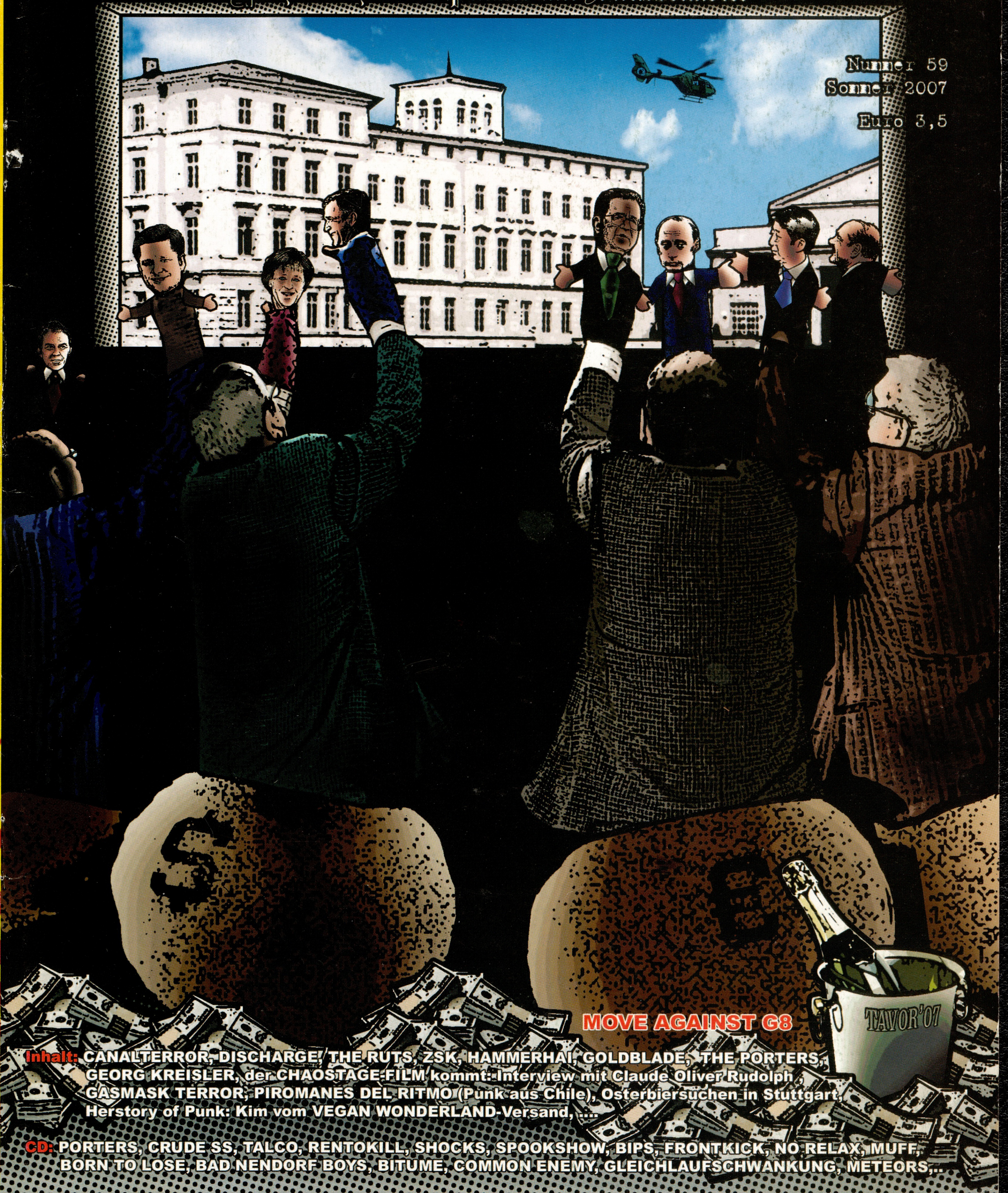
PLASTIC BOMB

- Fachzeitschrift für Punker und Strassenköter -

PLASTIC BOMB



Nummer 59
Sommer 2007

Euro 3,5

MOVE AGAINST G8

Inhalt: CANALTERROR, DISCHARGE, THE RUTS, ZSK, HAMMERHAI, GOLDBLADE, THE PORTERS, GEORG KREISLER, der CHAOSTAGE-FILM kommt: Interview mit Claude Oliver Rudolph, GASMASK TERROR, PIROMANES DEL RITMO (Punk aus Chile), Osterbiersuchen in Stuttgart, Herstory of Punk: Kim vom VEGAN WONDERLAND-Versand, ...

CD: PORTERS, CRUDE SS, TALCO, RENTOKILL, SHOCKS, SPOOKSHOW, BIPS, FRONTKICK, NO RELAX, MUFF, BORN TO LOSE, BAD NENDORF BOYS, BITUME, COMMON ENEMY, GLEICHLAUFSCHWANKUNG, METEORS,..

V8 CLOTHING

ist ab sofort der offizielle

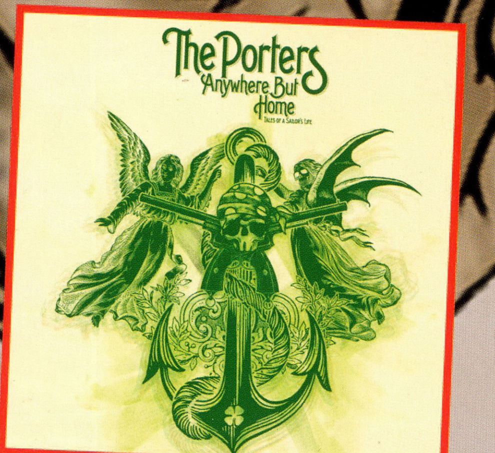
KNOCK OUT MAILORDER!

WAKE UP!! NEU AUF KNOCK OUT RECORDS:

SPLIT IMAGE Tod und Teufel LP • THE PORTERS Anywhere But Home CD / LP

Das Warten, die Umbesetzungen - all das hat sich mehr als gelohnt! 14 neue Songs - irgendwo zwischen Dropkick Murphys, Flogging Molly und The Pogues

Streetday 25.05.07


The Porters
Anywhere But Home
Tales of a Sailor's Life

SAVE THE VINYL !
www.knock-out.de

SPLIT IMAGE
TOD UND TEUFEL

10 Jahre nach ihrem letzten Album "Ich bin Ich" gibt's jetzt die Reunionscheibe der Paderborner Oi-Punk Band, und das sogar in Originalbesetzung! Split Image waren in den 90ern eine der bekanntesten Bands des Genres und der Song "Kommerz" vom "Guten Tag " Album hat auch heute noch Kultcharakter! Auf der neuen LP gibt's 11 brandneue Songs inkl. Kabul, Tod und Teufel, Politisch Korrekt, Freiheit ist Punk, Fatalismus...

CD auf Impact Records

Streetday 25.05.07

KNOCK OUT RECORDS

IM VERTRIEB VON

CARGO RECORDS

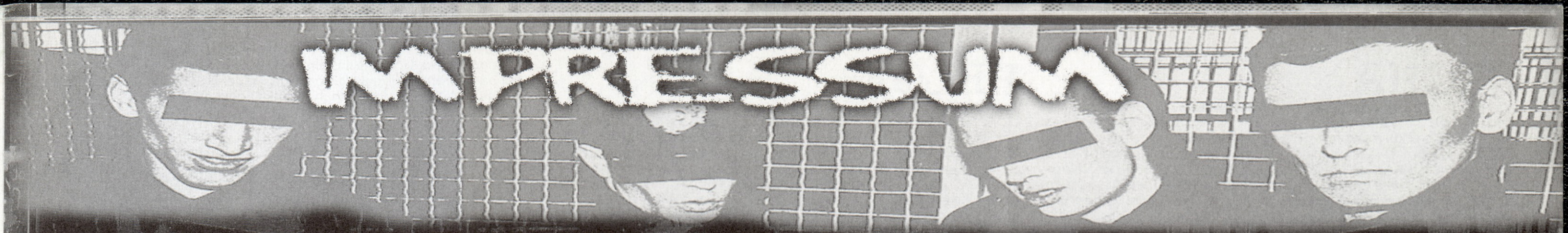
WWW.CARGO-RECORDS.DE

v8 clothing

www.knockout-mailorder.de

www.punk-rock-shop.de

IMPRESSUM



HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

PREIS:
3,50 € (Heft) + 1,50 € (Porto)

AUFLAGE: 10.000 Bomben

BANKVERBINDUNG
Plastic Bomb GmbH
Konto: 211005376
BLZ: 350 500 00
Bank: SPK Duisburg
IBAN DE40 3505 0000 0211 0053 76
BIC (Swift-Code) DUIS DE33

SCHREIBENDE SCHERGEN
Helge Schreiber, Björn (Annex 5), Atakeks, Stanley Head, Chris Scholz, Vasco, Dirk, Ronja (Influenza-Zine), Latti, Kuwe, Ingo (Sabbel-Zine), Haektor, Zepp (Jimmy Keith), Juri, Katha, Biggovic, Vera (Punk.de), Nanette (Fat Wreck), Barbara V., Mink, Axel, Tarek,...

Layout: Karsten
Künstlerische Betreuung (Artworks)
durch Tavor (urban-rust@t-online.de)

REDAKTIONSSCHLUSS / ERSCHEINEN
#60 am 1.08.2007 / 1.09.2007
#61 am 1.11.2007 / 1.12.2007
#62 am 1.02.2008 / 1.03.2008
#63 am 1.05.2008 / 1.06.2008

Mailorder, Abo, Records, Zines, Gigs, Termine, Kontakt- u. Kleinanzeigen, Label und anderer Scheiss:

PLASTIC BOMB
POSTFACH 100205
D-47002 DUISBURG
Tel.: 0203-3630334
Fax: 0203-734288
E-mail: micha@plastic-bomb.de
Internet: www.plastic-bomb.de
Shop: www.mailorders.de
Label: www.plasticbombrecords.de

WERBUNG / ANZEIGEN / ADS
Plastic Bomb, c/o Micha, Postfach 100205,
D-47002 Duisburg
Tel.: 0203-3630334, Fax: 0203-734288
micha@plastic-bomb.de

TAPES + HC-RECORDS
Helge Schreiber, Georgstr. 12, D-46149 Oberhausen
Tel.: 0208-856939, Hardcorehelge@plastic-bomb.de

RECORDS+ZINES AUS ÖSTERREICH
Latti, Nordbahnstr. 32/16, A-1020 Wien
lattipunk@hotmail.com

GRATIS-CDS + FREIABO

Wer von euch kennt Plattenläden + Vertriebe, die das PLASTIC BOMB verkaufen möchten? Wer uns solche Adressen gibt, bekommt 1 Jahr lang ein Frei-Abo über 4 Ausgaben. Na, is dat nix?! Jede/r von euch kennt doch bestimmt ´nen halbwegs vernünftigen Laden/Vertrieb in der näheren Umgebung, der die Bombe vielleicht noch nicht hat. Wenn alles klappt, werdet ihr umgehend von eurem Frei-Abo benachrichtigt.

Den Abonnenten liegt auch diesmal wieder ein **Gratis-Aufkleber** bei. Die Aufkleber können auch in unserem **Mailorder** für wenig Geld bestellt werden:

1 Exemplar	=	0,25 Euro
10 Exemplare	=	2,00 Euro
100 Exemplare	=	15,00 Euro

Plastic Bomb
TAVOR

EIGENTUMSVORBEHALT
(bei Abos in Justizvollzugsanstalten)
Nach dem Eigentumsvorbehalt ist die Zeitung solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt ist. "Zur Habenahme" ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitung der/dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden. Wird die Zeitung nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

INHALT

3 IMPRESSUM
4-6 VORWORTE
7-12 CANAL TERROR
14-15 GEORG KREISLER
16-19 PIROMANES DEL RITMO
20 KLEINANZEIGEN
21 GASMASK TERRÖR
22-23 TAPES
24-25 HAMMERHAI
26-27 ZINES
28-30 PUNK IN FLENSBURG PT. 1
31 CHAOSTAGE FILM & INTERVIEW MIT CLAUDE OLIVER RUDOLH
32-33 CHRIS SCHOLZ' KOLUMNE
34-35 OSTERDOSEN SUCHEN
36 ZEPP'S ZOOM
37 SKA-ECKE
38 PLASTIC BOMB ABOSEITE
39-53 REVIEWS
53 AUTONOMES WÖRTERBUCH
55 DALLAX
56 DISCHARGE
57 THE RUTS
58 PORTERS
59 GOLDBLADE
60 MOVE AGAINST G8 IN HEILIGENDAMM
61-62 ZSK
63-64 VASCO'S PROPAGANDA
65-66 MATZI
67-69 THE HERSTORY OF PUNK
70-78 NEWS & KONZERTTERMINE

PLASTIC BOMB HOMEPAGES
www.myspace.com/plasticbombfanzine
www.mailorders.de
www.plastic-bomb.de
www.plasticbombrecords.de

MICHA

Wenn Zorro durch deine Speiseröhre reitet.

Als ich etwa 17 Jahre alt war, gab es ständig Klassenparties. Fast jedes Wochenende evakuierte jemand aus meiner Klasse seine Eltern und ersetzte ihre Anwesenheit durch jede Menge Schaps und Bierflaschen sowie Heilkräuter für die Lunge. Das diese Abende und Nächte nur zur hemmungslosen Annäherung ans andere Geschlecht dienten und sich im Suff so manche forsche Hand unter leicht flatternde T-Shirts schob, ist das Resultat des Alkohols und seiner Begleiterscheinungen. Er verdrängte jegliche Hemmung oder von Eltern indoktrinierte Keuschheit zumindest für die wenigen glücklichen Stunden des Rauschs in ein weit entferntes Parallel-Universum.

Es gab Rituale, welche die Annährung zwischen meiner gerade entstehenden Männlichkeit und dem so fremden weiblichen Geschlecht extrem erleichterten. Dazu zählte zum Beispiel das Brüderschaft-Trinken. Man verhakt die Arme ineinander, prostet sich zu, trinkt einen hastigen Schluck aus der Flasche und erhält durch dieses Ritual das Privileg den Gegenüber auf den Mund küssen zu dürfen. Manch einer schlabberte dabei hemmungslos als würde das Gesicht einer Vollwäsche unterziehen wollen. Doch kluge Taktiker verteilten ihre Kräfte eher maßvoll. Je nach Sympathie wurde das ein relativ kurzer Prozess oder die Einleitung zu einem abendfüllenden Akt.

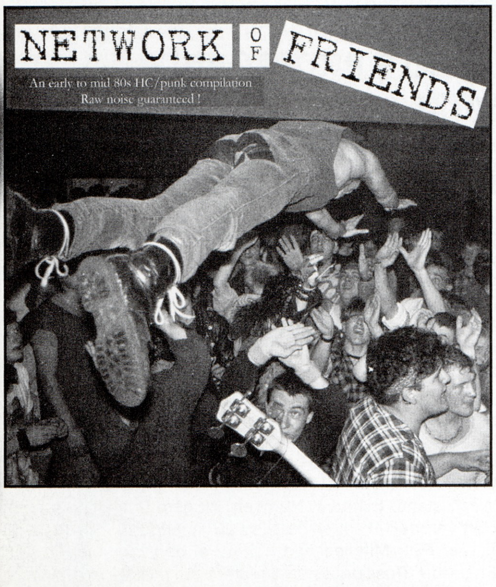
Ich ging auf das Gymnasium Wesel-Nord, ein reines Jungengymnasium. Mein Jahrgang war jedoch der erste, der fürs weibliche Geschlecht geöffnet wurde. Ein absolutes Novum. Die einzigen 3 Mädchen in der Klasse (und der ganzen Schule!) wurden begafft wie Aliens. Das ging in der Sexta, Quinta und Quarta noch ganz gut. Der Respekt vor den Aliens wandelte sich in einen Zustand gegenseitiger Akzeptanz. "So schlimm sind die ja gar nicht". In der Untertertia, die der 8.Klasse entspricht, kommt dann allerdings die Pubertät schwer zum tragen. Und 3 Mädchen für ca. 20 Jungens, das ist ein nicht gerade faires Verhältnis. Dementsprechend engagiert war das Balzverhalten. Zu allem entschlossene Gockel entfachten einen wahren Marathon in Sachen Brüderschaft-Trinken.

Auf einer Party geschah es dann. Ich hatte schon öfter mit ihr rumgeknutscht. Aber immer nur kurz. Karneval und so... Tolle 10 Sekunden... Der Andrang war halt groß. Und dann kam mein großer Augenblick. "Sollen wir Brüderschaft trinken?", fragte sie durchtrieben grinsend. Ich war dem Paradies plötzlich sehr nah. Mein Herz pochte extrem. Und meine Zunge machte sich auf ein Nahkampfgefecht ungeahnten Ausmaßes gefasst. Scheisse, dass ich ausgerechnet heute diese knall-enge Jeans an hatte, die kaum Spielraum bot. Ich nahm einen letzten Schluck Bier, bevor es "zum Äussersten" kommen sollte. Und irgendeine fremde Macht hatte in dieses Bier soviel Kohlensäure und Keuchhusten gemischt, dass ich mich verschluckte. Und nicht nur ein bisschen, sondern ein bisschen viel. Ich hustete als müsste ich meine Lunge von innen nach aussen wenden. Meine Partnerin in spe war etwas irritiert. Vor ihr stand ein Typ mit nicht enden wollendem Hustenanfall. Sie sah sich das eine Weile an. Halb staunend, halb irritiert. Aber mir war echt nicht zu helfen. Ich hustete als würde der Hustensaft erst morgen erfunden. Nichts und niemand konnte diese Attacken stoppen. Bronchien und Lunge pogten im Duett.

Und mir gegenüber stand diese verdammt gut aussehende, gierige Mitschülerin, der insgeheim die halbe Schule hinterher hechelte. Es kam, wie es kommen musste. Sie lies mich fleissig weiter husten und wendete sich dem Nächstbesten zu. Das war dann zufällig unser Biologie-Lehrer, der auf der Party vorbeischaute, um mal kurz "Hallo" zu sagen. "Hallo, hier ist meine Zunge, schön bei euch...". Satte 20 Jahre älter als wir, aber egal... Ich kann euch sagen, ich habe diesen Scheisstypen für den Rest des Schuljahres gehasst. Und das Allerschlimmste war, dass ich nur auf Grund der auch in der Folgezeit sehr intensiven Kontakte meiner Fast-Geliebten zu ihm eine Gerade-noch-4-minus aufs Zeugnis bekam. Hallo Demütigung ! Immerhin war die Note noch 2 Noten besser als meine eigentliche mündliche und schriftliche Leistung. Ohne meine hüstelnde Panne und ihre Folgen wäre ich also wahrscheinlich sitzen geblieben. Was aber auch wieder egal ist, da ich später sowieso zweimal sitzen geblieben bin.
Was lehrt uns das Ganze? Gerne viel trinken und Kontakte knüpfen, aber immer nur kleine Schlücke konsumieren ! Der gehässige Teufel des Verschluckens reitet sonst deine Luftröhre ab als wäre er Zorro persönlich.

Ach ja, PLASTIC BOMB ist jetzt auch bei MySpace. Nun werden wir alle die besten Freunde, und die Welt ist wieder Sonnenschein. Denn MySpace ist wie Brüderschaft-Trinken früher. Nur ohne Zunge und ohne Husten.
www.myspace.com/plasticbombfanzine
Micha.-

<u>Wenn´s läuft, dann läuft...:</u>
V.A.: NETWORK OF FRIENDS Vol.1 Do.LP/CD
CARTOUCHE - je trahirai demain CD
TALCO live am “Move against G8” Festival in Berlin
FEINDBILD - rührt euch LP/CD
ASSASSINATORS -s/t EP
STEAKKNIFE -parallel universe of the dead LP/CD
ASTA KASK live in Hameln
VERSAUTE STIEFKINDER -die Demokratie... LP
INNER CONFLICT - Schiffbruch im Rahmenprogramm LP/CD
CAREER SUICIDE - attempt suicide LP/CD



HELGE

Tach auch!
Das wurde aber auch Zeit! Endlich ist die Wieder Veröffentlichung meines "NETWORK OF FRIENDS" Samplers mit den besten 80er Jahre Bands erschienen, welcher 1996 lediglich auf CD erschienen war. Die Songs stammen von drei Compilation-Tapes, die ich zwischen 1984 und 1985 heraus gebracht hatte. Damals hatte ich mehrere hundert dieser Tapes weltweit vertrieben und stand damals wie heute mit vielen Hardcore Bands rund um den Globus in Kontakt. Auch heute noch sind Namen wie UPRIGHT CITIZENS, NEGAZIONE, MOB 47, ADRENALIN O.D., WRETCHED, BLUTTAT, B.G.K., OFFENDERS, KAFKA PROSESS, SIEGE, CRUDE SS, PANDEMONIUM, TARNFARBE oder DEZERTER in der internationalen Szene sehr bekannt. Aber auch die unbekannten Bands (aus heutiger Sicht!) wie GRUFTROSEN, CHRONIC SUBMISSION, EXECUTE, SOLUCION MORTAL, SOS, HALF LIFE, GEPOPEL, DOWN SYNDROME, NIKOTEENS, VICIOUS CIRCLE, PLAIN WRAP, BEDRÖVLERZ, DEPRESSION, CRASH BOX, SACRILEGE oder SVART FRAMTID sind mit ihrer Musik echte Knaller. Viele der Bands hatte ich damals auch live gesehen und bin so an die Aufnahmen gekommen, so bekommt man hier einen unvergleichlich geilen Mix zu hören. Die Aufnahmen stammen zum Teil von Vinyl, aber auch von Demos als auch von sehr guten Live Aufnahmen. Aufnahmen, die man heute in dieser Form (auch auf den Veröffentlichungen der Bands selbst) kaum mehr zu hören bekommt. Authentischer geht´s nicht mehr! Ich denke mir, das auch den Jüngeren unter Euch PLASTIC BOMB Lesern dieser Sampler gefallen wird. 1996, als ich diesen CD-Sampler das erste Mal heraus brachte, gab es ausschließlich gute Reviews. Und das diese auch wirklich stimmten kann ich daran festmachen, das in den letzten Jahren die beiden NETWORK OF FRIENDS Sampler so gut wie NIE (!!!) auf Ebay oder im Ramsch-Verkaufskisten zum Verkauf zu sehen waren (Ausnahmen bestätigen die Regel). Einen Sampler von solcher Qualität hält man in seiner/ihrer Sammlung und gibt ihn nicht weg. Ich weiß, Eigenlob stinkt, aber es ist einfach so das dieser Sampler hammergeil ist. Und daher geht noch ein großes Lob an Micha Will vom PLASTIC BOMB, der es mit viel Energie und Leidenschaft ermöglicht hat, das dieser erste NETWORK OF FRIENDS Sampler Teil auf CD als auch auf Doppel-LP wieder veröffentlicht wurde! Dies sind die Wurzeln unserer Punk Geschichte, sowohl von Micha als auch von mir. Holt Euch das Teil bei uns und hört selbst...dann werdet Ihr wissen, warum wir auch über 20 Jahre später immer noch mit soviel Enthusiasmus das PLASTIC BOMB Fanzine machen.

In den letzten Ausgaben habe ich immer mal wieder von meiner Arbeit erzählt. Dieses Jahr wird FRIEDENSDORF INTERNATIONAL 40 Jahre alt. Dies wird von uns allerdings nicht als Jubiläum gefeiert, denn wie kann man sich darüber freuen, das man sich nach 40 Jahre seines Bestehens immer noch um kriegsverletzte und Not leidende Kinder kümmern muß. Wir werden diesen 40. Jahrestag am 6. Juli 2007 mit einem Appell an die Öffentlichkeit begehen, wo wir uns weiterhin für gewaltfreie Konfliktlösungen weltweit einsetzen werden. Zusätzlich wird es am 6.7. einen Charity-Walk der FRIEDENSDORF Mitarbeiter geben, wofür wir noch Sponsoren suchen. Soll heißen ich suche für mich selbst noch Sponsoren, die bereit sind für mich pro gelaufenen Kilometer ab 1,- Euro zu berappen. Die ganze Aktion läuft 3-4 Stunden und ich denke mir, dass ich wohl für 15 KM gut sein werde. Immerhin bin ich Ende 2005 den Rheinsteig Wanderweg von Wiesbaden bis nach Rengsdorf (bei Neuwied; 220 KM an einem Stück) gelaufen. Also, wenn jemand Interesse hat, dann bitte bei mir melden. Wer nicht so viel geben will oder kann, der kann mir auch sein Kleingeld oder einen kleinen Schein zuschicken. Das Geld geht sofort in die direkte Arbeit im Friedensdorf rein. Im letzten Jahr hatten wir einen Spendenrückgang von insgesamt 400.000,- Euro, so müssen wir jetzt alle Möglichkeiten ausschöpfen, um diese Deckungslücke wieder zu schließen. Wer mich bei meinem Lauf unterstützen will: meine Adresse steht hier unten! Bitte meldet Euch! Ich sage schon mal jetzt im Voraus Danke!!!

Wie zu jeder PLASTIC BOMB Ausgabe gibt es wieder ein Doppel C-90 BOMBEN Tape von mir, auf welchem ich zum einen die meiner Meinung nach besten aktuellen Bands zusammen gestellt habe, und auf dem zweiten Tape eine spezielle Zusammenstellung zu jeweils wechselnden Themen. Auf dem ersten Tape könnt Ihr folgende Bands hören: WRONGMEN (NZ), GAZONGA (NRW), HUMAN ERROR (CZ), LIGHTS OUT! (D), DEJA MORT (F), CAMERA SILENS (F), ROTEN NOTEN (D), LAUGH OR CRY (AUS), SONS OF BITCHES (AUS), LOADED (D), ALKALINE TRIO (USA), KYKLLPPIEN SUKUPUUTTO (FIN), DE HEIDEROSJES (NL), INSIDE A LIE (D), FRONTIERA (I), PIRONMANOS DEL RITMO (Chile), CODA DI LUPO (I), EGOZID (D), STEAKKNIFE (D), THE AFFAIR (USA), NEUE KATASTROPHEN (HH) ... und noch viele mehr. Wieder an die 40 Bands. Was auf dem zweiten BOMBEN Tape drauf ist, habe ich ja bereits in der letzten Bombe angekündigt. Ich habe während meines Urlaubs in Neuseeland von einem Kollegen eine Reihe von CD-R´s mit alten seltenen Aufnahmen bekommen. Meine eigene Ami-Sammlung habe ich in den letzten Jahren ausführlich in meinem Bomben Tapes "verwurstet" und ich dachte, da geht gar nichts mehr. Daher greife ich nun auf die Sammlung von Anderen zurück. Sowohl zur Ausgabe 59 als auch zur Nr. 60 des PLASTIC BOMB werde ich Tapes mit alten und vor allem unbekannten Bands aus den USA anbieten. Auf diesem aktuellen Tapes werden folgende Bands dabei sein (nur GUTE Sachen, kein zweitklassiges Geschrummel!): 5150, CHRONIC SICK, ARTISTIC DECLINE, CINECYDE, COPOUT, ARMED CITIZENS, AUTHORITIES, BRAILLE PARTY, CONVICTED, CRACKED ACTOR, BREAKOUTS, , DOOMSDAY MASSACRE, E-13, DEFAULT, DISAPPOINTED PARENTS, ESSENTIALS, ENEMY, DELINQUENTS, DISSENSON, DON`T NO, DOVE, EJECTORS, FEARLESS IRANIANS FROM HELL, FUNERAL, FLESH EATERS, LATIN DOGS, LEGIONAIRE´S DISEASE, LEPERS, GG ALLIN & THE JABBERS, KAOS, ICE 9, IN YOUR FACE, KNOTS, LOVE CANAL, I.D. UNDER, LAW AND ORDER, GRAVEN IMAGE, LANDLORDS, LOST CAUSE, INSOLENTS, GAY COWBOYS IN BONDAGE, GENERICS, THE HASKELS, HATES, HUMAN THERAPY, ILL WILL, INTERNATIONAL Q, ISM als auch Songs von den bekannteren Bands wie FINAL CONFLICT, DRI, LEGAL WEAPON, DAYGLOW ABORTIONS, DYS und DOGGY STYLE (deren Platten hatte ich zuvor auf meinen anderen Tapes noch nicht verwendet). Die beiden BOMBEN Tapes gibt es für 5,- Euro (Schein, bitte!) plus 1.45 Euro Porto (Briefmarke, bitte!) unter folgender Adresse: Helge Schreiber, Georgstr. 12, 46149 Oberhausen.

Eine kleine Information am Rande. Micha Meyer von FAREWELL Records wird nicht mehr im Büro des PLASTIC BOMB in Duisburg arbeiten. Micha ist in den letzten Jahren im PLASTIC BOMB Fanzine schreibtechnisch nie aktiv gewesen, aber viele von Euch werden ihn im weiteren Kreis des Ruhrpotts als Konzertverkäufer des PLASTIC BOMB kennen. Mit seinen Veröffentlichung auf FAREWELL Records (z.B. WOLFBRIGADE, V/A "Hangover Heartattack" und die aktuelle POISON IDEA CD/LP) hat er erheblich zum Renommee des PLASTIC BOMB beigetragen, da der Vertrieb seiner Platten auch über die Bombe lief. Es kam viel Tausch-Material rein, über welches Ihr Euch in unserem Mailorder Programm gefreut haben dürftet. Zudem hat Micha lange Zeit maßgeblich den Versand unseres Mailorders gemacht. Nach langen Jahren hat man sich nun getrennt und Micha wird sein FAREWELL Records Label andersweitig betreiben. Viel Glück, Micha!

Bis demnächst mal wieder. Wenn Ihr mal ein bisschen was mit mir schnacken wollt, dann tut Euch keinen Zwang an. Meine Emailadresse: hardcorehelge@plastic-bomb.de. Hatte ich beim letzten Mal schon gesagt, ist aber bei Euch noch nicht so angekommen. Also, traut Euch und haut rein.

Helge

<u>FOLGENDE NEUE SACHEN HABEN MIR DEN VERSTAND GERAUBT!!!</u>
· **V/A "Network of Friends"** CD/Do-LP
· **GERIATRIC UNIT** 12" / CD
· **WRONGMEN** CD-EP
· **GASMASK TERRÖR** 12"
· **GAZONGA** CD
· **LIGHTS OUT!** Tape
· **STEAKKNIFE** CD
· **EGOZID** CD
· **DIE ROTEN NOTEN** CD

SWEN

Fahrradfahren rules okay! Alles andere ist stinkend und öde. Spätestens seit dem großartigem Klimawandel gibt es wirklich keinen Grund mehr für mich, mich morgens in mein Auto zu setzen. Ich lechze förmlich nach jeder Gelegenheit, jede Fahrt mit dem Fahrrad zu erledigen. Es macht einfach superviel Spaß sich an den stehenden Autokolonnen morgens vorbei zu bewegen. Da sitzen sie alle, schön immer einer im Auto, und stehen sich den Weg zur Arbeit. Unglaublich was das für blöde Lemminge sind, die sich einfach jeden morgen in die Staus einzureihen. Und das, obwohl es sicher für jedermann binnen kürzester Zeit, Strecken von 10KM in einer halben Stunde innerhalb von 30 Minuten zurückzulegen. Spätere Leistungssteigerungen sind da nicht ausgeschlossen. Aber stattdessen sitzen sie lieber alle in ihren Drekkschleudern und jammern über Klimawandel und Übergewicht... oder sie setzen sich wieder in ihren fahrenden Käfig, um später im Fitnessbudenkäfig wie eine Ratte im Laufrad übers Laufband zu laufen. Der Mensch ist einfach unglaublich. Was der sich alles freiwillig antut, anstatt die naheliegenden Dinge zu verbinden. Kein Wunder, daß Kommunismus und Anarchismus nicht klappen können. Der Mensch macht einfach alles scheiße. Von alleine kommt der nur in den wenigsten Fällen drauf irgendwas richtig zu machen. Die Freiheit tut ihm einfach nicht gut. Ein starkes Regime der Vernunft ihn lenken.
Ich gehöre natürlich zum Regime... selbstverständlich!!! Fahrradfahren oder sich ohne Motor zu bewegen ist einfach die nächste Evolutionsstufe. Sorry, all ihr scheiß Autofahrer. Ihr seid in meinen Augen Untermenschen. Es ist einfach so geil. Euch kann man so gut ärgern, wenn man auf dem Fahrrad mal wieder vor euch die rote Ampel übersieht und einfach durch den stehenden Abbiegeverkehr durchschlengelt. Euer wütendes Gezeter und das hilflose Hupen macht euch nur noch niedlicher. Und ich frage mich, ob es nicht wirklich sensationell schön gewesen wäre, wenn das verkehrspolitische Konzept der KPDRZ (Kreuzberger Patriotischen Demokraten) aufgegangen wäre und man ‚Im Stau stehen' einfach verboten hätte.
Aber das Problem erledigt sich von selbt. Euer Öl ist bald alle, aber vorher seit ihr an Herzverfettung und Herzinfarkt gestorben.. ach wie schön! Keiner wird euch vermissen, außer der ADAC.
Da freut es mich zu sehen, daß es unter den Punx die zarten Pflänzchen der Vernunft gibt. Aus Frankreich schneite mir neulich ein Fanzine mit dem Titel TORD-BOYAU ins Haus geschneit. Ich verstehe ja kein Wort französisch, aber das Heft ist gefüllt mit Fotos von Punx und Fahrrädern. Und Julien schreibt dazu: ‚It's all about bikes and punx'. Yeah, da wächst zusammen, was zusammen gehört. Wenn man sich irgendwo richtig geil austoben kann, dann ist das im Strassenverkehr. Nicht zuletzt zeigen das ja auch all die Fahrradkurriere, von denen nicht wenige ebenfalls vom Punk und Hardcorevirus infiziert sind. Da macht es richtig Freude zuzusehen, wie die einen Autofahrer in Bedrängnis bringen können. Herrlich beschrieben auch in Lynn Breedlove's Götterspeed (www.maxundmoritz.de) ... Also in diesem Sinne raus auf die Straße.
Swen.

PS: Den Joe Strummer Film - The Future is unwritten durfte ich neulich im Kino vorab sehen. War so eine Pressevorführung. Also das Medienecho war da ziemlich heftig.. ich glaube, da waren gerade mal außer dem Ox und WDR 5 drei andere Vertreter der medialen Zunft anwesend. Tja, und ausgerechnet ich, der ich ja Clash nie besonders hoch einstufte, muß wohl mein Urteil über joe Strummer noch mal überdenken. Wirklich ein fascettenreicher Typ, der die Welt wohl tatsächlich um mehr als The Clash bereichert hat. Den Film kann ich wirklich empfehlen, obwohl das auch ein Auftritt von U2/Bono eine ganze Menge kaputt macht. Der wirkt wie ein Scheißfleck auf nem weißen Bettlaken. Da will sich auch keiner drauflegen, auch wenn der Rest noch so sauber ist.

Bockmist:
Bitume- gut im trend CD
Bottrops- same lp/cd
MUFF POTTER- Steady Fremdkörper CD
PORTERS- Anywhere but home CD
FAILED TEACHERS- Men's room romance CD
RENTOKILL- Antichorus CD
CURLEE WURLEE- Oui oui ... CD
Fahrradfahren

KUWE

Guten Tag, liebe Närrinnen und Narralesen,

erst mal vielen lieben Dank an die überwiegend positive Resonanz auf meine Rückkehr aus dem Krieg, Dschungel, Knast...sucht es Euch aus....denn es war wie eine Mischung aus all diesen Unpässlichkeiten. Und ohne in Xavier-Naidooschen Pathos zu verfallen, dieser Weg war steinig und schwer und ich musste ihn zudem noch alleine zurücklegen....womit nicht der Umzug hier an die Küste gemeint ist .
Nach einigen zugegebenermaßen eher dunklen Jahren nimmt mein Leben wieder etwas an Konturen an und so langsam nehme ich auch meine neue Heimatstadt und seine Bewohner etwas mehr wahr. Manche Löcher, in die man so reinfällt, sind doch tiefer, als man glaubt.
Ich bin da öfters doch zugegebenermaßen etwas neiderfüllt auf die Leute, die in Hinsicht auf Dinge wie Job, Familie etc. die Scheuer schon eingefahren haben und die Schäfchen im Trockenen haben. Andererseits habe ich große Teile meines Daseins auch alleine verdaddelt nach dem Motto "Live fast - die young.....das Sterben dabei allerdings weggelassen - und muß jetzt sehen, wie ich die Scherben wieder zusammenkitte.
Sozusagen nachträglich erwischten mich dann doch so profane Dinge wie zeitweises Heimweh, Verklärung einer sicher auch nicht so dollen Vergangenheit etc. nennt man so was die berüchtigte Midlife-Crisis?...jaja, die Launen eines alten Punkrockers.
Allerdings muß ich auch sagen, wenn ich mir manche Gestalten so anschaue, dann sage ich mir doch immer wieder : So tot wie ihr seid war ich noch nie...
Zeitweise wurde meine Apathie nur von den zweiwöchigen Besuchen meiner Lütten unterbrochen und ich muß sagen, wenn es eine Sache gibt, die mich restlos glücklich macht, dann ist es das. Und da kann ich wirklich nur das Metallica´sche "And nothing else matters" in die Welt rausschreien....

An sich , bis auf die eigentlich hausgemachte Lonelyness , hätte ich da doch gar keinen Grund zur Klage. Aber so sind die Mittvierziger nun mal....Ich hoffe, ich fange hier nicht bald an, die ersten Falschparker aufzuschreiben. Falls da draußen noch eine nette Frau rumspringt, der es ebenso geht, möge sie sich melden. Zusammen Falschparker aufschreiben rockt sicher mehr....oder wir gehen Tauben vergiften im Park... Das ist übrigens ernst gemeint (na gut, das mit den Tauben eher nicht, ich kann ja nun mal leider keiner Fliege was zuleide tun)....Irgendeinen Effekt soll dieses Vorwort hier ja auch mal für mich haben....

So, erst mal genug zum Horst gemacht.... Die Flensburg-Story ist ja im letzten Heft der Zensur zum Opfer gefallen. War ich darüber im ersten Moment, weil mit heißer Nadel auf die letzte Sekunde noch gestrickt, erst ein wenig ungehalten....(Swen versicherte mir, der Verantwortliche steht mit Betonschuhen im Duisburger Hafenbecken)...hat sich das doch als Glück im Unglück erwiesen. Mit der guten Barbara Voss, die ein Buch über die hiesige Punk/Underground usw.-Szene schreibt, habe ich mir kompetente Hilfe ins Boot geholt, denn ehrlich gesagt habe ich mich wie bereits weiter oben und im letzten Vorwort geschrieben doch um einiges mehr zurückgezogen, als es gut ist und beabsichtigt war. Andererseits strebe ich auch nicht mehr so an, dass sich die Erde nur um mich dreht.

Und wiederum andererseits hat sie sich zum größten Teil ohne mich gedreht, wenn ich hier noch mal ein wenig Jammerei anbringen darf .Alles Scheiße, deine Elli.... Danke. Hab ich eigentlich auch gar keine Zeit für ausgiebiges Selbstmitleid und Wehklagen, denn zur Zeit geht der alte Mann wieder in die Schule und muß mal wieder büffeln.

Denn aus mir soll ja noch etwas werden.... Vielleicht hört ja dann auch die Rückwärtsgewandheit und Winter/Frühling/Sommer/Herbst-Depression etwas auf....irgendwo warten wir ja alle noch auf den großen Wurf, oder?! Wer übrigens mal wieder mit mir Reviews diskutieren möchte, oder sonst irgendetwas auf dem Herzen hat, kann das über meine Emailaddi kuwe@plastic-bomb in Zukunft bei mir, dem Seelendoktor ihres Vertrauens, loswerden.

I wish i was a Punkrocker with Flowers in my hair....Oi!

Kuwe seine Playlist

OLLI SCHULZ & DER HUND MARIE - Warten auf den Bumerang Cd
KANTE - Die Tiere sind unruhig Cd
WILDSCHWEINEIMER - Vernunft ist heilbar Cd
SANDI THOM - I wish i was a punkrocker (with Flowers in my hair) - da lieg ich jetzt noch unterm Teppich von (Song)
THE QUEERS - Munki Beach Cd
JACK LONDON - König Alkohol (Buch)
NO SHAME - White of Hope Turning Black Cd
THE BOTTROPS - Same Cd
FRONTKICK - The Cause of the Rebel Cd
STROMBERG

ATAKEKS

(irgendwann im April)

"...Los Paul! Du musst ihm voll in die Eier haun! Das ist die Art von Gewalt, die wir sehn wollen. Wenn auch nicht spürn wollen..."
(TRIO)

Im Kino schlachten in diesen Tagen 300 formschöne Spartaner für Ehre und Vaterland -und emsig beworben von MTV- eine Million hässliche Monster-Perser ins Meer, in der Glotze leisteten jüngst knapp bekleidete Übermenschen vor Troja schier Übermenschliches beim Metzeln und die demnächst anlaufende 90-Minuten-Version von "24" wird uns gewiss erneut die Notwendigkeit der Folter als Bestandteil jeder ordentlichen Terroristenvernehmung vor Augen führen. Wer dagegen ohne schlechtes Gewissen ganz und gar unpolitische Zerstückelungen genießen will, leiht sich in seiner lokalen Lieblingsvideothek einfach "Saw I + II" oder "Hostel" oder das toll gefilmte Azteken-Gematsche des nebenberuflichen Judenhassers MEL Ich-brauche-unbedingt-noch-nen-Drink-GIBSON aus. Selbiger zeichnete übrigens auch verantwortlich für den ersten Jesus-Splatterfilm der Welt (geifernde Juden inklusive), aber das nur am Rande.

Eins, soviel steht jedenfalls fest, muss Karl Bratwurstmade den ungeliebten Ex-Besatzern und Doitsch-Amerikanern (PETERSEN, EMMERICH) leider lassen: In Punkto perfekt inszenierter und choreographierter Gewaltdarstellung sind sie fraglos die wahren Platzhirsche. Da kommt unsere doitsche Reichsfilm- und fernsehproduktion noch lange nicht ran, trotz Großaufnahme sämtlicher Innereien ("Anatomie 1", "Anatomie 2" usw.). Muss sie aber auch nicht. Auch wenn man mal bei Seite lässt, dass Frau RIEFENSTAHL an den beiden zuerst erwähnten Machwerken rein filmisch ihre helles Vergnügen gehabt hätte, sind in dieser bluttriefenden, sadistischen Importware nämlich immer noch einige sehr liebenswerte Eigenarten und Basiswerte auch unseres Volkes zu erkennen. Und so toben Troie, Ehre, soldatischer Geist, Vaterlandsliebe, der Hass auf das Fremde wie die Furcht davor und die schiere Freude an der Angst, dem Schmerz und der Erniedrigung anderer durch doitsche Kinosäle und Wohnzimmer, ohne dass unsere heimischen Produzenten auch nur einen Euro investieren müssten.

Abgesehen von der oskargekrönten, politisch bequemen Abrechnung mit den unbestreitbaren Verbrechen des DDR-Regimes, die der grundsympathische Patriot VON DONNERSMARK kürzlich vorlegte, sind die aus nationaler Perspektive bedeutsamen Leistungen in unserer arg gebeutelten Republik denn dann auch eher selten auf der großen Leinwand zu bewundern. Dafür hat man sich hier nun offensichtlich auf die Produktion gefühlsbetonter, ja mitunter direkt tränenschwangerer Fernsehzweiteiler spezialisiert. Aufrecht voran schritt dabei der braven Doitschen Lieblingswiderständler, General Ich-habe-alles-mitgemacht-bis-ich-igendwann-dachte-mein-Führer-schadet-Doitschland-Von-Stauffenberg. Es folgten die, allerdings zunächst im Kino zu durchleidenden und erst danach zur Fernsehfassung aufgeblähten Nöte von Hitlers unpolitischer, rehäugiger Sekretärin, verbunden mit einem ausführlichen Blick auf all jene mutigen Ärzte und Soldaten, die sich zwar zuvor nicht um ihre jüdischen Mitbürger gesorgt hatten, in den letzten Kriegstagen aber alles unternahmen um möglichst viele ihrer arischen Landsloite zu retten. Hut ab. Auch vor ALBERT SPEER, dem das Schicksal von GOEBBELS Kindern offenbar schwer zu Herzen gegangen sein muss. Und natürlich vor dem Taktgefühl des Regisseurs, der die Privatsphäre des Führers wahrte und die Kamera in dessen letzten Minuten vor der geschlossenen Tür verweilen ließ. Nochmals Hut ab! Und den Arm gestreckt zum letzten Gruß...

Dann wurde das multikulturelle Dresden bombardiert, fraglos das größte Verbrechen des 2. Weltkriegs und endlich mal eins, das nicht von uns begangen wurde. Und für alle die, die bis dahin noch immer nicht begriffen hatten, wer denn die wirklichen, wahren, echten Opfer dieser "Naturkatastrophe" gewesen sind, wurde schließlich vor einigen Wochen mit "Die Flucht" noch einmal nachgelegt. Die keimfreie, blonde BURDA-Chef-Gemahlin als tapfere Gutsbesitzerin, die ihre Knechte und Mägde vor den fiesen Vergewaltiger-Russen bewahrt und in die Freiheit führt. Wer hat nicht geweint oder zumindest still und leise ein, zwei salzige Wassertropfen verdrückt als das Eis unter den Verfolgten brach... Oder als Frau Furtwänglers Filmvater seine troidoofen Köter erschoss, weil er sie nicht den grausigen Tötungsritualen und hungrigen Mägen der slawischen Horden überlassen wollte... Ach, der selbsternannte Weltmeister der kleinen Schweineherzen hat schon viel mitgemacht in der Vergangenheit. Eben erst hatte man sich mühsam jüdische Häuser, Fabriken, Briefmarkensammlungen und Schlafanzüge angeeignet, da musste man schon "Wiedergutmachung" an Israel zahlen. Was für eine Sauerei. Darüber könnte man zum Beispiel auch mal einen Zweiteiler drehen. Oder vielleicht über meinen Opa, der sich, als er besoffen vom Wachturm in die Tiefe stürzte, tatsächlich einen Halswirbel ausgerenkt hat. Immerhin auch ein Opfer des KZ-Systems. Wie sangen ASIAN DUB FOUNDATION einst: "Who controls the past controls the present/ and who controls the present controls the future"! Aber nee… Wer wird denn gleich... Ein Defätist und Wehrkraftzersetzer, wer Böses dabei denkt! "Man muss doch auch mal wieder sagen dürfen..." und "die Normalität" und "Die Zeit ist jetzt reif..." und... Und wie sie das ist!

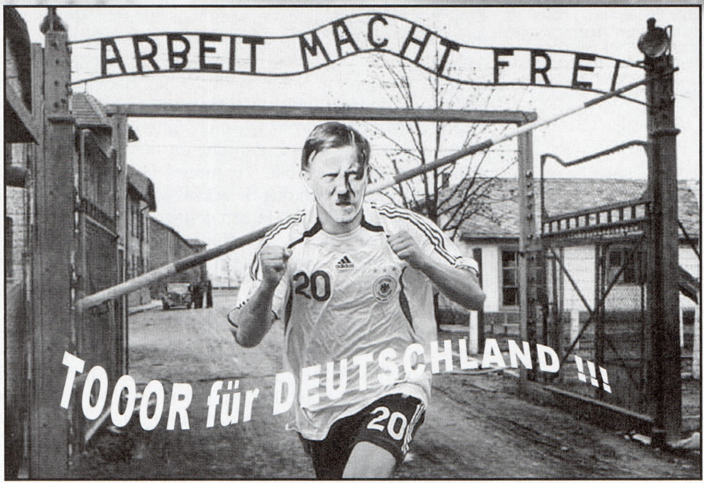
Einen weiteren wichtigen Beitrag zur Gesundung unseres seit 1945 angeblich schwer angegriffenen Nationalstolzes leistete dann in den letzten Tagen der Herr OETTINGER von der Christlich Debilen Union, dem es tatsächlich gelungen ist, den Nazi-Richter und späteren Ministerpräsidenten FILBINGER mit einem einzigen wohlformulierten Satz in einen antifaschistischen Systemgegner zu verwandeln. Recht so. Deserteure sind ja -gleich ob Marine- oder Heeresangehörige- ohnehin nur Abschaum und ein anständiger Doitscher tut seine Pflicht nun mal bis zum Schluss, soll heißen bis zum letzten Todesurteil, Schießbefehl oder -falls es gerade irgendein Ghetto oder Lager zu räumen gilt- eben bis zum letzten Judenbaby. Apropos: Vielleicht sollte man bei der Gelegenheit auch gleich noch den kinderfickenden und -folternden PINOCHET-Freund und COLONIA DIGNIDAD-Gründer SCHÄFER reinwaschen. Der war nämlich immerhin ein guter Kollege vom nach wie vor eher selten als "Verbrecher" und dafür umso öfter als "politisches Schwergewicht" bezeichneten Überbayern FRANZ-JOSEF StrauSS, kann infolge dessen also gar nicht so schlimm gewesen sein und hat sich in der südamerikanischen Fremde außerdem redlich um unser gutes doitsches Brauchtum verdient gemacht. Und dann ist da ja auch noch ein gewisser ERNST RÖHM, der, wie mir einst ein schwarz gekleideter DEATH IN JUNE-Fan erklärte, als Führer der wahrhaft sozialistischen SA zu guter letzt auch im Widerstand gegen Hitler gefallen sei...

Bitte? Das findet Ihr jetzt absurd? Bedenkt, so manches, das hoite wie selbstverständlich hingenommen wird, wäre vor zehn Jahren noch als bitterböse Satire durchgegangen. Wobei es eigentlich schon genügen müsste mal einen Blick auf die Gründerjahre unserer HERRlichen Republik zu werfen um zu wissen, dass auf diesem prima gedünkten Mutterboden wirklich alles möglich ist. Da gab es zum Beispiel einen ENNO BUDDE, Jurist und ab 1933 NSDAP-Mitglied, der nach 1945 trotz diverser völkischer Schriften ohne Probleme Landgerichtspräsident in Hamburg werden konnte. Derselbe fungierte dann 1949 als Beisitzender Richter in einem Verfahren gegen mehrere Ärzte, denen vorgeworfen wurde, im 3. Reich zahlreiche Kinder ermordet zu haben. Und, wer hätte das gedacht, nach eingehender Prüfung des Sachverhalts beschloss das Landgericht Hamburg doch tatsächlich diese wackeren Mediziner nicht weiter zu verfolgen, da die "Verkürzung lebensunwerten Lebens keinesfalls eine Maßnahme genannt werden könne, welche den allgemeinen Sittengesetzen widerstreitet." Nicht vergessen wollen wir auch den Herrn VIKTOR MUCKEL, ab 1926 beim NS-Kampfblatt "Volksparole" in Düsseldorf tätig, später Mitglied der Reiter-SA, dann Gauamtsleiter ohne Geschäftsbezirk und Verlagsdirektor der "Rheinischen Landeszeitung" (vormals "Volksparole"). Der sagte 1936 über sich und seine Mitarbeiter: "Die Männer in diesem Verlage fühlen sich stets als politische Soldaten." Tja, so einen erfahrenen Kämpfer für die gute Sache, den kann man natürlich auch nach Kriegsende nicht ohne Beschäftigung lassen, und so wurde Kamerad MUCKEL schon bald Verlagsberater und schließlich sogar Verlagsdirektor der FRANKFURTER ALLGEMEINEN ZEITUNG. Ähnlich erging es dem Herrn WILHELM ROHRMANN, dem sein "rücksichtsloses Vorgehen für die Belange von Staat und Partei" während seiner Tätigkeit für SS und SD 1955 immerhin einen Posten beim BKA einbrachte. Und dies sind nur einige, willkürlich dem ziemlich umfangreichen, bei S. FISCHER erschienen "Personenlexikon zum Dritten Reich" entnommene Beispiele für die unüberschaubare Vielzahl aufrechter doitscher Demokraten, die sich selbst in schwierigen Zeiten nie haben unterkriegen lassen und die nach des Führers traurigem Ende deshalb auch völlig zu Recht wieder die ihren Kompetenzen angemessenen Positionen bekleiden durften (etwa in der Bundeswehr, beim BND oder gleich in der Regierung des "größten" aller Deutschen, KONRAD ADENAUER). Da fragt man sich wirklich warum so viele unserer Volksgenossen erst eine WM benötigen um sich mit stolz geschwellter Brust eine deutsche Fahne ins fette Scheißgesicht zu pinseln. Und natürlich wie in einem derart antifaschistisch geprägten Land Rassismus und Antisemitismus überhaupt bis hoite überleben konnten.

Doch noch mal kurz zurück zum Herrn FILBINGER und unserer braunen Gegenwart. Bereits im Zuge der Bundespräsidentenwahl 2004 hatten sich nämlich sowohl der Herr OETTINGER als auch die sich derzeit eifrig distanzierende Frau Standortkanzlerin schützend vor den damals als Wahlmann fungierenden ehemaligen Ministerpräsidenten Baden-Württembergs gestellt und das, obwohl ihnen nicht nur FILBINGERS NS-Vergangenheit, sondern auch das von ihm 1979 mitgegründete STUDIENZENTRUM WEIKERSHEIM durchaus bekannt gewesen sein dürften. Dieser Think-Tank, der sich nebenbei bemerkt sowohl aus Spenden der Privatwirtschaft als auch aus Zuwendungen von der BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG finanziert, bietet mit seinen regelmäßigen Tagungen und "Kamingesprächen" bis in unser noies Jahrtausend hinein neben "christlichen" Rechten wie dem Reichsüberwachungsminister SCHÄUBLE auch bekannten Rechtsextremisten ein Forum zur ungehinderten Verbreitung ihrer mit Artikel 1 des Grundgeschwätzes natürlich problemlos zu vereinbarenden Ansichten (heißt ja schließlich auch "Die Würde des Menschen". "Untermenschen" fallen da halt nicht drunter...). So kamen im STUDIENZENTRUM WEIKERSHEIM u.a. HANS-DIETRICH SANDER und WOLFGANG STRAUSS zu Wort. Ersterer ein nationalistisch-völkischer Publizist und Mitbegründer des VEREINS ZUR REHABILITIERUNG DER WEGEN BESTREITENS DES HOLOCAUSTS VERFOLGTEN (VRBHV), Letzterer in den 60-ern NPD-Mitglied, in den 70-ern Vordenker der national-revolutionären UNABHÄNGIGEN ARBEITER PARTEI und seit 1992 immerhin Teil der Redaktion von NATION UND EUROPA. Da ist es dann auch nicht mehr ganz so verwunderlich, wenn sich in der Leitung der JUNGWEIKHEIMER, einer Unterorganisation des STUDIENZENTRUMS, vorübergehend ein gewisser ULLI BOLDT finden ließ, der sich als Aktivist der NATIONALISTISCHEN FRONT, Leiter des NATIONALEN INFOTELEFONS BERLIN und Anmelder diverser RUDOLF HeSS-Gedenkmärsche einen Namen gemacht hatte. Oder wenn FREIHERR WOLFGANG VON STETTEN, CDU-Bundestagsabgeordneter und FILBINGER-Nachfolger im Weikheimischen Präsidentensessel, es zuließ, dass sein Präsidiumskamerad ROHRMOSER 1997 den Herrn MAHLER einlud auf einer Geburtstagsfeier vor Institutsangehörigen zu reden. Dass die übrigen prominenten Mitglieder und Referenten aus den Reihen der CHRISTLICH DEBILEN UNION von all dem nix gewusst haben, versteht sich natürlich von selbst. Sowas würde man dem Herrn SCHÖNBOHM -zur Zeit Vizepräsident der WEIKHEIMER- ja auch wirklich nicht zutrauen. Niemals! Der ist ja lediglich der Ansicht, dass man in einem ehemaligen KZ nicht nur der dort um Würde, Gesundheit und Leben gebrachten Opfer des Dritten Reichs, sondern auch der später an gleicher Stelle einsitzenden Mörder und Folterknechte gedenken sollte. Das ist ja was ganz Anderes.

Übrigens ist der inzwischen mächtig zurückrudernde Herr OETTINGER keineswegs der einzige doitsche Spitzenpolitiker mit ner Schwäche für zu Unrecht verfolgte Altnazis. EDMUND "Asien-ist-eine-aufstrebende-Nation"-STOIBER etwa ist meines Wissens nach wie vor Mitglied im KAMERADENKREIS DER GEBIRGSJÄGER. Diese Supertruppe war während des Zweiten Weltkriegs u.a. für die Zerstörung von über 200 Dörfern in Griechenland verantwortlich und hinterließ bei der Ermordung tausender Zivilisten eine beachtliche Blutspur, was der Karriere des verantwortlichen Generals HUBERT LANZ jedoch Gott sei Dank nicht im Wege stand. Schon in Nürnberg zu gerade mal 12 Jahren Haft verurteilt, kam er bereits 1951 wieder frei, wurde bald darauf FDP-Mitglied und nahm bei den Liberalen in der Folge die Position eines Beraters für militär- und sicherheitspolitische Fragen ein....

Kommt, jetzt mal im Ernst, in Anbetracht all dieser HERR-



lichen Fakten fällt es doch jetzt auch nicht mehr ins Gewicht, wenn so ein Einzelfall-Ausbilder bei der Bundeswehr seinen Rekruten beibringt auf Ghetto-Nigger zu schießen, oder? Ein biSSchen SpaSS muSS schlieSSlich sein. So war das hier schon immer und so wird´s vermutlich auch bleiben!

Diesen Themenkreis abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass es in Doofland aber auch einen zumindest teil-sympathischen Neo-Nazi gibt. Der Typ stand vor ein paar Tagen in der BZ oder genauer: Er füllte ihre gesamte erste Seite, weil er seinen widerlichen Köter kurzer Hand aus dem fünften Stock auf die Strasse geschmissen hat. Ob das Vieh vor seinem finalen Bodenkontakt auf den Namen MÖLLEMANN gehört hat, vermag ich nicht zu sagen, ein Fallschirm wurde jedoch nicht gefunden... Anyway, nicht dass ich den kahlköpfigen Halter dieses flugunfähigen Tieres nicht trotzdem gerne in einem möglichst tiefen Stollen endlagern würde, aber vermutlich würde ich ihm als kleinen Bonus zumindest noch eine goldene Weihnachtskerze mit auf den Weg geben. Und ein nasses Streichholz. Versteht sich.

Und sonst? Beim Anschauen einer WDR-Reportage fiel mir kürzlich erneut das enorme Ausmaß jener moralischen Differenz auf, welche unbestreitbar zwischen der demokratischen Superkriegsmacht USA auf der einen und dem mittelalterlichen, allerdings emsig an seinem Nuklearprogramm bastelenden IRAN auf der anderen Seite besteht. Während man im IRAN nämlich nicht zögert, nach eingehender Überprüfung der Brustgröße auch minderjährige Straftäterinnen auf gut gefüllten Marktplätzen zu erdrosseln, wartet man in den Vereinigten Staaten mit der Hinrichtung -die im Übrigen vor kleinerem, ausgesuchten Publikum stattfindet- meistens bis die Betreffende im Gefängnis zumindest ihre Volljährigkeit erreicht hat. Außerdem muss man sich ehrlicherweise eingestehen, dass "unzüchtiges Verhalten" in den USA, wenigstens bisher, nicht als ausreichender Grund für die staatliche Tötung eines Menschen angesehen wird. Frauen geht es im Land der unbegrenzten Möglichkeiten also schon mal deutlich besser als im Iran, wo sich ein Taxifahrer, der sich regelmäßig an einer 13-jährigen vergeht, zwar von seinen Peitschenhieben freikaufen kann, das vergewaltigte Mädchen jedoch -während des sich über Jahre beständig wiederholenden Missbrauchs körperlich beinahe zur Frau gereift- einen pädagogisch wertvollen Strick um den Hals gelegt bekommt. Eine solche Barbarei ist in God´s own country -Gott sei Dank- nirgends anzutreffen. Das Geschlecht einer, in diesem Fall dann Mordverdächtigen spielt dort tatsächlich kaum noch eine Rolle... Nachteilig auf ihre Überlebenschancen kann es sich hingegen auswirken, wenn sie a) schwarz ist und b) kein Geld hat. Eine Kombination die auch im bestfunktionierenden kapitalistischen System der Welt übrigens unverständlicherweise immer wieder anzutreffen ist. Mit Rassismus, wie einige ewiggestrige Anti-Imperialisten unter Euch nun sicherlich gehässig grinsend einwerfen wollen, hat das freilich überhaupt nichts zu tun. Spätestens als New Orleans infolge eines bösartigen Wetterphänomens überflutet wurde, hat doch die ganze Welt gesehen wie gut es den Schwarzen im Melting Pot USA ergeht. Und dass man Zusammenrottungen verwahrloster Ghetto-Penner nicht einfach über jene Brücke aus der trinkwasserarmen Stadt fliehen lassen kann, die geradewegs in die Villenviertel der Reichen führt, müsste doch jedem von Euch klar sein. Und dass die allermeisten dieser Ghetto-Penner weder die vornehme Blässe ihres Präsidenten aufwiesen, noch so hellhäutig waren wie der Großteil, der ihnen den Weg versperrenden Pumpgunträger, das ist halt Zufall, nix weiter. Arme Weiße werden in Amiland schließlich auch wie der letzte Dreck behandelt.

Nichtsdestotrotz möchte ich an dieser Stelle, an der es mir vor allem darum geht den fortschrittlichen Geist unserer Freunde jenseits des Atlantiks herauszustellen, die Außenpolitik nicht gänzlich außen vor lassen.

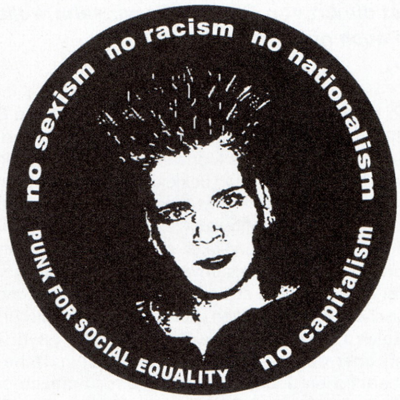
So töten amerikanische Soldaten, entgegen einem in pazifistischen Kreisen weit verbreiteten Irrglauben, nämlich zum Beispiel viel weniger Zivilisten als die von ihnen unermüdlich bekämpften, fundamentalistischen Terroristen. Hier zwanzig, da mal dreißig auf einen Schlag, gewiss, aber niemals 160 an einem Tag. Nö. Stattdessen verfolgt man mit Hingabe, unbeirrt die Strategie die Herzen und Köpfe zum Beispiel des irakischen Volkes zu gewinnen. Und dass man junge Frauen im Laufe eines solchen Prozesses mitunter schon mal zu ihrem Glück zwingen muss, hat ja bereits der alte Haudegen JOHN WAYNE gewusst. Okay, der hat sie hinterher nicht gleich erschossen, doch sind dies bedauerliche Einzelfälle, die möglicherweise u.a. darauf zurück zu führen sind, dass die amerikanische Armee inzwischen auch vorbestrafte Vergewaltiger und andere Schwerstkriminelle rekrutiert, mit denen wir uns hier aber gar nicht weiter belasten wollen. Der Krieg war, soviel können wir heute immerhin mit Gewissheit sagen, im Angesicht von SADDAMS Massenvernichtungswaffen schlicht eine Notwendigkeit! Selbst wenn er den Terrorismus gestärkt hat, verdammt noch mal! Des Weiteren waren es nicht allein die USA, die vehement für die Fälschung des UN-Klima-Berichts eintraten. CHINA etwa, stets ein Musterbeispiel für eine wohl durchdachte Umweltpolitik, verfolgte das selbe Ziel. Und als die Europäer darauf drangen, die fortschreitende Erderwärmung im UN-Sicherheitsrat zu thematisieren, waren auch keineswegs nur diese beiden tapferen Großmächte dagegen. Selbst viele der schon gegenwärtig am Schwersten betroffenen 3.Welt-Staaten wollten den Klimawandel nicht als Sicherheitsproblem behandelt sehen. Möglicherweise weil nicht wenige dieser Hungerleider inzwischen mitbekommen haben, dass die industrialisierte, westliche Welt beim Wort "Sicherheit" in aller Regel ausschließlich an Präventivkriege, höhere Zäune, Total-Überwachung, Bullen, Soldaten und andere uniformierte Killer denkt, wer weiß, doch spielen ihre unlauteren Motive für meine Beweisführung hier letztlich keine Rolle.

Denn: Wenn die USA nicht das einzige Land sind in dem, bzw. in dessen Namen ausgebeutet, abgehört, diskriminiert, unterdrückt, gemordet und gefoltert wird, wenn die Vereinigten Staaten nicht allein für den Treibhauseffekt und all seine Folgen verantwortlich sind, ja dann kann man sie doch wohl, und das müsst Ihr jetzt wirklich zugeben, wenigstens genauso lieben wie sein eigenes Land. Und genau das, wirklich ganz genau das, tue ich auch!

Thanx an den Herrn Dübauski für gestalterische Unterstützung, Bier und gute Worte

Für eine Welt ohne Vaterländer, Hunde und Marktwirtschaft. Für verrauchte Kneipen und mehr gute Platten. Die Folgenden sind da immerhin ein Anfang:

NO MEANS NO: All roads lead to Ausfahrt LP
BRUCE SPRINGSTEEN: The Pete Seeger Sessions DoLP
BERNADETTE LA HENGST: Nie mehr vor Mittag EP
GIORA FEIDMAN: Viva el Klezmer LP
NEUE KATASTROPHEN: s.t. LP
NOFX: Wolves in wolves´ clothing LP
BEASTIE BOYS: Ill Communication LP
Q AND NOT U: Power LP
PJ HARVEY: The Peel Sessions (1991-2004) LP
LEATHERFACE: Minx LP
FRANZ JOSEF DEGENHARDT: Mutter Mathilde LP
LA FRACTION: La vie revée LP
WIRE : Pink Flag LP
BIG BOYS : Wreck Collection DoLP
SUPABOND: 1080 Spuren LP



LÄDEN + VERTRIEBE, DIE DAS PLASTIC BOMB VERKAUFEN:

Drop Out Records, Alaunstr. 43, 01099 Dresden
Zentralohrgan, Alaunstr. 17, 01099 Dresden
AK14 Law & Order, Adolf Kolping Str. 14, 03046 Cottbus
Selectorz, Frauenmarkt 33, 01558 Großenhain
Schall & Rausch, Grünerwaldstr. 19, 04103 Leipzig
Halb 7-Records, Ackerstr. 59, 06842 Dessau
Mr. Music, Schlossgasse 4, 07743 Jena
Lautstark, Krossenerstr. 12, 10245 Berlin
General B, Müggelstr. 8, 10247 Berlin
Vopo Records, Danzigerstr. 31,10435 Berlin
Real Deal Record Store, Gneisenaustr. 60, 10961 Berlin
Grober Unfug, Weinmeisterstr. 9, 10178 Berlin
Tommy-Weißbecker-Haus, Wilhelmstr. 9, 10963 Berlin
Core Tex, Oranienstr. 3, 10997 Berlin
Grober Unfug, Weinmeisterstr. 9, 10978 Berlin
Ege´s Tabakwaren, Wrangelstr. 52, 10997 Berlin
Molotow, Waldemarstr. 50, 18057 Rostock
St. Pauli Fanladen, Brigittenstr. 3, 20359 Hamburg
Blitz Schallplatten, Europaplatz 3, 24103 Kiel
Von Gestern, Schulstr. 70, 25335 Elmshorn
Scheibenkleister, Donnerschweestr. 99, 26123 Oldenburg
Stern Auge, Pleiner Plan 8, 29221 Celle
Willys Vinyl Welt, Liepmannstr. 7 b, 30453 Hannover
Eisbär Records, Diederserstr. 7, 31863 Coppenbrügge
Greed Records, Wilhelmstr. 9a, 33602 Bielefeld
Aerobic Freaks Int., Gutenbergstr. 9, 34127 Kassel
Groovy Records, Kurze Geismarstr. 6, 37073 Göttingen
Subkultura Records, Martin-Luther-Str. 23, 38226 Salzgitter
Hot Rats, Heidestr. 36, 39112 Magdeburg
The Headshop, Burgplatz 2-3, 40213 Düsseldorf
Hitsville-Records, Wallstr.21, 40213 Düsseldorf
Halloween-Store, Neumarktstr. 35, 42103 Wuppertal
Pop Art, Hochstr. 67, 42105 Wuppertal
Idiots Record Shop, Rheinische Str. 14, 44137 Dortmund
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum
New Lifeshark, Baedeker Str. 15, 45128 Essen
Green Hell, von Steubenstr. 17, 48143 Münster
Shock Records, Natruperstr. 9, 49076 Osnabrück
Beatbaracke, Akazienweg 1, 49413 Dinklage
Underdog Records, Ritterstr. 52, 50668 Köln
Normal, Vogteistr. 18, 50670 Köln
H2O, Clemensstr. 9, 56068 Koblenz
True Love, Moselring 1, 56068 Koblenz
Kratzer, Hinterstr. 11, 57072 Siegen
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
Plattenkiste, Sportplatzstr. 15, 64668 Rimbach
Matula Records, Oranienstr. 44, 65185 Wiesbaden
Rex Rotari, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken
Sound Check, Pirmasenserstr. 22, 67655 Kaiserslautern
Come Back, Quadrat S 4 - 23, 68161 Mannheim
Kink Records, Langgewann 5, 69121 Heidelberg
Buchhandlung Fun-Fiction, Rohrbachertsr. 77 a,69115 Heidelberg
Ratzer Records, Paulinenstr. 50, 70178 Stuttgart
Flight 13, Nordstr. 2, 79104 Freiburg
Indie Punk Records, Kirchstr. 4, 79539 Lörrach
Resonanz, Auenstr.4, 80469 München
Zeitschriftenladen im Hauptbahnhof, Ulm
Borderline, Vorderer Lech 9, 86150 Augsburg
Sound Circus, Rossbachstr. 4, 88212 Ravensburg
Eldorado, Unter den Schwibbögen 9, 93047 Regensburg
Rex Melodica, Obere Königstr. 3, 96052 Bamberg
Toxic Toast, Steingasse 11, 96450 Coburg
H2 O, Karmelitenstr. 28, 97070 Würzburg
My Way, Brettreichstr. 3, 97074 Würzburg

SCHWEIZ

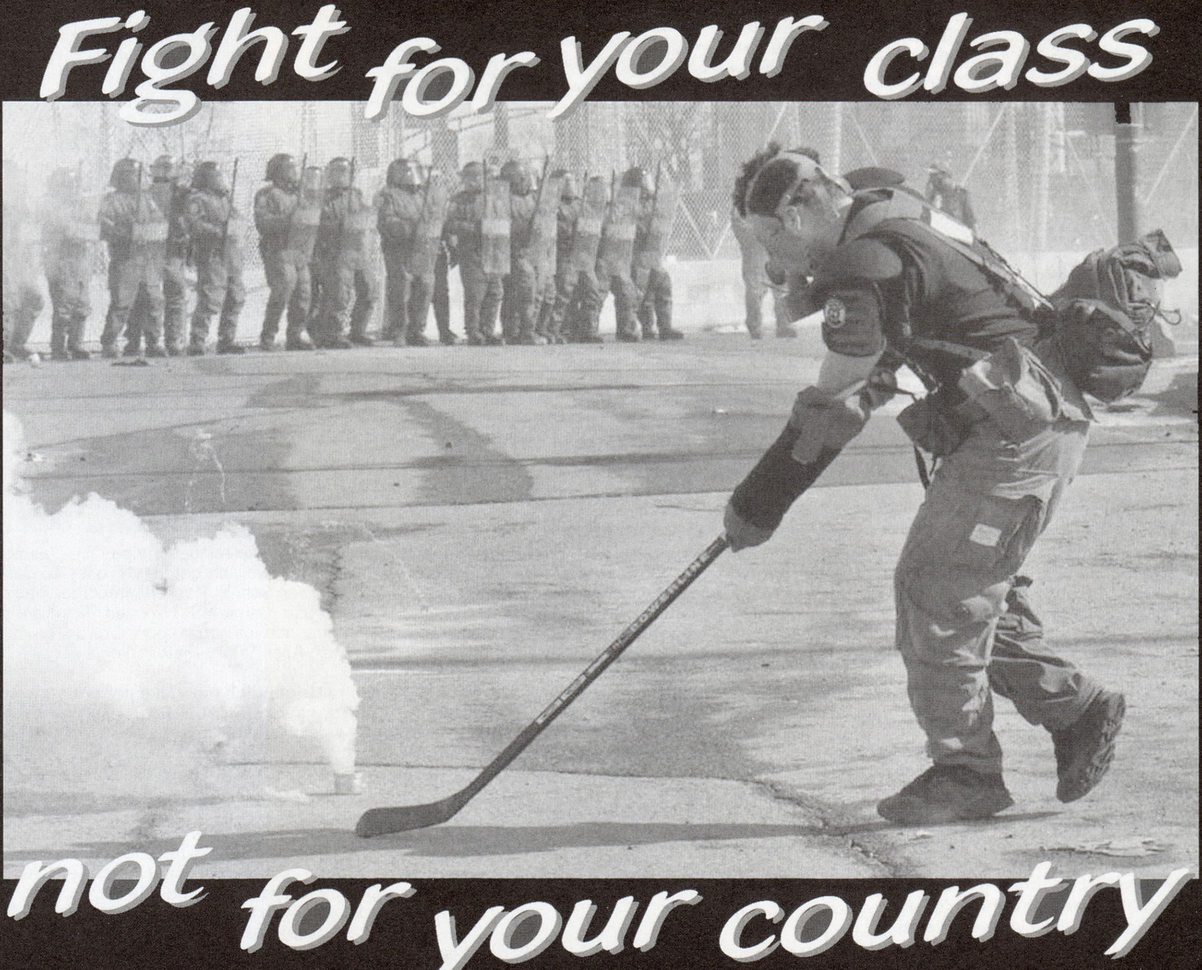
Andi Preisig, Oberdorfstr. 23, 9535 Wilen
Jamarico, Hirschenplatz (Spitalgasse), Zürich
Leech Records, Postfach 14, 8042 Zürich
Prawda, c/o Peter Bader,Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach

ÖSTERREICH

Teenage Riot Imperium, c/o Grisu / G. Schmaus, Dr.Wilhelm Kramer Str. 3/a5, A-2460 Bruck/Leitha
A-Sozial Streetwear, Rechte Wienzeile 2a, 1050 Wien
Rattlesnake, Kirchengasse 3, 1070 Wien
Mohawk Distribution, Heidenheimerstr. 43-3-16, 3100 St.Pölten
Yummy, stumpergasse 31, 1060 wien
Infoladen 10, Wielandgasse 2-4, 1100 Wien
Robert Kitzweger, Strohmayerstrasse.6/16/3, A-3100 St. Pölten
(Onlineshop: www.fireempire.at)

VERTRIEBE + KONZERTVERKÄUFER

VEB, c/o Alternative e.V., Willy-Brandt-Allee 9, 23554 Lübeck
The Punkrocker Store, Leinaustr. 23, 30451 Hannover
(Onlineshop: www.thepunkrockerstore.de)
Höhnie Records, An der Kuhtränke 7, 31535 Neustadt
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum
Knock Out Mailorder, Postfach 101653, 46216 Bottrop
Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg
Plattenbörse, Theaterstr. 15, 52070 Aachen
Suppenkasper Vertrieb, Kaiser Wilhelm Ring 11, 55118 Mainz
25 Cent, Engelbertstr. 11, 59755 Arnsberg
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
X-Mist, Leonhardstr. 18 a, 72202 Nagold
Twisted Chords, c/o Tobi, Reitweg 1, 76327 Pfinztal


Fight for your class
not for your country

Los Fastidios
Ora Basta

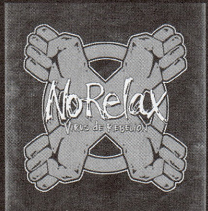
MBR 089 LOS FASTIDIOS
ORA BASTA EP
Nach langer Zeit nun doch auf Vinyl erhältlich. Limitiert auf 500 Stück inkl.Metalpin.

FUNDADO EN 1991
Los Fastidios
AÑEJO 16 AÑOS

MBR 108 LOS FASTIDIOS
ANEJO 16 ANOS CD
Best off CD inkl. Solidarity & We´re coming back Coverversionen in feinster Skamanier.

Excuse my smile
NO RESPECT

MBC 004 No Respect
Excuse my smile CD
Das erste Album der Göttinger,nun wieder erhältlich.Im Niceprice.


No Relax
Virus de Rebellion

MBR 103 No Relax
Virus de Rebellion CD
Was hat die Frau eine schweinegeile Stimme.
1a spanischer Punkrock

The Old ★ The Bad ★ and The Ugly
Atarassia Gröp

MBC 006 ATARASSIA
GRÖP THE GOOD,THE BAD & THE UGLY CD
Das Beste von 1996-2005, von hart bis zart.

KEIN STAAT
KEIN HERR
KEIN SKLAVE
KEIN GOTT
NO RESPECT
unadjusted

MBR 099 No Respect
Unadjusted DoCD/DoLP
Das vierte Album der Göttinger. Politischer Skapunk vonne Strasse inne Fresse.

BOLZPLATZ
DEIN VEREIN

MBR 109 BOLZPLATZ
MEIN VEREIN EP
4 Fussballhits + Metalpin
“Reclaim the Game”
Fussball braucht Stehplätze

LOS FASTIDIOS
LOVE FOOTBALL
HATE RACISM
UN CALCIO AD UN PALLONE

MBR 110 Los Fastidios
Un Calcio EP/MCD
Die neue Single,CD mit Antifahooligan Video, EP mit Aufnäher.

Atarassia Gröp
nonsipuofermareilvento

MBR 101 Atarassia Gröp
NONSIPUOFERMA REILVENTO CD
Das 2.Album der Redskin-Band aus Como.Ein vollkommenes Album!

COMMANDANTES
Kämpft mit uns!
Für Brot und Freiheit!

MBR 106 Commandantes
Für Brot und Freiheit CD/LP
Das Proletariat lebt, die zweite Runde. Wird wohl in MeckPom nicht charten.

Cable Street Beat
Strictly Antifascist

MAD BUTCHER RECORDS

Mad Butcher Rec.
Kurze Geismarstr. 6
D - 37073 Göttingen
Tel.: 49-5528-2049282
Fax: 49-5528-2049283
mike@madbutcher.net

Alle Cover, Playlists, Tourdates, viele Sounds und paar Videos und vieles mehr @ www.madbutcher.de
Lasst euch bescheissen und abziehen unter: http://commerce.madbutcher.de

CANAL TERROR

Es muss Weihnachten 2005 auf dem "Punk im Pott"-Festival in Essen gewesen sein. Ich hatte gerade das Interview mit TOXOPLASMA im PLASTIC BOMB abgedruckt, und Ex-CANALTERROR-Gitarrist Dominik sprach mich darauf an. Das Interview hatte ihm gut gefallen. Er schlug vor etwas ähnliches mit bzw. über CANALTERROR zu machen. Ich musste nicht lange darüber nachdenken. Denn wie TOXOPLASMA zählen auch CANALTERROR für mich zu den wegweisenden und prägenden Bands der eigenen Jugend. Ich kann mich noch sehr gut an den sehr heissen und sonnigen Sommer 1983 erinnern. 6 Wochen lang Sommerferien bei bestem Wetter, die man mit einem Haufen Freunde - Punks, Assis und Alkoholiker - am Hamminkelner Baggerloch verbringt. Jeden Tag schwimmen, saufen, Spass haben... Und den Soundtrack dazu lieferte dieses eine Tape, das wir jeden einzelnen Tag rauf und runter hörten. Auf der einen Seite war die gerade erschienene Debüt LP der TOTEN HOSEN - "Opel Gang". Auf der anderen Seite schepperte die ebenfalls noch recht junge "Zu spät" LP von CANALTERROR aus den klapprigen Lautsprechern.

CANALTERROR haben mit vielen legendären Bands wie BLACK FLAG, SLIME, BAD BRAINS, TOXOPLASMA, NEUROTIC ARSEHOLES, den ÄRZTEn und TIN CAN ARMY zusammengespielt. Heute sind sie selbst so was wie eine Legende. Sie gehören zu den besten Bands, die der frühe Deutschpunk zu bieten hatte. Ihre "Zu spät" LP ist längst ein Klassiker, der in einem Atemzug genannt werden muss mit den frühen Werken von SLIME, TOXOPLASMA, RAZZIA und DAILY TERROR. Deshalb hab ich mich auch etwas geärgert, dass sie auf dem ersten Teil des punkhistorischen Samplers "PUNK ROCK BRD" schlicht vergessen wurden.

Gitarrist Dominik und Sänger Tommy spielen seit den später 80ern bei MOLOTOW SODA, das ist hinlänglich bekannt. Tommy ist Plastic Bomb Leser seit der Nummer 1. Das macht mich dann schon ein bisschen stolz. Wir trafen uns am Karnevalssonntag bei Dominik in der Wohnung in Bonn-Bad Godesberg. Per Zug reiste ich durch alle relevaten närrischen Hochburgen des gekünzelten Frohsinns. Düsseldorf, Köln und Bonn. Eine Tortur, die nüchtern kaum zu ertragen ist. Tommy ist von Hamburg aus extra fürs Interview nach Bonn gereist. Und bei einem Kasten Bier, der sich durch die Trinkfreude der 3 anwesenden Personen recht zügig leerte, sprachen wir über die alten Tage von CANALTERROR in Bonn. Viele Anekdoten wurden hervorgekramt. Wir hatten eine Menge zu lachen. Und am Schluss sahen wir uns noch gemeinsam den uralten Super-8-Film von CANALTERROR an, der den merkwürdigen Namen "Burgerterror im Persilcanal" trägt. Tommy und Dominik sind zwei sehr sympathische Vollblut-Punks, die heute immer noch mitten in der Bewegung drinstecken. Sie sind nicht mit zunehmendem Alter in Lethargie erstickt, wie viele Punks, die in die Jahre kommen. Eine Menge interessanter und auch lustiger Sachen kommen zur Sprache. Ich hätte noch ein halbes Dutzend weiterer Themen ansprechen können. Aber es ist alles auch so schon sehr umfangreich. Und jetzt taucht ein in die Anfangstage des Deutschpunks. Viel Spass mit dem Interview.

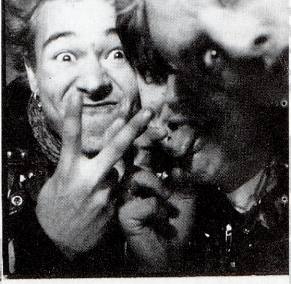
"...und die Punks fingen an diese U-Bahn umzukippen."

Wir treffen uns hier heute an Karneval. Wenn man aus der Nähe von Köln kommt, hat man da ´ne verstärkte Abneigung? Oder schunkelt man eher mit?
T: Nee, ich hab da keine direkte Abneigung.
D: Ich hab das jahrelang voll abgelehnt. Aber so in den letzten paar Jahren... Kommt drauf an, was man daraus macht. Mit den richtigen Leuten kann man das manchmal auch positiv nutzen. An Karneval kannst du halt alles machen. Ich hab da auch mal ein Konzert in einer Wohnung gemacht. Bei den Nachbarn war das angekündigt als Karnevalsparty mit Band. Und da hat keiner was gesagt, obwohl das total laut war.
T: Wir haben mit CANALTERROR früher "Ruckizucki" gespielt. Das ist im Laufe des Lieds dann immer schneller geworden.
D: Echt, das weiss ich gar nicht mehr.
Hast du wahrscheinlich verdrängt. Gibt´s da noch Liveaufnahmen von?
D: Hoffentlich nicht...

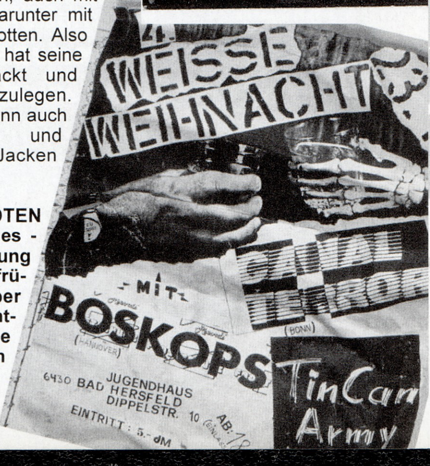
War der Beginn von CANALTERROR der klassische Weg? Also ein paar Schulfreunde, die Langeweile hatten und eine Band gründeten?
T: Nee, eigentlich nicht. Wir kannten uns halt von den ersten Punks in Bonn. Ende der 70er war die Szene noch sehr überschaubar. Es gab einen engeren Kreis von ca. 30 Leuten, die sich natürlich alle kannten.
Wann ging es mit CANALTERROR los?
D: Zwischen Sommer und Herbst 1980. In Bonn war viel los. Es gab hier Anfang der 80er unglaublich viele Konzerte für die damalige Zeit. Das erste, was ich gesehen habe, waren SPIZZ ENERGY und MODETTES, dann BAUHAUS, DAF, SYPH, KILLING JOKE und HANSAPLAST zusammen, KFC vor nur 10 Leuten... und V.D. hab ich gesehen. VOM DORF hiessen die.
Geiler Bandname ! Waren in Bonn nicht auch die DEAD KENNEDYS?
D: Ja genau, die kamen auch 1980 zum ersten Mal in die "Rheinterassen".
Seid ihr da gewesen?
D: Ja klar !
T: Die haben damals Badges ins Publikum geschmissen. Meinen hab ich heute noch.
D: Das war voll der Riot. Da ging´s total ab.
T: Das Konzert war im Sommer. Es war tierisch heiss. Und man musste von der Endstation der Bahn noch ein ganzes Stück zu den "Rheinterrassen" gehen. An der Endstation war eine Eisdiele. Und die Haare standen nicht richtig. Da hatten wir den schlauen Einfall uns Schlagsahne zu holen. Damit kann man die Haare bestimmt super zum Stehen bringen. Das klappte dann auch prima. Allerdings ist die Sahne in der Sonne direkt sauer geworden, so dass wir alle stanken wie die Sau. (lacht) Uns hat man dann immer gerochen.
D: Vorher in der U-Bahn ging´s noch richtig ab. Wir sind am Hauptbahnhof eingestiegen. Und es kamen immer mehr Punks dazu. Alles wurde abgerissen und zerstört. Der Zugführer hat das dann vorne mitbekommen und Durchsagen gemacht, dass der Zug defekt sei und alle aussteigen müssen. Alle sind raus. Und dann lachte der Zugführer nur und meinte, dass er sich einen Scherz erlaubt habe. Der Zug sei gar nicht defekt. Und auf dem Bahnsteig standen ohne Ende Punks. Als die Bahn an der nächsten Ampel halten musste, dann hörtest du nur ein irres Getrampel, Stiefel, Kettenrasseln..., und alle sind da auf einmal hingerannt. Und plötzlich hörtest du nur "Hau ruck... hau ruck..." und die Punks fingen an diese U-Bahn umzukippen. Die Leute ihn der Bahn bekamen ziemliche Panik. Die Bullen haben mit den Leuten von den Stadtwerken noch versucht die Strasse zu sperren, damit die Punks da nicht durchkommen. Aber alle sind da einfach durchgerannt. Die Bullen haben dann den Größten von uns allen Ernstes noch gefragt wer denn unser Führer sei.
T: Da gab´s im Anschluss tagelang Zeitungsartikel. Unter anderem ist von den Punks in einer Kirche noch der Opferstock geklaut worden.
D: Ins Konzert gingen 600 Leute rein. Und dieselbe Menge stand noch mal draussen. Dort hab ich das erste Mal Stagediving gesehen, weil Jello Biafra ohne Ende in die Leute reingesprungen ist. Das war unglaublich... Bei dem Konzert war ich gerade 14 oder 15 Jahre alt. Ich hatte so einen kleinen Schrott-Kassettenrecorder, hab den unter die Bühne gestellt und damit das Konzert heimlich aufgenommen. Die Aufnahme hab ich sogar noch. Obwohl da fast nur Bass drauf zu hören ist. Aber das ist mein Kultobjekt.

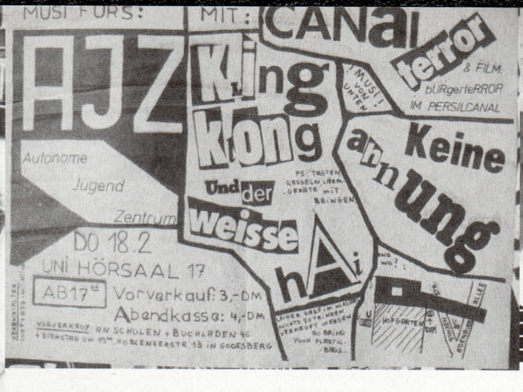
Man hat eigentlich nie von einer anderen Punkband aus Bonn gehört, bevor CANALTERROR auf der Bildfläche erschienen. Gab es ein subkulturelles Leben vor CANALTERROR in eurer Stadt?
D: Nicht vorher. Oder zumindest kannten wir die nicht. Der Tommy hatte aber schon vorher ´ne Band.
T: THE COSH.
Was soll das bedeuten?
T: Das heisst soviel wie Totschläger, Gummiknüppel... Da existierten auch schon ein paar spätere CANALTERROR-Songs. "Glaubensbekenntnis" und "Mallorca".
D: Es gab noch AHMED & DIE ARSCHKRIECHER. Mit denen hatten wir zusammen ´nen Proberaum. Das war zwar nicht so richtig Punk, wie man das heute kennt. Es gab damals noch nicht so diese strikte Trennung und Abgrenzung. Es gab schon Punkbands, aber das war nichts wirklich Dauerhaftes.
T: PENSION STAMMHEIM gab´s noch.
D: Das ist auch mehr mit Elektronik-Elementen gewesen.
T: Bei COSH hatten wir auch so einen Synthesizer-Freak dabei. Ein schwuler Synthesizerspieler, Georgie. Netter Typ. Wir haben nur ein Konzert gemacht. Da hab ich mir zum ersten Mal die Haare gefärbt. Die waren so gelb-blond, deshalb hat er mich immer "Frau Sonne" genannt.

Heute sind in der Punkszene ja im Grunde genommen wirklich nur Punks. Früher war das noch anders. Da liefen auch so komische schräge Leute mit...
T: Es gab eine Tanzschule in Bonn. Und in deren Keller lief immer "Rockmusik". Das war so der Underground. Da war eine bunte Mischung an Leuten, auch ein paar Punks. Da hat man sich kennen gelernt. Und es gab eine Kneipe, in der Gerüchten zufolge angeblich einmal in der Woche Punk laufen sollte. Das war eine Hardrock-Kneipe. Irgendwann sind wir da hingegangen, hatten über unseren Klamotten aber so normale Jacken, um erst mal die Lage zu checken. Denn der Laden war als Prügel-Hardrocker-Kneipe bekannt. Es saßen nur einzelne Rocker an der Theke. Um 22 Uhr sollte es los gehen mit Punk. 5 Minuten vor 22 Uhr kam so´n Typ rein, auch mit Mantel an und darunter mit zerrissenen Klamotten. Also genau wie wir. Er hat seine Platten ausgepackt und angefangen aufzulegen. (lacht) Wir sind dann auch aufgesprungen und haben unsere Jacken ausgezogen.



Bei den TOTEN HOSEN - heisst es - wurde die Verteilung der Instrumente früher per Losentscheid entschieden? Wie ging das bei euch vonstatten?
D: (lacht) Ich bin als Gitarrist




MUSI FÜR'S:
MIT:
CANAL terror
& FILM
bürgerTERROR IM PERSILCANAL
AJZ
Autonome Jugend Zentrum
King Kong und der weisse hAi
Keine ahnung
MUSI! VON UNTEN
DO 18.2
UNI HÖRSAAL 17
AB 17
Vorverkauf: 3,-DM
Abendkasse: 4,-DM
HOFGARTEN

angefragt worden. Die RAMONES "It´s alive" war für mich damals DIE Platte. Ein Bekannter hat mir ein paar Griffe auf der Gitarre beigebracht. Und so kam das.
T: Ein Instrument fand ich immer furchtbar unpraktisch. Da hat man keine Hand frei fürs Bier.

CANALTERROR ist ja im Grunde genommen ein ziemlich bescheuerter Bandname. Wie seid ihr darauf gekommen? Habt ihr jeden Tag an irgendeinem Kanal rumgehangen und vorbeikommende Omis belästigt?
T: Ja, der Name ist echt bescheuert. Am Anfang haben wir das C immer wie ein Copyright-Zeichen in einen Kreis gesetzt, und dahinter stand dann ANALTERROR. Das fanden wir total anrüchig, aggressiv und schockierend. Mit so einem Wort wie "anal" kriegst du heute ja keinen 7-jährigen mehr vom Fernseher weg. Aber damals war das schon was.
D: Es hieß aber trotzdem immer CANALTERROR. Es hat uns nie einer anders genannt.
T: Wegen des Bandnamens bin ich mal fast von der Schule geflogen, weil ich den Schriftzug hinten auf meiner Lederjacke hatte. Da gab´s irgendwann auch eine Schablone von. Das haben sich dann viele auf die Jacke gemacht. Es gab eine Lehrerkonferenz bei mir auf dem Gymnasium. Das war übrigens dieselbe Schule auf der Stefan Raab war. (lacht) Wahrscheinlich ist er von mir inspiriert worden. Ich sollte entweder die Jacke nicht mehr anziehen oder den Schriftzug weg machen. Dann hab ich das weg gemacht und über die Jacke ganz groß drüber geschrieben "ZENSIERT". Alle wussten natürlich was das zu bedeuten hatte. Und die Lehrer waren noch mehr angepisst, konnten aber nichts mehr machen.

Warum wird der Bandname mit "C" und nicht mit "K" geschrieben? Seid ihr Fans von COTZBROCKEN?
D: Nein, keine Ahnung.
T: Wir haben einfach dieses Copyright-Zeichen genommen. Kein Anarchie-A im Kreis, sondern dieses "c". Einen tieferen Sinn gibt es da nicht.
D: Hat sich einfach so ergeben.
T: (lacht) Wir waren halt seltsam.

Apropos COTZBROCKEN: Die räumliche Distanz zwischen Köln und Bonn ist ja nicht besonders groß. Hattet ihr Kontakt zu denen?
T: Man kannte die halt schon. Die haben hier in Bonn auch Vorband von UK SUBS gemacht.
D: Ich fand die immer Scheisse.
T: Das waren halt Assis. In Bonn waren halt mehr die Intellektuellen, die Gymnasiasten.
D: Heute kann ich mir das ab und zu sogar anhören, weil´s so schlecht ist. Es gab immer diese Rivalität zwischen Köln und Bonn. Die dachten immer wir halten uns für was Besseres. Und wir dachten immer die sind die Assis. Und im Grunde genommen war´s auch so. (lacht) Aber das hat sich trotzdem überschnitten. Bei denen liefen damals aber auch so Hakenkreuz-Punks rum, und das war für mich absolut indiskutabel. Ich fand das schrecklich so´n Hakenkreuz einrasiert zu haben.

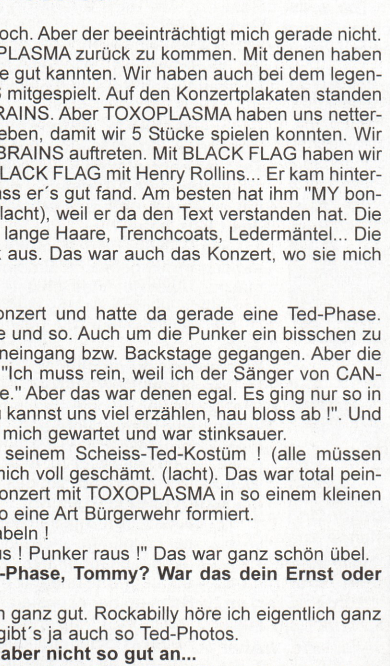
Hattet ihr Kontakt zum damals sehr aktiven ROCK-O-RAMA Label, bevor Betreiber Egoldt nach rechts angedriftet ist?
T: Ja sicher, der hatte ja seinen Plattenladen. Da haben wir immer unsere Platten gekauft.
D: Der wollte damals ein Konzert organisieren und dann eine Platte davon rausbringen, auf dem alle Bands dabei sind, die da gespielt haben. Wir wurden auch gefragt. Im Endeffekt haben wir uns dagegen entschieden, was jetzt im Nachhinein natürlich ganz gut war. Das war ein seltsamer Typ.
T: Der wollte halt nur Kohle machen. So´n älterer Typ, der ´nen guten Plattenladen hatte. Der war auch kein Punk. Der war nur Geschäftsmann.

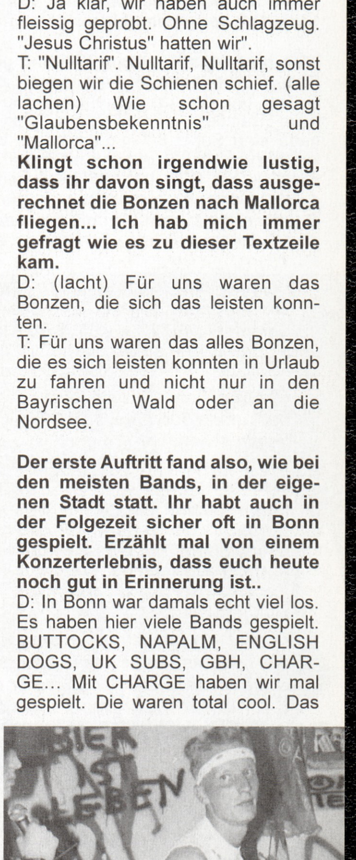
> ***"Ein Instrument fand ich immer furchtbar unpraktisch. Da hat man keine Hand frei fürs Bier."***

Seid ihr früher viel mit TOXOPLASMA zusammen gewesen? Die räumliche Distanz zwischen Bonn, Neuwied und Koblenz ist ja auch nicht gross...
T: TOXOPLASMA konnten durch uns damals ihre erste LP rausbringen. (lacht) Wir haben damals bei AGGRESSIVE ROCKPRODUKTIONEN (AGR) aus Berlin auf dem "Soundtracks zum Untergang 2" unsere ersten CANALTERROR-Sachen veröffentlicht. Label-Chef Walterbach war auf Bandsuche und hat uns halt gefragt, ob wir noch geile Punkbands kennen. Dem haben wir sofort TOXOPLASMA vorgeschlagen, weil wir mit denen schon ein Konzert gespielt hatten.
Das war natürlich ein Glückgriff für ihn. Die Platten kamen auch zeitgleich raus.
D: Ja, wir waren auch zeitgleich im Studio in Berlin, haben uns da sozusagen die Klinke in die Hand gegeben. Die haben sogar noch meinen Verzerrer benutzt. Bei der Gelegenheit haben wir in Berlin auch gleich ein Konzert zusammen gegeben. Das war im Dezember ´82.
T: Zu der Zeit war ich bei der Bundeswehr und hatte Sonderurlaub bekommen. Von dem Tonstudio hab ich mir noch ein Schreiben zukommen lassen, worin steht, dass meine Anwesenheit unbedingt erforderlich ist. Deswegen musste ich zu meinem Kompanie-Chef und hab ihm das Schreiben gezeigt. Und er meine nur: "Na, wenn wir da jetzt so einen haben, der eine Schallplatte aufnehmen kann, dann machen wir da mal eine Ausnahme. Dann müssen sie mir hinterher aber auch eine vorbeibringen." (lacht) Eine Platte mit "Staatsfeind" drauf ! Das hab ich dann lieber nicht gemacht.
Eine Wehrdienstverweigerung kam für dich nicht in Frage?
T: Nee, der Zivildienst wäre ja 3 Monate länger gewesen. Wenn ich heute nochmal die Wahl hätte, würde ich wahrscheinlich eher verweigern.
D: Du warst damals wahrscheinlich auch einfach zu faul.
T: Ich hatte keine guten Beziehungen, um an eine akzeptable Zivistelle zu kommen. Und bevor ich dann so´n Urinkellner-Job mache... Da wär´ ich nicht mit klar gekommen. Für den Fall, dass ich beim Bund nicht klar kommen würde, hatte ich mir vorgenommen mich auf den Boden zu setzen und wegtragen zu lassen. Das ich mich als Totalverweigerer einsperren lasse für die Zeit. Volker, unser Bassist, hat das so gemacht. Der ist von den Feldjägern abgeholt worden. Der ist erst gar nicht zum Dienst angetreten.
D: Der war dann natürlich ´ne zeitlang verschwunden. Übergangsweise hatten wir seinen Bruder in der Band. Volker hat einen auf Psycho gemacht und kam dann irgendwann wieder zur Band.
T: Der war so ungefähr 2 Monate weg.
D: Ich war damals nicht beim Bund. Ich konnte mir absolut nicht vorstellen da hinzugehen. Das war undenkbar. Deshalb hab ich verweigert und bin ausgemustert worden auf Grund eines Herzfehlers.
Den es wirklich gab?
D: Ja. Den gibt es auch immer noch. Aber der beeinträchtigt mich gerade nicht.
T: Aber um noch mal auf TOXOPLASMA zurück zu kommen. Mit denen haben wir früher oft gespielt, weil wir die gut kannten. Wir haben auch bei dem legendären Konzert mit BAD BRAINS mitgespielt. Auf den Konzertplakaten standen nur TOXOPLASMA und BAD BRAINS. Aber TOXOPLASMA haben uns netterweise was von ihrer Zeit abgegeben, damit wir 5 Stücke spielen konnten. Wir wollten unbedingt vor den BAD BRAINS auftreten. Mit BLACK FLAG haben wir damals auch gespielt. In Köln. BLACK FLAG mit Henry Rollins... Er kam hinterher sogar an und hat gesagt, dass er´s gut fand. Am besten hat ihm "MY bonnie is over the ocean" gefallen (lacht), weil er da den Text verstanden hat. Die waren auch seltsam. Alle hatten lange Haare, Trenchcoats, Ledermäntel... Die sahen kein bisschen nach Punk aus. Das war auch das Konzert, wo sie mich gar nicht reinlassen wollten.
Was? Wie geht das denn?
T: Ich kam halt später zum Konzert und hatte da gerade eine Ted-Phase. Zumindest optisch, also mit Tolle und so. Auch um die Punker ein bisschen zu ärgern. Also bin ich zum Bühneneingang bzw. Backstage gegangen. Aber die haben mich nicht reingelassen. "Ich muss rein, weil ich der Sänger von CANALTERROR bin und gleich spiele." Aber das war denen egal. Es ging nur so in die Richtung: "Scheiss Ted..., du kannst uns viel erzählen, hau bloss ab !". Und die Band hat drinnen schon auf mich gewartet und war stinksauer.
D: Und dann kam der an mit seinem Scheiss-Ted-Kostüm ! (alle müssen lachen) Das war übel. Ich hab mich voll geschämt. (lacht). Das war total peinlich. Es gab auch dieses eine Konzert mit TOXOPLASMA in so einem kleinen Kaff. Dann hat sich dann echt so eine Art Bürgerwehr formiert.
T: So richtig Fackeln und Mistgabeln !
D: Die riefen immer "Punker raus ! Punker raus !" Das war ganz schön übel.
Du hattest echt mal eine Ted-Phase, Tommy? War das dein Ernst oder nur Provokation?
T: Och, die Musik fand ich schon ganz gut. Rockabilly höre ich eigentlich ganz gerne. Und von Johnny Rotten gibt´s ja auch so Ted-Photos.
Beim Rest der Band kam das aber nicht so gut an...
D: Bei mir ganz bestimmt nicht. Ich war damals der klassische Nietenpunk. Je mehr Nieten desto besser. (lacht) Aber ich hatte gar nicht so viele.

Euer erster Auftritt fand Silvester 1980/81 in einem Bonner Plattenladen (Maggi´s Farm) statt. Wieso habt ihr dort ohne Schlagzeug gespielt?
T: (lacht) Da gab´s noch keinen Schlagzeuger. Als es mit THE COSH zuende ging, war auch der Schlagzeuger weg. Dominik kam dazu, wir waren zu dritt, und es fehlte ein Schlagzeuger. Trotzdem wollten wir dem Anlass entsprechend an Silvester einen Auftritt machen.
D: Wir standen während des Auftritts alle auf einem Tisch.
Jeder auf einem Tisch?
D: Nein, wir standen alle zusammen auf einem einzigen Tisch ! Der war sozusagen die Bühne.
T: Das war in so einem Abbruchhaus. Nackte Wände ohne Tapeten. Wir standen auf diesem Tisch... ohne Mikrophon...
D: ...mit nur einem Verstärker. Gitarre und Bass gemeinsam über einen 20 Watt-Verstärker.
T: Ich hab nur gebrüllt und mich mit den Leuten bespuckt. Das war auch noch eine Mega-Spuckorgie.
Hattet ihr überhaupt schon Lieder?
D: Ja klar, wir haben auch immer fleissig geprobt. Ohne Schlagzeug. "Jesus Christus" hatten wir".
T: "Nulltarif". Nulltarif, Nulltarif, sonst biegen wir die Schienen schief. (alle lachen) Wie schon gesagt "Glaubensbekenntnis" und "Mallorca"...
Klingt schon irgendwie lustig, dass ihr davon singt, dass ausgerechnet die Bonzen nach Mallorca fliegen... Ich hab mich immer gefragt wie es zu dieser Textzeile kam.
D: (lacht) Für uns waren das Bonzen, die sich das leisten konnten.
T: Für uns waren das alles Bonzen, die es sich leisten konnten in Urlaub zu fahren und nicht nur in den Bayrischen Wald oder an die Nordsee.

Der erste Auftritt fand also, wie bei den meisten Bands, in der eigenen Stadt statt. Ihr habt auch in der Folgezeit sicher oft in Bonn gespielt. Erzählt mal von einem Konzerterlebnis, dass euch heute noch gut in Erinnerung ist..
D: In Bonn war damals echt viel los. Es haben hier viele Bands gespielt. BUTTOCKS, NAPALM, ENGLISH DOGS, UK SUBS, GBH, CHARGE... Mit CHARGE haben wir mal gespielt. Die waren total cool. Das





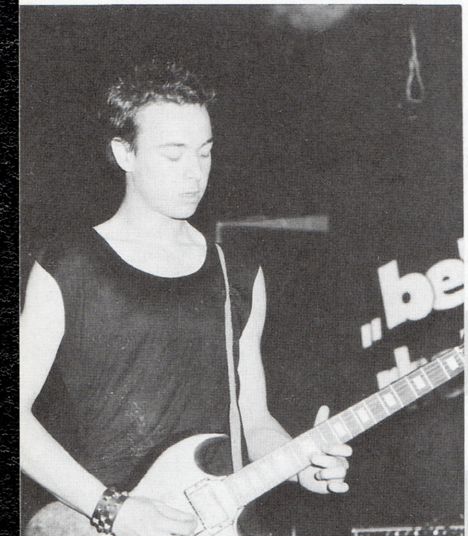
KEIN SCHÖNER LAND IN DIESER ZEIT:

war in einem Laden in Friesdorf; "Nam Nam". Das war so eine Baracke, ein Rockerschuppen. Der Wirt hat oft Punkkonzerte gemacht, aber auch oft Punkkonzerte angekündigt, die nie stattgefunden haben. Nur damit die ganzen Punks zum Saufen da hinkommen. Die Ordner waren auch alles Rocker. Die gehörten so einer Motorrad-Rockergang an. Mit denen gab es immer Ärger und Schlägereien. Bei CHARGE durften wir als Vorband spielen. Wir hatten natürlich nur ganz mieses Equipment. Die haben erst mal darüber gelacht und uns dann ihr Equipment angeboten. Der Mixer wollte auch nicht, dass wir Soundcheck machen. Aber die haben nur gerufen: "Hey mixer wixer, there are 2 bands soundchecking tonight". Hinterher war sogar noch ein Verstärker von denen kaputt. Aber die haben nur darüber gelacht. Die waren supercool.

T: Wir haben in dem Laden öfter gespielt. Der Besitzer vom "Nam Nam" hat immer gesagt er würde uns Kohle geben, hat aber nie was rausgerückt. Der hat uns immer beschissen. Irgendwann beschlossen wir uns zu rächen. Wir haben wieder ein Konzert mit ihm ausgemacht, aber erstmalig einen Vertrag mit ihm abgeschlossen. Über eine ordentliche Gage, 300 Mark oder so was... Aber gleichzeitig haben wir allen Leuten gesagt sie sollen nicht zum Konzert kommen. Tatsächlich sind auch nur ganz wenige gekommen. Der Wirt hat dann einen Ultra-Hals gehabt, weil er hinterher die Gage rausrücken musste. (lacht) Er hätte uns halt vorher gut behandeln sollen.

Was gibt es auf eurem 20-minütigen Super-8-Film "Burgerterror im Persilcanal" zu sehen?

D: Der Typ, der das gedreht hat, den hab ich mal beim Trampen kennen gelernt. Der war Lehrer, hatte eine Super-8-Filmgruppe und war an Punk interessiert. Das würde ihn an seine Jugend erinnern als die ROLLING STONES rausgekommen sind. Die ersten Langhaarigen und so... Der wollte einfach einen kurzen Film mit uns machen. Darauf sind 3 Lieder von uns. Er hat uns beim Proben gefilmt, auf Konzerten... Und es sind auch einige Gags drauf, zum Beispiel wenn wir uns bei McDonalds Burger holen und uns damit gegenseitig "einseifen", also eine Schlacht liefern.



T: Wir hatten auch diesen Anti-McDonaldssong.

Wollt ihr den Film nicht mal irgendwo veröffentlichen?

D: Der ist auf der Video-Kassette von unserem Reunion-Konzert 1991 hinten drauf. Aber insgesamt finde ich es ganz gut, wenn der so ein bisschen insidermäßig bleibt und wir den nicht noch mal irgendwo rausbringen.

Warum hiess der Song "Staatsfeind" in der Urfassung "Popper"?

D: Damals hiess es im Text noch nicht "Darum scheiss ich auf Deutschland", sondern "Aber immer noch besser als ´n dummer Popper".

T: Ein typisches Anti-Popper-Lied.

Gab es in Bonn auch diese Rivalität zwischen beiden Gruppierungen?

T: Es gab auch in Bonn Popper. Und, naja... die haben "Bravo" gelesen, wir haben vielleicht "Bravo" gelesen...

... dann hat sich das hochgeschaukelt.

T: Ein Popper-Mädchen wollte mal von mir die Reinigung ihres Trenchcoats bezahlt haben, weil ich da so´n richtig schönen Gelben draufgespuckt hatte. Aber das war die auch selber schuld. Die tuschelte mit einer Freundin über mich. Und ich bekam vom Gespräch so Wortfetzen mit wie "Mülleimer", "asozial" und so was. Naja, und dann hab ich die halt angespuckt. Hinterher wurde mir von ihrem Bruder zugetragen, dass ich die Reinigung bezahlen soll. "Das soll sie mir mal schön selbst erzählen", hab ich ihm gesagt. Aber die ist natürlich nie gekommen.

D: Die Popper wollten sich halt auch nicht prügeln. Bei mir an der Schule gab es auch eine Popper-Fraktion. Aber man hat eher gegenseitig Respekt voreinander gehabt und hatte nichts miteinander zu tun. Ich fand die natürlich Scheisse, aber ich hab die in Ruhe gelassen. Die sahen auf ihre Art und Weise auch extrem aus und haben deshalb von allen Seiten Ärger gekriegt. Die waren auch irgendwie Aussenseiter.

T: Bei mir in der Klasse auf dem Gymnasium waren 2 Popper. Der eine war ein guter Freund von mir, und der andere war so´n Sohn von einer ganz bekannten Baufirma in Bonn. Auf der Abi-Abschlussfahrt nach Rom meinte er sich im Trinken mit mir messen zu können. In Chiasso in der Schweiz, an der Grenze zu Italien, haben sie ihn mit einem Rettungswagen abgeholt. Nachdem er weg war, ist das Zugabteil leer geblieben, weil das da tierisch nach Kotze gestunken hat. (lacht) Der ist am nächsten Tag, wie sich das für einen Popper gehört, mit einem Flugzeug nach Rom nachgekommen.

Gute Geschichte. "Staatsfeind" wird ja auf MOLOTOW SODA-Konzerten immer wieder gefordert und von euch auch gespielt. Der Text ist sehr plakativ, und viele Menschen verabschieden sich mit zunehmendem Alter immer mehr von diesem Schwarz/Weiss-Raster hin zu einem differenzierterem Denken. Wie empfindet ihr den Text des Lieds heute?

T: Viele CANALTERROR-Texte sind in meinen Augen sehr plakativ und auf den Punkt gebracht. So einen Texte würde ich heute gar nicht mehr machen. Aber gut finde ich den schon. Wenn wir da nicht zu stehen würden, dann würden wir das Lied auch nicht spielen.

D: Für mich hat der Song als Song eine Bedeutung und nicht nur als Text.

Was meinst du damit?

D: Das ist halt DER CANALTERROR-Song. Und es macht immer noch total Spass den zu spielen. Und ich freue mich immer, wenn Leute zu mir ankommen. Wenn Leute auf Grund dieses Lieds bzw. der Platte angefangen haben Gitarre zu spielen wie ich das damals mit der RAMONES-Platte gemacht habe. Das ist ein gutes Kompliment.

Welche CANALTERROR-Songs spielt ihr sonst noch gelegentlich mit MOLOTOW SODA?

T: "Mallorca"... "Zu spät"... "Glaubensbekenntnis"... Ich finde es auch legitim die Lieder zu spielen, weil ja immerhin der Sänger und der Gitarrist original von CANALTERROR sind. Wenn da jetzt nur der Schlagzeuger von der Band übrig ist, der sich beispielsweise meint RAMONES nennen zu müssen oder die MISFITS nur noch aus einer Figur bestehen, dann halte ich das nicht für besonders ehrlich.

Aber als CANALTERROR auftreten wollt ihr nicht mehr, oder?

T: Nö, eigentlich nicht... Es war toll, dass 1991 dieses eine Konzert in Bonn zustande kam, weil da viele Ossis rüberkamen, die nie die Chance hatten CANALTERROR früher zu sehen. Das war richtig klasse.

Wie kam es eigentlich zu diesem Konzert?

D: Es kam diese Anfrage, ein Konzert zu spielen. Wir hatten aber untereinander nach unserer Trennung gar kein so gutes Verhältnis mehr zueinander. Da waren immer 1000 Gerüchte im Umlauf... Und dann dachte wir uns, wir spielen dieses eine Konzert, um uns wieder zu vertragen. Oder wie hast du das gesehen, Tommy?

T: Doch... kann man schon so sagen. Ich bin halt damals direkt nach den Aufnahmen zur LP aus der Band ausgestiegen. Ich stand halt seinerzeit auf dem Standpunkt, dass das kein Punkrock mehr ist, sondern das man auf dem Weg zum Rockstar ist, wenn man eine LP aufgenommen hat. Und das wollte ich nicht. (lacht) Heute würde ich das sicher nicht mehr so machen. Aber damals war ich überzeugt davon.

D: Uns hat das auch angekotzt mit der Bundeswehr. Das man da so extrem eingeschränkt ist mit Konzerten. Wir haben anschließend verschiedene Leute angetestet. Und es kam auch noch zu den Aufnahmen für diesen Sampler "Underground Hits 2", der auch auf AGGRESSIVE ROCKPRODUKTIONEN erschien. Aber das war´s dann schon irgendwie nicht mehr. Das war nicht mehr wirklich CANALTERROR. Und dann gibt´s auch noch eine ganz grausame Aufnahme auf diesem Sampler "Babylon bleibt fahren". Da war dann gar keiner mehr aus der Band dabei ausser dem Schlagzeuger. Zu der Zeit war der Stefan von TOXOPLASMA bei CANALTERROR in der Band. Und der hat das mit ein paar Typen aufgenommen. Das war absolut grausam.

Die Lieder vom "Underground Hits 2"-Sampler find ich ehrlich gesagt gar nicht so schlecht. Aber wir schweifen etwas ab. Kommen wir wieder auf das 91er-Konzert zu sprechen.

D: Es kam diese Anfrage, wir haben das bequatscht und ...

T: ...für mich war die Grenzöffnung der DDR ein ganz wesentlicher Grund für das Konzert. So konnten endlich auch die Leute aus Dessau und anderswo mit dem Zug anreisen und uns live sehen.

War gab´s nur dieses einzige Konzert?

D: Das war halt ein richtig fetter Laden. TOXOPLASMA haben da noch mitgespielt, DIE SKEPTIKER und URGE. Da passten so viele Leute rein, dass jeder kommen konnte, der wollte. Mit unserem alten Schlagzeuger wollten wir damals übrigens nichts mehr zu tun haben. Das ist ein richtiges Arschloch. Der hatte 1991 auch schon gar nichts mehr mit Punk zu tun. Deshalb haben wir Wolfgang von GEISTIGE VERUNREINIGUNG für das Konzert geholt. Das war ein alter Kumpel von mir.

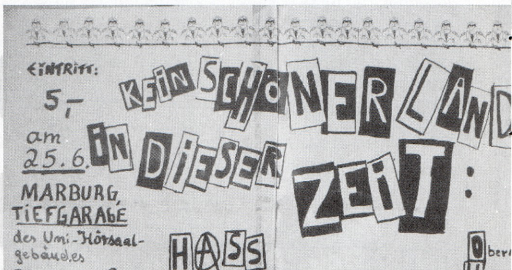
Und Manni Schleicher vom "Kultlabel" RED ROSETTEN RECORDS war so schlau das Konzert damals auf LP, CD und Video rauszubringen...

D: (lacht)... das war so eine üble Sache...

T: Weißt du wo der wohnt? Wir würden den gerne mal besuchen...

Ich weiss nur, dass der irgendwann mit seinem Bus und seinen Hunden nach Irland auswandern wollte...

D: Der hat noch jede Menge original Fotos, die da mit auf die Platte sollten. Ich kannte den von meiner anderen


EINTRITT: 5,-
KEIN SCHÖNER LAND IN DIESER ZEIT:
am 25.6.
MARBURG, TIEFGARAGE des Uni-Hörsaalgebäudes Biegenstraße
Verantwortet von: ZUCHTFEHLER
HASS
Oberste Heeres Leitung
CANALTERROR KILLERPRALINEN
Veranstalter: Asta

CANAL TERROR

Band FFF, wo wir einige Male mit dem zu tun gehabt hatten. Das war immer cool gewesen. Nach dem Konzert hat der uns ultra bequatscht, weil er die Aufnahmen rausbringen wollte. Wir fanden das auch okay, auch wenn wir mit den Aufnahmen nicht sooo super zufrieden waren. Aber wir dachten halt, dass das alles korrekt abläuft.

Lief es dann aber nicht?

(Tommy und Dominik lachen beide gleichzeitig los)

D: Wir haben nie einen Pfennig von ihm dafür gesehen. Wir sind dem echt hinterher gelaufen, haben alles versucht... Aber das hat alles nichts gebracht. Und da ich den Typen angeschleppt hatte und da sozusagen in der Verantwortung stand...

T: (lacht) "Ich leg meine Hand für den ins Feuer !"

D: ... deshalb war ich dann natürlich der Arsch. Aber der Typ war vorher wirklich immer korrekt. Ab einem bestimmten Zeitpunkt hat der dann aber alle möglichen Leute abgezockt. Der hat das wahrscheinlich noch nicht mal mit Absicht gemacht, sondern sich einfach nur ultra in Schulden gestürzt. Das ist dem einfach alles über den Kopf gewachsen. Aber was wir auch gemacht haben um ihn zu finden, es hat nichts genützt.

T: Vielleicht kennt ja jemand der Plastic Bomb Leser die aktuelle Adresse von Manfred Schleicher...

Ja, der Manni... "Pogo, Suff & Kohle schnorren" und ähnliche Kult-Sampler hat er rausgebracht. Das ist immer wieder einen Lacher wert. Ich hab mir sagen lassen, dass das Konzert eigentlich viel besser war als es damals auf der eher mäßig guten Platten rüberkam.

D: Ja, das stimmt. Das waren halt die Aufnahmen direkt vom Mischpult. Da kann man hinterher nichts mehr dran drehen und verbessern. (lacht) Also ich würde die Platte auch nicht kaufen.

Aber welche Liveplatte ist schon wirklich wichtig...

T: Ich find Liveplatten eh Scheisse. Bis auf die "it´s alive" von RAMONES und vielleicht noch die COCK SPARRER aus den 80er. Obwohl das ja gar keine richtige Liveplatte ist.

Ich weiss. Aber das wären auch genau die beiden Platten, die ich genannt hätte. Dazu kommt natürlich noch "No sleep till Hammersmith" von MOTÖRHEAD.

D: Wenn vorher klar gewesen wäre, dass das später auf Platte erscheinen soll, dann hätte man da auch ganz anders rangehen können. Mit ganz anderem Equipment. Aber das Konzert war toll. Da war ich selbst überrascht.

T: Der Volker hat sich die Finger blutig gespielt ! Dem haben hinterher echt die Fingerkuppen geblutet.

D: Der hatte Ewigkeiten kein Instrument mehr gespielt, hat stark getrunken zu der damaligen Zeit, und es hat mich echt gefreut, dass das so gut hingehauen hat.

Es stand aber nie zur Diskussion nach dem Erfolg des Konzerts mit CANALTERROR weiter zu machen? Wie zum Beispiel Bands wie TOXOPLASMA, die nach dem ersten gigantischen Reunionkonzert dann wieder Spass an der Sache gefunden haben...

D: Nein, das stand nie zur Diskussion. Es gab und gibt auch heute noch ständig Anfragen, wo Leute für uns Touren organisieren wollen. Nur die großen Städte, nur die großen Hallen... Aber wir wollen das nicht. Ich würde nie ausschliessen, dass wir irgendwann vielleicht mal wieder ein Konzert spielen. Aber eine Tour? Eine feste Band? Ausserdem ist der Volker ja inzwischen tot.

T: Man könnte ja auch nur die alten Lieder spielen. Und neue Lieder mit CANALTERROR zu machen, das fände ich seltsam.

Wenn ihr neue Lieder mit CANALTERROR machen würdet, klängen die dann wie MOLOTOW SODA heute?

Beide: Nein !

D: Das würde ganz anders klingen. Bei MOLOTOW SODA sind es der Tommy und der Volker an der Gitarre, die den Sound ausmachen. Und bei CANALTERROR hatte ich eine ganz andere Art Gitarre zu spielen. Damals waren meine musikalischen Fähigkeiten auch sehr begrenzt. Und heute, 25 Jahre später, ist man nicht mehr derselbe wie früher. Man kann die Uhr halt nicht zurückdrehen. Man kann höchstens versuchen so zu klingen wie damals. Dann lässt man´s lieber gleich bleiben. Dann passieren auch nicht so grausame Sachen wie bei einigen anderen Bands. (alle lachen)

T: Das steht auch gar nicht zur Diskussion.

Das bedeutendste Punk-Label der damaligen Tage war AGGRESSIVE ROCKPRODUKTIONEN aus Berlin. Wie kam es zu der LP auf AGR?

D: Keine Ahnung wie der Walterbach von AGR jemals an unsere Adresse gekommen ist. Konzerte hatten wir damals nur in unserer engsten Nachbarschaft gegeben. Und es gab nichts von uns, was man hätte kaufen oder hören können. (lacht) Und unserer Adresse stand auch nicht im Internet, das es damals ja noch nicht gab. Irgendwann kam ein Brief, dass wir an einem Sampler mitmachen sollen. Also sind wir zu den Aufnahmen nach Berlin gefahren.

T: Damals musste man ja noch durch die DDR fahren, um nach Berlin zu kommen. Und als die Grenzer der DDR unsere Ausweise kontrollierten, meinten die plötzlich: "Aha, sie haben also auch ein Kind dabei." Wir haben uns angekuckt und wussten gar nicht was die wollten. Aber die meinten damit unseren 15-jährigen Schlagzeuger. Und der saß hinten im Wagen mit ´ner Flasche Bier am Hals. (alle lachen). Das war schon lustig. Das Kind, haha...

D: Du hattest gar keinen Reisepass dabei, oder?

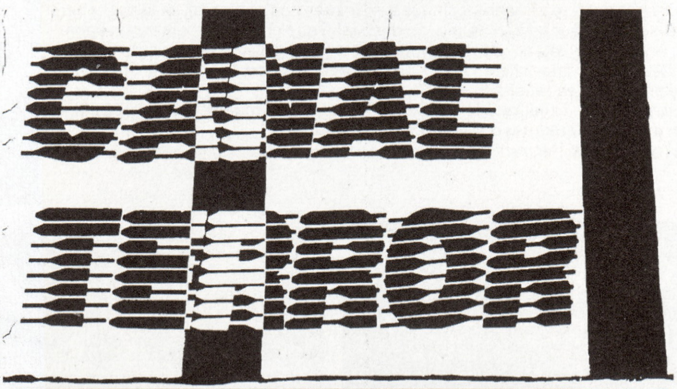
T: Nein, ich musste so ein Tagesvisum beantragen. Die meinten zu mir ich müsste in so eine Baracke dahinten gehen, um Fotos machen zu lassen. Und ich antwortete denen: "Als nächstes erzählen sie mir, dass ich da duschen soll".

D: Und wir anderen dachten nur: "Scheisse, das wird ´ne lange Nacht !" Aber es hat dann doch irgendwie hingehauen. In Berlin haben wir 3 Lieder für den "Soundtracks zum Untergang 2" aufgenommen. Das war für uns was ganz besonderes. Die ersten eigenen Aufnahmen ! Das Lied "Australien", das da drauf ist, das haben wir noch am selben Tag im Studio geschrieben. Wir haben nur gejammt und ein bisschen was vor uns hingespielt als plötzlich der Walterbach kam und meinte. Genau das ist es ! Eigentlich wollten wir ja nur 2 Lieder aufnehmen... Aber so sind es 3 geworden.

T: Wir haben einfach improvisiert. In einer Pause hab ich schnell einen Text dazu geschrieben.

D: Das Beste an der Geschichte kommt aber erst noch. Der Walterbach hat das Label ganz zu Anfang mit noch jemand anderem zusammen betrieben. Als wir ein Jahr später wieder nach Berlin kamen um die Songs für die "zu spät" LP aufzunehmen, da hatte sein Kumpel ihn abgezockt und hat sich mit der ganzen Kohle nach Australien abgesetzt.

CANAL TERROR



Na, da war das Lied ja ´ne gute Inspiration...

D: Das Lied "Saufbauch" war eigentlich auch für die LP geplant. Aber der Walterbach meinte, dass man nicht 2 Sauflieder auf eine Platte packen kann. Das geht einfach nicht. Das gibt schlechte Kritiken, sagt er. Und er wollte unbedingt das "100 Mann" drauf haben. Wir haben es trotzdem aufgenommen und es später auf den "Bollocks to the gonads"-Sampler aus England drauf gepackt. Da hiess es dann "Sausbauch".

T: Auf der MySpace-Seite von CANALTERROR hat mich mal ein Engländer angeschrieben, dass das immer sein Kultlied war. Er konnte den Text auswendig und hat den immer den Bullen vorgesungen, und die hätten natürlich nichts verstanden. "Ich hab lieber ´n Bauch vom Saufen als ´nen Buckel vom Arbeiten". Ich hatte selbst gar kein Exemplar von dem Sampler. Der erschien damals nach meiner Zeit bei CANALTERROR. Und die damalige Band behauptete mein Exemplar wäre auf dem Transport von England kaputt gegangen. Naja... Später hab ich mir die Platte für teures Geld, ich glaub 40 Euro, auf einer Plattenbörse gekauft. Eine Platte, auf der ich selbst singe !

Was war der Walterbach für ein Typ?

D: Das war ein sehr seltsamer Typ. Der lief immer mit einer Lederhose rum und hat so ein bisschen geseibert. Der hatte immer so ein bisschen Spucke im Mundwinkel. (alle lachen)

T: So wie Homer Simpson auf dem Sofa.

D: Das war so einer aus der linken Szene, der auch im Knast gesessen hat. Er war auch in der "Bewegung 2.Juni" aktiv. Dann kam er auf den Punktrip. Bei unserem ersten Besuch war das noch typisch Berlin-Kreuzberg, Hinterhof. Die Klobrille war vereist, weil einer draufgepisst hatte... und so was. Beim 2.Besuch war das schon eine fette Wohnung mit Video, was damals 1982 keiner hatte ! Man merkte, dass er seine erste Million schon gemacht hatte. Das hat er zumindest behauptet. Der ist schon ziemlich reich geworden. Auch, weil er als einer der ersten diesen Speedmetal entdeckt hat. Wir haben den aber die ganze Zeit etwas verarscht. Der war so ein Typ, über den man irgendwie immer lachen konnte. Wir hatten immer viel zu lachen. (lacht) Aber der hatte immer die Fäden im Hintergrund gezogen. Das haben wir damals nicht so durchschaut. Der hatte alles unter Kontrolle.

Seid ihr wie viele andere Bands damals auch abgezockt worden?

T: Er hat vielleicht 2-3.000 Platten angegeben, die er angeblich nur verkauft hat. Aber selbst dafür haben wir keine Kohle gesehen. Das Geld wurde immer zum Schlagzeuger geschickt. Und der hat behauptet es wäre nie was angekommen.

D: Der hat später auch behauptet Tommy bräuchte das Geld nicht zu bekommen, weil er ja aus der Band ausgestiegen sei. Später wurde die LP noch mal neu rausgebracht in farbigem Vinyl, sogar auch auf CD. Und es wurden unsere Songs für so einen Sampler verwendet, "Deutschpunk Kampflieder". Von den 3 Liedern hat der extra die Titel geändert, damit das so aussah als wären das unveröffentlichte CANALTERROR-Songs. "Multis" hiess da beispielsweise "Maximierung des Gewinns", "TV" hiess "Tu was dir gefällt".

T: Alles natürlich ohne uns zu fragen. Und das war dann auch der Zeitpunkt, an dem wir gesagt haben: Jetzt ist aber wirklich Schluss ! Wir sind zum Anwalt gegangen und haben gefordert, dass er die Bänder rausrückt. Wir hätten auch verlangen können, dass er die restliche Auflage einstampft, haben dann aber einen regulären Deal über ein paar Monate gemacht. Er kann die Dinger weiterverkaufen, und wir kriegen dafür Kohle. Wieviel der davon aber wirklich verkauft und gepresst hat, das weiss natürlich keiner. Ich schätze mal, dass er ausser SLIME alle Bands abgezogen hat. Das er SLIME korrekt behandelt hat, könnte ich mir schon vorstellen. Denn die haben ja immerhin mehrere Platten bei ihm veröffentlicht.

D: Der hat auch viel ins Ausland verkauft. Als ich letztens in Brasilien war, da kannten die alten Punks alle CANALTERROR. Es gab da sogar noch T-Shirts von uns zu kaufen.

T: Der alte Brasilien-Punk ist den alten Deutschpunk auch sehr ähnlich.

D: (lacht) Wahrscheinlich weil die auch alle nicht spielen konnten.

AGROTOXICO haben ja auch eine Platte rausgebracht, wo sie alte Deutschpunk-Klassiker covern.

T: Ja klar, da ist auch was von CANALTERROR und von MOLOTOW SODA dabei.

Wie findet ihr die Aufnahmen.

D: (lacht) Lustig.

T: Cool.

Der deutsche Gesang ist natürlich ein Knaller.

T: So ähnlich würde das wahrscheinlich klingen, wenn ich versuchen würde Portugiesisch zu singen.

Wie vollzog sich die Trennung von CANALTERROR?

D: Tommy war halt direkt nach der Platte draussen.

Dann hat der Schlagzeuger den Gesang übernommen. Und Stefan von TOXOPLASMA stiess zur Band. Aber es war irgendwie nicht mehr dasselbe. Es gab auch ständig Ärger, was darin gipfelte bei Proben nur darauf zu warten wer sich als erstes verspielt, welche Lieder man nimmt und welche nicht und so weiter... Das machte mir irgendwann keinen Spass mehr, so dass ich ausstieg. Der Proberaum war allerdings bei mir im Keller. Die haben dann noch etwas halbherzig weiter gemacht. Aber dann war´s zuende. Ich wollte mit den meisten von denen nichts mehr zu tun haben.

Hattest du dich auch mit Tommy zerstritten?

D: Nee, eigentlich nicht direkt.

Was habt ihr nach dem Ende von CANALTERROR gemacht?

D: Ich hab bei FFF gespielt.

T: Und ich hab jahrelang gar nichts gemacht.

D: Und dann haben wir Ende der 80ern mit MOLOTOW SODA angefangen.

Tommi, du hattest harte gesundheitliche Schläge in der Vergangenheit hinnehmen müssen. Da ist von einer halbseitigen Gesichtslähmung die Rede. Was war da genau passiert?

T: Keine Ahnung. Das ist nie geklärt worden. Mir wurde von Ärzten immer unterstellt ich hätte Drogen genommen. Allerdings hab ich mit Drogen noch nie was zu tun gehabt, hatte bis dahin nicht mal gekifft.

Das war noch zu CANALTERROR-Zeiten?

T: Nein nein, dass war schon bei MOLOTOW SODA. Direkt nach der ersten LP.

Was ist da genau vorgefallen?

T: Wir hatten ein Konzert in Konstanz. Nach dem Konzert haben wir in einer Jugendherberge übernachtet. Morgens bin ich aufgewacht und hatte voll die Schmerzen in den Kniekehlen, so dass ich kaum laufen konnte. Ohne ersichtlichen Grund. Die anderen haben mir noch unterstellt ich würde simulieren, weil ich nicht den Bus mit anschieben wolle. Dann wurde das ganz krass, dass ich mit offenen Mund rumlaufen musste und das Gesicht nicht mehr bewegen konnte. Das wurde von Tag zu Tag immer schlimmer, bis ich hinterher nicht mal mehr sprechen konnte. Laufen konnte ich auch nicht. Und die Füsse fühlten sich an als wären da 1000 Nadelstiche drin. Völlig krass. Wenn ich gelegen habe war das besonders schlimm. Das führte dazu, dass ich nachts nicht schlafen konnte und versuchte herumzulaufen. Ich bin zu tausend Ärzten gerannt. Die erzählten, wie gesagt, was von Drogen und Alkohol. Drogen nahm ich keine, Alkohol trank ich schon. Aber auch nicht übermäßig. Kein Arzt konnte mir sagen woher das kommt. Das ist später glücklicherweise wieder etwas besser geworden.

Dein Gesicht war also zeitweilig gelähmt?

T: Das ist es ja jetzt auch noch. Das ist immer noch komplett gelähmt. Aber Gott-sei-Dank auf beiden Seiten, so dass man das nicht direkt erkennen kann. Am Anfang war das so, dass der Mund nicht mehr geschlossen werden konnte. Der stand immer offen. Das ist ganz schön schwierig zum Beispiel was zu trinken, weil alles rausläuft.

Wenn es über Tage immer schlimmer wird, dann macht man sich natürlich auch Gedanken wo das wohl noch hinführt...

Meine Ärzte wollten mich sofort ins Krankenhaus einweisen und an eine Herz-Lungen-Maschine anschliessen. Die dachten, dass irgendwann die Atmung aussetzt und ich den Brustkorb nicht mehr bewegen kann, weil der auch gelähmt ist. Ich hab das aber abgelehnt, weil ich da keinen Bock drauf hatte. Damals hab ich mit meiner Freundin zusammengewohnt. Und sie wollte den Arzt anrufen sobald es akut wird. Die Ursache dafür ist letztendlich aber nie gefunden worden. Ich persönlich habe so eine Ahnung. In der Jugendherberge, in der wir übernachtet haben, hat das Bettzeug tierisch nach Chemie gestunken. Vielleicht ist da bei der Reinigung was schief gelaufen, so dass es zu einer Vergiftung kam... Irgendeine Umweltgiftgeschichte.

Besteht die Chance, dass die noch mal weggeht?

T: Ich denke nicht, dass sich das noch mal richtet. Ich find´s gar nicht sooo schlimm. Es beeinträchtigt mich nicht so sehr.

Kommen wir zum Ende. Was macht ihr heute noch neben MOLOTOW SODA?

D: Ich mach noch bei der 77-Punkrockband GEE STRINGS mit.

T: Ich arbeite beim FC St. Pauli. Da bin ich Büroangestellter. So eine Mischung aus Mitgliederverwaltung und Sozialarbeit. An Spieltagen haben wir auch einen Bierausschank, wo ich Zeug für bestelle und das Thekenpersonal anleite. Die Dauerkarten-Tauschbörse koordiniere ich. Sowas halt. Das ist ganz gut.

Deshalb müsst ihr euren Konzertplan mit Molotow auch immer nach den St. Pauli-Spielen richten.

T: Genau. Weil ich bei Heimspielen natürlich immer besonders arbeiten muss. Das mach ich aber sehr gerne, weil ich natürlich auch Fan bin und kein Heimspiel verpassen möchte. Keine Ausrede für eine Konzertabsage ist besser als: Da muss ich arbeiten (lacht).

Eure 5 Lieblingsplatten sind...?

D: Meine absolute Lieblingsplatte ist die SEX PISTOLS "never mind the bollocks".

T: Die kommt bei mir auch in die Top 5. Die X-RAY SPEX LP "germfree adolescents" auch.

D: DEAD KENNEDYS "fresh fruit for rotting vegetables" und BAD BRAINS "rock for light".

T: "Walk among us" von MISFITS. THE BOYS find ich großartig…

Da ist ja nix Aktuelles dabei...

T: Ich höre auch neuere Sachen, aber das sind eher einzelne Lieder, die ich gut finde. Zum Beispiel von ANTI-FLAG. Aber ganze Platten? Nee...

D: TURBOSTAAT find ich auch gut. Aber ich bin bei neueren Sachen nicht so richtig auf dem Laufenden.

Besten Dank, dass ihr euch die Zeit fürs Interview genommen habt.

Anschließend fuhr ich - zum Glück schwer angeheitert - mit dem Zug voller Karnevalsjecken zurück nach Duisburg. Es war nicht ganz so ätzend wie befürchtet. Und es hat sich absolut gelohnt für das Interview den Weg nach Bonn zu finden.

Micha.-

ANR music&more
label | mailorder | booking

ANR18 Moskovskaya - Zeit CD
Nach vier Jahren endlich ein neues Album. Mit "Zeit" startet moskovSKAya eine neue Offensive in Sachen Deutscher Ska-Musik. Ihr defintiv bestes Album. Uptempo Ska zum Abtanzen. Party garantiert!

ANR20 Skannibal Schmitt CD
"Ska a la machete". Die Franzosen haben keinen Respekt vor musikalischen Schranken oder Stil Definitionen. Ihr Motto: Ernergie, Verrücktheit, Anarchie, Spaß. Ihre Mittel: Ska, Hardcore, Punk, Hip-Hop, Afro-Beat. Ihre Politik: Tanzen.

ANR14 SKAPUNKUNITED CD
4 Bands aus 4 Ländern mit einer Vorliebe: Ska-Punk, Ska-Punk, Ska-Punk. Je zwei Songs von DISTEMPER (RUS), JAN feat. UDSSR (A), SKANNIBAL SCHMITT (F) und MAD MONKS (D). Erstauflage kommt im schicken Digipac.

ANR17 Distemper - Podu... LP/CD
Die russischen MIGHTY MIGTHY BOSSTONES mit 100%ig partytauglichem Ska-Punk. 12 neue mitreissende und energiegeladene Ska-Punk Smasher mit russ. Gesang und Charme aus dem Herzen Moskaus. Pflichtkauf!

Skannibal SKA LA MACHETTE SCHMITT
MOSKOVSKAЯ
RUSSIA'S SKA-PUNK BAND No. 1
DISTEMPER
skapunkunited compilation
Distemper skanniBal schmitt jan feat. udssr mad monks

www.anr-music.org | info@anr-music.org
Im Vertrieb von BROKENSILENCE

SKA-PUNK MOSCOW

20.07. D-Kassel - K19
22.07. D-Schopfheim - Holzrock Open Air
23.07. D-Stuttgart - tba
24.07. D-Darmstadt - Oettinger Villa
25.07. D-Bamberg - Morph Club
27.07. D-Behnkenhagen - Force Attack
28.07. D-Braunschweig - B58
29.07. D-Hamburg - Hafenklang
30.07. D-Köln - Sonic Ballroom
31.07. D-München - Feierwerk
01.08. A-Innsbruck - PMK
02.08. A-Wien - tba
03.08. A-Nitzing - Heidenspass Festival
04.08. A-Millstatt - Bergwerk
10.08. D-Eberswalde - Exil

ANR21 DISTEMPER/TARAKANY SPLIT-CD/LP coming soon

Weitere Konzerte in Planung

www.anr-music.org | info@anr-music.org

Abgefuckt liebt Dich http://www.Abgefuckt.de
SLAM alternative music magazine
voice of culture
Ox Fanzine

URBAN PIRATE

- Shirts aus fairer Produktion.
- In Europa hergestellt.
- Sweat Shop Free
- Size S - XL
- Black Shirts

URBAN PIRATES

Prices / Preise:

ab 10 Stück = 4,20 €
ab 100 Stück = 3,90 €
ab 250 Stück = 3,75 €
ab 500 Stück = 3,50 €
ab 1000 Stück = 3,20 €
zzgl. Mehrwertsteuer

Bands & Labels: get in contact with us ! swebo@plastic-bomb.de

PLASTIC BOMB
MAILORDER
WWW.MAILORDERS.DE
Nr. 59 Juni – Juli – August 07
Punk, Hardcore, Oi, Ska, Streetpunk, Polit-Punk, Anarcho-Punk, Garage, Crust, RocknRoll...

Diese Angebote gelten vom 15.05.07 -15.08.07

ASTA KASK – en för alla LP – 8,5 €
SHOCKS – brace... brace... LP/CD – 8,5 / 9,5 €
SEVERED HEAD OF STATE – power hazard LP/CD – 8,5 / 9,5 €
KAMPF DER WELTEN – CHAOSTAGE DVD – 8,9 €

DER NEUE ONLINE-SHOP IST DA !

www.MAILORDERS.de

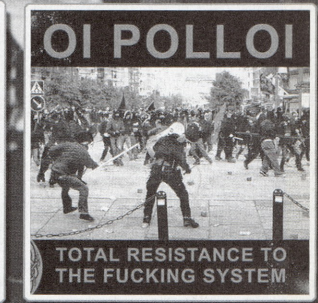
Punk, Hardcore, Anarchopunk, Oi!, Streetpunk, Ska, Crust, Deutschpunk, HC/Punk, Garagepunk, Politpunk
- Boots, Shirts, Army Stuff, Records, DVDs, Streetwear, Nieten, Books, Zines, Leatherjackets, Tapes, and more -

PLASTIC BOMB RECORDS

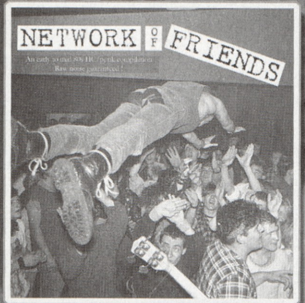
POSTFACH 100205 / D-47002 DUISBURG / micha@plastic-bomb.de

GERIATRIC UNIT
NUCLEAR ACCIDENTS EP

GERIATRIC UNIT - 12"/CD


OI POLLOI
TOTAL RESISTANCE TO THE FUCKING SYSTEM

OI POLLOI - LP


NETWORK OF FRIENDS

V/A NETWORK OF FRIENDS Vol. 1 2LP/CD

VERSAUTE STIEFKINDER
Die Demokratie muß gelegentlich in Blut gebadet werden

VERSAUTE STIEFKINDER - LP

der raketenhund.

RAKETENHUND - LP/CD

CARGO RECORDS
- Germany -

Sonic
SONIC RENDEZVOUZ
-BENELUX-

Poison Idea
LATEST WILL AND TESTAMENT

POISON IDEA - LP/CD

THE VAGEENAS
TEENAGE MUSIC

VAGEENAS - LP/CD

Cut my Skin
NASTY

CUT MY SKIN - LP/CD

GEORG KREISLER –

DER UNBEQUEME

Kabarettisten, die sich absolut kein Blatt vor dem Mund nehmen, sind eher eine seltene Erscheinung. Georg Kreisler gehört zu diesen raren Exemplaren. Seine politisch radikalen Einstellungen haben ihm oft schon so manchen künstlerischen Auftrag gekostet. Georg Kreisler singt als Kabarettist und Liedermacher offen heraus, was er denkt. Seine Texte sind radikal, oft auch aggressiv, aber niemals platt. Sein Rezept: Man nehme ein politisches oder gesellschaftliches Thema, mische bitterbösen schwarzer Humor und Zynismus hinzu, und verwandle das ganze in einem Chanson. Schon in den biederen 50-Jahren kannte er dabei keine Tabuthemen. Georg Kreisler war seiner Zeit immer weit voraus.

Der Kämpfer

Ich kannte ihn, da war er noch ein Kämpfer
mit Idealen und schlank.
Er sagte, daß er einiges nicht wisse
und daß er seine Zukunft nicht vermisse,
und daß die ganze Welt von innen stank –
und spuckte aus vor jeder Bank.

Er öffnete die Augen und war tapfer.
Es war ihm peinlich, zu ruh'n.
Er hatte keine Freunde, nur Genossen.
Er hätte gern den Kiesinger erschossen
und wollte das auch immer wieder tun.
Er tat es nicht. Das weiß man nun.

Er ließ die Leute stehn, doch keinen ließ er geh'n,
Er kannte sich mit Handgranaten aus.
Er haßte Polizei, hielt sich von Ehrgeiz frei,
und wußte die Vergangenheit voraus.

Ja, ich kannte ihn, da war er noch ein Kämpfer
und sah ihn gestern beim Tee.
Er sprach mit ein paar Herren von der Osse
und hielt die Sekretärin an der Flosse,
und plötzlich sah er mich aus ferner Höh'.
Er rief: Hallo! und ich: Adieu.

Georg Kreisler wird am 18.Juli 1922 in Wien geboren. Er ist das einzige Kind von Hilda und Siegfried Kreisler. Hilda Kreisler schmeißt den Haushalt und Siegfried Kreisler ist stolzer Betreiber einer Rechtsanwaltskanzlei. Von Anfang an wird der kleine Georg sehr streng im gutbürgerlichen jüdischen Haushalt erzogen. Die jüdische Religion wird aber kaum bis gar nicht praktiziert.

Schon als Kind entdeckt die Mutter das musikalische Talent von Georg, ab seinem 7. Lebensjahr lernt er Klavier spielen, später folgen auch noch Geigen- und Gesangsunterricht. Der Vater sträubt sich gegen die künstlerischen Ambitionen seines Sohnes, weil Kunst seiner Meinung nach ein brotloses Handwerk ist. Aber wenn es um die musikalische Förderung des kleinen Georgs geht, setzt sich glücklicherweise die Mutter durch. Georgs Leben als Schulkind besteht fast ausschließlich aus Schule und das Erlernen von Musikinstrumenten, wobei er aber aus letzteren für sich persönlich ein paar Freiräume in seinem strengen Elternhaus schaffen kann.

Am 12.März 1938 marschieren die Nazis in Österreich ein, Georg ist da gerade 15. Ein (jüdischer) Onkel hat eine bekannte Drogerie, bei der er immer wieder Grafiker für die Werbung beschäftigte. Einer von ihnen, der als Student in den 20er Jahren für ihn zeichnete, war inzwischen Reichskanzler von dem Reich geworden, zudem jetzt plötzlich auch Wien gehört.

Was jetzt Georg durchleben muss, hätte er sich zuvor nicht in seinen kühnsten Träumen erwartet, obwohl Antisemitismus in Österreich auch schon lange vor den Nazis zum guten Ton gehörte. Der Einmarsch Hitlers ist in Wien ein mehrtägiges Volksfest und schon ab dem ersten Tag versinkt die ganze Stadt in einem einzigen Meer aus Hackenkreuzfahnen. Die Fahnen hängen innerhalb kürzester Zeit fast aus jedem Haus, die Leute haben sehr offensichtlich schon auf ihren Führer gewartet. Plötzlich sieht man in der ganzen Stadt Juden, die mit Zahnbürsten Gehsteige putzen, von Massen ausgelacht, angepöbelt und angespuckt.

In Georgs Schule sitzen die jüdischen Schüler jetzt in der letzten Reihe, und müssen jede Pause mit Prügel von den Mitschülern rechnen. Eine Woche nach der Machtübernahme der Nazis werden die jüdischen Schüler in eigene Judenschulen geschickt.

Der tägliche Schulweg wird für Georg zum Spießrutenlauf, nur nicht auffallen… Auf der Straße lauert die ständige Gefahr verhaftet, verschleppt oder brutal verprügelt zu werden. Die Familie Kreisler bleibt so viel wie möglich zu Hause, der Vater hat in seiner Rechtsanwaltskanzlei kaum noch Kunden. Da Juden kaum mehr Rechte haben, hat er auch Angst vor ehemaligen Prozessgegnern, die ihm jetzt offen was antun könnten, ohne straffällig zu werden. In der jüdischen Bevölkerung erzählt man sich schon bald, dass jüdische Mitbürger von den Deutschen „abgeholt“ werden, meistens nachts. So ist die Angst jetzt auch in der Wohnung der Kreislers ein ständiger Weggefährte. Georg sieht auch wie jüdische Cafes enteignet und geschlossen werden, dabei werden den jüdischen Gästen teilweise die Zunge an die Tische genagelt, oder die Leute auf die Garderobenhacken gehängt. In dieser finsteren Zeit hat Georg andere Sorgen als Klavier zu spielen: „*Ich musste Jude üben statt Klavier.*“

Der Vater sieht keine Zukunft für Georg und die ganze Familie im nationalsozialistischen Wien, so beschließt er, nach Amerika auszuwandern. Es gibt einen Cousin in Hollywood, der bietet auch an, die Kreislers bei sich aufzunehmen. Die nächsten Wochen aber muss die Familie Kreisler einen Spießrutenlauf durch die verschiedensten Ämter machen, um danach praktisch mit leeren Händen dazustehen, aber dafür mit den nötigen Ausreisepapieren. Fast ihr gesamtes Vermögen müssen sie den Nazis hinterlassen. Am 25.10.1938 ist es dann so weit: Die Familie Kreisler sitzt auf einem Frachtschiff, welches den Hafen von Genua in Richtung Amerika verlässt. Die Reise dauert Wochen und erscheint Georg sehr langweilig, jedoch sind die Kreislers heilfroh, die Terrorherrschaft der Nazis hinter sich gelassen zu haben. Der Vater ist echt im letzten Augenblick davongekommen, wie Georg Kreisler Jahrzehnte später herausfinden wird, in einem Archiv entdeckt er eine Deportationsliste, auf der auch sein Vater namentlich aufscheint.

Georg spielt auf der Schiffsreise häufig Schach, mit einem prominenten Gegner, wie er erst ein wenig später raus finden wird: Bugsy Siegel, ein berüchtigter Gangsterboss.

Als das Schiff Mitte November in den Hafen von L.A. ankommt, klicken für Bugsy Siegel die Handschellen, und Georg Kreisler weiß nun, mit wem er beim Schach das Vergnügen hatte.

Die Ankunft in Amerika und die folgenden Zeit sind für Georg Kreisler ein einziger Traum. Er genießt hier das bunte Treiben, die lockere Art zu leben, alles war ganz anders, als zuvor in Wien, hier konnte er sich endlich frei bewegen. Die nächsten Jahre schlägt sich Georg Kreisler mit Gelegenheitsarbeiten durch, z.B. gibt er Gesangs- und Klavierunterricht, macht Nebenjobs in den Filmstudios von Hollywood, dirigiert sogar ein Orchester in einem Theater (hierfür muss er ein falsches Alter angeben) usw. Um sich selber weiterzubilden nimmt er auch Gesangs- und Klavierunterricht, hauptsächlich bei anderen Exil-Europäern, da beinahe die gesamte Künstlerszene in L.A. zu diesem Zeitpunkt aus europäischen Flüchtlingen besteht. Er beginnt auch zunehmend eigene Lieder zu komponieren. Es handelt sich meistens um chansonartige Klaviermusik, der er böseartige, vom schwarzen Humor geprägte Texte verpasst.

Anfang Januar 1943 wird Georg Kreisler schließlich zum Wehrdienst bei der US-Armee eingezogen. Aufgrund seiner perfekten Deutschkenntnisse soll er dazu ausgebildet werden, deutsche Kriegsgefangene zu verhören. Zunächst wird er in einem geheimen Stützpunkt der US-Army geschult. Da er nicht viel fürs Militär übrig hat, versucht er soviel wie möglich den Befehlen und Anordnungen zu entkommen. z.B. hält er schon mal gerne ein Schläfchen im Gebüsch, während seine Kameraden laufen oder sonst irgendeinen Blödsinn tun müssen. Später wird er in England stationiert, wo er eine andere Möglichkeit findet, für sich dem normalen Militäralltag zu entkommen: Er überredet seine Vorgesetzen, dass er ein Theaterstück zur Unterhaltung der Soldaten inszenieren darf. Eine Nissenhütte, wo 600 Mann Platz haben wird also als Theatersaal umgebaut. In der Handlung des Stückes, das Georg Kreisler selber geschrieben hat, kommt auch eine Sprengung vor, Georg Kreisler will alles so real wie möglich inszenieren, daher lässt er echte Sprengsätze neben dem Theatersaal vergraben. Nur in der Menge dürfte er sich etwas verschätzt haben, als die Szene kommt, gibt es einen ohrenbetäubenden Knall, die Fenster fliegen raus und das Publikum rennt panisch herum. Das Theaterstück wird daraufhin abgesetzt. In den letzten Wochen seiner Militärzeit hat er dann noch die Aufgabe in Deutschland Nazis im Vorfeld der Nürnberger Prozesse zu verhören. Einige seiner Kollegen quälen und foltern die Verhörten, Georg Kreisler macht das selber zwar nie, aber Mitleid empfindet er für die Nazis auch keines. Kurz vor den Nürnberger Prozessen ist seine Wehrpflicht erfüllt, einige seiner Vorgesetzten hätten es gerne gesehen, wenn er noch freiwillig länger bis zum Ende der Nürnberger Prozesse geblieben wäre, aber Georg Kreisler ist froh, das er diesen Verein endlich den Rücken kehren kann. Jahre später wird er die Erlebnisse beim Militär in einem Lied verarbeiten: „*No ja, er ist ein General, da ist der Schaden schon total, er näht sich Borten an den Rock und kleine Sterne, denn wenn die anderen salutieren, das hat er gerne. Er schläft bei Nacht in einem Zelt, und wenn er träumt, ist er ein Held. Dann wacht er auf und kriegt ein' Zorn, statt einem Wecker, kommt ein Goj mit einem Horn! No, sagen sie selbst, ist das normal? Aus dem wird nie was, der bleibt ein General!*“

Wieder in L.A. zurück, schlägt er sich erneut mit verschiedensten Jobs und Aufträgen durch, er würde auch gerne mit seinen Liedern auftreten, findet aber kaum Möglichkeiten. Ein Job in den Filmstudios von Hollywood bringt ihm mit Charlie Chaplin zusammen. Er komponiert Klaviermusik für seine Stummfilme, und spielt sie teilweise auch selber. An Charlie Chaplin imponiert ihm, dass er jeden gleichberechtigt in seinem Team behandelt. Er nimmt sich auch Zeit Leuten zuzuhören, wenn sie etwas von ihm wollen. Jeder kann mit ihm reden.

Mit der Zeit nervt es Georg Kreisler zunehmend, dass er hier nicht regelmäßig auftreten kann. Man hört so viel von der Szene-Stadt New York, so beschließt er im Oktober 1946, dort mal sein Glück zu versuchen. Auch hier hat man nicht auf Georg Kreisler gewartet…. Wieder nur Gelegenheitsauftritte, die Schulden werden unterdessen immer höher. Er schafft es kaum finanziell zu überleben, wohnt nur in absolut miesen Spelunken. 1947 bekommt er das Angebot, seine Lieder aufzunehmen und auf Platte zu veröffentlichen. Der zunächst begeisterte Produzent weigert sich das fertige Werk zu bewerben, so Lieder wie „Please, Shout your Husband“ oder „I hate you“ waren dem Durchschnitts-Amerikaner nicht zumutbar. So erscheint diese Platte auch nicht, und wird angeblich zerstört.

1950 ändert sich endlich Georg Kreislers Leben, er bekommt durch Zufall ein Angebot von der Monkey Bar. Die Monkey Bar ist eine New Yorker Institution, den Namen hat sie wegen den Affen-Tapeten an den Wänden. Die nächsten Jahre tritt er hier fast täglich auf, abwechselnd mit anderen Entertainern. Aber auf Dauer befriedigt ihm das auch nicht, so hat er sich sein Künstler-Dasein nicht vorgestellt…1955 verlässt er New York und sagt somit auch Good Bye zu Amerika, er kehrt in das alte, böse Wien zurück….

Zurück in seiner Geburtsstadt muss er feststellen, dass Wien 10 Jahre nach Kriegsende noch immer ziemlich zerstört ist, und die Leute bitterarm sind. Er sucht wieder nach Auftrittsmöglichkeiten, dabei trifft er nach längerer Zeit auf die Marietta-Bar, welche von den Kabarettisten Gerhard Bronner und Helmut Qualtinger betrieben wird. Er übersetzt seine Lieder auf Deutsch, und siehe da: Hier verstehen die Leute seinen schwarzen Humor, das Publikum amüsiert sich auch schon beim Probeauftritt köstlich.

Bis 1958 tritt er in der Marietta-Bar auf, mit Gerhard Bronner kommt er aber überhaupt nicht zu recht. Ihm stört es, dass Gerhard Bonner nur aufs Geld schielt, und unangenehme gesellschaftliche oder politische Themen in seinen Kabarett-Programmen meidet. Mit Helmut Qualtinger verbindet ihn so eine Art Hass-Liebe, Georg Kreisler wird 1986 einer der letzten sein, der kurz vor Qualtingers Tod am Krankenbett mit ihm redet.

1956 präsentiert Georg Kreisler auch zum ersten Mal das Lied „Tauben vergiften im Park“ in der Marietta Bar, welches zu seinem größten Hit wird, und mit welchen man ihm zu seinem großen Leidwesen bis heute identifiziert.

1958 lernt Georg Kreisler Topsy Küppers kennen, mit der er nach München geht, dort zwei Kinder bekommt, und sie auch heiratet. In München ändert sich alles schlagartig, da er in Deutschland schon länger als Geheimtipp gilt. Er bekommt Aufträge von Radio- und Fernsehstationen in ganz Deutschland, und später auch in Österreich. Das Wiener Plattenlabel Preiser wird auf ihm aufmerksam, während seiner Zeit in München. Und die Münchner Kammerspiele führen sein Theaterstück „Zwei alte Tanten tanzen Tango“ zwei mal vor ausverkauftem Haus auf. Endlich ist ein bisschen Geld da, davor hat er schon fast alle seine Möbelstücke verkaufen müssen. Ab jetzt werden immer wieder auf den Bühnen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz Theaterstücke von ihm aufgeführt, der große Erfolg bleibt ihm aber immer verwährt.

1963 zieht Kreisler wieder nach Wien zurück. Da er ja jetzt seine Lieder an Konzertabenden im ganzen deutschsprachigen Raum vorsingt, braucht er keine fixe Bar mehr zu suchen. Ab 1965 beginnen in ganz Europa Studentenunruhen, er solidarisiert sich sofort mit den revoltierenden Studenten.

Als er 1966 die „Nichtarischen Arien“ aufnimmt, bei denen es sich um jüdische Lieder handelt, fragt ihn ein Reporter ganz entsetzt: „Darf man das denn heutzutage wieder?“

Seine Lieder haben sich inzwischen geändert, waren sie am Anfang noch vom schwarzen Humor geprägt und kurz danach etwas surreal und experimental, so schreibt er jetzt bitterböse radikale Lieder über politische und gesellschaftliche Themen. Musikalisch immer noch meistens mit Klaviermusik, jedoch auch manchmal mit einem Jazz-Orchester. 1968 geht er mit dem Konzertabend „Ich wünsche mir ein mächtiges Deutschland zurück“ auf Tour. Auf dem Klavier steht ein Glöckchen, und immer wenn Georg Kreisler es läutet, geht das Licht an, und das Publikum ist nach dessen Meinung gefragt. Es gibt heftige Diskussionen und wüste Streitereien an seinen Konzertabenden. Vor allem mit Kommunisten gibt es heftige Debatten, da Georg Kreisler auch sie in seinen Liedern heftig kritisiert. Georg Kreisler hat sich selber immer als Anarchist definiert: „*Anarchie bedeutet, dass kein Mensch Macht über andere Menschen haben sollte. […] Unter Anarchismus verstehe ich zum Beispiel die Dezentralisierung – also ein Leben in kleinen Kommunen, in kleineren Gesellschaften, wo der Mensch sich noch verwirklichen kann. Anstatt dass er in der Großstadt eine Anonymität bleibt und vereinsamt. […] Eine Gesellschaft, die gerecht ist und human und in der vor allem einmal die grundlegenden Bedürfnisse der Menschen befriedigt werden.*“

1969 bekundet Georg Kreisler Sympathie für Ulrike Meinhoff, und ein wenig später auch zur RAF (zumindest in deren Anfangszeiten).

1971 schreibt Georg Kreisler das Theaterstück „Heute Abend: Lola Blau“. In dieser „One-Woman-Show“ geht um eine jüdische Schauspielerin, die 1938 in die USA emigriert, und dort Nachtclubsängerin wird. In dem Stück sind viele seiner eigenen Erfahrungen eingebaut. Es wird sein bekanntestes Theaterstück, und insgesamt einige hunderte Male in ganz Europa, Israel und Australien aufgeführt. Bei den ersten Vorstellungen 1971 spielt Ehefrau Topsy Küppers die Hauptrolle. Hier ahnt Georg Kreisler noch nicht, dass er einige Jahre später genau mit dieser Frau jahrelang um die Rechte des Stückes streiten wird.

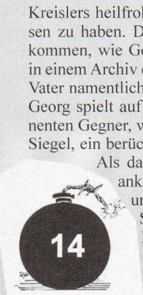
1972 wagt Georg Kreisler einen Versuch, nach Israel auszuwandern, kommt aber nach wenigen Monaten wieder zurück. Denn er fühlt sich in Israel überhaupt nicht wohl, und stellt sich selbst einige Fragen: „*Muss man ein Land wie Israel haben, weil andere Länder unmoralisch sind? Kann man überhaupt ein Land aufgrund von Intoleranz anderer Länder aufbauen? […] Zionist bin ich nie gewesen, weil mir immer jeder Nationalismus fremd war, vor allem der jüdische. Die Antwort auf Antisemitismus ist nicht der eigene Staat, sondern die Umerziehung der Menschheit. Einen Staat auf Misstrauen zu gründen, ist falsch.*“

1975 trennt sich Georg Kreisler endgültig von Topsy Küppers, die mit seinem radikalen politischen Kurs sowieso nie eine große Freude hatte. Georg Kreisler zieht nach Berlin um, wo er hauptsächlich im Theater „Die Wühlmäuse“ von Dieter Hallervorden und bei den „Stachelschweinen“ auftritt. Kaum in Berlin lernt er die Frau seines Lebens, Barbara Peters, kennen, mit der er ab jetzt zusammen auftritt (und mit der er heute noch immer verheiratet ist). In DIY-mäßiger Manier fahren die zwei zusammen in einem PKW auf unzählige Touren in Deutschland und in die Schweiz, und laden an den Auftrittsorten alles selber ein und aus.

1984 bekommt Georg Kreisler zufällig ein Programmheft aus einem Wiener Theater in die Hand, wo „*Heute Abend: Lola Blau* von Topsy Küppers“ angekündigt war. Hatte sie in der Vergangenheit wegen ihrer Rolle als Lola Blau schon öfters die Öffentlichkeit angelogen, und sich als Jüdin ausgegeben, so hat sie sich diesmal gleich zur Autorin des Stücks befördert. Es folgt ein 14-Jahre langer Rechtsstreit, mit den absurdesten Argumenten seitens Topsy Küppers und des Gerichts in Wien, aber letztendlich kann Georg Kreisler glaubhaft beweisen, dass er der Autor des Stückes ist, und gewinnt den Prozess.

1988 hat er von Berlin die Schnauze voll, er ist von der Stadt enttäuscht, weil er hier ähnlich wie zuvor in Wien auch nicht wirklich weitergekommen ist. Georg Kreisler zieht mit Barbara Peters nach Hof bei Salzburg. Zunächst genießt er das Landleben, aber der Großstadtmensch Kreisler hält es hier nur bis 1991 aus. Georg Kreisler und Barbara Peters gehen nach Basel, wo sie heute noch leben. Bis 2001 gehen sie immer wieder auf Tour, dann aber zieht Georg Kreisler einen Schlussstrich und stoppt seine Gesangskarriere. Er bleibt aber weiterhin aktiv, er konzentriert sich jetzt auf seine Bücher, Opern, Theaterstücke, geht mit Lesungen auf Tour usw.

1996 schreibt Georg Kreisler einen offenen Brief nach Österreich, um Glückwünsche zu seinen 75. Geburtstag abzuwenden: „*Dies ist ein offener Brief nach Wien, an den sehr geehrten Herrn Bundespräsidenten, den sehr geehrten Herrn Bundeskanzler, den sehr geehrten Herrn Minister für Kunst und Wissenschaft, den sehr geehrten Herrn Wiener Bürgermeister und die sehr geehrte Frau Wiener Stadträtin für Kultur. Also sehr geehrte Damen und Herren! Zu meinem 50. Geburtstag, zu meinem 60. Geburtstag, zu meinem 65. Geburtstag und zu meinem 70. Geburtstag habe ich vom jeweiligen Herrn Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Unterrichtsminister, Wiener Bürgermeister und Wiener*



Kulturstadtrat- oder rätin einen Glückwunschbrief oder ein Glückwunschtelegramm bekommen, außer von Herrn Dr. Waldheim. Ich habe mich jedesmal für die Glückwunsche bedankt, aber dann war die Korrespondenz zu Ende, und ich habe wieder fünf bzw. zehn Jahre warten müssen, bis ich wieder etwas von Ihnen gehört habe, nämlich pünktliche Glückwünsche zu meinem nächsten runden Geburtstag. Nun werde ich im kommenden Jahr 75 Jahre alt, und da möchte ich rechtzeitig einen Wunsch äußern: Da ich mir nicht vorstellen kann, daß Sie sich alle persönlich an meinen Geburtstag erinnern, denn da müßte ja jeder von Ihnen ein Genie sein, nehme ich an, daß mein Name auf irgendeiner Liste steht, auf der die Geburtstage diverser Österreicher vermerkt sind, die im Interesse der Republik Österreich sind, und da möchte ich Sie höflichst bitten zu veranlassen, daß ich von dieser Liste gestrichen werde. Ich bitte nicht darum, weil ich sauer bin, denn es geht mir ja sehr süß für einen alten Herrn, und ich will auch nicht unhöflich sein, aber schauen Sie: Erstens bin ich kein österreichischer Staatsbürger und kann schon deshalb nicht im Interesse der Republik Österreich sein. Ich bin zwar in Wien geboren, wie meine Eltern, und ich war bis zum März 1938, als ich 15 Jahre alt war, österreichischer Staatsbürger, aber dann wurden alle österreichischen Staatsbürger automatisch deutsche Staatsbürger, also auch ich, und ich besitze immer noch meinen damaligen deutschen Reisepaß mit einem J drin, also vielleicht bin ich noch Deutscher, ohne es zu merken, wenn auch mit einem J. Aber auf keinen Fall bin ich Österreicher, denn im Jahre l945, nach Kriegsende, wurden die Österreicher, die 1938 Deutsche geworden waren, automatisch wieder Österreicher, aber diesmal nur diejenigen, die die Nazizeit mitgemacht hatten. Wer unter Lebensgefahr ins Ausland geflüchtet wurde, also auch ich, bekam seine österreichische Staatsbürgerschaft nicht mehr zurück. Ich habe mich genau erkundigt: Da ich kein Nazi war und mir überdies die Flucht vor den Nazis gelungen ist, müßte ich bei Gericht um meine österreichische Staatsbürgerschaft ansuchen, und Sie werden vielleicht verstehen, warum ich mich nicht in diese Situation begeben möchte. Es widerstrebt mir zutiefst, jemanden um die österreichische Staatsbürgerschaft bitten zu müssen. Ich bin seit l943 amerikanischer Staatsbürger, obwohl mir der Clinton noch nie zum Geburtstag gratuliert hat. Zweitens aber, und das ist vielleicht noch wichtiger. kann ich nicht im Interesse der Republik Österreich sein, weil sich die Republik Österreich in den über vierzig Jahren, seit ich nach Europa zurückgekehrt bin, noch nie um mich geschert hat. Kein subventioniertes Theater, kein subventionierter Verlag, kein Funk, kein Fernsehen, keinerlei Schauspiel-, Musik- oder sonstige Schule, keine österreichische kulturelle Organisation hat mich je um Mitarbeit gebeten. Und wenn man mich manchmal vorübergehend engagieren, ein Buch von mir publizieren oder ein Fernsehprogramm mit mir veranstalten will, treten sofort diverse Leute auf den Plan, die es verhindern wollen und meistens auch können, sicher zu ihrer Freude, aber nicht zu meinem Leid, denn mir geht es unter solchen Umständen besser, wenn ich nicht nach Österreich komme. Glücklicherweise hat man mir nie die Chance gegeben, Sehnsucht nach Österreich zu haben. Ich weiß - die Künstlerverhinderung hat in Österreich eine lange und berühmte Tradition, das geht über die ganz Großen bis zu Thomas Bernhard, der verfügt hat, daß seine Stücke in Österreich nicht gespielt werden dürfen. So weit will ich natürlich nicht gehen, daß ich verfüge, daß "Taubenvergiften im Park" in Österreich nicht gespielt werden darf. Denn erstens kann das österreichische Publikum nichts dafür, daß es dort so miese Kulturbeamte, Kritiker und sonstiges Gerümpel gibt, und zweitens könnten sich ja eines Tages die Verhältnisse in Österreich ändern, obwohl es jetzt noch keine Anzeichen dafür gibt. Im Gegenteil, es gibt genügend Künstler in Österreich, die es sich irgendwie richten und sich dabei wohl fühlen, es gibt auch genügend Afterkünstler und Dilettanten, die den Kulturbeamten die Zeit vertreiben, und es gibt genügend Künstler, die am Hungertuch nagen oder an irgendeinem Stuhl, also wird die Operette wahrscheinlich so bleiben wie sie ist. Aber ich persönlich finde es unpassend und vielleicht auch Ihren hohen Ämtern nicht entsprechend, daß Sie meine runden Geburtstage zu einer Art Reinwaschung verwenden, anstatt zumindest den Versuch zu unternehmen, Unrecht zu verhindern - nicht bei mir, denn dazu ist es zu spät, aber bei anderen. Und ich möchte dieser Heuchelei, die nur meinen Tod abwartet, um mich posthum zum Österreicher ernennen zu können, keinen Vorschub leisten. Noch bin ich am Leben, noch kann ich mich dagegen wehren. Deshalb ersuche ich Sie heute höflichst, meinen Namen von den entsprechenden Listen entfernen zu lassen und in Ihrer offiziellen Funktion von weiteren Geburtstagswünschen abzusehen. Mit vorzüglicher Hochachtung Georg Kreisler, Basel, 16. September, 1996"

Georg Kreisler hat seit den 40er Jahren unglaublich viele Lieder, Opern, Theaterstücke, Bücher und Chansons geschrieben, eine vollständige Liste zu erstellen ist fast unmöglich. Sein großer Traum Theaterdirektor zu werden blieb ihm jedoch immer verwährt: Dazu war er zu unbequem….

Der Staatsbeamte

Staatsbeamte möchte jeder gerne sein
Staatsbeamte: Schon der Titel schüchtert ein.
Staatsbeamte bin auch ich als Resultat,
denn wozu brauch' ich sonst einen Staat?

Staatsbeamte müssen heut' nicht mehr studier'n,
Staatsbeamte müssen sich spezialisier'n,
und auch ich merkte schnell, dass es so besser geht,
und nahm mir eine Spezialität.
Aber welche, ja welche, da werden Sie staunen!

Ich versteh' nichts von Jus und Latein
Mathematik, die lass' ich lieber sein,
doch ich krieche sehr gut und auch gern, marsch, marsch, marsch
in den Arsch, in den Arsch, in den Arsch.
Ein Minister wird sehr leicht nervös,
aber bei mir bleibt keiner lange bös,
denn ich blick ihm in's Aug, und merk' gleich: Der ist barsch!
Und steck schon tief im Arsch, tief im Arsch.
am Anfang fiel mir noch das Kriechen etwas schwer
jetzt schaff ich sieben Arsch pro Tag, und Montags fünfzehn oder mehr!

Ja man braucht schon ein bischen Routin'
um so wie ich, von Arsch zu Arsch zu zieh'n
doch es war mir am Anfang meiner Laufbahn schon klar,
dass ich Innenpolitiker war.

Die heutige Jugend hat für meine Arbeit wenig Sinn:
Die blicken einen Arsch an, und studier'n gleich Medizin!
Beschäftigen sich mit Protokoll'n, mit Weissbuch, mit DeMarche,
und streben gleich nach dem Kanzler, oder sonst einem hohen Arsch.
Doch es gibt ja nicht nur Ärsche hier im Ministerium,
auch in Betrieben und Gewerkschaften steh'n hunderte herum.
Ich lieb die Politiker, warum weiss jedes Kind:
Weil die auf jeden Fall die grössten Arschlöcher sind.

Und durch sie mach ich jetzt auch Karrier',
und auch im Ausland schätzt man mich schon sehr!
Denn ich krieche auch gern einem fremden Monarsch
in den Arsch, in den Arsch, in den Arsch

Nehmen auch Sie meinen wohlgemeinten Rat:
Wenn Sie Ihr Chef stört: schreiten Sie zur Tat!
Kriechen Sie ihm zum Klang von einem schmissigen deutschen Marsch
in den Arsch, in den Arsch in den Arsch.

Nachfolgendes Briefinterview ist mit Georg Kreisler im Januar 2007 entstanden. Georg Kreisler hatte meine Fragen in letzter Sekunde vor seinem Thailandurlaub bekommen, und noch kurz bevor er zum Flughafen fuhr, beantwortet. Daher war es ihm zeitlich nicht möglich, alle meine Fragen zu beantworten. Schade fand ich es vor allem bei meinen Fragen über die Nazizeit und über den Nahost-Konflikt.

L: Als 16-jähriger haben sie zunächst das Leben in den USA als große Freiheit erlebt. Wie denken sie über die heutige Politik der USA, vor allem über George W. Bush?
GK: Bush ist natürlich eine Katastrophe, Schade, dass die Amerikaner erst jetzt draufkommen, jetzt bleibt er noch zwei Jahre Präsident. Aber vielleicht passiert was Unerwartetes, und man wird ihn schon früher los. Wäre nicht das erste Mal, da sind die Amerikaner ganz tüchtig.

L: Nun eine Frage zu ihren Liedern: Zensur ist ihnen ja leider bekanntlich kein Fremdwort. Wurden Sie wegen einen ihrer Liedertexte auch schon gerichtlich verurteilt oder haben Sie eine Geldstrafe bekommen? Hatten Sie da schon mal so richtigen Ärger?
GK: Gerichtlich bin ich nie verurteilt worden, auch nicht angeklagt. Zensuriert werde ich laufend, auch noch heute. Zum Beispiel hat man meiner Tochter Sandra, die eine Chansonsängerin ist, angeboten, einen Liederabend im Wiener Musikvereinssaal zu singen, vorausgesetzt sie bringt keine Lieder von mir. Dahinter steckte allerdings weniger Zensur, als Missgunst. Aber die Grenzen sind vage. Die meiste Zensur findet ja nur in den Köpfen statt. Veranstalter, Produzenten, Radio, Fernsehen wenn die meinen Namen hören, stellen sie sich taub. Ohne Zensur, aber man kann nie wissen. Vielleicht ist der Chef Antisemit, oder so ähnlich. Seit Jahren versuche ich meine Theaterstücke, auch meine zwei Opern anzubringen. Vergeblich! Ein Kabarettist hat keine Open zu schreiben. Ist das Schublade oder Zensur? Wie gesagt, die Grenzen sind fließend.

L: Sie waren ja auch Bewunderer von Ulrike Meinhoff, zumindest in den Anfangstagen ihrer politischen Aktivitäten. Wie denken sie heute nachträglich über sie und die RAF?
GK: Ulrike Meinhoff hat´s ja gut gemeint – kein vergleich mit den heutigen Terroristen. Die haben doch damals keine Bomben geworfen oder sonstige unschuldige Passanten missachtet. Kein Vergleich! WIR mussten doch vor denen keine Angst haben, nur die Politiker! Das war damals schon richtig, allerdings auch naiv. Die haben die politischen Profis unterschätzt. Den Begriff „Terrorist“ haben die damaligen Medien erfunden oder jemand, der ihnen nahe stand. Meinhoff, Baader und Co. waren keine Terroristen im heutigen Sinn. Wenn sie bloß etwas klüger gewesen wären!

L: Ihre Lieder haben ja auch bei Auftritten öfters für Empörung gesorgt. Erzählen sie uns doch die lustigste Geschichte, die ihnen in dem Zusammenhang in Erinnerung geblieben ist und bei welchem Konzert es die heftigsten politischen Diskussionen gab.
GK: Krawalle bei meinen Abenden gab's gelegentlich. Ich erinnere mich an eine Vorstellung in Tübingen, bei der Stühle auf die Bühne geschmissen wurden. Das waren kommunistische Studenten, die predigten damals Solidarität mit der Partei, und in meinem Abend – der hieß „Allein wie eine Mutterseele“ stand ich auf dem Standpunkt, dass die Revolution beim Einzelnen, bei einem selbst, anfangen müsse. Solidarität würde sich dann später ergeben. Na ja.

L: Haben sie eigentlich Kontakte zur anarchistischen bzw. linksextremen Szene?
GK: Nein, heute habe ich keine politischen Kontakte. Damals eigentlich auch nicht.

L: Ende der 60er, als die Studenten revoltieren begannen, bekundeten Sie offen Ihre Sympathie für diese Bewegung. Gab es für sie beeindruckende Demoerlebnisse? Waren Sie auch auf der Demo 1965 in Wien gegen den antisemitischen Universitätsprofessor Taras Borodajkewycz dabei, bei der Ernst Kirchweger tödlich verletzt wurde?
GK: An Demonstrationen habe ich nur zweimal teilgenommen. Sonst ergab sich einfach keine Gelegenheit.

Kapitalistenlied

Ja, wer sagt denn,
daß ich auch wirklich schießen muß,
weil ich heutzutag
einen Revolver trag'?
Ja, wo seht ihr denn da einen Zusammenhang,
weil ich "Hände hoch!" von euch verlang?
Nein, ich liebe euch,
und ich schieß' nicht gleich,
warum habt denn ihr
so schrecklich Angst vor mir?
Ich bin Mensch und Christ,
und ein Revolver ist
kein Zeichen von Gewalt,
wenn ich ihn halt'.

Ja, wer sagt denn,
daß ich auch jemand töten muß,
wenn ich überdies
zufällig wirklich schieß?
Sagt mir, wer von euch das für eine Drohung hält,
wenn die Kugel fliegt und jemand fällt.
Nein, ich liebe euch,
und ich töt' nicht gleich,
warum habt denn ihr
so schrecklich Angst vor mir?
Ich bin Mensch und Christ,
und ohne Zweifel ist
ein Mord für mich sehr mies,
auch wenn ich schieß.

Ja, wer sagt denn,
daß ich nicht eure Freiheit will,
weil ich ohne Haß
die Tür verrammeln laß?
Wieso seht ihr das Haus als ein Gefängnis an,
weil nur ich nach draußen gehen kann?
Das ist kein Arrest,
ich halt' niemand fest.
Warum habt denn ihr
so schrecklich Angst vor mir?
Ist die Tür versperrt,
bleibt ihr unversehrt,
ja ihr alle seid
in Sicherheit.

Ja, wer sagt denn,
daß ich nicht euer Bestes will,
wenn ich Geld verprass'
und euch was lernen lass'?
Habt ihr einmal die Schule hinter euch gebracht,
könnt ihr sehen, wie fröhlich Arbeit macht.
Nein, ich liebe euch,
und ich mach' euch reich.
Nicht charakterlich,
und nicht so reich wie mich.
Aber reich genug,
seid nicht superklug,
und begnügt euch gleich,
dann seid ihr reich.

So kommt Stein auf Stein,
seht ihr endlich ein,
daß ich dazu auch
einen Revolver brauch?
Warum ich ohne Haß
die Tür verrammeln laß,
und wenn nötig dann
auch schießen kann?

Und wenn ihr das erst einseht, seid ihr frei.
Dann wählt ihr auch die richtige Partei.
Dann laßt ich meine Sache nicht im Stich.
Und dann kriegt ihr Revolver so wie ich.

L: In ihrer Biografie ist zu lesen, dass sie während der Zeit von 1955 bis 1969 in Wien mit dem Schauspieler Helmut Qualtinger nicht so ein gutes Verhältnis hatten. In einem anderen Teil des Buches steht aber, dass sie einer der letzten waren, die bei seinem Totenbett waren. Wie standen sie nun tatsächlich zu Helmut Qualtinger?
GK: Qualtinger? Wir hatten uns gegenseitig recht gern. Aber er war unberechenbar, wie so viele Alkoholiker. Was man an einem Tag aufgebaut hatte, konnte er am nächsten tag niederreißen. Es war sicher das künstlerische, was uns immer wieder zusammenbrachte. Wir hatten Respekt voreinander. Das ist viel, aber eben nicht alles.

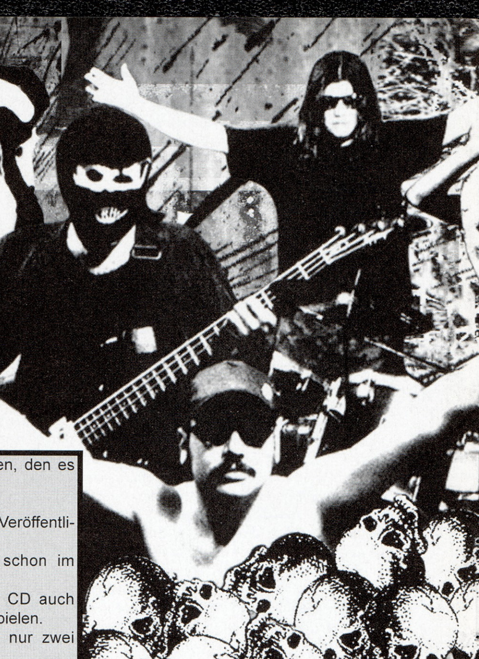
L: Haben sie in ihrem Leben schon mal Tauben vergiftet?
GK: Blödsinn. Natürlich habe ich nie Tauben vergiftet. Es ging ja damals nicht um die Tauben, sondern um das falsche goldene Wiener Naziherz.

http://www.georgkreisler.de
http://www.gkif.de

Plattentipps:
Everblacks(1971)
Vorletzte Lieder(1972)
Allein wie eine Mutterseele(1974)
Kreislers Purzelbäume(1975)
Rette sich, wer kann(1976)
Mit dem Rücken gegen die Wand(1979)
Wo der Pfeffer wächst(1985)

Reaktionen bitte an lattipunk@hotmail.com
Latti-

PIROMANOS DEL RITMO



Angewurzelt stand ich im selbstverwalteten Jugendzentrum Cueto con Andes in Santiago de Chile und konnte meinen Augen kaum trauen. Ein wütender, 6-köpfiger Band-Bastard ballerte die fiesesten und rasantesten Punk/Hardcore Song hervor, die ich seit Monaten gehört hatte. In wilden Verkleidungen tobte ein Mob von kranken Nihilisten durch den Raum und zelebrierte ein großartiges, aggressives und lustiges Fest. Eine kurze Attacke jagte die nächste, die Sänger kugelten durch den Raum und das Publikum sah sich gezwungen ordentlich mit zu mischen. Eine erfrischende Mischung aus Punk, Hardcore, Crust, Grind und Metal, welche in so einer Inbrunst vorgetragen, keine Minute zum Ausruhen liess. Als nach weniger als einer halben Stunde dieses fesselnde Gemetzel beendet war, stellte ich fest, dass sich hinter den Masken ein paar bekannte Gesichter verbargen. Der Bassist entpuppte sich tatsächlich als alter Kumpel, den ich schon auf meinen anderen Reisen durch Chile kennen gelernt hatte. Begeistert vom Konzert durfte ich einige Tage später auch in die Roh-Mixe der frisch eingespielten CD rein lauschen. Spontan entschloss ich mich dazu die Produktion der CD mit ein paar Euro zu unterstützen... doch leider dauerte es fast ein ganzes Jahr, bis die CD schliesslich in Europa gepresst werden konnte. Warum, weshalb und wie, das erfahrt ihr hier. Genau wie all die anderen wichtigen und unwichtigen Details über die Band aus Santiago de Chile. INGO (www.punkdeluxe.net)

Es hat ja ewig gedauert bis euer erstes Album erschienen ist. Erzählt mal, was da genau vorgefallen ist.

PABLO CERILLOS: Nun gut, man hat uns zunächst einen wirklich guten Vorschlag gemacht. Wir konnten unser Album in einem guten Studio gratis aufnehmen. Und aufgrund dieser Abmachung glaubten wir an eine vertrauensvolle Beziehung.

LLAMARADA HOMERO: Wir hatten einfach treuherziges und blindes Vertrauen.

WALO MECHA: Ausserdem kannten wir ihn auch schon lange. Zumindest wussten wir, wer er ist.

PELOS EN LLAMAS: Er war oder ist eine Person, die in dieser ganzen Musikszene bekannt ist. Ausserdem spielte er seit Jahren in einer Band und hat anderen Bands bei ihren Aufnahmen geholfen.

WALO MECHA: Zudem war er seit Jahren ein Freund unseres alten Sängers Igo Fuego Latino. Die Verbindung zu Roberto wurde von all unseren Freunden, die ihn kannten gut geheissen. Alle waren begeistert, dass er mit uns aufnehmen würde.

LLAMARADA HOMERO: Und er hat uns ja schliesslich auch angesprochen und uns angeboten eine CD aufzunehmen.

WALO MECHA: Der ursprüngliche Plan sah folgendermassen aus: Er würde mit uns die CD aufnehmen und die Produktion der CD in Gang bringen. Er hat nämlich auch die entsprechenden Kontakte zu einem Presswerk. Wir sollten die Hälfte der Kosten übernehmen.

PELOS EN LLAMAS: Also haben wir ihm das Geld gegeben und er hat gesagt, er habe die Master CD ans Presswerk weitergeleitet. Die Telefonnummer des Presswerks hat er uns genau an dem Tag gegeben, als er für eine dreimonatige Tour mit seiner Band GRIZ nach Europa aufgebrochen ist. Wir haben dann mal im Presswerk angerufen, um zu erfahren, wann denn die CDs soweit seien. Die haben gesagt, dass nie eine Master-CD angekommen sei. Von PIROMANOS DEL RITMO hatten die noch nie etwas gehört. Das einzige was sie mit Robertos Namen anfangen konnten, war die neue GRIZ CD.

WALO MECHA: Dannach haben wir überhaupt nichts mehr von Roberto oder von den CDs gehört. Vom Geld natürlich auch nicht. Allerdings haben wir dann heraus gefunden, dass es noch andere Leute gibt, denen er Geld schuldet.

LLAMARADA HOMERO: Irgendwann hat er dann eine E-mail geschrieben und behauptet, dass seine Freundin das Geld habe und sich um alles kümmern würde, während er auf Tour sei. Ich habe sie dann angerufen und total genervt. Aber sie wusste von überhaupt nichts, Roberto hatte ihr gar nichts gesagt oder erzählt. Da hatten wir dann die Ahnung, dass unsere CD wohl nie erscheinen wird.

PELOS EN LLAMAS: Heute zeigt er sich wohl reumütig... in Anführungszeichen: "reumütig"...

LLAMARADA HOMERO: Bevor das alles lief, kam ja auch noch Ingo in Chile vorbei und schlug vor uns bei der Produktion der CD mit ein bisschen Geld zu unterstützen. Die Kohle haben wir natürlich auch Roberto gegeben.

PELOS EN LLAMAS: Und prompt sah er sich in einem Betrugsfall verwickelt, hahaha.

LLAMARADA HOMERO: der kleine Betrug.

WALO MECHA: der kleine Großbetrug.

LLAMARADA HOMERO: Dank der Hilfe von Ingo haben wir es dann Monate später geschafft die CD zu veröffentlichen.

WALO MECHA: durch die wertvolle Hilfe von Ingo

PABLO CERILLOS: den tollsten Deutschen, den es gibt, haha.

DR. BLAS: Wir sind wirklich sehr dankbar.

PELOS EN LLAMAS: Deswegen hat die Veröffentlichung fast ein Jahr gedauert.

DR. BLASS: Aufgenommen haben wir schon im Dezember 2005.

WALO MECHA: Deswegen sind auf der CD auch Songs, die wir mittlerweile gar nicht mehr spielen.

LLAMARADA HOMERO: Das sind aber nur zwei Songs.

WALO MECHA: "Paco bueno, paco muerto" und "Callado"

Ihr wurde also von Roberto ganz schön übers Ohr gehauen. Hat sich eure Sichtweise von "Freundschaft" dadurch verändert? Wem vertraut ihr überhaupt noch? Und wie würdet ihr Freundschaft, bzw. Vertrauen definieren?

WALO MECHA: Stimmt schon, wir sind wirklich nach dieser ganzen Geschichte, die uns Roberto angetan hat, etwas desillusioniert.

PABLO CERILLOS: Wir glauben niemandem!

PELOS EN LLAMAS: Ich glaube, dass wir, sobald es um Geld geht, einfach nicht mehr so viel Vertrauen haben. Innerhalb der Band, sind wir dafür engere Freunde geworden. Freundschaft bedeutet uns schon sehr viel. Und aber wir werden dem nächsten Kerl, der uns anbietet eine CD mit uns zu veröffentlichen, bestimmt nicht diese Art von Freundschaft entgegen bringen. Es wird wahrscheinlich immer eine gewisse Form von Misstrauen geben, sobald es um's Geld geht.

LLAMARADA HOMERO: Unser Fehler war es, so zu sein, wie wir eben sind. Wir haben Roberto einfach als Freund gesehen, der uns aus Freundschaft einen Gefallen tut. Das kann man nun wirklich völlig ausschliessen. Und so haben wir erkannt, dass dich wirklich jede Person bescheissen kann.

PELOS EN LLAMAS: Wenn es um's Geld geht, dann ist eben ziemlich schnell Schluss mit Freundschaft und "Friede Freude Eierkuchen".

WALO MECHA: Trotzdem glaube ich, dass wir und unsere wirklichen Freunde nicht mehr vertrauen. Es gibt einfach einen Unterschied zwischen echten Freunden und irgend so einem Wichser, der dir das Blaue vom Himmel verspricht. Es gibt innerhalb der Band keine Person, der ich nicht voll vertraue.

LLAMARADA HOMERO: Ganz abgesehen davon, hat uns diese ganze Geschichte gezeigt und geholfen zu erkennen, dass wir nicht nur unseren eigenen Scheiß gebacken bekommen, sondern, dass es auch noch viel besser ist sich selbst um alles zu kümmern. Wir haben jetzt die richtigen Kontakte zum Presswerk, etc. Letztendlich ist alles sogar viel besser gelaufen als gedacht. Ursprünglich wollten wir ja nur 500 CDs pressen lassen. Nun haben wir allerdings eine Auflage von 1000 CDs bekommen. Und das zum fast identischen Preis.

PELOS EN LLAMAS: Trotzdem muss man sagen, dass wir alle dadurch sehr misstrauisch geworden sind. Zumindest bei allem, wo es um Geld oder Geschäfte geht.

LLAMARADA HOMERO: Deswegen, werde ich jedem misstrauen, der uns angeblich ohne Eigeninteresse weiterhelfen möchte, oder in unseren Projekten intervenieren möchte.

WALO MECHA: Ab jetzt machen wir eben wirklich alles selber. Wir vertreiben die CD, wir besorgen das Geld, wir kontaktieren die Vertriebe und Labels. Und es geht ja nicht nur um das Geld, welches wir verloren haben. Es gibt ja immer zwei Seiten der Medallie. Und so haben wir ja auch mit Ingo ein viel bessere Verhältnis. Er hat - fast ohne uns zu kennen - Vertrauen in unser Projekt und hat uns wirklich aus der Patsche geholfen. Wir haben einen Anteil der CDs gratis bekommen.Für den Rest der CDs haben wir dann auch nur einen unglaublich günstigen Preis bezahlt. Diese Geschichte mit Roberto ist nun einfach vorbei. Sowas kann einem leider in jedem Moment des Lebens passieren.

PELOS EN LLAMAS: Von unserer Seite war es einfach ein Vertrauensexzess, haha

WALO MECHA: Zum Glück waren wir nicht die einzigen, die von ihm beschissen worden sind. Man muss neidlos anerkennen, dass er einfach die Kunst des Redens versteht. Der Wichser weiss wirklich, wie man Leute überzeugen kann. So hat er auch die C.F.A. (eines der ersten chilenischen Punk-Labels) betrogen, die ja schon seit ewigen Zeiten CDs produzieren.

Kommen wir doch mal auf die Beziehungen innerhalb der Band zu sprechen. Seid ihr gute Freunde, oder trefft ihr euch nur zu den Proben und Auftritten? Wo habt ihr euch überhaupt kennen gelernt?

WALO MECHA: Wir sind richtig dicke Freunde. Wir hängen ständig zusammen rum.

PELOS EN LLAMAS: Wir treffen uns nicht nur zum Proben. Wir treffen uns oft abends, um Drogen zu kaufen, zu labern, Filme zu glotzen oder uns zu besaufen...

LLAMARADA HOMERO: Ich glaube wir treffen uns häufiger, um Scheisse zu bauen, als zum Proben. Wir proben wirklich super selten. Aber wir kommen trotzdem mindestens zweimal die Woche zusammen. Um zu kiffen, Musik zu hören und Bier zu trinken...Man muss dazu auch sagen, dass wir früher ein paar Bandmitglieder hatten, die sich dem Rythmus der PIROMANOS nicht anpassen konnten. Wir proben wenig, wir sind nicht so ernsthaft und vor allem nicht professionell. Da muss man sich wirklich genau so sein wie wir, um das auszuhalten.

WALO MECHA: Im großen und ganzen steht die Band aber nun. Nur Igor ist jetzt weg. Er hat die CD mit uns aufgenommen, um sich dannach völlig dem HipHop zu verschreiben. Aber wir treffen ihn ständig und haben noch immer ein tolles Verhältnis zu ihm. Und falls er eines Tages zurück kommen möchte, ist er immer willkommen. Das ist das selbe Phänomen wie bei Pablo Cerillos und Blas TNT. Pablo hat uns mal für ein paar Monate verlassen, weil ihm die ständigen Konzerte auf den Keks gegangen sind. Wir haben damals wirklich viel gespielt. Naja, später ist er eben wieder zur Band gekommen. Und jetzt ist er wieder dabei! Das selbe

gilt für Blas, der früher immer nur auf so einer freiwillgen Basis dabei war. Jetzt hat er einfach den Job von Igo Fuego Latino übernommen.
LLAMARADA HOMERO: Ich glaube Freundschaft ist wirklich der einzige Faktor, der die Band zusammen hält. Wir sind einfach eine Clique, hahaha
PELOS EN LLAMAS: An dem Tag, an dem wir keinen Bock mehr haben zusammen rumzuhängen, an dem Tag wird die Band aufgelöst. Für keinen von uns, ist das hier eine Art von Arbeit, ein Auftrag oder sowas...
WALO MECHA: Auch mit den ehemaligen Mitgliedern der Band haben wir noch eine wirklich coole Beziehung. Wir hatten zwar alle mal ein wenig die Krise, zum Beispiel mit Cris Dinamita.. aber sowas ist normal. Auch unter Freunden. Gestern zum Beispiel hingen wir auch gemeinsam ab. Wir haben einfach nur Bier getrunken... geendet hat es damit, dass sich Pelo en Llamas und Blas die Kante mit Pisco gegeben haben. Mit Llamarada Homero trifft man sich einfach, um einen Joint zu rauchen, ein wenig zu palavern und Musik zu hören. Wir haben einfach gemeinsame Interessen. Wir hören zwar nicht die gleiche Musik, aber wir haben gemeinsame Interessen: Kino, Drogen, etc.
PABLO CERILLOS: Vor allem Drogen!
WALO MECHA: Tja, wie wir uns kennen gelernt haben. Ich habe früher mit Llamarada Homero und Pablo Cerillos in einer Band namens DESECHABLES gespielt.
PABLO CERILLOS: Ich habe euch an der Uni kennen gelernt.
DR. BLASS: Llamarda kenne ich über Raul von Sin Apoyo. Tja, man kennt sich einfach von Konzerten und durch Punk!
WALO MECHA: Naja, PIROMANOS DEL RITMO entspringt einfach dem Kollektiv A.M.W. (Ausgebeutete, Marginalisierte, Wütende). Daher kennen wir uns.
DR. BLASS: Klar, daher kommen PIROMANOS DEL RITMO?
PABLO CERILLOS: Was war denn A.M.W.??
LLAMARADA HOMERO: Naja, die Leute, die sich zusammengefunden haben, um Steine auf die Bullen zu werfen...
WALO MECHA: Daher kennen wir uns.
PELOS EN LLAMAS: Deswegen sind auch unsere Texte so zerstörerisch. Uns macht es wirklich Spass Sachen zu verbrennen.

ESTUDI
LUCHAR
ORDOY ESTUDI
CEK
REVOLUCIONARIO
Proteste am Jahrestag des Militärputsches (11.9.1973)

Es scheint so, als ob ihr eine politische Band seid? Stimmt's oder nicht? Nehmt ihr also auch an Demonstrationen und Aktionen teil?
WALO MECHA: Ich glaube zu Beginn der Band waren wir alle noch etwas aktiver.
LLAMARADA HOMERO: Ja, das stimmt, aber die Band bleibt trotzdem politisch!
PELOS EN LLAMAS: Wir transportieren immer noch unsere Ideen und unsere Kritik.
LLAMARADA HOMERO: Kann schon sein, dass wir den Diskurs gar nicht so in die Praxis umsetzen, aber in unseren Texten spiegelt sich dafür unser politischer Standpunkt.
WALO MECHA: Wir sind einfach nicht mehr so wie früher, als wir wirklich oft zu Demonstrationen und Aktionen gegangen sind. Meiner Ansicht nach sind diese Demonstrationen sehr an die Funktionalität des Systems gebunden. Es ist eigentlich immer das gleiche... Ich möchte eben alles etwas anders machen. Ich möchte meinen Hass in anderen Formen zum Ausdruck bringen.
LLAMARADA HOMERO: Manchmal hängt man sich einfach zu sehr in irgendwelche Dinge rein. Wenn dann aber nichts passiert, oder alles immer beim gleichen bleibt, dann langweilt man sich schnell. Ausserdem erkennt man dann irgendwann, dass sich auch in deiner eigenen Umgebung, die totale Scheisse abspielt.
PELOS EN LLAMAS: Auch wenn es wie ein Klischee klingt, aber wir manifestieren unsere Art zu denken in unserer Musik. Wenn wir keinen Krach machen würden, dann müssten wir uns andere Ausdrucksformen suchen.

WALO MECHA: Das komische an unserer Band ist, dass PIROMANOS DEL RITMO auf jeden Fall eine politische Band ist, dass wir aber nicht mit eindeutiger Sicherheit sagen können, für welchen politischen Standpunkt wir stehen. Ob wir nun Anarchisten, Kommunisten oder Nihilisten sind... keine Ahnung. Sicher ist, dass die Band PIROMANOS DEL RITMO einen unglaublichen Hass auf das System und das Kapital hat. Dazu kommt dann noch dieser tagtägliche Hass, den wir in unserem täglichen Leben produzieren.
LLAMARA HOMERO: Trotzdem haben sich die Texte seit dem Beginn der Band gewandelt.
WALO MECHA: Aber diese Wandel stimmt einfach mit unserer Lebenserfahrung überein. Jetzt sind die Texte einfach methaphorischer, statt die ganze Zeit nach Krawall und Aufstand zu rufen. Diese Veränderung hat uns hinbewegt zu Themen, die wir alle mögen: Horror, das Absurde und Bizarre.
DR. BLASS: Klar, man kann ja auch nicht immer nur singen, dass man alles verbrennen, Mollies werfen und alles kaputt hauen möchte! Das war dann eben auch so eine Sache, die immer das selbe sein würde.
WALO MECHA: Ja, einmal wurden im Fernsehen Bilder gezeigt, von einer Demonstration, an der wir uns beteiligt haben. Da wurden zunächst Bilder von den Ausschreitungen gezeigt. Dann sah man aber auch einen Bullen, der da rumtänzelte, während wir am protestieren waren. Der Bulle hat sich wirklich totgelacht und hatte richtig seinen Spass an der Demonstration. Da kam es mir so vor, als ob die Polizei, die ganze Sache als ein Spiel betrachten. Die Unterdrückung von Demonstrationen, gehört bei denen einfach dazu.
PELOS EN LLAMAS: Jeder, ob Polizist oder Demonstrant macht seinen Job und dannach geht man eben nach Hause ins Bett.
WALO MECHA: Und die Demonstraten fühlen sich total rebellisch, weil sie eben auf einer Demonstration waren. Jeder hat seine Pflicht erfüllt! Ich meine ja nicht, dass alle so handeln. Aber es gibt einfach einen großen Anteil an Leuten, die so denken und handeln.
PELOS EN LLAMAS: Natürlich bedeutet das nicht, dass wir gegen Proteste und Demonstrationen sind.
WALO MECHA: Gewalttätige Ausschreitungen machen uns nach wie vor Spass...
PELOS EN LLAMAS: Ich glaube, dass heute viele Leute von PIROMANOS DEL RITMO vor allem wegen unserem früheren Engagement, ein ganz eigenes Bild haben...
WALO MECHA: Ja, ich glaube auch, dass diese Vorstellung von "gefährlichen Typen" der Band anhaftet. Wir sind ja auch immer vermummt aufgetreten. Heute ist das etwas anders, weil wir auch zunehmend transsexuelle und bizarre Elemente in unsere Show einbauen. Wir spielen dann schon mal mit Masken und Gummi-Brüsten...
PELOS EN LLAMAS: Wir lachen uns dabei über uns selbst kaputt. Und wir machen uns auch gerne lächerlich mit unseren Verkleidungen und Masken. Wir wollen nicht mehr wie die vermummten Helden daher kommen, sondern wie durchgeknallte Idioten, die ihren Spass haben.
WALO MECHA: Ich glaube, dass kommt beim Publikum auch ganz gut an. Am Anfang sind wir immer vermummt zu den Konzerten gekommen... dann sind wir gemeinsam aufgetreten und haben den Eindruck erweckt, wir würden gerade zu irgend einer Strassenschlägerei aufbrechen. Dazu haben wir dann Slogans gebrüllt und Pamphlete verteilt. Eine Show machen wir zwar heute auch noch, aber jetzt ist da eben der Aspekt des Horror dazu gekommen. Wir wollen einfach ausdrücken: Das Leben ist Scheisse, und wir sind Teil des Lebens, also auch ein Teil der Scheisse. Wir sind keine Helden, keine Richter und keine Erlöser, oder sonst irgendwas...

Könnt ihr trotzdem eure politische Attitüde beschreiben?
WALO MECHA: Ich glaube wir sind eine Ansammlung von linksradikalen Strömungen. Und wir sind gegen das kapitalistische System.
PABLO CERILLOS: Wir haben nichts mit der Rechten zu tun... Gott würde mich sonst bestrafen, hahaha
LLAMARADA HOMERO: Tja, wir sind im Moment gar nicht so aktiv mit der Band, weil wir einfach sehr stark mit anderen Sachen beschäftigt sind - allerdings nicht mit ständigen Revolten...haha... wenn man unseren Namen liest oder unsere Demo-CD hört, dann bekommt man ja den Eindruck...
WALO MECHA: Damals, als wir dieses Demo veröffentlicht haben, waren wir wirklich permanent dabei Mollies zu werfen und vermummt herum zu laufen. Jetzt nicht mehr so. Wenn sich bei einer Demonstration allerdings die Gelegenheit bietet eine Bank zu smashen oder einen Bullen zusammen zu hauen, dann machen wir das auch...
PABLO CERILLOS: Oder wenn mir jemanden sehen, der so etwas tut, dann schauen wir uns das mit Freude an! Wir sind Symphatisanten.
PELOS EN LLAMAS: Und eingeknastet werden wir dann alle!
DR. BLAS: Genau!

Eure Texte haben ja mit den typischen Song von Anarchopunk Bands nicht so viel gemeinsam. Wie ist denn euer Verhältnis zu anderen Punk oder Anarchopunk Bands. Wie seht ihr die Anarchopunk Szene insgesamt?
PABLO CERILLOS: Zunächst einmal muss ich sagen, dass wir uns nicht als Anarchopunk Band fühlen. Und wie wir die Anarchopunk Szene sehen?? Naja, ziemlich viele Aufnäher... hahaha.
PELOS EN LLAMAS: Nein, wir sehen uns wirklich nicht als Teil dieser Szene, auch wenn wir überhaupt nichts gegen diese Bewegung haben. Wir fühlen uns zwar nicht als Teil dieser Szene, sind aber dennoch permanent von Leuten aus dieser Richtung umgeben. Denn wir gehen auf die selben Konzere, hören die selbe Musik, haben gemeinsame Interessen, etc. Es gibt also eine starke Verbindung und Symphatie, aber wir verstehen uns nicht als Teil dieser Bewegung.
LLAMARADA HOMERO: Weil wir auch gar nicht so ernst und konsequent sind.
WALO MECHA: Ja und weil wir eben Punk und ein bisschen älter sind.
PABLO CERILLOS: Wir sind Punks vom Gefühl her.
WALO MECHA: Die Optik des Punk ist bei uns nicht mehr das wichtigste. Blas TNT sieht zum Beispiel eher aus wie so ein Heavy Metal Typ, hahaha.
LLAMARADA HOMERO: Aber wir haben ganz gute Kontakte zu andern Bands. Natürlich nicht mit jedem... aber es gibt hier ja auch so viele Bands, dass man gar nicht alle kennen kann. Naja, trotzdem passiert es eben auch in dieser kleinen Szene, dass es viel Streit und Missgunst gibt. Ausserdem sagt man sich hier die Probleme nie auf den Kopf zu. Trotzdem können wir behaupten, dass wir mit vielen

GAS
GG ALLIN

Leuten ein gutes Verhältnis haben. Aber vielleicht sehen das genau diese Leute ja auch anders. Das ist wirklich ein Problem, dass keiner sagt, was ihn stört. Das ist vor allem einigen "politisch korrekten" Bands zum Verhängnis geworden.
WALO MECHA: Aber PIROMANOS ist eben keine Band, die sich als "politisch korrekt" empfindet. Manchen Leuten passt das nicht, aber etwas dagegen sagen tun sie letztlich auch nicht. Was dann letztlich dabei heraus kommt sind diese anonymen Beschuldigungen... aber daran stören wir uns nicht wirklich.
PELOS EN LLAMAS: Bislang gab es auch wirklich keine ernsten Probleme. Viele Leute finden unsere Einstellung in Ordnung.
WALO MECHA: Es ist ja auch nicht so, dass wir totale Assis sind. Immer, wenn wir gefragt werden, ob wir nicht bei irgendwelchen Aktivitäten helfen wollen, dann tun wir das auch. Wir unterstützen eine Vielzahl an sozialen Projekten, in dem wir auf Benefizkonzerten spielen oder einfach so Hand anlegen.
PABLO CERILLOS: Abgesehen davon sind wir auch musikalisch nicht so eingeschränkt. Wir haben viele Freunde, die einen total anderen Musikstil spielen.
WALO MECHA: Deswegen sind die PIROMANOS auch in keiner Musikszene so richtig definiert. Wir spielen zusammen mit Rockern, Punks, Hardcore und SXE, Anarchopunks, HipHop, Metalheads, Cumbia, Pachange, Trash und Grindcore... usw. Ich glaube das liegt auch daran, dass wir schon immer auf verschiedenste Konzerte gehen und daher total verschiedene Leute aus diversen Szenen kennen. Zum Beispiel kenne ich da so einen Typen, der hat 1994 Punk gespielt. Jetzt macht er Rock'n'Roll. Und trotzdem ist es einfach ein Freund, obwohl er mit seiner Band keine politischen Songs mehr singt. Natürlich sind das dann auch keine Nazis. Mit irgendwelchen Naziarschlöchern würden wir natürlich nie zusammen spielen.

Chilenische Nazibastarde am Sarg des verstorbenen Diktators Augusto Pinochet!

PELOS EN LLAMAS: Um noch mal schnell auf die Bewegung des Anarchopunk zu sprechen zu kommen. Letztlich geschieht in der dieser Szene genau das gleiche, wie in allen Musik-Szenen. Irgendwann geht es los mit dieser Gehässigkeit und den Ego-Kriegen. Und dann wird alles zu einer kleinen Komödie.
LLAMARADA HOMERO: Tatsächlich haben wir festgestellt, dass es zu dieser Entwicklung kam, und daran wollten wir uns einfach nicht beteiligen.
WALO MECHA: Manchmal sind auch diese Anarchopunks die totalen Fetischisten. Dann wollen sie unbedingt das neuste T-Shirt oder die neuste CD, der anarchopunkigsten Band der Welt haben. Und dann ziehen sie wieder den Schwanz ein, vor dem, der konsequenter und politischer ist, als sie. Noch anarchistischer, noch punkiger... Naja, aber das gibt es wie gesagt in jeder Szene. Wer ist der coolste Rocker, der größte HipHoper, etc...
PELOS EN LLAMAS: Wir glauben auch einfach nicht daran, dass es ausgerechnet die Anarchopunk Szene sein wird, welche die Erde befreien wird. Der einzige Unterschied zu anderen Stilrichtungen ist eben, dass die Beteiligten mehr Bewusstsein für die Gesellschaft und die Klassen haben. Das ist natürlich nicht schlecht!

Mir erscheint eure Band, als eine Mischung aus Anarchisten und Nihilsiten. Glaubt ihr, dass Anarchismus etwas für die jungen Idealisten und Nihilismus etwas für die alten Verzweifelten ist?
WALO MECHA: Ja und nein, da ist schon etwas dran.
PABLO CERILLOS: Hm, vielleicht sind wir, vor allem wegen unsere Anfänge doch eher Anarcho.
LLAMARADA HOMERO: Man verändert sich ständig. Man erleidet schlimme Desillusionen, niemand ist zudem 100% konsequent, und der Zweifel und Widerspruch ist etwas, was in wirklich allen Menschen besteht. Wir sind ja auch nur menschliche Wesen, wir alle irren uns ständig in irgendetwas. Darum sind wir ja auch eine Scheiss-Spezies.
PELOS EN LLAMAS: Aber ich glaube, dass wir einen Nihilismus praktizieren, der nicht frustriert ist.
LLAMARADA HOMERO: Aktiver Nihilismus!
PELOS EN LLAMAS: Wir wissen zwar, dass wir die Welt nicht verändern werden, und dass es für unsere Leben und für diese Welt bergab geht, aber trotzdem möchten wir etwas tun. Wir werden nicht mit verschränkten Armen dastehen, während um uns herum alles zusammen bricht.
DR. BLASS: Genau!
WALO MECHA: Oder wir verlassen, die Welt, bevor sie vollständig in der Scheisse untergeht. Trotzdem würde ich die Band nicht als anarchistisch sehen. Natürlich waren unsere Texte zunächst vom Situationismus und auch vom Anarchismus geprägt. Aber darüber hinaus haben wir auch andere Themen und Formen etwas auszudürcken.
PELOS EN LLAMAS: Ich glaube, dass man sagen kann, dass der Anarchismus ist eine Art Diskurs ist, der eben nur Anarchisten zu Wort kommen lässt. Ich glaube wir führen eine andere Art von Diskurs, in welchem jeder das einbringen kann, was er denkt. Und natürlich sind dabei dann auch Dinge, die dem Anarchismus ähneln. Wir würden uns aber nicht als Anarchisten deklarieren oder unser Denken unter den Begriff Anarchismus zusammen fassen.
WALO MECHA: Es stimmt irgendwie, dass der Anarchismus etwas für idealistische Jugendliche ist. Aber nicht alle Anarchisten sind so. Und die Nihilisten sind bestimmt nicht alle alt und frustriert. Es gibt einfach vielerlei Färbungen.
LLAMARADA HOMERO: Wir sind eine Mischung aus beidem. Nihilismus und Anarchismus. Darüber hinaus sind wir weder alt noch jung.
PELOS EN LLAMAS: Wir sind jünger als alt.
WALO MECHA: Wir sind zwischen den jugendlichen Idealisten und den alten Frustrierten. Wir sind frustrierte Idealisten, hahaha.

In euren Texten stellt ihr euch sehr zerstörerisch dar. Alles nur Show, oder seit ihr wirklich Krawalltouristen?
Alle: aaaaahhh... (Lachen)
PABLO CERILLOS: Willst du jetzt Videobeweise oder Zeitungsartikel?
WALO MECHA: Wir werden bestimmt nicht den Schwanz einziehen und jetzt darüber debattieren, ob wir mit unserer Einstellung konsequent sind oder nicht. Die Konsequenz kann dich überall hinbringen. Und oft bringt sie dich überhaupt nirgends hin. Ist es zum Beispiel inkonsequent, wenn man sich Antikapitalist nennt und dann trotzdem mit dem Bus oder der Metro fährt? Immerhin bezahlt man damit "menschliche Arbeitskraft".
PABLO CERILLOS: Ach, wer ist denn schon wirklich konsequent?
DR. BLASS: Niemand
WALO MECHA: Genau, denn letztlich ist man immer dazu gezwungen irgendetwas zu kaufen, was letztlich auf der Basis von Ausbeutung produziert wurde. Ich glaube man sollte die Debatte über Konsequenz nicht zu sehr beachten, sonst platzt einem noch der Kopf.
LLAMARADA HOMERO: Es geht einfach darum zu sich und seinen Gefühlen ehrlich und konsequent zu sein.
PABLO CERILLOS: Und dabei darfst du nie vergessen, dass du niemals 100% konsequent sein wirst.
WALO MECHA: Aber zur Frage. Manchmal sind wir eben so, wie wir uns in den Texten darstellen. Wir errichten Barrikaden und zünden Bullen an... okay, das war nur einmal, hahaha.
DR. BLASS: Nur einmal... und jetzt sind wir reumütig, hahaha.
PELOS EN LLAMAS: Uns gefällt die Zerstörung. Banken in die Luft sprengen, Mc Donalds anzünden, Autos und Bullenkarren verbrennen. Gefällt uns alles!
LLAMARADA HOMERO: Ich sehe diese Strassenschlachten aber etwas anders als früher. Barrikaden zu bauen und sich Gefechte mit der Polizei zu liefern kann ja nicht alles gewesen sein. Das ist nicht die Lösung für die Probleme. Aber man muss es mitgemacht haben, um zu dieser Erkenntnis zu gelangen.
WALO MECHA: Abgesehen davon habe ich oft das Gefühl, dass es viele Leute gibt, die auf Randale aus sind, nur um etwas zu zerstören. Aber eine politische Richtung oder ein politisches Interesse ist dabei selten zu erkenne. Die hauen eben alles kaputt aus Spass daran. Ich finde das jetzt auch nicht besonders schlimm, aber ohne einen politischen Anspruch wird eben alles nur kaputt gemacht und nichts aufgebaut.
PELOS EN LLAMAS: Bei den letzten Aufständen der Schüler und Studenten konnte man gut sehen, wie sich es zu einer Mode entwickelte hatte auf die Strasse zu gehen und die Sau rauszulassen. Die Kids haben sich zusammen gefunden, als würden sie in die Mall gehen oder zusammen Videospiele zocken. Aber man verabredete sich, um Stein zu werfen...
LLAMARADA HOMERO: Ich muss auch sagen, dass ich nach einer Zeit das Gefühl hatte, dass es immer wieder auf das selbe hinaus läuft. Man richtet ja noch nicht mal einen richtigen Schaden an. Keiner nimmt davon Notiz, ob jetzt ein paar Barrikaden errichtet werden oder nicht. Oft erscheint es mir, als seien diese Aufstände lediglich symbolisch. Vielleicht im Gedenken an diejenigen, die bereits bei solchen Aufständen umgekommen sind.
WALO MECHA: Ja, im derzeitigen, historischen Moment ist einfach niemand bereit für einen richtigen Aufstand. Wir sind ja nicht im Jahr 1973, als hier die Diktatur begann. Kein Mai 1968 oder die spanische Revolution...
PELOS EN LLAMAS: Zudem gibt es auch Kampfgefährten, die irgendwie total gestört sind und eigentlich nur auf der Suche nach Problemen und Gewalt sind. Einmal war einer dieser sogenannten "Gefährten" auf einem unserer Konzerte. Er hat einem kleinen Kidpunk mit einem Messer das Gesicht zerschnitten, nur weil der ihn in den Pogomob gezogen hat. Da kann ich mich doch wirklich nicht mehr mit identifizieren. Ich möchte nicht Teil einer Bewegung sein, die aus solchen Arschlöchern besteht. Es ist immer wichtig zu sehen, wer da eigentlich an deiner Seite kämpft.
DR. BLAS: schlimm, schlimm, schlimm.
WALO MECHA: Diese ganzen Revolten sind eine einzige Show, die sich gut verkauft und die ins System passt. Du kannst dir ja auch in Punk-Shop in der schicken Mall nen supertollen Anarchopulli kaufen...
PABLO CERILLOS: Igitt, du meinst diese Scheisspulli, auf denen "Anarchy" steht...
WALO MECHA: Tja, letztlich wird auch die Revolte zum Produkt und wird zur Ware.

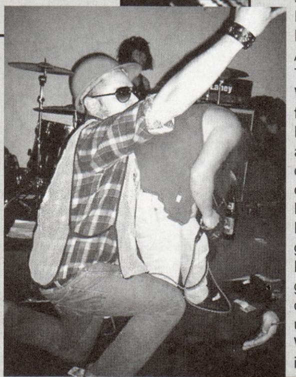
Wie habt ihr den Tod des ehemaligen Diktators Pinochet aufgenommen? Beschreibt doch bitte die Situation in Chile.
PABLO CERILLOS: Wir haben uns volllaufen lassen (Lachen)
PELOS EN LLAMAS: Ja, die Bevölkerung hat gefeiert. Aber der Alte ist auch straflos gestorben - das ist wirklich Scheisse. Diese Feierei war einerseits super, andererseits auch sehr niederschmetternd. Der alte Scheisser ist gestorben! Aber wenn man etwas drüber nachdenkt, dann fällt einem wieder ein, dass er sehr alt geworden ist, Multi-Millionär war, ganz Chile betrogen hat und nie verurteilt wurde. Er kam nie ins Gefängnis und hat nie für seine Verbrechen bezahlt.
PABLO CERILLOS: Das einzige wofür die Jubelfeier taugte, war der Umstand, dass man die Symphatisanten von Pinochet so richtig ärgern konnte. Um sich ein wenig an den noch lebenden Arschlöchern zu rächen.
LLAMARADA HOMERO: Es hat aber auch gezeigt, wieviele Nazis und Faschos es noch in Chile gibt.
WALO MECHA: Natürlich haben wir uns sehr gefreut, denn wir sind ja alle Kinder der Diktatur. Alle Bandmitglieder sind während der Diktatur geboren und haben Bekannte oder Verwandte, die unter der Diktatur gelitten haben.
DR. BLASS: All das, was wir erlebt haben prägt uns bis heute. Wenn deine Mama dich von der Schule abgeholt hat und du mit ihr nach Hause rennen musstest, weil mal wieder die Wasserwerfer mit den Leuten aufgeräumt haben. Das hat alles ein historisches Gewicht, welches noch immer auf uns lastet.
WALO MECHA: Und er ist wirklich unbestraft gestorben, das Schwein. Weil die scheiss chilenische Justiz, beziehungsweise jede Art von Justiz immer darauf Rücksicht nimmt, wer mehr Geld besitzt. Und diejenigen, die hier Reich sind, das sind nunmal die Faschos, die Rechte, Opus Dei und diese ganzen anderen Arschlöcher.
PELOS EN LLAMAS: Es ist wirklich krass, wieviele Pinochetisten und Rechte in Chile leben. Es hat mich wirklich schockiert zu sehen, wieviele Leute heulend vor dem Krankenhaus standen, als der Greis gestorben ist.
PABLO CERILLOS: Ein wesentlich überspannterer und ungestümerer Fanatismus als bei jedlichen Anarchisten oder Revolutionären!

Mit Pinochet ist der große Feind der Linken Chiles verstorben. Was denkt ihr wird sich dadurch in der Linken ändern?
PELOS EN LLAMAS: Ich glaube, dass sich in der klassischen Linken und in der Staatspolitik nichts ändern wird. Aber auch die radikale und autonome Linke wird sich wohl nicht ändern.
DR. BLASS: Der Alte ist abgekratzt, aber alles bleibt gleich!
WALO MECHA: Die klassische Linke ist hier ja auch eher dem rechten Zentrum zuzuordnen. Selbst die kommunistische Partei kokettiert mit allen möglichen Idioten. Vor kurzem haben sie sogar Verhandlungen mit der UDI (Union Democrata Independiente, also der Partei dieser ganzen Faschos) geführt. Es ging um die nationale Erneuerung... Letztlich geht es doch allen Politikern nur um ihrer Stimmen. Das ist immer das gleiche.
PELOS EN LLAMAS: Der Tod Pinochets ändert ja auch nichts an den Umständen. Noch immer gibt es die Verschwundenen, von denen niemand weiss, wo sie sind. Noch immer werden Leichen gefunden, noch immer gibt es politische Gefangene. Und die Repression wird jeden Tag noch härter.
LLAMARADA HOMERO: Nichts hat sich geändert. Gestorben ist nur ein Symbol der Repression und des Faschismus.
PELOS EN LLAMAS: Er hat in Chile ja auch den Neoliberalismus hinterlassen. Und der bleibt bestehen, obwohl der Typ tot ist.
WALO MECHA: Der Staat handelt noch immer in der gleichen Weise, wie es Pinochet tat. Die Mapuche Indianer werden zum Beispiel noch immer verfolgt und eingesperrt. Oder die politischen Gefangenen. Obwohl sie schon ihre Strafen abgesessen haben, werden jetzt neue Verfahren aufgerollt. Es bleibt alles gleich, es ist einfach die gleiche Scheisse, wie bei Pinochet. Aber jetzt kommt alles "royal deluxe". Jetzt darfst du dir zum Beispiel auch die letzte Scheibe von SIN DIOS in der Shopping Mall kaufen. Noch immer verschwinden Leute. Und keiner weiss etwas

darüber. Wir wissen bis heute nicht, was mit Juan Pozo geschehen ist. Einen Typen, den sie gefoltert und gevierteilt haben. Man hat in einfach in Stücke gerissen und irgendwo liegen lassen. Und jetzt weiss natürlich niemand, was da passiert ist. Es gibt hier scheissviel Korruption.

LLAMARADA HOMERO: Die sozialen Spannungen verschärfen sich auch immer mehr. Neulich hat sich ein Typ verbrannt, weil er seine Wasserrechnung nicht bezahlen konnte.

WALO MECHA: Die Menschen verzweifeln immer mehr... es ist nicht das erste mal, dass sich jemand aus Verzweiflung selbst anzündet. Da gibt es einige Fälle. Die Situation wird immer schlimmer, weil sich das Land weiterentwickelt, aber die Armen trotzdem arm bleiben, und höchsten unsichere Arbeitsstellen haben. Ich glaube wir sollten auch mal betonen, dass die Band PIROMANOS DEL RITMO auch nicht aus Leuten besteht, die viel Geld besitzen. Wir alle arbeiten und müssen Arbeiten, auch wenn einige Leute uns argwöhnisch betrachten, weil einige unserer Mitglieder in privaten Universitäten studieren.



Das sind aber nur lächerliche Gerüchte, die von Leuten gestreut werden, die uns nicht kennen. Wo wir leben, wo wir studieren, ob wir nun eine bessere Ausbildung haben oder nicht, ob diese unsere Eltern viel Geld gekostet hat oder nicht... Alles Gerüchte. Die Wahrheit ist, dass es uns nicht besonders gut geht, weil wir natürlich auf Pump studiert haben und nun mit den Schulden da sitzten. Bessere Jobs oder eine gute Bezahlung hat uns das bislang nicht eingebracht. Bis vielleicht auf den Lohn von Pablo Cerillos, hahaha.

PELOS EN LLAMAS: Wenn hier jemand einen guten Job findet, dann ist das wirklich Zufall. Wir befinden uns mittlerweile alle im Arbeitsleben. Und da heisst es: wir leben! wir überleben!!

WALO MECHA: Wir wollen ja auch gar nicht die dicke Kohle verdienen. Es reicht mir aus, meine Bedürfnisse zu befriedigen. Etwa Musik machen, oder ähnliches. Du siehst... man kann sagen, dass wir richtige Hippies sind! Und Pelo En Llamas ist der größte Hippie! Hahaha.

In wiefern würdet ihr denn die linke Bewegung in Chile kritisieren. Und wie sieht es mit der politischen Punkszene aus?

PELOS EN LLAMAS: Zur Punkszene haben wir uns ja in einer der vorherigen Fragen geäussert. Es gibt hier einfach zu viel Neid und Missgunst, zu viele Gerüchte und Konkurrenz. Man spricht nicht offen über die Probleme. Und alles ist sehr elitär.

WALO MECHA: Ausserdem wird ein ganz eigener Markt erschaffen. Wenn man nicht die komplette Uniform trägt und die richtigen Bands hört, dann ist man einfach nicht Teil der Szene. Dann gilst du als inkonsequent, blöde oder unwissend.

LLAMARADA HOMERO: Aber, wie gesagt, dass gibt es so ziemlich in jeder musikalischen Szene. Und auch in der politischen Szene gibt es immer eine Art Konkurrenz, wer denn nun der politischste, korrekteste oder konsequenteste ist.

PELOS EN LLAMAS: Was die linke Bewegung anbelangt, so muss man erstmal klarstellen, dass es eine sehr traditionelle und historische Bewegung in Chile ist. Seit kurzem wird aber darauf verzichtet die aktuelle Regierung zu kritisieren. Dieser “demokratische” Diskurs überdeckt die Kritik der Linken am Staat.

LLAMARADA HOMERO: Die meisten von denen leben wirklich in der Vergangenheit. Die ganze Zeit zitieren sie den geputschten, sozialistischen Präsidenten Salvador Allende und vergessen völlig, dass wir mittlerweile in einer Demokratie leben.

WALO MECHA: Auch die radikale Linke, der wir uns eher zugehörig fühlen, begeht den selben Fehler bestimmte Leute zu idealisieren. Zum Beispiel die politischen Gefangenen. Die werden hier total abgefeiert und idolisiert. Sie werden als Helden und Respektspersonen dargestellt. Aber das sind nun mal ganz normale Typen. Ich kann das sagen, weil ich viele von ihnen kenne. Aber sie sind keine Helden, auch wenn sie anders sind als du und ich.

Ein weiteres, zentrales Problem der Linken ist es, dass es ständig Streit innerhalb der Gruppen gibt. Es wird wirklich viel diskutiert und gestritten. Und zwar über irgendwelche Nichtigkeiten, über die man eigentlich nicht ewig verhandeln müsste.

Das kommt auch daher, dass einige Gruppen sich vor allem auf die Theorien konzentrieren, und andere Gruppen ihre Priorität auf die Praxis legen. Deswegen gibt es ständig Diskussionen zwischen diesen beiden Ansätzen.

LLAMARADA HOMERO: Der Anarchopunk oder auch andere politische Bewegungen propagieren den sozialen Wandel und tragen “eine neue Welt in ihren Herzen”. Aber sie kommen nie aus ihrem Zirkel heraus. Sie interagieren überhaupt nicht mit der normalen Bevölkerung, sie verschliessen sich vor der tagtäglichen Realität. Sie leben in der Realität der “Anarchopunks” aber in Wirklichkeit sind sie sehr verschlossen und ohne Weitblick. Sie sehen nicht einmal die Realität ihrer Nachbarn oder ihres Viertels.

WALO MECHA: Oft sehen sich diese Personen auch als Engel, oder Heilsverkünder oder sonst so eine Scheisse. Das wirkt so, als seien sie die Auserwählten, die keine Fehler begehen. Dabei sind sie auch nur ein Teil der üblichen Scheisse.

Ich glaube, dass es das erste ist, was man tun muss. Sich selbst als Teil des Problems verstehen und betrachten. Weil man ja einfach Teil des Lebens ist.

LLAMARADA HOMERO: Ja, das kann man einfach nicht verleugnen. Wir sind Bestandteil der ganzen Scheisse, auch wenn wir das nicht akzeptieren wollen.

WALO MECHA: Diese Typen fühlen sich überlegen, aber sie sind genauso ein Teil des Systems wie wir auch.

Okay, reden wir mal wieder über die Band. Auf eurem Cover sieht man ja einen Berg an Cannabis Blättern. Richtet ihr den Nihilismus auch auf eure Körper?

Lachen

PABLO CERILLOS: ja, uns gefällt Marihuana.

LLAMARAD HOMERO: So kann man es sagen (lacht)

WALO MECHA: Naja, aber trinken oder kiffen ist nicht unbedingt ein politischer Akt.

PELOS EN LLAMAS: Wir werden die Welt nicht verändern, weil wir kiffen. Aber wir machen damit trotzdem weiter. Weil es uns eben gefällt. Beim Kiffen geht es einfach um die Lust daran, nicht um einen politischen Standpunkt.

WALO MECHA: Aber ich glaube schon, dass wir unserem Körper auch den Nihilismus entgegen bringen, von dem wir vorhin gesprochen haben.

Viele Songs von Bands aus Latein Amerika richten sich gegen die Religion und Gott. Ist es wirklich so, dass eure Familien euch jeden Tag mit der Kirche, Jesus und Gott nerven?

PELOS EN LLAMAS: Mehr als die Familie ist es das soziale Leben Chiles, welches sehr religiös und christlich geprägt ist. Hier wird sogar die Sonntagsmesse in der Glotze übertragen.

PABLO CERILLOS: Und die Leute sagen ständig: “So Gott will” oder “Gott sei Dank”

WALO MECHA: In der Dritten Welt hat die Kirche eben einen sehr starken Einfluss auf die Politik und die Gesellschaft. Es gibt viele Verbote und Regeln, die direkt von der Kirche ausgehen. Denn sie ist nicht vom Staat getrennt.

PELOS EN LLAMAS: Bei staatlichen Entscheidungen hat die Kirche noch immer grossen Einfluss. Zum Beispiel beim Thema Abtreibung oder Verhütung. Die Kirche ist einfach ein grosser Teil des gesellschaftlichen Denkens.

WALO MECHA: Es gibt zum Beispiel auch staatliche Schulen für die Unterschicht, die so gut wie alle von der katholischen Kirche betrieben werden. Der Hass auf das Christentum rührt also weniger von unseren Familien her, als vielmehr daher, dass die Kirche sich in alle Bereiche des täglichen Lebens drängt.

PELOS EN LLAMAS: Wir lachen uns gerne über Mönche und Nonnen kaputt, weil ihnen ansonsten so viel Respekt entgegen gebracht wird. Wir haben da aber keinen Bock drauf.

LLAMARADA HOMERO: Wir weichen etwas von der vorgeschriebenen Moral ab. Wir üben aber auch keine formale oder intellektuelle Kritik. Wir verarschen einfach diese Idioten und lachen uns über die Dummheit der Menschen tot.

WALO MECHA: Die katholische Kirche und Opus Dei haben in Chile auch eine enorme ökonomische Macht, welche auf die Zeit der Diktatur zurück geht. Das liegt daran, dass während der Diktatur alle linken Mönche und Nonnen umgebracht wurden. Das stört mich eigentlich nicht wirklich... Aber die Kirche behauptet, dass es irgendwo ein übermenschliches Wesen gibt, welches uns beherrscht. Wir hingegen glauben daran, dass der Mensch der eigene Herr über sein Leben ist.

Habt ihr mit der Band eigentlich schon ausserhalb Santiagos gespielt? Ist es nicht stink langweilig immer mit den selben Bands in der selben Stadt zu spielen?

PELOS EN LLAMAS: Oh, wir haben schon in zahlreichen anderen Städten gespielt. Zuletzt nicht so viel... aber Valparaíso, Vina del Mar, Los Andes, Chillan und Concepción steht immer auf unserer Liste. Aber generell wollen wir tatsächlich so viel unterwegs sein, wie möglich.

LLAMARADA HOMERO: Aber es stimmt auch, dass es ganz schön langweilig ist, immer mit den selben Bands zu spielen. Wenn wir Konzerte organisieren, dann versuchen wir auch immer mit verschiedensten Bands zu spielen. Ausser mit TAM, denn dort spielen auch zwei Jungs von PIROMANOS. Deswegen ist es sowas wie eine Bruderband und wir treten häufig zusammen auf.

PELOS EN LLAMAS: Klar ist es langweilig immer mit den gleichen Bands zu spielen. Deswegen ist es für uns auch das grösste irgendwohin zu fahren und ausserhalb Santiagos zu spielen. Dabei verlieren wir aber immer Geld, denn die Tickets können nicht von den Veranstaltern bezahlt werden. Trotzdem reisen wir immer, wenn es uns möglich ist. Einfach, weil es uns Spass macht.

WALO MECHA: Und da die PIROMANOS nicht Teil einer bestimmten Szene sind, ergibt es sich, dass wir auch immer auf Konzerten verschiedener Szenen spielen.

LLAMARADA HOMERO: Ja, wir spielen wirklich mit Bands unterschiedlichster Stile zusammen: Gaypop, Electro, Stoner, Punk, Hardcore, Rock, HipHop, Reggae, Alternative, Indie, Anarchopunk, Straight Edge, Machocore, Grindcore, Crust, Metal, etc.

Wie sehen die Pläne für die Zukunft aus?

LLAMARADA HOMERO: Jetzt, wo wir endlich unsere CDs in Händen halten, versuchen wir die Scheibe gut zu vertreiben.

PABLO CERILLOS: Ja, wir bauen stark auf unsere CD und hoffen, dass sie uns irgendwie nach Europa bringen wird, hahaha. Wenn wir eine Tour in Europa spielen könnten, dann lasse ich alles stehen und liegen: die Familie, den Job...

PELOS EN LLAMAS: Irgendwann würden wir auch gerne Vinyl produzieren.

LLAMARADA HOMERO: Und natürlich wollen wir noch mehr spielen. In Santiago und in ganz Chile! Und vielleicht schaffen wir es auch noch irgendwann in Argentinien zu spielen.

WALO MECHA: Ausserdem haben wir eine Vielzahl an neuen Stücken. Die wollen wir möglichst bald aufnehmen und eine Split-Veröffentlichung machen.

DR. BLASS: Es wäre schön mit der Band weiter zu machen und alles selbstbestimmt zu regeln, ohne dabei ständig Geld zu verlieren.

Kommentare?

WALO MECHA: Wir würden gerne Europa kennen lernen, hahaha!

PELOS EN LLAMAS: Zunächst mal... vielen Dank für dein Vertrauen und deine Hilfe.

PABLO CERILLOS: Ja, das Problem mit Roberto hat dazu geführt, dass wir viel Zuspruch gefunden haben. Viele Leute vertrauen uns und haben uns mit der CD geholfen. Mit dem Design, unserer Myspace Seite, den Zeichnungen, etc.

LLAMARADA HOMERO: Das hilft uns wirklich dabei mit der Band weiter zu machen. Ausserdem hat es uns gezeigt dass es immer noch das beste ist, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen.

WALO MECHA: Und noch mal Grüsse an all die Leute, die uns mögen, weil wir so sind, wie wir sind. Wir sind nicht arrogant oder überheblich. Deswegen möchte ich mich hiermit bei all den Leuten bedanken, die uns helfen und begleiten. Applaus!!!

KONTAKT:
www.myspace.com/piromanosdelritmo
www.fotolog.com/piromanosoy
ladifusadistri@yahoo.es

Die CD “Nosotros tenemos el fuego” von PIROMANOS DEL RITMO umfasst 18 rasende Hardcore/Punk Tracks in fettem Sound und mit allen Textübersetzungen.
Gibt’s hier für 5 Euro plus 1,44 Porto:
INGO ROHRER, AM MUEHLBACH 2, 79114 FREIBURG
www.punkdeluxe.net, punkdeluxe@gmx.de

SCHICKT WIE IMMER HÖCHSTENS ZWEI KLEIN-ANZEIGEN PRO PERSON. BITTE LESERLICH UND KEINE ROMANE / KOMPLETTE PLATTENLISTEN SONST MÜSSEN WIR EIGENMÄCHTIG KÜRZEN
KLEIN-ANZEIGEN
...SIND KOSTENLOS!
AN: PLASTIC BOMB, C/O MICHA
POSTFACH 10 02 05, 47002 DUISBURG
E-MAIL: MICHA@PLASTIC-BOMB.DE

Schickt wie immer höchstens 2 Kleinanzeigen pro Person. Bitte leserlich und keine Romane / komplette Plattenlisten, sonst müssen wir eigenmächtig kürzen...

An: Plastic Bomb, c/o Micha, Postfach 100205, 47002 Duisburg E-mail:micha@plastic-bomb.de

Altersarmut! Verkaufe haufenweise Punk-, HC- und Metal-CDs. Liste gegen 0,90€ Rückporto bei T. Tonk, Waldhornstr. 23,47057 Duisburg

Das D.I.Y. Label F.D.A. REKOTZ aus Berlin sucht Cust/Punk/Hc Bands aus aller Welt, die Lust haben, auf eine Double professional CDr Compilation vertreten zu sein. Die Bands bezahlen dafür NIX !! Es gibt keinen Rip Off !! Alles ist 100% D.I.Y. !! Falls sich nun Bands angesprochen fühlen, 4 Minuten ihrer Musik zur Verfügung stellen möchten, meldet Euch bei fda-rekotz(at)hotmail.de !! http://www.myspace.com/fdarekotz

EMO KLOPPER aus Oldenburg. Mehr als eine Band, mehr als ein bisschen Punk, mehr als liebe auf den ersten Blick! Mucke gibts auf www.myspace.com/emoklopper kommt vorbei und werdet unsere Freunde, Hörer und Kampfgenossen, im Kampf gegen Emo ;) , im kampf ums wett saufen! DIY statt ficken oi!, saufen statt heulen, wenn wir heulen wollen schneiden wir Zwiebeln! akkustikASSIrock mit nivou

Suchen noch Verkaufsstände, Pizzabuden, Vegetarische Küche etc. für das Punk am Ring Open Air am 08-09.06.07 in Albersdorf / bei Heide. Händler bitte vorher mit uns in Kontakt treten. Des weiteren spielen noch Leniwiec aus Polen, da es sich sehr viele Leute gewünscht habe. Demos (CDs, LPs ,Singles, oder Tapes) im Musikbereich Punk, Crust, Grind, Psychobilly, Noisecore an: Punk-am-Ring /Stefan Henning (Pogo-Paul) Ohrstedter Strasse 12, 25873 Ostenfeld! Karten könnt ihr ebenfalls im VVK bei mir bekommen. Mein 40. Geburtstag feier ich diese Jahr in Finnland. Dort gehe ich mit Klinika, Benjaming Band und Leniwiec auf Tour. Ich möchte sie 2008 im Frühling Sommer oder im Sommer durch Deutschland Touren und suche schon jetzt Läden, die Interesse haben. Die Tour nennt sich "Kaum gestohlen schon in Polen" Wer Computersachen wie z.B. Mainboards, Software, Kabel usw. braucht, der kann sich ebenfalls bei mir melden unter: E-Mail: pogopaul@gmx.net Danke! See you in the Pit..Pogo Paul

Schlagzeuger 24 J. aus Kassel mit Banderfahrung sucht Band. Drums und PA Anlage vorhaden. tel: 01627532709 oder E-mail: monty-marco@web.de

UNDERGROUND-LITERATUR! Aktuelle Liste mit vielen neuen Zeitschriften, Büchern und Heften - einfach Liste anfordern gegen 55 Cent Rückporto bei: Roland Adelmann, Bergstr. 65, 44791 Bochum oder nachschauen unter www.undergroundpress.de

Oi, wir, Sänger und Bassistin, suchen einen Schlagzeuger und einen Gitarristen, aus dem Raum Kassel/Fuldatal, zwischen 16 und 20, zwecks Gründung einer (Street)Punkband. Ihr solltet keine blutigen Anfänger sein, müsst aber auch keine Profis sein. Wer Interesse hat kann sich unter streetpunkband@gmx.de bei uns melden.

OX 19, 22-28, 30-47 // Plastic Bomb 2-6, 9-38, 40, 46, 49, 55 // Playstation Zone 1/99 - 12/99 // 3rd Generation Nation 7, 12, 14 // Wahrschauer 31, 32, 37 // Kruzefix 1-9 // Trust 72, 73 // Various Artists 5, 9 // Rock Hard 51, 57, 60-63, 68, 71-73, 75-76, 78, 80 // Gespensterkrimi 17 3er Bände // Metal Hammer 1/93, 6/92, 8/91 // US-Comix 28 Stück // ca 50 alte A5 Punk-Fanzines // Alte Die Ärzte Poster und Berichte (80er+90er) // -Alle Fanzines ohne CD oder EP- Alles so je für 1 Euro oder Massenpreis. Ruft einfach mal an. Nille Tel: 05515316128

Ihr seid Terrorgruppe Fans, The Bottrops Fans, Punks, Hedonisten, Anarchisten oder einfach nur Pogoverrückt? Dann seid ihr hier genau richtig: www.terrorgruppefan.de.ms Das Forum auf dieser Homepage sucht immer noch verzweifelt Mitglieder. Schaut doch mal rein! Cheers and greeetz, Campina

Das Autonome Zentralorgan Wildeshausen präsentiert: UNDERDOG #19, inklusive CD-R-Beilage. Im Heft: SPERMBIRDS, Rechtsextremismus in Niedersachsen, Ziviler Ungehorsam vs. Gewalt, Asylpolitik, NPD-Verbot...Auf dem Tonträger: WOOF, MAY THE FORCE BE WITH YOU, ABLÄRM, KONTROVERS etc. 84 Seiten, Euro 2,50.- + Euro 1,45.- (Porto) bei: UNDERDOG-Fanzine/ Fred Spenner,Narzissenweg 21, 27793 Wildeshausen/www.underdogfanzine.de

2. UNDERDOG-Shop-Window open. Neu und aktualisiert gibt es via www.underdogfanzine.de den UNDERDOG-Shop mit Vinyl, Shirts und Tapes mit Preisen wie im Sommerschlussverkauf. D.I.Y. or die!

"Suche Straight Edger mit Führerschein und Auto aus Gladbeck und Umgebung der auf Punkrockshows fährt" Kummerkastentante@punk.de

" Mercher sucht Sänger, Gitarristen, Bassisten und Schlagzeuger zur Gründung einer Band" Kummerkastentante@punk.de

suche mucke von 100 RAISONS aus frankreich!!! wer wat hat bitte melden! crust-n-grind@web.de

... ihr habt Tapes, alte Demos, Hörspiele und son Kram? und wollt dieses auf CD haben, aber wisst net wie?! dann meldet euch bei mir, ik mach das zu günstigen, fast geschenkten Konditionen! DIY eben....! bei Interesse einfach mal melden! crust-n-grind@web.de

THE RATS. Moin moin Am frühen Morgen Wir 4 Punks aus Heilbronn Suchen drinngen konzerte in Deutschland oder andere bands wo genre mit uns konzerte machen wollen . für interesse schicke ich ecuh genrne auch ein parr lieder zu . pauldergaul1@yahoo.de

Tach, ihr Hupfdohlen am 07.07.2007 findet der Kopfnickers Ball statt. Ein Punkrockfußballturnier. Gespielt wird ein Kleinfeldturnier. 5 Spieler 1 Keeper.. Es ist noch Platz für drei Mannschaften. 5 sind bereits dabei. Also Fußballschuhe an, Fans eingepackt, Turnier gespielt, gewonnen, Pokal bekommen, Ruhm bis ans Lebensende, den Enkeln davon erzählt usw. Habt ihr Bock nehmt Kontakt zu kopfnicker46@gmx.de auf, ist natürlich alles für lau, just for fun. Wir haben auch schon eine Punkrocklegende als Schiri. Getreu dem Motto. Pfeifen an die Flöte. Bocholt / Lowick. Bernd: kopfnicker46@gmx.de

Vinyl/CDs, Hardcore/Crust/Stiefel. hallo, im angebot sind diverse tonträger aus dem bereich punk/crust/hardcore zu günstigen preisen neu & gebraucht und 2 paar ranger neu und ungetragen gr 44 fordert bitte liste an foto v den stiefeln kann geschickt werden.. es handelt sich um privatverkäufe aus der eigenen sammlung e-mail an riotbooking@punknet.de

CD/DVD Sampler Wildes Münsterland. CD/DVD SAMPLER aus und für das wilde Münsterland buenos dias gringos, ich plane die Erstellung eines DC/DVD-Sampler`s. Ziel ist es einen aufwändigen Ton- und X-Träger zusammenstellen, welcher jenseits des kommerziellen Gedankens die Kreativität der hiesigen Punk/Alternativ Gemeinschaft widerspiegelt. Vorstellbar sind u. a. Ton- Bild- und Filmaufnahmen der hiesigen Bands, Radioshows, Fanzinemacher und sonstigen Kreativlinge aus unserem Mikrokosmos Münsterland und Niederrhein. Bocholt. Bernd: berndrach@web.de

Achtung ! An alle Berliner Punks !!! Ich 22 jährige Drumerin suche dringenst jemand, der es schafft aus ner E-Gitarre ein Ton raus zu bekommen! Ich habe das letzte mal vor 3 Jahren so richtig gespielt. Also sei bitte kein Profi!! It's just for fun!!! Diddy: Diddy.Musik@gmx.de

suche ne band im raum passau ganz dringend segr wichtig sehr sehr wichtig wer lust hat meldet euch einfach bei der numm er0831-978292 fragt nach sergej wenn was lasst einfach da ich hör es ab tschöö vieleicht bis zur nächsten bandprobe. Pocking. Sergej: sperma0815xxx@trashmail.de

7.7.2007----WELTREVOLUTION----PUNKERTREFFEN ÜBERALL!!!! Folgende Treffpunkte (17) für die dezentralen Chaostage am 7.7.2007 stehen bereits fest: Kiel - Hauptbahnhof 13:00--- Bremen -Hbf 15:00--- Stuttgart - Schlossplatz 13:00--- Freiburg im Breisgau - 14:00 Hauptbahnhof--- Mannheim - Am alten Messplatz - 15:00--- Hamburg - Mönckeberstrasse (14:00), Altona (17:00)--- Nürnberg - Wörderwiese 12:00--- Berlin - 14:00 Mariannenplatz--- Wiesbaden - 14:00 Hauptbahnhof--- Hannover - 13:00 Bahnhofsvorplatz--- Siegen - 16:00 Hauptbahnhof--- Münster - 14:00 Hauptbahnhof--- Haldensleben (bei Magdeburg) - 12:00 Bahnhof--- Dresden - 16:00 Alaunpark--- Düsseldorf - 15:00 Hbf (danach zur Kö)--- München: 14 Uhr Marienplatz--- Göttingen: 14 Uhr Gänseliesel--- Hannover: 14 Uhr Lutherkirche--- Weitersagen, weiterverbreiten, eigene Flyer basteln, kopiern und verteiln & natürlich n Kasten Bier kaufen uns selbst hingehn!!!!!!! Eure Stadt fehlt? Dann organisiert was! (Anm.: Na, wenn das mal alles stimmt... Wer soll das denn alles organisiert haben? Und wer ist eigentlich "Ratte" aus Berlin...?)

Piercingschmuck-Ausverkauf. mussten unseren shop dicht machen und haben noch schmuck über welchen wir nun günstig unters volk bringen wollen. es handelt sich um tunnel für gedehnte ohrlöcher, wir haben noch die grössen 10, 12, 14, 16, 20, 22, 24, 25 und 26mm mit 2 mm dickem rand vorrätig, teilweise nur noch einzelstücke, das stück würde bei 10 und 12mm nen zehner kosten und die anderen 15 euro, billiger gehts nicht mehr, würden im laden das doppelte kosten. also wer interesse hat schnell melden, die kleinen grössen waren auch schon nach zwei tagen komplett weg. the bighole team. Potsdam. 7spikes@web.de

MUSIKER GESUCHT!! Drummer/in & Bassmann/frau Gesucht werden zwei Mitstreiter für Düsseldorfer Punkrockband (Bassmann, Drummer) gesucht. Sollt die alten Leute nicht kopieren, sondern durchaus auch den eigenen Stil mit rein bringen. Songs, Label, Fanbase vorhanden. Du solltest Bock auf unsere Mukke haben, und nicht mal eben einsteigen um irgendetwas zu machen. Richtig oder gar nicht. Es muss möglich sein auf Freizeit zu verzichten um es in die Band zu investieren. - Keine Anfänger - Alter eigentlich egal, Wunschmäßig zwischen 20 und 30 - Im Umkreis vin Düsseldorf wohnen oder Mobil sein und bereit sein mindestens zwei mal in der Woche zu proben - Bock haben auf viele Konzerte im ganzen Land und benachbartem Ausland - Andere Bandveranstaltungen werden ebenfalls anfallen. - Einen Menschen der menschlich passt.(was für ein Wortspiel) Hör dir an was painwords so machen und in welche Richtung es geht...Wenn Interesse besteht, einfach melden über: www.myspace.com/painwords

Ich suche folgende Schätzchen: Joe Strummer & the Mescaleros - Streetcore (Vinyl); Danko Jones - Born a lion (Vinyl); Schrottfisch - Leute wie ich und nebenan. Außerdem suche ich noch die Slipmat von den Beatsteaks und den Buh-Meise Button von Schrottgrenze. Katha: katha@sg-fans.de

Ich suche jegliche Informationen, Fotos und Tonträger der Band Bunte Trümmer aus Bad Liebenwerda! Ist eine Band, die in der DDR gegründet wurde und über die man im Internet sehr wenig findet. Auf einigen Samplern habe ich bereits ein paar Tracks gefunden, aber sonst nichts weiter. Wäre dankbar, wenn sich wer bei mir meldet, der diesbezüglich Infos hat! Denny: klartext-punkrock@gmx.de

Oi, wir, Sänger und Bassistin, suchen einen Schlagzeuger und einen Gitarristen, aus dem Raum Kassel/Fuldatal, zwischen 16 und 20 Jahren, zwecks Gründung einer (Street)Punkband. Ihr solltet keine blutigen Anfänger sein, müsst aber auch keine Profis sein. Wer Interesse hat kann sich unter streetpunkband@gmx.de bei uns melden

wir Killing Chord suchen noch dringend Konzerte für eine Tour im Raum Juli/August. Spielen für Spritkohle und Pennplätze überall wo ne nette Party geht. Hört einfach mal auf unserer Homepage rein und meldet Euch. www.killingchord.de.tl oder www.myspace.com/killingchord

Moin moin, die neue Scheibe kommt, muss nur noch etwas in einem alten Rotweinfass reifen. Zur Zeitverkürzung schonmal mp3s der beiden Songs 'Die Krawattenproduktion' und 'USA' zum Download auf www.pannkooken.de! Also runterladen und im Gästebuch schreiben ob scheiße oder exzellent. Schöne Grüße, eure Pannkookens, flach und lecker!

HeyHo, Die Soifer aus der Aachener ecke suchen Gigs in ganz Deutschland plus evtl. Nachbarländer. Für Sprit, fudda und je nach entfernung nen Schlafplatz gibts ordentlichen Deutschpunk mit Ska, Jazz und noch vielen mehr an Elementen. Hörproben gibts auch noch unter www.diesoifer.de . Wer Interesse an uns hat, einfach ne mail schreiben an: Bodem@diesoifer.de

bock auf mucke tauschen? schickt mir eure liste, meine gibs als antwort zurück, crust-n-grind@web.de ...

Schlagzeuger und Sänger von Dein Kindheitstrauma suchen Gitarrist/in und Bassist/in, mit Erfahrung für neues Punkrockprojekt! Trompeter/in wird evtl auch noch gesucht! Proberaum ist in Katlenburg bei Northeim! Bei Interesse melden! email: pnukk@web.de

BACK TO FUTURE Festival DVD Unsere Festival DVD ist nun endlich draußen. Vertrieben wird das Teil via Brokensilence, damit sollte es für euren Plattenhändler kein Problem sein, eine Kopie für euch zu bestellen. Direktbesteller wenden sich direkt an uns! www.schellemedia.de

Literatur von unten: DAS neue Portal für Undergroundliteratur vs. mainstream. undergroundstation.de Lesen lernen!!

Die zweite Ausgabe des Bad Rascal Fanzines ist seit Anfang diesen Monats erhältlich! In der Ausgabe gibbet diesmal: Interviews mit Versus, Chaoze One, Ausgang Ost,... , Artikel über Vorratsdatenspeicherung+Onlinedurchsuchung, Gedichte+Erzählungen, Kochen mit Köttez uns so weiter. Für € 1,50 (+1,50 Porto)könnt ihr die Ausgabe euer eigen nennen. schreibt einfach ne Mail an badrascal@gmx.de Checkt auch unsere neue Homepage unter www.badrascal.de.tl!

hallo leute, ich such ganz dringend die erste Platte von THE KIDS (gleicher titel) aus Belgien. Auf CD oder LP is egal, zur Not auch tape! Meldet euch, falls ihr die zu nem fairen preis abgeben könnt! Maschd. workless_class@web.de

brauche aufkleber mit denen ik mein schlagzeug verschönern kann, gerne auch bandaufkleber o. von labels um zb werbung zu machen auf gigs usw. zahle porto + unkosten... wer was hat, bitte melden! :) Zelle. crust-n-grind@web.de

Hallo, wir suchen einen kompetenten Musikjournalisten für eine Dokumentation über die Geschichte des Punk/HC etc. in der DDR bzw. BRD! Vorstellbar wäre eine Verkaufsbeteiligung bei Veröffentlichung (TV, Kino, DVD)! Meldet euch... Grüsse Annett www.schellemedia.de; info@schellemedia.de

Die Reaktion sucht Shows. Wir kommen überall hin, Gartenlaube, Keller, Abiball... Spritkohle und Catering wäre cool. Deutschpunk bis die Ohren bluten. www.myspace.com/diereaktion

Punkclips / Konzertaufnahmen. -stiff lil Fingers - Punk/Disorderly -the Jam -Rancid Tour in England - Buzzcocks -ACDC -Hype=GrungeDoku -social Distortion -mehr als 100 Stunden Punk/ alternative - videoclips -Hardcore logo =Film - Karohose,Flammenhemd,Aufnaher Exploited ,UKsubs - Punkdokus : Iggy ,House of rising Punk sex pistols comeback ,god save the punk ,rude boy,Glatzkopfbande-Doku -DoA AgnostFront USbombs in Braunschweig Großteil der Videos werden verschenkt!!! Klamotten verkauft,aber wenn dann alles für 25 €uronen. Mickey. Hellted666@hotmail.com

Moin ich suche schon lange vom Unterganaskommando die scheibe Die Pest,wer kann mir da weiterhelfen??? Ob gebrannt oder original alles ....egal!!!! Meldet euch. BZ. 0160 90911313

What's going on Punk Rockers? Im Fern, Freak from Canada based in Berlin right now, looking for Band mates. If You wanna joy me on that, If You speak English, doesn't have to be perfect, don't worry, please contact me for further progression. Guitarrists, Bassists and Drummers,ages between 18 and 23 years old, C'mon now, let's Rock the shit out of this city. Alright,See You!Have a Horrible Day and Fuck Off! xxfernxx@hotmail.com

Oi, Wir sind eine noch relativ junge punkband, deren "Insassen" jedoch selbst Banderfahrung mitbrachten, auf unserer homepage wird es am ende der Woche auch hörbares in Studio Qualität geben, wir suchen im Moment Auftritte in Deutschland, am liebsten Bayern weil wir dort leider ansässig sind. Unser Stil liegt ohne jetzt hochgreifen zu wollen und teilweise nach Angaben von Fans so zwischen Satanic Surfers, Frenzal Rhomb und teilweise auch Sing-a-longs ala Bouncing Souls. Label,Sponsoren, Konzerte, Festivals wir sind für fast alles offen meldet euch auf www.benderpunkrock.com oder der dort angegebenen Adresse. Wir Antworten in jedem Fall schnell. Thx, Rock on! Cheerio Fibs. gobgob@gmx.de

Tachchen! Ich suche Bands die nen Dudelsack mit im Programm haben!! Kennt eineR noch andere Bands als Dropkick Murphys' und The Real McKenzies? Stämma. toxicviech@yahoo.de

MISTER FISTER (KellerSKA) aus Thüringen wollen auftreten! Ob bei Omas 80. Geburtstag, nem SoliKonzi für dreibeinige Hunde oder der Erstkommunion der kleinen Schwester: IMMER HER DAMIT!! Garantie fürs Popowackeln und Fußmitwippen! Ecke von den Punkroibern am Bass!! Nicht überlegen, sondern m(ai)elden! Aufnahmen sofort versandbereit! MisterFister_KellerSKAef@web.de

Wir (Git., Bass, Drums, Orgel, alle so um die 24) suchen einen Sänger für unsere Hard- / Punkrockband. Wenn Du zuverlässig bist und Lust auf etwas schrägen Punkrock hast, meld Dich doch einfach unter seafish.louis/at/gmx.de. Wir proben einmal die Woche in Mülheim und auf unserer myspace Seite (myspace.com/seafishlouis) kannst du dir ein paar Stücke von uns anhören. Louis. seafish.louis@gmx.de

hi verkaufe ca.100 platten von punk,oi und düstermukke.fordert per email meine liste an kira-apal@gmx.de bis denne seife. kira-apal@gmx.de

Kontaktanzeigen

Pogolaura sucht Pogopaul. tach! ich bin die laura,eine 16 jährige punkerin und suche nen netten typn aus berlin oder potsdam zum mailen, quatschen, rumalbern,pogen und vlt. auch zum verlieben..... ich höre am liebsten punk und ska..aber auch silly (ostrkckband mit tamara danz) hab auch ne hp die etwas veraltet is.. www.pogolaura.de.ki also schroibt mir.....ich warte sehnsüchtig!!!!! pogolaura@online.de

Bin 19J. Links eingestellt. Suche leute um auf Demos und Punk, HC, SKa Konzies zu gehen. Höre Exploited, Rantanplan, Ska-P, Shocks, Mob47. Würde auch gerne DIY-Projekte unterstützen. Meldet euch. Vasco, Giessen. VascoPeters@hotmail.com

Tach auch, ihr Zecken. Gelangweilte Punkermama(24) Sucht soziale Kontakte aus Bochum un Umgebung sprich Ruhrpott. Leute aus Hamburg, Berlin un anderen Städten wären auch super. Vielleicht gehts andern mamas auch so wie mir und man könnt sich ma treffen. freu mich auf euch. Punkerlili1@yahoo.de

servus, ich bin eine 21-jährige punk-chaotin und vergammel bald in der oberbayerischen einöde. wer mich retten will, ob aus meiner gegend oder aller welt und gerne deutschpunk mag, melden! suche auch leute für ne band im funpunk-bereich, egal ob blutige anfänger oder könner. einfach mal melden. (lady_punk85@yahoo.de)

guten tag die herrn und damen, ich bin leider etwas vereinsamtes punker-mädl und auf der suche nach bevorzug männlich wesen egal ob punk/Oi/skin...um meine freie zeit zu vertreiben und für n paar andre sachen...ZB mal auf n Bier naju meldet euch mal netter weise bitte ,wär ne super sache. Pöbel. Tel: 01755178698

Hey an alle Punks und Skins da draussen wenn ihr Single seit oder einfach nur neue Leute kennenlernen wollt oder wissen wollt wo was Los ist dann meldet euch bei www.abgefuckt-liebt-dich.de an Viel Spass!!! Tobias.Klimowitsch@gmx.de

Skinhead sucht Mädel. 31 jähriger tättowierter und smarter Skinhead sucht auf diesem Wege n nettes Mädel mit excellenten Musikgeschmack. Ich selbst bin 170cm groß und wiege 75 Kilo und gerne geh ich auf Konzerte und bin für allerlei Verrücktkheiten zu haben. Wenn Du es also meinst mit mir aufnehmen zu können, dann hau inne Tasten und maile mir ;o) PLZ-Gebiet: 49000. Lupo: wehrtiger68@yahoo.de

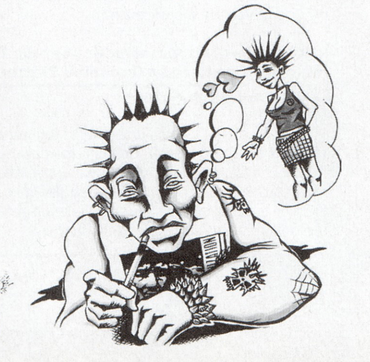
!!!Suchen Leute, die Lust auf Straßenmusik haben!!! Hey hey, suchen Leute, die Lust haben vielleicht auch Lieder zu schreiben und sich als Straßenmusiker zu versuchen. (In Kiel, Flensburg, Bremen, Hannover,Hamburg und Umgeung) * DieFranny. NeinNeinNein00@web.de

Ola senioritas. 42jähriger altpunk mit Oi! allüren sucht Dich für spass und mehr. bin ca. ein 1.80 großer chaot der sich alleine fühlt. traut oich und trinkt mit mir ein bierchen und ihr werdet mich mögen. Du solltest genauso kaputt wie ich sein und spaß am Leben haben. ACAB Gruß an alle ! Holger, Esslingen. funkypunk@web.de

Punk, 26 J., sucht ein unkompliziertes Girl für feste Beziehung. Wohne 12 km von Wetzlar entfernt. Wenn du aus Wetzlar, Giessen oder näherer Umgebung kommst, melde dich 0170-7712510.

Suche im Raum Baden-Württenberg, alleinerziehende Punkermama mit Kleinkind. Bin selbst Alleinerziehende - 24 Jahre - mit 2 Jahre altem Sohn. Wünsche mir einen Genossen bzw. Genossin für meinen Kleinen, mit deren Mutter ich ebenfalls jemanden zum reden und entspannen habe. Würde mich über Post bzw. SMS/Anruf freuen. An: Nadine Hein (Bei Trumpfheller), Cäciliastr. 48, 76135 Karlsruhe. Tel: 01520/6704181

2 Punks, 29 J + 27 J. suchen liebe, nette Fraun für ne ernste, feste Beziehung ! Matthias (27 j.) Handynummer: 0151-10058926. Adr. Matthias Lugauer, Arberstr. 12, 93426 Roding. Markus (29 j.) Handynummer: 0170-1268721. Adr.: Markus Lugauer, Kirchplatz 3, 93426 Roding.



GASMASK
bdx
TERROR

Wenn es um D-Beat geht, gibt es in der Geschichte der europäischen Hardcore Punk Szene eine ganze Reihe von Bands die diesen Stil spielen. Vornehmlich kamen bislang die meisten wirklich guten Bands aus Schweden. Der Bandname GASMASK TERRÖR liegt genau in diesem Erwartungsbereich. Hört sich doch schon mal total gut an, oder? Und dann liegt diese LP auf dem Plattenteller, die wie aus dem Nichts erschienen war. Ich hatte noch nie zuvor von dieser Band gehört. Das Record Label RATBONE aus Bordeaux in Frankreich hatte mich gebeten, ob ich ein paar Linernotes auf deutsch übersetzen könnte, was ich gerne getan hatte. Aber who the fuck is GASMASK TERRÖR? Die Musik hat mich regelrecht in die Beine gezwungen! D-Beat vom allerfeinsten, wie ich ihn schon seit Jahren nicht mehr gehört hatte. Original und auf den Punkt gebracht, keine Metal-Kanten, keine Portland/Tragedy-Anleihen...nein, einfach nur supergeiler unverfälschter D-Beat der Extraklasse. Und dazu eine richtig fette Studio Aufnahmequalität, welche die Songs im Hohlraum zwischen deinen Ohren randalieren läßt...ein grandioses Hörvergnügen! Daher war es keine Frage, das ich mich mit dem RATBONE Label Betreiber Luc Ardilouze in Verbindung gesetzt habe um mehr über die Band zu erfahren. Und siehe da...er spielt selbst Drums in GASMASK TERRÖR. Innerhalb von 4 Tagen vor dem Redaktionsschluss ist dieses Interview per Email abgelaufen. Wat geht mit D-Beat in Frankreich??? GASMASK TERRÖR, GASMASK TERRÖR, GASMASK TERRÖR!!! Yes!!!!!

GASMASK TERRÖR...wie seid Ihr auf diesen Namen gekommen?
LUC: Haha, es ist ein dummer Namen und bedeutet nicht viel, wirklich. Als wir nach einem Namen gesucht hatten, haben wir mit Klischee Wörtern aus dem Crust - Vokabular herum gespielt...und so sind die Wörter GASMASK und TERROR aufgekommen als wir uns unterhielten. Und dann dachten wir uns, dass beide Wörter sehr gut zusammen passen würden. Ich wusste zudem das die dänische Band NUCLEAR DEATH TERROR ihren Bandnamen in einer ähnlichen Prozedur gefunden hatten: sie hatten Zettel ausgeteilt und dann Namen darauf geschrieben und sie in einen Hut gesteckt, hatten dann drei Zettel heraus genommen und dort standen dann "Nuclear", "Death" und "Terror".
FABRO: Es war mehr ein Witz, wie wir unseren Namen ausgewählt hatten. Und es ist schon lustig das wir öfters von anderen Leuten zu hören kriegen "Wow, ich mag Euren Namen, ich bin richtig neidisch!".

Könntest du uns ein bisschen mehr Hintergrundinformationen zur Band geben, wann und wie Ihr Euch gegründet habt?
LUC: Wir waren alle (und sind es immer noch) in anderen Bands. Aber Fabro (Bass) und ich (Drums) waren sehr daran interessiert eine straight-up DISCHARGE / SCANDI-Core typische Band zu gründen. So haben wir Shiran (Gitarre) gefragt, da wir wissen dass er DISCHARGE liebt. Er wohnt 2 Stunden entfernt von uns, aber er schien uns der perfekte Gitarrist für diesen Stil zu sein. Kurz danach ist Olivier nach Bordeaux gezogen und wir haben ihn gefragt ob er interessiert wäre den Gesangspart zu übernehmen. Und das, obwohl wir ihn eigentlich kaum kannten - es hat aber sehr gut hingehauen. Als wir anfingen zu spielen hatten wir keine großen Erwartungen. Wir wollten lediglich eine gute Zeit haben und diesen D-Beat im Stile der guten alten TOTALITÄR / DISCHARGE heraus knallen, und so sind wir zu einer richtigen Band geworden.
FABRO: Ja, wenn ich mich richtig erinnere existiert die Band jetzt seit September 2003. Unser erstes Konzert haben wir im Januar 2004 gespielt und hatten nur einen Monat später unser erstes Demo aufgenommen.

Die Texte Eurer Lieder sind sehr politisch. Sehr Ihr Euch als eine Band in der Tradition politischer Bands? Sehr Ihr Euch eher in Richtung DISCHARGE/CRUCIFIX oder mehr in Richtung CRASS/SUBHUMANS?
LUC: Olivier's kurze Texte, die er als "Haiku"-Stil bezeichnet, sind offensichtlich durch DISCHARGE beeinflusst worden, aber es steckt auf jeden Fall viel mehr dahinter als die Angst vor einem globalen weltweiten nuklearen Krieg. Heute ist nicht mehr 1981 und wir sind anderen Ängste und Erwartungen ausgesetzt als wie es DISCHARGE im Kalten Krieg vor 25 Jahren waren. Wir haben mehr zu sagen als "Krieg ist schlecht", was auch deutlich in den Linernotes auf unserem Textblatt nachzulesen ist. Und Bands wie CRASS, ANTISECT etc. sind immer eine Inspiration für mich gewesen, wobei ich sagen muß das ich nicht derjenige in der Band bin der die Texte schreibt.

Hier in Deutschland hören wir kaum etwas von der franzöischen Szene. Wie sieht die Szene in Eurer Heimatstadt Bordeaux aus? Gibt es bei Euch eine Squat-Szene oder gute Konzertorte?
LUC: Die Hardcore / Punk Szene ist sehr klein im Vergleich zu Deutschland. Oi! , Streetpunk und "Art"-Punk sind hier ziemlich populär, aber Hardcore und rauer DIY-Punk haben sich in diesem Land nie richtig durchsetzen können. Es gibt hier in Bordeaux keine Squats und Läden für DIY-Konzerte zu finden ist in der letzten Zeit auch immer schwieriger geworden. Im letzten Jahr wurden einige Alternative / DIY-betriebene Läden geschlossen, so gibt es hier nur noch das "Athenee Libertaire" (Anarchist Federation Center) und eine Reihe Bars, wo Bands spielen können.
FABRO: Ich denke dass die französische Szene gut ist, aber unsere Bands sind in anderen Ländern so gut wie nicht bekannt, mal mit Ausnahme von LA FRACTION oder den 90er Jahre Emo-Bands ANOMIE oder FINGERPRINT. In Bordeaux ist die DIY-Szene sehr klein. Es gibt nur einige wenige Bands und die Leute spielen dann meist auch noch in verschiedenen Bands. Wie Luc gerade schon sagte gibt es keine Squats mit Aktivitäten oder Konzerten und wenn es mal ein Squat gibt, dann existiert es oftmals nicht länger als ein paar Wochen. Bordeaux ist eine sehr konservative Stadt, wo die Bürgerlichen ihr Geld durch den Sklavenhandel gemacht als auch durch die Rotwein Produktion haben. Sie sind sehr mächtig und der Bürgermeister versucht aus Bordeaux eine saubere und sichere Stadt zu machen, so dass die obere Mittelschicht hier in Ruhe leben kann. Daher kannst du dir vielleicht vorstellen, das Squats und Alternative Aktivitäten hier nicht willkommen geheißen werden. Aber zum Glück haben wir dieses anarchistische Center "Athenee Libertaire", welches ein unglaublich geiler Ort ist mit vielen politischen Aktivitäten und Konzerten, wo wir Punks uns zu Hause fühlen. Aber die Bullen sind letztens gekommen, um uns spüren zu lassen, das die Politik der Stadt nicht aufgehalten werden kann...sie haben in der Nachbarschaft herum gefragt, ob es mit uns irgendwelche Probleme gibt, wie z.B. Krache abends auf der Strasse wenn Konzerte sind. Da dieses Center von Anarchisten betrieben wird, versuchen die Bullen die Nachbarschaft gegen uns aufzuwiegeln. Auch wenn das Center jetzt nicht in Gefahr ist, könnte es doch durchaus sein, dass wir eines Tages mit ernsthaften Problemen konfrontiert werden. Dieses Center ist der wichtigste Ort für die meisten von uns und wir werden ihn auf jeden Fall verteidigen.

Wie sieht die Szene in Frankreich generell aus? Gibt es da irgendwelche Bands, Fanzines oder Squats die du uns empfehlen würdest?
LUC: Wie ich zuvor schon erwähnt habe ist die Hardcore Szene in Frankreich nicht sehr aktiv, zu mindestens nicht im Vergleich mit Deutschland, Holland oder Spanien. ABER wir haben eine Reihe von wirklich guten Bands, die leider oft übersehen werden. Im Augenblick würde ich dir Bands empfehlen wie CHAOS Z.Z.Z., KEN PARK, PASSION ARMEE, LEXOMYL, YOUSSOUF TODAY, SICKNESS, OPERATION EAT SHIT, STRONG AS TEN, MONARCH, SUBMERGE oder CUSTOMERS (R.I.P.) anzutesten ...die sind in ihren eigenen Genres jeweils sehr gut. CALAVERA ist z.B. eine großartige DIY- politische Hip-Hop Band. Und natürlich kennen inzwischen alle deutschen Punks LA FRACTION, die außerhalb von Frankreich viel populärer sind als hier zu Hause. Es gibt auch noch eine starke DIY-Emo Scene mit Bands wie DAITRO, HYACINTH, AMANDA WOODWARD, SED NON SATIATA, AUSSITOT MORT... wobei ich aber nicht der beste Ansprechpartner bin um dir umfangreiche Infos über diese Bands zu geben. Es gibt auch noch ein paar gute Fanzines, wie z.B. das RATCHARGE oder HEARTBEAT, die aber alle auf französisch geschrieben sind. Die Squats kommen und gehen, sie existieren meist nur kurze Zeit, so bringt es nichts sie hier aufzulisten.

Wenn ich mir Eure Homepage ansehen, fällt mir auf das Ihr seit 2004 ziemlich oft Konzerte gespielt habt. Wo werdet Ihr als nächstes spielen?
LUC: Wir stehen kurz davor Anfang Mai eine 2-wöchige Europa Tour zu spielen, die uns nach Italien, Kroatien, Serbien, Rumänien, Slowakei, Tschechei, Schweiz und nach Deutschland führen wird.

Gibt es von Euch noch andere Veröffentlichungen außer Eurer unglaublich geilen aktuellen 12"? Falls ja wäre es schön wenn du uns sagen könntest, wo man Eure Sachen bekommen kann?
LUC: Ja, wir haben vor 2 Jahren eine 7" auf dem dänischen Label PLAGUE BEARER heraus gebracht. Ich glaube die 7" ist auch immer noch erhältlich. Checkt mal die Homepage www.plaguebearer.com aus, wobei ich sagen muß, das ich zuletzt gehört habe, das der Label Macher Jakob nach der Räumung des Ungdomshuset Squat in Kopenhagen immer noch im Knast sitzt. Daher könnte es etwas dauern, bis er sich auf Anfragen wieder melden kann.

Du, Luc, betreibst auch noch dein eigenes Platten Label, RATBONE Records, wo du z.B. Eure aktuelle 12" selbst veröffentlicht hast. Wann hast du mit deinem Record Label angefangen und welche Bands hast du bislang heraus gebracht? Und wie sieht deine Label-Politik aus?
LUC: Im Jahr 2000 hatte ich das Label gestartet um eine 7" von Freunden (JEANxSEBERG) herauszubringen. Die Label Politik sieht so aus, dass ich alles auf einem kleinen Level halte, und das alles im DIY-Spirit abläuft, und dass ich nur mit Freunden zusammen arbeite. Das bedeutet, das ich die Platten von befreundeten Bands oder von meinen eigenen Bands veröffentliche, anstelle das ich etwas heraus bringe, was im Augenblick hip oder trendy ist. Ich habe ein paar Platten von meinen eigenen Bands heraus gebracht, wie DAYMARE oder FACE UP TO IT und jetzt die GASMASK TERRÖR 12". Ich habe auch die Diskographie Doppel CD´s von zwei alten HC Bands heraus gebracht, und zwar H.H.H. aus Spanien und HEIMAT-LOS aus Paris. Mit beiden Bands stand ich Ende der 80er Jahre in Kontakt, als ich Interviews für mein Fanzine mit ihnen gemacht hatte. Das sind die beiden Bands die einen großen Einfluß auch mich hatten, als ich jünger war. Und so ist für mich mit diesen Wiederveröffentlichungen ein Traum wahr geworden.

Jetzt will ich aber noch einmal zu den Texten von GASMASK TERRÖR zurückkommen. Die aktuelle politische Situation scheint in Frankreich sehr schwierig zu sein. In dem Song "Doomed" erläutert Ihr das es immer noch eine modernen Version des Sklavenhaltung und des Rassismus in Frankreich gibt, wo z.B. die arabisch-stämmig Jugend in den franzöischen Vororten keine andere Chance hat als sich durch Krawalle Gehör in der Gesellschaft zu verschaffen. Wie sieht Eure Meinung zu dem Thema aus?
FABRO: Also, zu diesem Thema mußten wir in den letzten Monaten im Rahmen von Interviews oftmals Stellung beziehen, speziell nachdem die Krawalle letztes Jahr in den Vororten stattfanden. Zu allererst muß man einmal sagen, das die französischen Journalisten während der Krawall-Periode überreagiert haben. Sie schrieben damals "Es ist Krieg! Frankreich steht in Flammen!", aber das war nicht die Wahrheit. Diese Geschehen passierten nachdem ein arabischer Jugendlicher als Resultat einer Verfolgungsjagd der Polizei starb. Die Jugend aus den Vororten hatte dann angefangen Autos und Busse abzufackeln, eben all das was für sie die Macht des französischen Staats und der Behörden repräsentierte. Das dauerte einige Wochen lang. Es gab noch einige Straßenkämpfe mit den Bullen, aber dabei starb niemand und 99% der Franzosen haben die Krawalle nur im Fernsehen erlebt. Es war eine sehr wichtige Zeit, da sie wie ein Elektroschock für die Gesellschaft war...du kannst Menschen nicht einfach wie Scheiße behandeln, sie in riesigen Betonblocks einpferchen und von rassistischen Bullen kontrollieren lassen und dann hoffen, das alles gut gehen wird und es friedlich bleiben wird. Rassismus ist offensichtlich immer noch ein wichtiges Thema in Frankreich. Die meisten schwarzen oder arabischen Familien sind seit 2-3 Generationen Franzosen, aber die weiße Bevölkerung und die Medien nennen sie immer noch "Migranten" oder "Fremde". Das ist so unfair, ich meine die Weißen Leute müßen niemals beweisen das sie gut genug sind Franzosen zu sein, aber Nicht-Weiße leiden unter Armut, Demütigungen, Polizei Kontrollen und Arbeitslosigkeit. Und wenn sie sich dann gegen eine solche Ungerechtigkeit erheben, dann kriegen sie zu hören, das sie in ihr Land nach Hause zurückgehen sollen! Ich welches Land? Sie sind in diesem Land geboren worden! Auf der anderen Seite will ich die letzt jährigen Geschehnisse nicht romantisieren, denn am Ende war es mehr ein Wettbewerb unterhalb der Jugendlichen der verschiedenen Vororte wer die meisten Autos in der vergangenen Nacht abgefackelt hat. Man kann aber auch nicht verneinen, das da wirkliche Wut und eine klare Mitteilung dahinter stand, das Politiker, Medien und der größte Teil der weißen Bevölkerung diese Probleme ignoriert hat und die Jugendlichen der Vororte als Verbrecher behandelt, so war es nur eine Frage der Zeit gewesen bis es anfing zu brennen!

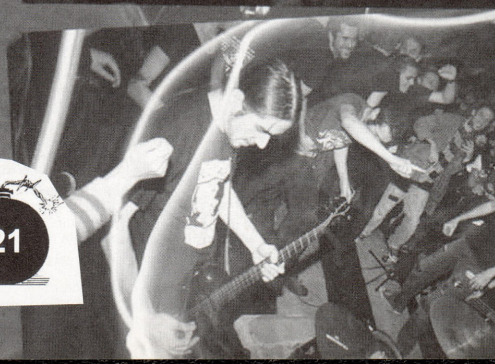
Wie sieht deine Meinung aus zur aktuellen Wahl in Frankreich? Sarkozy, Royal, Le Pen...es sieht so aus als hätte die französische Öffentlichkeit noch keine Entscheidung getroffen wen sie zu ihrem nächsten Präsidenten wählen sollen. Die Politker sehen alle nicht nach einer guten Wahl aus...was denkst du?
FABRO: Ich gehe nicht wählen und ich glaube nicht an das politische System, das es so offensichtlich ist das die zur Wahl stehenden Politiker eine gute Wahl wären.
Zur Stichwahl werden wir auf Tour sein, so dass wir nicht in Frankreich sind. Weißt du, es ist ähnlich als wenn dein Fußball National Team die Weltmeisterschaft gewonnen hat und jeder verrückt ist und viel Unsinn erzählt und du als Außenstehender keine Möglichkeit hast dich vor einem solchen Mist zu verstecken. Ich habe verschiedene Eindrücke zu dem Thema. Vielleicht wissen die Leute in Deutschland das nicht, aber während der letzten Wahl ist Le Pen von der rassistischen Partei Front National in der Stichwahl gewesen. Die Leute haben heute eine große Angst das so etwas noch einmal passieren könnte und interessieren sich daher für die politischen Kampagnen. Sie denken dass sie wählen müßen um so etwas nicht noch einmal geschehen zu lassen. Auf der anderen Seite hat sich die gesamte politische Welt eher den rechten Positionen genähert. Sarkozy von der Konservativen Partei versucht diejenigen Leute, die sonst Le Pen wählen, abzuwerben, im dem er über Ordnung und strikte Migrations Politik spricht. Le Pen versucht sich als ehrenwerter Mann darzustellen, und Royal von der Linken Sozialistischen Partei versucht die Wähler von Sarkozy abzuwerben indem sie über starke Familien Werte und Militär Dienst für jugendliche Verbrecher spricht, und das sich in jedem Haus eine französische Flagge befinden sollte...das ist doch totale Scheiße und so fühlen sich die Leute verloren. In dieser Situation hat ein weiterer Kandidat, Bayrou von der Zentrums Partei, große Zugewinne aufzuweisen. Wie man sehen und fühlen kann, ist dies keine gute Zeit für progressive und soziale Ideen in diesem Land. Es sieht so aus als hätte Sarkozy eine gute Chance zu gewinnen und ich denke mir das die Mehrheit der Franzosen ihn verdient hat. Sie wollen einen autoritären Führer mit konservativen Ideen, und den werden sie bekommen, weil die meisten Politiker konservativ und rassistisch sind. Auf der anderen Seite zolle ich Tribute an Leute, wie z.B. Lehrer die sich gegen die Polizei gestellt haben, die in Schulen Kinder von illegalen Migraten festnehmen wollten, oder Piloten die sich weigerten mit ihrem Flugzeug zu starten um Migranten in ihre Heimatländer zurück zu bringen, und an all diejenigen die in Kollektiven und Organisationen involviert sind, die sich gegen Rassismus, Kapitalismus, Sexismus und ungerechte Gesetze auflehnen.

Einige andere Eurer Texte handeln, wie z.B. "Day after day" und "Traditions must die", über die Punk Szene selbst. Was ist Eurer Punkt der Kritik?
FABRO: "Traditions Must Die" handelt von dem Fakt, das die Punk Bewegung eine Gegenkultur sein sollte, die Gesetze und Regeln in dieser ungerechten und kranken Gesellschaft bricht. Punk handelt davon sein Leben wieder selbst zu bestimmen und es abzulehnen auf den Knien zu leben. Es bedeutet ebenfalls dass wir diese sexistische und dumme Rock´n´Roll Kultur ablehnen, die dumme Arschlöcher glorifiziert. Aber ist es wirklich so das Punks anders sind? Verhalten sich Punks nicht teilweise in der Art, wogegen wir eigentlich sein sollten? Wie sehen die Werte vieler Punks aus? Sid Vicious war nur ein verfickter Rock Star, der nichts anderes zu sagen hatte als den leeren Slogan "Anarchie!". Lemmy, ein weiterer Rock Star, fordert das alle Frauen immer nackt sein sollten. Was ist mit diesen Bands die nur über Kriege singen und auf der anderen Seite sagen sie dir wie sehr sie Bier mögen? Was ist mit all diesen Bands die gegen Kapitalismus und gegen große Multi-Nationale Firmen sind und gleichzeitig eine Homepage auf Myspace (von Rupert Murdoch) haben? Ich denke dass viele DIY-Punks einen Großteil ihrer Einstellungen aufgegeben haben, weil sie nicht als intolerant angesehen werden wollen oder dass sie einfach zu müde sind ständig dagegen zu kämpfen. Oder weil sie manchmal das Gefühl haben das bereits alles fucked-up ist es sich nicht mehr lohnt zu kämpfen. Aber ich denke mir es ist zu viel, was aufgegeben wurde! "Day after Day" ist dagegen ein Aufruf die Depression in der Punk Szene zu beenden. Es ist ein Aufruf optimistisch zu sein, auch wenn es schwer ist, und das man wieder aktiv wird. Punks haben in der Vergangenheit großartige Sachen erreicht und ich bin mir sicher das Punks auch in der Zukunft noch vieles erreichen werden! Wenn es bei Punk darum geht sein Leben wieder in die eigene Hand zu nehmen, dann bedeutet das, dass wir wieder etwas tun müßen damit es voran geht. Hört auf mit der "No Future / I´m a Loser" -Mentalität!

Euer Song "Lifetime" handelt von der Stigmatisierung von Menschen die im Knast sitzen. Fordert Ihr eine andere Art der Bestrafung oder eher eine verbesserte soziale Nachsorge nach Ende der Haft? Wie sieht es auf der anderen Seite mit der Sicht der Leute aus, die unter der Gewalt des Verbrechens zu leiden hatten?
FABRO: Also, zu erst möchte ich ausdrücken, dass der Song nicht grundsätzlich gegen Gefängnisse ist. Das Lied handelt von Leuten, die Jahre in Gefängnissen verbracht haben, welche ein Leben lang stigmatisiert sind und die schwere Last auf ihren Schultern tragen müssen. Ich weiß nicht welche alternative "Strafe" besser wäre, aber ich bin der Auffassung das unser Gefängnis System falsch und kriminell ist. Dazu mußt du wissen das es in französischen Gefängnissen alle drei Tage einen Todesfall aufgrund von Selbstmord gibt, das die Menschenrechte nicht respektiert werden und das es viele Gefangene gab die starben, weil man ihnen im Rahmen von Krankheiten die Behandlung nicht ermöglichte. Diese Liste ist echt endlos und wenn man diese Vorgänge rationalisiert, dann kommt man zur Auffassung dass das Gefängnis System in Bezug auf Rückfälligkeit definitiv nicht effektiv ist. Familien der Gefangenen sind vielen Problemen ausgesetzt wenn sie zu Besuch kommen möchten, leiden sie unter Demütigungen und Lügen von der Gefängnis Verwaltung. Es wird alles getan um den Menschen weiter zu zerstören und zu kriminalisieren. Ich habe keine Antwort darauf was anders möglich wäre, aber es ist doch so dass die Verantwortlichen nicht über eine Alternative nachdenken wollen. Es geht ihnen nur um Rache und das den Gefangenen der gleiche Schmerz zugefügt wird wie bei dem eigentlichen Verbrechen. Es geht ihnen nur darum Kriminalität zu verheimlichen und darum die Gesellschaft zu schützen, und nur wenige wissen oder verstehen überhaupt warum es Verbrechen gibt oder wie man sie verhindern könnte.

Interview: Helge Schreiber

GASMASK TERROR CONTACT: Email: nightbrings@yahoo.com // Webpage: www.gasmaskterror.tk
c/o Luc Ardilouze, B.P. 40011, 33023 Bordeaux Cedex, France
All photos by DAVID PUJOL. Taken at Deshibernation Punk Fest, Lyon (France), 12/ 2006.



WICHTIG!!! Wie Ihr wohl inzwischen mitbekommen habt, verschicken wir keine Belegexemplare mehr. Wir hoffen auf Euer Verständnis. Danke!

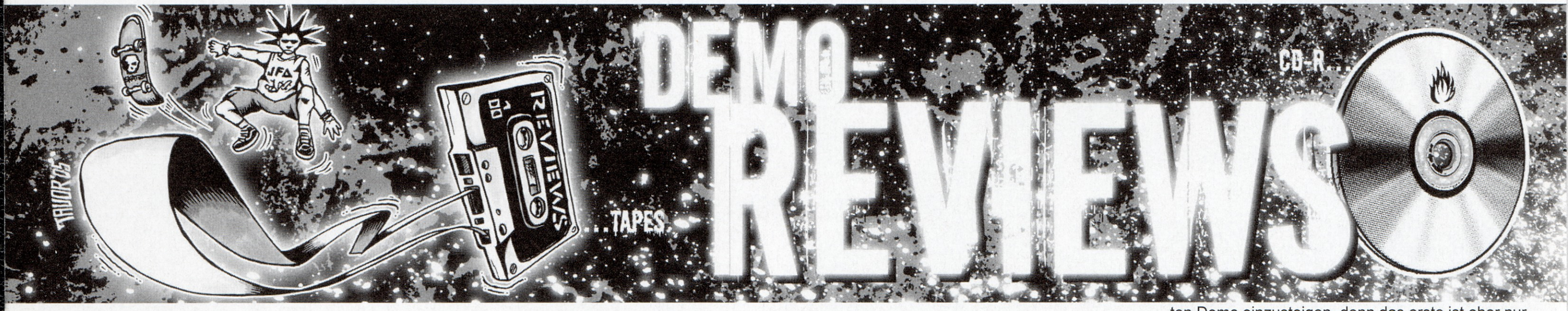
EBENSO WICHTIG!!! Selbstgenbrannte CD´s werden ebenfalls hier in dieser Rubrik besprochen, aber NICHT in den normalen Platten und CD Review Seiten. Is so, nehmt´s hin.

SUPERWICHTIG!!! An alle Ölaugen! Vorab-Tapes zu wat auch immer werden NICHT besprochen, selbst wenn Ihr PILLEMANN-FOTZE-ARSCH heißt!

Alle Tapes und Demos an folgende Adresse:

Helge Schreiber, Georgstr. 12, 46149 Oberhausen
Email: hardcorehelge@plastic-bomb.de

Wenn ihr Tapes oder CD-Demos schickt, dann denkt bitte daran den Preis und die Höhe des Portos anzugeben, damit potentielle Besteller direkt über die Kosten Bescheid wissen !!



1-2-FUCK-U Cass.
(Ivgenia Knoblauch, Westendstr. 3, 65195 Wiesbaden, mongomoeb77@gmx.de, 2.50,- Euro plus 1.45,- Euro Porto)
Hier bekommt man kurze knappe Songs zu hören, welche ein Mix aus rotzigem Punk Rock sowohl mit Garage-Punk mäßigen als auch ´77-mäßigen Einflüssen darstellen. Die Soundqualität ist recht ordentlich, auch wenn eher nur eine gute Proberaumaufnahme. Auffallend sind hier die guten Texte (auf Deutsch und Englisch), die ziemlich angepisst sind. Die Musik ist genau so, wie man es von einem solchen Band Namen erwartet. Kurz und knapp und immer nach vorne weg. Vielleicht noch ein bisschen unausgereift, aber definitiv auf dem besten Weg was richtig Gutes zu werden.

ANGRY KIDS FROM THE TREEHOUSE WITH REALLY BIG GUNS CD-R
(www.myspace.com/angrykidsfromthetreehouse-withreallybigguns)
Fun Crust Core. 99 Songs befinden sich auf dieser CD-R. Diese Idee hat es auch schon ein paar hundert Mal gegeben. Ab in den Müll. Das ist nicht lustig, einfach nur peinlich. Dafür ist mir meine Zeit zu schade so´n Mist zu besprechen. Und Tschüss!

BEERNOISE "Rock´n´Roll Suicide" CD-R
(Marc Bohm, Lahnstr. 87, 12055 Berlin, beerbass@web.de, www.beernoise.de)
Berlin steht zwar auf der Adresse, aber geprobt wird seit neustem in Cottbus. Eigentlich wollte ich mit meinem üblichen Statement zu Berliner Bands einsteigen, wo ich darauf hinweise, das es an sich keine wirklich schlechten Bands in Berlin gibt, da alle Bands in einem großen Wettbewerb miteinander stehen und sich daher qualitativ nach oben hoch schaukeln. Egal, ob nun aus Berlin oder Cottbus, das macht den Braten auch nicht mehr fett. Der Sound ist knackig satt und die Mucke kommt mehr als geil rüber. Hier sind, so sage ich jetzt mal salopp, "nur" drei Songs auf dieser CD-R, aber sind schon richtig gut geworden. Streetpunk mit einer gehörigen Portion Power und Melodie versehen. Und der rauhe Gesang kann einiges. Tolles Demo!

BETRUNKEN IM KLAPPSTUHL "...am Strand" CD-R (www.betrunkenimklappstuhl.de.vu, philipp@filmriss-records.de)
Das hier ist Dilettanten - Rock von einem Haufen Spasemacken aus Dortmund. Das ist vielleicht noch das Beste, was ich über diese Band sagen kann. Es ist wie eine Realsatire...das sind die Typen, über welche die KASSIERER Songs geschrieben haben, nur das die Dortmunder es nicht merken, das sie im wirklichen Leben genau so sind. Ok, das geht jetzt vielleicht ein bisschen zu weit, denn ich habe die Typen aus der Band noch nie selbst getroffen. Ich höre nur die debilen Texte und einen simplen Punk Rock, wo außer dem Schlagzeuger keiner wirklich spielen kann...aber vermutlich wird hier ein Drumcomputer benutzt...argh! Hau mir ab mit solch einem Scheiß!

CONTIENDA LIBERTAD "Cultura del Silencio" CD-R (Contienda Libertad, c/o Projekt Schuldenberg, Thiergartner Str. 4, 08527 Plauen, www.contienda.de.vu , 2,- Euro plus 1.45, Euro Porto)
Es ist noch nicht allzu lange her, dass ich dass Debut-Demo von dieser guten Polit-Hardcore Band aus Plauen besprochen hatte. Und nun legen sie eine neue 4 Song Demo CD-R vor, die ebenfalls gut geworden ist wie der Erstling. CONTIENDA LIBERTAD sind noch eine recht junge Band und bestehen seit nunmehr 2 Jahren. Ihren "inhaltlichen Haltepunkt" haben sie im "Projekt Schuldenberg" in Plauen, welches ein Autonomes Zentrum für linke Kultur im Osten ist. Da wo auch schon andere gute Polit -HC Bands wie ABRISS WEST und SUCHT & ELEND her kommen. Auf dem beiliegenden Textblatt fällt mir sofort das Zitat von George Orwell auf "Eine hierarchische Gesellschaft ist nur möglich auf der Grundlage von Armut und Unwissenheit". Hierzu passt auch gleich der Text zum Lied "Ketten der Gesellschaft". Insgesamt haben alle 4 Songs einen starken inhaltlichen Tiefgang. Musikalisch sind sie inzwischen auf einem sehr guten Weg, auch wenn sie noch keine Profis an den Geräten sind. Aber vielleicht genau DAS macht den Charme dieser Band aus. Es gibt musikalisch bestimmt viele bessere Bands, aber keine, die Inhalt und Punk Rock / Hardcore so gut mit einander verbinden. Die Soundqualität ist schon recht gut (4 Spur im Proberaum, so schätze ich), und ich bin mir sicher, dass man in einem guten Studio noch viel mehr aus dem Sound herausholen kann. Auf diese Band muss man ein Auge halten!

DEINE ELTERN "Roboterinvasion" CD-R
(www.myspace.deineeltern; www.deine-eltern.de, deine-eltern@gmx.de)
Die Kölner Band DEINE ELTERN hatten erst 2006 die "toGo!" CD veröffentlicht und schieben nun dieses neue Machwerk nach. Wobei sie mit den 10 neuen Songs nach einem Record Label suchen, welches gewillt ist diese Songs zu veröffentlichen. Was man dieser Band zugute halten muß, ist, das sie sich wie keine andere aktuelle Band anhören. An sich spielen sie eigentlich vielseitige Rock Musik mit deutschen Texten, der geringe Punk Rock Wurzeln aufweist. Die deutschen Texte und das allgemeine Flair gehen eher in Richtung frühe FEHLFARBEN, allerdings mit einem bißchen trashigen 60er Jahre Garage versehen. Lediglich der Song "Dienstag, Junge" ist ein richtiger Punk Rock Song.

DIE KURT COBAINS "Günzburg - Augsburg - Günzburg" CD-R
(Florian Führer, Bebelstr. 18a, 70176 Stuttgart, superstalin@gmx.net, www.diekurtcobains.de)
Das Gute zuerst: dieses Demo kann auf der Homepage komplett herunter geladen werden. 4 Songs mit etwas über 8 Minuten Spielzeit gibt es hier auf dieser CD-R zu hören. Die Soundqualität geht so weit in Ordnung, weil schön knackig. Die Fotos auf der Homepage belegen, dass die Leute aus der Band Mut zur Hässlichkeit haben, was man erst einmal positiv bewerten muss. Musikalisch ist es für mich allerdings eher nur durchschnittlicher deutsch - sprachiger Punk Rock, der zum Glück nichts aber auch gar nichts mit Kurt Cobain zu tun hat...Grunge - Mucke bleibt einem hier erspart. Die Texte sind auch recht Banane. Arg durchwachsen finde ich die Qualität dieses Demos. Und für die "Biographie" auf der Homepage sollte man der Band den goldenen Rudi-Carell-Gedenkpreis für krankhaftes Lustig-sein verleihen...gähn!!!

EAST END BADDOES - Let´s Ave it - CD-R
(bigbadoedom@ntlworld.com)
Äußerst authentischer Oi! aus dem Londoner East End, wie ihn die COCKNEY REJECTS nicht besser hätten machen können. 9 kleine Hit-Perlen am Stück mit rotzigem Strassengesang und mitreißenden Melodien. Erfrischend und kurzweilig. Viel zu schade für ein Demo. Björn

ERNST MOSH aka RUDOLPH MOSHHAMMER "Thunder in Paradise" Tape
(Johannes Stuhl, Fasanenstr. 22, 74722 Buchen, Ernst.Mosh@gmx.de, 1.50,- Euro plus 1.45,- Euro Porto)
Schlimmer geht´s nimmer. Laut eigenem Info handelt es sich hier um eine "1-Mensch-2-Mensch Band aus dem Odenwald". Ein weiteres Zitat gefällig? Ok, here we go: Die Musik liegt "irgendwo zwischen einem Sonntagsspaziergang mit Oma und dem Durchfall deines Lebens". Oder "Das Schlimmste, das ich je gehört habe". Was das nun denn wirklich ist? Ein Spaßprojekt. Eine Drum-Maschine, dazu eine E-Gitarre und ein Gesang wahlweise im Crust-Stil oder in fiepsiger Höhe. Wobei die Texte (cool auf dem Tapecover gezeichnet!) sogar eher ernst als lustig sind. Phantasie hat die 2 Leute auf jeden Fall. Sonst würde auch keine selbst gefaltete Mini-Schwalbe beiliegen. Ansonsten ein Fall für den Mülleimer.

FRIENDLY FIRE CD-R
(Michael Heselhaus, Hindenburghplatz 6, 46397 Bocholt, danyoftoday@aol.com)
Diese ist eine Band aus Bocholt, welches eine Stadt in der Nähe der deutsch-holländischen Grenze liegt. FRIENDLY FIRE spielen sehr stark angepunkten Ami-Hardcore, sehr rotzig und auch schön räudig rau gespielt. 11 Songs, die sich für meinen Geschmack wie eine langsamere Version von DEAN DIRG anhören. Der Sound der Gitarre missfällt mir etwas, aber wir sind hier ja nicht bei "wünsch dir ´was!". Die Aufnahmequalität ist recht ordentlich, ich tippe mal auf eine 2 Spur Proberaumaufnahme. Mir würde es gefallen, wenn die Songs etwas schneller gespielt werden würden. Dennoch ein erstaunlich guter Einstand für eine Band. Wenn der Sound besser wäre, würde das viel mehr knallen.

GENOSSEN CD-R
(Markus R. Schneller, Charlottenstr. 106, 72764 Reutlingen, musikoffensive@yahoo.de, www.genossen.tk, 6,- Euro ink. Porto)
An sich bin ich ja jemand, der meint er wüßte "alles" über die deutschen Hardcore Bands der 80er Jahre. Aber ich muß eingestehen, dass das NICHT stimmt, denn ansonsten wüßte ich wer die GENOSSEN aus Reutlingen waren. Von 1984 bis 1989 gab es diese Band und hatten 1988 die 7"EP "Fies" heraus gebracht. Die 6 Songs von dieser 7" befinden sich selbstverständlich auf dieser CD-R als auch die drei Demos "Keine Chance" von 1988, "Das Böse" von 1989 und "Wehrt Euch!" von 1986. Wie könnte man die Musik aus heutiger Sicht beschreiben? Mit ihrem kernigen deutsch sprachigen Hardcore gingen die GENOSSEN stark in die Richtung VORKRIEGSJUGEND, BLUT & EISEN oder MANIACS. Die GENOSSEN waren anscheinend keine sehr bekannte Bands (vielleicht habe ja nur ich nichts von der Band mitbekommen?), aber aus heutiger Sicht ist die Band gerade sehr interessant für Leute, die jetzt aktuell härteren Deutsch-Punk hören. Eine gute und interessante Band!

HALB MENSCH HALB KEKS "Das Hörspiel!" Cass. (H.M.H.K., c/o AK44, Alter Wetzlaer Weg 44, 35392 Gießen, www.halb-mensch-halbkeks.de, 1,- Euro oder Leertape plus 1,45,- Euro Porto)
Das Hörspiel besteht aus einer Proberaum Aufnahme. Wenn die Band denn dann ENDLICH mal einen Song spielt, dann geht schon ganz gut ab. Aber ansonsten ist mir meine Zeit zu kostbar einen solchen Müll zu besprechen. Fickt Euch für diesen Scheiß! Die Mucke mag ganz gut sein, aber so´ne Drecksveröffentlichung könnt Ihr Euch in den Arsch stecken.

LIGHTS OUT! Tape
(f.y.i.t.h.records@gmx.net, www.myspace.com/lightsoutpunk, 4,- Euro plus Porto)
Dies ist das Beste Tape dieser PLASTIC BOMB Ausgabe. Unglaublich wie geil diese Kapelle ist. So etwas habe ich ja schon seit Jahren nicht mehr gehört. Insgesamt befinden sich 10 Songs auf diesem Tape, wo die Mucke dermaßen straight nach vorne in die Fresse geht, so das es richtig Spaß macht die kaputtgeschlagenen Zähne herumfliegen zu sehen, ha-ha! Diese Band stammt aus Stuttgart und orientiert sich musikalisch an Ami-Hardcore Bands der frühen 80er Jahre. Eine bessere deutsche Band, die diesen Stil spielt, habe ich in den letzten Jahren kaum gehört. Hier wird aber nicht nur geknüppelt, sondern auch verdammt geil gerockt. Das ist wie alte ANGRY SAMOANS auf 45 rpm gespielt. Dazu kommt das Tape in einer unschlagbar geilen Aufmachung, d.h. im Vollfarbcover, wo u.a. auch das Tape selbst bedruckt ist. Das ist eine verdammt geile Band, die Ihr Euch unbedingt reinziehen solltet!!!

ME AND MY BLACKMETALFIRENDS CD-R
(Gerdes/Eilers, Siegfriedstr. 9A, 26123 Oldenburg, takewarning@gmx.net, myspace.com/mamb)
3 Songs, 11 Minuten Spielzeit. Der erste Song geht mir gleich ganz arg auf die Nüsse. Ist das Liedermacher-Emo Prog Rock, oder was? Das ist ein echter Waldorf-Schulen Song (heißt er doch auch noch "Waldorf"). Die anderen beiden Songs "Schizo" und "Oma Erna" sind musikalisch etwas knakkiger, wenn auch nur so´n Larifari-Sound á la MUFF POTTER oder TOMTE wenn sie ganz arg langweilig werden. Top im Studio aufgenommen. Punk Rock Faktor Null. Und so´n Mist woll´n wa nich hier inner Bombe, verstehste, Alta?!

NEUE KATASTROPHEN "Finstere Zeiten" Download
(A. Rodeck, Lippmannstr. 17, 22769 Hamburg, www.neuekatastrophen.de)
In der letzten PLASTIC BOMB Ausgabe hatte ich diese neue Band aus Hamburg interviewt und sie mit ihrer Debut-LP über den Klee gelobt. Ich freue mich immer noch tierisch über diese Band, von welcher ich hoffe, dass sie bundesweit zur Kenntnis genommen wird. Für mich sind die NEUEN KATASTROPHEN eine der fähigsten Punk Bands in Deutschland. Leider hatte sich der Gitarrist Anfang des Jahres das Schlüsselbein gebrochen, so dass sie mit Konzerte - spielen etwas zurückstecken mussten. Und nur kurz nach der Veröffentlichung ihrer LP schieben sie nun diese 5 Song CD-R EP nach. Auf dieser CD-EP sind mit "N.K.", "Husten" und "1.20" drei alte Songs drauf, die es nicht auf die LP geschafft hatten, sowie 2 neue Songs ("NeinNeinNein" und "Das Niveau"). Und wichtig ist: diese 5 Songs gibt es NUR als Download auf der Homepage, aber NICHT auf CD-R. Ich wiederhole mich: ich kann Euch diese Band nur aller wärmstens ans Herz legen! Großartiger Punk Rock aus Hamburg!

OVERHEAD KICK "Times we can´t replace" und "Purity is way apart." CD-R´s
(Overheadkick@web.de, Myspace.com/Overheadkick)
Das "Times we can´t replace" ist das 2. Demo dieser Band aus Selm/Lünen (Raum Dortmund) und weiß wirklich zu gefallen. Die Musik kann man als modernen melodiösen Old-School Hardcore bezeichnen, immer so ein bisschen in Richtung Youth Crew Core. Die 7 Songs sind wirklich sehr gut aufgenommen worden und gefallen mir auf Anhieb sehr gut. Tolle Stimmung, schnelle Songs, ein guter Sänger, eine pralle Studioaufnahme, insgesamt hinterlässt diese Band einen wirklich guten Eindruck und bei Konzertankündigungen werde ich nun auch auf den Namen OVERHEAD KICK achten. Tolles Demo! Bei dem "Purity is way apart." handelt es sich um das erste Demo, welches die Band Ende 2005 aufnahm, als sie gerade 6 Monate zusammen waren. Ist auch schon recht ordentlich, aber ich würde Euch empfehlen mit dem zweiten Demo einzusteigen, denn das erste ist eher nur Durchschnitt.

POSITIVE STRIKE "Breakout" CD-R
(Christoph Babtzki, Oskar-Hoffmannstr. 73, 44789 Bochum, Chriskules@gmx.de, www.positive-strike.com)
Noch eine wirklich sehr gute Old School Hardcore Band, und natürlich auch aus dem Ruhrpott. Es ist erstaunlich wie viele gute Old School Hardcore Bands es hier im Pott gibt. An POSITIVE STRIKE gefällt mir vor allem, dass es immer schön schnell nach vorne weg geht. Keine blöden Metalparts, kein übermäßiges Gemoshe oder Proll-New-York-HC-Getue. Nee, das hier kann ´was! Echt! 11 Songs in gerade Mal 20 Minuten - da knallt es an allen Ecken und Kanten.

RES GESTAE CD-R
(www.xresgestaex.8m.com, myspace.com/xresgestaex)
Diese Band stammt aus Bogota in Kolumbien und knallt dir hammerharten Screamo-Hardcore vor die Ohren. Selbstverständlich mit sehr politischen Texten, die allesamt auf Spanisch sind (leider fehlt eine Übersetzung). Mir geht der Sound nach einer Weile auf die Nüsse, d.h. ich kann hiermit nicht allzu viel anfangen. Die Höhen "klirren" und scheppern, ansonsten gibt es hier ein ordentliches Geballer zu hören. Diese CD-R kommt außerdem noch in einer bedruckten Jute-Hülle.

The RIOTS CD-R
(Falko Deters, Reimanstr. 23, 52070 Aachen, www.the-riots.de)
Eigentlich sollte ich diese CD-R nicht in dieser Demo-Rubrik besprechen, sondern vielmehr bei den normalen CD-Reviews. Der Sound dieser 8 Songs ist absolute Oberklasse (soll heißen 1A Studiosound) und das CD-Booklet ist so komplett layout-technisch geil aufgemacht und mehrfarbig gedruckt worden, das es eine echte Pracht ist. Wenn sich jetzt ZSD aus Berlin aufgelöst haben, dann sollten die Punks in Deutschland verdammt noch mal auf THE RIOTS aus Jülich achten. Klasse melodische und dennoch superknackige und wütende Punk Rock Songs werden hier allenthalben geboten. Immerhin gibt es diese Band auch schon seit 5 Jahren und man hört inzwischen sehr deutlich heraus, das sie voll was auf dem Kasten haben. Echt knorke, diese Truppe!

ROYAL ASS FORCE "s/t" CD-R
(Royal Ass Force, Röntgenstr. 6, 33129 Delbrück, www.royalassforce.de, band@roaylassforce.de)
Noch eine Band, von welcher du als Leser des PLASTIC BOMB einen Song auf der CD-Beilage hören kannst. Zu allererst ist mir die superfette Studioaufnahme positiv aufgefallen. Ende 2004 hatte die Delbrücker Band ihr erstes Demo "Flamencore" heraus gebracht und nun kommt Ihre zweite Veröffentlichung. In der Zwischenzeit hat sich allerdings einiges in der Band geändert (neuer Gitarrist, alter Sänger weg - Bassist übernahm den Leadvocal-Part), und das zum Besseren. Der Sound geht sehr stark in Richtung Punk-Rock´n´Roll, der in dieser Form vollkommen ok ist. So manches Mal habe ich eher durchwachsene Demos von derartigen Bands bekommen, die besser als Mike Ness aussehen und sich wilder als MAD SIN anhören wollen, aber dennoch eher Schülerbands mit Schmalztolle und 8-Ball-Aufnähnern waren. Bei ROYAL ASS FORCE handelt es sich zu mindestens musikalisch um ein Schwergewicht. Die Songs auf dieser neuen aktuellen CD-R sind richtig gut, weil mit sehr guten Melodien versehen. Das sind Punk Rock Songs, die einfach gut abgehen. Und darauf kommt es doch an. Nicht auf´s Aussehen oder darauf wo man in welchen miesen Gegenden schon Dreck gefressen und sich am Feuer in Ölfässern angeblich gewärmt hat. Das hier kann was.

SIDETRACKED "Demo 2006" CD-R
(Alex Rakowski, Kessebürener Weg 6, 59423 Unna, www.sidetracked.de)
Diese Band aus Unna ist wie der Phoenix aus der Asche wiederauferstanden. Sie hatten bereits eine Split 7" als auch eine CD heraus gebracht, aber irgendwie stimmte die Chemie innerhalb der Band

DIRTY FACES
LADEN - LABEL - MAILORDER
UNIVERSITÄTSSTR 16
44789 BOCHUM WWW.DIRTYFACES.DE
ÖFFNUNGSZEITEN PLATTENLADEN
DO & FR 14-18.30 UHR
SA 12-16 UHR
SHOCKS
endsieg
THE SHOCKS - ENDSIEG 7"
b/w just another unit
Puke n Vomit records /USA
SHOCKS
BRACE... BRACE...
THE SHOCKS - ...BRACE...BRACE LP/CD
BROKENSILENCE
ALLES MUSS RAUS:
AB 2.6. gibt es Rabatt:
10 % ab 10 euro Warenwert
20 % ab 50 euro Warenwert
30 % ab 100 euro Warenwert
IM DIRTY FACES PLATTENLADEN
LOADED
HOLD FAST
farbiges vinyl lim 100 stk
LOADED - HOLD FAST LP/CD

nicht so richtig, so das einige Leute die Band verließen. Und nun hat sich SIDETRACKED mit neuen Leuten zu einem imposanten Neuanfang entschlossen. Diese 7 Songs sind für ein Demo eigentlich zu schade, denn sie hätten auch eine gute CD-EP abgegeben. Die Soundqualität aus dem Studio ist ja mal allererste Sahne. Musikalisch geht es immer noch stark in Richtung Old School Hardcore, allerdings fährt der neue Sänger eine absolute Aggro-Schiene, so dass sich die Musik zu den früheren SIDETRACKED Sachen positiv abhebt. 7 Songs in knapp 11 Minuten. Well done!

STRANGERS "Holding" Demo CD-R
(Action Man Records, www.actionmanrecords.com)
Diese Band stammt aus Wellington in Neuseeland und ist vermutlich eine der wüstesten Hardcore Bands Down Under. Der Label Macher Rydian singt ebenfalls bei den STRANGERS. Dieses Demo wurde mit seinen 4 Songs in einem Studio aufgenommen, leider sind die Höhen (d.h. die Drum-Cymbals-Töne) ziemlich schepprig aufgenommen worden, oder es gab beim Mastern irgendwelche Problem. Wie auch immer...die 4 Songs gehen stark in Richtung Old School Hardcore meets New York Hardcore. Ihr könnt aber sicher sein, das Ihr hier HARDCORE zu hören bekommt. Wütend, wild und furios!

T.B.C. "Hart wie Watte" CD-R
(Mirko Brunst, Talstr. 28, 70188 Stuttgart, fotzkopf@web.de, www.tbc.de.be, 3,- Euro plus 1.50 für Porto und Verpackung)
Punk Rock direkt von der Strasse! Musikalisch geht mir der Sound von T.B.C. eher am Arsch vorbei, da ich nur durchschnittlichen simpel gespielten Punk Rock heraus höre. Aber wen interessiert schon, was ich von dieser Band halte?! Wer auf Punks am Brunnen, schnorren, rum-asseln und heraus gerotzten Punk Songs mit plakativen und teilweise leicht debilen Texten steht, der wird hier bestens bedient. DAT IS PUNK, DAT RAFFST DU NIE - hieß schon auf dem Coverbild der letzten PLASTIC BOMB Ausgabe. Und T.B.C. (was im Untertitel zur CD-R mit "TAUBENSCHEISSE" übersetzt wird) bewegen sich auf dem gleichen Niveau. Authentischer kann Punk Rock kaum sein. Daher wird die Mucke von T.B.C bei einem Teil unserer deutschen Punk Szene bestimmt gut ankommen. Und immerhin befinden sich 14 Songs mit einer Spieldauer von gut 32 Minuten auf dieser CD-R, was ja auch nicht von schlechten Eltern ist. Aber wie gesagt...mein Fall ist es nicht.

TERRORIZE KIDS -we hate people Tape
(www.myspace.com/terrorizekids)
Beeinflusst von Hardcorebands wie CAREER SUICIDE und DEAD STOP legt die noch recht junge Duisburger/Dinslakener Band TERRORIZE KIDS los. Kurze, schnelle Hardcore-Trash-Attacken mit politischen Texten im Stil alter US-Bands werden geboten. Das Demo ist nur recht kurz, aber es stellt die Band recht gut dar. Wobei ich mir sicher bin, dass dies nur der Anfang ist und die Band in Zukunft noch weitaus besser werden wird. Holt euch das Tape oder/und hört euch die Songs auf ihrer oben angegebenen Homepage an. Micha.-

V/A "News (S)Hits´s Frühjahr 2007" C-90
(Funtomias Records, c/o Thomas Läßig, Mozartallee 139, 01556 Großenhain, 2,- Euro plus 1,45 Euro Porto)
Diese Sampler-Reihe dürfte inzwischen bei Euch Lesern hoffentlich bekannt sein, denn mein Lieblings-Sachse Thomas Läßig stellt hier auf 90 Minuten wie üblich eine Auswahl seiner persönlichen subjektiven Favoriten der letzten Monate zusammen. Die Songs stammen allesamt von den Platten der jeweiligen Bands. Dabei sind Bands wie LA FRACTION, AMEN 81, DEADLINE, VOLXSTURM, SAMIAM, NAPALM DEATH, SNORD, THERMALS, NO MEANS NO, RATOS DE PORAO, RED UNION, MOTÖRHEAD, TRAGEDY, SLIME, ANTI-FLAG...aber auch unbekanntere Bands wie AIRPIONI, TALCO, LOS REZIOS, JEFF WALKER, KSM 40, WATCH OUT?, HUSBANDS, STREET DOGS, THE EGYPTIAN GAY LOVERS, STRONGBOW usw. sind mit auf dem Tape. Wieder ein geiler bunter Mix, der gute Stimmung in meine Hütte brachte. Und wieder Bands aus der ganzen Welt (USA, D´land, Italien, UK, Kanada, Baskenland, Weißrußland, Serbien usw. Kann sich echt hören und sehen lassen!!!

V/A "Radio Badland #21 Februar 2007" CD-R
(www.radiobadland.de , radiobadland@t-online.de)
Eine weitere Radiosendung, diesmal aus Bocholt, einer Kleinstadt in der Nähe der deutsch-holländischen Grenze. Seit 2005 gibt es jeden dritten Donnerstag um 19 Uhr die Radiosendung "Radio Bandland" auf dem Bürgerfunk. Der Highlight dieser Radionsendung vom Februar 2007 war der Studiogast, welcher kein geringerer war als Swen Bock, unser allseits geliebter Chefredakteur beim PLASTIC BOMB. Da gab es doch jede Menge interessante Dinge aus seinem Leben zu hören. Muckemäßig gab es Sound aus der Konserve von TIME AGAIN, EISENPIMMEL, AGAINST ME!, KNOCHENFABRIK, VICTIMS, TEXAS IS THE REASON usw. zu hören. Kommt insgesamt sehr gut rüber!

V/A "Uderzaj Teraz!" C-90
(Funtomias Records, c/o Thomas Läßig, Mozartallee 139, 01556 Großenhain, 2.50,- Euro + 1,45 Euro Porto)
Mein Lieblings-Sachse hat ENDLICH seinen Polen-Sampler heraus gebracht. Ich wußte, dass er schon seit längerem an der Zusammenstellung dieses Samplers bastelte, und nun ist das Teil endlich fertig. Zudem hat Thomas sich die Mühe gemacht diesen Polen-Punk Sampler in einer tollen Verpackung anzubieten. Diese Verpackung ist eigentlich eine CD-Hülle, die er mit einem schönen Cover versehen hat und wo jetzt zu mindestens das große mehrfach gefaltete Beiblatt reinpasst. In eine herkömmliche Cassettenhülle hätte das nie reingepasst. Auf diesem Beiblatt hat Thomas zu jeder Band Informationen zusammengestellt, so dass man endlich ein bisschen mehr über die Bands von jenseits der Grenze erfahren kann. Mit von der Partie sind Bands wie DEZERTER, FARBENLEHRE, TOXIC BONKERS, POST REGIMENT, WLOCHATY, REJESTRACJA, APATIA, ANTIDOTUM, HOMOMILITIA, STRACONY, LOST, FILTH OF MANKIND, INFEKCJA, STUPOR, BLADE LOKI, MOSKWA und noch viele weitere. Ich muss hier mal ehrlich sagen "Hut ab! Das ist eine feine Leistung diesen Sampler zusammengestellt zu haben!". Klasse Sampler!!!

VERBAL REVOLT CD-R
(Frank Götz, Einsiedelei 4, 87452 Kimratshofen, www.verbal-revolt.de)
Diese Band hat mir mit ihrer CD-R sehr gut gefallen. Das liegt zum einen an der verdammt guten Musik, die ich als guten Punk Rock mit starken Melodien bezeichnen würde. Sehr rotzig und auch sehr genau auf den Punkt gebracht. Hier werden zwar keine Geschwindigkeitsrekorde gebrochen, aber es macht sehr viel Spaß sich diese Band anzuhören. Auf der anderen Seite bekommt man zudem sehr engagierte und politische Texte zu hören, die sich mit dem Missständen in der Gesellschaft und Politik auseinander setzen. Songs wie "Anti-Swastika", "Injustice", "Seelenkannibale" oder "Keine Grenzen" sind der beste Beweis für anspruchsvolle Texte. Die Texte sind im Booklet übrigens auch alle abgedruckt. Dazu bekommt man noch Tips, wo man sich im Internet weitere Infos zu den Bereichen Antifa und linke Politik informieren kann. Eine verdammt gute Band! Die 6 Songs sind zudem auch noch sehr gut im Studio aufgenommen worden.

DVD

Back to future-Festival Glaubitz 2006 DVD
Schelle Media/ Vinyl Junkies/ Heartbreakers
Schöne, leicht zu handhabende, abwechslungsreiche 3-Stunden-DVD rund um das Festival. Kurze Interviews mit den meisten Bands (am sympathischsten Guitar Gangsters und Mad Sin), jede Menge Impressionen (Leute, Hinter den Kulissen, das Gelände, die Stände, Waldbrand und Punx im Freibad, etc...), Liveaufnahmen der Bands (Abwärts, Lokalmatadore, Toasters, Mad Sin, Peacocks, 2nd District, Guitar Gangsters, Queers, Red Union, Evil Conduct, Broilers, Tornados, RnR Stormtroopers, Smoke Blow,... 21 Bands insgesamt!), dazu Clips (Red Union, Go Faster Nuns, etc.), musikunterlegte Fotogalerien von 2005 und 2006, und ein kleines Beiheft. Die Stimmung kommt gut rüber, die DVD ist ne wirklich gute Werbung, mal nach Glaubitz zu fahren (wenn man nicht gerade so ein totaler Festivalmuffel ist, wie ich). Sehr kurzweilige, rundum gelungene DVD. Vasco

TOXIC NARCOTIC - Live in Boston! - DVD
(Rodent Popsicle Records, www.rodentpopsicle.com)
Brillanter Live Mitschnitt eines stimmungsreichen und gut gefüllten Konzerts der mittlerweile über 15 Jahren agierenden Band TOXIC NARCOTIC in Boston Ende 2004, gefilmt von einem äußerst professionell agierenden Kamerateam, das mit passenden Schnitten und sehr gutem Sound Equipment eindrucksvolle Bilder mit gutem Ton vermittelt. TOXIC NARCOTIC reißen 22 ideenreiche HC Punk Kracher zwischen DEEP WOUND, FU´S und NAUSEA herunter, die das anwesende Publikum sichtlich begeistern. Als Bonus gibt´s noch 2 Videos und einen Einblick vom Punk Publikum vor der Show. Kurzweilig und stimmig. Björn

V/A - Punk Rock Splatter Massacre - DVD
(Sunny Bastards, kontakt@sunnybastards.de)
DVDs über Konzerte und Festivals gibt es viele, doch diese Umsetzung der Vans Warped Tour 2003 ist einzigartig. Ein wahnsinniger Killer begleitet die Tour und schlachtet alles und jeden nieder und macht auch vor den Bands nicht halt. Dabei wird gemetzelt was das Zeug hält mit einem extrem hohen Gore-Faktor und Bodycount a la BRAINDEAD!
Man darf jetzt nicht einen perfekt umgesetzten Splatterfilm erwarten der einem den Atem anhalten läßt. Der Film besticht eher durch den Spaß und der Umsetzung aller Beteiligten. Zuschauer, Bands, Veranstalter, alle werden mit einbezogen und haben sichtlich Freude dran. Zwischendurch gibt es immer wieder einige Live Mitschnitte wie z.B. von RANCID, HORRORPOPS, BIG D AND THE KIDS TABLE, SIMPLE PLAN, ANDREW WK etc. Man erfährt einige nette Anekdoten aus dem Tourleben und sieht einige Bands mal in einer ganz anderen Rolle.
Die ganze DVD kommt als Special Double DVD incl. deutschem Ton, 12 seitigem Booklet und Gesamtlaufzeit von über 380 Minuten daher. Eine DVD an der man lange seine Freude haben wird. Ein paar Freunde einladen, Kiste Bier dazu und ab geht der punkig schöne Splatter Spaß! Die ideale DVD für einen gelungenen Halloween Abend! Tutte

DER ÜBERMÄCHTIGE
HAMMERHAI

Von Streber-Kids und Bullenschweinen, Nordic Walking und Polka auf LSD. Von Typen, die von der Bühne geboxt werden müssten bis hin zu Piano-Punk im Chanson-Gewand. Er ist die größte Bühnensau ever. Auch wenn es immer einen gibt, der noch nen Längeren hat.

Sölti - HAMMERHAI and more

Sölti ist ein Mann mit diversen Interessen. Doch vielen von euch ist er höchstens als Sänger der unkonventionellen, abgedrehten Hannoveraner Skapunk-Band **HAMMERHAI** ein Begriff. Aber Sölti hat noch weit mehr Talente. Auf Poetry-Slams liefert er sich mit anderen Autoren Schlachten um die Krone der Wortakrobatik und die Gunst des Publikums. Er hat die Gabe seine äusserst humorvollen Texte und Kurzgeschichten sehr lebhaft und lustig vorzutragen. Das konnten wir auf einer leider recht dürftig besuchten Lesung mit ihm in Duisburg selbst erfahren. Ganz große Sache. Es gab viel zu lachen. Des weiteren hat Sölti inzwischen mit Holger Kirleis auch sein Projekt **SÖLTERKIRLEIS** am Start, wo er mit Pianobegleitung zum Teil Punksongs von den **DEAD KENNEDEDYS** und **DACKELBLUT** in Chanson-Versionen spielt. Eine sehr äußergewöhnliche Geschichten, bei der er - wie so oft - die eng gesteckten Grenzen seines Punk-Backgrounds sprengt oder zumindest überwindet.

Wir beide kennen uns seit Jahren, weil wir früher auf **PLASTIC BOMB RECORDS** zwei **HAMMERHAI** LPs veröffentlicht haben. Nach der eben genannten Lesung hat Sölti bei mir übernachtet. Wir haben beide nicht zu knapp ins Glas geschaut und tief in der Nacht noch das folgende Interview geführt. Als ich das Band später abhörte, bemerkte ich, dass wir beide kein bisschen lallten, dass wir weder ins Stottern kamen noch unsere Gedanken zusammenhangslos artikuliert wurden. Und das, obwohl jeder wohl 10 Flaschen Bier im Blut hatte. Das sollte uns zu denken geben. Aber nicht hier und jetzt, sonder... ein anderes Mal.

Um HAMMERHAI ist es etwas ruhiger geworden in letzter Zeit. Ist der Traum vom kommerziellen Durchbruch ausgeträumt?
Realistisch gesehen: ja, schon lange. Lennart wird gerade Doktor. Tiki ist Lehrer. Susii zieht ins Allgäu und macht dort ´ne Pension auf. Stefan wohnt in Köln. Wir haben immer noch sehr, sehr viel Spass an HAMMERHAI. Und es gibt auf der Bühne auch diese Momente, wo es richtig zündet. Aber der Traum, dass ich damit Geld verdiene, ist leider - oder auch Gott-sei-Dank - seit 5 Jahren ausgeträumt.

Woran liegt es, dass es nicht geklappt hat?
Ehrliche Antwort: Wir wollten immer zuviel. Wir gönnten uns die Freiheit stilistisch immer sehr freizügig zu sein; also über das normale musikalische Maß einer Skapunk-Band hinauszugehen. Das wurde uns auch oft vorgeworfen. Wir sind einfach keine typische Skapunk-Band wie zum Beispiel RANTANPLAN oder SONDASCHULE.
Ihr habt´s euch also selbst zu schwer gemacht?
Wir wollten einerseits immer super abgefahrene Musik und Texte machen. Und wir wollten auf der Bühne richtig abgehen und dabei trotzdem manchmal richtig albern sein. Wahrscheinlich hätte es genügt, wenn man nur bei einer dieser Baustellen geblieben wäre. So vielleicht wie RANTANPLAN. Die können von ihrer Musik auch nicht unbedingt leben. Aber im musikalischen Vergleich zu uns ist das halt sehr grader Trompetenskapunk. Im Grunde haben wir uns nie auf irgendwas limitieren wollen und waren dadurch für die breite Masse einfach zu sperrig.

Eine zeitlang ist euer Skapunk von Platte zu Platte immer komplexer und vertrackter geworden. Das war fast schon Crossover-verdächtig. Warum seid ihr immer kopflastiger geworden? Warum ist die Leichtigkeit aus den Songs gewichen?
Findest du wirklich, dass das so ist?
Ja, absolut.
Ich finde unsere 2.Platte am kopflastigsten. Die hat auch so einen kalten Sound. Und vor unserer dritten Platte "Komm ma´ klar!" hatte ich mit unserem damaligen Gitarristen Tobi richtig Stress. Ich schätze, dass sich das auch auf die Platte übertragen hat. Aber wir haben zu jeder Zeit das gemacht, worauf wir gerade Bock hatten.

Kann es sein, dass mit "Mein Kiez" eine Rückbesinnung zu einfacheren, entspannteren Rhythmen eingekehrt ist?
Ja, wir sind entspannter geworden. Und vielleicht auch auf eine Art "befreiter". Mit Tobi war derjenige, dem der "kommerziellen Erfolg" am wichtigsten war gegangen. Uns ist einfach im Laufe der Jahre klar geworden, dass du mit einer Platte mit den gegebenen "Produktionsetats" und Vermarktungsmöglichkeiten nicht den Durchbruch schaffst. Du verkaufst einfach mehr T-Shirts als Platten. Bei der "Mein Kiez" CD/LP haben wir einfach gesagt: Scheiss drauf ! Egal was die Leute denken. Wir machen Polka auf LSD genauso wie wir Beat-Nummern machen oder Skapunk oder die Metal-Kelle. Da haben wir Spaß dran. Und das ziehen wir durch. Das ist der Stock, den wir uns selber aus dem Arsch gezogen haben.

Ihr habt euch nie in einem musikalischen Ghetto wie beispielsweise Skapunk eingemauert, sondern habt immer reichlich mit musikalischer Vielfalt experimentiert. Hat euch das bisweilen isoliert? Weil man sich zwischen alle Stühle gesetzt hat?
Ja, klar. Musikalisch, textlich und auch vom Outfit. Mir hat mal ein Typ von einem großen Major-Label aus Berlin gesagt: "Ihr seid super Musiker, ihr rockt auf der Bühne wie Sau, aber ihr seid zu alt, und ihr seht Scheiße aus! Und eure Texte und die Musik sind viel zu intellektuell." Er hatte wahrscheinlich recht.
Wahrscheinlich muss man auch möglichst platte Parolen in den Texten haben, um erfolgreich zu sein...
Ich bin sehr stolz in einer Punkband zu singen, die nie "Bullenschweine in die Leine", "Polizei SA/SS", eben dieses ganze Punker-ABC gesungen hat. Trotzdem sehen wir uns als Punkband. Insofern sitzen wir schon zwischen allen Stühlen. Für die einen sind wir zu intellektuell. Und für die anderen sind wir zu stumpf, zu punkig, zu assig. Ich kriege ja auch Feedback von Musikern, die aus anderen Branchen kommen. Die meinen, sie würden sich das alle niemals antun, vor den ganzen Punks spielen, da sei alles so assig...- dabei wissen die gar nicht, welcher Spaß ihnen entgeht. Und dann kriegt man von den Punks zu hören man sei scheisse kommerziell, oder aber "früher ward ihr noch..." Oder man kann bei uns nicht genug Party machen, weil wir andauernd die Rhythmen wechseln und weil wir nichts genug Singalongs haben und Bläser haben wir auch nicht usw. usf.. Das ist halt so. Punkt. Das ist ein selbstgewähltes Schicksal. Das war uns vor 5 bis 6 Jahren vielleicht noch nicht so klar. Da dachten wir immer noch diese Quadratur des Kreises hinzukriegen.
Aber irgendwie ist es doch auch ein geiles Gefühl genau das zu machen, was man will. Ohne Grenzen und Szene-Beschränkungen.
Ich find´s momentan geil. Wir spielen leider nicht mehr so viele Konzerte. Aber wenn wir spielen, dann haben wir viel Spaß. Und ich freu mich dann auch immer die anderen aus der Band zu sehen. Es ist alles nicht von großem ökonomischem Erfolg geprägt. Aber es ist sehr ehrlich.

Wann hast du dich entschlossen nebenbei als Einzelkämpfer bei Poetry-Slams aufzutreten und bei Lesungen selbst verfasste Texte vorzutragen?
Meinen ersten Slam hab ich 1998 gemacht. Wenn du mich als Kind gefragt hättest, was ich machen möchte, dann hätte ich Schriftsteller gesagt.
Was? Ist das wahr?! Schriftsteller geben doch nur die Streber-Kids als Beruf an...
(lacht) Ich war früher ein Streber-Kid. Es klingt jetzt vielleicht ein bisschen assi, aber ich hab ein Abi von 1,7. (lacht sich kaputt) Ich bin tatsächlich ein Streber-Kid ! Dann fand ich halt die Musik und das Singen total interessant, hab Germanistik und Geschichte studiert. Und plötzlich fand ich die Idee als Schriftsteller zu arbeiten total scheisse. Aber 1998 bin ich zum ersten Mal auf einem Poetry Slam gewesen, hab da richtig gut abgeschnitten und seitdem bin ich eigentlich konstant bei der Sache geblieben und hab das in ganz kleinen Schritten stetig ausgebaut. Mittlerweile ist es ganz respektabel, denke ich.

Bist du lieber alleine unterwegs? Oder geniesst du es mehr mit einer Band aufzutreten?
Das sind zwei ganz unterschiedliche Sachen. Wenn du alleine unterwegs bist, dann bist du so was wie der "einsame Wolf" (lacht), liest deine Sachen vor und kannst danach Saufen bis zum Abwinken. Das ist natürlich super. Mit der Band musst du noch zurückfahren, es gibt Equipment-Probleme und so was. Aber mit der Band macht´s natürlich Spaß wegen des Gemeinschaftsgefühls. Mit der Band kannst du auch mal ´nen ganz beschissenen Abend haben und trinkst dir den gemeinsam schön. Aber wenn du alleine unterwegs bist, dann sind solche Abende natürlich hart.

Was bedeutet dir der von VISIONS verliehene Titel "größte Rampensau ever"?
(lacht) Ist mir scheissegal.
Aber du benutzt den Titel ja schon. Als Werbung, für deine Programmankündigungen...
Naja, klar. Aber diese Welt will ja... (lacht) beschissen werden, haha... Was soll´s...? Wenn das irgendwo geschrieben steht, dann baue ich das natürlich auch in mein Infoschreiben ein. Darauf springen garantiert Presseleute auf. Wenn ich schreiben würde ich hätte ´ne super Metaphorik und kann die Leute gut unterhalten... das interessiert doch keine Sau. Aber "größte Rampensau ever"... das ist ein Aufhänger. Und wenn ich´s nicht verdient habe, (lacht) wer dann...? Was mich wirklich anpisst sind so Plakate, die ich zufällig in irgendwelchen Läden auf dem Klo hängen sehe. "Kings of Punk", "Kings of..."... alle sind irgendwelche Kings und die Erfinder von irgendwas und die Geilsten und die Ultracoolsten. Und ich hab noch nie irgendwas von diesen Bands gehört ! Ich mach den Kram hier seit 20 Jahren, das ist ein ehrliches Zitat, also warum soll ich so doof sein und das nicht aufgreifen? Aber ob das für mich irgendeine Bedeutung hat? Das ist natürlich Quatsch. Ich hab schon ein ausgeprägtes Ego. Aber ich weiß natürlich auch, dass es wahrscheinlich andere gibt, die besser sind. Du weißt doch... Schwanzparade! Es gibt immer einen, der hat ´nen längeren. Man muss das alles nicht sooo ernst nehmen.

Welche Motivation treibt dich ans Rednerpult?
Es macht mir tierisch Spaß. Eine lebhafte Fantasie hatte ich schon immer. Und vielleicht auch ein lebhaftes Mitteilungsbedürfnis. Alleine auf die Bühne zu gehen und dort vor den Leuten zu lesen, dass ist in gewisser Weise ja schon Extremsport. Du gehst alleine kaputt. Aber du bist auch alleine cool. Der eine macht Bungee Jumping oder Nordic Walking...

SölterKirleis

Als so extrem findest du das?
Bei Auftritten im großen Rahmen, wo ich wirklich alleine da stehe, da bin ich schon sehr aufgeregt. Das muss ich ehrlich zugeben. Wenn ich bei deutschen Meisterschaften vor 500-600 Leuten lesen, und die warten eigentlich nur darauf, dass ich abkacke... Aber ich bilde mir einfach ein, dass ich´s kann und hab auch einfach Spaß dran. In einer Band wird man hingegen mehr getragen. Das ist auch ein Vorteil.

Spielst du gerne mit dem Publikum?
Ich bin nicht so der interaktive Typ. Ich spiele vielleicht gerne mit der Erwartungshaltung des Publikums. Das nehmen mir viele immer mal wieder krumm, weil ich auch gerne Erwartungshaltungen bewusst enttäusche. Ich mag es gerne, mich an Stellen zu verweigern, wo Ansagen zu naheliegend sind. "Ich war gestern in Chemnitz und bin heute bei euch in Dresden. Hier ist das Publikum viel geiler". Und alles jubelt. So was hasse ich. Find ich zum kotzen ! Das sind die Typen, die von der Bühne gebolzt werden müssen. Aber solche Sprüche erwartet das Publikum zum Teil. Auch in der Punkszene. Wir haben mal mit ner Band zusammen gespielt, die fing mit "Fuck Bush-Parolen" an und kam dann auch noch mit "Fuck School" und so. Die Hälfte der Band waren dann wie sich herausstellte Lehramtsstudenten. Das find ich völlig verkorkst, so was will ich nicht.

Wie viele Texte sind autobiografisch? Wie viel ist Fiktion?
(lacht) Da ist schon ein guter Teil Wahrheit drin. Aber es gibt auch immer diesen Unwahrscheinlichkeitsdrive. Zum Beispiel eine Geschichte, die ich heute Abend gelesen habe. Da stimmt eigentlich fast alles, ich hab es nur nicht an einem Abend erlebt, sondern an 4 Abenden. Das ist alles komprimiert. Also 2/3 meiner Geschichten sind schon wahr.

Hast du Angst davor alles Autobiografische irgendwann erzählt zu haben und die persönlichen Themen zu verlieren?
Im letzten halben Jahr hab ich eine Phase hinter mir, in der dachte ich, keine amüsanten Kurzgeschichten mehr schreiben zu wollen. Ich hatte mehr Bock auf was Längeres. Einfach Fiktiver werden. Man erlebt aber auch immer noch neue Geschichten. Von den Medien wird uns ja immer was von der großen, weiten, globalen Welt erzählt, in der wir alle leben. Die Aufgabe von Autoren wie mir sollte aber lieber im Mikrokosmos liegen. Das Kleine suchen, nicht immer nur das Große. Der Trick ist es einfach genauer hinzukucken und die Details zu erkennen. Das ist die Kunst. Ich glaube nicht, dass mir irgendwann nichts mehr einfällt und mir die Themen ausgehen.

Schreibst du die Texte in nüchternem Zustand?
Ähmm, nee... ja und nein. Zum Schreiben trinke ich tatsächlich Rotwein. Ganz klassisch. Ich schreibe auch mal nüchtern. Aber ansonsten gerne mit Rotwein. Selten mit Bier.

Warum nicht mit Bier?
(lacht) Davon muss ich so oft pissen.

Du besitzt einen enormen Wortschatz und erzeugst mit beeindruckenden Satzkonstruktionen und Wortakrobatik immer wieder das Lachen deiner Zuhörer. Musst du deine Texte lang und ausgiebig bearbeiten bis sie in der finalen Fassung stehen? Oder fliessen die Texte nahezu perfekt aufs Papier?
Das ist richtig Arbeit. Du hast eine Idee, das Konstrukt. Da sind schon ein paar guten Formulierungen drin. Und dann gehst du ins Detail. Ich muss es immer noch alles überarbeiten. Das dauert schon lange. Ich schreibe die Sachen meistens am Abend betrunken und korrigiere sie dann morgens nüchtern.

Ich schreibe meine Artikel, Liveberichte sowie Kolumnen betrunken und korrigiere sie auch betrunken. Es kommt nie irgendwas aufs Papier so wie es am ersten Abend geschrieben wurde. Ich lasse es auch nie jemanden lesen bevor es komplett fertig ist. Das ist so ´ne heilige Kuh von mir.
Das verstehe ich gut.

Denn wenn jemand irgendwas von mir liest, dass noch nicht fertig ist, dann hab ich das Gefühl ohne Unterhose vor der Person zu stehen. Das ist ´n ganz komisches Gefühl. Es darf auch niemand einen Artikel von mir lesen bevor der abgedruckt wurde. Nur meine Freundin darf das. Aber die kennt mich ja sowieso ohne Unterhose.
Ich hab auch inzwischen schon einige Sachen veröffentlicht. Und ich tue mich immer sehr schwer den Leuten meine Texte zum Lesen zuzuschicken. Das haue ich nicht einfach so raus. Das ist so eine Hemmschwelle, die ist bei mir genauso da.

Wo wir gerade bei Veröffentlichungen sind... Du hast ein Hörbuch namens "Sündenpfuhl am Frühstückstisch" veröffentlicht. Wie schwer war es einen Verlag dafür zu finden?
Den habe ich gar nicht. Das hab ich selbst gemacht. Ich hab mich gar nicht erst danach umgekuckt. Das hab ich low budget in guter Qualität aufgenommen und dann bei Bedarf selbst gebrannt. Im Nachhinein ärgert mich das, denn es hätte sich total gelohnt, pressen zu lassen. So muss ich ständig was brennen. Aber jetzt isses zu spät. Ich arbeite aber auch gerade an einem Buch. Wenn das so wird wie ich mir das vorstelle, dann wird das so was wie ein "Roadmovie" mit Punkbezug.

Der Bezug zu Punk bleibt also auf jeden Fall...
Auf jeden Fall.

Wie wohl fühlst du dich noch in der Punkszene? Du hast ja Interessen und Ambitionen, die weit über die Grenzen dieser Subkultur hinausgehen.
Manchmal verstehe ich´s einfach nicht mehr, warum die Leute manche Bands so abkulten und andere eben nicht. Viele Bands, die rumlaufen und als Punk bezeichnet werden, sind für mich heute gar nicht mehr relevant. Nehmen wir diese ganze x-te PunknRoll- Welle. Klar, manche rocken und machen nen fetten Sound, aber das Gros? Die sind tätowiert. Die haben stylische Klamotten an. Die spielen so man hin, lala. Die rocken nichts. Das sind für mich Luschen, reine Modebands. Feinripp-Unterhemden, ein bisschen Muckibutze, ein bisschen Tattoo-Studio. Die richtigen Klamotten haben sie auch an... Bääääh... Das ist mir alles zum Teil total fremd! Das ist Poserkacke. Das so was als Punk läuft finde ich total daneben. Solche Bands laufen einem andauernd über den Weg, die Hütte ist einigermaßen voll, und ich frage mich: WARUM? Meine erste Berührung mit Punk war auch eher aus Richtung Hardcore. In den späten 80ern waren das Bands wie NOMEANSNO und FUGAZI. Vielleicht bin ich in der Hinsicht etwas veraltet. Aber das ist für mich die Definition von hochenergetischer, emotionaler Musik. Punkrock heisst für mich nicht "1-2-3-4". Punkrock heißt für mich, in diese vorgefertigten Schubladen zu kacken, in die jeder gepackt wird. Helge Schneider ist zum Beispiel auf seine Weise für mich auch irgendwie Punkrock.

Mal zu was anderem. Ich nehme mal an, dass deine Projekte unter finanziellem Aspekt eher in die Rubrik der brotlosen Kunst gehören, oder?
Naja, für mich ist es keine brotlose Kunst. Ich hab ´ne Zeitlang etwas damit verdient. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Und ich hab ´ne Menge neuer Erfahrungen gesammelt. Aus ökonomischer Sicht im Sinne der "Tagesschau" ist es definitiv brotlose Kunst. Aber das ist nicht MEIN Maßstab. Wenn ich mir mein neues Projekt SÖLTERKIRLEIS ansehe, dann hat der Holger (Kirleis) zum Beispiel zu mir gesagt, dass HAMMERHAI mein Gesellenstück ist und er deshalb gerne mit mir zusammen arbeiten möchte.

Verstehe, das ist so was wie eine Referenz... Dein neustes Projekt "SölterKirleis" bringt gelegentlich richtig Kohle. Du singst mit Klavierbegleitung zum Teil Punksongs wie "California über alles" (DEAD KENNEDYS und "Waschen gehen" (DACKELBLUT) in Chanson-Versionen. Da lässt sich der Kultur-Etat sicher gelegentlich gut schröpfen...
Ja, das passiert tatsächlich. Da kann man schon eine Menge abgreifen. Das tut dann gelegentlich auch schon ganz gut, wenn mal Geld reinkommt.

Wie kam es zu dieser aussergewöhnlichen Idee?
Holger Kirleis hat mit einem Kollegen in Hannover in einem kleinen Laden ein Programm. Das hieß "Männer angstfrei". Die haben sich immer einen Gast eingeladen. Und einmal war halt ich da und hab was gelesen. Es war aber auch klar, dass ich was singen würde mit Piano-Begleitung. Das hat sehr gut funktioniert mit einer HAMMERHAI-Nummer und einem Lied von Ernst Busch. Beim Publikum kam das sehr gut an, so dass wir ins Auge fassten das in der Zukunft weiter voranzutreiben. Zumal es menschlich zwischen uns sehr gut passte. Holger kommt aus so einer kommunistischen Ecke. Er ist auch ´ne ganze Ecke älter und kennt diese Arbeiterkampflieder. Aber die Punk-Nummern sind ihm unbekannt. Ich habe Bock auf die Ernst Busch-Sachen. Und er ist interessiert an etwas Neuem. So sind für ihn zum Beispiel die DEAD KENNEDYS total spannend. Wie befruchten uns also gegenseitig.

Ist die Idee geklaut von NOVELLE VAGUE, die Punk- und New Wave-Klassiker in Bossanova-Versionen interpretieren?
Nee, ich kenne die gar nicht. Ungelogen. Bei uns kam das einfach so.

Ist es eher dein Ding in alle "Welten" reinzuriechen, überall mal "hallo" zu sagen, jedoch nirgendwo Wurzeln zu schlagen?
Ja klar, das ist so. Ich wandele zwischen den Welten. Natürlich hab ich mir auch mal überlegt, ob es sinnvoll ist, sich auf nur eine bestimmte Art festzulegen, da die ganze Energie zu investieren und auf diesem Gebiet vorwärts zu kommen. Aber das würde mir nicht gerecht werden. Durch die Sache mit SÖLTERKIRLEIS habe ich gemerkt, dass in der sogenannten "Hochkultur" die Berührungsängste einer Band wie HAMMERHAI gegenüber riesengroß sind. Da sind ganz viele, die sich auf solche Konzerte gar nicht trauen würden.

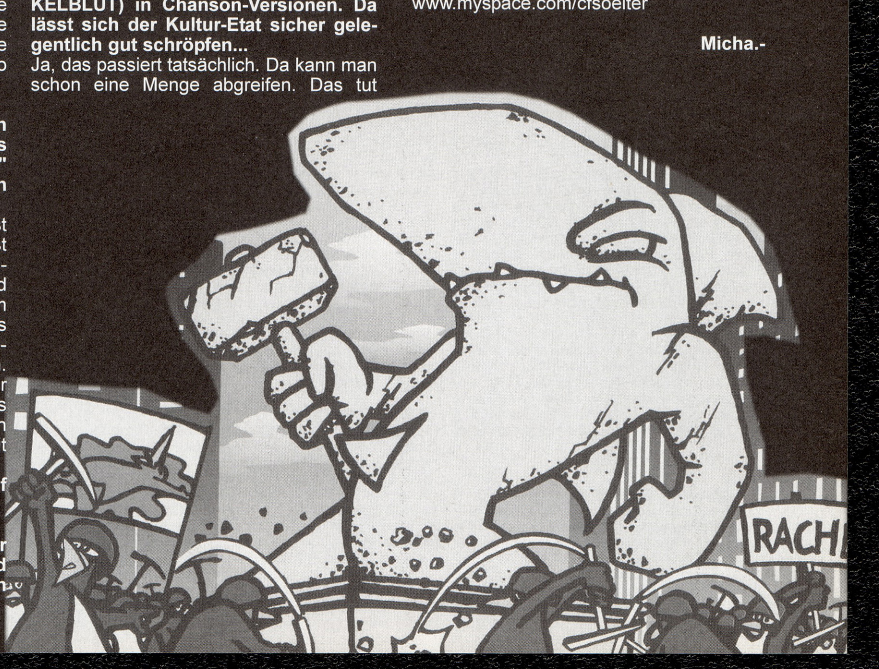
Kucken diese Leute auf das runter, was du sonst machst?
Das tun sie, glaube ich, nicht. Sie verstehen das nur nicht. Der Witz ist, dass es sogar n Chor in Hannover gibt, der HAMMERHAI Songs singt. Das ist nicht unbedingt das, was ich wollte, aber okay. Das sind alles keine Leute, die sich für die Elite halten. Die sehen sich immer noch als links, als Underground, als Avantgarde. Es ist nicht so, dass ich da vor dem Ministerpräsidenten spiele.

Die berühmte letzte Frage: Was sind deine 5 Lieblingsplatten?
HENRY ROLLINS BAND "end of silence". THIN LIZZY "live & dangerous". BAD BRAINS "quickness". MIGHTY MIGHTY BOSSTONES "devil´s night out". NOMEANSNO "wrong".

Nach dem Interview haben wir noch eine Weile weiter gesoffen und uns über tausend verschiedene Dinge unterhalten. Es macht immer wieder Spass mit Sölti zu quatschen. Man merkt einfach, dass da eine Ebene ist, auf der man sich gut versteht. Wenn ihr neugierig geworden seid, dann hört mal in die Hörbuch-CD mit Kurzgeschichten rein. Das Teil heißt "Sündenpfuhl am Frühstückstisch" und erzählt urkomische, super lustige Geschichten mit brillantem Wortwitz. Gibt´s im PLASTIC BOMB Onlineshop (www.mailorders.de) oder über die HAMMERHAI-Homepage (www.hammerhai.net).

Links:
www.SoelterKirleis.de
www.myspace.com/cfsoelter

Micha.-



TRVOR '05
...BOOKS...
'WAS AUF
...ZINES...
'DIE AUGEN
THE ZINES
ENGLAND'S DREAMING

BARRICATA # 19
(76 A4 S. 2,50 € + Porto , 21 ter , Rue Voltaire 75011 Paris, F rashparis@hotmail.com)
Beim Barricata handelt es sich um ein Fanzine der Gegenkultur von der R.A.S.H.-Sektion Paris und wieder einmal verfluche ich mich, daß ich kein französisch kann. Extrem edel aufgemacht das Heft und auch der inhalt ist mehr als vielfältig. Neben der obligatorischen Musik (ua. Sick of it All, UK Subs, Nevrotic Explosion, La Fraction) gibt's ne Menge Politik, wie z.B. ein Bericht über die Situation der Migranten in Frankreich, einen Black Power- Report und die momentane politische Lage in Venezuela. Was soll ich noch mehr schreiben, wer nur halbwegs der französischen Sprache mächtig ist, sollte sofort zugreifen. Dirk

BAD RASCAL #2
(44 A5 S. 1,50 € + Porto Julian Schulte, Am Kupferofen 34 52066 Aachen, badrascal@gmx.de)
Punkzine vom reißbrett ohne große Höhen und Tiefen. Neben gehaltvollen Gesprächen mit Versus! Oder dem Politrapper Chaoze One gibt's auch ziemlich dämliche, weil bewußt auf lustig getrimmte Interviews mit mir komplett unbekannten Kapellen wie Ausgang Ost und Einweg. Ohne die klassischen Reviews geht's natürlich auch hier nicht (mein Beileid an denjenigen, der sich den ganzen Nix Gut-Kram anhören mußte) und auf den genretypischen Forcre Attackbericht muß der Leser auch nicht verzichten. Ein paar Kurzgeschichten und Gedichte vervollständigen dann ein Heft, welches mich nicht wirklich vom Stuhl haut, da fehlt irgendwie das gewisse Etwas. Dirk

BRAINWASHED # 3
(36 A5 S. Für Porto(?) , brainwashed77@gmx.de)
Klassisches A5er, welches dem Untertitel "Punkrock, Pauli und Promille" absolut gerecht wird. Erlebnisberichte und News aus den Bereichen St. Pauli und Punkrock stehen in friedlicher Koexistenz nebeneinander und das die Amis nicht alle Latten am Zaun haben beweist der Urlaubsbericht aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Sehr aufschlußreich ist das Interview mit Mitgliedern eines in Giessen geplanten Kultur- und Wohnprojektes und auch die Combo Ammonia aus dem Weserbergland macht im Gespräch einen manierlichen Eindruck. Klar wird hier das Genre nicht neu definiert, aber unterm Strich bleibt eine sympathische Lektüre für mehrere Sitzungen auf der Knatterstange. Dirk

DOLL Super Rock Magazine #237 (Mai 2007)
(120 A4 S. -verdammt…im ganzen Mag finde ich keine verdammt Adresse…alles auf japanisch…ungh!)
Das DOLL Magazine ist das vielleicht größte alternative Magazin in Japan. Voll die profimäßig gelayoutete Gazette mit Vollfarbcover und einigen Farbseiten im Heft. Äußerlich ähnlich unserem deutschen OX, aber doch ganz anders. Ok, das wir NULL verstehen wenn alles auf Japanisch geschrieben ist, ist klar. Die Titelstory dieser Ausgabe sind die STOOGES, wobei der Schwerpunkt auf Iggy Pop und seinem 60. Geburtstag liegt. Dieser Mann ist ein Phänomen und hat jeglichen Respekt verdient. Immerhin werden den STOOGES 13 Seiten gewidmet. Mein Interview mit GERIATRIC UNIT (ex-Heresy), welches in der letzten BOMBE abgedruckt war, ist nun auf japanisch übersetzt ebenfalls im DOLL Magazine abgedruckt worden, worüber ich mich sehr gefreut habe, denn immerhin wurde das Interview auf 4 Seiten gebracht. Und zum meinem Erstaunen (oder war es Entsetzen???) findet sich auch noch ein Interview mit dem guten alten Stachel von HATE bzw. UNSOCIABLE Records im Heft, der vor nicht allzu langer Zeit in Japan mit einer Band auf Tour war. Weitere Interviews in dieser Ausgabe sind: STRIKE ANYWHERE, THE RUNAWAYS, CONDENADA, THE HAVE-NOTS, NYLON, MUKEKA DI RATO, THE HEATS, RING SIDE BOYS, etc. Schade, dass ich das nicht alles lesen kann. Aber immerhin gab es viel zu sehen in dieser Ausgabe. Helge

DRACHENMÄDCHEN #11
(112 A5 S. ?€ + Porto Postfach 3107 49021 Osnabrück, email@myruin.de)
Mit der nun mehr elften ausgabe sollte jeder, der sich mit Fanzines auch nur ein bißchen beschäftigt wissen, woran er beim Drachenmädchen ist. Wie gewohnt serviert uns ein großer Autorenstamm (darunter solch illustre Namen wie Klaus N. Frick, Christopher Parkinson und ähnlich gelagerte Schundliteraten) ein buntes Programm aus Musik, Reiseberichten und kruden Kurzgeschichten, sogar vor einer Witzseite schrecken die Macher nicht zurück. Wie immer bei solch einer großen Vielfalt gibt es neben einer Menge Licht auch immer ein wenig Schatten, wobei es dann aber immer nur am Inhalt der einzelnen Geschichten liegt, denn schreibtechnisch sind die Drachenjungs- und mädchen weit vorn dabei. Wer gerne Postillen liest, die den üblichen Fanzinerahmen sprengen ist mit diesem Heft mehr als gut beraten. Dirk

Egoist Nr.10
(80 A5-Seiten für 2 Euro + P+P bei Egoist Fanzine, Postfach 58 02 17, 10412 Berlin, www.egoist-fanzine.de) Schon mal sehr sympathisches Vorwort zur WM! Und diese Einstellung, weder auf Spaß noch auf gesunden Menschenverstand verzichten zu wollen, spürt man durch das ganze Heft. Auf dem Cover prangt Dr.Ring Ding (Skinhead? Sexy?), man unterhält sich mit den Rügenern COR (erstaunlich sympathisch), Dr.Ring Ding (sehr informativ), Dödelhaie (erwartungsgemäß witzig bis albern, schöne Kuba-Episode), Skaos, Bezirk 7-zine/7er Jungs, Das Kartell, dazu Konzertberichte, Rezept, Comic, Reviews und "Pin-up Girls". Werbung gibt es nur szenerelevant und manchmal sogar ganz witzig, und überhaupt gefällt mir die nette, halbprofessionelle Aufmachung. Macht Laune! Vasco

FRANTIC CITY #00
(40 A5 S., Frantic City Entertainment Services, 31 rue Arvéde Barine, 17000 La Rochelle, France, http://franticcity.free.fr, 2,- Euro plus Porto)
Fanzines aus Frankreich habe ich selten genug zu Gesicht bekommen, aber noch weniger Fanzines kenne ich aus Frankreich, die komplett auf Englisch geschrieben worden sind. Daher ist das FRANTIC CITY eine absolut rühmliche Ausnahme, gibt es doch eh wenige Franzosen, die überhaupt englisch sprechen. Der Schwerpunkt dieses Fanzines liegt auf altem Punk Rock, wo der Sound der interviewten Bands mehr in Richtung ´77 oder frühe 80er Jahre geht. Es gibt aktuelle Interviews mit Bands wie LURKERS, AVENGERS, ZERO BOYS, THE GEARS, UNNATURAL AXE, THE VECTORS, THE FAST CARS, P.V.C. (ja, die alte deutsche Band!!!) und THE PENETRATORS. Abgeschlossen wird der Interview-Reigen mit der Befragung von RAVE UP Records aus Italien. Es gibt KEINE Werbung und KEINE Reviews, d.h. es ist ein reines Lesevergnügen garantiert. Helge

FUTURE NOIR # 4
(32 A4 S. Für Porto, case postale 2347 CH-2001 Neuchatel, ravacholpunx@yahoo.fr)
Eine schwarze Zukunft scheint uns dieses Anarcho-DIY-Politpunkzine aus der französischsprachigen Schweiz zu prophezeien, welches uns im entsprechenden Schnippsellayout daherkommt. Interviewt werden Protestera aus Schweden und massig Platten aus dem @-Punk/Crustsektor besprochen. Schwerpunkt des politischen teils dieser Ausgabe ist die Geschichte der autonomen Bewegungen in Frankreich, Deutschland und Italien, mehr als eine Inhaltsangabe kann ich mangels Sprachkenntnisse hier allerdings nicht abliefern, für französisch sprechende Punx/Krustentiere sollte das Teil aber ne sichere Bank sein. Dirk

INSIDE ARTZINE #11
(40 A4 S. 4€ + Porto Postfach 2266 54212 Trier)
Freunde des schlechten respektive guten Geschmacks, laßt euch nicht abschrecken von dem relativ hohen Preis für 40 Seiten, denn wer das Inside kennt, weiß daß er hier für seine schwerverdienten Taler eine Menge Qualität bekommt. Wie gewohnt gibt's eine gekonnte Mischung aus gemalter und gestalteter Kunst, so wie diversen Gedichten und Kurzgeschichten, über denen ein immer leicht morbider Hauch weht. Bis auf explizit schwarzweiß gehaltene Werke ist das Heft komplett coloriert, aber eine farbenfrohe Stimmung will sich auf keiner Seite einstellen. Im Gegensatz zu vielen Zines wissen die Künstler und Autoren fast alle ausnahmslos zu überzeugen, für die Texte sollte man aber über ausreichende Englischkenntnisse verfügen, da diese bis auf eine Ausnahme in eben dieser Sprache verfaßt sind. Absoluter Tipp für alle Liebhaber von düsterer Untergrundkultur. Dirk

Moloko Plus Nr.31
(64 Seiten für 2,50 + P+P bei Moloko Plus, Feldstr.10, 46286 Dorsten, www.moloko-plus.de)
Was, schon wieder eine neue Nr.? Jetzt soll es sogar regelmäßig alle 4 Monate kommen. Na, wenn das Niveau gehalten wird: gerne! Wieder viel lesenwerte Abwechslung: erst die Kolumnen, dann eine Halb7-Records-Story, Young Ones-Interview, ein guter Artikel über den "Bloody Sunday" und Nordirland, Strongbow werden interviewt,Une vie pour rien hören sich Franzmann-Oi an, ein wiedermal sehr lesenwerter Bericht über Fußballhelden, diesmal Arthur Friedenreich (deutschstämmiger farbiger Mit-Erfinder des brasilianischen Zauberfußballs und ewiger Welttorschützenkönig! Ganz stilsicher 1969 mit 77 Jahren gestorben, cooler geht's nicht), dann ein interessantes Danny Fury-Interview (bewegte Geschichte inkl. Lords of the new Church), eine Fischkopp-Plattenladenstory, ein netter Bay City Rollers-Artikel, Shoemakers-Bericht, Springtoifel-Story (teils sehr "witzig"), Smelly Caps-Interview, Kurzgeschichte, ein sympathisches Crimson Ghost-Interview, "ein Tag im Leben" vom Pankerknacker-Fanzinemacher, Goldblade werden interviet, und von einem PinUp-Contest 2007 ("Miss Januar" und so... das gefällt "chef tr", klar!) ist die Rede, dazu die Reviews. Von vorne bis hinten mal wieder durchweg lesenswert, je nach Interessenslage! Unbeschwert, humorvoll, stilsicher und wissenswert. Mein Lieblingsfanzine noch immer. Vasco

OI-THE PRINT #22
Markus P., Wiener Ring 18/2/5, A-2100 Korneuburg
Diese 22.Ausgabe des OTP ist auch vom Inhalt her wieder ziemlich fett und abwechslungsreich geworden. Es enthält auch ein Interview der umstrittenen schwedischen Band PERKELE, welches PLASTIC-BOMB-Schreiber Björn Fischer geführt hatte. Das Interview schaffte es dann aber nicht in die Bombe, weil es angeblich zu unkritisch war. Ich muss mal vorweg bemerken, dass ich PERKELE nicht wirklich kenne und ich mich mit der Band nie beschäftigt habe, aber im Interview erwähnen sie schon unzählige Male sehr eindeutig und glaubwürdig, dass sie gegen Nazis, Rassismus und Nationalismus stehen. Hier jetzt Zitate anzuführen, würde den Rahmen sprengen. Da ja Björn Fischer auch ein fixer Bestandteil des PLASTIC BOMBS ist, und ihm es offensichtlich ein Bedürfnis war, diese Band zu interviewen, und PERKELE jetzt nicht die überdramatisch schlimme Band sein dürften (zumindest habe ich den Eindruck, wie gesagt, ich bin kein PERKELE-Experte), hätte man vielleicht doch das Interview in der Bombe abdrucken sollen. Naja, ich weiß ja auch nicht, schwieriges Thema, ich bin da etwas hin- und hergerissen… Auf jeden Fall ist es nicht allzu fein, dass ein privates Mail von Micha im Vorwort auftaucht. Aber jetzt mal weg von PERKELE. Ein absoluter Höhepunkt ist das Interview mit den Stuttgarterinnen SUCUBUS, von denen ich auch ein ziemlicher Fan bin. Ein Artikel befasst sich echt sehr passend über MySpace. Der Konzertbericht von den MURDER JUNKIES (Band von GG ALLIN) ist auch sehr interessant, dachte gar nicht, dass die ohne GG etwas Ordentliches auf die Reihe kriegen. Weiters gibt es noch Interviews von TOWER BLOCKS, DARKBUSTER, SKAOS, PILSNER OIQUELL, MELANIE AND THE SECRET ARMY, STYRIAN BOOTBOYS, CLOSE COMBAT und Berichte über die Szene in Singapur und Kolumbien, JUGDE DREAD, APPÖ, Hunde, THE HIPPY BOYS, SLAUGHTER AND THE DOGS, BONECRUSHER, Castingshows und was passiert, wenn man bei einer weiblichen Bekanntschaft in der Wohnung nebens Klo kotzt. -Latti-

OI! WARNING #5
(PO Box 333, Clenchwarton, Kings Lynn, Norfolk, PE34 4WU, England, www.myspace.com/oiwarningfanzine)
Trotz Namensgleichheit hat dieses Heft glücklicherweise nichts mit dem verkorksten deutschen Kinofilm zu tun, sondern stammt aus England und bietet auf 76 A4 Seiten neben vielen Reviews Platz für massig Interviews. Unter anderem. werden gelöchert: MUGGERS, DEAD CITY SHAKERS, LOUSY BREAK, URBAN REJECTS, DEAD HEROES, TOWERBLOCKS, PERKELE, TRUTH IN NEEDLES, CROSSFIRE und THE ANGST. Von Punkrock über Oi! bis Hardcore ist musikalisch also alles vertreten. Sauber strukturiert, könnte aber vom Layout her etwas chaotischer sein. Björn

OX Fanzine & Cd # 70
(Ox Fanzine, P.O. Box 102225, 42766 Haan, 4,50€)
Ups, icke schon wieder dran mit der OX-Besprechung. Das artet ja langsam zur ultimativen Lobhudelei aus. Tja, auch dieses Mal vermag mich die Ausgabe größtenteils zufriedenstellen. Mag man dem Ox auch Oberflächlichkeit vorwerfen, oder einiges den Eindruck einer gedruckten Myspace-Seite macht, es gelingt alleine aufgrund der Themenvielfalt - weil halt immer was dabei ist, was mich persönlich interessiert, mich da doch zu einer letztendlich positiven Kritik hinzureissen.Natürlich ist auch fast jedesmal wer dabei , den man persönlich kennt und dann interessierts umso mehr. Dem Ox gelingt auf der Punk/Indieschiene erstaunlicherweise immer noch der Spagat, das es von einem "Mag" wie der unerträglichen VISIONS oder ähnlichen Musikindustrie-Promoblättern abhebt, weil inhaltlich bei den Interviews und Hintergrundstorys doch wesentlich mehr Detailverliebtheit und Idealismus der einzelnen Schreiber zutrage tritt. Ich selbst habe mich am meisten über den Eugene Chadbourne (Ex-Shockabilly) gefreut, von dem ich ein Fan der allerersten Stunde bin. Aber auch sonst kann die Ausgabe mal wieder punkten. Themen (grober Überblick): FUZZTONES, MONTESAS, WILD BILLY CHILDISH, SENORE MATZE ROSSI, NAPALM DEATH, PAPST PEST (Bierfront-Fanzine), MICRAGIRLS und und und.... Wie immer nicht zu vergessen die extrem lesenswerten Kolummnen von teils ebenso alten Säcken, wie ich einer bin (an dieser Stelle sei Tom Tonk mal herzlich gegrüßt).... Nö, was soll ich hier nach Haaren in der Suppe suchen. Die Cd (mit WILD BILLY CHILDISH, BOOONASRAAS, PIEBALD u.a.) interessiert mich jedesmal genauso wie unsere Beilage, nämlich überhaupt nicht. Kuwe

PROUD TO BE PUNK # 8
(60 A5 S. ?€ + Porto, Jan Sobe Stockartstr, 15 HH 04277 Leipzig)
Nichts neues aus dem wilden Osten. Gewohnt kompromißlos kotzt sich Jan über alles aus , was ihm auf den Senkel geht und wer sein Zine kennt weiß, daß hier vor allem die unpolitische Oi-/Grauzone ordentlich einen vor den Latz geknallt kriegt. Der DIY-Gedanke wird wie immer mehr als groß geschrieben und so werden in dieser Ausgabe diverse Kleinstvertriebe vorgestellt und ein paar ausgewählte Fanziner (Sabbel, Punkrock, Rohrpost...) interviewt und auch bei den befragten Bands (Dead Kasper Hausers, Rattenpisse) wird bewußt auf große Namen verzichtet. In der Sparte Politik weiß der gut recherchierte Artikel über die Faschoszene in Chemnitz zu überzeugen und bei den dokumentierten Naziübergriffen in Borna möchte mn nur noch kotzen. Jans persönliche Gedanken und Erlebnisse dürfen natürlich auch nicht fehlen, vor allem den Bericht über diverse Spacken in Internetforen kann ich nur unterstreichen. Sicher wird das Heft wieder stark polarisieren und auch ich gehe nicht mit jeder Meinung konform, aber dennoch Hut ab vor Jans Kompromißlosigkeit. Dirk

PSYCHOMANIA #2
(56 A5 S. 6,66€ + Porto inkl. CD , Halb 7 Records, Askarische Str.13 06842 Dessau)
Welcher Musikrichtung hier gefrönt wird dürfte ja wohl klar sein, und so hab ich, der mit Psychobilly und Co so gut wie gar nichts anfangen kann die undankbare Aufgabe dieses Heft näher unter die Lupe zu nehmen. Aufgemacht ist die Gazette mehr als professionell, alles komplett in Farbe und Hochglanz und auch das Layout ist mehr als ansprechend, wenn auch stark klischeebeladen, aber das muß bei Psychobilly wohl so sein. Schwerpunkt des Heftes sind kurze und meines Erachtens nicht besonders gehaltvolle Interviews mit den üblichen Verdächtigen des Genres wie z.B. Mad Sin, ThreeFlanders, P.Paul Fenech, Creepshows und ähnlichen Kalibern. Ein paar Konzertberichte runden dann ein Heft ab, bei dem die Tolle wackelt und das Hörnchen wreckt, ich alter Ranzpanker hab mich eher gelangweilt. Dirk

Punkrock #3
94 Seiten A5, maximal 2 Euro bei PUNKROCK!, Postfach 10 05 23, 68005 Mannheim. info@punkrock-fanzine.de
Das Punkrock ist inzwischen ein gern gesehener Gast auf meinen Lokus. Es liegt gut in der Hand und ist ausgesprochen kurzweilig. Die Nummer 3 weiß zu gefallen durch Interviews mit Antidote, der Roten Suzuki, Freiboiter, die Turbo ACs, und dem Macher von Twisted Chords. Dazu kommt allerlei weiteres Geschreibsel, man war auf dem Force Attack (die Geschichte schreit eigentlich nach Hunderten von Fotos, leider hielt man sich aber sehr zurück), man war auf Tour mit den Krumm Bums, berichtet über die Rock´n´ Roll Herberge in Berlin, packt noch einiges an persönlichen Gedanken und auch Geschichten sowie die üblichen Reviews mit hinein, und fertig ist ein rundum gelungenes Heft, das ich wärmstens empfehlen kann. Ach ja, bei der Story über den allerersten Zungenkuss wird es richtig romantisch. Kuschelpunk rules. Häktor.

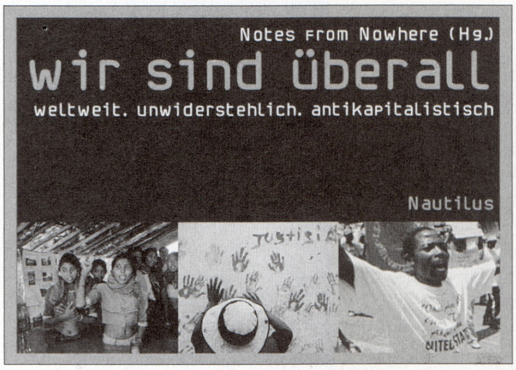
Renfield # 16
67 Seiten in A5 mit CDR bei Renfield - Fanzine, c/o Tim Kegler, Samariterstr. 2, 10247 Berlin renfield-fanzine@hotmail.de
Keine Ahnung, was der Tim für sein heft haben möchte, ich konnte zumindest keine Angabe darüber machen. Vielleicht mailt ihr ihm einfach mal ein Angebot, dass er nicht ablehnen kann. Lohneswert ist das Renfield allemal. Neben sehr vielen persönlichen Geschichten mit recht hohem Unterhaltungswert gibt es Interviews mit Francoise Cactus (Neid !!! Die möchte ich auch mal kennen lernen!) , Report Suspicious Activities, Schwere Artillerie (der Name ist mehr als bescheuert, da die Band aber aus Frankreich kommt, eigentlich schon wieder genial) sowie Adult Noise. Dazu wurden die Cokkbirds auf Tour begleitet und Sondaschule bei einem Gig besucht. Der Nachruf am Ende des Heftes ist mir persönlich sehr nah gegangen. Das Layout und die Schriftgröße hinterlässt ein gewisses Brennen in den Augen, aber das tut Wodka in der Kehle auch, und man trinkt ihn immer wieder gern. Auf der beiliegenden CDR kann man Tim on Air mit seiner Radioshow (Mit-Tim-Drin) erleben, Zusammen mit Costa Cannabis von Sondaschule spielt er coole Musik und spinnt Ideen für Dutzende von Ich-AGs. Also, wer diesbezüglich noch Anregungen braucht.... Häktor

Shisheria # 3
26 A5 - Seiten 2,5 € inkl. Porto bei Shisheria, Holtwicker Str. 138, 45721 Haltern
Vorneweg: Dieses ganze Shisha-Getue geht mir ja irgendwo vorbei, du somit auch etwas ein Drittes des Heftes. Und auch diese ganzen Sprüche über Chuck Norris am Heftrand gingen mir auf den Zeiger. Ich brauche auch keine Tipps, wie ich mich verhalten soll, wenn die Zombies angreifen. Das erlebe ich jeden Tag im Zug, da komme ich mit klar. Allerdings wurde das alles wieder ausgebügelt durch gute Interviews mit Fahnenflucht, Zaunpfahl und den Beatsteaks. Trotz alledem hat mich das Shisheria nicht wirklich vom Hocker gerissen, aber wegen Joe Strummer als hero of the Ausgabe gibt es noch eine 3- Häktor

Slam # 30
130 Seiten in A4 mit DVD zu 4,50 Euro (= 63 Schilling, wenn ich mich recht erinnere) zzgl. Porto. www.slam-zine.com
Aus Ösiland kommt dieses Hochglanzzine mit DVD. Sowohl für das Heft als auch für die DVD gibt es zwei Sichtweisen: 1. Ein Magazin, was über den mit Punkpuristentellerand weit hinausschaut und die gesamte Bandbreite des Independentbereiches informativ und unterhaltsam abdeckt. Variante 2: Bis auf ZSK auf der DVD und einigen kleineren Schmankerln im Heft hat mich das Slam eher kalt gelassen. Von der Machart her eher schon ein Magazin in der Visionsliga geht es einem mit dem Getue um den Tenacious D - Film irgendwie sogar schon ein wenig auf den Sack. Allerdings war es beruhigend zu wissen, dass der beigelegte Datenträger, sprich: die DVD, wenigstens nicht jugendgefährdend ist, wie dezent auf dem Titelblatt hingewiesen wird. Meldet euch doch einfach noch mal bei mir, wenn ihr das geändert habt. Häktor

STILLE WASSER
(48 A5 S. 2€ + Porto , Jörg Herbig Bahnhofstr. 109 63263 Neu-Isenburg)
Unter dem Pseudonym Biggovic dürfte der gute Jörg dem regelmäßigen Plastic Bomb-Leser durch sein autonomes Wörterbuchja schon ein Begriff sein. Mit Stille Wasser bringt er jetzt eine Sammlung seiner Kurzgeschichten raus die mit wenigen Zeichnungen garniert sind. Insgesamt warten auf den Leser acht leicht melancholische Geschichten,

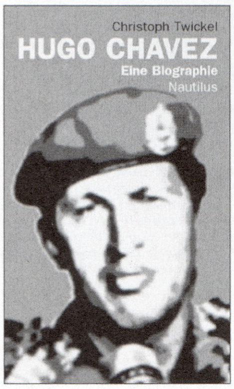
WIR SIND ÜBERALL ! weltweit. unwiderstehlich. antikapitalistisch



Notes from Nowhere (Hg.)
WIR SIND ÜBERALL
weltweit. unwiderstehlich. antikapitalistisch
»... das erste Buch, das die sprudelnde Kreativität und das radikale Denken der weltweiten Protestbewegungen wahrhaftig einfängt und darstellt.«
Naomi Klein
Broschiert, mit 150 Fotografien illustriert, € 19,90

Horst Stowasser
ANARCHIE!
IDEE – GESCHICHTE – PERSPEKTIVEN
Nautilus

Horst Stowasser
ANARCHIE!
Idee. Geschichte. Perspektiven
Von der Utopie einer freien Gesellschaft. Eine umfassende und kurzweilig geschriebene Einführung in die Ideenwelt und Geschichte des Anarchismus.
Broschiert, reichhaltig illustriert, € 24,90



Christoph Twickel
HUGO CHAVEZ
Was steckt hinter der schillernden Figur Hugo Chávez und den sozialen Bewegungen, die ihn tragen? Diese Biografie erzählt vom Aufstieg des erfolglosen Putschisten zum linken Hoffnungsträger Lateinamerikas.
Broschiert, € 19,90

Gilbert Achcar/Michael Warschawski
Der 33-Tage-Krieg
Israels Krieg gegen die Hisbollah im Libanon und seine Folgen
Nautilus

Achcar / Warschawski
DER 33-TAGE-KRIEG
Israels Krieg gegen die Hisbollah im Libanon und seine Folgen
Eine fundierte Analyse des aktuellen Israel-Libanon-Konfliktes durch den libanesischen Politologen Gilbert Achcar und den israelischen Autor Michael Warschawski.
Broschiert, € 10,90

Heiko Rosner
Der Tag, an dem der Banker baden ging
Roman Nautilus

Heiko Rosner
DER TAG, AN DEM DER BANKER BADEN GING
In der nahen Zukunft des Hartz VII: Ein ehemaliger Sport-Journalist bombt die Kanzlerin ins Jenseits, Harald Schmidt ist Chef der Bild-Zeitung und ein Banker wird entführt – ein satirischer Roman über Geld und Macht.
Broschiert, € 13,90

Mehr zum Programm : www.edition-nautilus.de

Beweglich im Büchermeer : Edition Nautilus

bei denen es meistens um die Einsamkeit der Protagonisten geht, das obligatorische Triumvirat Sex, Drugs und Rock'n'Roll ist selbstredend auch mit an Bord. Aus den Socken hauen mich Biggovics literarische Ergüsse allerdings nicht, da fehlt es einfach an den zündenden Ideen und auch der Sprachwitz weiß mich nicht zu überzeugen, ebenso sind die Zeichnungen nicht wirklich das Gelbe vom Ei. Eher Fisch als Fleisch. Dirk

TRUST # 123
(68 A4 S. 2,50€ + Porto Postfach 110762, 28087 Bremen)
Herrlich unaufgeregt und souverän wie gewohnt kommt die nun mehr 123. Ausgabe des Fanzinemethusalems daher und wie immer gibt's neben sehr interessanten Artikel auch Sachen, mit denen ich gar nichts anfangen kann. Plastic Bomb-relevant sind die guten Interviews mit Flo von Heart First Records und Diavolo Rosso. Annihilation Time bestätigen das Klischee der typischen Amikapelle, die rein gar nichts zu sagen hat und das Interview mit den Ösis von Fuckhead hat mich nicht nur aufgrund der Fotos neugierig auf diese Band gemacht. Wie immer eine sichere Bank für Alle mit breitgefächerten Musikgeschmack und schwer sympathisch in seiner kompromißlosen Verweigerung gegenüber den Zwängen des modernen Musikbusiness. Dirk

THREE CHORDS # 9
(132 A4 S. ?€ + Porto , Markus Thamling Bahnhofstr. 70 48143 Münster)
Jetzt dreht das junge HC-Gemüse wohl völlig durch. 132 Seiten, wie sollen wir senilen Tattergreise vom PB denn so etwas noch in unserer uns noch verbleibenden Lebenszeit jemals durchlesen. Thema dieser Ausgabe ist Ü-30 Hardcore und so werden einige Szenehengste jenseits dieser Altersschwelle zum Thema Älterwerden mit Punk/Hardcore befragt (ua unser Micha, MAD-Marc,
Karl Nagel, Dolf, Kalle Stille etc.). Auch die üblichen Kracher wie Mixtapebattle , Kochen mit Hansa (diesmal mit Wiesmann) und die Kolumnen fehlen selbstverständlich nicht und bei den Bands kenne ich altes Punkerschwein mal wieder nicht die Hälfte. Wegen Redaktionsschluß konnte ich das teil bis jetzt leider nur anlesen und bin wieder einmal schwerst begeistert, die einzige Kritik habe ich an das Interview mit der Flachzange John Joseph von den CroMags auszusetzen, der unkommentiert seinen Krishnamüll absondern darf, war das vielleicht Ehrfurcht vor dem Alter? Desweiteren werden Fucked Up, Green Hell Records, The Explosion, Short Sharp Shock, The Loved Ones und zig andere Lärmquellen ausgequetscht und das Thema Skateboarding ist natürlich auch mit von der Partie. Wie immer ein Topheft. Dirk

UNDERDOG #19
(84 A5 S., Fred Spenner, Narzissenweg 21, 27793 Wildeshausen, www.underdogfanzine.de, 2.50,- Euro plus 1.45,- Euro Porto)
Die neue Ausgabe des UNDERDOG Fanzines ist und siehe da, das "Autonome Zentralorgan aus Wildeshausen" hat vom Gewicht her zugelegt. Satte 12 Seiten mehr gibt es nun zu lesen, was für Freude sorgt. In dieser Ausgabe, so habe ich das Gefühl, wird vom Inhalt viel mehr Gewichtung auf politische Artikel gelegt. Es wird weiterhin über die rechtsextremen Aktivitäten in Niedersachsen informiert, wo in gewohnter guter Manier über die Strukturen, Ziele und über die Organisationsstrukturen aufgeklärt wird. Ich nenne jetzt nur mal ein paar Stichworte, denn ansonsten müsste ich hier eine ellenlange Review schreiben. Es gibt Artikel über die NPD-Aktion "Deutschland zuerst", "NPD Verbot Pro und Kontra", "Asylpolitik ist Menschenrechtsverletzung", "Keine Nazischule in Delmenhorst", "Neonazi Angriffe nach Böse Onkelz Party in Hannover", "St. Pauli Fanladen beendet Zusammenarbeit mit Hamburger Polizei", "Rechtsrock-Aktivitäten". Fred hatte zudem in dieser Ausgabe ein weiteres Statement zum Thema David Kornowski / "Hate Core"-Modelabel abgegeben (das hatte Swen hier in der BOMBE auch schon angesprochen), mit dem Resultat dass das OX in seiner vorletzten Ausgabe deswegen extrem angepisst war. // Sehr gefreut habe ich mich über das umfangreiche Interview mit den SPERMBIRDS, denen nach all den Jahren immer noch meine Sympathien gelten. Das UNDERDOG kommt auch diesmal wieder mit einem beiliegenden CD-R Sampler, wo folgende GUTE Bands drauf sind: KONTROVERS, WOOF, MAY THE FORCE BE WITH YOU, FRIENDLY FUCKING FIRE, KRAUTBOMBER, ABLÄRM, DON`T CARE und die BORDSTEINSCHWALBEN mit jeweils 2 Songs. Erneute eine gute neue Ausgabe des UNDERDOG! Helge

Xenophob # 0
32 A5 - Seiten zu 1,20 Euro bei T. Ostermann, Emserstr. 63, 56076 Koblenz.
In seinem Begleitbrief zum Xenophob entschuldigt sich Baka, der Verfasser dieses Egozines, bereits im Vorfeld für das, was da kommt. Taktisch sehr geschickt nimmt mir das jetzt ein wenig den Wind aus den Segeln, denn das Gelbe vom Freilandei sind die wirren Gedanken, die Baka da handschriftlich zu Papier bringt, wirklich nicht. Zumindest habe ich beim Lesen keinerlei Zugang zu seiner Welt bekommen. Schade eigentlich, denn er scheint ein netter Kerl zu sein, und jeder, der aktiv in der Szene ist, verdient sich einen gewissen Respekt. Den Respekt hat sich Baka bei mir durch die Zeichnungen im Xenophob (heißt übrigens fremdenfeindlich) bei mir durch seine Zeichnungen erworben, da hab ich schon deutlich schlechtere gesehen. Vielleicht gibt es ja ein Fanzine, das genau so jemanden sucht? Håktor

Zeittunnel #69
Für 40 A4 - Seiten + CD drückt man 4 € + 1,45 € Nothilfe Briefpostgebühr bei Zeittunnel, c/o Andi Kurzke, Brüder-Grimm-Str. 32, 38448 Wolfburg ab)
Uiuiui, jetzt geht es in die Gruft. Es steht zwar Independent Music Fanzine auf dem Titelblatt, aber inhaltlich dreht sich dann doch alles um Gevatter Punk und Tante Gothic. In einem durchaus sympathischen und originellen Layout gibt es haufenweise persönliche Storys und Erlebnisse. Die klassischen Bandinterviews gibt es nur ansatzweise, dafür ein nettes gefaketes mit Peter Hartz, der Mann, der einige PB Leser ernährt. Oder so ähnlich. Zurück zum Zeittunnel: Bis auf die Story "Neulich als der Sex nicht wirklich Spass machte", die ich inhaltlich ziemlich daneben fand, ist das Zeittunnel wirklich gelungen und kurzweilig. Allerdings habe ich die beiliegende CD von Blair Bitch Project nicht wirklich lange ausgehalten. Liegt aber bestimmt nur an meinen Weicheieigenschaften. So, Gruftsau, ich finde, du bist ganz gut weggekommen, habe ich jetzt einen Sponge-Bob-Mundgulli gewonnen? Häktor.

BÜCHER

Peter Guralnick / Michael Widemann
Last train to Memphis (Teil 1, 1935 - 1958)
Wer "Last train to Memphis" gelesen hat, wird unweigerlich erkennen, das dies mit Abstand die beste und leider auch oft, schwerzulesenste Elvis-Biographie ist, die je erschien. In jedem Fall ist sie ein Meilenstein, nicht nur in Elvis-Universum, sondern als Biographie an sich schon. Mit fast schon pedantischer Akribie beleuchtet Peter Guralnick das Leben des King. Keine noch so kleine Anekdote oder Nebensächlichkeit wird unter den Teppich gekehrt. Fast schon tagebuchweise schreibt er über den kleinen Presley, seine Lebensumgebung und Nachbarschaft, seine ersten Berührungen mit Musik und seine ersten Gehversuche in den berühmten Sun-Studios. "Last train to Memphis" behandelt das Werden Elvis Presleys bis zum Tod seiner Mutter, ein stetiger Aufstieg von 1935 bis 1958. der Zweite Teil, "Careless love" behandelt später den langsamen Abstieg und den Fall des ersten echten Superstars der Popmusik von 1959 bis zu seinem Tod 1977 und wird rechtzeitig zum 30. Todestag des King am 17.8. erscheinen. Bear Family, von jeher schon Fachleute für Rock'n'Roll, auch von der obskuren Seite, sind glücklich die Rechte für das Hörbuch ergattert zu haben. Und wie es sich für das Label gehört, liest das Buch nicht irgendwer, sondern der, ebenfalls etwas verrückte, Arzt Bela B. Felsenheimer. Er hat schon "Die Brautprinzessin" und "Faust vs. Mephisto" vorgelesen und fühlte sich berufen auch dieses Werk mit seiner stimme zu vertonen. Ebenso wie der etwas sperrige Anfang des von Michael Wiedemann hervorragend übersetzten Buches, klingt auch die Lese Belas. Mag der Inhalt sehr spannend, weil mit so viel Informationen gefüllt, sein, fehlt diese Spannung oft in der Sprache des Vorlesers. Doch nicht verzagen, es wird von Kapitel zu Kapitel besser, weil auch der Text mehr in Fahrt kommt. "Last train to Memphis" erscheint in 12 Cd als Digibox mit umfangreichem Booklet. (ISBN 978-3-89916-305-6) im Buch- wie auch CD-Handel. Stanley Head

Susanne El-Nawab: ROCKABILLIES - ROCK´N´ROLLER - PSYCHOBILLIES. PORTRAIT EINER SUBKULTUR
(Archiv der Jugendkulturen e.V., www.jugendkulturen.de)
Nach ihrer Dissertation über Skinheads (die ich leider noch nicht beäugen konnte) hat sich die Autorin Susanne El-Nawab in die Welt der Tollenträger begeben. Herausgekommen ist ein kurzweiliges, reichlich bebildertes Machwerk, authentisch geschildert und kompetent verpackt. Ein prägnantes Vorwort, stimmige, nicht zu lange Zitate, eine sinnvolle Stukturierung und genaue Recherche zeichnen die 181-seitige Lektüre aus.
Die Autorin bezieht ihre Informationen hauptsächlich von Interviews mit verschiedensten Leuten aus der Szene, denen sie bei den Gesprächen freien Lauf lässt ohne eingrenzend zu wirken. Schon anhand ihrer Fragen wird klar, dass Frau El-Nawab eine gute Szenekenntnis besitzt, sich jedoch selbst als "bewusste Grenzgängerin" bezeichnet und so einen gelungenen Spagat zwischen Szene-Kungelei und übertriebener Distanz vollbringt. Auch die Themen Musik und Politik kommen nicht zu kurz, so dass das Werk nie an der Oberfläche der Materie kleben bleibt, sondern stets in neue, kleine Themenbereiche einzutauchen vermag. Mich hat das Buch erstmal veranlasst, ne alte CRAMPS CD einzulegen. Björn

AARON COMETBUS "I wish there was something that I could quit"
(Last Gasp, San Francisco, www.lastgasp.com)
Aaron Cometbus ist in den USA ein echtes Phänomen. Ich habe ihn mal 1987 in San Francisco kennen gelernt. Er ist einer der fähigsten Underground Schriftsteller der USA, so ist es kein Wunder, das der LAST GASP Verlag nun eine neue Novelle von ihm heraus gebracht hat. Seit 25 Jahren bringt Aaron zudem das COMETBUS Fanzine raus, welches mehr ein Reisetagebuch seiner vielen Reisen durch die USA ist. Inzwischen verkauft er pro Ausgabe 10.000 Stück seines Zines. Sein neuer Roman handelt von einer jungen Frau namens Laura, die Züge vorbei fahren sieht. Die Züge haben Waffen der US-Armee geladen, die für den nächsten Kriegseinsatz verschifft werden sollen. Ihr Plan reift mehr und mehr etwas dagegen zu tun. Sie plant daher einen Zug hochzujagen. Wie wird der Plot ausgehen? Der Zug naht…mehr werde ich aber nicht verraten, sonst wisst Ihr das Ende ja schon. Aaron ist ein sehr guter Schriftsteller und man merkt deutlich heraus, dass er seine Wurzeln in der Punk und Hardcore Szene hat. Helge

EDWARD COLVER "Blight at the end of the tunnel"
(Last Gasp, San Francisco, www.lastgasp.com)
Edward Colver ist neben Glen E. Friedman und Murray Bowles einer der wichtigsten Fotografen, der Anfang der 80er Jahre die amerikanische Hardcore Szene fotografiert hat. Seine Fotos sind durchaus bekannt, nur die Meisten wissen wir nicht, wer die Fotos gemacht haben. Kennt jemand das Coverfoto von der BLACK FLAG LP "Damaged", wo Henry Rollins mit der Faust in den Spiegel schlägt. Oder das Cover der WASTED YOUTH LP, wo man einen Stage Diver in ca. 2 Meter Höhe beim Salto sieht? Oder das Buch-Cover "American Hardcore" vom Autor Steven Blush? Auch diese Fotos sind von Edward. Dazu findet man im diesem tollen Fotoband noch weitere Fotos von den DEAD KENNEDYS, MINOR THREAT, BAD RELIGION, SOCIAL DISTORTION, CHRISTIAN DEATH, WASTED YOUTH, RF7, FEAR, GUN CLUB, X, DOA, TSOL, FLIPPER, THE CRAMPS, 45 GRAVE, DI und BAD BRAINS. Jemand, der so gut fotografieren kann, der entwickelt sich natürlich weiter und hat auch in Jahren danach viele gute Fotos gemacht. Es gibt z.B. Fotos von den RED HOT CHILI PEPPERS, TOM WAITS, BILLY BRAGG, REM, DEVO, ICE CUBE, STRAY CATS, ANDY WARHOL, ALICE COOPER. Sehr geil sind auch seine Foto-Installationen, die starke soziakritische Aussagen haben. Meiner Meinung nach ist dieser Fotoband zusammen mit denen von Glen E. Friedman das Beste, was man über den Ami-Hardcore der 80er Jahre bekommen kann. 164 Seiten im Großformat. Die einfache Version kosten 30,-Dollar in den USA, die Hardcover Version 35,- Dollar. Helge

Hugo Chavez- Biografie von Chr. Twickel
(www.nautilius.de)
Hm.. der schwere Wälzer hinterläßt mich ratlos. Bin ich ja grundsätzlich linken Despoten wie Castro oder Chavez nicht unabgeneigt.. und ist die Geschichte vom Soldaten Chavez, der sich relativ unblutig nach oben putscht, auch bis jetzt, bis auf einige verbale Ausreißer, recht gut verlaufen. Die Art, wie man macht gewinnt. Bündnisse schmieden, Menschen benutzen, Medien zu manipulieren… das ist irgendwie eine Welt, die mir Herrn Chavez unsympathisch macht. Obwohl das Buch eigentlich so einen Eindruck gar nicht aufkommen lassen will, wächst von Seite zu Seite das Unbehagen. Und ungefähr in der Mitte lege ich es zur Seite. Will mir doch schließlich mein Weltbild nicht kaputt machen lassen. Gut und böse funktioniert eben leider nur auf die Distanz. Der genaue Blick läßt immer den ganzen Dreck sichtbar werden. Insofern ein Buch, daß desillusioniert. Vielleicht gerade deswegen wichtig. Swen.

PUNK IN FLENSBURG -
Tales from the north pole Pt.1

Sehr lange bin ich ja mit dem Gedanken schwanger gegangen, eine Story über meine – seit zwei Jahren – neue Heimatstadt Flensburg zu veröffentlichen. Doch taten sich zwischen Idee und Realisierung – deren ersten Teil ihr jetzt hoffentlich in den Händen haltet –, einige Schwierigkeiten auf. Problem ist natürlich: Man ist eher noch Zugereister, hat die Szene über all die Jahre nicht so wachsen sehen und da fehlen natürlich die Details. Das zweite Manko ist, dass ich mich hier an der Küste eher zurückgezogen habe und dementsprechend wenig von der „Szene“ mitbekommen habe. Zwar ist die hier recht überschaubar, aber nichtsdestotrotz doch mehr als lebendig. Das war so ziemlich eine der ersten Sachen, die mir hier aufgefallen sind. Bei der Realisierung der Idee, das hier mal – als dritte Weltmetropole nach Wien und München –, auch mal in unserem Heft zu zementieren, kam mir dann mehr oder weniger der Zufall zu Hilfe. Es gab nämlich außer mir schon jemanden, der sich über all diese Geschichten Gedanken gemacht hat und das in Kürze in Buchform veröffentlicht. Netterweise hat mir diese liebe Person (Barbara Voss) ihr Material zur Verfügung gestellt. So konnte meine Wenigkeit also neben den persönlichen, meist recht subjektiven und oft eher zufälligen Eindrücken auf eine Fülle von Materialien zurückgreifen, die eher durch Interviews und längerem Studieren der Szene das Ganze auch noch mal faktisch unterlegen.

Mein erster Eindruck von der Szene hier war, dass mich die Fülle der Veranstaltungen hier schier überwältigt hat. Wenn man aus der Diaspora des eigentlich mehr als fünfmal so großen Duisburg hier herkommt, ist der zugewanderte Krawalltourist da wirklich erst mal ziemlich baff. Es gibt hier mit dem HAFERMARKT (der vergleichbar ist mit der seligen Fabrik Duisburg (an dieser Stelle die übliche Träne ins Knopfloch)), dem KÜHLHAUS und dem VOLKSBAD gleich drei Läden, die sich Punkrock gegenüber nicht verschlossen zeigen. Dazu kommen noch hier und da die Versuche irgendwelcher Dissen wie dem ROXY CONCERTS (das ROXY gibt’s nicht mehr! ROXY CONCERTS ist aber eigentlich keine Disco, die veranstalten hauptsächlich Konzerte!), hier und da mit Punk auch noch ab und zu ’nen Euro zu machen. Zusätzlich gibt es – diese Läden kenne ich aber nur vom Hörensagen – mit der SENFFABRIK und dem Infoladen PAULS ECK noch weitere eher linkspolitisch angehauchte Institutionen, in denen auch ab und zu was läuft. Auch an Bands gibt’s in dieser Szene natürlich einiges. Die bekannteste Kapelle dürfte sicher TURBOSTAAT sein, deren Mitglieder z.T. wiederum andere Projekte haben wie die local heroes HALLO KWITTEN (Drummer Pete) oder das Elektro/Songwriter-Ding LATTEKOHLERTOR von Guitarrero Marten. Zu erwähnen wären noch außerdem: MR. BURNS (straighter Punkrock mit neuerdings auch deutschen Texten), WILDSCHWEINEIMER (Koljas 1-Mann-Egocore-Armee), FRO-TEE SLIPS (so Richtung DTH), die erwähnten HALLO KWITTEN (Guru-Punk/Derbes Brett) usw. (die nicht erwähnten mögen mir verzeihen). Der Szene kommt meiner Meinung nach auch insgesamt zugute, dass die Verantwortlichen in Läden wie z.B. dem VOLKSBAD auch gleichzeitig in der Punk- oder HC-Szene beheimatet sind. Auch macht die Geschichte hier einen eher harmonischen Eindruck und die Läden treten nicht in solcher Konkurrenz zueinander auf, wie das oft in anderen Städten der Fall ist. Was dieser Harmonie auch förderlich ist, ist das Fehlen einer gewachsenen, strukturierten Faschoszene in der Stadt. Sicher sieht mal man hie und da vereinzelte rechte Spacken in der Stadt und leider gab es auch sowohl auf den HAFERMARKT als auch auf den Infoladen PAULS ECK (leider weg)Anschläge (die beide allerdings glimpflich ausgingen), aber an sich ist es hier in der Beziehung fast eine Insel der Seligen. Was nicht bedeutet, dass man die Augen nicht doch offen halten sollte.

Von außen gesehen, und ich muss das leider auch nach zwei Jahren hier eher von mir noch sagen, wirkt die Szene quicklebendig und bringt immer wieder was Neues hervor wie zum Beispiel die tollen SALLY VOLTAGE (Punkrock mit Frontfrau).

Beginnen möchte ich bzw. möchten wir jedoch mit (den weg) – wie das nun mal immer bei Geschichten so ist – den Anfängen, als Kaiser Augustus noch über Flensburg herrschte und Moses das Meer teilte… um es mal etwas angemessen-maritimer zu formulieren…

Zugrunde liegen diesem ersten Teil zwei Dinge: Ich versuchte vor einiger Zeit, mit Volxbad-Chef und HALLO-KWITTEN-Member Kwixi, ein wichtiger noch physisch existenter Zeitzeuge der Punk-Ursprünge in Flensburg, ein Interview zu machen, dass eher in eine nette Plauderei ausartete. Bei der Sichtung des Materials von Barbara fiel mir dann auf, dass sie dem Guten im Grunde dieselben Fragen gestellt hat. Da ich mir an sich ja auch mal gerne Arbeit spare und die Kassette größtenteils mein eigenes dummes Gequatsche dokumentierte, greife ich für die historische Entwicklung mal komplett auf Barbaras Kram zurück.

Von daher, da es nicht mein eigenes Material ist und ich mich ungern mit Federn schmücke, die nicht meine eigenen sind, sind Barbaras Beiträge zu der Geschichte in Fett-Alter-Fett von meinem Kram abgehoben. Der erste Teil behandelt also die Ursprünge, in den Fortsetzungen wird es um die einzelnen Bands und Läden gehen, die natürlich auch alle ihre eigenen Storys, Anekdoten usw. haben, Szenegestalten (und da hat die Stadt doch so einige Originale zu bieten), Läden und Besonderheiten (hier sei einmal die antifaschistische FÖRDEBANDE erwähnt).

Ich denke mal, dass das ganz unterhaltsam werden könnte….

Here we go….

HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER FLENSBURGER PUNKSZENE

Aufgrund der geografischen Abgelegenheit Flensburgs liegt der Schluss nahe, dass die Punk-Bewegung erst eine ganze Weile nach ihrer Entstehung in England und Amerika die nördlichste Stadt Deutschlands erreichte. Jedoch verfolgte man in Flensburg aufmerksam, was dort geschah: Damals stellte das Radio eine wichtige Informationsquelle dar und es wurden gelegentlich Stücke der neuen Bands gespielt wie etwa der Song „Peaches“ von den STRANGLERS. Auch traten die ersten Punk-Gruppen bereits in Hamburg auf, beispielsweise gaben THE DAMNED 1977 hier ein Konzert. Musikinteressierte Flensburger ließen sich dieses Ereignis und andere Konzerte bekannter Punk-Gruppen in der ungefähr zweihundert Kilometer entfernten Hansestadt nicht entgehen; um dorthin zu gelangen, benötigte man jedoch ein Auto oder genügend Geld für eine Zugfahrt. So war es für viele junge Flensburger nicht möglich nach Hamburg zu fahren. Die Philosophie des Punk hatte man aber bereits verinnerlicht: Kurzerhand wurden eigene Bands gegründet, Auftrittsmöglichkeiten ausgekundschaftet und eigene Fanzines gemacht. Im Juni 1979 wurde die erste Flensburger Punk-Band CHAINGANG (engl.: Zwangsarbeiter; die englische Bezeichnung erinnert daran, dass die Gefangenen aneinandergekettet waren) ins Leben gerufen. Mit wie viel Elan die vier Gründungsmitglieder Ulf (Bass), Arno (Gitarre), Klaus(Schlagzeug) und Michael (Gesang und Gitarre) bei der Sache waren, belegt die erste Ausgabe des ersten Flensburger Fanzines „Magenpest“ aus dem Jahr 1980, in der die Geschichte der Band abgedruckt ist:

> ***„An einem warmen Sommernachmittag im Juni 1979 bot sich in einer Gartenlaube in Harrislee bei Flensburg ein ungewöhnliches Schauspiel: Das Innere der Laube wurde ausgeräumt und per Fahrrad wurde ein Schlagzeug hineintransportiert. Gitarrenverstärker standen schon drin. In dieser Laube wurde beschlossen, in der Punk-Szene mitzumischen. Außerdem hatte man es darauf abgesehen, es einer anderen Harrisleer Gruppe ’mal zu zeigen. Diese Gruppe wurde nur bekannt, weil sie BEATLES- und ELVIS-Sachen nachspielte und das nicht ’mal gut. Dies war jedenfalls eine Motivation für die vier Punker aus Harrislee, obwohl sie jedoch nicht wussten, wie das Ganze überhaupt laufen sollte. So fingen sie an mit zwei E-Gitarren, einem Bass, einem Schlagzeug einfache Sachen – sprich RAMONES – nachzuspielen. Jedoch nach einigen Übungsstunden mussten sie aus der Gartenlaube verschwinden, weil der Besitzer seine Ruhe haben wollte und Angst hatte, die Laube würde auseinander fallen. (...)“***

Trotz dieser und anderer Schwierigkeiten (die Verstärker, die Michaels Bruder gehörten, wurden von diesem selbst gebraucht und entfernt) war die Gruppe im Sommer 1980 bereit für ihren ersten Auftritt, der im „Pluntschli“ in Husbyries statt fand. Obwohl CHAINGANG inzwischen mehr konnten als nur RAMONES-Songs nachspielen, erinnerte ihr Aussehen an diese Band, allerdings trug man im Gegensatz zu den RAMONES bereits kurze Haare. Die Band kam gut an: Ihr erstes Konzert im Engelsbyer Jugendzentrum, das sie allein und in leicht veränderter Besetzung bestritten, wurde ein Erfolg. Es hieß zwar, dass das dortige Publikum nicht viel für Punk übrig habe, CHAINGANG überzeugten dennoch. Wer sich heute noch an sie erinnert, hat sie in positiver Erinnerung behalten.

Leider existierte die erste Flensburger Punk-Band nur kurz, weil es zwischen Sänger und Gitarrist Michael und der restlichen Band – nicht nur musikalische – Differenzen gab. Michael war ein großer Fan der Gruppe THE CURE, die vom Punk ausgehend (vgl. ihre erste LP „Three Imaginary Boys“ aus dem Jahr 1979) ihren eigenen, düsteren Gothic-Stil entwickelt hatten und wollte musikalisch eine ähnliche Richtung einschlagen. Mit CHAINGANG konnte er das nicht verwirklichen, da diese schnellen, prototypischen Punk spielten. Zum Repertoire gehörten Coverversionen von RAMONES-, CLASH- und STRANGLERS-Stücken, aber auch eigene Songs, mit denen in den ersten beiden Ausgaben den „Magenpest“ immer wieder der Begriff „Pogo“ assoziiert wird. Michael wirkte ab sofort in der Gruppe TOT mit, einer der neuen Punk-Bands, die im Frühjahr des Jahres 1981 in Harrislee gegründet wurden. In der zweiten Ausgabe des Fanzines „Planlos“, einem Nachfolgemagazin der „Magenpest“, das vom ehemaligen „Magenpest“-Redakteur und -Autor Andreas allein herausgegeben wurde, wird über diese Bands berichtet: Dazu gehören außer TOT noch TRAUERFEIER, ANAL, DEPRESSION und DECONTROL. TOT werden hier als „abwechslungsreiche Band, die sowohl Pogo als auch langsame und experimentelle Sachen macht“ („Die Harrisleer Szene“, im Fanzine „Planlos“, 2. Ausgabe, 1981) beschrieben. Mit dabei waren unter anderem der „Planlos“-Herausgeber Andreas und der ehemalige CHAINGANG-Schlagzeuger Ulf. Dieser trommelte auch bei DECONTROL, der Nachfolgeband von CHAINGANG, die sich aus allen früheren CHAINGANG-Mitgliedern außer Michael zusammensetzte. Der Musikstil war nun „härter als vorher“ (Interview mit DECONTROL „DECONTROL aus Harrislee“, in Fanzine „Planlos, 1. Ausgabe, 1981). Der alte Bandname wurde durch den als passender empfundenen Namen DECONTROL ersetzt: „Wenn man frei übersetzt, bedeutet er eben so ’was wie ‚außer Kontrolle‘, ich mein’, Punk ist ja immer außer Kontrolle, ne?“ (ebd.). Titel der Stücke sind unter anderem „Im Frühtau zu Berge” mit verändertem Text und „Fuck the drug“. Die strikte Ablehnung von Drogen war typisch für die frühe Punk-Bewegung in Deutschland: Man war der Auffassung, Drogen wirken sich negativ auf kreative Tätigkeiten aus. DECONTROL waren ebenfalls dieser Meinung.

TRAUERFEIER wurden für eine Projektwoche am Alten Gymnasium ins Leben gerufen. Die erste Band des späteren ZACK AHOI-Gitarristen Kwixi war eine reine Cover-Band, auch Stücke der mittlerweile zu Lokalhelden avancierten CHAINGANG wurden nachgespielt. Ihre Auftritte waren „schnell, chaotisch und mit einer Wahnsinnsshow“ (ebd.). TRAUERFEIER existierten ungefähr zwei Jahre und traten sogar im Roxy, einer bekannten Flensburger Diskothek, auf.

Auffällig ist, dass viele Musiker in mehreren der oben angeführten Bands mitspielten. Auch die Redakteure der Fanzines waren gleichzeitig Bandmitglieder. Daraus lässt sich folgern, dass in Harrislee eine kleine, aber sehr aktive Punk-Szene entstanden war. Später sollte sie sich auf Flensburg ausweiten. Zu dieser Zeit gab es auf dem Holm (Anm. d. Autorin: Teil der Flensburger Fußgängerzone) den Schallplattenladen „Cadillac“, der als erstes Musikgeschäft in Flensburg eine Ecke mit Punk-Schallplatten einrichtete. Hier lernten die jungen Flensburger Punks Gruppen wie THE JAM oder 999 kennen. In Flensburg wurden zu dieser Zeit viele Bands gegründet; meist verschwanden sie jedoch ebenso schnell wieder wie sie entstanden waren. Michael bevorzugte weiterhin düstere Klänge, die er nach der Auflösung von TOT zunächst mit seiner neuen Band DAS GRAUEN und danach mit TASTE OF DECAY produzierte. Kwixi spielte nach dem Ende der TRAUERFEIER „stumpfen, deutschsprachigen Hardcore“ mit der Band DOPPELT PLUS UNGUT, danach verfeinerte er seine Fähigkeiten mit der Gruppe UR.

In der jüngeren Geschichte Flensburgs gab es mehrere Hausbesetzungen, von denen die zweite, die Besetzung der Häuser Norderstraße 159/161 im Jahr 1990, die folgenreichste und auch erfolgreichste war. Zuvor hatte es bereits eine Hausbesetzung im Nordergraben gegeben, die jedoch so gut wie ergebnislos verlief, da die Besetzer vertrieben wurden. Die Hausbesetzungen in der Norderstraße hatten jedoch Auswirkungen auf die Entwicklung der Flensburger Punk-Kultur, die bis heute ihre Spuren hinterlassen haben.

Anfang 1990 zogen einige obdachlose junge Menschen in das Hinterhaus des Gebäudes in der Norderstraße 159 ein. Das Haus, ein 1886 errichtetes Lagergebäude, das später zum Wohnhaus umgebaut wurde, hatte lange Zeit leer gestanden. Genaue Angaben sind aufgrund widersprüchlicher Quellenaussagen nicht möglich, der damalige Zustand des Hauses lässt jedoch darauf schließen, dass es mehr als vier Jahre gewesen sein müssen, wie es in einer undatierten Bestandsaufnahme der Stadt Flensburg heißt. In dem Flugblatt, das die Besetzung bekannt gab, ist von etwa zwanzig Jahren die Rede. Das Haus hatte ehemals der Flensburger Wohnungsbaugesellschaft gehört, seit kurzem jedoch befand es sich im Besitz der Stadt Flensburg. Zum Zeitpunkt der Besetzung war es stark verfallen, ein Seitenflügel war bereits zusammengestürzt. Wasseranschlüsse, Toilettenbecken, Türen, Fenster und elektrische Leitungen waren nur teilweise vorhanden bzw. fehlten ganz, das Dach war undicht und in den Räumen türmte sich Müll, wie aus der erwähnten Bestandsaufnahme der Stadt Flensburg aus den Anfangstagen der Besetzung hervorgeht. Die Wohnungsnot war jedoch zu dieser Zeit groß und an junge Punks wurde schon gar nicht vermietet: „ ‚Bevor ich meine Wohnung an Sie vermiete, lasse ich die lieber vergammeln’, soll ein Vermieter einem Flensburger Punker gesagt haben, als der sich bei ihm um eine Bleibe bewarb,“ so eine Ausgabe der Flensborg Avis aus den ersten Monaten des Jahres 1990 (genaue Datierung nicht möglich). Die Besetzung fand also vor dem Hintergrund wirklicher Wohnungsnot statt und ist weniger als politische Aktion zu verstehen, wobei natürlich die einzelnen Besetzer unterschiedlich und individuell motiviert waren.

Mit großem Eifer begann man, den Müll zu entsorgen und das Haus instand zu bewohnen. Schnell sprach sich herum, dass die heruntergekommenen Gebäude am Ende der Norderstraße wieder bewohnt waren. Die dort lebenden Punks bekamen viel Besuch und es ließ sich bald nicht mehr verheimlichen, dass das Hinterhaus besetzt war. Obwohl ursprünglich nichts Derartiges geplant war, wandte man sich eilig mit einem Flugblatt, das den Beginn der Besetzung auf den 2.2.1990 datiert, an die Öffentlichkeit.

Am 19.2.1990 erfuhr das Amt für Stadtsanierung aus der „Flensborg Avis“ von der Besetzung, woraufhin am folgenden Tag umgehend Kontakt mit den Besetzern aufgenommen wurde. Aus der Bestandsaufnahme der Stadt Flensburg geht hervor, dass der Verwaltung nun zwei Handlungsmöglichkeiten offen standen: Entweder eine Strafanzeige bei der Polizei, was allerdings nach sich gezogen hätte, dass das Haus sofort hätte entrümpelt, abgedichtet und gesichert werden müssen, oder die vorläufige Duldung der Besetzung. Damals war die Physik-Ausstellung der Fachhochschule Flensburg „Phänomenta“ zwar bereits geplant, ein baldiger Beginn der Sanierung der Gebäude stand jedoch nicht in Aussicht. Daher entschied sich die Stadtverwaltung für die letztere und vernünftigere Lösung. Das „Flensburger Tageblatt“ titelte am 22.2.1990: „Stadt zeigt Herz für Hausbesetzer“ – kein allzu großes Kunststück, wenn man bedenkt, dass so Kosten und Skandalmeldungen über wohnungslose Jugendliche, die von der Stadt auf die Straße gesetzt wurden, vermieden werden konnten.

Die Renovierungsarbeiten am Haus machten schnell Fortschritte: Schon bald gab es Strom und Wasser, das Dach wurde abgedichtet, die Zimmer wurden wohnlich hergerichtet. Zahlreiche Betriebe und Privatpersonen unterstützten das Projekt, indem Werkzeug, Baumaterial oder Nahrungsmittel gespendet oder einfach mit Hand angelegt wurde. Nachdem Mitglieder des Autonomen Plenum Flensburg (APFL), einer schon vor der Besetzung bestehenden Gruppe, ins Haus eingezogen waren, wurde ein Veranstaltungsraum eingerichtet, der für Konzerte, Parties und Theatergruppen zu Verfügung stand. Bald gab es sogar eine Hausband namens TOO MANY COWBOYS. Damit hatten sich die neuen Bewohner einen weiteren Wunsch neben dem, der akuten Wohnungsnot zu entgehen, erfüllt: „Eigentlich wollten wir Punk-Konzerte organisieren,

aber da der einzige Raum, der für solche Subkultur in Frage kommt, zur Zeit wegen Umbauarbeiten im Volksbad nicht zur Verfügung steht, haben wir uns mit der Wohnungssituation in Flensburg beschäftigt,“ erklärte einer der Punks in der bereits erwähnten, undatierten Flensborg Avis auf die Frage nach den Gründen für die Hausbesetzung. Wichtig war den Instandbewohnern auch, dass aus dem Haus „kein durchgestyltes, gelecktes Ding“ wird (ebd.).

Die Reaktionen der Flensburger Bevölkerung auf die Besetzung waren unterschiedlich: Manche hatten Vorurteile oder fühlten sich als Anwohner belästigt, es überwogen jedoch Neugier und Sympathie. Am „Tag der offenen Tür“ am 20.4.1990 herrschte großer Andrang, wie ein Artikel in der Flensborg Avis vom 21.4.1990 belegt, deren Journalisten ebenso anwesend waren wie Klaus-Dieter Kottek vom Stadtsanierungsamt. Bald wurde ein „Info-Laden“ eröffnet, der der erste in Flensburg dieser Art war: Ziele des Info-Ladens waren „das Schaffen einer Gegenöffentlichkeit zu den bürgerlichen Medien und das gezielte Erarbeiten von Informationen zu bestimmten Themen, hin und wieder Filmvorführungen...“, heißt es in einem Flugblatt vom 12.8.1990, in dem es darum ging, den „Info-Laden“ bekannter zu machen, da er bisher nur wenige Besucher angelockt hatte. Die Vermutung liegt nahe, dass die Hemmschwelle für viele, ein besetztes Haus zu betreten, doch erheblich war, wie auch in dem Flugblatt geäußert wird.

Dennoch war die Motivation zum Weitermachen hoch: Durch Veranstaltungen wie z.B. ein Straßenfest am 5.10.1991 verstand man es, einen guten Kontakt zur Nachbarschaft aufzubauen.

Inzwischen hatten Verhandlungen mit der Stadt Flensburg stattgefunden, die ergeben hatten, dass die Häuser Norderstr.159 und 161 (letzteres war seit Herbst 1991 ebenfalls besetzt) bis zum Beginn der Bauarbeiten für die „Phänomenta“ bewohnt bleiben durften. Als Alternative waren den Besetzern zwei leer stehende Häuser am Hafermarkt in Aussicht gestellt worden, die aber ebenso wie anfangs das Haus in der Norderstraße sehr heruntergekommen waren. Gemeinsam mit einem Architekten sollten die jungen Menschen die Häuser renovieren, wobei die geleisteten Arbeitsstunden später auf die zu zahlende Miete angerechnet werden sollten. Das war eine akzeptable Lösung für beide Seiten.

Bei der Betrachtung der weiteren Entwicklung beschleicht einen jedoch der Gedanke, ob die Stadt Flensburg das Projekt nicht doch lieber los gewesen wäre. Im Winter 1990/91 kam es zu einer weiteren Hausbesetzung in der Stadt: Zehn Frauen besetzten die „Villa Besenbruch“ am Rathaus, in der sich heute das Standesamt befindet. Auch dieses Haus verfiel durch das Verschulden der Stadt. Die Stadt schloss mit den neuen Bewohnerinnen einen Nutzungsvertrag, der allerdings früher endete als der, der mit den Bewohnern der Norderstraße 159 geschlossen wurde. Was danach mit den Besetzerinnen geschehen sollte, blieb zunächst im Unklaren, dann bot die Stadt den Frauen als Übergangslösung an, auf dem Dachboden der Norderstraße 159 einzuziehen. Zuvor war diese Etage für unbewohnbar erklärt worden; außerdem waren die Bewohner dieses Hauses nicht gefragt worden. Sogleich protestierten die Bewohner der beiden besetzten Häuser heftig, was jedoch nicht aus mangelnder Solidarität geschah, sondern wegen der Unzumutbarkeit der Lösung, wie aus der undatierten Erklärung „Zur Zukunft der Norderstr. 159/ 161“ hervorgeht. Letztendlich wurde ein anderes leer stehendes Haus in der Norderstraße für die Frauen gefunden. Aber was wollte die Stadt mit diesem Vorschlag bezwecken?

Auch die ehemaligen Bewohnerinnen der Villa Besenbruch waren musikalisch und kreativ: Zum größten Teil aus ihnen setzte sich die Band AMORPHA zusammen, die einige Zeit nach der Besetzung gegründet wurde, genauer gesagt aus Anja, Bettina, Sylle, Antje und Georgette. Reine Frauenbands gab es vor der Punk-Zeit nur selten und wenn, dann machten diese Frauen meist keine aggressive, laute, kritische Musik. Durch das neue Selbstbewusstsein, das Punk Menschen zu geben vermag, wurden nun mehr Bands gegründet, die ausschließlich aus Frauen bestanden oder deren Stil von einer Frau maßgeblich beeinflusst wurde wie z.B. SIOUXSIE & THE BANSHEES in England oder MANIA D oder die NEONBABIES in Deutschland. Eine positive Entwicklung, denn Musik, die von Frauen gemacht wird, ist anders und bereichert die Rockmusik, wie der Song „Sch...“ von AMORPHA beweist, der 1997 auf ihrem Tape „Zu nah am Leben“ erschienen ist:

Sch...

Dringst ohne Warnung in mich ein
Bestimmst mein Denken, Handeln, Sein
Du ergreifst Besitz von mir
Jede Bewegung dirigiert von dir
Nach außen lächeln, bewahre den Schein
In Inneren zwingst du mich zu schreien
Ich hasse und verfluche dich
Warum ausgerechnet suchst du mich?

Was willst du hier?
Geh ’raus aus mir!
Was willst du hier?

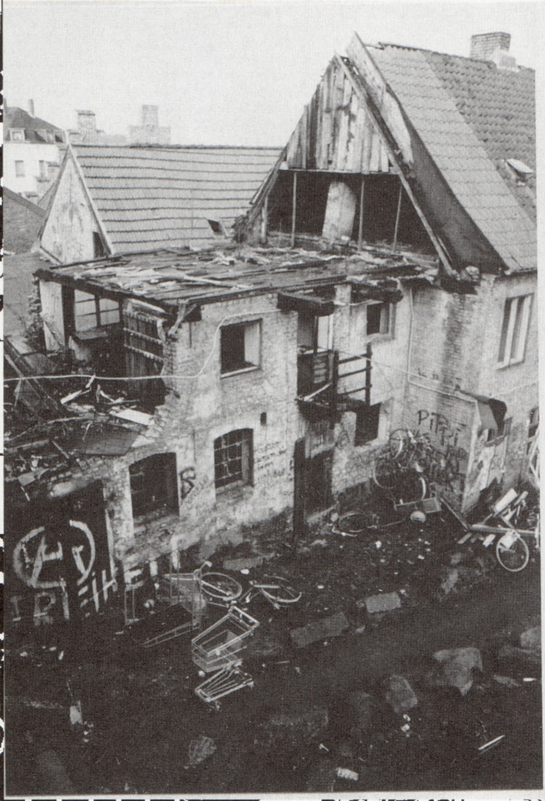
Du erdrückst mich mit deiner Macht
Raubst mir meine letzte Kraft
Kann mir noch so den Kopf verrenken
Wirst mich wieder in deine Bahnen lenken
Ich füge mich in meiner Qual
Als hätt’ ich keine andere Wahl
Warum kann ich’s nicht als Chance sehen
Mein Leben ändern und es neu verstehen

Könnt’ ich diesen Fluch nur brechen
Würd’ nie mehr deinen Namen aussprechen
Sch...

Was willst du hier?
Geh ’raus aus mir!
Was willst du hier?

Ich will mich nicht an dich gewöhnen
Eher mich mit dir aussöhnen
Stelle mich nicht selbst an die Wand
Geb’ mein Schicksal nicht in deine Hand
Habe dich schon zu lang ertragen
Noch ’mal könnte ich dich nicht vertragen
Zu lang war ich von dir besessen
Dich werden ich wohl niemals vergessen

Sch...



Hier wird ein ernstes und häufig mit einem Tabu belegtes Thema aufgegriffen: Physische und psychische Misshandlung von Frauen. Auf eine erschreckend authentische Weise thematisieren AMORPHA nicht nur die Unterdrückung einer Frau durch einen Mann, sondern auch, welche wechselnden Gefühle dies bei ihr auslöst. In der ersten Strophe wird zunächst der Zustand beschrieben, unter dem das Opfer zu leiden hat (Z.2-5), wobei die zweite Zeile meiner Meinung nach doppeldeutig zu verstehen ist: In Hinblick auf die folgenden Zeilen kann mit „eindringen“ die psychische Manipulation des Opfers durch den Täter gemeint sein, gleichzeitig ist aber auch die körperliche Vergewaltigung gemeint. In den folgenden vier Zeilen werden Gefühle ausgedrückt, die diese Erlebnisse bei der Betroffenen auslösen: Nach außen hin versucht diese den Schein zu wahren, in Innern aber spürt sie großen Hass. Der darauf folgende Refrain verdeutlicht wieder die zwei Seiten des Missbrauchs: Mit dem Aufschrei „Geh ’raus aus mir!“ (Z.11) drückt die Betroffene ihren Wunsch aus, der Täter möge endlich mit den Vergewaltigungen aufhören und auch aus ihren Gedanken endlich verschwinden.

In der zweiten Strophe geht es um das zumeist passive Verhalten des Opfers und die Unmöglichkeit, der Situation zu entkommen, z.B. Z.17 („Ich füge mich in meiner Qual“); die darauf folgende Zeile („Als hätt’ ich keine andere Wahl“) lässt jedoch darauf schließen, dass es ihm bewusst ist, dass es doch einen Ausweg geben könnte. In den Zeilen 19f. zeigt die betroffene Frau selbst einen Weg auf, die Situation zu bewältigen („Warum kann ich’s nicht als Chance sehen/ Mein Leben ändern und es neu verstehen“), aber das scheint zu dem gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich zu sein.

Auf einen kurzen Zwischenteil und einen weiteren Refrain folgt die letzte Strophe: Hier wird eine sehr differenzierte Sichtweise der Lage deutlich. In den Zeilen 27f. heißt es: „Ich will mich nicht an dich gewöhnen/ Eher mich mit dir aussöhnen“. Auch wenn die Vorstellung schwer fällt, sich mit einem Menschen, der zu körperlichen Gewalttaten fähig ist, auszusöhnen, ist dies möglicherweise ein wichtiger Schritt für das Opfer, um sich von diesem Menschen abzulösen. Die folgenden Zeilen deuten darauf hin, dass es bald zu einer Trennung kommt, die zweifelsohne die richtige Lösung ist (z.B. Z. 30f.: „Habe dich schon zu lang’ ertragen/ Noch ’mal könnte ich dich nicht vertragen“). In der letzten Zeile räumt die Erzählerin jedoch ein, dass es diesen schrecklichen Menschen wohl niemals vergessen können wird. Das immer wieder zwischen den Strophen geflüsterte „Sch...“ steht für das Schweigen, zu dem betroffene Frauen gezwungen sind, da sexueller Missbrauch von ihnen oft als Schande empfunden wird, sie den Schein einer intakten Beziehung wahren möchten, da das Thema immer noch tabuisiert ist und sie daher befürchten müssen, dass ihnen nicht geglaubt wird.

Musikalisch zeigen sich AMORPHA vielseitig. Unterschiedlich aufgebaute Parts wechseln sich ab, auch Tempowechsel kommen vor, das für Punk-Musik typische schnelle Tempo herrscht jedoch vor. Gitarren- und Bassmelodien prägen diesen Song, dass zudem aus mehr als drei Akkorden besteht. Gleich zu Beginn des Stückes sind Klänge zu hören, die sich nicht nur aus den üblichen drei Stufen der Tonleiter des jeweiligen Akkordes zusammensetzen, sondern akkordfremde Töne enthalten. Der Gesang klingt gehetzt und ist aufgeladen von Emotionen.

Auch wenn man sicherlich nicht immer Musik hören möchte, die mit unangenehmen Themen und den Möglichkeiten des Umgangs mit ihnen konfrontiert, wird an einem Song wie „Sch...“ die Weiterentwicklung der deutschen Punk-Musik von kurzen, oft parolenhaften Texten, die sich meist gegen Bullen, Nazis und das System wandten, zur differenzierten Betrachtung eines Problems, das oft aus individueller Sicht geschildert wird, deutlich.

Was aber geschah weiter mit den Bewohnern der Norderstraße 159?

1991, etwa ein Jahr nach dem Beginn der Besetzung, waren diese damit beschäftigt, die Häuser am Hafermarkt unter Anleitung eines Architekten zu renovieren, damit sie so bald wie möglich dorthin übersiedeln konnten. Das erwies sich jedoch als keineswegs einfach: Das „Taubenhaus“, das an der Heinrichstraße liegende, zur Zeit gelbe Gebäude, in dem sich heute der Konzertraum befindet, war über und über mit Taubenkot verdreckt, so dass mit Schutzanzügen gearbeitet werden musste. Daher dauerten die Renovierungsarbeiten länger als geplant und der Einzug der „Phänomenta“ in die Norderstraße 159 musste verschoben werden. Ende 1991 war es dann so weit: Der Umzug konnte beginnen. Zunächst wurde nur das „Hexenhaus“ bewohnt, ein kleines, zur oberen Angelburger Straße hin liegendes Haus mit spitzem Dach, das später ebenso wie das benachbarte, ähnlich geartete Haus abgerissen wurde. Heute stehen an dieser Stelle zwei sich leider wenig harmonisch in die Architektur dieser Straße einfügende moderne Häuser. Nachdem auch das Taubenhaus, das früher als Pferdestall diente, und die ehemalige Räucherei, die sich im Hinterhaus befand, renoviert worden waren, konnten diese Gebäude ebenfalls bewohnt werden. 1993 wurde im heutigen Konzertraum ein Infocafé eröffnet, das in Erinnerung an die Norderstraße 159 „Infocafe 159“ benannt wurde.

Das Infocafe diente viele Jahre lang als Knotenpunkt für verschiedene linke Arbeitsgruppen (z.B. Frauen-, Lesben-, Umwelt- oder Tierschutzgruppen), war aber auch als Treffpunkt für Menschen, „die einfach mal was anderes hören und lesen wollen“ (Flugblatt „Eröffnung Hafermarkt Infocafe 159“, 9.9.1993) gedacht. Außerdem begannen die Bewohner des Hafermarktes, regelmäßig Veranstaltungen zu politischen und gesellschaftlichen Themen sowie Musikveranstaltungen zu organisieren (über das Veranstaltungsprogramm des Hafermarktes wird noch berichtet werden). Ein weiteres, wichtiges Ziel, das das „Infocafe 159“ zum Inhalt hatte, war die Richtigstellung wiederkehrender Falschdarstellungen durch die Presse. Durch Panik schürende Schlagzeilen kam es in der Stadt nicht nur zu Vorbehalten gegenüber den Bewohnern des Hafermarktes, sondern sogar zu mehreren Brandanschlägen. Über die genaue Anzahl können keine exakten Angaben gemacht werden. 1995 hatten die Punks neun Anschläge erleben müssen, den ersten bereits im Herbst 1991 in der Norderstraße, wie die Zeitung „Graenselos“ der Danmarks Journalisthojskole (2.10.1995) berichtet. Danach gab es noch unzählige weitere. Durch die falsche Berichterstattung der Presse war eine negative Einstellung eines Teils der Flensburger Bevölkerung gegenüber den Bewohnern des Hafermarktes entstanden. Ein etwa 1993 erschienenes Flugblatt, das mit dem Zweck verteilt wurde, über die Gefahr aufzuklären, die von diesen Pressemeldungen ausging, zitiert Schlagzeilen wie „Bombe rein und fertig!“, „...seit Monaten der Ausnahmezustand“ oder „...Gewalt, Lärm und Kriminalität...“. Die Folge: Zahllose Brandanschläge, Steinwürfe, Schüsse mit Gas- und Leuchtspurmunition und tätliche Angriffe gegen Bewohner des Hafermarktes mit wohl zumeist rechtsradikalem Hintergrund, die in der Flensburger Bevölkerung oft auf Akzeptanz oder sogar Zustimmung stießen, was sicher durch indifferenzierte Artikel bekannter Flensburger Zeitungen beeinflusst wurde. 1993 trieb es die Junge Union Flensburg in einem Flugblatt auf die Spitze: Von einem „rechtsfreien Raum“, der am Hafermarkt entstanden sei, war die Rede sowie von Befürchtungen, dass „von den im Wohnprojekt lebenden Personen kriminelle Handlungen ausgehen könnten“. Im Hafermarkt bemühte man sich vor allem mit Hilfe des Infocafes dieser Stimmungsmache vorzubeugen, jedoch vergaß man getreu der Punk-Philosophie nicht, seinen Spaß zu haben: Ein für Punk-Veranstaltungen typisches, als Collage gestaltetes Plakat lud zu einer „Fuck JU-Party“ mit Konzert und Disco ein. Das verleumderische Flugblatt wurde im Übrigen sogar von der CDU kritisiert.

Das Infocafe zog später ins Hinterhaus um und wurde dann geschlossen, da es nun auch andere Infoläden dieser Art in der Stadt gab wie die „Schlachterei“, die inzwischen leider nicht mehr existiert. Im „Taubenhaus“ wurde daraufhin der Konzertraum eingerichtet, der sich auch heute noch dort befindet.

Nicht auf Wahrheit beruhende Schlagzeilen in der Flensburger Presse über das Wohnprojekt Hafermarkt sind inzwischen glücklicherweise zur Seltenheit geworden. In den unterschiedlichsten Kreisen der Flensburger Bevölkerung sind anscheinend die nötige Toleranz und Akzeptanz eingekehrt, die dieser Möglichkeit alternativen Wohnens und Lebens gebührt.

Dennoch kam es gegen Ende des Jahres 2006 zu mehreren beunruhigenden Ereignissen, die die Befürchtung aufkommen lassen, dass sich Neonazis wieder ins Stadtinnere vorwagen. Lange Zeit konnte man sich in Flensburg darüber freuen, dass diese – wenn überhaupt – nur in den Randbereichen der Stadt vorhanden waren. Nun werden jedoch wieder gezielte Anschläge auf Gebäude und Räumlichkeiten verübt, die mit der Punk-Kultur und anderen Subkulturen im Zusammenhang stehen und deren rechtsradikale Motivation unübersehbar ist.

Der letzte Anschlag auf das Wohnprojekt Hafermarkt wurde am 03.09.2006 verübt. In den frühen Morgenstunden schleuderten Unbekannte zwei oder drei Molotow-Cocktails gegen drei auf dem Parkplatz abgestellte Wagen. Zwei Autos wurden dadurch beschädigt, ein Reifen fing Feuer. Bald stand auch die seitlich in den Konzertraum führende Holztür in Flammen. Zum Glück konnte der Brand durch beherztes Eingreifen eines Bewohners des Hafermarktes noch vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden. Dadurch konnte die Gefährdung von Personen sowie größerer Schaden verhindert werden. Da das Wohnprojekt Hafermarkt zuvor wiederholt Drohungen erhalten hatte, ist dieser Anschlag als gezielt einzustufen und die Täter wahrscheinlich im rechtsextremen Milieu zu suchen.

Auch Pauls Eck wurde, vermutlich von Personen mit rechtsradikaler Gesinnung, attackiert. Pauls Eck ist der Name der Räumlichkeiten der Fördebande, die als Veranstalter von Punk-Konzerten noch vorgestellt werden wird. Am dritten Oktoberwochenende des Jahres 2006 wurde dort eingebrochen, es wurden jedoch keine Wertgegenstände gestohlen, sondern vielmehr Unterlagen durchwühlt sowie Inventar durch Entleeren eines Feuerlöschers beschädigt oder zerstört. Schon vor diesem Vorfall hatte es telefonische Drohungen, Schmierereien in der Innenstadt gegen die Fördebande, Bekleben der Hausfassade mit Hakenkreuz-Aufklebern und ähnliche unschöne Ereignisse gegeben. In der Tat wird die Fördebande schon seit Jahren bedroht.

Am 16.12.2006 rief die Fördebande aufgrund dieser Anschläge gemeinsam mit der Schülerzeitung „Klassenlos“ zu einer Demonstration gegen neonazistische Umtriebe und rassistische Diskriminierung auf. Ungefähr einhundertundfünfzig Personen nahmen daran teil und gingen vom Ärztehaus in der Neustadt bis zur Holmnixe. Für gute Stimmung sorgte ein Lübecker Rapper, der auf einem mitfahrenden LKW auftrat. Einen schönen Anblick boten die geschmackvolle Beleuchtung des LKW, zahlreiche Wunderkerzen und bengalisches Feuer. Es war nicht zu übersehen, dass diese Demonstration sogar bei den Polizisten Anklang fand, einer erfreute sich besonders an der Musik und wippte im Takt mit.

Umso beängstigender mutet an, was einige Tage nach der Demonstration geschah: In den Weihnachtstagen gab es einen weiteren Anschlag auf „Pauls Eck“. Dieses Mal wurden die Frontscheiben des Veranstaltungsraums zerstört. Die Beschädigungen ähneln Einschusslöchern, es wurden jedoch keine Projektile gefunden. Eine

Strafanzeige wurde gestellt. Trotz großen Entsetzens gingen die Mitglieder der Fördebande humorvoll mit der Tat um: Bilder von Nazigrößen des Dritten Reiches wurden hinter die Löcher in den Fensterscheiben gehängt, diese „bluteten“ aus „Kopfwunden“.

Zwei Bands, die häufig im Hafermarkt auftraten und die es heute leider nicht mehr gibt, sind ULME und ZACK AHOI. ZACK AHOI wurden Ende des Jahres 1992 vom ehemaligen TRAUERFEIER-Gitarristen Kwixi mitbegründet, der inzwischen in zahlreichen Bands mitgewirkt hatte. Zur Zeit der Gründung von ZACK AHOI war er gerade in der Band UR aktiv, die „Progressiven Frickel-Punk mit Sängerin“ (Kwixi im Interview am 4.10.2002) spielte. Außer Kwixi gehörten damals Jörg (Gesang), Peter (Schlagzeug) und Nonno (Bass) zur Band. Ihr erstes Konzert gaben sie bereits drei Wochen nach der Gründung. Außergewöhnliche Ausdauer und Einsatzbereitschaft kennzeichneten ZACK AHOI von Anfang an: Bis zu fünf Proben pro Woche waren keine Seltenheit. Im März 1993 brachen ZACK AHOI mit der englischen Band UNDER THE GUN zu ihrer ersten Tour durch Deutschland auf, die vierzehn Tage dauerte und während der sie zwölf Konzerte gaben. Während des vierjährigen Bestehens von ZACK AHOI ging die Band auf sechs Touren, die laut Kwixi unter anderem wegen täglicher Auftritte hart und anstrengend, aber auch lehrreich waren und Spaß machten. Insgesamt gaben sie etwa einhundertunddreißig Konzerte. Im Sommer 1993, kurz nach ihrer zweiten, sechswöchigen Europa-Tour verbrachten ZACK AHOI zwei Tage im Studio und nahmen neunzehn Songs auf, eine erstaunliche Anzahl. 1995 folgte die zweite Studioaufnahme der Band in leicht veränderter Besetzung ohne den Sänger Jörg, die als Single im Eigenverlag veröffentlicht wurde: Man entschied sich bei der Herstellung für die jeweils günstigsten Angebote; die Schallplatte wurde in Tschechien gepresst, die Cover in Schleswig angefertigt und die Folie, in die die Schallplatten verpackt wurden, wurde in Dänemark bestellt. So konnte das Herausbringen einer zweiten Schallplatte finanziert werden und auch der Verkaufspreis blieb niedrig. Mit einer Spieldauer von zwölf Minuten kostete die Platte nur fünf Mark, weshalb ZACK AHOI Schwierigkeiten mit den Vertrieben bekamen, da diese nicht genug am Verkauf verdienten.

Ihr letztes Konzert gaben ZACK AHOI im August 1996 im Hafermarkt, kurz darauf trennte sich die inzwischen überregional bekannte Band wegen musikalischer Differenzen, obwohl für den Oktober desselben Jahres bereits eine Tour geplant war.

Die Musik von ZACK AHOI wurde auf einem Veranstaltungsplakat als „psychotischer Deutsch-Core“ bezeichnet, ZACK AHOI nannten sie „Coast-Core“, in Anlehnung an ihre an der Ostsee gelegene Heimatstadt Flensburg und die Musikrichtung Hardcore. Aufgrund der härteren Klänge und des tiefen, röhrenden Gesanges ist die Musik von ZACK AHOI eher der Musikrichtung Hardcore als dem typischen Punk-Rock zuzuordnen. Die Texte der Stücke, die in der ersten Besetzung aufgenommen wurden und auf der Kassette „Glanz der Wahrheit“ erschienen sind, haben vorwiegend politische Inhalte, als Beispiel seien hier die Stücke „Nerz in rot“, das die grausamen Foltermethoden von Nerzfarmen anprangert, und „Lebenszyklus“ genannt, in dem es um staatliche und gesellschaftliche Fremdbestimmung geht. Der Text lautet wie folgt:

Mein Sein liegt in dem was einst war
Zu klein um zu sehen
Was die Zukunft einmal bringen wird
Weichen wurden gestellt
Doch Steller war ich nicht
Konnte kaum selbst gestalten
Mich wehren vor der Pflicht

Gefangen im Strudel der Zeit
Mein Weg dorthin ist weit
Kann nicht denken
Kann nicht handeln
Möchte nur noch schreien

Worte sind keine Lösung
Sondern der Weg dorthin
Leben fühlen in jedem Augenblick
Dinge tun auch wenn sie peinlich sind

Zu meinen Entscheidungen stehen
Auch wenn der Sturm losbricht
Mich zu akzeptieren wie ich bin
Denn ich selbst verlass' mich nicht

Dieser Text behandelt die Schwierigkeit, ein freies, selbstbestimmtes Leben zu führen, da das eigene Leben in den Kontext der Geschichte eingebettet ist, die zu den heutigen politischen Verhältnissen führte und nicht mehr rückgängig zu machen ist (Z.1: „Mein Sein liegt in dem was einst war“). Was die Zukunft bringen wird, kann der einzelne nicht erahnen, da er unmöglich alle gegenwärtigen und vergangenen politischen Ereignisse überschauen und ihre Zusammenhänge ergründen kann (Z. 2f.: „Zu klein um zu sehen/ Was die Zukunft einmal bringen wird“). Die Auswirkungen der politischen Geschehnisse auf das eigene Leben können nicht beeinflusst werden (Z. 4-7: „Weichen wurden gestellt ...“). Das Individuum erlebt sich als „gefangen im Strudel der Zeit“ (Z.8). Die einzige Möglichkeit des Umgangs mit dieser Situation besteht in Selbstakzeptanz und Mut zu eigenen Entscheidungen, auch gegen Widerstände (Z.17-20: „Zu meinen Entscheidungen stehen ...“).

Die spätere Besetzung, in der ZACK AHOI ihre Schallplatte aufnahmen, verarbeitete in ihren Stücken persönliches Textmaterial, das von individuellem Umgang mit Problemsituationen handelt. Kwixi beschreibt die Musik von ZACK AHOI in dieser Phase als „eher weinerlichen Emocore“. Dem Stück „Angst“, das auf der LP erschien, liegt eine sehr effektvolle Idee zugrunde, die auf dem Prinzip der Wiederholung basiert: Einzelne Parts werden bis zu zwölfmal wiederholt und dabei nur wenig abgewandelt, wobei ein sehr komplexer Eindruck entsteht.

Leider ebenfalls nicht mehr existent ist die Band MAX DRÖGE QUINTETT (MDQ), eine weitere Band des Gitarristen Kwixi. Dieser gründete diese Band mit Bassist Nonno und Schlagzeuger Terje, der früher in der Band VOLL AUF ZERO mitgewirkt hatte, zunächst als Trio. Bald wurde die Besetzung um den Kontrabassisten Torben sowie die Sängerin Miriam erweitert. Die Musik, die sie spielten, war laut Kwixi „schräger, debiler Fun-Punk“. Nachdem Miriam aus der Band ausgestiegen war, wechselte Torben sein Instrument und bediente von nun an den Sampler. Die Musik entwickelte sich zum „instrumentalen Slow-Mo-Hardcore“ (Kwixi im Interview am 15.02.2007). In dieser Besetzung wurde 1999 die erste CD eingespielt. Als Torben ausschied, spielten MDQ als Trio mehrere Konzerte. Ein vierter Mann kümmerte sich dabei um die visuelle Komponente und schnitt die Filme mehr auf die Songs zu.

Als neues Bandmitglied kam nach Torbens Ausstieg die Gitarristin Antje, die ehemals der Band AMORPHA angehört hatte, für eineinhalb Jahre dazu. In dieser Periode wurden keine Aufnahmen gemacht und keine Konzerte gespielt.

Neue, „treibende Impulse“ (ebd.) mussten her, und so entschlossen sich MDQ, Gerri als zweiten Gitarristen in die Band aufzunehmen und wieder mehr elektronische Elemente in ihre Musik einzubauen. Für letzteres war Adina zuständig, die außerdem weite Teile des Gesangs übernahm. Die Musik in dieser Phase bekam zum Teil „popigere Strukturen, war aber trotzdem noch hart“ (ebd.). Mehrere Konzerte, die die Band in dieser Besetzung gab, habe ich mir angehört, und ich muss sagen, dass sie aufgrund der Vermischung von Punk mit elektronischen Klängen, Effekten und Samples sowie der bei den Konzerten gezeigten Film- und Diaprojektionen außergewöhnlich intensive Erlebnisse waren. Der Song „Spot“ beispielsweise, den das MAX DRÖGE QUINTETT in der seit März 2002 bestehenden Besetzung aufnahm, beginnt mit ruhigen, psychedelischen Klängen, dem zweiten Teil kann man Punk-Einflüsse durchaus noch anhören.

Bedingt durch Adinas und Nonnos Wohnortwechsel löste das MAX DRÖGE QUINTETT sich auf, weiterzumachen stand nie zur Debatte.

So weit, so gut erst mal die Anekdoten von anno Tobak in Flensburg. Da wir uns nicht nur mit der Vergangenheit aufhalten wollen bzw. diese verklären wollen, geht es in der nächsten Ausgabe natürlich mit dem gegenwärtigen Zustand weiter…

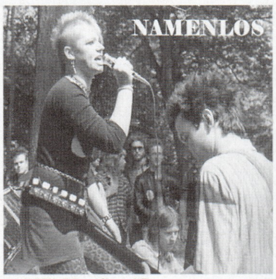
Es grüßen von der Küste
Kuwe
Barbara V.

POGO FUER ALLE !!!

Großhandelspreisliste anfordern!

Terveet Kädet

TERVEET KÄDET - Ääretön propaganda LP
34 Klassiker von ihren ersten 3 EP's sowie "Message" and ""Halloween" Mini-LP's! Zum 1. Mal all ihre Hits wie "Pissaa ja paskaa", "T. Tuho", "Outo maa", "Kumia ja verta", "Anna mulle piiskaa" etc. auf einer LP! Die 1. Pressung kommt mit Bonus Live-EP von ihrem legendären Gig im I-Klubi/Tampere (1995) im originalen Line-up! Finnen-HC in Vollendung!



NAMENLOS – dto. LP
Authentischer ungestümer DDR-Punk aus Ost-Berlin! Schonungslose regimekritische Texte, wegen denen Bandmitglieder im Gefängnis sassen. Historische Aufnahmen von 1983-87 in guter Soundqualität! Inklusive "Nazis wieder in Ost-Berlin" und "MfS", bekannt aus der TV-Doku "Störung Ost"! Auf 1000 Exemplare limitiert!

DESTRUCKTIONS

DESTRUCKTIONS – Complete destrucktion LP
Enthält die komplette "Vox populi"-LP auf ROR, Samplertracks und 8 unveröffentlichte Demo-Songs! 25 Knaller der HC-Legende aus Pori/Finnland! Kommt im schnieken Klappcover mit Texten, Linernotes, Fotos etc. Co-Produktion mit Hardcore Holocaust und Zerga!

HAUSVABOT
FEUERTAUFE

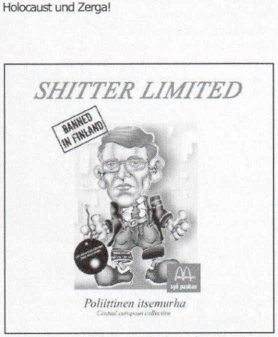
HAUSVABOT – Feuertaufe LP / CD
Der Deutschpunkknaller von 2006!

bastards
PROPAGANDA

BASTARDS – Järjetön maailma LP
19 Finnen-Knaller der Tampere-Legende um Sänger Lahti – das legendäre 1. Album! Knapp nach TERVEET KÄDET das beste was es an Finnen-HC in den 80ern gab! Co-Produktion mit Assel! Jetzt auch in limitierter farbiger Pressung erhältlich!

APPENDIX I
TOP OF THE POPS

APPENDIX – Top of the pops LP
Das gesuchte 2. Album der Punk-Legende aus Pori von 1984! Ein weiterer Finnen-Klassiker auf ROR! Co-Produktion mit Assel!



SHITTER LIMITED – Poliittinen itsemurha LP
Die abgefrästeste Band, die je aus Finnland kam! Enthält die besten 24 Songs ihrer Releases von 1989-1994, inkl. 3 Songs von der mega-raren "Syö paskaa" MINI-LP, die von MC DONALD'S verboten und eingestampft wurde! Hier werden korrupte Politiker und kapitalistische Konzerne direkt angegriffen! Kommt mit Vierfarbeinleger und Anti-MC DONALD's-Aufkleber!

HOEHNIE records

c/o ANDREAS HÖHN
AN DER KUHTRÄNKE 7
31535 NEUSTADT
GERMANY
phone + fax: ++49 - 5032 - 63293
e-mail: hoehnie@gmx.net
www.hoehnierecords.de

Pissgelbe Punkliste mit viel Deutsch-Punk, Weird System-Special, Kultplatten aus Skandinavien, Finnland, Brasilien, Osteuropa, UK etc., sowie viele Sonderangebote gegen 0,55 Rückporto oder unter www.hoehnierecords.de im Internet!

DER CHAOSTAGE FILM

Die CHAOSTAGE kommen zurück ! Wurde auch höchste Zeit. Diesmal aber nicht als bierseliges Punkertreffen in Niederhinterbach, sondern als großes Kino! Der Roman von ZAP Herausgeber Moses Arndt wird endlich verfilmt. Chaostage wird ein Episodenfilm. Geschichten, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben verketten sich zu einem Ganzen. Als sich die Wege der Protagonisten kreuzen kommt es zur unvermeidlichen Katastrophe- zu den CHAOSATGEN eben ! Und hier geht es nicht nur um die CHAOSTAGE von Hannover. Sondern um eine zündende Mischung wie sie jederzeit und allerorts zur Explosion kommen kann. Deutschland, an einem ganz normalen Wochenende im Sommer....

Unterbrochen werden die Episoden von Interviews verschiedener „Punkpersönlichkeiten". Die nehmen Bezug auf die Geschehnisse im Film, so als seien sie selbst dabei gewesen. Reale Personen belegen also fiktive Ereignisse, und machen die Legende perfekt.... Dirk von SLIME, Karl Nagel, Mikro von ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN, Jan Off und viele mehr haben uns bereits Rede und Antwort gestanden....

Die Besetzung von CHAOSTAGE kann sich inzwischen auch sehen lassen. Neben vielen Leuten die wirklich aus der „Szene" kommen, wie Danny von PEST-POCKEN oder Ullah von AUWEIA! haben wir auch Superstars wie Martin Semmelrogge oder Claude Oliver Rudolph im Boot. Über die Internetseite www.chaostage-film.de hat jeder die Möglichkeit sich anzumelden um mitzuwirken. Darsteller, Statist, Kamera, Technik – alles ist drin. Wir rechnen fest damit, dass das Teil einschlagen wird und auf jeden Fall die Leinwände der Republik heimsuchen wird.... Gedreht wird im Raum Saarbrücken. Die erste Klappe fällt am 01.06. Hier noch ein paar Daten, die es nicht zu verpassen heißt, wenn ihr dabei sein möchtet.

09.06. TOXOPLASMA im AJZ Homburg/ Saar- Eure Helden spielen sich selbst und ihr könnt als Statisten dabei sein.

16.06. Skinheadkonzert im Raum Saarbrücken- Ihr möchtet unbedingt einen Nazi spielen? Wenn ihr eine Glatze habt, seid ihr engagiert. Meldet euch an über chaostage-film@hotmail.de

15.07. CHAOSTAGE FINALE!! In Saarbrücken ! Genaue Infos auf www.chaostage-film.de Jeder kann kommen: einen Tag lang ganz legal Bier saufen, Steine werfen und Polizeiautos zerstören !

CLAUDE OLIVER RUDOLH

Hallo, Claude stelle dich doch einmal kurz vor.

Ich bin Claude Rudolph und werde als Deutschlands erfolgreichster und gewalttätigster Filmschauspieler (BILD) betitelt, oder Deutschlands Filmbösewicht Nr.1 (Cinema),oder als Europe`s baddest baddie (Variety).

Wie bist du an den Film "CHAOSTAGE" gekommen ?

2004 trat der Autor des Romans Chaostage, Moses Arndt auf mich zu, ob ich den Film nicht produzieren wolle, da ich von meiner Biographie her -Deutschlands erster Punkschauspieler - der ideale Produzent für dieses Projekt sei. Ich hatte bei Fassbinder damals 1980 unter der linken Brust Iggy eintätowiert und unter der rechten SEX PISTOLS,und hatte damals gemeinsam mit den Richter-Brüdern -FM Einheit ist einer der Richter Brüder aus Bochum- schon reichlich Ärger mit Staat und Polizei gehabt. Ich bekam aber nur Absagen von Verleihern, Sendern oder größeren Produktionen, sodass ich Moses anbot, erst einmal ein Hörbuch Chaostage zu machen, da ich gerade anfing ,erfolgreich ein Hörbuchlabel zu etablieren. Siehe daclart.de. Da war er aber enttäuscht und so fand er Tarek und Matze.

Woher kennst du die Macher des Streifens ?

Tarek & Matze, die Macher von Chaostage, traf ich bei einem gemeinsamen Gangsterfilm in Saarbrücken. Wir verstanden uns prima, und so ist letztendlich alles zum Guten gekommen.

Darauf drehten wir ein zweites Projekt: "Sabotakt-Fight Club" Live am Hockenheimring mit 7.500 Zuschauern und Rene Weller.

Wie hast du selbst deine Zeit mit Anfang 20 verbracht, kamst du mal mit der Punkszene in berührung oder war das eine völlig andere Generation ?

Ich hab 1977 AC/DC auf ihrem ersten Konzert in Dortmund gesehen, mit Bon Scott natürlich. AHEADS ,999 und DEAD KENNEDYS in Herford, Pattie Smith in D`dorf, genauso wie STRANGLERS. Iggy Pop liebte ich, lernte ihn 1986 in Berlin kennen, da ich ein Filmprojekt mit ihm machen wollte, das aber vom ZDF abgelehnt wurde. Ich selbst sponsorte FM Einheit, damals noch bei ABWÄRTS, später EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN das erste Percussion-Equipment. Da ich in England Austauschschüler war, brachte ich die ersten Punk/Musik-Eindrücke natürlich nach Deutschland mit. Punkmusiker, Punkregisseure (David Lynch/John Waters) Punkmaler/Designer Malcolm McLaren und seine damalige Frau gab es also schon.

Aber noch keinen Punkschauspieler! Also wurde ich der erste Punkschauspieler, und die Wesenszüge: Freiheit, Anarchie, Wildsein, Freie Erziehung der Kinder, The Stooges, kein Bock auf Staat, Kirche und Bullen sind bei mir immer gleich geblieben. Siehe meine Film-/Stücke-/Bücherauswahl: u.a. Jacques Mesrine...

Die Musik spielt in "CHAOSTAGE" ja auch eine wichtige Rolle. Kennst du denn Bands wie die SEX PISTOLS, EXPLOITED oder SLIME ? was warne die Helden deiner Jugend ?

Das ergibt sich aus der letzten Antwort. Mein ältester Freund Uwe war übrigens Sänger der ersten deutschen Punkband KOWASKI, bei denen FM Einheit noch Percussion gemacht hat. Die Texte u.a. "Der Arbeiterstechschritt" schrieb ich, siehe: deutsches Rocklexikon. KOWALSKI war übrigens auf der Europatournee von PIL 1980-81 Vorgruppe von John Lydon.

Wohin soll es mit "CHAOSTAGE" gehen ? Welchen Erflog erwartest du dir von dem Film ?

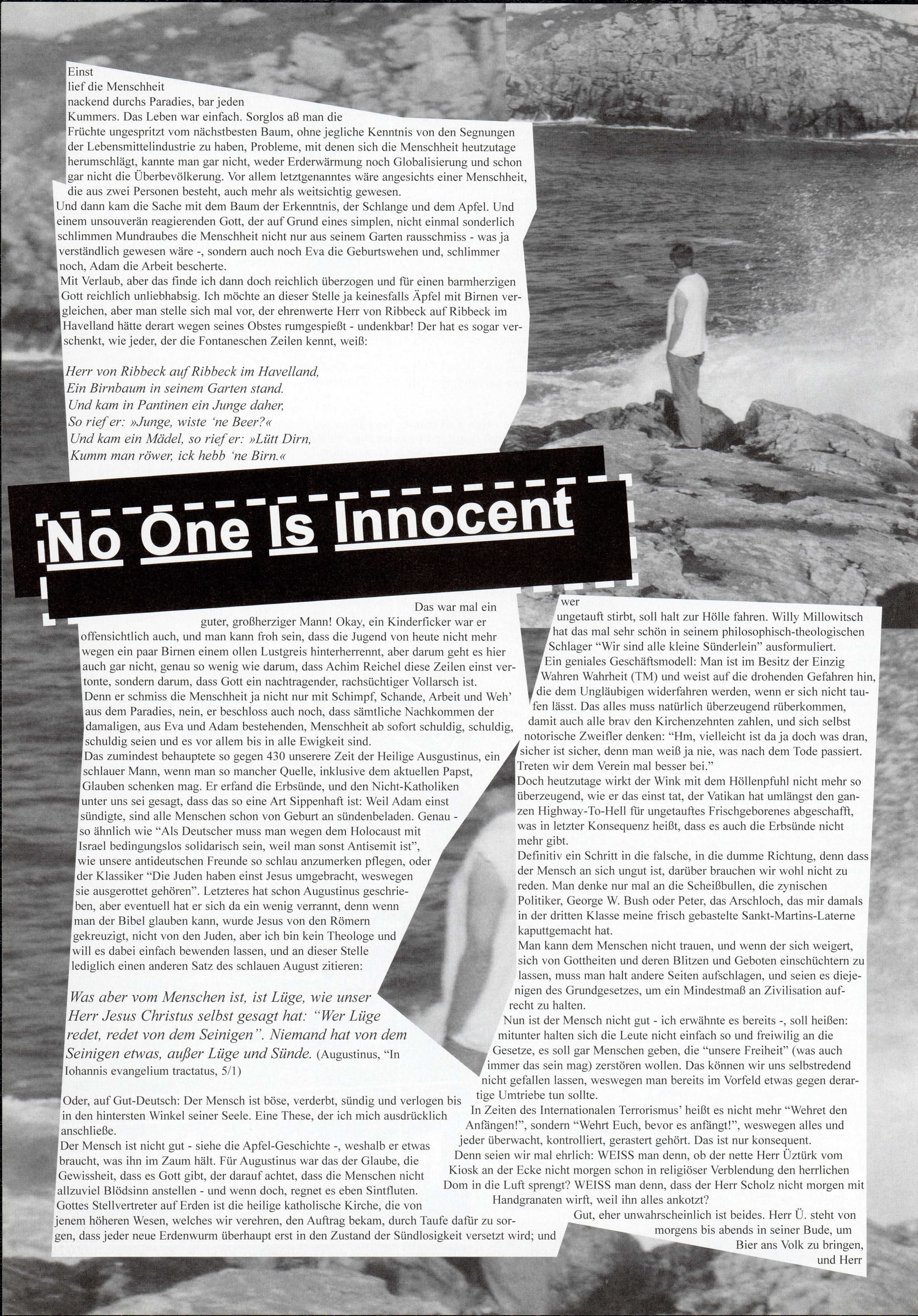
Chaostage ist ein ganz tolles Zeitdokument über das Freiheits/Anarchie/Punkgefühl der Jugend aus den 90-ern. Es gibt nur zwei Möglichkeiten: entweder wird das ein absoluter Kultfilm -auch an der Kinokasse- oder ein Flop. Deswegen: Du hast keine Chance - aber nutze sie.

Was werden wir in Zukunft von Claude Oliver Rudolph hören ?

28.4.Co-Veranstalter des Halbfinales der Thaibox-WM in Köln.Ich bin European President der WFC.
8.5. N 24 Talkshow-"Ethik & Moral"
11.5.ZDF Krimi mit meinem Kommandanten von Das Boot "Schmutzige Hände"
16.5.Gala Theater Köln Live
Anfang Juni Drehbeginn "Chaostage"
7.6. Lesung "Todestrieb" Live Coburg
8.6.Lesung "Todestrieb" Live erfurt
9.6.Live am 24 Stundenrennen Nürburgring
10.6.live 24 Stunden
Ende Juni "Chaostage"
Ab Juli "Jedermann-Festspiele" Hannover Live als Tod
24.7.WM Finale Thaiboxen im Amphitheater Mallorca
Gruß, COR

WWW.CHAOSTAGE.-FILM.DE

COMING SOON
SS-KALIERT - MOUTH SEWN SHUT
SPLIT EP...
NONAME
STREETPUNK AUS CHINA
OUT THIS SUMMER
HTTP://WWW.NONAMEPUNKS.COM
AVAILABLE NOW
HELLRATZ CD + HELLRATZ SHIRT
FUR SAGENHAFTE 17 EURO
PUNK ROCK LABEL AND MAILORDER
RAZORBLADE
WWW.RAZORBLADE-MUSIC.COM
MUSIC
FR.-EBERT-STRASSE 128 | D-47119 DUISBURG



Einst lief die Menschheit nackend durchs Paradies, bar jeden Kummers. Das Leben war einfach. Sorglos aß man die Früchte ungespritzt vom nächstbesten Baum, ohne jegliche Kenntnis von den Segnungen der Lebensmittelindustrie zu haben, Probleme, mit denen sich die Menschheit heutzutage herumschlägt, kannte man gar nicht, weder Erderwärmung noch Globalisierung und schon gar nicht die Überbevölkerung. Vor allem letztgenanntes wäre angesichts einer Menschheit, die aus zwei Personen besteht, auch mehr als weitsichtig gewesen.

Und dann kam die Sache mit dem Baum der Erkenntnis, der Schlange und dem Apfel. Und einem unsouverän reagierenden Gott, der auf Grund eines simplen, nicht einmal sonderlich schlimmen Mundraubes die Menschheit nicht nur aus seinem Garten rausschmiss - was ja verständlich gewesen wäre -, sondern auch noch Eva die Geburtswehen und, schlimmer noch, Adam die Arbeit bescherte.

Mit Verlaub, aber das finde ich dann doch reichlich überzogen und für einen barmherzigen Gott reichlich unliebhabsig. Ich möchte an dieser Stelle ja keinesfalls Äpfel mit Birnen vergleichen, aber man stelle sich mal vor, der ehrenwerte Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland hätte derart wegen seines Obstes rumgespießt - undenkbar! Der hat es sogar verschenkt, wie jeder, der die Fontaneschen Zeilen kennt, weiß:

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand.
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
So rief er: »Junge, wiste 'ne Beer?«
Und kam ein Mädel, so rief er: »Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.«

No One Is Innocent

Das war mal ein guter, großherziger Mann! Okay, ein Kinderficker war er offensichtlich auch, und man kann froh sein, dass die Jugend von heute nicht mehr wegen ein paar Birnen einem ollen Lustgreis hinterherrennt, aber darum geht es hier auch gar nicht, genau so wenig wie darum, dass Achim Reichel diese Zeilen einst vertonte, sondern darum, dass Gott ein nachtragender, rachsüchtiger Vollarsch ist.

Denn er schmiss die Menschheit ja nicht nur mit Schimpf, Schande, Arbeit und Weh' aus dem Paradies, nein, er beschloss auch noch, dass sämtliche Nachkommen der damaligen, aus Eva und Adam bestehenden, Menschheit ab sofort schuldig, schuldig, schuldig seien und es vor allem bis in alle Ewigkeit sind.

Das zumindest behauptete so gegen 430 unserere Zeit der Heilige Ausgustinus, ein schlauer Mann, wenn man so mancher Quelle, inklusive dem aktuellen Papst, Glauben schenken mag. Er erfand die Erbsünde, und den Nicht-Katholiken unter uns sei gesagt, dass das so eine Art Sippenhaft ist: Weil Adam einst sündigte, sind alle Menschen schon von Geburt an sündenbeladen. Genau - so ähnlich wie "Als Deutscher muss man wegen dem Holocaust mit Israel bedingungslos solidarisch sein, weil man sonst Antisemit ist", wie unsere antideutschen Freunde so schlau anzumerken pflegen, oder der Klassiker "Die Juden haben einst Jesus umgebracht, weswegen sie ausgerottet gehören". Letzteres hat schon Augustinus geschrieben, aber eventuell hat er sich da ein wenig verrannt, denn wenn man der Bibel glauben kann, wurde Jesus von den Römern gekreuzigt, nicht von den Juden, aber ich bin kein Theologe und will es dabei einfach bewenden lassen, und an dieser Stelle lediglich einen anderen Satz des schlauen August zitieren:

Was aber vom Menschen ist, ist Lüge, wie unser Herr Jesus Christus selbst gesagt hat: "Wer Lüge redet, redet von dem Seinigen". Niemand hat von dem Seinigen etwas, außer Lüge und Sünde. (Augustinus, "In Iohannis evangelium tractatus, 5/1)

Oder, auf Gut-Deutsch: Der Mensch ist böse, verderbt, sündig und verlogen bis in den hintersten Winkel seiner Seele. Eine These, der ich mich ausdrücklich anschließe.

Der Mensch ist nicht gut - siehe die Apfel-Geschichte -, weshalb er etwas braucht, was ihn im Zaum hält. Für Augustinus war das der Glaube, die Gewissheit, dass es Gott gibt, der darauf achtet, dass die Menschen nicht allzuviel Blödsinn anstellen - und wenn doch, regnet es eben Sintfluten.

Gottes Stellvertreter auf Erden ist die heilige katholische Kirche, die von jenem höheren Wesen, welches wir verehren, den Auftrag bekam, durch Taufe dafür zu sorgen, dass jeder neue Erdenwurm überhaupt erst in den Zustand der Sündlosigkeit versetzt wird; und wer ungetauft stirbt, soll halt zur Hölle fahren. Willy Millowitsch hat das mal sehr schön in seinem philosophisch-theologischen Schlager "Wir sind alle kleine Sünderlein" ausformuliert.

Ein geniales Geschäftsmodell: Man ist im Besitz der Einzig Wahren Wahrheit (TM) und weist auf die drohenden Gefahren hin, die dem Ungläubigen widerfahren werden, wenn er sich nicht taufen lässt. Das alles muss natürlich überzeugend rüberkommen, damit auch alle brav den Kirchenzehnten zahlen, und sich selbst notorische Zweifler denken: "Hm, vielleicht ist da ja doch was dran, sicher ist sicher, denn man weiß ja nie, was nach dem Tode passiert. Treten wir dem Verein mal besser bei."

Doch heutzutage wirkt der Wink mit dem Höllenpfuhl nicht mehr so überzeugend, wie er das einst tat, der Vatikan hat umlängst den ganzen Highway-To-Hell für ungetauftes Frischgeborenes abgeschafft, was in letzter Konsequenz heißt, dass es auch die Erbsünde nicht mehr gibt.

Definitiv ein Schritt in die falsche, in die dumme Richtung, denn dass der Mensch an sich ungut ist, darüber brauchen wir wohl nicht zu reden. Man denke nur mal an die Scheißbullen, die zynischen Politiker, George W. Bush oder Peter, das Arschloch, das mir damals in der dritten Klasse meine frisch gebastelte Sankt-Martins-Laterne kaputtgemacht hat.

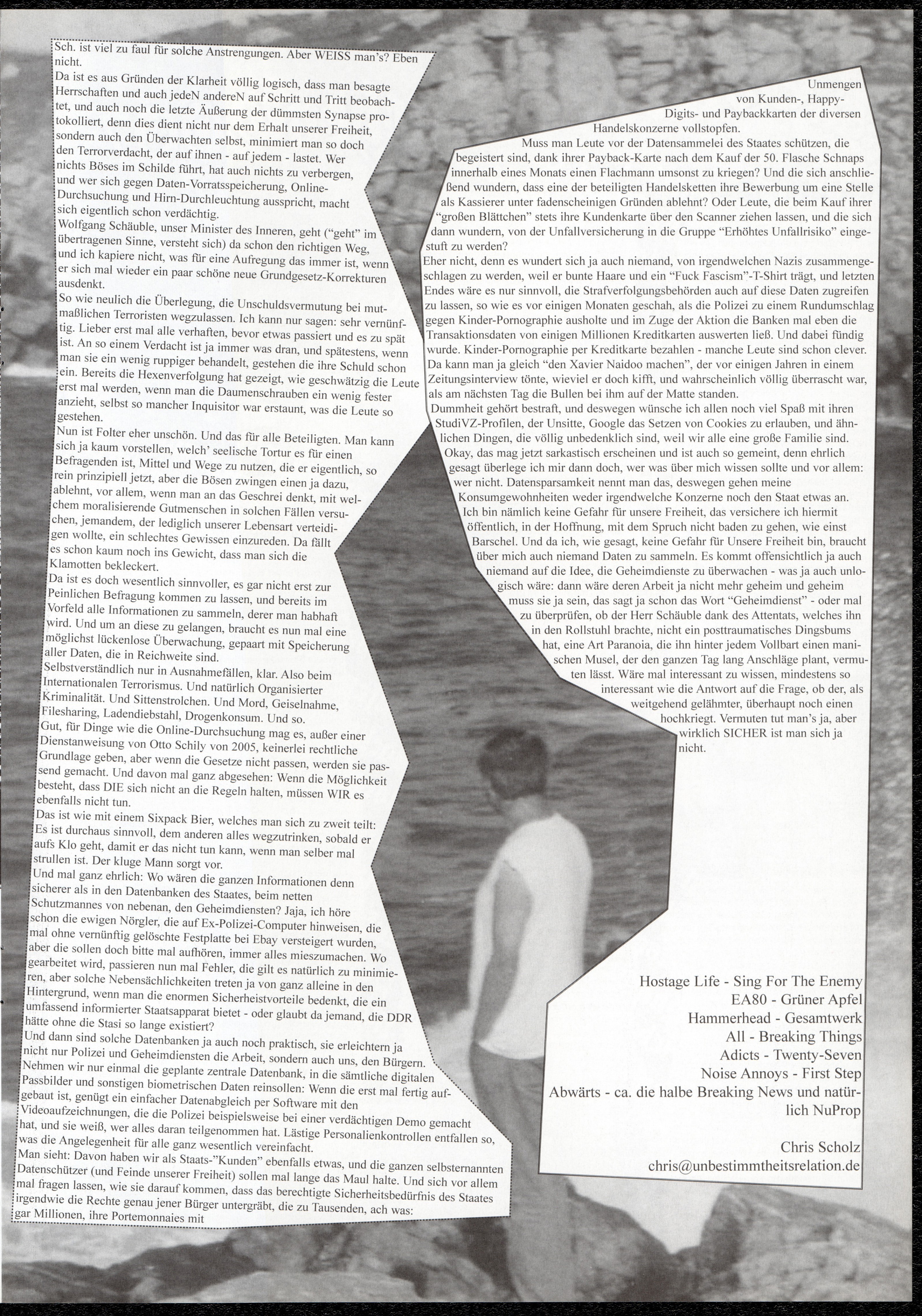
Man kann dem Menschen nicht trauen, und wenn der sich weigert, sich von Gottheiten und deren Blitzen und Geboten einschüchtern zu lassen, muss man halt andere Seiten aufschlagen, und seien es diejenigen des Grundgesetzes, um ein Mindestmaß an Zivilisation aufrecht zu halten.

Nun ist der Mensch nicht gut - ich erwähnte es bereits -, soll heißen: mitunter halten sich die Leute nicht einfach so und freiwilig an die Gesetze, es soll gar Menschen geben, die "unsere Freiheit" (was auch immer das sein mag) zerstören wollen. Das können wir uns selbstredend nicht gefallen lassen, weswegen man bereits im Vorfeld etwas gegen derartige Umtriebe tun sollte.

In Zeiten des Internationalen Terrorismus' heißt es nicht mehr "Wehret den Anfängen!", sondern "Wehrt Euch, bevor es anfängt!", weswegen alles und jeder überwacht, kontrolliert, gerastert gehört. Das ist nur konsequent.

Denn seien wir mal ehrlich: WEISS man denn, ob der nette Herr Üztürk vom Kiosk an der Ecke nicht morgen schon in religiöser Verblendung den herrlichen Dom in die Luft sprengt? WEISS man denn, dass der Herr Scholz nicht morgen mit Handgranaten wirft, weil ihn alles ankotzt?

Gut, eher unwahrscheinlich ist beides. Herr Ü. steht von morgens bis abends in seiner Bude, um Bier ans Volk zu bringen, und Herr



Sch. ist viel zu faul für solche Anstrengungen. Aber WEISS man's? Eben nicht.

Da ist es aus Gründen der Klarheit völlig logisch, dass man besagte Herrschaften und auch jedeN andereN auf Schritt und Tritt beobachtet, und auch noch die letzte Äußerung der dümmsten Synapse protokolliert, denn dies dient nicht nur dem Erhalt unserer Freiheit, sondern auch den Überwachten selbst, minimiert man so doch den Terrorverdacht, der auf ihnen - auf jedem - lastet. Wer nichts Böses im Schilde führt, hat auch nichts zu verbergen, und wer sich gegen Daten-Vorratsspeicherung, Online-Durchsuchung und Hirn-Durchleuchtung ausspricht, macht sich eigentlich schon verdächtig.

Wolfgang Schäuble, unser Minister des Inneren, geht ("geht" im übertragenen Sinne, versteht sich) da schon den richtigen Weg, und ich kapiere nicht, was für eine Aufregung das immer ist, wenn er sich mal wieder ein paar schöne neue Grundgesetz-Korrekturen ausdenkt.

So wie neulich die Überlegung, die Unschuldsvermutung bei mutmaßlichen Terroristen wegzulassen. Ich kann nur sagen: sehr vernünftig. Lieber erst mal alle verhaften, bevor etwas passiert und es zu spät ist. An so einem Verdacht ist ja immer was dran, und spätestens, wenn man sie ein wenig ruppiger behandelt, gestehen die ihre Schuld schon ein. Bereits die Hexenverfolgung hat gezeigt, wie geschwätzig die Leute erst mal werden, wenn man die Daumenschrauben ein wenig fester anzieht, selbst so mancher Inquisitor war erstaunt, was die Leute so gestehen.

Nun ist Folter eher unschön. Und das für alle Beteiligten. Man kann sich ja kaum vorstellen, welch' seelische Tortur es für einen Befragenden ist, Mittel und Wege zu nutzen, die er eigentlich, so rein prinzipiell jetzt, aber die Bösen zwingen einen ja dazu, ablehnt, vor allem, wenn man an das Geschrei denkt, mit welchem moralisierende Gutmenschen in solchen Fällen versuchen, jemandem, der lediglich unserer Lebensart verteidigen wollte, ein schlechtes Gewissen einzureden. Da fällt es schon kaum noch ins Gewicht, dass man sich die Klamotten bekleckert.

Da ist es doch wesentlich sinnvoller, es gar nicht erst zur Peinlichen Befragung kommen zu lassen, und bereits im Vorfeld alle Informationen zu sammeln, derer man habhaft wird. Und um an diese zu gelangen, braucht es nun mal eine möglichst lückenlose Überwachung, gepaart mit Speicherung aller Daten, die in Reichweite sind.

Selbstverständlich nur in Ausnahmefällen, klar. Also beim Internationalen Terrorismus. Und natürlich Organisierter Kriminalität. Und Sittenstrolchen. Und Mord, Geiselnahme, Filesharing, Ladendiebstahl, Drogenkonsum. Und so.

Gut, für Dinge wie die Online-Durchsuchung mag es, außer einer Dienstanweisung von Otto Schily von 2005, keinerlei rechtliche Grundlage geben, aber wenn die Gesetze nicht passen, werden sie passend gemacht. Und davon mal ganz abgesehen: Wenn die Möglichkeit besteht, dass DIE sich nicht an die Regeln halten, müssen WIR es ebenfalls nicht tun.

Das ist wie mit einem Sixpack Bier, welches man sich zu zweit teilt: Es ist durchaus sinnvoll, dem anderen alles wegzutrinken, sobald er aufs Klo geht, damit er das nicht tun kann, wenn man selber mal strullen ist. Der kluge Mann sorgt vor.

Und mal ganz ehrlich: Wo wären die ganzen Informationen denn sicherer als in den Datenbanken des Staates, beim netten Schutzmannes von nebenan, den Geheimdiensten? Jaja, ich höre schon die ewigen Nörgler, die auf Ex-Polizei-Computer hinweisen, die mal ohne vernünftig gelöschte Festplatte bei Ebay versteigert wurden, aber die sollen doch bitte mal aufhören, immer alles mieszumachen. Wo gearbeitet wird, passieren nun mal Fehler, die gilt es natürlich zu minimieren, aber solche Nebensächlichkeiten treten ja von ganz alleine in den Hintergrund, wenn man die enormen Sicherheistvorteile bedenkt, die ein umfassend informierter Staatsapparat bietet - oder glaubt da jemand, die DDR hätte ohne die Stasi so lange existiert?

Und dann sind solche Datenbanken ja auch noch praktisch, sie erleichtern ja nicht nur Polizei und Geheimdiensten die Arbeit, sondern auch uns, den Bürgern. Nehmen wir nur einmal die geplante zentrale Datenbank, in die sämtliche digitalen Passbilder und sonstigen biometrischen Daten reinsollen: Wenn die erst mal fertig aufgebaut ist, genügt ein einfacher Datenabgleich per Software mit den Videoaufzeichnungen, die die Polizei beispielsweise bei einer verdächtigen Demo gemacht hat, und sie weiß, wer alles daran teilgenommen hat. Lästige Personalienkontrollen entfallen so, was die Angelegenheit für alle ganz wesentlich vereinfacht.

Man sieht: Davon haben wir als Staats-"Kunden" ebenfalls etwas, und die ganzen selbsternannten Datenschützer (und Feinde unserer Freiheit) sollen mal lange das Maul halte. Und sich vor allem mal fragen lassen, wie sie darauf kommen, dass das berechtigte Sicherheitsbedürfnis des Staates irgendwie die Rechte genau jener Bürger untergräbt, die zu Tausenden, ach was: gar Millionen, ihre Portemonnaies mit Unmengen von Kunden-, Happy-Digits- und Paybackkarten der diversen Handelskonzerne vollstopfen.

Muss man Leute vor der Datensammelei des Staates schützen, die begeistert sind, dank ihrer Payback-Karte nach dem Kauf der 50. Flasche Schnaps innerhalb eines Monats einen Flachmann umsonst zu kriegen? Und die sich anschließend wundern, dass eine der beteiligten Handelsketten ihre Bewerbung um eine Stelle als Kassierer unter fadenscheinigen Gründen ablehnt? Oder Leute, die beim Kauf ihrer "großen Blättchen" stets ihre Kundenkarte über den Scanner ziehen lassen, und die sich dann wundern, von der Unfallversicherung in die Gruppe "Erhöhtes Unfallrisiko" eingestuft zu werden?

Eher nicht, denn es wundert sich ja auch niemand, von irgendwelchen Nazis zusammengeschlagen zu werden, weil er bunte Haare und ein "Fuck Fascism"-T-Shirt trägt, und letzten Endes wäre es nur sinnvoll, die Strafverfolgungsbehörden auch auf diese Daten zugreifen zu lassen, so wie es vor einigen Monaten geschah, als die Polizei zu einem Rundumschlag gegen Kinder-Pornographie ausholte und im Zuge der Aktion die Banken mal eben die Transaktionsdaten von einigen Millionen Kreditkarten auswerten ließ. Und dabei fündig wurde. Kinder-Pornographie per Kreditkarte bezahlen - manche Leute sind schon clever. Da kann man ja gleich "den Xavier Naidoo machen", der vor einigen Jahren in einem Zeitungsinterview tönte, wieviel er doch kifft, und wahrscheinlich völlig überrascht war, als am nächsten Tag die Bullen bei ihm auf der Matte standen.

Dummheit gehört bestraft, und deswegen wünsche ich allen noch viel Spaß mit ihren StudiVZ-Profilen, der Unsitte, Google das Setzen von Cookies zu erlauben, und ähnlichen Dingen, die völlig unbedenklich sind, weil wir alle eine große Familie sind.

Okay, das mag jetzt sarkastisch erscheinen und ist auch so gemeint, denn ehrlich gesagt überlege ich mir dann doch, wer was über mich wissen sollte und vor allem: wer nicht. Datensparsamkeit nennt man das, deswegen gehen meine Konsumgewohnheiten weder irgendwelche Konzerne noch den Staat etwas an. Ich bin nämlich keine Gefahr für unsere Freiheit, das versichere ich hiermit öffentlich, in der Hoffnung, mit dem Spruch nicht baden zu gehen, wie einst Barschel. Und da ich, wie gesagt, keine Gefahr für Unsere Freiheit bin, braucht über mich auch niemand Daten zu sammeln. Es kommt offensichtlich ja auch niemand auf die Idee, die Geheimdienste zu überwachen - was ja auch unlogisch wäre: dann wäre deren Arbeit ja nicht mehr geheim und geheim muss sie ja sein, das sagt ja schon das Wort "Geheimdienst" - oder mal zu überprüfen, ob der Herr Schäuble dank des Attentats, welches ihn in den Rollstuhl brachte, nicht ein posttraumatisches Dingsbums hat, eine Art Paranoia, die ihn hinter jedem Vollbart einen manischen Musel, der den ganzen Tag lang Anschläge plant, vermuten lässt. Wäre mal interessant zu wissen, mindestens so interessant wie die Antwort auf die Frage, ob der, als weitgehend gelähmter, überhaupt noch einen hochkriegt. Vermuten tut man's ja, aber wirklich SICHER ist man sich ja nicht.

Hostage Life - Sing For The Enemy
EA80 - Grüner Apfel
Hammerhead - Gesamtwerk
All - Breaking Things
Adicts - Twenty-Seven
Noise Annoys - First Step
Abwärts - ca. die halbe Breaking News und natürlich NuProp

Chris Scholz
chris@unbestimmtheitsrelation.de

Original
OETTINGER

Osterdosensuchen 2007

Original
OETTINGER
APPD

Während im Rest der Republik wie jedes Jahr Kinderscharen zwangsweise zur Belustigung der Eltern und Großeltern in die heimatlichen Gärten zum suchen von langweiligen Ostereiern getrieben werden, findet zumindest in Göppingen (bei Stuttgart) schon seit knapp 20 Jahren ein ganz anderes österliches Suchvergnügen statt - Das Osterdosensuchen!Wie man sich vom Namen her schon denken kann wurden seit den 80ern bis zur Einführung des Dosenpfandes anstatt Ostereier eben tausende von Bierdosen im Stauferpark versteckt - und jedes Jahr größtenteils von den angereisten Punks, Skins und Co aus ganz BaWü , Bayern , der Schweiz und Österreich auch wieder gefunden. Als Joker gab es jedes Jahr so 10 - 20 Flaschen Hartalk, die natürlich nicht irgendwo relaxt am Boden rum lagen sondern in diversen Bäumen hoch oben platziert wurden - logisch das es geradezu als Trophäe angesehen wurde eine der wenigen begehrten Flaschen zu ergattern und der “Run” auf die Flaschen so auch am genialsten war: Hunderte Punks die nach dem “Startschuss” vom Stadtbrunnen in den Stauferpark stürmen und die Bäume nach den 10 Wiskeyflaschen absuchen - jedes Mal ein Bild für Götter!Leider lockten solche spaßigen Openair Aktivitäten auch immer wieder Störenfriede, Neidhammel und Partybremsen in grün an, wodurch sich gerade in den letzten Jahren die üblichen Polizeischikanen noch verstärkten , mehrfach musste der Ort des mittlerweile traditionellen Osterdosensuchens verschoben werden und zumindest zu den Osterdosensuchen der letzten paar Jahre auch immer weniger Leute kamen, da man sich ja nie sicher sein konnte ob man den weiten Weg nicht am Ende vollkommen umsonst gemacht hätte.

Im Jahr 2006 kam dann kurz vor dem sicheren Einschlafen der Göppinger Osterdosensuchen Tradition die Wende. Die seit 2005 außerordentlich aktive(und attraktive!) Krebszelle der APPD-Stuttgart nahm sich der Sache an und sorgte durch die Anmeldung einer Kundgebung unter der starken schützenden Hand des Parteienstatus der APPD für einen legalen Rahmen dieser erhaltenswerten Pogotradition. Da allerdings so gut wie alle die sonst das Osterdosensuchen in Göppingen organisierten mittlerweile in Stuttgart wohnten wurde auch zum ersten Mal das Osterdosensuchen in Stuttgart abgehalten . Die Partei rief zum Besäufnis und etliche befolgten den Aufruf nur allzu gerne! Nach kurzer Pflichtkundgebung und einigen sinnlos humorvollen Redebeiträgen machte sich der Mob auf zur Zahnradbahn die den steilen Berg nach Degerloch hochfuhr..an deren Endhaltestelle sich das letzte (ex)besetze Haus ,das OBW9 befindet. Den Cops war natürlich sofort klar wo unsere Reise anscheinend hinführen sollte und versammelte schnell etliche Einsatzkräfte um das Exbesetzte Haus - nur um dort mehre Stunden auf uns vergeblich zu warten, denn die Partei führte die trinkwilligen bereits zwei Haltestellen vorher auf versteckten Pfaden zum Osterdosensuchen an der Bopserhütte. Ungestört von den Cops (die uns ja wo ganz anders Stundenlang suchten..)stieg die Party bis zum Morgengrauen.

Nach dem Motto “never stop a running system” wurde für Ostern 2007 die gleiche Nummer abgezogen und weil die Bayreuther und Berliner APPD Kammernossen unserem Vorbild folgten gab es am Osterwochenende 2007 gleich 3 angemeldete APPD Kundgebungen mit anschließender “Grillfeier”.Den Opener des Osterwochenendes lieferten die Bayreuther Kollegen am 8.4, was es uns Stuttgartern zumindest teilweise erlaubte auch diesem Event beizuwohnen und folglich auch darüber zu berichten. Bereits auf der Zugfahrt stiegen immer mehr Biersuchwillige in den Zug, so dass am Bayreuther Bahnhof bald ein für diese beschauliche Kleinstadt ungewöhnlich großer Mob Punks am Bahnhof rumlungerte. Die Kundgebung die in Sichtweite des Wagnerfestspielhauses stattfand lief unter dem Motto: “Hastemal Kleingeld - Punk in der Moderne!” - genau sehr Studiverdächtig - also erstmal ein Bier zur Beruhigung und Entspannung- doch der folgende Redebeitrag war perfekt auf das Klientel abgestimmt - viele Parolenmitgröhlpassagen und Bierhuldigungen! “Saufen, saufen jeden Tag nur Saufen!“ Die kurze Ankündigung der APPD Bayern sowie eines Gesandten der APPD Hessen ,dass sie an den Landtagswahlen 2008 teilnehmen, lässt auf ein spannendes Jahr hoffen. Auf freudige Nachrichten dieser Sorte wurde natürlich gleich massenhaft angestoßen - man muss seinen Suff ja auch irgendwie rechtfertigen! Startschuss und ab zum Osterbiersuchen in den Festspielhauspark! Interessanterweise haben die Bayern aber überhaupt kein Bier versteckt sondern Biergutscheine die dermaßen klein waren, dass ältere Sucher wie z.B. die Münchner Kammernossen und meine Wenigkeit ganz klar beim suchen benachteiligt waren! Noch viel interessanter allerdings war, dass die “Macht in grün” fleißig die kleinen Zettel mitsuchte - ob sie wirklich dachten etwas vom Bier abzubekommen welches es dann aus einem Bus raus gegen Abgabe der Gutscheine verteilt wurde?? Beruhigt euch es wurde kein Bier an die falschen Leute verteilt! Vielleicht hätte man das aber doch tun sollen den plötzlich wurde ein Verbot für den Park ausgesprochen und ein kleiner Umzug auf einen in der Nähe liegenden Busparkplatz wurde fällig, zu dem die ersten bereits getragen werden mussten - soviel zur Legende der Trinkfestigkeit der Bayern! Eins muss man den Bayern aber lassen - vom Flatratesaufen verstehen sie wirklich was - ein schier unbegrenzter Nachschub sorgte bei sommerlichen Temperaturen ruckzuck für ausgelassenste Partystimmung inklusive bestaunenswerter Exhibitionistenvorführungen , Freiluftsex und Bierpolonese um dann gegen Abend in lustigen Massentrinkspielen den “Bierolmpix” zu gipfeln . Nachts gab es dann noch in einer Dorfkneipe das erste (und ahrscheinlich letzte) Punkkonzert in dieser Kneipe unter anderem mit der göttlichen “Freibeuter AG“ , die einen Pogohit nach dem anderen von der Bühne schmetterten und den Konzertsaal im ersten Stock mächtig ins schwanken brachten.

Am nächsten Morgen brachen wir und einige Überlebende aus Bayreuth im Gepäck nach Stuttgart, dem Ort des nächsten Osterdosensuchens auf. Wieder das gleiche Spiel wie einen Tag vorher auf der Fahrt nach Bayreuth - je näher wir Stuttgart kamen desto mehr Leute gesellten sich im Zug dazu. Bereits zwei Stunden vor dem Beginn der Kundgebung auf dem Marienplatz waren schon mehr Leute anwesend wie noch ein Jahr zuvor. Anders als im Jahr zuvor wurde beschlossen noch einen „Special“ zusätzlich auf der Kundgebung zu veranstalten.Als zugelassene Partei kann man wirklich viele lustige Sachen legal auf Deutschlands Straßen abziehen und so haben wir in Stuttgart im Rahmen der Gleichbehandlung von Parteien ebenfalls eine “Kappelle” auf der Kundgebung auftreten lassen - die Stuttgarter TraditionsOi!-Kappelle “Produzenten der Froide (PDF)”. Eine Openairtaugliche Anlage wurde aufgebaut und bereits bei der schüchternen Probebeschallung der Stuttgarter Südstadt öffneten sich neugierig diverse Fenster. Mit jeder ankommenden U-Bahn füllte sich der zweitgrößte Platz Stuttgarts immer mehr. Gut 300 waren es dann schließlich die sich vor der Bühne niederließen .Perfekt ausgetüftelte reißerische Kurzzeit Redebeiträge wurden von immer länger werdenden Passagen ausgesuchter Oi!-Musik untermalt, mit den ersten Bieren den Sommertag zu starten. PDF gaben alles und spielten alle infrage kommenden Saufhits wie :“Einer ist keiner“ , Shit und Gras“,“Leiche“ und natürlich die neue Version des Parteiklassikers „Saufen,saufen jeden Tag nur Saufen!“. Stuttgart, eine sonst eher für Spießigkeit und Kleinbürgertum bekannte Stadt blühte zumindest für diese eine Stunde richtig auf. Die Leute hörten die Musik in ihren Wohnungen und kamen runter auf den Platz stellten sich zwar nicht dazu aber begutachteten das ungewohnte Treiben zumindest aus einiger Ferne - selbst ein in hörweite ohnender Reporter der “Stuttgarter Nachrichten” war herbeigeeilt um die “Geschichte einzufangen”. Der musikalischen Untermalung von “PDF” folgten jeweils kurze Redebeitrag in denen es unter anderem um die Teilnahme der APPD bei den Protesten gegen die G8 geht - hier sei nur kurz erwähnt, dass die APPD mit einem eigenen Demoblock auf der Demo am 2.6 in Rostock vor Ort sein wird - Interessierte können sich gerne anschließen! Die Partei ruft – also reih dich ein und sei dabei! Punkt 15.00 wurde die Kundgebung beendet und die erste Zahnradbahn Richtung Degerloch bestiegen. Für alle die noch nie mit der Stuttgarter Zahnradbahn gefahren sind : Das Gefährt hat nur ca. 80 Plätze und war wie könnte es anders sein bei der ersten Fahrt nach oben total überfüllt , so überfüllt, dass der Wagen irgendwann auf der Strecke anhalten musste und 30 Leute wieder aussteigen musste, da der Wagen es einfach vom Gewicht her nicht mehr packte. Insgesamt musste die Zacke dreimal fahren bis alle im Bopserwald angekommen waren. Da allerdings die erste Fuhre Osterdosensucher nicht im Traum daran dachte auf die zahlreichen Nachzügler zu warten und so den Vorteil der “Erstsammler” wahrnahmen fing die Biersuche bereits an während noch etliche in der Stadt unten auf die Fahrgelegenheit nach oben warteten

allem bereit!
Arbeit ist Scheiße!

APPD
Arbeit ist Scheiße!
APPD

20 Jahre Osterdosensuchen!!

Ostern 2008 feiert das Osterdosensuchen 20 Jähriges Jubiläum- Grund genug es noch größer, schöner und krafvoller zu machen als jemals zuvor. Nicht einen Mittag - nicht einen Tag - nein ganze drei Tage wird alles was jemals am Osterdosensuchen teilgenommen hat aufgerufen die Hufe nach Stuttgart zu schwingen und die fetteste Party Stuttgarts mitzufeiern! Drei Tage Party, drei Konzerte, Kundgebungen, Pogosportwettkämpfe, Bier, Spaß, Sonnenschein und am Ostermontag dann das gigantischste Osterdosensuchen aller Zeiten! Die Initiatoren des ersten Osterdosensuchens haben bereits großzügige und tatkräftige intelektuelle, logistische und finanzielle Unterstützung zugesichert und werden selbstverständlich persönlich vor Ort sein und über 20 Jahre Osterdosensuchen Bericht erstatten.

Punkrocker, liest du diese Zeilen streich sofort den Ostermontag 2008 rot an - sich das Osterdosensuchen 2008 zu merken wird wämstens empfohlen!!

Die Bopserhütte ist ein genialer Partyplatz in Stuttgart - mehrere Grillstellen , eine schlecht Wetterhütte, ein großer Abenteuerspielplatz, jede menge Sitzgelegenheiten und ungestört von "grün-weiß". Im Umkreis von mehreren Hundert Metern wurden die knapp 1000 Bierflaschen in Büschen, Gestrüpp, Bächen, hinter Bäumen und im hügeligen Gelände versteckt. Während die körperlich fitteren meist jüngeren mit leeren Bierkästen bewaffnet wüst in den Wald stürmten um möglichst viele Flaschen zu finden machten es sich derweil die fauleren bzw. gemütlicher eingestellten Leuten an den Grillstellen bequem und warteten auf die ersten Bierkästen die randvoll und mit stolz geschwellter Brust von den Sammlern aus dem Unterholz getragen wurden! Einige Sammler verliefen sich offensichtlich im dichten Wald und liefen mit überquellenden Bierkästen wieder zurück zur U-Bahn - zum Glück konnten freiwillige Pfadfinder den widerwilligen Orientierungslosen dann doch noch den richtigen Weg weisen.

Zu den Punks gesellten sich recht bald diverse Waldjogger und Biker und eine Türkische Großfamilie die sich mit dem Verkauf von Grillwürstchen an die ausgehungerte Meute an dem Mittag eine goldene Nase verdient haben dürfte! Als die Zacke die dritte Fuhre Leute ausspuckte war allerdings der Wald schon fast leer gesucht - was aber niemanden daran hinderte bis teilweise spät in die Nacht noch auf Biersuche durchs Gebüsch zu stolpern. Da das Bier binnen weniger Stunden zu ende zu gehen drohte wurde auf die schnelle noch versucht neues bei den Tankstellen Stuttgarts nachzukaufen. Gegen Abend machte sich dann bei den vielen durstigen und ungeduldigen das Gerücht breit, der Bierkutscher wäre in der Stadt gesichtet worden, wie er stockbesoffen Bier an Passanten verschenkte - also brachen fast panikartig größere Gruppen auf um den "Bierverschenker" in der Stadt zu suchen, der aber nur kurze Zeit später mit einem Randvollen Kombi wieder auftauchte und so die Bierprobleme der letzten paar duzend Anwesenden für die Abend beendete.

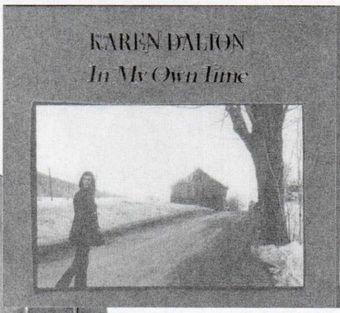
Am selben Tag fand wie schon erwähnt auch das Osterdosensuchen zum ersten Mal unter APPD Flagge reibungslos in Berlin statt. Hier wurde statt einer Kundgebung eine Kurzstreckendemo gewählt und fand in Kreuzberg auf der Hasenheide statt. Mit über 100 Osterdosensucher war Berlin der beste Newcomer des Jahres 2007.

Insgesamt dürften über 500 Leute an den diesjährigen Osterdosensuchen in Stuttgart, Bayreuth und Berlin teilgenommen haben . Und übrigens: Auf allen drei Osterdosensuchen waren obwohl von der APPD organisiert auch etliche Mitglieder der neuen so genannten Pogo-Partei anwesend und dies zeigt zumindest mir einmal mehr, dass wir keine zwei APPD Parteien brauchen. Mag ja sein dass es in Hamburg zwei Vögel gibt die, nachdem was sie grade finanziell abgezogen haben, in der APPD nicht mehr "mitspielen" dürfen/wollen - aber wenn sich überall sonst die Leute verstehen und zusammen können - wieso dann zwei Parteien? Etwa damit die beiden Hamburger Abzocker weiter Kohle abgreifen können - nein danke!

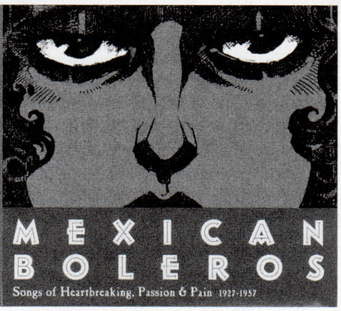
Achja - logisch nächstes Jahr gibt's natürlich wieder die Osterdosensuchen unter sicherer Hand der APPD, in Berlin und Bayreuth und natürlich wird nächstes Jahr auch die APPD-Stuttgart wieder einen draufsetzten und versuchen das Versammlungsrecht ein weiteres mal auszureizen - lasst euch überraschen

Kraftvollst bis zum nächsten Jahr eure

APPD
Stuttgart



COUNTRYPOLITAN
FAVORITES
SOUTHERN CULTURE ON THE SKIDS



zepp's zoom

Moin liebe Straßenköter und sonstiges Gesindel, heuer stelle ich mal zwei Kulturtreibende der besonderen Art vor: Matthias Mader vom Iron Pages Verlag beantwortet fünf kleine Fragen und Jürgen Schattner von Rookie Records beantwortet eigentlich die gleichen Fragen – auch cool, gelle. Los jetzt, kein Platz für Laberei.

IRON PAGES - *Hallo mein Lieber, erzähl doch mal kurz, warum heutzutage ein ansonsten kerngesunder Jüngling ausgerechnet noch einen Verlag für* Musikbücher startet.

Nun ja, kerngesund wohl schon aber nicht mehr ganz der Jüngling. Der Verlag ist ja nicht jetzt erst entstanden, sondern wuchs aus dem Magazin Iron Pages (1986 gegründet) heraus. 1995 erschien unser erstes Buch, eigentlich als one-off geplant: Eine Enzyklopädie über die "New Wave Of British Heavy Metal", da das Heft als Forum einfach zu eng geworden war. Wenig später folgten auch bereits "Oi! The Book" und "New York City Hardcore", zwei weitere von mir verfasste Enzyklopädien, die sich beide bis heute (ohne groß angelegten Vertrieb) jeweils knapp 3.000 Mal verkauft haben. Mittlerweile sind wir verstärkt dazu übergegangen, Lizenzthemen aus England in deutscher Fassung zu publizieren, da meine eigenen Bücher inkl. Recherche doch bis zu zwölf Monate Produktionszeit in Anspruch genommen hatten. "White Line Fever" von Lemmy war im Lizenzbereich der größte Verkaufsschlager, wodurch auch Heyne auf uns aufmerksam geworden ist und die Sublizenzrechte für das Taschenbuchformat von uns abgekauft haben. Im Gegensatz zum englischen Markt gibt es in Deutschland allerdings keine Tradition für Rockbücher, was Vor- und Nachteile hat. Der Vorteil ist, dass sich die großen Verlage nur mäßig darum kümmern, der Nachteil, dass die Vertriebswege in den Buchhandel doch sehr beschaulich sind.

Was braucht ein Autor / eine Band um von dir verlegt / veröffentlicht zu werden?
Nun, zuerst einmal muss in aller Regel ein Interesse meinerseits an dem Thema bestehen. Ich kann mir nicht viele Fälle vorstellen, wo ich ein Buch von einem Act publizieren würde, den ich selbst nicht gut finde bzw. zumindest nachvollziehen kann, dass andere dessen künstlerischen Aspekt schätzen. Dann wäre es natürlich auch schön, wenn das Buch gut geschrieben ist, aber da sollte man im Bereich der Rockliteratur die Meßlatte nicht zu hoch anlegen, die literarisch ansprechenden Werke der letzten zwei Jahrzehnte aus diesem Bereich kannst Du an den Fingern einer Hand abzählen. "White Line Fever" von Lemmy ist z.B. ein grottenschlechtes Buch (was nur partiell an der deutschen Übersetzung liegt), aber die Leute interessiert halt, was der Meister so getrieben hat. Es gibt nur wenig gute Rockschreiber im Buchbereich, Gavin Baddeley aus England z.B. (u.a. "Lucifer rising" und "Gothic Chic").

Mit welchen Leuten würdest du gerne mal zusammenarbeiten?
Puh, nun ja, es gibt in der Tat ein paar Künstler, über die es sich lohnen würde, Biographien oder Autobiographien zu publizieren. Das Problem ist immer nur, dass eine Band mit einem interessanten Lebensweg in den seltensten Fällen auch Musiker in ihren Reihen hat, die des Schreibens mächtig sind, ja manchmal eben nicht einmal des Erzählens mächtig sind. Agnostic Front ist so eine Gruppe, über die man ein total packendes Buch schreiben könnte. Auch Greg Graffin von Bad Religion respektiere ich als Denker (und Texter) sehr, der hat zwar gerade ein Pamphlet veröffentlicht, aber da geht es nur um einen religiösen Diskurs. Dieser Mann wäre durchaus in der Lage, das erste wirklich intellektuelle Punkbuch der Geschichte zu schreiben (sorry Martin Büsser), und war noch dazu als Musiker in vorderster Front mit dabei ... Was die Welt nicht mehr braucht, dass sind diese Suff, Sex & Rock'n'Roll-Dinger, dieses leider sehr hartnäckige Genre wird sich hoffentlich eher früher als später totlaufen. Aus historischer Sicht würde mich auch ein persönlicher Abriss der ersten Tour von Youth of Today in Deutschland interessieren (war's 1987?), das war doch eine Sache: Da kommen ein paar straighte Ami-Mittelschicht-Kids nach Germany und müssen einige Wochen im Dreck leben, in besetzten Häusern spielen und neben Fixern schlafen - ein Kulturschock!

Was sind eigentlich deine musikalischen, literarischen Wurzeln, your TOP5?
Musikalisch Anfang der 80er Jahre, der klassische Metal: Motörhead, Tank, Saxon, Iron Maiden, Rose Tattoo, Kiss, daneben aber parallel auch Punk-Zeug aus jener Ära, wie G.B.H., (The glorious) English Dogs, Cockney Rejects, Slime. Es gibt kaum eine Band aus den 90ern oder später, ohne die ich nicht existieren könnte. Literarische Wurzeln oder musikliterarische Top 5, ich fange mal mit den literarischen Top 5 an, das ist wesentlich einfacher:
1) Aldous Huxley "Island" 2) Philip K. Dick "The Man In The High Castle" 3) William Morris "News From Nowhere" 4) George Orwell "1984" 5) Anthony Burgess "A Clockwork Orange"

Rockliteratur, da wird es eng mit den Top 5:
1) Vernon Joynson "Up Yours!" 2) Led Zeppelin "Hammer Of The Gods" 3) Malc Macmillan "The New Wave Of British Heavy Metal Encyclopedia" 4) Tony Fletcher "Dear Boy: The Life Of Keith Moon" 5) Garry Bushell "Iron Maiden - Running Free"

Nehmen wir mal an du könntest mich kaufen, was sollte ich dann wohl an
Lobhudelei über dich und deine Arbeit verbreiten?
Nun ja, ich stehe eigentlich nicht darauf, Meinungen käuflich zu erwerben, da gibt es aus der Magazinzeit des Iron Pages zu viele schlechte Erfahrungen, als Plattenfirmen über Anzeigen versucht haben, redaktionelle Inhalte zu kaufen ... diese Situation kennt Ihr ja
vielleicht auch ... ätzend ...

Die Abenteuer von Phil Lynott & Thin Lizzy – Alan Byrne Für einen alten Lizzy-Fan wie mich ist dieses Buch natürlich längst absolut notwendig gewesen. Ob es heute noch einen interessiert, was die Mannen um Phil Lynott so getrieben haben weiß ich nicht. Aber, ich gönne dem Buch 100.000 Käufer und noch mehr Leser. Nicht ob der schriftstellerischen Leistung, das gibt das Buch nicht her, sondern ob der Erzählung der Bandgeschichte aus Sicht des Fans, des immerhin gut informierten. Also, wem bei einem Song wie „Borderline“ das Herz blutet und wer bei „Killer on the loose“ sofort die Tanzschuhe rauskramt, heres your book. **Over the Top – Das Motörhead Fanbuch** Anekdoten, Schnipsel, abgebrannte Kippen und gestürzte Drinks aus dem Schaffen der Lemmyaner. Gute Ergänzung zu „White line fever“ – aber wem sag ich das, habt ihr ja alle, gelle.

Rookie Records - *Hallo mein Lieber, erzähl doch mal kurz, warum heutzutage ein ansonsten kerngesunder Jüngling ausgerechnet noch ein ein Label für Punk, Hardcore, Powerpop startet.*
Musik spielte in meinem Leben in den letzten 25 Jahren eine sehr wichtige Rolle. Rookie Records gibt es ja auch schon seit 1996, zumindest als Hobby, und die Gründung war die logische Konsequenz, wenn man in verschiedenen (Punk-) Bands Musik macht und möglichst viele Fäden selbst in der Hand behalten möchte. Die Professionalisierung wurde mit dem Weggang bei Flight13 Records und dem Umzug nach Köln im April 2006 eingeleitet. Zurzeit rät dir natürlich jeder ab, aber ich denke, dass die Zeit für Indie-Labels wieder kommen wird. Die Majors machen weiterhin Fehler wie Hochpreispolitik und Festhalten am Kopierschutz: Viele gute Bands stehen inzwischen ohne Label da und könnten im Indie-Bereich eine neue Heimat finden.

Was braucht eine Band um von dir veröffentlicht zu werden?
Es ist nicht unbedingt die Musikrichtung, sondern eher so ein Gefühl im Bauch beim ersten Hören des Demos. Natürlich muss ich viele Anfragen trotzdem ablehnen, da Gefallen nicht unbedingt mit möglichen Verkäufen einhergeht. Wenn man davon leben will, muss man auch Kompromisse eingehen.

Mit welchen Leuten würdest du gerne mal zusammenarbeiten?
Ziemlich unrealistisch: Rocket From The Crypt, Devo, XTC…
Eher realistisch: Boxhamsters, EA80…

Was sind eigentlich deine musikalischen, literarischen Wurzeln, your TOP 5?
Musik: Ganz schwer, ich nehm mal meine ersten selbst gekauften Punkplatten, vorher war Beatles und etwas Hardrock/Metal (AC/DC, Motörhead…):
Sex Pistols-Never mind…, Clash-s/t, Dead Kennedys-Fresh fruit for rotten vegetables, UK Subs-Another kind of blues, Slime-s/t

Literatur, ohne den Jugendkram wie Zack Comics oder Perry Rhodan: William Gibson, Hunter S. Thompson, T.C. Boyle, Stephen Fry, Bret Easton Ellis

Nehmen wir mal an du könntest mich kaufen, was sollte ich dann wohl an Lobhudelei über dich und deine Arbeit verbreiten?
„Rookie Records ist das beste Label der Welt, blabla“…, mal im Ernst. Wenn ich mich für eine Band entscheide, bin ich mit ganzem Herzen dabei und bereit mehr zu tun, als ich als Label eigentlich müsste.

John Kastner – Have you seen Lucky? Wunderbare Platte zwischen Material Issue und Ginger. Bester Auto Powerpop lecktmichamarsch Ichfahrinnesonne Sound. Kaufen! **The Joyce McKinney Experience – Love Songs for Kirk** 45 mal gibt's voll auf die Nuss, von diesen spät 80er Inselpunks, die mich mit dem brillanten Gesang aber eher an early Socal Punk erinnern. Wie frühe X auf Speed, großartig! **Varsity Drag – For crying out loud** Auch auf die Gefahr hin hier als Schleimer dazustehen, diese Platte ist total geil!! Fantastische Songs, den nötigen Saft, Fenster auf bei der Fahrt. Einziger Punktabzug für den manchmal mumpfigen Sound – ach quatsch, lange nicht so wie weiland bei den Abs mit Nail it down. Und das war auch ne klasse Platte. Nochmal: Kaufen! **Walter 11 – Homo Sapiens** Der Walter 11 bester Scherben mit der Dedication Mini als Bonus. Für mich der Beweis, dass sie die bessere Terrorgruppe waren. Der Beitrag zur damals aktuellen „Frauen-Bewegung“ (man schrieb 1990) „Nachts schlag ich meine Freundin“, ist natürlich inklu. **The Unknown – Unpopular** Großartiger Bandname! Super Plattentitel, okeye Scheibe mit viel ALL-feeling, lohnt.

Hörstoff

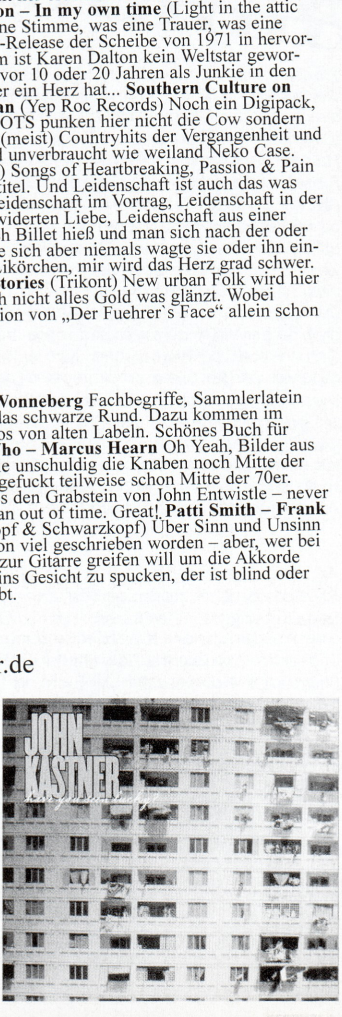
Hans Theessink – Slow Train (Blue Groove) Als ich den Ösischnösi auf dem Cover gesehen hab, dachte ich, weia, soll das der Gunther aus den Alpen sein? Aber weit gefehlt! Hier kommt sehr amtlicher Country-Blues mit ner ordentlichen Portion Soul und Gospel. Cool. **Karen Dalton – In my own time** (Light in the attic records) Mein Gott, was eine Stimme, was eine Trauer, was eine Emphase. Wunderbares Re-Release der Scheibe von 1971 in hervorragendem Digipack. Warum ist Karen Dalton kein Weltstar geworden? Statt dessen starb sie vor 10 oder 20 Jahren als Junkie in den Straßen von New York. Wer ein Herz hat... **Southern Culture on the Skids – Countrypolitan** (Yep Roc Records) Noch ein Digipack, ganz anderer Film. Die SCOTS punken hier nicht die Cow sondern lümmeln sich durch große (meist) Countryhits der Vergangenheit und klingen dabei so frisch und unverbraucht wie weiland Neko Case. **Mexican Boleros** (Trikont) Songs of Heartbreaking, Passion & Pain 1927 – 1957, so der Untertitel. Und Leidenschaft ist auch das was den Hörer hier erwartet. Leidenschaft im Vortrag, Leidenschaft in der Formulierung der nicht erwiderten Liebe, Leidenschaft aus einer Zeit, als die Kinokarte noch Billet hieß und man sich nach der oder dem Angebeteten verzehrte sich aber niemals wagte sie oder ihn einfach zu küssen. Bitte ein Likörchen, mir wird das Herz grad schwer. **Sidewalk Songs & City Stories** (Trikont) New urban Folk wird hier geboten. Und da ist ja auch nicht alles Gold was glänzt. Wobei Eugene Chadbournes Version von „Der Fuehrer`s Face“ allein schon den Erwerb lohnt.

Lesestoff

Vinyl Lexikon – Frank Wonneberg Fachbegriffe, Sammlerlatein und Praxistipps rund um das schwarze Rund. Dazu kommen im Mittelteil sehr schöne Fotos von alten Labeln. Schönes Buch für einen Vinyljunkie. **The Who – Marcus Hearn** Oh Yeah, Bilder aus 40 Jahren „The Who“! Wie unschuldig die Knaben noch Mitte der 60er aussehen und wie abgefuckt teilweise schon Mitte der 70er. Und als letztes Bild gibt es den Grabstein von John Entwistle – never rally passed away – just ran out of time. Great! **Patti Smith – Frank Stefanko** (alle Schwarzkopf & Schwarzkopf) Über Sinn und Unsinn solcher Fotobände ist schon viel geschrieben worden – aber, wer bei diesem Buch nicht sofort zur Gitarre greifen will um die Akkorde von „Gloria“ dem Leben ins Gesicht zu spucken, der ist blind oder tot oder hat noch nie gelebt.

Cheers

zepp@oberpichler.de



Stanley Head's
Ska ecke
"... Do the Ska! ..."
Specials
Madness
Mr. Review
Train to Ska-Ville
Tavor'05

Das Orchester bitte!

Ska-Bands ähneln ja relativ oft großen Orchestern. Das war in den letzten Jahren zwar nicht der Trend, aber die Musikhistorie, allen voran die Skatalites, geben das oft schon vor. Wir haben hier auch mal drei wirklich große Musikgruppen im Fokus. Aus dem Rheinischen kommen THE CLERKS verstärkt mit den Stimmen von Wasbi Su To. Sie haben, und das passt wiederum zu einem anderen Trend, den Charme der 80er NDW und zwar der intelligenten frühen Variante. Nicht nur musikalisch, auch in ihren Texten sind viele Parallelen zu entdekken. Neben rockigen Skavariationen haben sie verdammt viel Reggae, mit Raggaparts, im Blut. „Tapetenwechsel“ ist da ein gutes Beispiel. Manchmal, und das macht den experimentellen Charme der alten Zeit aus, spielen sie ganz schön schräg („Radiolied“, „Der Tiger“), was nicht falsch bedeutet. Einfach nicht gradlinig wie das oft der Fall ist. Krasse Tempiwechsel und auch hier und da schräge Saxophontöne. Dafür ist die Tröte ja auch da. Es finden sich auch immer kleine Dubeinlagen und mit „Der Müller und der Dub“ auch ein eigens dafür ausgelegtes Stück. Mussten sie aber gar nicht explizit beweisen. „Antenne Offbeat“ (Wolverine) ist ein wenig frischer, abwechslungsreicher Wind (besonders die Reggaesongs) in der in letzter Zeit doch etwas eingefahrenen Skaszene. Das Skacover von AC/DCs „You shock me all night long“ ist zwar keine neue Idee, aber sehr gut umgesetzt. In deutsch, das gilt auch für „Black’n’White“, hätte das besser gepasst. Einen guten deutschen Titel für das Instrumental „Stupid little pussycat“ hätten sie sich vielleicht auch einfallen lassen können. Na ja vielleicht ist es so doch besser.

Auf großes Gebläse setzen auch SANTERIA & THE PORN HORNS, steht ja schon so im Namen. Die Münchener spielen Losgeh-Ska mit leichten Reggaeelementen aber ziehen Punk-Rock als Misch-Sound vor. Insgesamt halten sie sich mit ihren Elementen die Waage und treten so leicht aus dem PunkSka-Einheitsbrei raus. Dafür haben die Jungs einfach zuviel Groove. Gut zu hören bei der Rocksteady-Version von Belafontes „Coconut Woman“ Auf „Rocksteady Telegraph“ (Soulfire) mischen ihren Sound so gelungen, sogar ihre Lyrics wechseln sich innerhalb einzelner Songs von englisch in Deutsch und umgekehrt, ohne das sich das irgendwie unpassend oder abgehakt anhört. Am Toasting können sie noch arbeiten, nicht aber an ihren Harmonie-Gesang. Der ist so zuckersüß. Witzig, wenn auch nicht der Knaller ist das Hasselhoff-Cover „Looking for Freedom“, das mit dem Main-Title von Knight Rider endet. Zu den oben erwähnten „eingefahrenen Bands könnten THE KINKY COO COO’S aus Spanien gehören. Sie reihen sich in die mittlerweile immer größer werdende Trad-Ska/ Original-Gemeinde ein. Das ist nicht böse gemeint, vor allem dann nicht, wenn der Sound so perfekt ist und Dani mit ihrer Stimme den Sound so einfühlsam prägt. Der größte Teil des Materials besteht aber mehr aus gekonnten Rocksteady- und EarlyLovers-Reggaesongs. Aufgelockert wird „Montijuic Boneyard“ (Liquidator) durch vereinzelte TradSka-Instrumentals oder einem RastaReggae wie der Titeltrack mit Jackie Mittoo-Orgel und Ernest Ranglin-Jazzgitarre. Das Intro „spricht“ kein geringerer als Deejay-Legende Dave Barker. Ein echt feines Stück. Eine andere Legende, besonders (wie auch Barker) in Skinheadkreisen ist zweifelsohne Roy Ellis. Er wird auf „Skinheads dem a come“ als MR: SYMARIP angepriesen und das hat seinen Grund: Roy Ellis war die Stimme der Pyramids, die eben auch Symarip hießen und das berühmte „Skinhead Moonstomp“-Album Anfang der Siebziger verfassten. Eine Scheibe voller Klassiker des Skinhead-Reggae. Das hatte ich auch jetzt erwartet, musste aber schmerzlich erkennen, das seine neue CD eine reine Ska-Reise auf den Pfaden von Laurel Aitken und Derrick Morgan ist. Nachdem ich mich von diesem Schreck erholt hatte, habe ich einer wirklich exzellenten Ska-Scheibe gelauscht, die von Anfang bis Ende Skinhead-Spass bringt. Es geht natürlich um ehrliche Dinge wie Mädchen, Mädchen, Mädchen und Skinhead-verherrlichende Hymnen. Also alles was das kurzhaarige Herz so braucht. Leider sind mir die Musiker nicht bekannt, so das ich nicht herausfinden kann, wer den Meister backt. Das sie ihr Handwerk verstehen, ist unüberhörbar. Um so erstaunlicher, das nicht ein echter Skinheadreggae dabei heraus kam. Aber vielleicht wollte Herr Ellis das auch nicht. But: The Skinheads dem a come!

Schieben wir mal etwas mehr Punk auf diese Seite. Ist ja ein Punkermagazin. Der, mit einer gehörigen Prise Ska ist die Welt von HAMMERHAI. Ihr neues Album „Mein Kiez“ (Auf Vinyl bei RatRaceRecords) geht ab wie eine Rakete und daran ist nicht nur die freche Polka „Fellmütze trifft Akkuschrauber“ schuld. Ein Album aus dem prallen Leben, das oft wie ein Schlag in die Fresse ist, aber auch mit tiefen Gefühlen („Sei hatten gesagt“) bestückt ist. Der Titelsong bestreitet mit SoulPunk zwar neue Wege, aber sonst alles beim alten mit sehr guten Punkrock, Punkska und mit der Kämpfernummer „Steh auf“ auch ein wirklich Klasse Skasong im besten Frau Doktor-Stil, so richtig gut. Ebenfalls den Soul (Dutch Courage“, „Goodbye Boyfriend“) haben die AMPHETAMEANIES aus Schottland für sich entdeckt. Das Hausorchester auf RatRaceRecords (haben sogar auf der Hochzeit von Labelowner Mark gespielt) ist ansonsten immer noch einer der besten TwoTone-liebenden Skabands der Welt. Zwar haben sie eine kleine Wende weg von den Specials zu den leicht poppigeren Tönen von Madness gemacht, sind aber beileibe keine Clone-Band, sondern haben ihren ganz eigenen Sound gefunden. Mit Humor und doch keine platte Spass-kommraus-Combo. Intelligente Texte, die es auf den Punkt bringen ohne mit dem Holzhammer los zu stürmen. Dafür sind sie auch einfach zu lieb, wie ich am eigenen Leib schon erlebt habe. Eine sympathische Truppe, die einfach sympathische Musik macht. Der abwechselnde Leadgesang von Jane und Stan, mal lieblich, mal cool, tragen maßgeblich dazu bei. Die muss ich echt mal wieder live sehen oder einfach mal wieder zum Kaffee in meinen Garten einladen. „Now! That’s what I call….“ ist einfach eine Superscheibe und wer noch Schallplatten macht ist sowieso gut. Wer jetzt vom Soul noch nicht genug hat sollte diesen Tip (besonders Northern Soul-Fans und TauendNadelstiche-Sammler) noch mitnehmen: „Land unter“ der brandenburgischen VIRGINIA JETZT! hat einiges für Soul-und Britpop-Fans zu entdecken. „Weit weg“ und „Mehr als das“ lässt an selige Style Council-Zeiten zurück denken. Von der Musik Paul Wellers sind sie auch sonst nicht soweit entfernt („Ich kann nicht wie die anderen“, „Zonenkind“). Manchmal erinnern sie auch an Fehlfarben, was so falsch ja auch nicht sein kann. Einfach mal reinhören, auch wenn du kein Jonny Belinda-Fan bist.

Wer „Energie“ von Trio (ja, die Minimalisten aus den 80ern!) covert. kann keine schlechte Band sein. Das waren YELLOW UMBRELLA ja nie. Ich dachte, die Jungs hätten sich schon von den Bühnen der Welt verabschiedet und jetzt kommen sie mit ihrem fünften Album „Little Planet“ (Rain Records) und feinstem Rocksteady und Reggae und Dr. Ring Ding als akademischen Gast auf „Germaican“. Dass sie ihre Instrumente vortrefflich beherrschen zeigt gleich der Opener „Allez les jaunes!“ und „M“, zwei treibende Jazzskanummern. Fetten roots’n’rockin’ Reggae liefern sie mit „The world is not fair“, „New Time Warrior“ und dem echt klasse umgesetzten, oben erwähnten, „Energie“ und leichtfüßigen Rocksteady mit „Capitalism“ - Sozialkritik kann auch nett rüberkommen. Dazu noch ein bisschen TradSka („Find my way“) und zum Abschluß die gedubbte Ballade „The Lighthouse“ runden das gelungene Album ab. Gefällt mir außerordentlich gut. Diese Probleme haben LOADED schon lange nicht mehr. Das jetzige (fast) Familienunternehmen hat mit ihrem neuen Album „Hold fast“ (Broken Silence) ein voll ausgereiftes Werk hingelegt. Ein bisschen mehr Oi!Rock’n’Roll als die Vorgänger, was heißen will, das der Offbeat nicht mehr so dominiert. Mit „Revolutions comes to main street“ haben sie dafür ein vortreffliches Punkyreggae-Stück mit klassischen Dubs drauf, das sich locker mit „Jah War“ der Ruts messen kann. Ansonsten eine gelungene Mischung des altbekannten Loaded RockpunkSka-Sounds, den ich schon seit Jahren liebe. Go on with family Rothstein!

Rudi, a Message to You!

BOMB SQUAD

- das Plastic Bomb Abo -

4 Ausgaben = 15 Euro

(Ausland 20 Euro)

- jede Menge Verlosungsaktionen
- ermäßigte Konzerteintritte
- Rabatte im Mailorder

Die aktuellen Aktionen findet ihr unter

www.plastic-bomb.de

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige die Plastic Bomb GmbH zum Einzug der jeweils fälligen Abokosten von zur Zeit 15 Euro jährlich. Gültig bis auf Widerruf.

Abo ab einschließlich Nummer

Name

Vorname

Strasse

Wohnort

Kontoinhaber

BLZ

Name des Kreditinstituts

Kontonummer

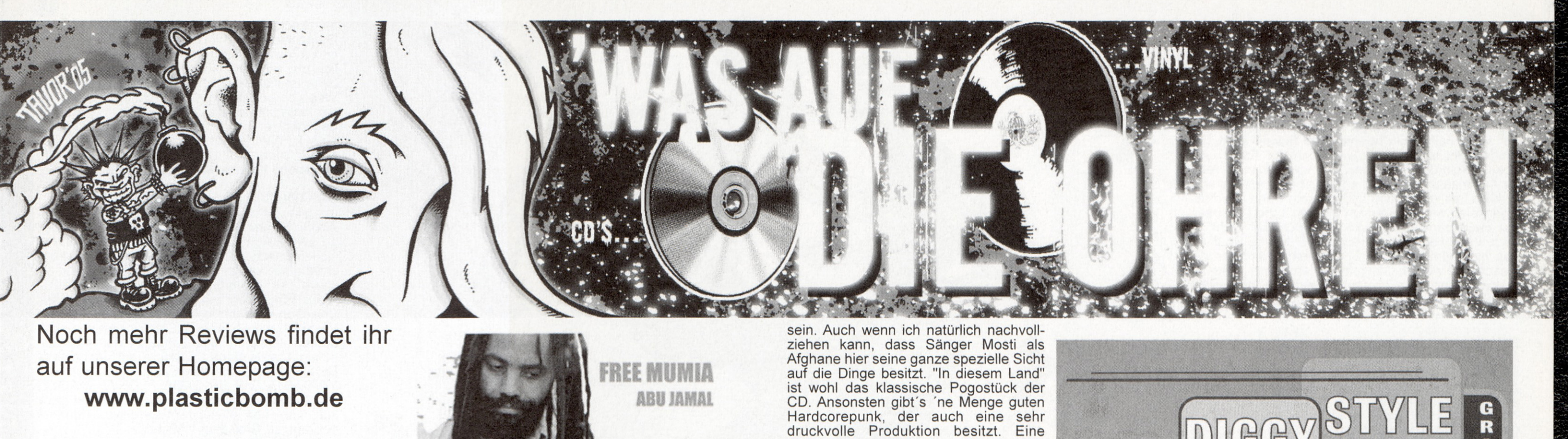
Datum/Unterschrift

Schicke uns einfach 15 Euro bar
(eigenes Risiko)
oder den Beleg deiner Überweisung
mit deiner Anschrift.

Kontonummer 211005376
BLZ 350 50000
Stadtsparkasse Duisburg

Abobestellungen gehen an:

PLASTIC BOMB
Postfach 100 205
47002 Duisburg
Fax: 0203-734288



Noch mehr Reviews findet ihr auf unserer Homepage:
www.plasticbomb.de

1328- Brew York Hardcore CD
(www.1328-beercore.de)
Also im Gegensatz zu altem Bier, werden die Münchener von CD zu CD immer besser. Flotter Hardcore, der sich nur um das eine Thema Dreht. Bier, Bier und noch mal Bier. So gelingt ihnen die Symbiose aus Agnostic Front (Musik) und Gang Green (Texte). Das geht dabei nicht immer bierernst zu, wie man sich vorstellen kann. Der Alltag eines Biertrinkers ist ja schließlich hart. Mann kämpft für das Bier, fährt nach Tschechien oder ins heimische Brauhause, hat was gegen Alkopops und fordert die Bier-Revolution. Glücklicherweise finde ich keinen Song gegen alkoholfreies Bier, so daß ich auch mitfeiern kann. Sehr lustige und auch musikalisch geile Platte. Swen.

ABWÄRTS: Rom CD
(Cargo Records)
Was ABWÄRTS auf ihrem "Nu-Prop"-Album begonnen haben, führen sie hier konsequent fort. Sie bereichern ihren seit langem mit einer Metal-Kante versehenen Punk-Rock um sehr eingängige, popige Klänge (Keyboards) und Melodien und sind plötzlich wieder so mitreißend und druckvoll wie zuletzt auf ihrer "Herzlich Willkommen im Irrenhaus"-LP. Nur, dass sie eben auch ihr Tempo (wieder) angezogen haben. Hinzu kommen die zwar oft sehr einfachen, aber nichtsdestotrotz bitterbösen bis zynischen Texte von FRANK Z., der sich nach seinem schlechten Solo-Ausflug wieder gefangen zu haben scheint und nun zusammen mit dem alten ARZT RODRIGO GONZALE$ dem Namen ABWÄRTS neues Leben einhaucht. Wer hätte das gedacht: Ich kann Euch "Rom" tatsächlich empfehlen. ATAKEKS

ADJUDGEMENT- Human fallout CD
(www.adjudgement.de)
Wow, Adjugdement sind noch eine Band die auf Deutschlands einstigem Vorzeigelabel We Bite schön veröffentlicht haben. Ganz alte Hasen also im Hardcore. Und so präsentiert sich dieses Album auch. Ein ziemlich erwachsenes S.E.-Hardcore-Album, dass im positivem Sinne auch auf Crucial Response hätte erscheinen können. Messerscharfe Gitarren treffen auf einen guten Oldschool-Shouter. Meist geht es stur gerade aus. Sie zeigens zwar auch zweistimmig, streuen Tempowechsel und moshende Parts aber sehr gezielt. Dadurch gewinnt das Album, denn es wirkt nie gewollt zielgruppengerecht konstruiert. Sehr sympathisch. Alte Hasen halt. Die haben das wohl gar nicht nötig. Dazu kommen textlich sehr konkrete Ansagen. Nicht nur das übliche 'Es ist dein Leben, nimm es in die Hand' oder szenespezifisches wie ein Song gegen Tough Guy Auswüchse... der Blick über den eigenen Tellerand gehört dazu. Geile Hardcoreschnitte. Swen.

The AFFAIR "Yes Yes to you" CD
(Absolutely Kosher Records / CARGO)
Mit diesem Platten Label kann ich eher weniger anfangen, da es in den USA eher Artrock- und Alternative Bands veröffentlicht. Meistens Sachen, die kaum etwas mit Punk zu tun haben. The AFFAIR ist für mich eine rühmliche Ausnahme, da mich die Musik sehr stark an die EPOXIES erinnert, was mit dem sehr guten Gesang und dem Einsatz eines Keyboards zusammen hängt (im Gegensatz zu den EPOXIES kleiden sich The AFFAIR aber nicht extravagant). Die Sängerin Kali Holloway hat ein echt absolute tolles Organ. Schade, dass sie nicht in einer richtigen Punk Rock Band singt. Helge

AGGRAVATION: S.T. LP
(Relax-O-MaticVibrator Records / http://relaxomatic.free.fr)
The AGGRAVATIONS bewegen sich musikalisch zwischen Power-Pop, Punk und Rock´n Roll. Ähnlich wie die BRIEFS, MINDS und Konsorten haben sie vermutlich mindestens ne Schwäche für englische Kapellen wie die VIBRATORS, BOYS und UNDERTONES, sind aber viel schneller und klingen gerade auch ein wenig nach STEAKKNIFE , was nicht zuletzt dem Gesang geschuldet ist. Die neun Songs werden in recht zügigem Tempo dargeboten und mit spürbarer Begeisterung rausgerotzt. Das gefällt, auch wenn mal wieder die Texte fehlen. ATAKEKS

AGGRAVATION/ The DEFENESTRORS: Split 7"
(http://relaxomatic.free.fr)
Zuerst zwei weitere Songs der außerordentlich frischen AGGRAVATION-Jungs (s.a. LP-Besprechung) aus Frankreich. Dann folgen auf der B-Seite die etwas rumpeligeren Punkrocker The DEFENESTRORS. Die sind nicht viel schlechter, verursachen aber nicht den gleichen Bewegungsdrang wie ihre Labelmates. Keine Textbeilage. ATAKEKS

Anthem Red - Dancing on the Dishwasher CD
(myspace.com/anthemred)
Kanadischer female-fronted Punkrock, mit schönem Gesang und guten, persönlichen Texten. Der Sound ist okay, bis auf den Gesang, der ein leider ein wenig in der Gitarre untergeht. Die Musik ist ruhig und entspannt, trotzdem powervoll. Auf jeden Fall eine super Scheibe um an schlechten Tagen einfach mal abzuschalten, der Musik zu lauschen und sich gehen lassen. Zwar ist die Musik partyuntauglich, aber solche Musik braucht man auch mal... Mink

ANTIDOTE: Another Dose CD
(Rodent Popsicle)
Die Platte ist ja schon vor längerer Zeit auf Dirty Faces erschienen. Hier nun die US-CD-Version. Rauer, straighter Straßenpunk der genau dafür bekannten Holländer halt, was soll man sagen. Schön rotzig und fix und mit, soweit es die Aussagen betrifft, auch guten Texten ("Fuck Homophobia"). ATAKEKS

FREE MUMIA
ABU JAMAL
WETTLAUF GEGEN DEN TOD
ein Hörbuch
von & mit
Michael Schiffmann

FREE MUMIA!

„WETTLAUF GEGEN DEN TOD“
das Mumia Abu Jamal Hörbuch
nach dem gleichnamigen Buch
von Michael Schiffmann

Das Verfahren kommt in Bewegung:
2007 geht es für Mumia um Freiheit
oder Tod

für 5€ plus 2€ porto
zu bestellen unter:
www.das.mumia-hoerbuch.de
free.mumia@gmx.net

AUTOBOT: Tafeldienst CD
(TLG Records/ AUTO-BOT@WEB.DE)
Klingt schwer nach FUNNY VAN DANNEN oder auch mal NEW YOK, ist aber textlich weder so lustig (wahlweise: düster) wie der zuerst genannte noch so interessant wie Letzterer. Einige Stücke, wie z.B. "Ich schrieb einen Heavy Metal-Song" machen schon Spaß, insgesamt passt die Beschreibung "entwicklungsfähig" aber wohl am Besten. ATAKEKS

AZRAEL: First Strike CD
(www.azrael-punk.de)
"Riot, I wanna riot" tönt es mir kratzig schon zu Beginn des ersten Songs entgegen und ich denke "jepp, das Gefühl kenn ich...". Der darauf folgende, eher schlecht produzierte und verdammt durchschnittliche Straßenköter-Oi-Punk bringt mich dann allerdings nicht dazu mal wieder über die Autos meiner Nachbarn zu laufen und die Scheiben der nächstgelegenen Bullenwache einzuwerfen. Die Aufmachung ist ganz hübsch und die Band hat sicher Potential, aber ein besserer Sound und deutsche Texte wären wahrscheinlich hilfreich. ATAKEKS

A.C.K. - eiskalt CD
(www.europeanlabelgroup.com / www.mailorders.de)
Der Titel der CD passt zur politischen Situation in der Welt und ist auch darauf gemünzt. Auf "Eiskalt" gefallen mit A.C.K. besser als auf ihrer letzten CD. Wütend rausgeböllerter Hardcorepunk ohne Kompromisse mit radikaler politischer Attitüde. Textlich und musikalisch spricht man eine direkte Sprache. Mein Hit der Platte ist "1000 Mal", das spielerisch abwechslungsreich ist, im Tempo geschickt variiert, Spannungen aufbaut, nur um später wieder voll anzugehen. In Sachen Anti-Amerikanismus verbeisst sich "USA" in ziemlich platte Parolen. Ein bisschen differenzierter dürfte es schon sein. Auch wenn ich natürlich nachvollziehen kann, dass Sänger Mosti als Afghane hier seine ganze spezielle Sicht auf die Dinge besitzt. "In diesem Land" ist wohl das klassische Pogostück der CD. Ansonsten gibt´s ´ne Menge guten Hardcorepunk, der auch eine sehr druckvolle Produktion besitzt. Eine Platte wie aus einem Guss. Klar das bisher beste Machwert von A.C.K.. Als Bonus kommen 2 Videoclips hinzu. Micha.-

APPALACHIAN TERROR UNIT - armageddon won´t be brought by gods... 7"
(www.profaneexistence.com / www.mailorders.de)
Diese Band aus den USA kombiniert klassischen Hardcorepunk mit Kick-ass-Crustcore. Gerade die beiden sehr ausdrucksstarken und unheimlich kraftvollen Stimmen der Sängerin und des Sängers erinnern stark an NAUSEA. Brutaler, rockiger Crust mit allem, was dazu gehört. Diese Single ist eine düstere Warnung von der Vernichtung der Erde und der Menschen durch rüksichtslose und rückratlose Profitmaximierung der herrschenden "Elite". Inklusive Poster. Micha.-

BEHIND ENEMY LINES -one nation under the iron fist of god LP/CD
(www.profaneexistence.com / www.mailorders.de)
Das 3. komplette Album der Hardcorepunks aus den Staaten. "One nation" steht ganz in der Tradition der ersten beiden Platten. Knallharter Polit-Punk mit schonungslosen Texten über die vielen Dinge, die überall auf der Welt schief laufen. Das hat viel mit der vernichtenden Politik von George W. Bush zu tun, die hier gerne thematisiert wird. Die Verelendung der 3.Welt, skrupelloses Wirtschaftsgebaren, aufkeimender Faschismus, die Katastrophe nach dem Tornado in New Orleans etc. Der Sänger von AUS-ROTTEN drückt auch BEHIND ENEMY LINES deutlich seinen Stempel auf. Mit Mitgliedern von THE PIST, REACT und CAUSTIC CHRIST. Einigen, mit denen ich gesprochen habe, ist die Platte zu eintönig. Allerdings war es auch auf dem Vorgänger "the global cannibal" bereits so, dass kein Lied irgendwie im Gedächnis hängen blieb. Hier bleibt nun zumindest "Retrobution" als Dauerbrenner im Ohr hängen. Dennoch würde ich es begrüssen, wenn BEHIND ENEMY LINES mehr daran arbeiten ihren Songs einen Wiedererkennungswert zu verpassen wie das seinerzeit CRASS, CONFLICT, CRUCIFIX oder eben AUS-ROTTEN gemacht haben. Das Artwork ist klasse. Die ersten 2000 Exemplare kommen mit fettem Beiheft ! Micha.-

BAD BLOODS: The brew sessions CD
(Potencial Hardcore)
Unter all den Vorbildern, die The BAD BLOODS angeben, hört man BONECRUSHER noch am Deutlichsten heraus. Dreckiger Streetpunk, bzw. -core aus Spanien. Auf den Stimmbändern des Sängers könnte man vermutlich problemlos Kartoffeln reiben, die Chöre und Melodien sind okay und in den ziemlich durchschnittlichen Texten das Wort "fucking" zu zählen, wäre eine Aufgabe an der mancher ost- wie westdeutsche Skinhead höchstwahrscheinlich scheitern würde. Brauch man so was? Mir reichen zwei BONECRUSHER-Platten. Wer mehr will, greife halt zu... ATAKEKS

Beat - Living in the Future LP
(Alien SNatch! Records)
Wie die Typen auf dem Cover schon vermuten lassen, erwartet einen hier rockiger Old School Punk, und genau das ist auch der Fall. Erinnert ein mich persönlich ein wenig an The Briefs, ohne allerdings so aufgedreht und witzig zu sein. Es wird mehr auf rockige Coolness gesetzt, was zugegebenermassen auch gut rüberkommt. Texte sind nicht dabei, die Musik lässt allerdings keinen besonderen textlichen Anspruch erwarten. Ein paar evil Poser Gitarrensolos sind auch dabei, diese wirken aber glücklicherweise nicht total deplaziert und überschreiten die Schmerzgrenze an Länge und Gedudel glücklicherweise auch nicht. Cool ist der Gesang, der leicht aus dem Hintergrund zu kommen scheint und ein bisschen nach Generation X klingt. Für Freunde von diesen definitiv eine lohnenswerte Anschaffung! Mink

DIGGY STYLE
GRAFIK
&
TONTRÄGER-PRODUKTION

Tonträger-
produktionen
zu extra-fairen
Preisen
www.diggystyle.de

Karbach & Tonk GbR, Waldhornstrasse 23, 47057 Duisburg
Tel. / Fax: 0203-76 78 89, www.diggystyle.de

BALZAC: Paranoid Dream of the Zodiac CD
(Gan-Shin)
Die japanischen MISFITS-Verehrer zollen ihren Helden ein Weiteres mal Tribut und heraus kommt dabei 12 x melodiöser, schneller Punk mit hübschen Chören. Zumeist erinnert das Ganze allerdings eher an die letzten MISFITS-Platten als an die Frühwerke. Ist schon alles etwas glatt und popig hier, macht aber dennoch Spaß. 2-. ATAKEKS

BLICKWINKEL: Zwischenstation Gegenwart CD
(www.blickwinkel.name)
Politischer Folk-Punk aus Hamburg, der musikalisch z.B. an die SCHNITTER und inhaltlich an verschiedene Projekte aus dem REVOLTE SPRINGEN!-Umfeld denken lässt, so etwa FRÜCHTE DES ZORNS oder MILCH UND BLUT. Die Stimme der Sängerin passt hervorragend zu den kämpferischen Texten ("eine Melodie von Wut, die uns immer weiter treibt...") und das fette Booklet ist liebevoll gestaltet worden. Schreibt die Band doch mal an, ich meine die CD gibt´s für relativ kleines Geld. ATAKEKS

BAYONETS-our fight LP/CD
(LP=www.coneheadrecords.de / CD=www.siemprecontra.de / www.mailorders.de)
Man kommt hierzulande nicht oft in den Genuss von Punkrock aus Serbien. Die BAYONETS sind eine Band aus dem Balkanland und spielen sehr schönen, strikt antifaschistischen Oi!-Streetpunkrock. Schon auf dem Cover macht man klar in welche Richtung der Zug fährt. Kämpfer mit Gewehren, der rote Stern und dazu der Titel "Our fight". Missverständnisse sollen hier gar nicht erst aufkommen. Sehr viel Wert legt man auf vielstimmige Chöre und Singalongs. In den 13 Songs hört man stimmungsvollen, melodischen Oi!-Punk, stark an alte englische Bands angelehnt. Ich persönlich fände es besser die Band würde in Serbisch singen statt in Englisch. Aber das ist ja Geschmacksache. Die BAYONETS klingen verdammt positiv, manchmal geradezu überschwänglich und verbinden Party mit kämpferischen Gedanken. So ähnlich machen es ja auch LOS FASTIDIOS. Micha.-

BARSEROS- Moderner Donquyote Cd
(www.illegaloutrage.com)
Wie nennt man die Gegend, wo die BARSEROS herkommen. Mosel? Siegerland? Bin mir nicht ganz sicher. Sicher ist wohl, daß aus der selben Gegend wohl auch Hammerhead herkommen. Und irgendwie sieht man das diesen Kernasis auch an. Musikalisch würde ich das dann auch als Asirock mit Niveau bezeichnen. Mal Deutsch, mal Englisch... gewisse Ähnlichkeiten zur Terrorgruppe und Turbonegro sind auch vorhanden. Nur alles nur ein bisschen spaciger und nicht so sauber. Textlich sind auch wirklich einige Ausrutscher nach oben vorhanden. Kann man eine wirklich sehr gepflegte Zeit mit verbringen. Swen.

BLOINK 110 "Raketenpunk" Cd
(Bloink 110)
Schwer lustiger Bandname, der sicherlich nach monatelangem Grübeln herausgekommen ist... Nun, ganz so schlimm, wie ich erwartet habe, ist die Musik dann doch nicht. Typischer Demo-, Proberaumpunk....nicht mehr und nicht weniger. Sowas ist mir mit seinen ganzen Verspielern, holprigen Texten und der Spielfreude , die die Jungs an den Tag legen, immer noch lieber als irgendwelche überproduzierten Nichtskönner. Das ist natürlich nicht die Musik, die ich mir mehr als einmal, und auch das nur zu Rezensionsgründen, anhören werde, aber ich will mal hier auch nicht zu streng sein, denn wie sangen damals schon die seligen Novotny TV: Deutschland braucht Deutschpunk...

LP•CD•MC
NEU & Raritäten
einzigartige Bands
real Underground!!!
Independent
Punk Ska Oi
Anarcho-HC
Girl-Pop-Punk
Wave Gothic
Underground
Noise-Pop Industrial
Electronic Body Music

Katalog anfordern -
Stichwort: Plastic Bomb!
www.amoebenklang.de
Kein Laden - nur Katalogverkauf
zu Discountpreisen!
Eure bewährte Adresse seit 1990
von Fans für Fans !!!
AMÖBENKLANG
St. Petersburger Str.4 • 18107 Rostock
Tel./Fax: 0381/795 44 12 • post@amoebenklang.de

Unter anderem mit dabei:
...reinhören und selbst ausverkaufte Veröffentlichungen
durch Download doch noch bekommen...
- ab jetzt möglich bei:
NEU: www.finetunes.de
...sowie bei iTunes, musicload, AOL or Your other favourite!!!

ANTIKÖRPER
STILETTO BOYS
Stereo Satanics
Destination Venus
DIE KOLPORTEURE
The Fortunate Sons
DOG FOOD FIVE
i.d.k.
THE STATE OF EMERGENCY
Carry The Day
Doktor Sinistra
3
MARILYN'S ARMY
CULT URE GUT
MDM MERE DEAD MEN
DRITTE WAHL
The DEAD CITY REBELS
adiaphora
FREIDEUTER
Die PUNK UN-Correctness EP
the BAM BAMS
DIE EXPERTEN
DAS BUCH & DAS BILD
MAGIC of the place
Aktion Steinreich
The British PUNKINVASION

In diesem Sinne.... Kuwe

BILLY NO MATES "C´monletmeseeyoupogo" Cd
(Ten Past Twelve Records)
Hinter dem Namen Billy No Mates verbirgt sich eigentlich die Ein-Mann-Armee Duncan Redmonds, seines Zeichens Drummer und Sänger bei den legendären SNUFF, der auf diesem Album mal wieder seine vielfältigen Talente unter Beweis stellt. Die Platte geht wirklich ab wie Schmidts Katze und absolut kein Old-Fart-Punkrock, wie man ihn in letzter Zeit massenhaft um die Ohren bekommt, wo sich wirklich fast jede schon totgeglaubte Band überflüssigerweise wiedervereinigt. Wer eh schon Fan seiner Hauptband ist, der kommt auch hier nicht zu kurz. Weit weg vom Punkrock der Marke Snuff ist das hier nämlich nicht. Live spielt Redmonds die Geschichte wohl mit verschiedenen Bands - eine für Europa - und eine für Japan - ein. Die japanische Besetzung spielte dann auch dieses Album hier ein. Kuwe

BITUME "Gut im Trend" Cd
(Rookie Records)
BITUME aus dem hiesigen Norden sind auch schon gute alte Bekannte, mit denen ich auch schon live als Konzertveranstalter gute Erfahrungen gemacht habe, sprich die Band rockt auch auf der Bühne ganz gut ab. Produziert von meinem neuerdings besten Freund Archi Alert (Ex-Terrorgruppe), überließ man hier nichts dem Zufall. Intelligent vorgetragener Punkrock mit deutschen Texten, die auch zum größten Teil Tiefgang haben. Aber hier handelt es sich weder um platten Deutschpunk noch um weinerlichen Emo. BITUME haben halt ihre Nische gefunden. Bei den BITUME´s kann man jedenfalls von Platte zu Platte stetige Weiterentwicklung beobachten. Deswegen geht hier der Daumen auch ganz klar nach oben. Kuwe

BLINDLINKZ - Same - CD
(Sick City Records, www.blindlinkz.de)
Äußerst sympathischer Streetpunk aus Süddeutschland, gemacht von 2 durchgestylten Nietenpunks und einem einfach nur cool dreinblikkenden Bassisten namens Hairy, das gibt schon mal fett Pluspunkte! 5 tolle Songs, einfach gerade heruntergerockt und teilweise sogar pogotauglich. Definitiv auscheckungswürdig! Björn

BLÜDWÜLF -cryptic revelations CD
(www.chargedrecords.com)
Auf dem Label von Jake von CASUALTIES erscheint diese aussergewöhnliche CD. Wobei ich noch nicht weiss, ob aussergewöhnlich gut oder aussergewöhnlich schlecht. Jeder Sound kommt irgendwann ja mal wieder, wird wieder neu aufgegriffen. BLÜDWÜLF spielen punkigen End-80er-Metal-Crossover-Hardcore. Auf jeden Fall braucht man für diese CD eine Vorliebe für Metal und Gitarrensoli, sonst geht hier gar nichts. Das ist ziemlich Klischee beladener, düsterer Trash-Metal-Punk mit Ambitionen fürs Horror-Genre. Sie selbst nennen sich "Lords of death punk", na ja... Die Titel heissen demnach aus "full metal warrior", "slaughtered lamb", "hell razor", "children shouldn´t play with dead things" etc. Ist vom Sound mal was anderes. Aber auch eher für andere als für mich. Micha.-

BOOZED-acid blues CD
(Bitzcore)
Hardrock statt Punkrock? Wenn´s nach BOOZED geht, kann könnte die Formel stimmen. BOOZED spielen Schweinerock mit MOTÖRHEAD-Elementen. Erdig, dreckig, gradlinig, schnell und zum Teil mit kreischendem Gesang. HELLACOPTERS und GLUECIFER lassen auch grüssen. Die 12 Tracks klingen mir zu sehr nach Gejaule. Aber wer gerne mal die Luftgitarre rausholt, kommt auf seine Kosten. Micha.-

BOTTROPS " Same" Cd/LP
(SPV/ LP auf Rookie Records)
Wow!!!!! Das Debüt der TERRORGRUPPEN-Nachfolgepartei weiß mich auf Anhieb zu überzeugen. Das Etikett wird der Band aber nicht ganz gerecht, denn neben den beiden TG-Ex-Members vervollständigen auch Ex-Mitglieder von den XARECROWS und CUT MY SKIN das Line-Up. Auch so wissen sich die Bottrops vom musikalischen Schaffen der TG doch einigermaßen abzugrenzen, und das geht durchaus ok. Die Texte sind um einiges straighter und es fehlt auch der oft beißende Zynismus der Vorgängerband. Gerade deswegen wirkt das sehr ehrlich, authentisch und direkt auf Maul und ohne (textlich)peinliche Aussetzer. Jedenfalls sind mir keine aufgefallen...Prima Debüt der Berliner mit ordentlich Ohrwürmern drauf. Davon kann gerne noch mehr kommen, da warte ich jetzt mal einfach gespannt drauf. Kuwe

beNUTS - Best of ... live! CD
(Wolverine Records)
Etwas schneller gespielter Ska, die Musik kommmt zwar Live gut rüber, wirkt auf mich aber wie eine von hunderten Ska Bands, wobei sich allerdings nicht leugnen lässt, dass die spielweise gut ist und die Musik schlicht Spass macht. Aufgrund der grossen 12 auf dem Cover schliesse ich, dass die Band das Album anlässlich ihres 12-jährigen Geburtstags gemacht hat, man merkt die versierte und geübte Spielweise und auch, dass die Band scheinbar immer noch Spass an ihrer Musik findet. Der Gesang nervt mich persönlich ein wenig, zumal die Texte sind ebenfalls innerhalb der Ska-Klischees bewegen. Mink

THE BOOZE BROZERS- Casual irony CD
(www.boozebrothersband.de, www.myspace.com/theboozebrothers)
Das ist wieder so eine kleine Knallerband, die sich von 0 auf 100 in mein Herz spielt.Rock'n'Rollpunk, der auch in der muppetsshow gespielt werden könnte. Über allem thronen die mächtigen Kings of Nuthin'. Das können sie nicht verhehlen. Macht aber auch gar nichts, denn von der Sorte Bands gibt es viel zu wenig. Außerdem haben sie auch ein gehöriges Stück Trash im Programm, so daß hier auch die Namen King Uszniewicz und Showaddywaddy fallen müssen. Das macht diese CD um so geiler. Die macht Spaß von vorne bis hinten. Swen.

BULEMICS "Still to young to care" DVD & Cd
(Scarey Records)
Heilige Scheiße, ist das krank....Ich musste gar nicht erst den Promozettel lesen, als Missing Link fielen mir sofort die DWARVES und frühe GG ALLIN Sachen ein. Die Musik ist eine einzige kranke Orgie aus Blut, Gewalt und Rock´n Roll. Obwohl die Band kein Klischee auslässt und auch vieles hassenswerte am Punk/Punkrock verkörpert, kann ich doch meine Faszination nicht verbergen. Musikalisch ist es dreckigster Punkrock, der absolut keine Gefangenen macht. Die Typen sind definitiv irre und ich würde ein Interview mit denen sicherlich nur schwer bewaffnet führen wollen. Aber dafür ist die Geschichte hier brutal authentisch. Wer sich an der Cd noch nicht sattgehört hat, der kann auf der DVD unter anderem noch mal begutachten, wie so ein BULEMICS-Gig abläuft. Wie gesagt, Punkrock pur, die BULEMICS sind auf jeden Fall die perfekte Hausband für jede Klappsmühle. Kuwe

CARTOUCHE -je trahirai demain CD
(malokadistro.com / www.mailorders.de)
Als die Stimme erklingt, dachte ich unweigerlich an LA FRACTION ! Diese Assoziation drängt sich förmlich auf. Die Stimme von Sängerin Géraldine klingt so unglaublich schön, so warm, so melodisch, so leidenschaftlich... Diese Frau kann SINGEN ! Das ist schon fast Chanson-verdächtig. Daher der starke Vergleich mit LA FRACTION. Einigen von euch dürfte Géraldine als Sängerin der französischen Anarchoband KOCHISE ein Begriff sein. Bei CARTOUCHE spielen auch noch Leute von YA BASTA und BRIGADA FLORES MAGON mit. Die Franzosen spielen Punkrock, der ganz klar von der alles dominierenden Stimme geprägt ist. Großartig !! Micha.-

CHILLERTON "Bleak Unison" Cd
(Rookie Records)
Hmh, ich weiß nicht, so richtig setzen will sich der Emopunkrock der Engländer von Chillerton nicht so bei mir. Der Sänger will mir ein bisschen zu sehr nach LEATHERFACE Frankie Stubbs klingen und auch sonst wirkt das Ganze nicht sonderlich innovativ. Ne, das ist mir schlicht und einfach zu langweilig und belanglos. Nix für ungut. Kuwe

CAVE CANEM -3 Song 7"
(Epistrophy / www.mailorders.de)
CAVE CANEM aus Hannover machten bereits durch ein Tape und die Split-EP mit FRACTURA auf sich aufmerksam. Nun gibt´s eine Single mit 3 Songs. Die Texte sind in Deutsch und Englisch, die Musik orientiert sich stark an TRAGEDY und FROM ASHES RISE. Wobei man sagen muss, dass der Sound richtig wuchtig ist und ordentlich nach vorne geht. Gerade durch den exzellenten Sound bekommen die Songs noch mal einen richtigen Kick nach vorne. Diese 3 Songs von CAVE CANEM sind mit das Beste, was ich in Sachen Crust in letzter Zeit gehört habe. Micha.-

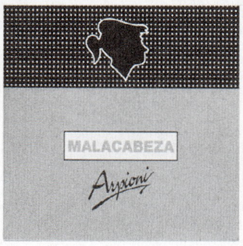
CHIP HANNA & THE BERLIN THREE "Live on your stage soon" Cd
(Peoplelikeyourecords)
Chip Hanna ist ja anscheinend ein Mulitalent...lt. Der beiliegenden Infos war der Gute bereits als Drummer für die Punkheroes US BOMBS und ONE MAN ARMY unterwegs. Hier ist Hanna allerdings als Sänger und Gitarrist in Aktion. Wieder mal beteiligt ist Tex Morton, mir fällt auf, dass der Mann an so ziemlich allen überragenden Sachen beteiligt ist, die ich seit einiger Zeit zum Besprechen bekomme. Das wird ja so langsam unheimlich.... Auf dieser Cd wird Country as Country be geboten, aber nicht so ein Nashville-Mist mit Cowboyhut und Necktie, sondern eher so das traditionelle Zeug. Es gibt schlimmere Trends als das, ich persönlich finde es sehr gut, dass einige Bands und Interpreten da ihre Wurzeln wiederentdekken, was möglicherweise mehr mit meinem Alter zusammenhängt als das ich mich zum Redneck zurückentwickle...Ein guter Schuß Rockabilly macht die Platte letzten Endes zum reinen Hörvergnügen. Prima, was will man mehr?! Kuwe

C-WA - Feuer frei CD
(www.nix-gut.de)
Hinter dem recht seltsamen Bandnamen steck eine recht gute Deutschpunkband. Die Gitarre ist manchmal etwas metallisch. Der Sound ist abwechslungsreich, und von den Songs bleibt auch ´ne Menge im Ohr hängen. Zum Beispiel die Ode an Kreuzberg, der Antifa-Songs "Du bist", der Mitgröhl-Hit "Schlachtrufe" oder das simple "Feier frei" beispielsweise. Die kritischen Texte klingen meist überlegt und erzählen Geschichten statt Parolen zu dreschen. Auf der CD sind 13 Songs + Bonus-Video. Micha.-

CLERKS feat. Wasabi SuTo "Antenne Offbeat" Cd
(Wolverine Records)
Wolverine Records , das ja aus dem Vorort Düsseldorf nach Duisburg umgezogen ist, entwickelt sich ja immer mehr zum Gemischtwarenladen verschiedenster Stilrichtungen. Mit den Clerks erweist der gute Sascha mal wieder sein gutes Näscchen für Bands. Innerhalb des Ska-Genres vermischen die Clerks aus dem Rheinland alle möglichen Stilrichtungen wie Reggae, klassischen Two-Tone-Kram und sogar balkanesischen Einflüssen. Mit dem Gesang hab ich mich ehrlich gesagt am Anfang etwas schwer getan, ebenso mit dem Humor der Band. Aber irgendwann funzte es dann doch. Nee, das ist rundum kompakt und ich hab nichts weiter zu meckern. Wasabi SuTo ist nicht etwa ein afrikanischer Mitmusiker, sondern sind zwei Musiker aus Thüringen, die man hier mit ins Boot geholt hat. Hätte man auch ohne Waschzettel sicherlich leicht erraten können, oder?! Nun ja, für eine launige Ska-Party sind die Clerks wohl immer gut. Kuwe

CITIZEN FISH / LEFTÖVER CRACK: Deadline CD
(Fat Wreck)
Die großartigen CITIZEN FISH servieren wie gewohnt erstklassigen Ska-Punk, mal eher entspannt und mal voll auf die Zwölf. Cooles Gebläse, ein fetter, aber schön rauer Sound und über allem die brillante Stimme von Dick (Ex-SUBHUMANS). Die Texte beschreiben das Leben in einem kapitalistischen System und einer reichlich verseuchten Welt aus einem recht persönlichen Blickwinkel, wobei die beiden Cover-Versionen, "Money" (CHOKING VICTIM) und "Clear Channel" (LEFTÖVER CRACK) inhaltlich natürlich etwas direkter ausfallen. LEFTÖVER CRACK, die ebenfalls sieben Songs beigesteuert haben, machen offensichtlich auch weiterhin mitreißenden, wütenden, manchmal wirklich finsteren, rauen Punk, der mühelos sowohl Ska- als auch Hardcore- und Metalanteile integriert. Zwar sind ihre politischen Texte mitunter von einem schon bitteren Zynismus durchzogen, gleichzeitig vermittelt die Band aber soviel Energie und

Black Butcher Records



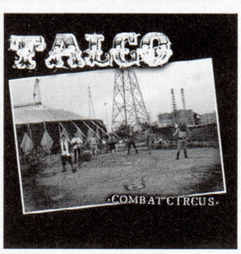
BBR 051 Arpioni
Malacabeza CD
Der vierte Longplayer der italo
Skaband aus Bergamo. Trad.
Ska meets Folklore.

Four Of A Kind
Skatoons - Venus Hill - Baboonz - Club 09

BBR 047 Various
Four of a kind CD
4 Skabands,dazu ein
24 seitiges Comic.
Absoluter Plichtkauf.

SKANNIBAL PARTY 6
NAZI SOUP

BBR 050 Skannibal Party
Vol.6 CD 21 Bands aus wat
weiss ich den.Viel tanzbare
Skamucke für kleines Geld.
Viel zu gut für euch.



BBR 052 Talco
Combat Circus CD
Das zweite Album der
italienischen Politband.
Die Revolution muss
tanzbar und blutig sein!

WIR WERDEN EUCH ALLE BESCHEISSEN
http://commerce.madbutcher.de

A Division of BLACK BUTCHER RECORDS Mad Butcher Rec.

Mad Butcher Records
Kurze Geismarstr. 6
D - 37073 Göttingen
Tel. ++49-5528-2049282
Fax. ++49-5528-2049283
mike@madbutcher.net
www.madbutcher.de

We support:
Cable Street Beat
Strictly Antifascist

Kampfbereitschaft, dass ihre Platten immer motivierend wirken. Die beiden letzten Stücke sind dann Cover-Versionen von CITIZEN FISH ("The Super-Market Song") und den SUBHUMANS ("Reason for existence"). Zu all dem gibt es im Booklet noch teilweise sehr ausführliche Anmerkungen und Bilder von Drooker, also jenem Künstler, den ihr bereits von den ...BUT ALIVE-Covern kennt. Lohnt! ATAKEKS

CAMERA SILENS "Realité" LP
(LTDC Records, www.ltdc.com)
CAMERA SILENS spielen Streetpunk aus Frankreich, der absolut begeisternd ist. Diese LP hatte ich letztens auf einem Konzert einer anderen französischen Band geschenkt bekommen, mit dem Hinweis, dass es sich hier um eine der derzeit besten Punk Bands aus Frankreich handeln soll. Der Punk Rock von CAMERA SILENS ist wirklich voll atypisch für Frankreich, denn die Musik wird vor allem von dem archaischen Gesang des Sängers getragen, wobei mich die Musik an die klassische 80er Jahre Band KIDNAP erinnert. Die Typen in der Band sind nicht ohne, denn irgendwie erinnern mich die Typen als auch die Musik an die frühen COCKNEY REJECTS. Wer auf Streetpunk und Oi! steht, der sollte auf jeden Fall versuchen an diese LP heran zu kommen. Auf der LP ist übrigens kein Platten Label angegeben, lediglich der o.g. Punk Rock Vertrieb. Gute Band! Helge

CHUCK NORRIS EXPERIMENT "...and the rest will follow" CD
(Master Rock Records, www.masterrockrecords.com)
Bands nach abgehalfterten amerikanischen Schauspielern zu benennen, fand ich immer schon kacke. Aus Göteburg in Schweden stammt diese Band, deren Mitglieder zuvor in Bands wie TIAMAT, AWESOME, TAURUS oder RICKSHAW gespielt hatten. Vom Sound her hört sich das so an, als ob diese Band versuchen würde im Fahrwasser der HELLACOPTERS oder TURBONEGRO Kiel-oben treibend nicht unterzugehen. Für mich eine stinknormale Rockband, die null Prozent Punk Rock rüber bringt. Nein, Danke! Helge

CODA DI LUPO "L Primo Passo" CD
(Urla Nel Silenzio Records, www.urlanelsilenzio.com)
Seit 1999 gibt es diese Band aus Italien, die ich allerdings heute zum allerersten Mal höre. Ähnlich wie STEAKKNIFE für Deutschland bedeuten CODA LI LUPO für die italienische Punk Szene die Fortführung des guten alten Hardcore Stils aus den 80er Jahren. Die meisten Songs haben eine rockigen Touch, der meiner Meinung nach aber sehr gelungen ist, denn die rockigen Passagen sind mit sehr viel Power und Melodien versehen, so das man sich sehr an die guten alten KINA erinnert fühlt. Zwischendurch gibt es aber auch einige lupenreine Hardcore-Smasher ("Solo", "A volte diverso"), die mein Hardcore-Herz in absolute Alarmbereitschaft versetzen. Es freut mich diese Band aus Italien kennen gelernt zu haben. Helge

COMMON ENEMY "T.U.I." CD
(Horror Business Records, www.horrorbiz.de, horrorbiz@gmx.de)
Der Titel der CD bedeutet "Thrashing Under the Influence". An sich gefällt mir diese CD. Es geht erfreulich forsch zur Sache in Punkto Old School Hardcore. Hier gibt es schnellen Hardcore direkt in deine Fresse. Die Songs sind sehr gut gespielt und die Studioaufnahme ist verdammt knackig und trägt stark zum guten Eindruck bei. Leider stehe ich mit dem Gesang auf dem Kriegsfuß. Ich will dem Sänger nicht zu nahe treten, aber er hört sich mit seiner Fieps-Stimme an wie ein 14-jähriger, der mit einer Fistelstimme herum krakelt. Genau wie damals der Sänger der belgischen NATIONS ON FIRE. Die Mucke ist geil, die Texte sind cool, aber der Sänger geht ja mal gar nicht. Hoffentlich kommt er bald in den Stimmbruch. Helge

CURLEE WURLEE- Oui oui ... CD
(www.soundflat-records.de)
Ja, ja. Curlee Wurlee gebührt mit Sicherheit die Auszeichnung für die süßeste Stimme des Punkrocks. Ich kann mir auf jeden Fall nicht vorstellen, daß man (in diesem Fall Mann) sich dieser irgendwie entziehen kann. Dazu dieses großartig, furiose Gebräuch aus Garage, Punkrock, Pop und Surf. Großartig! Wenn ich nur eine CD eines jeden Genres mit in die ewigen Jagdgründe nehmen dürfte, Curlee Wurlee würden mich begleiten. Tolle Songs, jede Menge Abwechslung, Witz und Charme.. Curlee Wurlee sind ein Trip in eine andere Welt. Da kann man sich richtig reinfallen lassen. Super genial! Danke für dieses Licht im Schatten. Solche CDs könnte ich am Stück tagelang hören. Swen

DEJA MORT "Téte de mort" CD
(Trahison Records, Bordeaux, France, www.trahison.net)
Eine weitere Franzosen Punk Band CD, die ich kürzlich von einem guten Freund aus Südfrankreich geschenkt bekommen habe. DEJA MORT spielen einen ziemlich morbiden Punk Rock Stil, allerdings ohne in das Horror-Punk Genre zu verfallen. Sie spielen eher ´77er Punk mit einem gewissen New Wave Touch, wobei sie sogar nicht mal vor dem Einsatz eines Keyboards zurück schrecken. Und durch den französischen Gesang kommt der Sound sowie ziemlich punk rockig rüber. Die Songs "Rien a foutre" und "Tsunami mon ami" sind richtige Hits! Klasse Band! Helge

DIE GRIMMELSHÄUSER "Leben Verboten" CD
(Diego Zurbriggen, Haselmatte 3, 3935 Bürchen, Schweiz, www.grimmelshaeuser.ch)
DIE GRIMMELSHÄUSER bringen sehr sympathischen deutsch-sprachigen Schweiz-Punk (nein, keinen Deutsch-Punk) auf ihrer Debut-CD. Die 13 Songs sind absolut bodenständig und gefallen mir persönlich vor allem wegen der guten Texte. Texte, die sehr kritisch sind und diverse Themen sehr intelligent angehen, wie "Pazifistischer Widerstand!?", "Von Geld und anderen Lügen", "Krieg der Religionen", "Schreie der Vergangenheit" oder "Blaulichtalarm". Außerdem wurde diese CD in 100%igem DIY-Stil produziert. Die Qualität der Musik ist bei Zeiten vielleicht noch etwas holprig, aber hat dennoch Charme! Helge

DIE ROTEN NOTEN "Sgeig´ Pank" CD
(Eimer Records, www.eimer-records.de, eimer-records@gmx.de / www.rote-noten.de; 5,- Euro plus 1.50,- Euro Porto)
Über diese Veröffentlichung habe ich mich sehr gefreut, denn hier steckt sehr viel Energie und Phantasie drin und der Preis von 5,- Euro für die CD ist auch noch mehr als gut. Was mir an den ROTEN NOTEN gefällt ist zum einen der tolle zuckersüße Gesang (der aber nie albern süß wird) als auch die begleitende Geigen-Musik. Mein Opa hatte mir mal versucht das Violinespielen beizubringen - leider habe ich versagt. Damals war´s mir auch schnuppe gewesen, aber jetzt wo er tot ist wünschte ich mir, das ich es vielleicht doch erlernt hätte. Die ROTEN NOTEN hören sich insgesamt auch sehr punkig an, da die meisten Songs im typischen Punk-Rock Tempo gespielt werden. Gewürzt wird die Musik durch ein paar Ska-Einflüsse als auch durch Roma-Anleihen im Stil von GORGOL BORDELLO. Lieber die ROTEN NOTEN als Bands wie JULI oder SILBERMOND!!! Helge

REBEL
PRODUCTS

Wir sind die Produktionsfirma von „NIX GUT“.
Durch unsere jahrelange Erfahrung wollen wir nun auch Dritten unser Know-how in Top-Qualität zu günstigen Preisen anbieten.

1000 CDs
2-farbiger Label-Druck
standard Jewel Box
Inlaycard
4 seitiges Booklet
innerhalb Deutschlands
890,-
incl. Mwst.

150 T-Shirts
bis 3-farbiger
einseitiger Druck
mixbare Größen
Top-Qualität(205g)
frei Haus
innerhalb Deutschlands
600,-
incl. Mwst.

Angebote verstehen sich nur mit druckfertigen Daten.
Solltet ihr andere Wünsche haben, fragt einfach an,
wir senden euch gerne ein individuelles Angebot zu!

Wir bieten auch andere Merchandise-Produkte an,
z.B. Buttons, Plektren, Feuerzeuge, Caps, Tassen ...

REBEL
PRODUCTS
Max-Eyth-Str.53, 71364 Winnenden, Germany
www.rebelproducts.de e-mail: info@rebelproducts.de
Tel.:07195/587426 Fax: 07195/587427

DISTANCE IN EMBRACE "Utopia versus Archetype" CD
(Horror Business Records, www.horrorbiz.de, horrorbiz@gmx.de)
Sorry, gefällt mir überhaupt nicht. Bislang mochte ich viele der Veröffentlichungen auf dem vom mir sehr geschätzten Horror Business Records Label, gerade weil viele Veröffentlichungen in die Richtung Old School Hardcore gingen. DISTANCE IN EMBRACE kann ich nur noch im weitesten Sinn als "Hardcore" bezeichnen. Das, was ich hier höre, ist für mich nur noch Metal. Moderner Metal. Dazu muss man aber sagen, dass man hier eine sehr gute Qualität zu hören bekommt. Wer auf New School Hardcore Metal steht, der wird mit dieser CD mehr als zufrieden sein. Vermutlich wird diese CD auch in Metaller Fachkreisen sehr sehr gut ankommen. Das wünsche ich dieser Band, denn Können muss man anerkennen und daran gibt es nichts zu kritteln. Aber das hier ist das PLASTIC BOMB Fanzine und ich möchte Punk Rock und Hardcore Musik im traditionellen Stil hören. Und kein Gemoshe und Metalgitarren. Die Band wird ihren Weg machen, aber it´s just not my cup of tea! Helge

DEEP WOUND -almost complete CD
(Baked Goods / distributed by Cargo Germany / www.mailorders.de)
Die DEEP WOUND Single von 1983 ist heute ein scheisse-rares Teil. Auf dieser CD findet man besagte 11 Songs dieser EP plus 2 Songs von "Bands that could be god" LP-Sampler (1984) und das "American Style" Demo (1982). Alles in allem satte 24 Songs. Die Musik von DEEP WOUND ist klassischer Early-80s-US-Hardcorepunk. Sehr schnell und furios, absolut durchdrehend und ohne Rücksicht auf Verluste. Die Songs sind zum Teil wirklich ein irres Geprügel. Aber auch die Midtempo-Songs sind aussergewöhnlich und entfalten ihr ganz eigenes Flair. Die Soundquali empfinde ich als wesentlich besser als z.B. auf der Original-EP. Ob da im Studio noch was nachgebessert wurde? Die CD ist für Sammler alten Ami-Hardcores eine echte Offenbarung. "Don´t need" bleibt weiterhin eins der geiles Stücke, die es in dieser Richtung gibt. Die CD erscheint als Digipack und besitzt nicht sooo viel Informationen, aber hat zumindest Linernotes von Mastermind J. Mascis. Und die Musik spricht ja eigentlich auch für sich. Micha.-

DALLAX- Core color CD
(www.porkpieska.com)
Die Scheibe ist einfach großartig! Die Japaner haben ja schon auf der letzten Plastic Bomb CD-Beilage für gehörig Schwung gesorgt. Ihr großartiger Nite Hero ist ja auch in allerbester Bosstones- zu Devils Night Out-Phase- Manier. Und an den Bosstones orientieren sich die Japaner auch durchweg in allen ihren Songs. und zwar durch alle Phasen hinweg. Also auch an den großartigen Spätwerken, die ja unglaublich schön, poppig und filigran daher kamen. Mit dieser Scheib betreten die Osaka-Rude-Boys nun europäisches Terrain, um die Lücke der Götter ein wenig zu füllen. Und das ist ihnen gelungen. Swen.

DER SCHWARZE KANAL - Leipzig LP
(www.majorlabel.de)
Die LP ist jahrelang ein echter Geheimtipp gewesen und wurde nie groß irgendwo verkauft und verbreitet. Dabei gehört sie zu den wenigen wirklich aus der Masse hervorstechenden Deutschpunk-Platten. Hervorgegangen aus der DDR-PUNKBAND L`ATTENTAT setzte DER SCHWARZE KANAL das musikalische Erbe von L`ATTENTAT fort. 1989/90, entstanden sämtliche Songs dieser LP. Jahrelang gab es die Hits nur auf Demotapes, einer Vinylsingle und als Konzertmitschnitt. 2003 nahm die Band das Songmaterial im Studio auf und presste in Eigenregie eine Vinyl-LP. Ähnlich schnell wie seinerzeit die LP "Made in G.D.R." von L`ATTENTAT war auch diese Scheibe vergriffen. Dazu gibt es das Originalcover und das Beiheft mit allen Texten. Es ist Deutschpunk mit aussergewöhnlichen Texten, wie ihn nur eine Ex-DDR-Punkkapelle spielen kann. Mit politischen Texten und einem Stück DDR-Atmosphäre. Limitiert ! Da es vom Cover nur Restbestände gab, konnten nur 400 LPs gepresst werden. Haltet euch ran ! So muss Deutschpunk klingen !!! Micha.-

DINOSAUR JR.: Beyond CD
(Pias)
Nach all den Jahren jetzt also eine neue DINOSAUR JR.-Platte. Ich hatte Schlimmes oder sogar entsetzlich Peinliches befürchtet, letztlich ist das Ergebnis dann aber doch ganz hübsch geworden. Das Coverartwork, die spartanische Innengestaltung und die fehlenden Texte knüpfen nahtlos an frühere Veröffentlichungen an und musikalisch lädt man alte Fans zu 50 entspannten Minuten mit sehr amerikanischer Indie-Rock-Musik ein, deren bezaubernde Melodien von einem Hauch von Country umweht werden. Der Sound klingt ein bisschen fetter, aber nicht aufdringlich und insgesamt kann man "Beyond" als nettes Alterswerk durchgehen lassen. Bahnbrechend ist anders, aber was soll´s. ATAKEKS

DRUGSTOP: Riot in the jail house CD
(PTrash)
Hardcore trifft Rock´n Roll? 16 Songs, in zumeist eher hohem Tempo, zwischen CAREER SUICIDE und DEAN DIRG oder meinetwegen auch den im Info angegebenen BRUTAL KNIGHTS und DWARVES. Nicht schlecht, aber Kleinholz wird hier nicht gemacht. Einen Minuspunkt gibt es für das magere Booklet in dem die Texte fehlen. ATAKEKS

Bad Nenndorf Boys
WIR LÜGEN NICHT
A STREET TRIBUTE TO
bud spencer & terence hill
AND THEIR CATCHY SOUNDTRACKS
PERFORMED BY VARIOUS ARTISTS OF OI!, PUNK, SKA & BILLY MUSIC
MELANIE
and the secret army
Cock Sparrer
we love you
TOWER BLOCKS
Berlin
HAVING A LAUGH & HAVING A SAY
"Braindead" meets Pogo, Party and The Warped Tour
PUNK ROCK Splatter Massacre!
Special DOUBLE DVD Box

OUT NOW ON SUNNY BASTARDS

BAD NENNDORF BOYS:
Wir lügen nicht

A STREET tribute to Bud Spencer &
Terence Hill by **VARIOUS ARTISTS**

im Vertrieb von **BROKENSILENCE**

SUNNY BASTARDS

MELANIE AND THE SECRET ARMY:
Cock Sparrerr - We love you

TOWERBLOCKS:
Having a laugh, having a Say

PUNKROCK SPLATTER MASSACRE
SpecialDoubleDVD - endlich in DEUTSCH

www.sunnybastards.de | kontakt@sunnybastards.de | Phone: +49(0)201 1788833

make capitalism history
MOVE AGAINST G8
GEMEINSAM GEGEN DEN G8-GIPFEL 2007
WIR SIND HELDEN
WWW.MOVE-AGAINST-G8.DE

MOVE AGAINST G8

SOLISAMPLER

ZSK|Obrint Pas|Kettcar|Jeunesse Apatride|Bernadette la Hengst|Anti-Flag|Jan Delay|Mono und Nikitaman|Banda Bassotti|No Respect|Los Fastidios| Turbostaat|Brigada Flores Magon|Irie Revoltes|Panteon Rococo|Rogue Steady Orchestra|Chaoze One| Tocotronic|La Phaze|Afrob|Blumfeld|Sillywalks|Die Toten Hosen **uvm.**

ERHÄLTLICH ÜBER
MOVE-AGAINST-G8.DE ODER FIREANDFLAMES.COM

KULTUR TERMINE BEIM GIPFEL
2.-3. Juni Rostock: Jan Delay*Obrint Pas*Irie Revoltes*
Chumbawamba und mehr
Beim Camp 5.-6. Juni: Brigada Flores Magon*Patchanka*
Mono und Nikitaman*Kettcar*Fermin Muguruza und mehr

dr.norton . your plot - the prison - my escape CD
(go kart)
langweiliges Artwork mit ähnlich einfallsreicher Musik. Indie-Rock mit 60s Einschlag, der so oder ähnlich mit Sicherheit auch dauernd auf irgendwelchen eMTV Rock-Sendungen abgefeiert wird... Ist nett, dummerweise aber auch nicht mehr, zumal ich mit so einem Indiegedudel wenig anfangen kann... Mink

DIE PARASITEN - "Du kennst mich nicht"-Single-CD
Theodor-Frings-Allee 10, 41751 Viersen
Hier könnte man fast glauben, dass die 3 Lieder auf der CD von 13-jährigen verliebten Teenies geschrieben worden sind. Als Hörer frag ich mich schon, ob da nicht die alle fünf Mädels kollektiv dem Liebeskummer verfallen sind... Denn bei allen drei Songs geht es nur um Herzschmerz-Angelegenheiten. Musikalisch geht es in Richtung Teenie-Pop-Punk. Sorry, aber an das großartige, abwechslungsreiche "Wir ziehen weiter mit dem Rock´n´Roll"_Album kommt das bei weiten nicht ran. Vielleicht sollten in näherer Zukunft nur Bandmitglieder Lieder schreiben, die weder verliebt sind, noch Liebeskummer haben oder bei denen es sonst noch irgendeinen Grund gibt, dass die Hormone irgendwie verrückt spielen.... -Latti-

Die Frischen Muscheln - ReAsozialisierung CD
(Noieinstieg)
Deutschpunk mit innovativen Texten(!) Die Musik gehört definitiv zum Unterhaltsameren, was man in diesem Bereich geboten bekommt, die Texte spielen sich zwischen lustig, politisch, alltagsspiessereien und selbstbeweihräucherung ab.Die Scheibe macht von Anfang bis Ende Spass, besonders gut gefallen mir die Texte von "Mensch ohne Hirn" ("der kampf gegen den Faschismus gilt immer auch dem System"), "Lieber Staat" und "Polizisten".Super Partyhymne auhc das lied "... Das ist Punkrock"!!! Gehört defintiv zu der Garde Deutschpunk, bei der einem noch wirklich hörbare Musik mit phrasenfreien Texten geboten wird. Nett! Mink

DRONGOS FOR EUROPE - Death´s a Career - Singles & Rarities - LP
(Pure Punk Productions, info@purepunk.it)
Wie der Titel schon sagt enthält dieses Album die 1981er EP "Adverse Chorus" und die beiden 1982er Eps "Death´s a Career" und "Eternity" sowie einen Compilation Track und 3 bisher unveröffentlichte Aufnahmen von 1983 / 84. Bei den DRONGOS FOR EUROPE handelt es sich um eine sehr obskure Band aus Birmingham, die einmal von Gary Bushell als Mixtur aus CRASS und ANTI PASTI bezeichnet wurden, nicht zu unrecht wie ich finde. Die Band reformierte sich übrigens Anfang der 90er und ist seitdem immer wieder auf Gigs quer durch Europa zu sehen. Schöner Punkrock aus der guten alten Zeit. Björn

DESTINATION FAILURE - estimated time of arrival CD
(www.destination-failure.de)
Spaß steht hier ganz groß im Vordergrund. Wie könnte es bei einer Skapunkband auch anders sein. DESTINATION FAILURE sind die pure gute Laune. Du sollst mit ihrer CD ein paar fröhliche Minuten verbringen. Das klappt nach anfänglichen Startschwierigkeit nach und nach recht gut. Die Band besitzt Energie und gibt ordentlich Gas. Der hohe Spaßfaktor geht natürlich zu Lasten des Tiefgangs, der komplett fehlt. Auch wird hier nichts Neues oder Aussergewöhnlches geboten, sondern nur Altbekanntes in einer recht akzeptablen Form wieder aufbereitet. Aber wer ist schon der Erfinder von was wirklich Neuem? Die Spaß-Fraktion und Anhänger von Skapunk/Melodycore kommen auf ihre Kosten. Der Hidden-Track ist zwar zum Teil recht lustig. Aber mehr als einmal hört sich den wohl kaum jemand an. Micha.-

ELECTRIC FRANKENSTEIN/ V8 WANKERS: Split 7"
(Stereodrive)
ELECTRIC FRANKENSTEIN können, das haben sie auf ihren zahlreichen Veröffentlichungen bewiesen, durchaus die Rocksau durch´s Dorf treiben. Sie können aber auch ziemlich langweiligen Hardrock fabrizieren. Auf dieser 7" tun sie beides. Song Nr. 2 ist der bessere. Die V8 WANKERS stehen dann für gepflegten Street-Punk´n Roll, fallen allerdings weder besonders positiv, noch wirklich negativ auf (sieht man vom Gitarrensolo ab). Weißes Vinyl. ATAKEKS

ELEKTROLUX/ SUBTLE TURNHIPS: Split 7"
(jojorecords@gmail.com)
Wuchtiger, treibender Punk-Rock(´n Roll). Beim ersten Song wird der sehr talentierte Sänger von einer Frau am Mikro unterstützt und so ist "Feel the nerves" dann auch der Hit dieser schweinefixen A-Seite. Die SUBTLE TURNHIPS hingegen überzeugen in ihrem nicht ganz so vorteilhaften Soundgewand weit weniger. Holterdiepolter-Punk, den man sich ohnehin nie wieder anhört. ELEKTROLUX aber lohnen fraglos die Anschaffung. ATAKEKS

EXTINCT-kill or be killed CD
(www.ashcanrecords.com)
Die Band hat zweifellos schon eine Menge ANTI-FLAG und UNSEEN gehört. Der poppige, gradlinge Punkrock von EXTINCT besitzt aber einen viel zu sauberen Sound, klingt beinahe steril. Daher erinnern mich die Lieder zum Teil auch stark an eine der vielen belanglosen 08/15-Melodycore-Bands. Der Sänger hat zudem nur eine sehr langweilige Stimme, die wirklich nicht dazu geeignet ist der Band ein Profil zu geben. Es ist wie es ist: Gute, nette, gefällige, saubere Songs. Aber der Band fehlen eindeutig Eigenständigkeit, Ideen und der Mut Neues auszuprobieren. Mit dickem Arsch ins gemachte Nest. Micha.-

EDISON POST "Eva-01" CD
(myspace.com/edisonpost)
Dies ist eine gar gräusliche CD von einer Band aus Paris, Frankreich. 1996 hatten sie in gleicher Besetzung als OUTFACE angefangen zu spielen und hatten sich eigentlich dem Old School Hardcore verschrieben. Unter dem Namen OUTFACE hatten eine 7" und eine CD heraus gebracht. Aber dann haben sie einen musikalischen Wechsel vollzogen und korrekterweise im Jahr 2005 ihren Namen geändert, weil die neue Musik nichts mehr mit Old School Hardcore zu tun hat. Na ja, was soll ich sagen. Mir wäre es lieber gewesen, wenn sie den alten Stil beibehalten hätten, denn dieser weinerlicher Emo-Screamo-Art-Rock geht mir doch arg gegen den Strich. Habe selten etwas langweiligeres gehört. Helge

EGOZID "Eigenartig erwachsen durchs Wertesystem" CD
(Kong Chords, c/o Ronny Hohn, Hamburger Hochstr. 19, 20359 Hamburg, info@kongchords.de)
Ist das die Reinkarnation der GRAUEN ZELLEN??? EGOZID??? Was für ein cooler Name! Unsere Gesellschaft stirbt langsam am Egozid, d.h. sie stirbt auf der ständigen Suche nach dem Ego, die im Endeffekt zur Ellenbogen Gesellschaft im fiesesten Sinne geführt hat. Und alleine der CD-Titel besagt Bände: "eigenartig erwachsen durchs Wertesystem"...vor 60 Jahren hieß es nach dem 2. Weltkrieg "eigenartig erwachsen durch den Krieg". Welchen Einflüßen ist man als junger Mensch heute ausgesetzt? Was leben die Erwachsenen

PUNK
HC
SXE
METAL
GARAGE
STONER
REGGAE
SKA

freak Records

WWW.FREAK-RECORDS.COM

der heutigen Jugend vor? Warum schreitet man nicht ein bei der Volksverdummung der Menschen durch die Medien? Warum wird nicht agiert und warum werden keine sozialen Änderungen mehr eingefordert? Die Texte von EGOZID sind mit dass Beste, was ich von deutschen Bands seit Jahren zu hören bekommen habe. Zu mindestens nicht mehr seit dem Erscheinen der letzten GRAUEN ZELLEN CD. Musikalisch bieten EGOZID einen verdammt geilen Mix aus ruhigen und hardcorigen Passagen. Dies hier ist eine einfach nur tolle CD von einer verdammt geilen Band aus Hamburg, die seit 2001 besteht. Nichts für weiche Gemüter oder für Proleten-Punks. Diese CD von EGOZID steht für das gute Niveau unserer aktiven Hardcore Punk Szene!!! Helge

FRONTIERA "Sulle impronte dei Giganti" MCD
(Sergio Milani, Loc. Plan Félinaz 86, 11020 Charvensod, Aosta, Italia, www.frontiera-kina.org; frontiera@frontiera-kina.org)
Fans der alten 80er Jahre Italien-Punk Band KINA aufgepasst! FRONTIERA ist der offizielle Nachfolger von KINA, die sich musikalisch eigentlich identisch anhören. 2 Leute von der alten Band KINA sind hier mit dabei, plus 2 neue Leute. Konsequenterweise haben sie sich einen neuen Namen gegeben, aber die gute alte Musik spielen sie immer noch. Soll heißen die 5 Songs auf dieser MCD sind sehr melodisch, sehr emotional getragen und auch sehr rockig. Trotzdem kommt der immer wieder durch, dieser grandiose Italien Punk, den wir in den 80er Jahren so innig geliebt hatten. Es tut gut Musik von dieser Band zu hören. Immerhin gibt es sie unter diesem Namen auch schon seit 2002, so hatten sie genug Zeit ihren Stil zu verfeinern. Das hier ist nichts für Leute, die schnellen Hardcore oder Punk hören wollen, sondern eher etwas für Leute, die ruhigere Sachen á la LEATHERFACE mögen. Mir hat´s sehr gut gefallen! Helge

FLAMING SIDEBURNS "Keys to the Highway" Cd
(Bitzcore)
Wow! Ich bin entzückt. Bis jetzt kannte ich die Band ja überhaupt nicht, obwohl die Flaming Sideburns alte R&R- Haudegen sind und die Band seit 1995 existiert. Und jetzt hat sie direkt einen Fan dazugewonnen. Trotzdem Schande über mein Haupt. Hier passt ja wirklich alles. Melodien, die genaue Dosis Rock?n Roll und Garage. Klasse. Die Sideburns beweisen hier , dass Garagenrock sich nicht immer gleich anhören muß und schnell langweilt, wie es leider oft in dem Genre der Fall ist. Die Band ragt aber weit über dem Durchschnitt heraus. Das hat auch Lisa Kekaula von den Soulpunk-Ikonen BELLRAYS erkannt, die die Band auf "Keys to the highway" musikalisch unterstützt. Ich bin ganz sicher, die Band ist auf der Bühne ebenso mitreissend wie auf Konserve. Kuwe

FAILED TEACHERS- Men's room romance CD
(www.failedteachers.ch)
Wie geil sind die denn. Die haben die Power der frühen New Bomb Turks, dazu jede Menge Streetpunk, Oi! und Garagepunk Einflüsse. Den Humor haben sie mit Löffeln gefressen und geben auf dieser CD von der ersten bis zur letzten Minute total Gas. Dabei sind sie Abwechslungsreich ohne Ende. Unglaublich, wieviel Spaß eine neue CD doch noch machen kann. Wenn die live mindestens genauso gut sind, ist das der legitime Turbonegro-Nachfolger. Selten so viel Spaß an tendenziell eher rockiger Mucke gehabt. Supergenial. Swen.

FEINDBILD - rührt euch LP/CD
(Klartext Records / www.feindbild-network.de / www.mailorders.de)
Die Debüt-10" von FEINDBILD war für mich endlich mal wieder eine richtig geil nach vorne preschende Deutschpunk-Attacke. Und live gefiel mir die Band auch gut. Dementsprechend erfreut war ich nun das erste komplette Album der Band zu hören. Und "Rührt euch" ist wieder eine erstklassige Deutschpunk-Granate !!! Die Songs sind voller Aggressionen. Man spürt förmlich wie die Wut der Band in den Lieder explodiert. 13 heftige Pogo-Songs in allerbester Deutschpunk-Manier lassen keine Fragen offen. Klar, die politischen Texte sind zum Teil wieder sehr plakativ. Aber hier passt das irgendwie. Egal ob "Kein G8", "Bullenaffen", "Religion", "Schwarz & Rot" oder meine persönlichen Favoriten "Mehr" und "Welt" - alle Songs gehen richtig nach vorne und lassen mich zum Teil staunend vor dem CD-Player stehen. Und wenn man schon auf einem Label ist, das KLARTEXT RECORDS heisst, dann darf man eben auch Klartext reden. Auf der CD findet man als Bonus noch die komplette Debüt-10" der Band !!! So muss Deutschpunk klingen ! Lediglich das Artwork im Booklet schwächelt stark. Micha.-

FLUCHTWEG - corporate identity CD
(www.tollshock.de / www.mailorders.de)
Als ich die Nachricht bekam, FLUCHTWEG würden nach Jahren der Funkstille wieder aktiv, da entlockte sie mir kaum mehr als ein Schulterzucken. Beim Hören des Album wird mir aber klar, dass das die Rückkehr eine wirklich guten Band ist. Gleich der erste Track "Nichts braucht die Welt mehr" ist der unschlagbare Hit der Platte und eine Ode an die eigene Existenz der Band. FLUCHTWEG, die sich bereits 1984 in der DDR gründeten, weisen immer noch Elemente der alten Zeit auf. Man hört der Band einfach ihre Herkunft an. Und das ist verdammt gut so. Der Gesang geht etwas in Richtung SKEPTIKER, ist aber eigentlich ein eigenständiger Charakter. Die Lieder mischen Punk mit Folk, Melancholie und Ost-Flair. Tanzbar, Pogo tauglich, nachdenklich, traurig, fröhlich, überschwänglich, voller Melancholie und Sehnsucht. Der komplette Mikrokosmos auf einer CD. FLUCHTWEG sind ihre eigene Marke. Sie spielen Punkrock ohne Barrieren, bauen SAXOPHON, CELLO und TROMPETE so homogen ein als wäre dies die selbstverständlichste Sache der Welt. Die Texte sind kritisch, persönlich und ehrlich. Mit "Nicht mehr trinken müssen" beschließt genau der richtige Song die CD. Denn er ist ein Inferno an Gefühlen. Kommt im edlen Pappschuber mit Prägedruck. Große Sache, das hier ! Micha.-

FRONTKICK "The Cause of the Rebel" Cd
(Peoplelikeyou)
Tja, was soll ich zu FRONTKICK noch groß schreiben? Alte Punkrock-Hasen aus Berlin, die ihren Stiefel seit Jahr und Tag gerade durchziehen und mich immer wieder restlos zu begeistern wissen. Ich hab die Band leider noch nie live gesehen, deswegen streue ich mal einen Rieseneimer Asche auf mein Haupt und werde das so bald wie möglich nachholen. Also, wer auf klassischen, 77-er gestylten Punkrock ohne großartige Poser-Attitüden , dafür aber mit viel Herz und Rock?n Roll steht, der kann hier ohne weiteres zugreifen. Hier greift absolut ein Rädchen in das andere. Als Anspieltipps kann man durchaus "alle 14 Songs" angeben, da macht man nichts falsch. Kuwe

GELD ET NELT "Bass uff!" Cd
(Rookie Records)
Nach dem Einlegen dieser Cd und dem Erklingen der ersten Songs stieg mein Cd-Player auf einen Stuhl und erhängte sich..... Wieder ein Exemplar der Reihe: "Menschenversuche beim Plastic Bomb". Ich kann mir so richtig bildlich vorstellen, mit welch diabolischem Grinsen good old Swen dieses "Meisterwerk" in das Paket für mich gepackt hat. Mir ist in der ganzen Zeit bei der Bombe wohl kaum ein noch übleres Machwerk untergekommen. Stellt Euch mal so was wie Badesalz in Pfälzisch vor, und dann auch noch was ja kaum möglich ist - in noch unlustiger....Zwei Pfälzer Vollpfosten versuchen sich hier in Punkto Witzischkeit gepaart mit Elektronikmucke. Das ist wirklich kaum zu ertragen, und wahrscheinlich sogar für Pfälzer. Ganz, ganz schlimm. Noch einmal so eine Scheibe und ich verklage das Plastic Bomb und Rookie Records wegen seelischer Grausamkeit. Kuwe

GRABOWSKI: s.t. LP
(panzerkreuzergrabowski@gmx.de)
Diese Aufnahmen sind bereits zwei Jahre alt und inzwischen ist die Band GRABOWSKI wohl leider Geschichte. Nichtsdestotrotz haben sie´s nun doch noch geschafft, sozusagen zum Abschied, diese LP rauszubringen. Drauf sind immerhin 12 Songs, die u.a. Freunden von Bands wie SCHNELLER AUTOS ORGANISATION, PANKZERKROIZA, EXIL aber auch PASCOW gefallen sollten. Kluger, manchmal verzweifelter aber auch wütender Punk-Rock mit deutschen Texten, abwechslungsreich und rau aufgenommen. Das kleine Beiheft ist liebevoll gestaltet worden, das Cover zwar nicht unbedingt "hübsch anzuschaun", aber richtig klasse. GRABOWSKI sollten auf alle Fälle neben oben genannten Bands in Eurem Plattenregal stehen. ATAKEKS

GASOLINERS -rebels without a cause CD
(Marc Zeyen, Alstedder Str. 163, 44534 Lünen)
Als ich gelesen habe, dass hier Mitglieder der Scumpunkbands NOTHING BUT PUKE und FAGGOT KINGS mitspielen, da war mir klar: Das wird ´ne barbarische, ziemlich gewalttätige Sache. Die GASOLINERS spielen kernigen Punkrock´n´Roll mit brutalem, tiefem Gesang. Derber Stoff. Gerade wegen des Gesang, der hier im Stil von ANTISEEN in der Gegend herumröhrt. Erinnert mich auch etwas an die RADIANT BOYS aus Duisburg mit ihrem Haterock. Die Männer verstehen ihr Handwerk. Auch wenn ich persönlich mit Rock´n´Roll-Punk nicht gerade viel anfangen kann. Aber hier sind ´n paar gute Songs drauf. Passt zu ANTISEEN, zu ROSE TATTOO oder zu ´ner Biker-Party. Micha.-

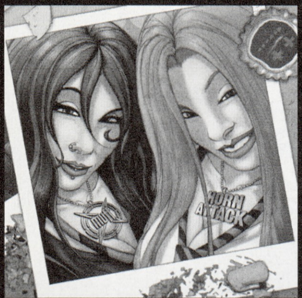
GLEICHLAUFSCHWANKUNG - ethno punx LP/CD
(www.saalepower-records.de / www.mailorders.de)
Die erste LP/CD von GLEICHLAUFSCHWANKUNG aus dem tiefsten Osten war in Sachen Humor und Experimentierfreude eine echte Offenbarung in Sachen Deutschpunk. Selten hab ich so gelacht beim Hören einer Deutschpunk-Scheibe. "Ethno Punx" ist das Nachfolgewerk und zielt in Sachen Humor in dieselbe Richtung. Die weltweite Verbreitung des Punk ist das Thema. Deshalb heisst die Platte ja auch Ethno Punx". Der Schwerpunkt liegt auf Asien, weil Sänger Geralf jahrelang dort herumgereist ist und viele Einflüsse mitgebracht hat. Von wegen "Punks understand no fun". Das hier ist Humor pur. "Die Punks von Tibet, das sind wir. Trinken gerne Tee und Bier", "Essen für den Weltfrieden", "Crustcore in Singapore", "Happy Punkwedding", "Punkrock in Bangkok",... Das ist Punkpunk mit vielen lustigen Einspielern und Experimenten. Klasse auch der sich abwechselnde männliche und weibliche Gesang. Mit persönlicher Favorit ist das letzte Stück "Torgau fahrn", wo ein Prollo mit dickem Auto ständig versucht ein paar Punkermädeln abzuschleppen, die auf dem Weg zu einem Punkkonzert sind. Und das ganze zu einem ganz skurrilen Discopunk-Sound. Ganz grosses Kino ! Die CD hat noch 3 Bonus-Videos, die auch so einiges können. Witzige Sache.

THE GRIT -shall we dine? LP/CD
(www.peoplelikeyou.de / www.mailorders.de)
Es sieht so aus als würde sich das Dortmunder Label PEOPLE LIKE YOU nach dem Vorbild von HELLCAT RECORDS neben Punkrock und Streetpunk nun verstärkt Psychobilly-Releases veröffentlichen. Wobei THE GRIT sicher eher in die Rubrik Punkabilly fallen statt Psycho-Puristen zuzusagen. Die Grenze zwischen Punkrock und Psychobilly ist hier wahrlich fliessend. Von den 50s bis zur Gegenwart findet man hier musikalische Elemente. Die Band schafft es sehr experimentierfreudig zu sein, dennoch ihre Linie und den roten Faden nicht zu verlieren und ein solides Album abzuliefern. Auch wenn der ganz große Glanz eher einem matten Lack von Vortritt lassen muss. Wobei man fairerweise sagen muss, dass Songs wie "Mayday" durchaus mit Spielwitz und Ideen aufwarten können. RANCID, LOADED und THE CLASH lassen gelegentlich grüssen. Die etwas gesetzteren, älteren Rock´n´Roller werden dem Ganzen vielleicht etwas mehr Positives abgewinnen können als die Jüngeren. Micha.-

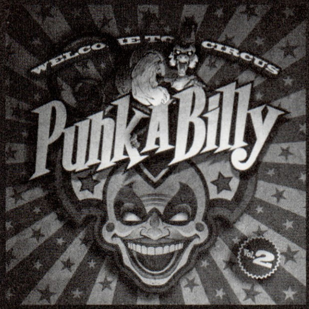
GASMASK TERRÖR "s/t" 12"
(Ratbone Records, Luc Ardilouze, B.P. 40011, 33023 Bordeaux Cedex, France, nightbrings@yahoo.com // www.gasmaskterror.tk)
Wenn es um D-Beat geht, gibt es in der Geschichte der europäischen Hardcore Punk Szene eine ganze Reihe von Bands die diesen Stil spielen. Vornehmlich kamen bislang die meisten wirklich guten Bands aus Schweden. Der Bandname GASMASK TERRÖR liegt genau in diesem Erwartungsbereich. Hört sich doch schon mal total gut an, oder? Und dann liegt diese LP auf dem Plattenteller, die wie aus dem Nichts erschienen war. Ich hatte noch nie zuvor von dieser Band gehört. Das Record Label RATBONE aus Bordeaux in Frankreich hatte mich gebeten ein paar Linernotes auf deutsch zu übersetzen, was ich gerne getan hatte. Aber who the fuck is GASMASK TERRÖR? Die Musik hat mich regelrecht in die Beine gezwungen! D-Beat vom allerfeinsten, wie ich ihn schon seit Jahren nicht mehr gehört hatte. Original und auf den Punkt gebracht, keine Metal-Kanten, keine Portland/Tragedy-Anleihen...nein, einfach nur supergeiler unverfälschter D-Beat der Extraklasse. Und dazu eine richtig fette Studio Aufnahmequalität, so dass die Songs dann den Hohlraum zwischen deinen Ohren zu explodieren bringt...ein grandioses Hörvergnügen! Helge

GAZONGA "Eternal psycho" CD
(www.gazonga.org, booking@gazonga.org)
GAZONGA sind eine weitere Band, deren CD mir in dieser PLASTIC BOMB Ausgabe sehr gut gefallen hat. Ich habe letztens auf einem Konzert in Wermelskirchen den Schlagzeuger Peter kennen gelernt, der echt ein knorke Typ ist. Tausend Jahre dabei und immer noch glimmt sein Punk Rock Enthusiasmus auf allergrößter Flamme. Die Szene bräuchte mehr von solchen Leuten. Aber nicht nur wegen Peter finde ich GAZONGA geil. Zuallererst hängt meine Freude an dieser CD mit der guten Musik zusammen, denn von den 11 Songs sind mindestens 4 Songs absolute Punk Rock Oberhammer!!! "I want you", "Stinky way to live", "Niveau ist keine Hautcreme" und "Go away" haben ihren Weg in die tiefen Abgründe meines Punk Rock Herzens gefunden. Das hier ist ganz großes Kino. Und

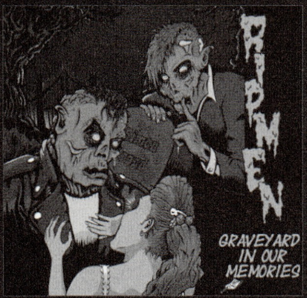
Welcome
Sick Girls and Boys!



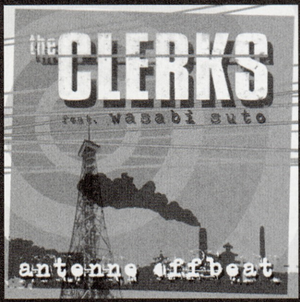
MUFF
Horn Attack CD
2 sexy Frauen am Gesang, röhrender Pop-Punk'n'Roll aus den Amps, Hit an Hit und Melodien für Milliarden! Das rockt wirklich Arsch!
www.muff-band.de



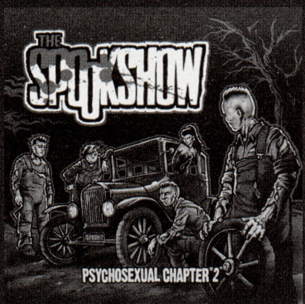
V.A. - WELCOME TO CIRCUS PUNK-A-BILLY Vol.2
The worldst best Punk-A-Billy Compilation is back! 31 Bands! With: MAD SIN, DEMENTED ARE GO, PEACOCKS, DICEMEN, ZOMBIE GHOST TRAIN, REZUREX, THE RIPMEN, THE CREEPSHOW, THEE EXIT WOUNDS, CENOBITES, THREE BAD JACKS, THEE FLANDERS...



THE RIPMEN
Graveyard in our memory CD
Psychobilly at his best! feat. Guest from MAD SIN, NEKROMANTIX + BATMOBILE! A Must have for everyone who like fast driven Punk-A-Billy!



THE CLERKS
feat. Wasabi SuTo
Antenne Offbeat CD
Absolute Championsleague in Sachen Offbeat, Ska und Reggae! Jetzt komplett mit fantastischen deutschen Texten! www.clerks.de



THE SPOOKSHOW
Psychosexual Chapter 2 CD
Der zweite Teil der Triologie Coolster 1-2-3-4 Horrorpunk gepaart mit der sexy Stimme vom Miss Behave! Misfits meets Horrorpops!

More Infos and cheap order under:
www.wolverine-records.de
also check:
www.myspace.com/wolverinerecords
Distributed by SOUL FOOD

GUERILLA ZONA ANTIFASCISTA
GUERILLA
ZONA ANTIFASCISTA
out now!
SHARK SOUP BACK TO THE B-SIDES
SHARK SOUP
BACK TO THE B-SIDES! UNDER THE INFLUENCE OF BANDS LIKE...
THE JAM. THE CLASH. STIFF LITTLE FINGERS.
SHARK SOUP
BACK TO THE B-SIDES
91052 ERLANGEN DEAD CITY
out now!
CONCRETE JUNGLE
CONCRETE JUNGLE
the punk & hardcore mailorder!
msm 1279. RECORDS
DISTRIBUTION BROKEN SILENCE BROKENSILENCE.biz
Sonic SONICRENDEZVOUS.com
www.CONCRETEJUNGLERECORDS.com

zudem verfügt GAZONGA außerdem noch über eine wunderbare Sängerin, die stimmlich eine ganz Große ist. Hervorgegangen ist GAZONGA aus den Bands DEMOLITION GIRL & THE STRAWBERRY BOYS als auch aus den THE SOBER SISTERS. Punk Rock der feinsten Sorte! Top! Helge

HUMAN END "Break the chains" CD
(Stieven Braun, Postfach 10 02 07, 98574 Schmalkalden, humanend@gmx.de, www.humanend.de)
"Der Name "Human End" steht für: "Außenseiter", ein Mensch der sich von der Gesellschaft distanziert, der Normen und Dogmen ablehnt, der seinen eigenen Weg geht. Eine weitere Definition des Namens "Human End" (Ende der Menschheit) ist eine These: Die Menschheit hat im Verlauf der Evulotion einen unbewussten Selbstzerstörungstrieb bzw. Todestrieb entwickelt. Somit stellt er nicht nur die größte Gefahr für sich und seine Spezies dar, sondern für den Planeten Erde insgesamt. Kurz gesagt: die Menschheit selbst ist das Ende der Menschheit. Es ist aber nicht gesagt, dass nicht auch andere Weltuntergangszenarien dem zuvorkommen. Neben den oben genannten Definitionen handeln die Texte hauptsächlich von der Menschheit hinsichtlich ihrer Psychologie; (De-) Sozialisation; Psychopathologie bzw. Genese und den daraus resultierenden anthropologischen und philosophischen Aspekten." Diese interessanten Aussagen stehen auf der Homepage der Band. Hinsichtlich der Texte war ich sehr überrascht, denn Metal-Crust Bands machen sich ansonsten nicht solch einen Kopf über einen sozialkritischen Inhalt ihrer Texte. Unterstützenswerte finde ich, dass HUMAN END ihre CD im DIY-Stil selbst heraus gebracht hat. Musikalisch bekommt man Metal-Core mit einem fetten Touch Crust-Gesang geboten. Helge

HUMAN ERROR "Life Sentence" CD
(Endless Brutality Of Men Records, www.ebmrecords.com, contact@ebmrecords.com)
Crustcore hat es bekannterweise auch bis in den ehemaligen Ostblock geschafft, so ist es kein Wunder, das es dort seit einigen Jahren auch eine Reihe von guten Crust Bands gibt. Eine davon ist HUMAN ERROR aus Budapest, Ungarn. Die CD-Version ist auf dem mexikanischen EBM Label erschienen, während die Vinylversion Anfang dieses Jahres auf dem amerikansichen Label PROFANE EXISTENCE erschienen ist. Das "adelt" die Band natürlich, denn damit weiß man, das man Qualität zu hören bekommt. Das Layout besticht zudem von den geilen schwarz-weiß Zeichnungen des angesagten New Yorker Künstlers Eric Drooker. Insgesamt eine gute Crustcore Scheibe, eben schön pfeffrig genau so wie es die Ungarn sind! Helge

HEARTBREAK MOTEL -handguns make the most love CD
(Bkooke-Lynn Agency / Limited Access Records)
Besonders gut gefällt mir die Band, wenn sie schön punkrockig und geradeaus loslegen wie die REVOLVERS, BONES oder BACKYARD BABIES. Glampunk, Punkrock, wie auch immer... Die zu rockigen Parts nerven wie Hulle. Das klingt dann nach stampfendem Mainstream, nach "born to rock" mit allen Klischees, nach anbiedern an den kommerziellen Erfolg. Insgesamt ist Ganze zu sehr Poser-Rockshow und zu wenig Underground. Eine Band für die großen Festivalbühnen um 16 Uhr nachmittags. Nicht mein Sound. Micha.-

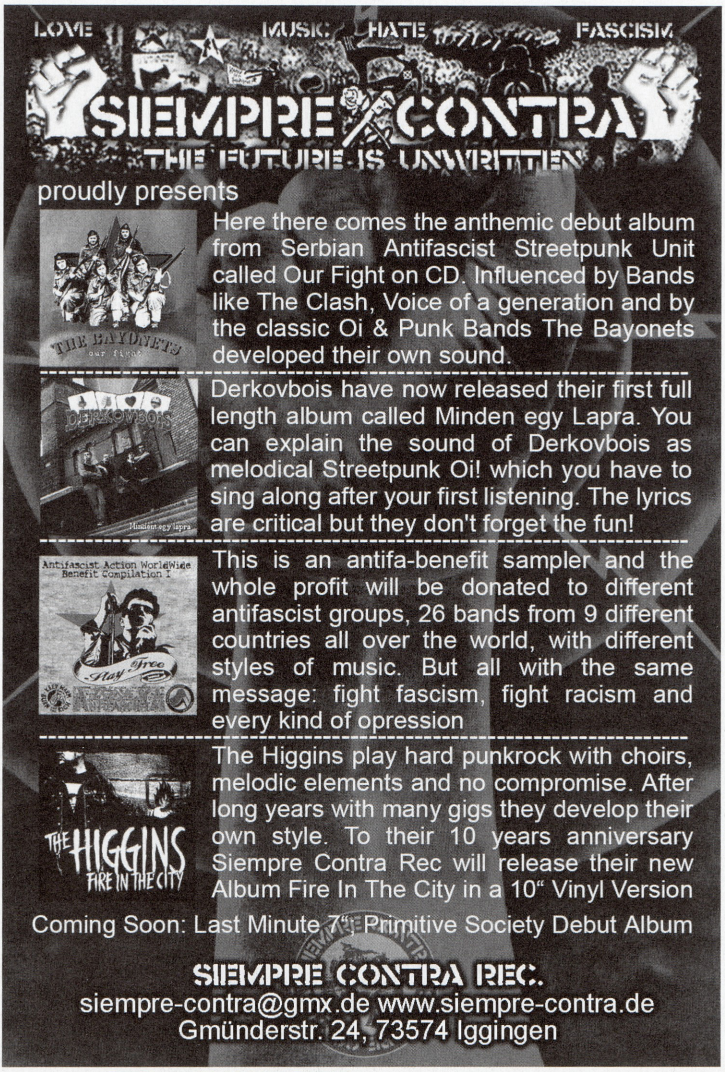
HEX DISPENSERS: S.T. LP
(Alien Snatch)
Erdiger Punk´n Roll mit deutlichen Wurzeln im Rhythm´n Blues, rau aufgenommen und gut nach vorne gespielt. Dazu lustige bis abstruse Texte und ein sehr nettes Cover. 10 hervorragende Songs. ATAKEKS

Hot Cross - Risk Revival CD
(Hope Division)
Schneller vertrackter Hardcore mit einer Riesenladung Power! Die CD hat ein Super Artwork, der Gesang pendelt zwischen aggressiv und melodisch, ohne allerdings in Screamo-Klischees, also verzweifeltes Schreien und Kaugummisüsse Melodieparts, zu verfallen. Klingt teilweise ein bisschen wie eine Mischung aus Ensign oder Comeback Kid, gefällt mir aber weitaus besser als die Erstgenannten. Gute, teils kritische, teils persönliche Texte.Auffalend ist das vertrackte, aber dennoch nicht aufdringliche Riffing und die fetten Abgeh-Parts. Definitiv ein Glanzstück des New-School Hardcore!!! Mink

HAPPY BASTARDS-box of hard knocks CD
(www.profaneexistence.com)
Punkrock auf PROFANE EXISTENCE. Kein Crust oder Hardcore, aber natürlich mit politischen Texten. Ehrlich gesagt plätschert die CD ziemlich kraftlos an mir vorbei. Klar, manchmal geht´s auch ordentlich ab. Aber die Songs sind halt allenfalls Durchschnitt. Der weibliche Gesang ist ziemlich schwach und emotionslos. Kann mich absolut nicht begeistern. Eine Band aus der Masse. 12 Songs. Micha.-

HALLO KWITTEN "Gurus of Peace" CD/LP
(Rookie Records)
Spätestens mit dieser Scheibe hat Rookie Records den Mordversuch durch GELD ET NELT wieder gutgemacht. Was die drei "Gurus of Peace" hier aus dem Zylinder zaubern, ist allererste Sahne. Darauf erst mal ein gepflegtes Ommm.... Aber ihr solltet Euch nicht täuschen lassen. Friedlich wirken die drei Gurus nur auf dem beiliegenden Cover. Bei den genialen Fotomontagen lief mir übrigens vor Lachen der Kaffee durch die Nase. Rezensionsregel Nr 1: Niemals beim Arbeiten frühstücken... Nun ja, was soll ich sagen, man wird mir ja eh Befangenheit vorwerfen. Hier gibt's das volle Brett garagigen, dreckigen, brutalen Rock?n Roll mit Anlauf in die Fresse, wobei der bandeigene gehörige Mutterwitz auch nicht zu kurz kommt....von wegen Gurus of Peace. Aber so sind die Gurus ja: Nach außen hin friedlich und sanft und wenn sie dich erst mal haben, dann isses zu spät. Meine Seele haben sie jetzt auch....und der Weg nach Bollywood dürfte ihnen spätestens jetzt weit offen stehen..... Kuwe

HAPPY KOLO-the latest pissed CD
(www.massprod.com)
Ich hatte in der Vergangenheit schon einige Male das Erlebnis auf Platten von HAPPY KOLO zu stossen. Sie waren nie wirklich schlecht, aber so richtig überzeugen konnten sie auch nicht. So verhält es sich auch in diesem Fall. Der zweistimmige, männliche und weibliche Gesang harmoniert allerdings sehr gut. Das klingt flüssig, die beiden Stimmen passen zu zusammen. Die Musik ist Punkrock, Hardcore, mal etwas Reggae... Alles in gutem Sound, aber die Songs zünden nicht richtig. Kann natürlich sein, dass das auch an den französischen Texten liegt, deren Inhalte sich mir verweigern. Ich versteh´ halt kein Französisch. Es fehlt die Eingängigkeit, irgendwas Aufregendes, etwas an das man sich später erinnern wird. Aber die 17 Songs hinterlassen nichts bleibendes. Man hört sie, denkt sich"jooaa... ganz jut...), aber das war´s dann auch. Typische "Geht so"-Platte. Ach ja, die Band hat ´ne Vorliebe alte Bandfotos oder Plattencover von Kultbands zu entfremden und die eigenen Köpfe dort einzusetzen. Lustige Sache. Wenigstens etwas. Micha.-



proudly presents

Here there comes the anthemic debut album from Serbian Antifascist Streetpunk Unit called Our Fight on CD. Influenced by Bands like The Clash, Voice of a generation and by the classic Oi & Punk Bands The Bayonets developed their own sound.

Derkovbois have now released their first full length album called Minden egy Lapra. You can explain the sound of Derkovbois as melodical Streetpunk Oi! which you have to sing along after your first listening. The lyrics are critical but they don't forget the fun!

This is an antifa-benefit sampler and the whole profit will be donated to different antifascist groups, 26 bands from 9 different countries all over the world, with different styles of music. But all with the same message: fight fascism, fight racism and every kind of opression

The Higgins play hard punkrock with choirs, melodic elements and no compromise. After long years with many gigs they develop their own style. To their 10 years anniversary Siempre Contra Rec will release their new Album Fire In The City in a 10“ Vinyl Version

Coming Soon: Last Minute 7“; Primitive Society Debut Album

SIEMPRE CONTRA REC.
siempre-contra@gmx.de www.siempre-contra.de
Gmünderstr. 24, 73574 Iggingen

HERESY "20 reasons to end it all" CD
(Boss Tuneage Records / CARGO)
Diese CD hatte ich bereits in der letzten PLASTIC BOMB Ausgabe besprochen, allerdings als japanische Version of Speed State Records. Selbstverständlich ist diese CD nun auch in England auf dem coolen BOSS TUNEAGE Records Label erschienen. Die Songs sind auf beiden Versionen identisch, nur das Layout ist unterschiedlich. Das sind aber nur minimale Unterschiede, wie Schriften-Layout, Fotoumrandungen oder das Booklet Layout. Ich würde die japanische Version bevorzugen, da man sehen kann, dass das Layout mit einen kleinen Tacken mehr Liebe gemacht worden ist. Auf der anderen Seite...wo gibt es hier bei uns schon die japanische Version zu kaufen? Und zudem konnten die Engländer mehr Platz für das Layout verwenden, da sie die japanischen Übersetzungen der Texte selbstverständlich nicht übernehmen mussten. Ansonsten? Muss man noch etwas zu HERESY erzählen? Eine der besten Hardcore Bands der 80er Jahre aus England! Die 20 Songs auf dieser CD stammen von verschiedenen Vinylplatten, die natürlich heutzutage ausverkauft sind. Da wären die "Whose Generation?" 7" von 1988, die "Live at Leeds" 7" von 1993 (aufgenommen 1988) als auch die beiden BBC Radiosessions von 1988 und 1989. Tolle Band, auch nach 20 Jahren. Wer zudem wissen möchte, was der Drummer und Bassist heute noch so an Musik machen, dem empfehle ich die GERIATRIC UNIT 12" zu kaufen, die wir bei uns auf SOCIAL BOMB Records von ein paar Wochen heraus gebracht haben. Helge

HI TERESKA: Winter im Herzen CD
(Flight 13)
Aus den Trümmern von EINLEBEN erhoben sich schon vor längerer Zeit HI TERESKA. "Auferstanden aus Ruinen" passt hier jedoch nicht: Unpolitischer Emo-Pop-Punk, gekonnt gespielt und gefällig, und eine Sängerin, deren Organ sich für bessere Texte besser nutzen ließe. Klingt für mich letztlich wie ne Mischung aus EINLEBEN, SPILLSBURY und neueren INNER CONFLICT, was angesichts der hübschen Melodien kein Fehler ist, aber zuwenig um hier ne eins abzustauben. Zwei Minus. ATAKEKS

HOODS UP 495: Dropin´ Many Putins CD
(www.myspace.com/hoodsup495)
Nachdem ich kürzlich 100000 russischen Nazis in der Glotze beim Marschieren zuschauen durfte, bin ich für so eine CD aus dem ehemaligen Mutterland des Sozialismus doch richtig dankbar. HOODS UP 495 spielen eine absolut erstklassige, gut produzierte Mischung aus melodiösem Punk, Hardcore und HipHop. Außerdem schreiben sie sogar in englischer Sprache mehr als akzeptable antifaschistische und kämpferische Texte. Dass die russische Linke nicht tot ist, war ohnehin klar, aber es ist trotzdem schön wenn einem von Zeit zu Zeit dann auch mal ein Lebenszeichen von ihr in die Hand fällt, zumal wenn es so kreativ ist, wie dieses hier. Also, kontaktiert die Band über ihre MySpace-Seite und viel Spaß. ATAKEKS

INNER CONFLICT - Schiffbruch im Rahmenprogramm LP/CD
(www.twisted-chords.de / www.mailorders.de)
Zur Zeit kommen viele Scheiben raus, auf deren Erscheinen ich mich richtig gefreut haben. Auch die neue INNER CONFLICT gehört dazu. Live ist die Band immer noch begeisternd. Gleiches gilt für ihre Platten. Müsste man ein Beispiel für klischeelosen deutschsprachigen Punk anführen, INNER CONFLICT wären ein perfektes Beispiel. Die Texte sind erstmals komplett in Deutsch. Sie behandeln Politisches wie Persönliches. Selbstverständich ohne eine einzige Parole oder platte Phrase. Vorgetragen werden sie von Jenny´s einmaliger, warmer Stimme, die gleichermaßen faszinierend, wunderschön und energiegeladen ist. Sie steht klar im Mittelpunkt bei INNER CONFLICT. Die Lieder sind tanzbar, schön, eingängig und doch individuell. Hier steckt immer wieder auch eine große Portion Melancholie, Sehnsucht und Fernweh drin. Vor allem der lange und intensive Songs "Zwischen Tür und Taxi" hat es mir angetan. Grandios ! Ein Album mit Tiefgang, dessen man nicht so schnell überdrüssig wird, sondern ständig aufs Neue geniessen und neu entdecken kann. Micha.-

INRI -demokracja CD
(www.nnnw.pl)
Punkrock aus Polen mit Texten in der Landessprache. Mal kein HC oder Crust aus Polen, sondern guter, grader Punk, der ohne Umwege und Schnörkel zum Punkt kommt. Die harte polnische Aussprache unterstützt einmal mehr die Aggressionen. Das ist richtig guter Pogopunk, der über weite Strecken der CD überzeugen kann. Klar, es ist jetzt auch nicht der ganz große Wurf, der mich zu Jubelstürmen hinreisst. Aber die Band kann was und hat ein paar gute Sachen im Repertoire. Erst gegen Ende wird es etwas eintönig. Von den 13 Songs wurden die letzten beiden live in Wermelskirchen auf-

spread it all over the world.

cd, vinyl und dvd duplication.
special offers:
500 7" vinyl, tasche 4col, labels 1col **935.- EUR**

500 cds, booklet 4p 4-1, Inlay 4-0, black tray,
labeldruck 2c **599 EUR**

1000 cds, kartonstecktasche 4c, labeldruck
offset 4c **599 EUR**

inkl. Mehrwertsteuer, Filmentwicklung, Datencheck, Versand ab 1000 CDs. Versand bei Vinyl immer kostenlos; bei Vinyl inkl 3 Testpressungen

FLIGHT 13
www.flight13-duplication.com

Flight 13 Duplication
Habsburgerstr.9 HH
D-79104 Freiburg | Germany
Fon: ++49 (0) 761 208979-94
Fax: ++49 (0) 761 553823
office@flight13-duplication.com

genommen. In sehr guter Soundquali. Micha.-

ISKRA / AGAINST EMPIRE -Split CD
(www.rodentpopsicle.com)
Nach einem infernalisch-düsterem Intro treiben AGAINST EMPIRE auch in der Folgezeit die Welt an den Abgrund. Polit-Hardcore und Metal liefern sich einen harten Kampf um die Vorherrschaft. Heiserer Gesang, unheilvolle Untergangsstimme, knallharter und brutaler Sound, Songs die derbe nach vorne geholzt werden, politische Texte... AGAINST EMPIRE sind wie eine Orkan. Es passt alles zusammen und ergibt einen Sinn. ISKRA ergänzen die CD perfekt. Der Gesang ist etwas hysterischer und keifender, die Musik ist explosiv und ebenfalls knüppelhart. Auch hier gibt´s nicht viel zu lachen. Der Song "my country ´tis of thy people are dying" wurde von einer Frau der Cree Nation geschrieben und befasst sich mit den Rechten und der Situation der indianischen Bevölkerung. Die Band will damit einen neuen Weg des Protestes gehen. Eine gute CD für alle, die Hardcorepunk, Crust und Metal gerne mit einer politischen Attitüde verknüpfen. 2 ultrapolitische Bands. Micha.-

ISKRA -a statue or the stone 7"
(Unterm Durchschnitt Rec. / www.grrr.de.vu)
Ich bin ziemlich verwirrt. Denn es gibt anscheinend 2 Bands mit dem Namen ISKRA. Ich erwartete er die US-Version mit todesschwerem Metal-Grind-Crustcore. Aber das hier sind die deutschen ISKRA. Und die stehen für leicht experimentellen Pop mit weiblichem Gesang. Also das glatte Gegenteil ! ISKRA dürften den Menschen gefallen, die auf eingängige Songs mit sperrigen Komponenten stehen. Also ROBOCOP KRAUS zum Beispiel. Oder TREND. Einen Hang zum Pop, Elektrosound und dem simplem Rhythmen (Punk auf Sparflamme), sollte man ebenfalls mitbringen. Kommt im Klappcover, dass sich irgendwie angenehm rau anfühlt. Micha.-

IKNEWIT: Hurray CD
(www.iknewit.de)
Vertrackter, ein wenig frickeliger, deutschsprachiger (Noise-)Punk, der schon mal an die GOLDENEN ZITRONEN denken lässt (was vielleicht auch am Gesang liegt) und ansonsten ohne Weiteres auf X-Mist erscheinen könnte. Die CD kommt im ansehnlich gestalteten 10"-Klapp-Cover, das jedoch leider keine Texte beinhaltet. Interessant, wenn auch nicht umwerfend. ATAKEKS

ILEGALITY - Sami Proti Sepe… - CD
(Papagajuv Hlasatel Records, info@phr.cz)
Hardcore Punk aus der Tschechei mit einem angenehmen Dis-Faktor und einem aggressiven und ausdrucksstarken Gesang. Die meisten Songs bleiben gut im Ohr hängen, die Texte sind in der Landessprache, und eine englische Übersetzung liegt bei. Insgesamt klingt die Aufnahme aber leider etwas dumpf. Björn

Jazzbo "Born blue" CD
Liquidator Music, POBox 52015, 28080 Madrid, Spanien, www.liquidatormusic.com
Authentischer kann Ska-Jazz kaum klingen. Die Berliner Jazzbo klingen fast so routiniert und warm wie die Skatalites, inklusive der dominierenden, entspannten Posaune und den ansteckenden Rhytmen. 15 Instrumentalstücke, von Jazzstandard bis Latinklassiker, stillstehen unmöglich. So packend und straff, dabei locker und abgeklärt. "So wie damals"... die Musik ist der Star und zum Tanzen da, und nicht für halsbrecherische Soli und Egotrips. Rundum tolles Album! Vasco

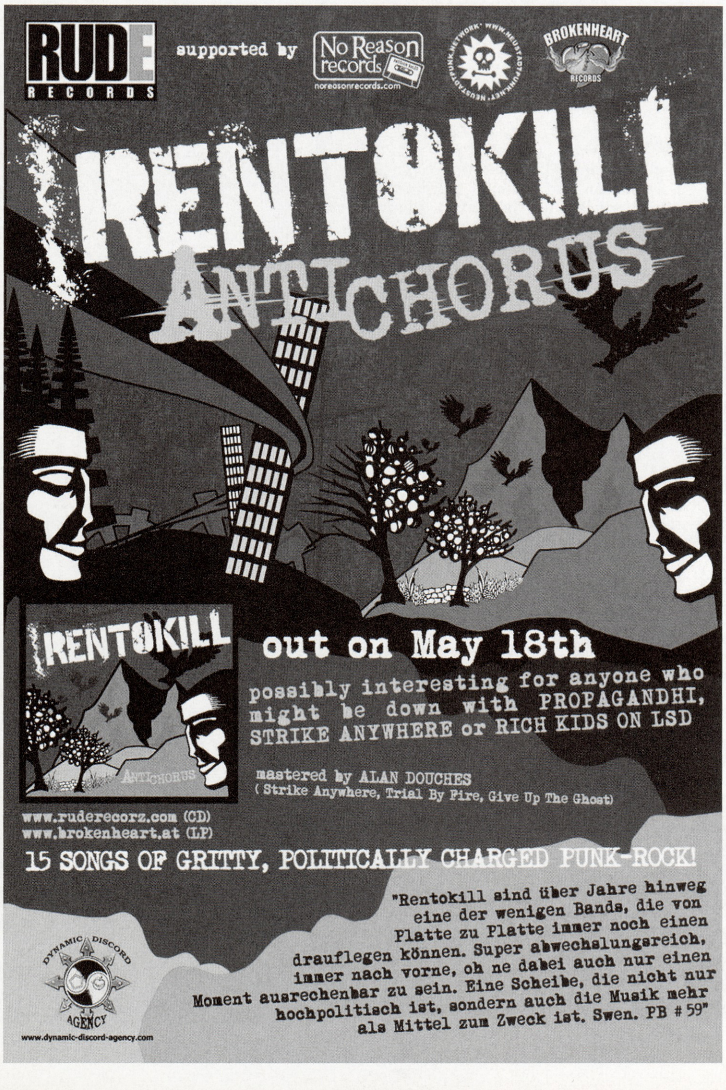
KINKY COO COO`S "Montjuic Boneyard" Cd
(Liquidator Music)
Yep, das ist doch mal was …die 12 (!) Spanier und Spanierinnen lassen hier in meiner Hüte mit wunderbar entspanntem Classic Ska und Jamaican Reggae den Tag ausklingen. Eine wunderbar ruhige, schöne Platte...genau das richtige für einen alten Mann wie mich. Da schmelze ich doch glatt dahin.... Die jamaikanische Legende Dave Barker, wer immer das auch sein mag, wirkt an der Platte auch ein bisschen mit. Wie bereits geschrieben eine tolle Sache, das hier. Frischlinge sind die Katalanen auch nicht, denn mit dem eben angesprochenen Dave Barker , Earl 16, Sister Audrey (ich müsste lügen, wenn mir einer dieser Namen irgendetwas sagt) haben sie schon getourt , ebenso mit dem verblichenen Großmeister Laurel Aitken. Wenn das mal keine Empfehlung ist....Sehr schön auch das Artwork der Cd, das Auge will ja auch mitessen....Tipp! Kuwe

KLINIKA -karate pogo CD
(www.nnnw.pl)
In der D.I.Y.-Szene sind KLINIKA aus Polen längst keine Unbekannten mehr. Ihr exzellenter, tanzbarer Punk mit Geige sorgte bereits auf so manchem Konzert für Partystimmung. Gerade die Geige gibt dem Ganzen das gewisse Etwas und erinnert an schwungvollen Balkan-Punk. Die Sängerin hat ´ne gute Stimme, und die Texte sind alle in Polnisch. Auf der CD befinden sich leider nur 4 Lieder. Aber die sind wirklich klasse. Worauf sich der Titel "Karate Pogo" beziehen soll, ist mir bis zuletzt unklar. Micha.-

KSM40 / ABLÄRM - Split 7"
(www.ksm40.de / nomoremusic@web.de / www.mailorders.de)
Je eine Band aus Köln und Mainz teilen sich diese EP. KSM40 und ABLÄRM spielen beide räudigen, schnellen Punk im Stil von AMEN 81 oder den KELLERASSELN. Brachialer D.I.Y.-Punk - ungehobelt, rotzig und derbe. Die Texte sind teilweise gut abgedreht. Knallhartes Angepisse, aber auch skurriler Humor. Eine überzeugende Single. Wie gesagt, wer (alte !) AMEN 81 und KELLERASSELN gut findet, der sollte sich von dieser Kelle niederstrecken lassen ! Aus Kölner und Mainzer Kellern direkt in die Fresse. Micha.-

KREFTICH- Stillos CD
(www.nix-gut.de)
Hoppssassa... ich will ja jetzt nicht von Zeichen sprechen, aber die Anzahl der guten Veröffentlichungen auf Nix Gut übertreffen die schlechten bei Nix Gut in diesem Quartal bei weitem. So auch KREFTICH aus Dinslaken, die ich vom Namen her wohl schon länger wahrgenommen habe. Sie machen melodischen Deutschpunk, wie ihn früher die WOHLSTANDSKINDER gemacht haben. Also musikalisch sehr versiert und California-Punk-beeinflußt. Dazu kommen Texte, die im Gegensatz zu vielen anderen des Genres, völlig auf peinliche Aussetzer verzichten. Im Gegenteil, sie besitzen zum Teil wirklich Tiefgang. So kommen hier wirklich einige Hits, mal locker flockig und mal sentimental, zusammen. Gute CD, die auch über ein schönes Artwork verfügt. Swen.

KYKLOOPIEN SUKUPUUTTO LP
(Hate Records, www.haterecords.net)
Letztes Jahr erst hatte Stachel von Hate Records eine Split 7" mit dieser Band aus Finnland heraus gebracht, wobei mich diese 7" etwas ratlos hinterließ, denn ich wußte nur, das da ganz schön geknüppelt wurde. Die Musik auf dieser LP ist ein Frontal Angriff auf die Großmotorik in meinem Hirn gewesen...es hat ganz schön gescheppert zwischen meinen Ohren. In Finnland gibt es so etwas wie einen neuen Hardcore Trend, den auch Bands wie VALSE TRISTE, HERO DISHONEST oder auch die aktuellen KOHU-63 spielen. Dabei geht es total wild zu, denn der basslastige Hardcore wird rasend schnell vorgetragen...das ist so als ob man einen Hasen jagt...man folgt den rasend schnellen Tönen und glaubt die Töne fast eingeholt zu haben, während sofort wieder Haken geschlagen werden. Die Studioproduktion ist zudem auch noch ein echter Hammer. In einer solchen Qualität kann man sich einen solchen Sound gerne anhören. Tolle neue LP auf Hate Records. Helge


RUDE RECORDS supported by No Reason records noreasonrecords.com www.neustadtpunk.network BROKENHEART RECORDS

RENTOKILL
ANTICHORUS

out on May 18th

possibly interesting for anyone who might be down with PROPAGANDHI, STRIKE ANYWHERE or RICH KIDS ON LSD

mastered by ALAN DOUCHES
(Strike Anywhere, Trial By Fire, Give Up The Ghost)

www.ruderecorz.com (CD)
www.brokenheart.at (LP)

15 SONGS OF GRITTY, POLITICALLY CHARGED PUNK-ROCK!

"Rentokill sind über Jahre hinweg eine der wenigen Bands, die von Platte zu Platte immer noch einen drauflegen können. Super abwechslungsreich, immer nach vorne, oh ne dabei auch nur einen Moment ausrechenbar zu sein. Eine Scheibe, die nicht nur hochpolitisch ist, sondern auch die Musik mehr als Mittel zum Zweck ist. Swen. PB # 59"

DYNAMIC DISCORD AGENCY
www.dynamic-discord-agency.com

LEWISIT / H.A.T.E. "Det Sjunde Inseglet" Split LP
(Lewisit Records, c/o Michal Kloucek, Moskevska 526, Hradek nad Nisou 463 34, Tschechei, michal.kl@seznam.cz)
Zwei Bands, die versuchen dich mit ihrem Emo-Metal Core aus den Socken zu kicken. Beide Bands stammen aus der Tschechei, wobei mir LEWISIT noch am besten gefallen. Beide Bands spielen jeweils "nur" 4 Songs auf ihrer jeweiligen LP-Seite, was schon davon zeugt, das die einzelnen Songs länger sind. Das ganze ist ziemlich frickelig und spricht eher Leute an, die auf einen derartigen Metal-Emo-Core stehen. Ist verdammt gut gespielt und verfügt zudem über eine 1A-Studiosoundqualität. Lediglich das letzte Lied von LEWISIT geht dann als straighter Punk Song durch. Mit H.A.T.E. kann ich eher wenig anfangen, weil mir der Sänger zuviel schreit. Not my cup of tea! Helge

L.A.K. -verdammtes Leben CD
(www.nix-gut.de)
Du magst die TOTEN HOSEN? UNTERGANGSKOMMANDO? WILDE ZEITEN? Dann ist die CD von L.A.K. für dich genau richtig. Alle anderen dürfen genervt weghören. Lieder über Punkrock, Fussball, Herzschmerz,... Ist absolut nicht mein Sound. Teenie-Punkrock. Micha.-

LENINO PR. - "???? ? ?????"-Single-CD
leninoprospektas@gmail.com
LENINO PR. sind eine Band aus Litauen, die allerdings in Russisch singen. Daher kann ich wegen Unkenntnis der Kyrillschrift gar nichts aus dem Textheft raus lesen. Musikalisch ist die CD alles andere als aufregend, langsamer Punkrock, mit vielen Ska- und Rockeinflüssen. Die ganze CD plätschert irgendwie so dahin, an manchen Passagen könnte man bei Müdigkeit sicher gut einschlafen. Nur die letzte Nummer hebt sich musikalisch ein wenig ab, es handelt sich eine Ska-Nummer wo auch ein Akkordeon eingesetzt wird. Ist aber auch nicht übermäßig spannend. Monotone Angelegenheit. -Latti-

LAUREL AITKEN "Superstar" Cd
(Liquidatormusic)
Ich hätte fast geschrieben: Die "neue" Cd von Laurel Aitken, was ja wegen seinem 2005 bereits erfolgten Ableben etwas schwierig sein dürfte. Tja, was soll man über eine Ska-Legende, ich benutze hier mal den mehr als abgegriffenen Superlativ "Godfather of Ska" , noch großartig schreiben.... Hier wird Old School Rocksteady Ska geboten, jetzt hier eher ruhig und unspektakulär als für die Party tauglich. Wenn ich mich manchmal mit knapp über 40 rumjammern sehe über dieses und jene Wehwehchen, dann muß ich mir good old Laurel ins Gedächtnis rufen,der bis ins hohe Alter noch die Bühnenbretter unsicher machte und deswegen ziehe ich hier noch mal meinen Hut vor dieser Ikone der traditionellen Skinhead-Bewegung. Fans von Laurel Aitken werden auch an dieser posthumen Veröffentlichung ihre schiere Freude haben. Kuwe

Lower Class Brats "Loud and out of tune" CD+DVD
TKO Records, 8941 Atlanta Ave. 505, Huntington Beach, CA 92646, USA, www.tkorecords.com
Hier gibt´s das volle Programm. Zum einen eine 17-Song-CD mit einem Konzert (in Kalifornien, laut Flyer mit 3 Vorbands, mit dabei "unsere" SS Kaliert). Knalliger Sound und ein begeistert mitgehendes Publikum, für Streetpunk/Oi-meets-US-Punkrock fast schon zu perfekt und zu groß. Auf der DVD dann ein Konzert aus Seattle (ebenfalls volle Hütte und begeistertes Volk), dazu Clips und TKO-Werbung. Mir persönlich geben die LCB irgendwie nicht viel, kommen mir persönlich irgendwie zu "street" und posermäßig rüber, aber wer bin ich schon. Ansonsten, wie gesagt: volle Ladung in jeder Hinsicht, oder wie der Yankee sagt: "value for money". Vasco

Mr.Symarip "The skinheads dem a come" CD
Liquidator Music, POBox 52015, 28080 Madrid, Spanien, www.liquidatormusic.com
Großer Spaß! Nicht so rauh wie auf dem Symarip-Klassiker "Skinhead Moonstomp", sondern vor allem Ska, mal treibender und ausgefeilter Richtung Ska-Jazz, mal fröhlich und simpel Richtung früher Ska. Doch es gibt auch wunderschöne Rocksteady und Reggae Stücke, da kommt Roy "Mr.Symarip" Ellis als Sänger erst recht zur Geltung, tolle Stimme alter Schule! Die Stimme erinnert etwas an Derrick Morgan, und die Backing Band (Kalles Kaviar?) ist super! Das Wort "Skinhead" kommt inflationär vor, und auch sonst erinnert mich hier viel an

"früher", wo Laurel Aitken und Desmond Dekker nur vor Skins, Rudies und Scooterboys spielten und eine ganz eigene Stimmung herrschte. Super Retroalbum, 60´s Jamaica pur! Vasco

Melanie & the Secret Army "Cock Sparrer - we love you" CD
Sunny Bastards, www.sunnybastards.de
Melanie und ihre (relativ) geheime Armee verbeugen sich hier vor Cock Sparrer und maßen sich bestimmt nicht an, so zeitlos gut zu sein, wie die Engländer. Also wer etwas schlechtere Versionen von vielen Sparrer-Hits hören will, von einer weiblichen "Rockröhren"-Stimme gesungen und mit Titten auf dem Cover, der kriegt hier 10 Stück davon, wobei sie leider auch nicht versuchen, den Songs mit Humor oder anderen Musikstilen neues abzugewinnen. Die haben da einfach Spaß an einem Tribut für diese rundum einzigartige Band gehabt, um was anderes ging es hier sicher nicht. Bleibt die Frage, wie oft man diese CD danach hören wird. Vasco

MAD MONKS "Welcome to the Mad Monk Abbey" Cd
(www.madmonks.de)
Geil, sehr geil, was die Mad Monks , sechs Ska-Mönche aus Bremen (wat geht mit Tonsur schneiden?!) hier auftischen. Gefällt mir duch die Bank ausnehmend gut und lässt auf großes Livepotential schließen. Hier passt wirklich eins zum andern: Gesang, Groove, Bläser ...kann ich nicht meckern. Der Punkrockgehalt stimmt auch, ich suche verzweifelt irgendein Haar in der Suppe. Nee, ich geb´s auf. Wahrscheinlich haben die beknackten Mönche mich schon mitverhext.. Dem Aufstieg der Band in die Kategorie der ersten Skapunkliga sollte ihnen nicht mehr zu nehmen sein. Die Scheibe verfügt wirklich über ein paar wunderschöne Ohrwürmer. Also, hier kann ich nur die uneingeschränkte Kaufempfehlung aussprechen und hoffen, dass ihr der Band bei ihren Konzerten die Bude einrennt.... Kuwe

M.A.M.A. - Me and my asshole Cd
(Matula Records)
Nach einem selten beschissenen Instrumentalintro vermögen mich die vier Spacken Andiesäge, Satansfuckboy , Tankboy und Frau Schmidt mit ihrem Debüt doch durchaus zu überzeugen. . Die Band erinnert mich ziemlich an die Flensburger Localheroes HALLO KWITTEN. Das hier kann durchaus was, besitzt die nötige Härte, um nicht an den Klippen des Schicksals zu zerschellen und sowieso (na, das war doch mal eine schöne, herzergreifende Metapher, oder?!) Ich habe mich erst ziemlich mit dem Humor schwergetan, aber - scheiß drauf. Das hier ist Punk as Fuck und daher geht der Daumen hier auch straight nach oben. Kuwe

MAD CADDIES -- "Keep it going" Cd
(Fat Wreck)
Obwohl die MAD CADDIES ja extrem erfolgreich und ziemlich "angesagt" sind, habe ich bisher recht wenig bis eigentlich gar nichts von diesem Fat-Wreck-Zugpferd vernommen. Was schade ist, denn ich bin restlos begeistert von der neuen Platte der Kalifornier. Ihre Ska-lastigen Punknummern haben mich von Anfang an in ihren Bann gezogen und vereinnahmt. Es ist ja oft so bei mir, dass mich Ska-Punk schnell langweilt, das kann ich hier aber nicht so unterschreiben, denn durch ständige Tempowechsel und ziemlichem Abwechslungsreichtum , Vermischung von Ska,, Reggae und sogar Jazz ziehen mich die Caddies absolut auf ihre Seite. Auch wenn die Floskel abgegriffen wird, aber hier reiht sich Hit an Hit. Mit diesem Album behaupten die MAD CADDIES auf jeden Fall ihren Spitzenplatz in diesem Genre und das ist auch gut so....Kuwe

MATULA "Kuddel" Cd
(Zeitstrafe)
Vor 3 Jahren bereits fielen mir MATULA auf und ich holte die Band für ein Konzert nach Mülheim. Seitdem ist eine Menge Zeit ins Land gezogen und nunmehr liegt hier ihr Cd/LP-Debüt "Kuddel" vor. Nun ja, ich weiß, die Band wird den (sicherlich erwarteten) Vergleich hassen, aber weit weg vom hiesigen Turbinensaat ist das nicht wirklich. Den Matulas jetzt aber jegliche Eigenständigkeit abzusprechen, würde ihnen aber auch nicht gerecht. Ich weiß nicht, mir persönlich gefällt die Platte gut, aber ich bin ja andererseits auch bekennender Fan der angesprochenen Vorbilder (?). Also, an sich eine schöne Platte, die mir sehr viel Spaß macht, auch wenn es natürlich keine lustige Platte sein soll. Wenn ich jetzt noch "emolastig" schreibe, schlagen die mich bestimmt beim nächsten Aufeinandertreffen zusammen. Kuwe

METEORS - hymns for the hellbound LP/CD
(www.peoplelikeyourecords.com / www.mailorders.de)
Es ist sicher nicht einfach für eine Band nach unzähligen Platten und Jahren sich ständig neu zu erfinden. Das schaffen die METEORS auch gar nicht. Und das haben sie auch gar nicht nötig solange sie so schlagkräftige Alben rausbringen wie das vorliegende "Hymns for the hellbound". Richtig schön fieser, bedrohlicher, unterschwellig aggressiver Psychobilly, der sich aber nicht nur darauf reduzieren lässt. Denn die METEORS klingen auch mal nach Surfsound oder rockender Punk oder Country. Das alles natürlich mit der gebotenen Lässigkeit. Die METEORS setzen ihrem Sound keine Grenzen. Sie machen das, wozu sie Lust haben. Auch wenn das Grundgerüst natürlich aus Psychobilly besteht. Der gepresste, heisere Gesang von P Paul Fenech drückt auch diesem Album unverkennbar seinen Stempel auf. Die 12 Songs sind trotz gelegentlicher Längen eine gelungene Sache. Man sollte allerdings auch nicht erwarten, dass hier das Rad neu erfunden wird. Micha.-

MUFF "Horn Attack"
(Wolverine Records)
Sehr poppige Geschichte aus Niedersachsen, was an sich ja schon mal kein Widerspruch sein soll. Mich erinnern die MUFFS, nicht zuletzt wegen den
zwei Frontsängerinnen, ziemlich an 80-er Jahre Kapellen wie die PRIMITIVES - und das ist denke ich auch durchaus gewollt. Ein echtes Stück Retro also und da rennen sie bei mir auch offene Türen mit ein, auch wenn die musikalischen Grausamkeiten in den 80-ern bedeutend in der Überzahl gegenüber musikalischen Offenbarungen waren. Aber hier finde ich im Großen und Ganzen nichts auszusetzen. Sicher erfinden MUFF hier das Genre nicht neu, aber die Geschichte hat durchaus einiges an Hitpotential zu bieten und deswegen erteile ich hier auch mal die Absolution zum Weitermachen. Kuwe

Mr. Burns - Restbestand 7"
(Klartext Records)
Die Flensburger Band, die sich nach dem Sympathieträger der Simpsons-Folgen benannt hat, erstmals mit deutschen Texten. Ich lernte letztens Sänger Olli beim SMOKE-BLOW-Konzert kennen, wo er mir die Platte schon androhte. Und ich muß sagen: Großartig!!!!! Wütend, rau, und straight voll in die Fresse...Textlich muß ich sagen, beim Song Restbestand kam ich mir ziemlich ertappt vor, was mein eigenes (früheres) Dasein angeht. Ein Tritt in den Arsch für Altpunks, die als ihre eigene lebende Legende am Tresen den Leuten mit den ewig gleichen Vorkriegsgeschichten auf den Senkel gehen. Sollten sich einige dieser lebenden Leichname mal auf den Grabstein tackern lassen, diesen Text. Das zweite Lied steht in Wut und Intensität nichts nach und ist zudem politisch. Schade, dass das Hörvergnügen nur so kurz ist, da kommt doch wohl hoffentlich noch was nach?! Kuwe

MY DEFENSE - God damn those Hardcore Junkies - CD
(Striving for togetherness Records, www.strivingfortogetherness.com)
Als erstes fällt schon das witzige Cover auf: Vor einer Wand aus alten US HC Platten injiziert sich ein Vinyl Junkie die nötige Dosis Old School Hardcore. MY DEFENSE selbst produzieren eine gelungene Reminiszenz an die guten alten US Hardcore Tage: Eine Prise INSTED, eine Dosis GORILLA BISCUITS, eine Schaufel SICK OF IT ALL und noch ein dicker Schub alte Revelation Records Bands. Mit diesem musikalischen Hintergrundwissen haben sich MY DEFENSE ihre eigenen Songs zusammengebastelt, und das funktioniert wunderbar und ist besser, als das Rad noch mal neu erfinden zu wollen. Björn

MUFF POTTER- Steady Fremdkörper CD
(Universal/Vertigo)
Den jüngeren unter euch muß man vielleicht erklären, daß MUFF POTTER mal eine ziemlich angesagte Punkband waren.. vielleicht vom Stellenwert ähnlich, wie es EA80 waren und sind… deswegen ist das so eine heilige Kuh, mit der alte Punx besonders hart ins Gericht gehen. Nun bin ich lange kein Punk, sondern in erster Linie ein Mensch mit anderen Problemen als Majorlabels und Geldverdienen.. letzteres mache ich ja mit dem Kram sowieso auch. Also bin ich vermutlich der richtige um diese Platte gut zu besprechen. Zumal ich mich ja brüsten kann, alte Muff Potter immer unerträglich gefunden zu haben. Nun denn, die Pubertätspickel haben se längst verloren, genauso wie ihre Unschuld und Pipapo… anstelle davon sind unreine Haut und aufgedunsene Körper vom Saufen und Touren getreten. Und mit ‚Steady Fremdkörper' legen sie auch die Fesseln der Unsicherheit des Vorgängers ‚Von wegen' ab. Die Scheibe war zwar gut, aber vielleicht musikalisch etwas zu eindimensional darauf angelegt, alle alten Fans abzuschrecken und kleinen pickeligen StudentInnen zu gefallen. ‚Steady Fremdkörper' dagegen ist komplett geil geworden. Natürlich erstickt die Scheibe auch wieder im Pathos der Gegenwärtigkeit. Das ist wohl der rote Faden in der Muff Potter Geschichte. Die Songs sind hoffnungslos romantisch und gerade deswegen endzeittauglich. Und ich frage mich immer wieder, was MUFF POTTER wirklich entspricht. Sind es die Kernasis, die man hinter der Bühne trifft oder doch die Münchener Freiheit des Punks, die man oft auf der Bühne sieht. Egal, ich bin liiert und werde es wohl nicht mehr unbedingt erfahren müssen. Wichtig ist, dass MUFF POTTER jetzt alles ausspielen, was sie drauf haben. Auch mal wieder druckvolle und schnelle Songs. Nicht nur mit angezogener Handbremse. So gelingen ihnen auf dieser Scheibe wirklich 4 Hits, die sich wohl auf Dauer einbrennen werden. Ich bin begeistert und merke, dass das schlimmste an Muff Potter mittlerweile die unerträglich vielen und schlechten Kopien sind. Swen.

MIDNIGHT CREEPS: Singles, Splits, Demos, Live CD/DVD
(Rodent Popsicle)
Die CD umfasst 21 Songs, zumeist in gutem Sound, die DVD konnte ich mir leider nicht anschauen. Musikalisch ist das rauer Midtempo-Punk´n Roll mit derbem Frauengesang, der mich zwischenzeitlich auch schon mal an die allerdings hardrockigeren CYCLE SLUTS FROM HELL denken lässt, falls sich noch jemand an die erinnern kann ("Hey poser, I wish you were a beer" war ein Jahrhunderthit). Vielleicht auch für Freunde der PLASMATICS geeignet. Auf die Dauer find ich das aber ein bisschen ermüdend, vor allem die ziemlich uninspiriert vor sich hin rollende Gitarre. ATAKEKS

The MOJOMATICS: Songs from faraway lovers LP (Alien Snatch)
Yes, die neue MOJOMATICS-LP besticht nicht bloß durch ihr ansprechendes Artwork, sondern auch durch ihre -hier mit viel Spielfreude gepflegte- Mixtur aus Country, Folk und Punk´n Roll, die einen von Beginn an in ihren Bann zieht. Zwar steht man dabei bisweilen mit mindestens einem Bein in den 60-ern. Da die MOJOMATICS jedoch unendlich viel mehr rocken als alles was derzeit auf MTV stylischen Retro-Scheiß zum Schlechtesten gibt, stört das glücklicherweise überhaupt nicht. Schön straight nach vorne und die richtige Laune für den Sommer verbreitend. 12 Songs. ATAKEKS

MONSTERS: Garage Punk Vol.1 DoCD
(Voodoo Rhythm)
Die beste Psychobilly-Kapelle der Schweiz, wenn nicht Europas, serviert ihren Verehrern und Anhängern hier gleich mal eine DoCD, randvoll mit raren Tracks, Proberaum- und Live-Aufnahmen aus den letzten 20 Jahren, wobei die Soundqualität natürlich dementsprechend durchwachsen, aber nie richtig schlecht ist. Halt schön frisch und dreckig drauflos gerockt. Wer die MONSTERS mag, wird an diesen weit über vierzig Stücken mit Sicherheit seine Freude haben. "Garage Punk, Vol.1" erscheint übrigens im niedlichen Papp-Klapp-Cover. ATAKEKS

MOUTH SEWN SHUT -pandemic = solution CD
(Rodent Popsicle)
Hardcore-Punk ! Ich sach nur: Hardcore-Punk. Eine richtig deftige Kelle im Stil von TOXIC NARCOTIC, deren Sänger hier ebenfalls das Mikro schwingt. Die straighten, gradlinig rausgedonner-

MAJOR LABEL

Jamaica
+++ ab 01. Juli erhältlich +++
KOMMANDO SONNE-NMILCH

KOMMANDO SONNE-NMILCH
Jamaica // LP
Die Ex-OMA HANS Arche um Jens Rachut tritt auf ihrem 3. Longplayer mit einem lupenreinen Punkrockalbum die Nachfolge der LP „Peggy" von OMA HANS an!!!

FLIEHENDE STÜRME
Hinter Masken // CD
Die Re-Issue des 4. Albums der Düsterpunkinstitution kommt mit einem Sack voll dunkler Perlen, u.a. mit Sternenleichen, Maschinentrauma u.s.w. Die CD kommt mit überarbeitetem Coverartwork.

LES CLOCHARDS DU MONDE
dto. // LP
Hier gibt es feinsten Postpunk mit einer Brise Hamburg. Genau an der richtigen Stelle umgarnt gekonnt eine Klarinette das Geschehen. Die intelligenten deutschen Texte werden von einem charismatischem Gesang getragen.

+++ new release +++
+++ super kamiokande detector +++

DER SCHWARZE KANAL
Leipzig // LP
Die Nachfolgeband von L'ATTENTAT aus Leipzig setzt das musikalische Erbe der DDR-Punkband fort. 1989/90 entstanden sämtliche Songs dieser LP.

+++ Demnächst auf +++
+++ MAJOR LABEL +++
V.A. DER GOLDENE ZITRONENSAMPLER // LP
VÖ ist im Herbst 2007
V.A. 10 JAHRE MAJOR LABEL // CD

★ MAJOR LABEL ★
Andreas Ettler * August-Bebel-Str. 7 * 07743 Jena
eddie@majorlabel.de
+++ Besucht unseren Onlineshop +++
+++ neue & gebrauchte LP's & CD's +++
www.majorlabel.de
im Vertrieb von:
BROKENSILENCE

Rookie Records

NEW RELEASES

Heresy
»20 Reasons To End It All«
Diskographie Teil 3 der UK-Hardcore-Helden

The Tank
»Remodel«
US-Pop-Punk u. a. mit Musikern von Gameface & Welt

Chillerton
»Bleak Unison«
Melodischer Punk im Stil von Leatherface, Gunmoll & Jawbreaker

im Vertrieb von:
CARGO RECORDS

rookierecords.de
cargo-records.de

ALLE FREUEN SICH
AUF DIE NEUE...
Bombenalarm
SID was VICIO
BALD IS SOWEIT! DANK:
UNSOCIABLE (WWW.UNSOCIABLE.NET)
UND MCR UND NO OPTIONS!

THE BOTTROPS

DER SOUNDTRACK FÜR UNTERHUNDE!

"ICH SCHLAFE AUF DEM FLUR DER ARBEITSAGENTUR, ICH SUCHE ROCK'N'ROLL DOCH ICH FINDE NUR PLASTIK"

AB 25. MAI '07

"ERÖFFNUNGS-ANGEBOT!" CD-Album zum Single-Preis!

SPV GMBH
Destiny 126
www.destiny-tourbooking.com

Rookie Records
Vinyl / LP
RR 049 / Cargo
www.rookierecords.de

7" Single "Reduziert"
Rookie Recs RR 048

ten Songs voller Aggressionen und Brutalität machen keine Gefangenen. Gute Produktion, druckvoller Sound, überwiegende gute Songs. Klar, gelegentlich kommt auch etwas Langeweile bzw. Eintönigkeit auf, weil die Band zwar gut ist, aber nicht in der ersten Liga spielt. MOUTH SEWN SHUT sind ein exzellentes Zweitligateam. Und das ist ja auch schon mal was. 12 Songs im schönen Digipack. Micha.-

MERRY WIDOWS - revenge served cold LP/CD
(www.peoplelikeyourecords.com / www.mailorders.de)
Die selbstbewussten Witwen sind eine der heissesten amerikanischen Psychobilly-Bands. Das liegt daran, dass die 5 Frauen einen hockprozentigen Cocktail mixen aus traditionellem Psychobilly, Country, altem Rock´n´Roll, viel Western-Feeling und etwas Punkrock. Von Johnny Cash über Mike Ness bis zu den METEORS, HOPPORPOPS und NEKROMANTIX reichen hier die Einflüsse. Die MERRY WIDOWS kreien dabei ihren ganz eigenen Sound, saugen den Hörer in ihre ganz eigene Atmosphäre und umgarnen ihn später mit einer Leichtigkeit, dass dieser die Realität glatt vergisst. Die Band baut ihre eigene Welt auf, mit ihrem eigenen Sound. Dicht, intensiv, zum Teil düster, zum Teil aber auch fliessend, einschmeichelnd, einhüllend. Die MERRY WIDOWS haben einfach was auf dem Kasten. Und die tolle, intensive Stimme von "Miss Eva von Slut" krönt das Album. Micha.-

MISANDO -proud of the way CD
(www.saalepower-records.de / www.mailorders.de)
Ein echter Exot ! MISANDO sind eine Skinheadband aus China. Sie positionieren sich ganz klar antifaschistisch und sind auch Mitglied der Beijing Rejects. Unter diesem Dach sind alle alten Bands und Vorreiter der Punks und Skins aus Peking organisiert. Einige Texte sind in chinesischer Sprache, was den exotischen Status der Band noch unterstreicht. Die Musik ist westlich orientierter, klassischer Oi!-Punk mit allen Klischees. Mitsing-Hymnen, Oi! Oi! Oi!, Stiefel, böser Blick, Muskeln spielen lassen, röhrender Gröhlgesang, Zusammenhalt und United. Titel wie "always boy always young", "everybody chaos", "we are skinhead we are punk" oder "communist save the god" entbehren auf Grund des rumpeligen Englischs nicht einer gewissen unfreiwilligen Komik. Das wirkt dann eher putzig, und gar nicht so hart wie eigentlich gewollt. Aber irgendwie macht sie das auch sympathisch. Vielleicht sollte man noch hinzufügen, dass die CD einen wirklich guten Sound besitzt, was bei chinesischen Bands logischerweise sonst nicht immer gegeben sein kann. Kann ich mir gut anhören. Die Einstellung stimmt. Und Energie ist ebenfalls vorhanden und vermag auch auf den Hörer überzuspringen. Oi! aus China, Sachen gibt´s... Micha.-

MISFIT SOCIETY - s/t LP
(www.misfitsociety.com)
Die Band hat mir auffem Konmzi in Duisburg schon recht gut gefallen. Die LP kann mich sogar noch mehr überzeugen. 80´s-Hardcore ist wieder schwer angesagt. Neben den vielen guten Bands auf Labels wie DERANGED RECORDS oder GRAVE MISTAKE RECORDS ist aber auch einiges an Durchschnitt dabei. MISFIT SOCIETY liegen ganz sicher über dem Durchschnitt. Sie spielen zwar recht straighten US-Hardcorepunk im Stil von BLACK FLAG und MINOR THREAT. Aber sie setzen eben nicht nur auf blanken Minimalismus, sondern haben einen druckvollen Sound, variieren prima im Tempo, besitzen prägnante Refrains und bauen auch Melodien ein, wo andere nur stumpf geradeaus holzen. Eine tolle Mischung aus Früh- und End-80er-Hardcore. MISFIT SOCIETY klingen sehr amerikanisch, kommen aber aus Deutschland, genauer gesagt aus Hagen. Die Band sollte man im Auge behalten ! Das Vinyl ist 180 g schwer und kommt in einem Klappcover. Womit wir auch schon beim einzigen Kritikpunkt wären. Wenn man keine gestalterischen Ideen hat, dann braucht man auch kein Klappcover. Alles komplett in schwarz zu halten, nur mit ein paar "Flecken" aufgelockert... das sieht kacke-langweilig aus. Micha.-

SAALEPOWER RECORDS präsentiert:
GLEICHLAUFSCHWANKUNG
17 neue kranke krasse schräge durchgeknallte OSTPUNKKNALLER der Zonen Kult Band
LP / CD
ETHNO PUNX
PICTURE LP
DIE VIERERBANDE II
BLUTIGER OSTEN
Schmachwanderunk
OIMELZ LEIPZIG
ETEPETETE
LP
MiSanDao
REAL SKINHEADS OF CHINA
18 Oi! Hits von Chinas Skinband Nr. 1
LP / CD
LABEL & ONLINESHOP PROUD OF THE WAY
www.saalepower-records.de

MR. BURNS - Restbestand 7"
(Klartext Rec. / Kidnap Music / www.mailorders.de)
Wem TURBOSTAAT heute zu poppig sind, und wem die rauen Elemente der Anfangstage als Verlust vorkommen, der sollte sich an MR. BURNS halten. "Restbestand" überzeugt mit 2 knackigen Tracks, die aggressiv und gradlinig sind und auch mit bissigen Texten auf die Kacke hauen. Vor allem "Sheep on parade" ist ein gnadenloses Gepisse auf die ganze Deutschtümelei während der Fussball-WM in Deutschland. "Du bist Deutschland - mein Arsch in deinem Gesicht". Dabei passt der Jägerzaun auf dem Cover wie der Urin auf eine Deutschlandfahne. Tritt frisch auf, mach´s Maul auf, und verpiss dich wieder. Nach diesem Motto werfen MR. BURNS zwei kurze Songs in den Ring, die einfach mal dazwischenhauen. Micha.-

MUCKY FEET "All about the losers" CD
(Horror Business Records, www.horrorbiz.de, horrorbiz@gmx.de)
Neue Band aus Selm bei Lünen (ok, bei Dortmund), die mit ihrem zuckersüßen Punk Rock Sound betört. Auffällig ist vor allem der sehr melodische Gesang, welcher getragen wird von noch schöneren Punk Rock Melodien und ab und zu von einigen Ska-Einflüssen. Und das muss auch so sein, denn wenn man die Fotos der drei Bandmitglieder sieht, dann wäre es vermessen, wenn man verlangen würde das sich der Gesang herausgekotzt oder brutal gemein anhören sollte. Das wäre nicht richtig. Dann lieber authentisch schön und nett gespielter Punk Rock. Und zur Hölle, diese Band sind definitiv keine LOSER! Helge

NO HOPE "...for a better name" CD
(Stonepath Records, www.stonepaht-records.ch)
Auf der Homepage der Plattenlabels steht folgendes über NO HOPE aus der Schweiz: "Als sie angefangen haben eigene Songs zu schreiben standen sie gerade in einer SKA-phase, darum wurde ihr erster Song dann auch ein Ska-Song. Ihr Musik-horizont erweiterte sich aber immer weiter und auch die Songs blieben nicht beim SKA, der erste war und blieb der einzige Song in dieser Richtung. Danach trieb es die Jungs wieder mehr Richtung Rock und Punk-Rock. Jedoch unterscheiden sich die einzelnen Songs recht stark von einander, die Musikstile sind teilweise vergleichbar mit BLINK 182", "MILLENCOLIN", "RAGE AGAINST THE MACHINE". An diese Bands kommen NO HOPE nicht mal ansatzweise ran. Ich finde die Musik und diese CD ziemlich langweilig. 1000 Mal zuvor gehörter Melody-Punk, und dann noch nicht mal besonders gut gemacht. Helge

NON PROFIT -rage and bitterness CD
(www.nnnw.pl)
Relativ am Anfang ihrer CD entfachen NON PROFIT aus Polen in einem Song ein regelrechtes Inferno, sind aggressiv wie ein angeschossener Büffel, haben eine Geschwindigkeit drauf als müssten sie einen ICE überholen und spielen auch sonst richtig derben HC-Punk mit der geballten Faust voraus. Dann - in der Mehrzahl der folgenden Stücke - sind sie wieder langsamer, rokkiger, mit mehr Breaks und dümpeln ein wenig ziel- und planlos durch ihre Stücke. Ganz so als wüssten sie nicht unbedingt in welche Richtung sie gehen sollen. Das ergibt alles in allem eine ordentliche, durchschnittliche CD, bei der aber nicht unbedingt Kaufzwang besteht. 15 Songs mit polnischen Lyrics. Beim Artwork und den Logos hat man etwas bei AUS-ROTTEN und CONFLICT geklaut. Micha.-

NEIN NEIN NEIN/ KAPUT KRAUTS: Bombing your Kleinstadt CD
(Twisted Chords)
NEIN NEIN NEIN stehen in meinem Plattenregal neben Bands wie PASCOW oder KOBAYASHI. Nicht weil sie sich genauso anhören würden, sondern weil hier eine ähnliche Energie spürbar wird. Musikalisch ist das mal melodiöser, mal auf´s deutsche Maul geprügelter Hardcore-Punk mit stellenweise exzellenten Breaks. Inhaltlich beschäftigt man sich u.a. mit Szene, (vermeintlicher) Subkultur und Zwischenmenschlichem. Wirklich ganz weit vorne sind NEIN NEIN NEIN für mich dann aber nicht nur wegen ihres Sängers, bzw. Frontschreihalses, sondern auch wegen des brillanten "Riikaard Jugend"-T-Shirts.... Nach zehn so kurzen wie knackigen Songs folgen die KAPUT KRAUTS. Und die lassen es ein wenig punkrockiger angehen, soll heißen die Songs sind meist etwas länger und melodiöser und erinnern zuweilen schon an MUFF POTTER in ihren guten Zeiten. Auch hier ist der Sänger klasse, vor allem aber sind die mitunter recht ausführlichen Texte noch nen Tick besser als die von NEIN NEIN NEIN (oder eben MUFF POTTER). Bild- und sprachgewaltig und trotzdem ziemlich direkt und durchaus politisch. Nachlesen lohnt sich! Fazit: Wieder einmal eine sehr gute Platte auf TWISTED CHORDS, wahrscheinlich sogar eine der besten. ATAKEKS

NEVROTIC EXPLOSION: Smiles, Tears & Disillusions CD
(Hive of Activity)
Beherzt gespielter melodiöser (Street-)Punk aus Frankreich, der sowohl mit guten Refrains und Chören als auch mit politischen Texten ("At the borderline", "I wanna know") zu gefallen weiß.

Conehead Records
presents:

LP
THE BAYONETS
OUR FIGHT!
"SHOTS FROM THE GHETTO!"
Shots in the dark
LP
"BRAND NEW OLD SCHOOL" INCLUDES THE SINGLE "THE FAMILY!"
CONEHEAD RECORDS

anthemic debut album from serbian anti-fascist streetpunk unit

Catalunyas answer on Red Alert (distribution for germany)

60s Trad Ska from Rome

Coming soon:
Bukaneros debut CD (St. Petersburgs new voice of Oi!)

www.myspace.com/coneheadrecords +++ www.coneheadrecords.de
coneheadrecords@ish.de +++ Kopernikusstraße 53, 40225 Düsseldorf
Design: Siempre Contra Grafix www.siempre-contra.de

"Smiles, tears & disillusions" ist bei Weitem nicht die erste NEVROTIC EXPLOSION-Platte und es ist echt schade, dass die Band so verhältnismäßig unbekannt ist, zumal das Ganze auch Freunden von ANTI-FLAG sehr gefallen müsste. ATAKEKS

THE NERDS "Rock Inferno" Cd

(Scarey Records)
Hmh, früher hätte mich das ja hinterm Ofen hervorgelockt, aber das hier lässt mich doch eher kalt. Schweinerock aus dem ANTISEEN-Umfeld, deren Klingonen-Sänger hier die ersten sieben Songs stimmlich untermalt. Ich hab ANTISEEN und Co. ja früher mal, auch weil ich ein Besäufnis mit der Truppe lebend überstanden habe, ziemlich gefeiert. Das gehört aber eher der Vergangenheit an. Und das hier ist auch keine ANTISEEN-Platte, hört sich aber natürlich wie eine an. Kann ich nichts mit anfangen. Schweinerock-Kram mit Südstaaten-Attitüde von Leuten mit einem IQ von hier bis zur Tischkante. Was für Fans... Kuwe

NOMAN'S BAND - "Conceptii maculate"-CD

Ionescu Arthur, Aleea Cascadei, Nr.1, SC.A, AP.03, RO-300346 Timisoara
Supergeniale Anarcho-Punk-Band aus Rumänien. Punkrock mit HC- und Ska-Einflüssen, mit rumänischen und englischen Texten. Oana, Arthur und Richie singen abwechselnd hauptsächlich über politische und soziale Themen. Gleich das erste Lied nach dem Intro "Soldier" ist der absolute Knaller, indem es gegen das Militär geht, wie unschwer zu erraten ist. Mit "Alone" befindet sich auch eine absolute Kult-Sauf-Hymne auf der CD, mit einem absolut kultigen englischen Text. "Ma cac pe ei" ist ein großartiger Anti-Patriarchat-Song. Ingesamt befinden sich 14 Tracks auf dieser echt empfehlenswerten CD! -Latti-

NO SHAME -- "White of Hope -- Turning Black" Cd

(Fullsteam Records)
Uppsala....wobei wir direkt in einer Stadt in der Heimat der Finnen wären. Geile Sache das hier. Ich hab von der Band noch nie was gehört und bin deswegen umso überraschter. Von Anfang an fesselt mich die Platte mit unerhört straightem Charme und rauer Punk-Attitüde. Die Band, die aus Salo FL/der Heimat der Nokia-Handys kommt, schafft hier absolut den Spagat zwischen deftigem R&R, emotionalem Brett und Heartcore. Ab und zu blitzen auch ihre Vorbilder SOCIAL DISTORTION durch, denn nicht umsonst haben sie sich nach dem Hören des Songs "White Trash" beschlossen, 1996 ihre Band zu gründen. Mich kann die Truppe jedenfalls restlos begeistern. Was ich auch bemerkenswert finde, ist die kompromisslose Anti-Kommerzhaltung der Band, die sich bisher allen Versuchungen des Punk-Biz verweigerte und trotzdem in Finnland zu den Top-Bands gehört. Und wisst ihr was? Zu Recht....Das hier ist mein absoluter Geheimtipp für dieses Mal..... Kuwe

OBRINT PAS-benvingut al paradis CD

(www.fireandflames.com / www.mailorders.de)
Als ich die katanalischen OBRINT PAS letztens auf dem " Move against G8 "-Festival in Berlin live sehen durfte, da konnten sie mich voll und ganz überzeugen (obwohl es scheisse-eng und ungemütlich in dem Raum war). Die Atmosphäre war einfach großartig. Hunderte Leute waren am tanzen und feiern. OBRINT PAS sind längst keine normale Skapunkband. Man würde ihnen Unrecht tun sie auf diesen Begriff zu reduzieren. Er würde ihnen nicht gerecht werden. Denn OBRINT PAS sind mehr als Ska und Punk. Sie mischen Revolutionsgefühle und Partygedanken. Sie kombinieren lateinamerikanische Rhythmen, katalanische Folklore mit westlichen Sounds. Sie sind politisch und tanzbar. Das alles klingt so voller Leben, ganz im Gegensatz zu diesen vielen Polit- oder Crustbands, die immer meinen mit ihrer Düsternis und ihrem Leiden die Welt verändern zu können. OBRINT PAS verströmen enorm viel positive Energie. Ihr Sound ist homogen, die Lieder kommen wie aus einem Guss. Hier passt einfach alles. 18 Songs Ein weiteres Highlight auf FIRE & FLAMES RECORDS. Micha.-

OI POLLOI -in defence of our earth CD

(NNNW Rec.)
Eine schon recht alte Scheibe von OI POLLOI kommt nun wieder als CD raus. Im Original erschien das Teil 1990 auf LP. Mit schönem Artwork, allen Texten auf Englisch und Polnisch (wegen des polnischen Labels) und Linernotes. Hier widmen sich OI POLLOI größtenteils dem Kampf um die Erde, den Umgang mit der Natur, den Tieren und die Perversion des Walfangs. Sehr politisch, recht hippiemäßig, aber absolut okay, logisch und nachvollziehbar. Bei aller Lästerei über das Hippietum wird oft vergessen, dass da verdammt gute und wichtige Ideen und Ideale im Spiel waren. Auch geht es in den Texten um Homophobie ("when two men kiss") oder Antifaschismus ("nazi scum"). Den Humor verliert man aber bei allem Kampf und Widerstand auch nicht, was der lustige Texte von "Anarcho pie" verdeutlicht. Anarchistischer, individueller Punk mit aggressivem männlichem Gesang und immer wieder gekonnt platziertem weiblichem Gesang. Vor allem diesen typischen weiblichen Sprechgesang, den man auch von CONFLICT kennt, fand ich immer klasse. Eine rundum gelungene Wiederveröffentlichung. Micha.-

OI POLLOI - mind the bollocks 7"

(www.punkinfinland.net/kamanen / www.mailorders.de)
Vier brandneue Tracks von OI POLLOI auf dem finnischen Label KÄMESET LEVYT RECORDS. Der gezeichnete Schwanz mit Eiern auf der Single ist bereits ein Vorbote dafür, dass der Text zu "D.I.Y." ausnahmsweise nicht auf Eigeninitiative in der Punkszene gemünzt ist, sondern sexuell. Man sollte sein sprichwörtliches Glück in die eigene Hand nehmen - im wahrsten Sinne des Wortes, haha... OI POLLOI haben neben ihren vielen politischen Themen auch immer wieder einen großartigen Sinn für Humor bewiesen (unvergessen ist das verdammt lustige "Anarcho pie"). Es geht in den 4 Songs immer um sexuelle Themen. Aber es ist nicht alles nur Spass, sondern es steckt durchaus Inhalt in den Texten, z.B. wenn es um sexuelle Gewalt im Knast geht oder um Prostata-Krebs. Der 2.Songs ist ein klassischer "Punks & Skins"-Song, wie ihn nur OI POLLOI oder HARD-SKIN (musikalisch) schreiben können. Mit hymnischen Charakter, zum Mitsingen, aber mit ernstem Hintergrund. Die beiden Songs der B-Seite sind wieder der gewohnt kraftvolle Anarchopunk. OI POLLOI haben ihre ganz eigene Art Humor und Politik zu vermischen, was mir die Band sympathisch macht. Es gibt zu wenige Bands, die auch mal über sich selbst lachen können, die an den wichtigen Stellen dann aber auch mit dem gebührendem Ernst bei der Sache sind. Micha.-

PRISTINE - hands up ! hands up ! CD

(www.myspace.com/planetpristine / Broken Silence)
Wenn ich an Frauenbands aus dem Garagepunk-Bereich denke, dann fallen mir sofort die BOONARAAAS und die DONNAS ein. Gute Bands, aber PRISTINE sind besser. Denn sie besitzen eine unheimliche, geradezu mitreissende Energie. Zudem stehen sie weit oberhalb der gefürchteten Lofi-Produktion. Im Gegenteil, hinter den Songs steckt ein richtiger Wums. Die Produktion ist 1A. Die Lieder besitzen den typischen Charme, den Garage-Frauenbands nun mal haben. Aber PRISTINE brauchen diesen nicht als Bonus und Sympathiepunkt zu benutzen. Denn die absolut hitreichen, eingängigen und leidenschaftlich vorwärts gedonnerten Songs sprechen und punkten für sich. Das Quartett könnte rein optisch mit den schwarzen Outfits und den dazu passenden Knarren perfekt als coole Gangsterbräute in einem 60er-Jahre James Bondfilm mitspielen. PRISTINE sind der frische Wind der Gegenwart, der das 60s-Garagepunk-Genre vom Staub der Geschichte befreit. Perfekt im Image, der Musik und der Umsetzung. Micha.-

PIROMANOS DEL RITMO "Nosotros tenemos el fuego" CD

(Depraved & Devilish, www.punkdeluxe.net, punkdeluxe@gmx.de)
Seitdem ich in Brasilien war habe ich ein tiefes Verständnis für die Hardcore Bands aus Südamerika entwickelt. Das die meisten dieser Band einen hammerharten, sauschnellen und mit politischen Texten versehenen Hardcore spielen ist angesichts der Lebensumstände von 70-80% der gesamten Bevölkerung in Südamerika keine Überraschung. Demokratie ist oftmals nur eine aus Europa importierte leere Worthülse, den Wohlstand teilt sich eine verschwindend geringe Oberschicht und die Absicherung des tagtäglichen Lebensbedarf bringt die Menschen oftmals an den Rand der Illegalität oder des Verbrechens. Und dann kommt PIROMANOS DEL RITMO aus Chile daher, die im Gegensatz zu vielen politischen Bands eher durch einen kruden Nihilismus auffallen. Das sie auch GG ALLIN covern kommt nicht von ungefähr. Musikalisch gibt es hier 100%igen Hardcore zu hören, der sich immer stark am Rande zum Crustcore bewegt. Helge

PUNKROIBER -still fuckin´ Punkroiber LP/CD

(www.wandarecords.de / www.mailorders.de)
Nach 4 Jahren meldet sich Thüringens selbsternannte Oi!-Punkband Nr. 1 mit diesem Album zurück. 13 Lieder mit deutschen und englischen Texten erwarten den Hörer. Meist in mittlerem Tempo, das zum dezenten Pogo, Schunkeln und Mitsingen einlädt. Die schnelleren Nummern wie "no poser punk" gefallen mir eindeutig besser. Titel wie "Fuck politics", "Hey Industrie", "Popstars", "Schöne Stadt", "Graue Wände", "Fight" oder "still fuckin´ Oi!" geben die Richtung vor. Hier wird gut abgekotzt gegen alles und jeden. Gegen Politiker, die Industrie, Popstars, Nazis, die eigene Stadt und das Land. Ein Cover von ONE WAY SYSTEM ("give us a future") beschliesst die Platte. Solides Teil. Aber nicht gerade berauschend. Nur was das Frontcover darstellen soll erschließt sich mir noch nicht so ganz... Micha.-

PIEBALD "Accidental Gentleman" Cd

(Sideonedummy)
PIEBALD haben ja mal in grauer Vorzeit, als Kaiser Augustus noch über das römische Imperium herrschte, mal als Hardcore-Kapelle angefangen. Mittlerweile hat sich die Band doch davon um einiges freigeschwommen....Ich kannte PIEBALD bisher noch nicht, muß aber gestehen, dass mich diese Cd von Song zu Song mehr begeistert. Ein Kracher sicherlich das beatlesque "Don´t tell me nothing", das zur Zeit zu meinen absoluten Faves gehört....Es ist auch nahezu unmöglich, die Band aufgrund ihrer Stilvielfalt in irgendeine Schublade zu stecken und das ist auch absolut gut so. Ich hab mir - und das mache ich weiß gott nicht oft beim Reviewen, auch mal die Texte zu Gemüte geführt, die von gesellschaftskritischen Themen - und da gibt es ja einiges, was in ihrer Heimat USA zur Zeit im argen liegt bis zu ökologischen Standpunkten reicht. Gut so. Eine Band ,die die üblichen Pfade mal beiseiteläßt , aber trotzdem nicht zu experimentell verfährt. Ich bin schlichtweg begeistert. Kuwe

PSYKIK VOLTS "Revolting Cd & Totally Useless/Horror Stories No. 5 Pic-7"

(Damaged Goods)
Die PSYKIK VOLTS, über die mir an Daten nicht die Bohne was vorliegt, existierten wohl bis Ende der 70-er, also bis zu dem Zeitpunkt, als es mit dem Punk schon stetig bergab ging. Damals -- nicht zu Unrecht -- wurde auch Altmeister John Peel auf die Band aufmerksam und nahm eine seiner berüchtigten Sessions mit ihnen auf. Nicht zu Unrecht, vereinnahmt einen der leicht nervös angehauchte Wavepunk der Band sofort. Diese Session ist jetzt auf der vorliegenden Picture --7" in limitierter Auflage wieder aufgelegt worden. Auf jeden Fall ist das sehr interessante Mucke, die mich ziemlich an die ganz frühen DICKIES erinnern tut. Was aus der Band geworden ist, und vor allen Dingen , warum sie so in Vergessenheit geriet, dass kann ich leider auch nicht beantworten. Für Sammler von Raritäten und Liebhaber klassischen Punkrocks Ende der 80-er sind aber sowohl die Cd als auch die LP aber wirklich genau das Richtige. Kuwe

Passive Fists - At The Campus Cafe CD

(www-passive-fists.de)
In Eigenregie veröffentlichte 7 Song CD.Frischer Ska-Punk mit tanzbaren Melodien und nettem Gesang. Klingt nicht wie all die abgedroschenen Ska-Punk Bands, die man sonst orgesetzt bekommt, sondern hat eine eigene Note von Melodie und Energie. Die Musik spielt sich meist im Mid-Tempo-Bereich ab, hat aber auch nette Up-Tempo-Passagen. Mit Sicherheit nett um seine Stimmung ins Positive zu wandeln oder im Sommer auf einer grünen Wiese zu chillen. Mink

PORTERS: Anywhere but home CD

(Knock Out)
Wenn man die POGUES, FLOGGING MOLLY, BLOOD OR WHISKEY, die DROPKICK MURPHYS und Folk-Punk im Allgemeinen mag, kann man diese PORTERS-Platte eigentlich nur klasse finden, wenigstens was die Mucke betrifft. Denn die ist mit ordentlich Biss und Spaß gemacht und mit ihren umwerfenden Melodien und dem nett rauen Sound ein durchaus erstklassiger Beitrag zu diesem Genre. Die Texte dagegen könnten schon etwas besser sein (gab da auch mal ne Band namens ROARING JACK, die das vorgemacht hat...), sind aber als Begleitung zum Besäufnis mit Freunden oder allein allemal okay. Nö, "Anywhere but home" macht schon gute Laune und da gibt´s nicht viel zu meckern. ATAKEKS

PLANET OF FRIENDS "Antifascist Benefit Compilation" Cd

(Boycott the Fencewalkers Records)
Benefiz- Sampler von 27 europäischen Bands aus dem Punk/HC-Bereich, die mit insgesamt 42 Songs vertreten sind. Unterstützt wird mit diesem Sampler Alem Assefa, der in der Moskauer U-Bahn von Nazi-Skins angegriffen und lebensgefährlich verletzt wurde, weil er die falsche Hautfarbe hatte. Er lag länger im Koma, braucht aber finanzielle Unterstützung , um wieder ein normales Leben führen zu können. Das sollte als guter Zweck doch wohl reichen. Da mir persönlich 1995 dasselbe passiert ist, kann ich das sehr gut nachvollziehen und rufe Euch deswegen zur Unterstützung auf. Kontodaten seht ihr oben. Geboten wird auf diesem Sampler aber auch exzellente Musik, die bekanntesten Vertreter hier (jedenfalls für mich) sind die Finnen von ENDSTAND und die genialen DEAN DIRG aus Solingen.

CD
VINYL
DVD
COMIC

BÖRSE
München
www.film-boerse.info
termine 2007
#15. juli #9. september
#28. oktober
Eintritt mit 18er raum 5€
GeorgElserHallen rosenheimerstr 143

SCHULDEN? KEIN GELD?
Kein Problem! Wir kaufen:
DVDs, Comics, CDs, Filme, Schallplatten, Figuren, Hörspiele, Spielzeug, Magazine, Erotik/HC Magazine, Videos, DVDs... einzeln oder ganze Sammlungen, Menge egal!
089 - 53 819 398 . BARZAHLUNG
info@comicboerse.info

DRITTE WAHL singles

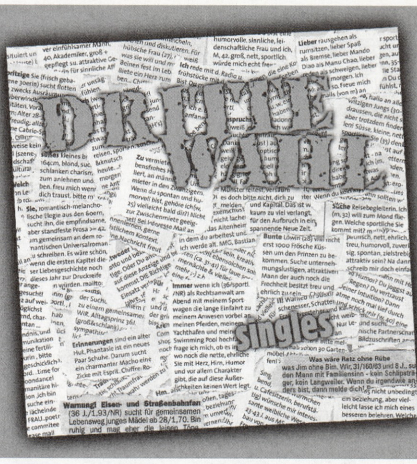
Neu: Ab dem 1. 6. 2007 zum Midprice im Handel!

Alle Singles incl. B-Seiten + seltene Samplerbeiträge auf einer CD/DLP, 22 Songs (26 Songs auf der DLP), Erstauflage im schicken Digipack!

Playlist (CD): Schaum auf der Ostsee, Kein Anschluss unter dieser Nummer, Asphaltcowboy, Tobias, Manchmal, Keine Angst vor Deutschland, Zeit zu gehen, Hallo Erde, Schlag zurück, Ruhe vor dem Sturm, Feuerpause, Lampenfieber, Und jetzt?, Die Zeit, Ich hab da diesen Tick, Stille, Hallo Wien, Wenn ein Mensch lebt, Nur ein Sklave, Zeit zu gehen, Wie der Wind auch weht, No Words

SOUL FOOD MUSIC DISTRIBUTION

www.dritte-wahl.de



ELDORADO
Ton-, Bild & Datenträger GmbH

euer presswerk für

cd dvd vinyl

info@eldorado-media.com

www.eldorado-media.com

ELDORADO GmbH • Eifelstrasse 2 • D-63533 Mainhausen • 06182-28880

Somit tut ihr ein gutes Werk und bekommt hier noch für kleines Geld einiges geboten. Fuck Nazi Scum!!! Kuwe

PROTEST - Leben und Leben lassen - CD
(Puke Music, Samariterstrasse 34a, 10247 Berlin, kontakt@pukemusic.de)
Fette Metalcore Breitseite mit deutschen Texten aus Rügen, mal was anderes als all der andere gnadenlos auf Amiland getrimmte Kram. Hier kracht´s, mosht´s und groovt es gewaltig, nicht zuletzt wegen einer stimmigen Gitarrenarbeit, allein das Drumming hätte noch einige Double Bass Attacken mehr vertragen können. Der Sänger hat ne markante Hardcore-Stimme, die glücklicherweise nie ins weinerliche oder kreischige hineingleitet, sondern eher jeder Deutschpunkband alle Ehre machen würde. Top Empfehlung sowohl für die Metal Hardcore als auch für die Deutschpunk Fraktion. Björn

PSYCHO NEGATIVES / NOWHITERAG- Split - 7"
(Pure Punk Productions, info@purepunk.it)
100% DIY Produktion aus Italien mit fettem Papp-Klappcover und Booklet. PSYCHO NEGATIVES spielen aggressiven Punkrock im Stil der alten Riot City Bands, leider in sehr dürftigem Soundgewand. NOWHITERAG machen recht einfallslosen Anarcho HC Punk, wie er schon dutzendfach besser gespielt wurde. Nix besonderes außer vielleicht von der Aufmachung her. Björn

PROPAGANDA NETWORK- Parole Parole Parole CD
(www.nix-gut.de)
Muß ich kein Prophet sein, um der Band eine große Zukunft am Deutschpunk-Himmel zu prophezeien. Auf der einen Seite erinnern sie schwer an die intelligenten deutschen Punkbands vom Schlage Nein Nein Nein und Kaputt Krauts. Sie sind also ein wenig von dieser Zerfleischtheit ergriffen, die einen packt, wenn man etwas mehr als die eigene Kaffeenmaschine blickt. Auf der anderen Seite können sie auch diese hymnische und mitreißende Nummer, wie es die Schwarzen Schafe beim Song ‚Neue Rituale' so eindrucksvoll hingekriegt haben. Der Erkenntnis, daß alles Scheiße ist, folgt eben nicht der Rückzug, sondern der Apell an gemeinsame Ziele. Wohl das Thema dieser modernen Schlachtrufe. Das ganze ist abwechslungsreich und jederzeit mitreissend. Swen.

Projekt Kotelett "Ab und Schaum" 7"EP
Klartext Records, Postfach 1231, 24560 Kaltenkirchen, www.klartext-rec.de
Titeltrack kommt als Midtempo-Punkrockklopfer alter Deutschpunkschule, schön rockig und gut gelaunt. Eine Hymne an die beiden Hobby-Henker und Bühnen-Bodyguards der Band. Auf der B-Seite dann erst "Du machst den Abwasch", ein Cover des großartigen Queers-Hits mit Kotelett-Handschrift, genauso rauh aber herzlich, wie dann "Ich will zurück", ein ebenso gelungenes Nine Pound Hammer-Cover. Der ganze Spaß ist auf 222 Stück (!) limitiert und kommt mit sympathischem old-school-Beiblatt. Rundum lohnenswert, so ist´s recht! Vasco

QUEERS "Munki Brain" Cd
(Leech Records)
Ramones-Punkrock ist ja praktisch schon ein eigenes Genre. Ich muß da oft an Bubba bei Forrest Gump mit seinen Shrimps denken.... Allerdings stellen in dem Bereich die QUEERS doch eher die Königsgarnelen dar. Seit Jahr und Tag spielen die Jungs mit gleicher Intensität und Spaß an der Sache ihren Ramones-Stiefel runter und wirkten dabei nie aufgesetzt oder sonst irgendwie fucking boring. Die Queers kann man immer wieder ins Getümmel schmeißen.... Auch beim Hören der neuen Scheibe "Munki Brain" zuckt dann doch unweigerlich das Tanzbein. Beach-Boys-Chöre und auch sonst alles, was das Ramones-Fan-Herz begehrt , runden wie immer das Bild ab. Ich hab ehrlich gesagt noch nie eine schlechte Platte der Band aus Portsmouth/New Hampshire zu Ohren bekommen und diese seit 1982 bestehende Tradition setzt sich auch mit diesem Silberling fort. Von den ganzen sogenannten Ramones-Epigonen sind/waren für mich die Queers auch immer eine der geilsten Live-Bands. Mal wieder die perfekte Scheibe für den kommenden Sommer, eigentlich kann man dieses Review hier als Lückentext belassen. Das soll keine Kritik sein, denn in dem eng begrenzten Feld Der Ramones-Jünger-Bands ist das extrem kreativ, was die Queers immer wieder bieten. Hey, ho , und ab dafür.... Kuwe

RENTOKILL- Antichorus CD
(www.ruderecorz.com)
Herzlichen Glückwunsch zur bis dato besten Rentokill-Scheibe!
Rentokill sind über Jahre hinweg eine der wenigen Bands, die von Platte zu Platte immer noch einen draufiegen können. So feuern sie auch hier ein echtes Hitfeuerwerk ab. Superabwechslungsreich, immer nach vorne, ohne dabei auch nur einen Moment ausrechenbar zu sein. Mal erinnern sie an ZSK in Bestform, um im nächsten Moment auch mal an AUS-ROTTEN zu erinnern. Denkt man, geht gar nicht... tuts aber bei Rentokill. Eine Scheibe, die nicht nur hochpolitisch ist, sondern auch die Musik mehr als Mittel zum Zweck ist. Swen.

RIPMEN "Graveyard in your memories" Cd
(Wolverine Records)
Auf dem gezeichneten Cover sind abgebildet: Grabsteine, Monster mit Tollen und Lederjacken und eine erschreckte Frau. Na,um welche Musikrichtung handelt es sich wohl? Richtiiig...der Kandidat hat 100 Punkte. In ihrer zehnjährigen Bandgeschichte haben die Ripmen schon einiges erlebt und sich einen Rang in der Psychobilly-Oberliga erspielt, wie nicht zuletzt die unterstützenden Musiker (ua. Von MAD SIN, NEKROMANTIX, BATMOBILE) untermalen. Das hier, ich formuliere das mal mit Vorsicht, weil ich nicht so der klassische Experte für Rockabilly bin, kommt sehr rau und ungehobelt daher und dürfte bei jedem Freund dieses Genres den Flat von alleine oben stehen lassen. Kann ich alter Punkrocker mich aber durchaus auch mit anfreunden. Kuwe

Rose Tattoo "Blood Brothers" CD
Nachdem in kurzer Folge Tatts-Head Pete Wells und auch Ex-Basser Ian Rilen verstorben sind, war nicht abzusehen, dass die Aussies weiter leben. Nichts anderes aber war das Anliegen von Pete. Ganz nach dem Motto:" Die Band kann nicht zerbrechen. Nur weil jemand gerade nicht in der Band spielt, gehört er nicht mehr zu dieser "Fucking band", wie er im April 2003 eindeutig zu verstehen gab. So ist denn der Titel "Blood Brothers" auch in keiner Weise falsch zu verstehen. Einmal Tatts, immer Tatts und das gilt gleichfalls für die eingefleischte Fangemeinde. So ist der "Neue"Gitarero Dai Pritchard auch schon jetzt ein echtes Mitglied und kein beliebiger Ersatz für Slide-Gott Wells. Trotz allem fehlt es gerade an Petes Gitarre, denn sein einzigartiges Spiel ist nicht zu kopieren, was Dai dann auch gar nicht erst probiert, sondern sich mehr auf geradlinige Riffs konzentriert und als Slider ansonsten seine eigenen Akzente setzt. "Blood Brothers" erinnert sehr an "Aussault & Battery" und hat mit "Nothing to loose". "1984" und dem Steve Wright-Cover "Black eyed bruiser" 3 knackige Hits. Der Rest ist klassisch Tatts-Handwerk: Durchgängig solide Rock'n'Roller, mal bluesig ("Once in a lifetime") mal mehr Punky ("lubricated"), aber immer mit dem richtigen Gespür für bodenständige Texte. Stanley Head

RÜCKKOPPLUNG "Wir sind laut" Cd
(Balls Records)
Arrgh....Pseudolustiger Schwachmaten-Möchtegern-Punk aus HH, der wirklich nur schwer auszuhalten ist. Texte, die ungefähr so tiefsinnig sind wie das Kinderbecken im Flensburger Hallenbad und auch musikalisch langweilig hoch 10. Man sagt ja immer, besser als wenn die jungen Leute den ganzen Tag mit der Playstation daddeln, aber hier wäre das die denkbar Angenehmere Alternative gewesen, jedenfalls für mich. So typische Musik der Sorte: Wir spielen jetzt mal ein paar Jahre den wilden Mann, bis die Uni vorbei ist und dann wird irgendwann mal augenzwinkernd zurückgeblickt....Nee Leute, das ist nix ier....Profiltechnisch gesehen könnte das Leuten gefallen, die Stefan Raab lustig und Sonya Kraus sexy finden...Gäbe es so was wie das Chartfernsehen mit Oliver "Deichmann" Geissen auch beim Reviewen, die Cd hätte Chancen auf einen Spitzenplatz bei den "100 nervigsten Punkplatten". Kuwe

RUNNIN` RIOT - the best of… CD
(Solitude Urbaine / www.mailorders.de)
"Dedicated to George Best, here's the Best of of the best irish Oi! band." Das kann man nur bestätigen. Bisher war mir völlig entgangen wie großartig diese nordirische Oi!-Band eigentlich ist. Das sie nicht schlecht sind, war mir klar. Aber diese CD mit sehr richtig gut ins Ohr gehenden Hits wie der Hymne "alcoholic heroes" oder "divide and conquer", "judge, jury and executioner" und dem kämpferischen "work together" führt mir die Extraklasse der Band deutlich vor Augen. 20 tracks of Belfast Oi ! von all ihren Releases, inklusive 3 unveröffentlichter Songs ("Lost Generation", "We're not gonna be used" und "Warriors" - Cover von BLITZ). Enthält außerdem den unveröffentlichten Clip "Alcoholic Heroes". Kommt in irisch-grünem Digipack. Micha.-

REJECTED YOUTH: New York Live Recording 7"
(MSM Records)
Nochmal fünf Tracks vom REJECTED YOUTH-Gig im legendären CBGBs in New York. An der Soundqualität gibt´s nicht viel zu meckern (ist ja schließlich keine zehntausendfach überarbeitete Aufnahme irgendwelcher Rockstars) und die raue Wucht der Songs überzeugt allemal. "Dreary Town" etwa oder "Rejected Youth" sind ohne Frage Hits. Lediglich die Aufmachung dieser 7" ist ein wenig spartanisch ausgefallen. Ansonsten ein schönes Live-Dokument dieser auch inhaltlich sehr sympathischen (Street-)Punk-Band. ATAKEKS

SANDSACKS, The: Folk Show CD
(Neo/Sony)
Angesichts der nicht so zahlreichen irischen oder überhaupt britischen Einwanderer ist es schon erstaunlich wie viele Bands sich hierzulande der irischen Folkmusik verschreiben. Liegt vielleicht daran, dass es eine solche Tradition in Doofland nicht mehr gibt, keine Ahnung. THE SANDSACKS spielen sich jedenfalls einigermaßen routiniert und wohl auch mit Freude durch insgesamt 15 Traditionals und Cover-Versionen, inklusive "Leaving of Liverpool", "Loch Lomond", "Drunken Sailor" und "Beer Beer Beer" (im Original von den CLANCY BROTHERS ein Überhit!). Das Cover ist bescheiden und gelocht (Banausen!), das Booklet dürftig. Mir persönlich genügen die DUBLINERS, DICK GAUGHAN, die POGUES, ROARING JACK, FLOGGING MOLLY und viele mehr. Wer meint, dass er auch noch THE SANDSACKS braucht, soll halt zugreifen. ATAKEKS

SPEEDBALL JR.: For the broad minded CD
(Green Cookie)
Beschwingter Surf-Sound, natürlich ohne Gesang. Fand ich persönlich fast immer langweilig, so auch hier auf die Dauer. Schlechtes Cover. ATAKEKS

SNITCH "Same" Cd
(Cargo Records/ Leech Records)
Ganz netter, etwas emolastiger Gitarrenrock aus der Schweiz, der allerdings ohne großartigen Erinnerungswert an mir vorbeiplätschert. Das ist nicht schlecht gemacht und musikalisch gibt's daran auch nicht so wahnsinnig viel auszusetzten, aber es wirkt halt wie schon tausendmal gehört. Versteht mich nicht falsch, das soll hier nicht als Verriss dastehen, aber die Geschichte ragt eben 0% aus der Masse der Veröffentlichungen heraus, bisschen Billy Talent, bisschen Emo, eben diese ganze Schiene. Na gut, wer sich dafür begeistern kann, soll ruhig zugreifen, mir wirkt das zu austauschbar. Kuwe

SEVEN SIOUX "We are not the scared people" CD
(Fettkakao)
Der Name sagte mir was von wegen früher und so….und ich hatte recht. Ich hatte die Musik der Band wesentlich sperriger in Erinnerung, aber sei´s drum, kann ja nicht alles im Gedächtnis konservieren. Die Österreicher haben wohl in diesem Jahr eine Cd mit ollen Kamellen und diese hier mit neuerem Zeug rausgebracht. Ich muß ganz ehrlich sagen, mehr als nette Rockmusik ist das hier aber nicht. Sorry,aber ehrlich gesagt hat das für mich kaum Wiedererkennungswert. Der Punkfaktor ist ziemlich niedrig, das hier erinnert mich am meisten an Bands wie NOVA MOB (wobei ich NOVA MOB aber unter tausenden Bands wiedererkennen würde). Hmh, tja, nett, aber nicht mehr und nicht weniger. Mehr kann ich bedauerlicherweise dazu nicht schreiben... Kuwe

SEVEN SIOUX- Argue again CD
(www.fettkakao.com)
Das ist genau meine Mucke. Als 89er-Spätlese bin ich nämlich genau in die Schaffensphase von 7 Sioux reinsozialisiert worden. Und die größte Überraschung war es für mich, dass es in dieser Szene total viele Leute gab, die einfach nur nett waren. Wo man selbst auch einfach nur nett war. Ganz im Gegensatz zu Punkszene, die eher aus unnahbaren Menschen zu bestehen schien. Und laut Info sind das auch die SEVEN SIOUX. Das glaube ich dann auch. Schließlich habe ich mir schon damals alle ihr Platten gekauft und sie gerne gehört. Und wenn ich jetzt dieses neu eingespielte ‚Best of' mit dem Titel ‚Argue again' höre, habe ich wieder genau dieses wohlige Gefühl der Vertrautheit. Ist schon komisch… die Zeiten haben sich seitdem ziemlich verändert, aber der Platz für Seven Sioux ist immer noch da. Swen.

SEPARATES - the truth is in there 7”
(www.radiorebelrecords.com)
Schweinerockiger Punkrock für Freunde von THE BONES, BACKYARD BABIES oder gradliniger Rockmusik aus dem Radio. Nicht mein Sound. Aber ich muss anerkennen, dass die SEPARATES ein paar gute Songs mit schönen Melodien drauf haben, die gut ins Ohr gehen. Der Sänger passt mit seiner Stimme auch sehr gut zu dieser Art Sound. Okay, ihr Rocker da draussen, Luftgitarre gesattelt und auf zum SEPARATES-Konzert. Micha.-

SHADOW REICHENSTEIN - it´s monster rock CD
(www.fiendforce.de / www.mailorders.de)
Das erste Album der Monster-Rocker nun als Euro-Pressung auf dem FIEND-FORCE-Label. Mit ihrem düsteren, morbiden Horror-Rock passen sie dort natürlich bestens hin. Zwischen Klamauk und Surfeinflüssen und Grusel-Feeling a la Adam´s Family wird so einiges geboten. THE CRAMPS, THE DAMNED und CHRI-

Ink-bite
Textildruck und Besticken
Billiger, als die Polizei erlaubt!
www.ink-bite.nl

www.wandarecords.de
Tontraeger Klamotten
Fuckin great online shopping
Punk Rock
since 1997
Patches Nieten Buttons
www.wandarecords.de

STIAN DEATH lassen grüssen. Vom Tempo ist "it´s monster rock" sehr variabel. Schnelles, Abgehendes oder auch finster Bedrohliches - SHADOW REICHENSTEIN haben alles im Repertoire. Das Intro klingt schon unheilschwanger und kündigt grosse Taten an. Und bei "texas tumbleweed terror" zieht man förmlich den schwarz maskierten Cowboy durch die Steppe reiten. 14 Songs wie aus einem Guss. Nur das Artwork ist etwas öde. Micha.-

STINX - "Kids of the Streets"-Demo-CD
http://www.myspace.com/stinx77
Die erste Demo-CD von diesen drei Jungs aus der Ukraine. Und die kann was! Streetpunk mit treibenden Gitarren, und melodischem Gesang. Die Texte sind bei allen 10 Songs in Englisch gehalten. Vergleichbar ist das ganze mit alten COCK SPARRER-Songs, manche Lieder klingen auch ein bisschen nach alten MISFITS. Der einzige kleine Minuspunkt, sind die vielleicht bei manchen Songs ein klein bisschen zu vielen Gitarren-Solis. Aber ansonsten kann ich dieses Werk von dieser unterstützenswerten Band aus Kiew nur empfehlen! -Latti-

SUSPEKT-The Evolutionsbremsen CD
(Nix Gut rec.)
Solider Deutschpunk. Gute Songs ohne Ambitionen eine der ganz großen des Genres zu werden. Aber auch ohne sonderliche Schwächen oder gar Fehltritte. Kommt inklusive KNOCHENFABRIK-Coverversion "fuck off!". Die melancholischeren Lieder gefallen mir ganz gut. Die Band versucht möglichst Klischees zu vermeiden. Wie gesagt, nicht übel. Kann man sich gut anhören. Micha.-

SALLY VOLTAGE "Demo-Cd"
(www.myspace.com/sallyvoltage)
Eine sehr schöne Demo-Cd aus dem heimischen Flensburg hat mir mein Haus-und Hoflieferant Nice hier vorbeigebracht, und ich muß sagen, das hat er gut gemacht. SALLY VOLTAGE sind eine neue Band, die die recht lebendige Punkszene hier innerorts mal wieder hervorgebracht hat. Und das Demo kann mehr als überzeugen. Und das sage ich nicht nur, damit ich mich hier weiter auf die Straße trauen darf. SV bieten melodiösen , schönen, schnörkellosen Punkrock mit Frontfrau, die eine absolute Wahnsinnsstimme hat.... Bei der Androhung von Prügel wurde mir Namedropping untersagt, also zwei der Mitglieder spielen wohl noch in einer anderen bekannten Flensburger Band mit. Aber Namedropping ist hier auch ganz und gar nicht nötig, und mit Quervergleichen tue ich mich auch immer etwas schwer. Punkrock as fuck, sag ich da nur....das guck ich mir beizeiten hier natürlich auch mal live an. Die 4 Songs haben es auch so in sich. Ich bin sicher, da kommt noch einiges nach. Absolute Reinhör - und auch Kaufempfehlung. Kuwe

SHOCKS -brace… brace… LP/CD
(www.dirtyfaces.de / www.mailorders.de)
Es hat einige Jahre gedauert. Die SHOCKS haben sich eine Auszeit und die nötige Ruhe gegönnt, um dieses Album mit dem gähnend langweiligen Artwork zu veröffentlichen. Wer Neuerungen erwartet, wird enttäuscht. Wer auf Altbewährtes setzt, darf jubeln. Die SHOCKS gehen wie früher die RAMONES ihren Weg konsequent weiter. Minimalistischer Trash-Punkrock ist weiterhin das Nonplusultra. Punkrock, ein bisschen Surfsound, 60s- u. 70s-Trash, Rock´n´Roll... Ein paar richtige gute Songs sind drauf, die auch im Ohr bleiben. Allen voran "Simulation", das mir auch live schon gut gefiel. "Havin party", "Aussenseiter", "Peter", "Endsieg", "Kumpelschwein"... die Songs können was. Ein bisschen vermisse ich aber die Energie. Das Tempo könnte bisweilen echt etwas angezogen werden. Auf Dauer führt zuviel Midtempo nur ins Mittelfeld. Alles in allem dauert es etwas bis die Platte zündet. Oder sagen wir besser: bis einige Songs zünden. Denn so richtig will ich mit der Platte nicht warm werden. Inzwischen kopieren sich die SHOCKS nur noch selbst und bringen nichts Neues und Erfrischendes mehr. Klarer Fall von RAMONES-Effekt. Micha.-

Scaramanga "Vernissage" CD
808 Records, www.808records.ch
Sehr schönes, abwechslungsreiches Album! Trad.Ska/Reggae/Rocksteady mit Soul/Pop bis zu Jazz und auch Dub-Einflüssen, und mit "Sorry" landen sie sogar noch einen Italo-Rocksteady-Pizzabäcker-Pop-Hit in bester Giuliano Palma-Manier. Alles klingt dabei wie aus einem Guß, harmonisch, stimmungsvoll, sehr souverän und mit eigenem Stil, auch wegen dem gefühlvollen, charakteristischen Sänger. Der letzte Schliff (Songwriting, eine noch authentischere, wärmere Produktion, und ein noch souveränerer, reiferer Sänger) und diese Band aus der italienischen Schweiz steht in der ersten Liga. Vasco

SUCUBUS - "Smash the Boredom"-Single-CD
sucubus-punk@web.de
Rotziger Punkrock, gespielt von fünf Mädels aus Stuttgart. Der CD-Titel ist Programm, langweilig wird einem bei dieser CD auf jeden Fall nicht, die vier Songs rocken wie die Sau. Dazu gibt es Sues melodischem Gesang, den sie nur so rausrotzt. Die englischen Texte sind größtenteils sehr politisch gehalten. Kann diese Band und CD jedem/jeder nur nahe legen! -Latti-

Snitch "Snitch" CD
Leech Records, www.leechredda.com
Wer bei "energiegeladenem RnR" noch nicht genug hat, der sollte hier unbedingt zugreifen! Sehr souverän und routiniert, abwechslungsreich, mit viel Spielfreude und tollem Songwriting. Mal leicht melancholisch, meistens aber strahlender Laune, irgendwo zwischen Supersuckers und Social Distortion (mit winzigen Emo/HC-Sprenklern), oder Bryan Adams und Turbonegro (kleiner Spaß). Ohwürmer wie Junkie to your love oder Slumberville sind absolut radiotauglich. Edle Aufmachung, toller Sound, ein echter Knaller... aber ich brauche nicht noch mehr RnR-Punk, auch von diesen Schweizern nicht, die in Schweden aufnehmen, in NY abmischen, und so unglaublich authentisch nach US-Westküste klingen, daß man den "Popkredit der Stadt Zürich" kaum für möglich hält. Ein nahezu perfektes Album, knallig, aber ohne "Stallgeruch". Warum wollen mittlerweile alle so sagenhaft "sofisticated" sein, und dabei den schon 100 Mal umgegrabenen Acker jetzt

---WWW.KLARTEXT-REC.DE---
SUPABOND
OUT NOW !!!
1080 SPUREN
FEINDBILD
RUEHRT EUCH
RAWSIDE
POLICE TERROR
THE DAWN OF A NEW THREAT
DISTURBERS
FARBIGES LP VINYL NUR BEI UNS
LETS SNIFF REAL PUNKROCK!
LABEL & MAILORDER
KLARTEXT RECORDS
COMING SOON:
30 JAHRE
RAZORS
Doppel CD
PUNKTUCKE LP

SUPABOND - 1080 SPUREN LP/CD
Nach ihrer abgefeierten Ep, endlich ihr erster Longplayer!
Hier gibt es ´ne perfekte Mischung aus IDEAL u. HANSAPLAST
mit dem Punk-Sound der ´80er! SUPABOND hauen euch
erstklassigen, druckvollen und rotzigen Punk mit Frauengesang
voll inne Fresse!
1. AUFLAGE mit Poster !!!

FEINDBILD - RUEHRT EUCH LP/CD
Wütender POGO Hardcore Deutschpunk im Stil der 80er !!!
Mit Mann/Frau Wechselgesang ! MEHR POGO LEUTE!!

RAWSIDE - POLICE TERROR LP
Der HC/PUNK Klassiker aus
den ´90 neu aufgelegt!
Kommt im Fettem GATEFOLD Cover!

DISTURBERS - THE DAWN OF A... EP
Maritimer Rotz in Audio!
Bands aus dem verfickten Kiel kennt jeder
(Bonehouse, Creetins,Smoke Blow usw.).
Jetzt gesellen sich die Disturbers dazu. Entstanden
sind 4 HC-Punkbrecher, mit versteckten Melodien.
Die Kombo geht direkt durch die Wand!

aber mal besonders toll pflügen. Was wollen Snitch erreichen? "Einfach nur gute Musik", "Spaß für die Subkultur"? Dafür ist der Aufwand viel zu hoch (und es heißt ja auch Popkredit und nicht -geschenk, da gibt es doch sicher Erwartungen?). Also doch "erfolgreiche" RnR-Stars werden und coole Sprüche auf der Grammy-Verleihung? Dieses gelungene Album wäre es wert, wenn es denn im "big business" wirklich nach Musik ginge. Viel Glück! Vasco

Special Guests feat. Willie Ocean "Beetroot" CD
Moanin´, Schonensche Str. 6 a, 10439 Berlin, www.moanin.de
Special Guests feat. Willie Ocean "Talkin´bout a revolution" MCD Moanin
Abwechslungsreiches, schönes Ska-Album mit Reggae, Soul und Pop-Anteilen. Mal fröhliche Partystimmung, mal ruhig-gefühlvoll, mit gutem Sänger. Die manchmal häufigen Tempowechsel gefallen mir aber nicht, und es scheint mir persönlich irgendwie dann doch noch etwas Stilsicherheit zu fehlen für die 1.Liga, aber wer bin ich schon. Auf der CD-Single dann zwei Versionen vom Tracy Chapman-Hit, dazu Beetroot und ein nettes Video davon, was es auch alles auf dem Album gibt. Keine Ahnung, was das nun soll, zumal die Extraversion keine Single rechtfertig, finde ich. Ganz gute Mucke und recht sympathische Band, aber nicht sooo viel mehr in meinen Ohren. Vasco

Soul Invaders "A kiss so sweet" CD
A.Böhme, Buscheystr.50, 58089 Hagen, www.soul-invaders.de
"Raw power rock" nennen die ihren Sound, aber Stooges ist nur ein Einfluß von vielen, aus denen die gestandenen Hagener hier ihren superkraftvollen PunkRock-Amboß schmieden. Hier gibt es statt öden "Punk´n´Roll" und viele Klischees lieber befreit aufspielenden, rauhen Punkrock ganz, ganz alter Schule. Zwischen Dead Kennedys und alten AC/DC sagt das Info ganz richtig, auch Dead Boys, Damned und Stooges paßt wohl, so die Richtung eben. Auf dem eigenen Ektoplasma-Label (DIY, sehr sympathisch). Vasco

STEAKKNIFE - parallel universe of the dead LP/CD
(Rookie Rec. / www.mailorders.de)
Alle bisherigen Alben von STEAKKNIFE waren ganz große Darbietungen. Platten, die an Kreativität und Ideen nichts vermissen liessen. Dementsprechend hoch liegt die Latte, die STEAKKNIFE diesmal überspringen müssen. Welcher Sprungtechnik sie sich dabei bedienen, entzieht sich meiner Kenntnis. Wichtig ist aber auch nur, dass sie die Latte mit einer Leichtigkeit und Souveränität überqueren, die mir den Atem raubt. Das ist phänomenal ! Für STEAKKNIFE gibt es keine Grenzen oder unüberwindbaren Hürden. Klopfe bei ihnen am Proberaum an und frage sie, ob sie dir von ihrer Reise zum Mond ein bisschen Gestein mitbringen - sie werden sich sofort in ihr Raumschiff setzen und die Reise antreten als wäre es das Selbstverständlichste der Welt. Zu hören sind 14 Songs, einer besser als der nächste. Meine Favoriten sind "common knowledge", "dance on your teeth" und "on anyway". Die extrem markante Stimme von SPERMBIRDS-Sänger Lee Hollis drückt auch STEAKKNIFE wie in all den Jahren zuvor ihren Stempel auf. Vergleiche mit Jello Biafra von den DEAD KENNEDYS wurden in der Vergangenheit of bemüht. Der Vergleich stimmte damals wie heute. STEAKNNIFE zu kategorisieren ist fast unmöglich. Sie gehören zu den Bands, die ihren eigenen Weg und Sound gefunden haben. Individueller Hardcore? Innovativer Punkrock? STEAKKNIFE strafen jedes Klischee mit Verachtung. Oder mit strikter Nichtbeachtung. Mit totaler Ignoranz. Mit selbstbewusstem Desinteresse. Als wäre dies die leichteste und einfachste Übung. Trotz aller Individualität sind die Stücke eingängig ohne Ende. Sie gehen ins Ohr. Sie rocken. Sie strotzen vor Punk in seiner wilden Unregiertheit, wie sie alle wiederkäuenden Nieten- und Klischeepunkbands nie besitzen werden. Das Artwork ist schlicht, aber irgendwie genial. Und es springt sofort in die Pupille. Eine der Platten des Jahres 2007? Na klar !!! Von hier bis zum Mond. Vom Paralleluniversum der Toten bis zu den Lebenden. Micha.-

SCUMPIES - Zahn der Zeit - CD
(www.scumpies.de)
Alter, was für ne Hammerproduktion! 4 Jungspunde nehmen im Proberaum ihre Songs auf, und dann so was: Bester Melodic Skatepunk mit intelligenten, realitätsnahen Texten, tollen Chören, umwerfenden musikalischen Einfällen, und das alles wie schon erwähnt eingehüllt in eine großartige Produktion. Wenn eine Nachwuchsband ne Chance verdient, dann diese. Musikalisch stimmt da einfach alles, nur Jungs: Bitte auf den Bandfotos nicht so brav gucken, dann klappt´s auch eventuell mit nem anständigen Plattendeal. Björn

SICK ON THE BUS - Set fire to someone in authority - LP
(Brain Damage, brain.damage@free.fr)
Wiederveröffentlichung des Debut Albums der englischen Chaoten Truppe von Anfang der 90er, das einige Jahre später remixt und remastert wurde. Ungestümer UK Hardcore Punk zwischen VARUKERS (deren Gitarrist hier ebenfalls Gitarre spielt und singt), DEAD KENNEDYS, SPITE und IN THE SHIT. 17 Songs, die in ihren besten Momenten an alte Riot City Bands erinnern. Kommt im Klappcover mit Texten und Anmerkungen. Björn

SMELLY CAPS - Smelly Caps - CD
(www.smellycaps.de)
Frischer Punk Rock aus Hannover mit Micro von ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN an der Gitarre, Thorsten von BOSKOPS am Bass und Dirk von TICKBREEDER am Gesang. Tolle Soli, ein guter Schuss Punk´n´Roll, Surfpunk und vor allem 77er Punk Rock lassen keine Langeweile aufkommen. Leider ist die Produktion von der Soundqualität her etwas eindimensional geraten, das hätte alles etwas fetter gekonnt. Ansonsten jedoch solide Songarbeit. Björn

SITUATIONS - pressure is a pleasure LP/CD
(www.wandarecords.de / www.yellowdog.de / www.mailorders.de)
Irgendwann wird alles zum Trend. Die SHOCKS und BRIEFS haben es vorgemacht, wie man rotzigen 77er-Punkrock brillant und authentisch in der Gegenwart spielen kann. Und eine Menge Bands ziehen nach. Aber ich möchte den SITUATION nicht vorwerfen eine bloße Kopie zu sein. Sie spielen überwiegend guten 77er-Punkrock mit deutschen sowie englischen Texten. Aufs Wesentliche reduziert, minimalistisch, trashig und kurz. Die Songs dauern im Schnitt 1 ½ Minuten. Dann ist alles gesagt. Warum sich auch unnötig wiederholen und einen Song künstlich in die Länge ziehen? Manchmal hat es auch seine Längen und kommt etwas langatmig und uninspiriert rüber. Aber sonst: Retro-Punkrock mit Charme. 14 Sonx. Micha.-

STARTS / BANGKOK ALCOHOL - Split Pic.LP
(Saalepower Records / www.mailorders.de)
Schon mal was von Irokesen aus Thailand gehört? Ich auch nicht. Aber es gibt sie ! BANGKOK ALCOHOL stammen aus Thailand, sind klassischen Punks mit Iros und Lederjacken und hauen wirklich guten Pogopunk durch die Boxen. Schnell, räudig, durchgeknallt. Sirenen, Chaos, Pogo. Klingt so als wäre die Band von den CASUALTIES beeinflusst. Aber sie sind noch ursprünglicher und wilder als die Amis, noch nicht so berechnend. Der Punkvirus hat Asien längst erreicht. Der Bonus-Song "Punkrock in Bankok" von GLEICHLAUFSCHWANKUNG passt zwar zum Thema. Trotzdem weiss ich nicht so richtig, was der hier zu suchen hat. Freundschaft hin, Freundschaft her. Auf der anderen Seite findet man die STARTS, von deren teilweise stumpfen Texte ich nie ein Freund war. Es beginnt mit einem Sauflied. Auch in der Folgezeit ist das eher Deutschpunk für schlichtere Gemüter. Also genau das, was die meisten hören wollen. Pogo Pogo Uftata. Die obligatorische Hymne an den Punkrock darf natürlich auch nicht fehlen. Die Qualität liegt irgendwo zwischen Keller und Studio. Aufgefüllt wird die Seite mit Demosongs von 2000. Micha.-

TANKER CHAOS - War Machine - 7"
(Wahnfried Records, PO Box 100806, 01708 Dresden, gedresche@yahoo.de)
Gelungener Anarcho HC Crust Punk aus Frankreich. Pure Sound-Zerstörung a la WOLFBRIGADE und Konsorten, passt zum Frontcover, aber musikalisch nicht besonders einfallsreich. 8 Songs, die in französischer Sprache sicherlich interessanter geworden wären. Björn

The VALKYRIANS - High And Mighty CD
(www.porkpieska.com)
Die finnischen Valkyrians fallen schon mal wegen der zum Bandnamen ziemlich passenden Stimme des Sängers auf. Das sorgt bei Ska-Neueinsteigern für schmunzeln und bei Kennern für Zungeschnalzern. Auf jeden Fall kommt das zusammen mit dem klassischen Früh-80er-England-Two Tone ziemlich überzeugend. Da kann das Holzbein lecker tanzen und die Finger schön mitwippen. Rocksteady und frühe Skaelemente sind ja auch drin. Letztere nicht nur wegen dem Marley Cover. Cover sind auch ansonsten einige zu finden. 5 oder sogar 6. bin da ja nicht so Treffsicher, aber Derrick Morgan ist auch dabei. Genau richtig also zum vorgezogenen Sommer. Swen.

TOWERBLOCKS- Having a laugh and having a say CD (www.sunnybastards.de)
Schon wie bei der 'Back with a bang' lassen es die Berliner ruhig angehen, bzw. verpulvern nicht sofort den Hit, wie das andere machen. Haben sie auch gar nicht nötig, denn irgendwann jagt ein Hit den nächsten. Und am schönsten ist es, wenn sie spotten. Egal ob Altpunk oder Szenepapst oder Jimmy Pussy... niemand kann so schön verbale Abreibungen verpassen wie die Towerblocks. Manchmal ist es regelrecht schade, daß das alles nicht in Deutsch ist. Durch das Englische geht da ja einiges flöten. Musikalisch sind sie die spritzigere Version von Trinkerkohorte. Sind schwer abwechslungsreich und werden nie langweilig. Einfach eine Band die von Scheibe zu Scheibe immer besser wird. Swen.

TYPE-O-NEGATIVE "Dead again" Cd
(Steamhammer/SPV)
Musik von armen Fackeln für arme Fackeln... Kuwe

ÜBERDOSISNICHTS "Scheune Auterwitz" Cd
(Nix Gut Records)
"What happened to Rock?n Roll"? (Thomas Gottschalk) Kuwe

VANDALS - Peace thru Vandalism - CD

VANDALS - When in Rome… - CD
(Kung Fu Records, www.kungfurecords.com)
Wiederveröffentlichung zweier Alben von einer der wichtigsten Orange County Hardcore Bands der frühen 80er: "Peace Thru Vandalism" erschien ursprünglich 1983 als EP auf Epitaph Records), "When In Rome Do As The Vandals" ein Jahr später auf Time Bomb Records. Nahezu gleichzusetzen mit Klassikern wie "Wild in the Streets" von CIRCLE JERKS, "Dance with me" von TSOL oder "Horse Bites, Dog Cries" von DI. Orange HC Sound mit der nötigen Portion Schrägheit, absolut unverzichtbarer Stoff für Punk Historiker, hier leider in sehr spartanischer CD Cover Ausführung verpackt. Björn

VERNIM "A fistfull of hell" Cd
(Behemoth Recors)
Die Band aus dem Spielerparadies Las Vegas wartet hier mit ihrer vierten Veröffentlichung auf und das kann auf jeden Fall überzeugen. Klassischer, straighter Punkrock mit Schweinerock-Attitüde, der sofort in die Beine geht. Einige Rockabilly- und Garage-Elemente und ein bisschen MISFITS-Style runden die Geschichte dann noch ab.Mit insgesamt 30 Songs auch nicht gerade zu kurz geraten. Also, ich finde hier keinen Ansatz zu meckern. Die Jungs reiten den Bullen doch ganz ordentlich. Prima Platte. Kuwe

VERSAUTE STIEFKINDER - die Demokratie muss gelegentlich in Blut gebadet werden LP
(www.plasticbombrecords.de / www.mailorders.de)
Die LP war 7 Jahre ausverkauft ! Nachpressung des Deutschpunk-Klassikers, der erstmals 1996 erschien. Es existieren nur wenige Deutschpunk-Bands, die eine derart kompromisslose Linie gefahren sind. In Zeiten, wo Deutschpunk oft peinlich bis unhörbar ist, sagten die VERSAUTEN STIEFKINDER den Übeln "unserer" Gesellschaft den Kampf an. Als Punk hast du ständig mit diversen Anfeindungen zu kämpfen - mit dem allgegenwärtigen Faschoterror, der Staatsmacht, konservativem Spießbürgertum, Hooligans etc. Hier wird mit deutlichen, markanten Worten die Faust zum Widerstand geballt. Kämpferischer Polit-Punk aus dem Osten ! Ähnlich derber Stoff wie z.B. KORRUPT. Mit Knallern wie "Söldner", "Alles wird gut", "Ohne Heimatliebe", "Widerstand", "Kopf oder Zahl", "Der blanke Hohn" und vielen mehr... Wir haben tatsächlich nochmal 500 Cover entdeckt, die irgendwo in unserem Lager rumlagen, also haben wir nochmal 500 Stück in grünem Vinyl gepresst !!! Und die dürften schnell weg sein. Lasst euch diese Deutschpunk-Attacken nicht entgehen ! Micha.-

V.A. "ANTIFA-DISTRUGE FASCISMUL"-CD
http://www.fight-back.tk
Hier handelt es sich um einen Soli-Sampler für die rumänische Antifa. 14 politische Bands aus dem Punkbereich sind vertreten. Die bekanntesten Bands sind wohl AUSROTTEN, DOOM, LOS FASTIDIOS, SIN DIOS, NAUSEA, AKTIVNA PROPAGANDA und CZOLGOSZ. Ist auf jeden Fall eine sehr unterstützenswerte Sache, und wie an den Bands schon zu sehen ist, auch musikalisch eine feine Sache. -Latti-

V.A.: BOUND FOR THE BAR CD
(www.peoplelikeyourecords.de / www.mailorders.de)
"13 Songs for Drunks, Punks and Low Lifes", heisst der Untertitel. Der Labelsampler von PEOPLE LIKE YOU RECORDS beinhaltet Kostproben der veröffentlichten Platten von Bands wie BONES, GENERATORS (schulden uns nach wie vor ´ne Menge Kohle, die Arschlöcher !), ANGEL CITY OUTCASTS, DISASTERS, CHARLEY

PORK PIE
The Spirit Of Ska

THE VALKYRANS
HIGH&MIGHTY
Diese grossartige Band aus Finnland klingt nach jamaikanischen Early Reggae, Rocksteady und britischem 2 Tone.
THE VALKYRIANS verbinden das alles zu ihrem eigenen, frisch und authentisch klingenden Style. Endlich mal wieder eine Band, die in der Lage ist , wirklich grosse eigene Songs zu schreiben wie auch Klassiker stilsicher zu covern.

DALLAX
Core Color + Bonus
Das neue Album der japanischen Kamikaze-Überflieger in Sachen Ska. Die Fachwelt ist sich jetzt schon einig:
"...Wirkung wie Clint Eastwood: knallt alles nieder !"
"...grossartiger, kraftvoller und schneller Ska..."
Die Pork Pie Edition kommt mit einer fetten Bonus-Section der 11 besten Dallax Songs. VÖ 27.4.2007

SKAOS / SILVER
Jubilee Edition + Free Bonus CD
Seit 1981 versorgen SKAOS die Ska-Welt immer wieder mit Songs, die inzwischen bei keiner Ska-Party mehr fehlen dürfen und zu weltweiten Klassikern gereift sind. 23 ihrer besten Songs wurden sorgfältig von alten Masterbändern restauriert und vom allseits bekannten Ska-DJ Ras Meyer zu einem Album zusammengestellt. Limited Edition !

VA / SKANDAL No. 5 Football Edition
Zehn Jahre nach dem letzten SKANDAL-Sampler präsentieren 18 Bands eine abwechlungsreiche Palette von Fussball-Songs.

PORK PIE empfiehlt:

YELLOW UMBRELLA
Little Planet
(Rain Records)
Um musikalische Schubladen haben sich die Germaikaner aus Dresden noch nie gekümmert. . Auf ihrem neuen Album "Little Planet" wird der Platz fast schon eng angesichts der enormen musikalischen Vielfalt, die im Orbit des bewährten YELLOW UMBRELLA Universums aus Reggae- Ska- und Rocksteady-Materie einschlägt. Im Handel ab 11.5.2007

www.porkpieska.com
Valkyrians
HIGH
&MIGHTY
DALLAX
SKAOS SILVER
SKANDAL!
ska... ska...
yellow umbrella

PLAGUE
THUMPER CD
Plague Thumper
34 Tracks 15 Euro Post Paid 1982/1992
All the vinyl plus unreleased songs
FREE 7" with the first 100 orders!
Just 4 Fun
Timotejvägen 10
61234 Finspång, Sweden
www.j4f.dk • myspace.com/clevelandplague
Distributors, Contact Us!
THUMPER
PLAGUE
ANTI

SPLASHIRTS
Textildruck ★ Merchandising
★ Tourpack ★
50 T-Shirts
und 20 Hoods
1-2 farbiger Druck 525 €
incl. 19% MwSt u Versand
www.splashirts.de
check this out
info@splashirts.de

HORSE, NORN TO LOSE, DEMENTED ARE GO, 2ND DISTRICT, US BOMBS, CHELSEA SMILES, P. PAUL FENECH, MAD MARGE und den MERRY WIDOWS. Ein guten Querschnitt durch die Welt des Punkrocks, Psychobillys und Streetpunks. Micha.-

V.A.: DISTOPIA`S DEMISE CD

(www.veganarchy-records.com / www.mailorders.de)
Bei dem Sampler handelt es sich um ein Benefit für die Tierbefreier von ANIMAL LIBERATION. Zu hören sind eine Menge, Hardcore-, Punk- und Crust-Bands. Alles auf qualitativ recht hohem Niveau in sehr guter Soundquali. Mit dabei sind OI POLLOI, NOVEMBER 13th, INNER TERRESTRIALS, CUT MY SKIN, STOPCOX, REJECTED YOUTH, RIOT/CLONE, ANARCHOI, LIES FEED THE MACHINE und einige mehr. 19 Songs für den guten Zweck. Wird sehr günstig verkauft. Micha.-

V/A "Earcrusher" CD + DVD

(Nuclear Blast Records, www.nuclearblast.de)
Nuclear Blast Records vorzustellen ist, glaube ich, vollkommen überflüssig. Bekannt geworden ist das Label aus dem süddeutschen Ort Donsdorf vor allem durch seine Metal- und Death-Metal Veröffentlichungen. Aber über die Jahre hinweg hat sich NBR weiter entwickelt und bringt eine große Bandbreite an Bands und Stilen heraus. Die wenigsten von Euch dürften wissen, das der Labelmacher Markus Staiger eigentlich aus der Hardcore Szene kommt. Mit seiner Label Philosophie und seinem Enthusiasmus für "alternative" Musik ist Markus ein Guter! Und daher hattben wir uns auch entschieden einen Song von unserer POISON IDEA Veröffentlichung auf Farewell Records auf diesen "Earcrusher" Sampler zur Verfügung zu stellen. Das bringt uns mehr Werbung in der Metaller-Szene als sonst irgendwelche Anzeigen. Das Markus immer noch Hardcore liebt, beweißt, das er inzwischen die letzte AGNOSTIC FRONT als auch ACCÜSED CD`s heraus gebracht hat. Aber auch WIZO, KNORKATOR, HELLAPCOPTERS, SICK OF IT ALL, BARCODE und ALKALINE TRIO sind auf diesem Sampler vertreten. Natürlich sind hier auch jede Menge Metal Bands vertreten, was nicht anders zu erwarten war. Aber ich bin erstaunt ob der guten Qualität der Bands, die mir gerne mal angehört habe, wie BILLY TALENT, ANTHRAX, THURSDAY, IN FLAMES, CLAWFINGER, SOILWORK etc. Auf der ebenfalls beiliegenden DVD habe ich auch eine Reihe von interessanten Clips gesehen, die allesamt höchst professionell gedreht worden sind, wie von MOTÖRHEAD (sie cover "God save the Queen" von den Sex Pistols), SICK OF IT ALL, AGNOSTIC FRONT, BACKYARD BABIES (dieser Clip ist allerfeinster Punk Rock, leider hat mir ihre letzte CD überhaupt nicht gefallen...so kann man sich irren!), SHELTER, BLINK 182, GLUECIFER usw. Insgesamt ein verdammt gutes Package. Es ist zwar alternativer Mainstream, dafür aber Guter (aus der Sicht eines DIY-Punkers, he-he)! Helge

V/A - Four Points of View - CD

(Puke Music, Samariterstrasse 34a, 10247 Berlin, kontakt@pukemusic.de)
Hier teilen sich 4 Oi! Punk Bands mit jeweils 4 Songs das Feld: UNITED FRONT, TESTOSTERON, THE RUCKERS und die GUMBLES.UNITED FRONT aus Schottland fabrizieren den richtigen Working Class Sound zum Mitgröhlen und Mitwippen, TESTOSTERON erinnern angenehm an VERLORENE JUNGS und dürften jedes Oi! Deutschpunk Herz höher schlagen lassen, THE RUCKERS legen schon mit ihrem ersten Song "Six Million Voices" einen kleinen Hit hin, der Rest kann sich ebenso sehen lassen, und die GUMBLES haben neben deutlichen DROPKICK MURPHYS Anleihen mal wieder die richtigen Stimmungshits am Start, nach denen sich der bierselige Pöbel sehnt. Passt! Björn

V/A Genug gelabert - Back to Topic - CD

(www.punkboard.de, kontakt@ausgelebt.de)
Niedrigpreis Sampler des Internetportals Punkboard.de, dessen Erlös einem privat finanzierten Waisenhaus in Sri Lanka zugute kommt. Eine bunte Punkrock Mischung, u.a. mit USK, AUSGELEBT, L.C.N., COTZRAIZ, DOGS ON SAIL, GOTTKAISER, EMSCHERKURVE 77, VERLORENE JUNGS und SUPERFREUNDE. Björn

V/A- "Gruss aus Köln am Rhein -- Heimatlieder in D-Moll MCd"

(Nix Gut)
INNER CONFLICT, 2LHUD, SUPERNICHTS und RAFFDAT , deren Sänger sich anhört wie Willi Millowitsch, huldigen hier musikalisch und nicht ohne beißenden Spott ihrer Heimatstadt Köln. Abgesehen von schrecklichem Bier (soviel weiß ich auch nach mittlerweile 7 Jahren Abstinenz noch), dem kölschen Dialekt, dem Dom, dem FC, Willi Millowitsch und dem Karneval hab ich an Köln auch noch nie was auszusetzen gehabt. Aber was bleibt dann noch? Ok, auf jeden Fall ist die MCD kurzweiliger als ich dachte und ich kann sie als Einstiegsdroge für Kölner, oder solche, die es werden wollen, auf jeden Fall weiterempfehlen. Kuwe

V.A.: NETWORK OF FRIENDS Vol.1 Do.LP/CD

(Social Bomb Records / Plastic Bomb Records / www.mailorders.de)
Das wurde aber auch Zeit! Endlich ist die Wiederveröffentlichung meines "NETWORK OF FRIENDS" Samplers mit den besten 80er Jahre Bands erschienen, welcher 1996 lediglich auf CD erschienen war. Die Songs stammen von drei Compilation-Tapes, die ich zwischen 1984 und 1985 heraus gebracht hatte. Damals hatte ich mehrere hundert dieser Tapes weltweit vertrieben und stand damals wie heute mit vielen Hardcore Bands weltweit in Kontakt. Auch heute noch sind Namen wie UPRIGHT CITIZENS, NEGAZIONE, MOB 47, ADRENALIN O.D., WRETCHED, BLUTTAT, B.G.K., OFFENDERS, KAFKA PROSESS, SIEGE, CRUDE SS, PANDEMONIUM, TARNFARBE oder DEZERTER in der internationalen Szene sehr bekannt. Aber auch die unbekannten Bands (aus heutiger Sicht!) wie GRUFTROSEN, CHRONIC SUBMISSION, EXECUTE, SOLUCION MORTAL, SOS, HALF LIFE, GEPOPEL, DOWN SYNDROME, NIKOTEENS, VICIOUS CIRCLE, PLAIN WRAP, BEDRÖVLERZ, DEPRESSION, CRASH BOX, SACRILEGE oder SVART FRAMTID sind mit ihrer Musik echte Knaller. Die meisten Bands hatte ich damals auch live gesehen, so bekommt man hier einen unvergleichlich geilen Mix zu hören. Die Aufnahmen stammen zum Teil von Vinyl, aber auch von Demos als auch von sehr guten Live Aufnahmen. Aufnahmen, die man heute in der Form anders (auch von den Veröffentlichungen der Bands selbst) kaum mehr zu hören bekommt. Authentischer geht´s nicht mehr! Ich denke mir, das auch den Jüngeren unter Euch PLASTIC BOMB Lesern dieser Sampler gefallen wird. Damals (1996) gab es ausschließlich gute Reviews und das diese auch wirklich stimmten konnte ich daran festmachen, das in den letzten Jahren die beiden NETWORK OF FRIENDS Sampler so gut wie NIE (!!!) auf Ebay oder im Ramsch-Verkaufskisten zum Verkauf zu sehen waren. Einen Sampler von solcher Qualität hält man in seiner/ihrer Sammlung und gibt ihn nicht weg. Ich weiß, Eigenlob stinkt, aber es ist einfach so das dieser Sampler hammergeil ist. Und daher geht noch ein großes Lob an Micha Will vom PLASTIC BOMB, der es mit viel Energie und Leidenschaft ermöglicht hat, das dieser erste NETWORK OF FRIENDS Sampler Teil auf CD als auch Doppel-LP wieder veröffentlicht wurde! Dies sind die Wurzeln unserer Punk Geschichte, sowohl von Micha als auch von mir. Holt Euch das Teil bei uns und hört selbst...dann werdet Ihr wissen, warum wir auch über 20 Jahre später immer noch mit soviel Enthusiasmus das PLASTIC BOMB Fanzine machen. Helge

Rookie Records
NEW RELEASES
Steakknife
»Parallel Universe Of The Dead«
STEAKKNIFE
PARALLEL UNIVERSE OF THE DEAD
Lee Hollis & Band mit grandiosem 4. Album
Mondo Guzzi
»Little Beast«
MONDO GUZZI
LITTLE BEAST
Schweinerock trifft Punk, Pop und Wüstensand
Bitume
»Gut im Trend«
BITUME
GUT IM TREND
Eingängiger Punkrock - Hitqualität ohne Flachwassergefahr
im Vertrieb von:
CARGO RECORDS
rookierecords.de
cargo-records.de

V.A. - "RAT-SHARP SKA"-CD

http://www.ska-talk.org
Ska-Sampler, der extra für Newcomer-Bands gemacht wurde, um diesen die Gelegenheit zu geben, ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Booklet dazu: "Es macht den großen Charme dieses Samplers aus, dass nicht alles 100%ig ist…." Aber Hallo, was sich da auf dem Sampler verbirgt, kann sich echt mehr als hören lassen! Es sind 20 deutsche und eine österreichische Band vertreten, von denen sich keine einzige verstekken muss. Gleich das erste Lied von THE INCREDIBLE DERRICK aus dem Ruhrpott ist ein absoluter Hit. Ob es allerdings so schlau von den Machern war, auf den nächsten zwei Tracks dahinter zwei Instrumental-Stücke hintereinander zu packen, sei mal dahingestellt. Dafür ist Songs vier wieder ein absoluter Knaller, es handelt sich um BRASS MONKEYS aus der Wiener Umgebung. Schneller Ska mit cooler Frauenstimme. SKAPRIFISCHER aus Dresden bringen ein romantisches Cover von einem französischen Liebeslied. Die weiteren Hits sind von BULLETPROOF KITCHEN, K-MOB und SKAOS. Fast 80 Minuten feinster Ska, toller Sampler, der jedes Ska-Herz höher schlagen lässt. Nur der nicht am Booklet angeschriebene und musikalisch unspannende Track 22 war nicht unbedingt notwendig… -Latti-

V/A "Regiolution Volume 2" CD

(Regiomusik, Sebastian Drescher, Spitalstrasse, 79541 Lörrach, regiolution@regiomusik.de)
Der Titel dieses CD-Samplers besagt an sich schon sehr viel. Es geht um Bands aus der Region, und anscheinend geht es um alternative Bands, denn das soll das Wortspiel mit "Revolution" implizieren. Und da es sich um Bands aus einer Region handelt, bekommt nicht nur einen einzigen Musikstil zu hören, sondern ein breit gefächertes Pottpurri an Stilen. Insgesamt befinden sich 21 Bands auf diesem Sampler, wobei ich bis heute noch keine einzige der Bands kannte. Die "Regio" umfaßt ein relativ großes Gebiet, von Karlsruhe bis nach Freiburg, Lörrach, Bad Säckingen, Wiesbaden, Staufen und Wiesental. Die meisten Bands spielen alternativen Rock, Rockabilly, Metal, Ska und teilweise auch Punk. Hängen geblieben sind Bands wie BLUE ROCKIN´ (Supersänger!), FINAL KINGS (Klasse Stoner Rock Gitarre!) und BUTTHOLE DISTORTION (der vermutlich beste Punk Rock Song auf diesem Sampler). Ansonsten sind das genau die Bands, die mich auf Live Festivals immer an den Bierstand treiben. Ein Lob für die Förderung der jungen deutschen Bands, auf der anderen Seite hat dieser Sampler einen viel zu geringen Punk Faktor, was sich bei einem Fanzine wie dem unseren eher negativ auswirkt. Helge

V.A.: Welcome to Circus PunkABilly CD

(Wolverine)
Der Titel deutet es an, zwischen Punk´n Roll und Psychobilly ist hier alles möglich. So bietet diese mit 33 Tracks prall gefüllte CD Platz für so unterschiedliche wie geniale Bands wie THE CREEPSHOW, DEMENTED ARE GO, MAD SIN, THE PEACOCKS und THEE FLANDERS und stellt nebenbei noch eine Fülle unbekannterer aber nicht minder rockender Kapellen vor. Wer die Sparte mag oder auch nur mal einen Überblick darüber haben will, was sich dort so tut, wird hier jedenfalls hervorragend bedient. ATAKEKS

WETTLAUF GEGEN DEN TOD. FREE MUMIA ABU JAMAL. CD

(www.das-mumia-hoerbuch.de)
Das vorliegende Hörbuch arbeitet in insgesamt 11 Beiträgen die Geschichte des nach wie vor inhaftierten ehemaligen BLACK PANTHER-Aktivisten MUMIA ABU JAMAL auf, erzählt von seiner Politisierung, von dem ihm angehängten Polizistenmord, den vermeintlichen Beweisen und den politischen Bemühungen eine wichtige Stimme der afroamerikanischen Bevölkerung Amerikas zum Schweigen zu bringen. Gerade für Leute, die bisher nicht viel mehr als den Namen MUMIA ABU JAMAL kennen ist das Hörbuch also wirklich zu empfehlen. Immerhin hat die internationale Unterstützung für ihn mit dazu beigetragen, dass er, der ursprünglich zum Tode verurteilt worden war (1982!!), immer noch lebt. Besucht einfach mal die angegebene Homepage. ATAKEKS

WILDSCHWEINEIMER "Vernunft ist heilbar"Cd

(www.wildschweineimer.de/ Seite ist noch in der Mache)
Hinter dem Pseudonym WILDSCHWEINEIMER - der lange verschollene Kopf aus der Lindenstraße hängt übrigens bei ihm in der Wohnung - verbirgt sich das Flensburger-Skinhead-Szene-Original, der nicht nur vom Umfang her mächtige Kolja. Ich muß sagen, dass Ding hat mich absolut überrascht und begeistert. Obwohl es ja so schon ein großer Spaß ist, dem Guten einfach nur so beim Schnacken zuzuhören. Diese mit acht Songs leider viel zu kurze Platte hat er selbst eingespielt. Aber wie soll ich das beschreiben? Das Ettiket "Egocore", dass er sich hier selber aufgeklebt hat, trifft es da doch ziemlich genau, denn das hier ist nichts anderes als ein launiger Spaziergang in Koljas Hirnwindungen. Und er ist alles andere als ein stumpfer Skinhead und von OI! Ist das hier so weit weg wie ECHT von Punkrock. Am meisten erinnert mich das an Peter Pops - Grüße an Dich , wo immer Du auch steckst - großartiges Demo-Tape aus den Neunzigern. Könnte auch als Brutalo-Ausgabe von Bands wie LATTEKOHLERTOR durchgehen.... um mal hier in der Stadt zu bleiben. Ich lege Euch dieses Kleinod, das meines Wissens auch für nur 3 Oisen (ha, bring ich doch noch ein OI! Unter...) hier mal ganz doll ans Herz.... Kuwe

WASTEOID// BLACK MARKET FETUS

(Six Week Records)
Was ist das ?? Death Metal, Grindcore, Crust?! Ich bin ja nicht so der Experte dafür. Ist natürlich unfair für die Band, das die Scheibe bei mir gelandet ist. Das ist treibend, energiegeladen und wenn ich das noch länger hören muß, zerlege ich meine Wohnung oder zersäge meinen Teddybären. Ich denke, das ist genau das, was mit so einer Mucke erreicht werden soll, oder ?! Deswegen ist das doch jetzt auch kein Verriss.... Kuwe

The WARPATH "Nowhere to run" CD

(Action Man Records, Neuseeland, www.actionmanrecords.com)
Diese CD habe ich nachträglich nach meinem Neuseeland Urlaub von ACTION MAN Records erhalten. Es ist die erste CD auf Action Man Records, die mir nicht gefällt. Das liegt vor allem daran, das The WARPATH New York New School Bollo-Hardcore spielen. MADBALL und BLOOD FOR BLOOD ist in Neuseeland total angesagt, daher ist es kein Wunder, das auch Down Under Bands diesen Stil spielen. Zu mindestens muss man dieser Band zugute halten, das sie die Qualität der Songs richtig gut ist. Wer also auf einen solchen Sound stehen sollte, dem würde ich dringend raten die Action Man Homepage anzutesten um sich mal eine Mp3 von dieser Band rein zu ziehen. Helge

Mein Autonomes Wörterbuch
“Was verbirgt sich hinter dem Wort?”

Eigentumsvorbehalt

In jeder Ausgabe des „Plastic Bomb“ befindet sich auf der ersten Seite der deutliche Vermerk zum Eigentumsvorbehalt, der besagt, dass bei Abos in Justizvollzugsanstalten das Heft solange Eigentum des Absenders bleibt, bis es dem Gefangenen persönlich ausgehändigt wurde.
Wie viele Punks sitzen im Knast? Wen erreicht das Heft? Dann sehe ich im „Plastic Bomb“ zwei Kontaktanzeigen von Strafgefangenen, die Briefkontakt suchen. Wer sind sie? Wer antwortet ihnen? Antwortet ihnen überhaupt jemand? Hat jemand der „Plastic Bomb“-Leser/ Innen ihnen schon einen Antwortbrief geschrieben? Warum reagiere ich nicht selbst auf eine ihrer Anzeigen?
Sicher sind es häufig männliche Gefangene, die eine Kontaktanzeige im Heft veröffentlichen und in erster Linie Interesse daran haben, Frauen kennen zu lernen, ziehe ich mich aus der Affäre. Männer haben sie wahrscheinlich schon genug um sich herum. Das ist ein Argument. Aber habe ich mir die Anzeigen wirklich genau durchgelesen, oder ist es doch eher ein Vorurteil oder eine bequeme Ausrede, dass nur Briefe von Frauen gewünscht werden? Vielleicht ist jedes Lebenszeichen „von draußen“ wertvoll für jemanden, der weder von seiner Familie noch von seinen alten Freunden besucht wird?
Bestimmt muss es auch nicht unbedingt immer ein ellenlanger Brief sein, wenn man schreibt, und nicht ausnahmslos einer, in dem man sein eigenes Leben offenbart oder sich in gutgemeinten Floskeln verrennt.
Wie wäre es denn auf der nächsten Party, wenn jemand ein leeres Blatt Papier hinlegt und alle Anwesenden eine kleine Widmung, Zeichnung oder sonst was darauf kritzeln. Den entstandenen Gemeinschaftsbrief kann dann anschließend einer als Grußbotschaft einem der Strafgefangenen per Post zu kommen lassen. Kostet nicht viel, und Mühe macht es auch nicht sonderlich, vielleicht sogar ein wenig Vergnügen. Oder wie wäre es mit einer witzigen Postkarte aus dem Urlaub?
Würde der Gefangene die Botschaft überhaupt erhalten, und wie wichtig ist die Frage, weshalb einer im Knast sitzt? Ist es gefährlich als Frau, die eigene Adresse als Absender anzugeben. Vielleicht schreibt sie, ohne es zu ahnen, einem Gewalttäter. Vielleicht aber auch jemandem, der auf Demos nicht weggerannt ist, jemandem, der gequälte Tiere aus Käfigen befreit hat, oder einfach jemandem, der Mist gebaut hat und es mittlerweile weiß.
Vielleicht ist die Kontaktanzeige im übertragenen Sinne eine Angel, die einer auswirft, vielleicht ist sie aber auch der dünne Strohhalm, an den sich der Mensch, von dem sie kommt, in seiner Einsamkeit und Isoliertheit klammert. Ohne demjenigen zu schreiben oder ihm etwas zu zeichnen oder ihm das eigene kleine Fanzine als kostenloses Probe-Exemplar zu schicken, wird man nichts über ihn erfahren. Außerdem, wer fühlt sich schon gerne als Geist, dessen Rufe niemand hört.
Und wenn dicke, graue Mauern einen noch dazu umgeben und man Angst hat, nach und nach in Vergessenheit zu geraten, das macht die Sache sicher nicht besser. Vielleicht erleichtert ein netter Brief den Blick durch die Gitterstäbe ja für einen Moment lang.
Von mir einen Gruß an dieser Stelle an alle „Plastic Bomb“-Leser/ Innen, die zur Zeit eine Haftstrafe absitzen oder in der Psychiatrie eine Therapie machen. Haltet durch!

Biggovic

The WRONGMEN "Den of Vipers" CD-EP
(Action Man Records, Neuseeland, www.actionmanrecords.com)
Ich weiß, das eine nicht geringe Anzahl von PLASTIC BOMB Lesern genau darauf achten, welche Hardcore Bands ich bespreche und vor allem was bei den Reviews rüberkommt. Und daher sperrt Eure Lauscher mal ganz weit auf: diese CD-EP ist im Augenblick mein absoluter Highlight in Punkto Hardcore. Nachdem ich diese Band aus Auckland / Neuseeland das erste Mal gehört hatte, war ich restlos begeistert. Der absolute Knaller ist der Gitarrist, der einen grandiosen vertrakkten und dennoch superflüssigen Hardcore Stil spielt. Der Gitarrenstil hört sich nach einem Mix aus BLACK FLAG und SS DECONTROL (a la "Get it away") an, allerdings doppelt so schnell gespielt. The Wrongmen bringen frischen Wind in die neuseeländische als auch in die internationale Szene. Die Band rekrutiert sich als Leuten, die vorher in anderen Bands (wie DDT, EVIL PRIEST oder THE REDSHIFT) gespielt hatten, die in Neuseeland sehr bekannt waren. Die Musik ist gewaltig, intensiv und vor allem quillt an allen Ecken der Punk Spirit durch...etwas, was man im Hardcore in der letzten Zeit stark vermisst hat. Der Titel dieser CD-EP heißt übersetzt übrigens "Schlangengrube"...und das Coverfoto zeigt das Weiße Haus in Washington. 6 Songs sind auf dieser CD-EP, wobei der letzte und sechste Song gut 20 Minuten lang....eine epochale Soundwand wird hier aufgebaut, die dich in den Wahnsinn treiben kann. Wer von Euch Experten das Original SIEGE Tape kennt, der weiß, das SIEGE sich ihre künstlerische Freiheit mit einem ähnlichen 9 minütigen Song bewahrt hatten. Ähnliches tun The WRONGMEN mit ihrem letzten Song. Grandios! Eine der bestenHardcore Bands weltweit!!! Helge

WOLVES "Mach One" Cd
(Poptown Records)
Leicht MISFITS-angehauchter klassischer 77-er Punkrock von Mitgliedern von Cycle Slut from Hell (Donna she Wolf) und GG. Allin/Dee Dee Ramone (Tony Mann). Das -- und das Mitwirken von großen Namen wie Sylvain Sylvain oder Jayne County machen aber noch lange keine gute Platte aus. Die Songs plätschern etwas uninspiriert daher und entlocken mir ehrlich gesagt nicht mehr als ein gepflegtes Gähnen. Haut mich wirklich in keiner Sekunde aus den Schuhen. Überflüssiges Machwerk von B-Altstars, dass kein Mensch wirklich braucht. Kuwe

Yellow Umbrella "Little planet" CD
Rain Records, Kamenzer Str. 36, 01099 Dresden, www.yellowumbrella.de / auch über Pork Pie
Nochmal nen Schritt nach vorn, noch souveräner! Trad.Ska, Rocksteady, Reggae, Roots, manchmal sogar leichte Dub- und ganz leichte Latino- oder Zigeunerklänge, schön integriert, schwingt alles harmonisch aus einem Guß. Gute Laune und Kapitalismuskritik, Stil + Gefühl + Tanzbein + Hirn (gute Texte), so gefällt mir das. Dr.Ring Ding ist auch mal dabei (wie fast überall). Sehr gute, abwechslungsreiche Platte, mal fürs sommerliche Lagerfeuer (Burn), meistens aber für die Sommerparty. Selbst die Cover sind gut ausgewählt (Beatles, Skatalites,... und warum noch nie jemand vorher auf die Idee gekommen ist, den Trio-Smashers "Energie" zu covern...), aber die eigenen Songs sind hier die Hits. 16 schöne Songs in großzügiger Aufmachung, was will man mehr? Vasco

ZSK 1991: Vier Asse trumpfen auf CD
(info@zsk1991.de)
Unglaublich. Das Cover sieht nach schlechtem Karnevals-Punk aus, der Titel weckt kaum bessere Assoziationen und dann hat der Inhalt ausnahmsweise tatsächlich mal überhaupt nix mit der Verpackung gemein. Gut gespielter, deutschsprachiger Politpunk-Rock mit einem leichten Folk-Einschlag sowie relativ anspruchsvollen und auch sprachlich gar nicht üblen Texten wartet hier auf all jene, die sich trauen, die CD einzulegen und das Booklet aufzuschlagen. Da geht's um SANDINO und CHIAPAS und die Situation der Einwanderer in Frankreich und manches mehr und die Melodien und die Refrains gefallen und alles zusammen rockt auch in mittlerem Tempo wirklich gut. Schön. 2 glatt. ATAKEKS

WE WANT TO SEE YOUR BLOOD!

THE VENDETTA

"Punk rock fueled speedrock!" haben sich THE VENDETTA auf ihre Fahnen geschrieben. Die Italiener, die einige bestimmt noch unter ihrem alten Banner "THE BLOODLINE" kennen, beschreiben damit perfekt ihr Gemisch aus Hardcore-Punk, Rock'n'Roll und Street-Punk.

Neues Album "ULTRAUMATIC" erhältlich als Digipac CD & farbige LP

VindicatoR

Mit über zehn Jahren Band-History im Rücken gehören Vindicator schon fast zu den Veteranen der deutschen Hardcore-Szene. Das symptomatisch betitelte Album "On And On" begeistert durch eine Mischung aus Roots-Treue und einigen überraschenden stilistischen Schlenkern. Lasst Euch überraschen!

Neues Album "ON AND ON..." erhältlich als Digipac CD & farbige LP

Street Justice Records * Postfach 160362 * D-44333 Dortmund
www.streetjusticerecords.de

INNER CONFLICT
INNER CONFLICT
Schiffbruch im Rahmenprogramm

INNER CONFLICT
SCHIFFBRUCH IM RAHMENPROGRAMM LP/CD
Auf 14 brandneuen Songs, von Alter-Schule-Hardcore über Punk-Hymnen zu pop-eingesprengseltem Emo, thronen die Texte: erstmals alle auf deutsch, getragen von Sängerin Jenny`s unvergleichlicher Stimme.
Persönlich/augenzwinkernd/politisch/kryptisch/direkt/auf den Punkt wird gesagt, was gesagt werden MUSS! Und was wir sagen MÜSSEN: Das bisher beste Album der Band!!!
(cd-digi w/farbbooklet , lp w/oversizebooklet)

NEIN NEIN NEIN / KAPUT KRAUTS
BOMBING YOUR KLEINSTADT - SPLIT CD
Nein Nein Nein legen nach dem Debutdurchstart sieben neue Songs und 3 Coverversionen (EA80, Amen 81und Kaput Krauts) nach. In ihrer eigenen angepissten, provokanten Art, alles andere als konsensfähig und deshalb so wichtig! Kaput Krauts ergänzen das Package mit einem N³-Cover und 6 eigenen, musikalisch und textlich nicht minder überzeugend!
CD kommt teilmetallisiert, inkl. 6seitigem Farbdigipack + 12seitigem Booklet!

* mehr Infos zu diesen und zu allen anderen Twisted Chords-Veröffentlichungen unter:
www.twisted-chords.de

TWISTED CHORDS
MORE THAN MUSIC
Direktbestellungen über www.twisted-chords.de

Im Vertrieb von BROKENSILENCE

Dr. Martens 8-Loch 119,99€
Art.Nr.: 33lpdhro1460z

T.U.K. Skull Sneaker 49,99€
Art.Nr.: 35a6027

Gürtel Pyramidnieten 5,99€
Art.Nr.: 31mb33e

Draven Green Day Low 26,99€
Art.Nr.: 40mcgd003

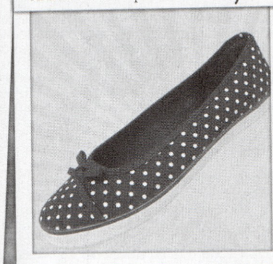
Underground leo 59,99€
Art.Nr.: 34uw004lep

Draven Misfits Slipper 49,99€
Art.Nr.: 40mcmf013

Rocket Dog Voom Polka 39,99€
Art.Nr.: 46voompr

Keds Dolche 42,99€
Art.Nr.: 47wf15537

Ballerinas Stripes 34,99€
Art.Nr.: 4425026r


Ballerinas Polka Dots 34,99€
Art.Nr.: 4425025b

www.Shoe-Shock.de

Gola Allegro 44,99€
Art.Nr.: 48aml634bf

Gola Agitaro 44,99€
Art.Nr.: 48aml632bs

Gola Assai Khaki 44,99€
Art.Nr.: 48aml638k

Gola Andante 39,99€
Art.Nr.: 48aml636bw

Draven Alcatraz 49,99€
Art.Nr.: 40mcdp05bkw

Idol Gangster Pinestripe 44,99€
Art.Nr.: 42gangsterbw

Converse Chucks Pinstripe 59,99€
Art.Nr.: 341t009

English Style Jacket black 24,99€
Art.Nr.: 03653a

Draven Stripe Slipper 39,99€
Art.Nr.: 40wcdr091bkr

English Style Jacket khaki 24,99€
Art.Nr.: 1803653f

Slipper Checker 34,99€
Art.Nr.: 4425019

Underground Checker 52,99€
Art.Nr.: 34uw004bk042

Draven Misfits 49,99€
Art.Nr.: 40mcmf003

Gratis-Katalog
unter Tel. 0209-38966004

T.U.K. 2 Rings Skull 65,99€
Art.Nr.: 35a6976

Gürtel Pyramidnieten 5,99€
Art.Nr.: 31mb33e

Underground Skull 52,99€
Art.Nr.: 34uw004bwskl

Underground Skull 59,99€
Art.Nr.: 34uw004sklblk

Moloko Shoe-Shock.de: Prsc Progressive Rock Sound Carrier GmbH - Munscheidstr. 19 - 45886 Gelsenkirchen Firmensitz Gelsenkirchen - Amtsgericht HRB2762. Geschäftsführer Keith Gelfert
Alle Preise inkl. 19% MwSt zzgl. Versandkosten innerh. Deutschland : a) Vorkasse, Paypal Lastschrift & Kreditkarte €5 b) Nachnahme €9,49.
Irrtümer & Druckfehler vorbehalten.

DALLAX

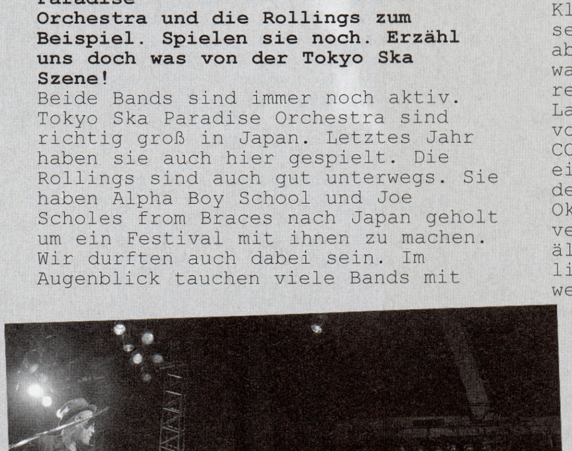
Ja ich weiß! Mit Göttern soll man Bands nicht vergleichen. Darum vergleiche ich DALLAX jetzt nicht mit den Mighty Mighty Bosstones. Vergleichen wir DALLAX aus Tokio dann lieber mit den SKOIDATS. Mit denen dürften es die Tokyo Rude Boys zumindestens beim Thema trinken auch aufnehmen. Denn darum geht es das eine oder andere mal in den Texten, die für eine japanische Band erstaunlich gut verständlich sind.

Ansonsten haben sie aber alles drauf, was einer super Band gerecht wird. Sie können schöne stumpfe Mitgröhl-Stampfer ebenso wie wirklich elegante ruhige Töne. Gerade die Bläser sind da wunderbar. In Sachen Skapunk haben sie also das gewisse etwas, das leider in der Masse nicht zu häufig anzutreffen ist. Wenn auch der Qualitätsstandard in den letzten Jahren gerade in der Breite unglaublich gestiegen ist. Auf ihren Stippvisiten in Europa haben sie ja schon einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Offensichtlich auch bei Pork Pie, einem der Label das ja nicht gerade alles veröffentlicht was irgendwie geht. Aber DALLAX stechen nun wirklich heraus. Die haben hier auch keinen Exotenbonus… sie sind einfach wirklich großartig und das Beste was ich seit langem im Skapunk gehört habe. Hört euch einfach den großartigen Partystampfer auf unserer CD an. Ihr wisst dann was gemeint ist. Grund genug hier ein kleines Feature mit Numb von DALLAX zu machen. Swen.

Wann und warum habt ihr die Band gegründet?
1998 haben wir eine Punkband mit einer Bläsersektion gegründet. Um den Sänger Numb, Sachophonisten PE- und den Schlagzeuger FUKUSAKO. Unser großes Vorbild und der Einfluß waren die RUDE BONES. Sie sind die Pioniere der Ska-Core Szene. Natürlich sind wir auch von TO-TONE Bands und amerikanischen Ska-Punkbands beeinflusst. Zum Beispiel THE SPECIALS, MADNESS,THE SKOIDATS,THE MIGHTY MIGHTY BOSSTONES, FISHBONE,OPERATION IVY...

Habt ihr auch schon vorher in anderen Bands gespielt?
PE-, unser Saxophonist spielt auch in 24/7, einer ROCKSTEADY Band. NUMB,PE-,KOUSUKE,KASAI and FUKUSAKO spielen in einer SKA Band mit Namen DAM JAM FIGHTERS. Wir haben alle in verschiedenen Bands gespielt, aber mt DALLAX kommen wir zum ersten mal richtig rum und es ist ein gewaltiger Schritt nach vorne.

Ich kenne wirklich nur wenige Skabands aus Japan. Tokyo Ska Paradise Orchestra und die Rollings zum Beispiel. Spielen sie noch. Erzähl uns doch was von der Tokyo Ska Szene!
Beide Bands sind immer noch aktiv. Tokyo Ska Paradise Orchestra sind richtig groß in Japan. Letztes Jahr haben sie auch hier gespielt. Die Rollings sind auch gut unterwegs. Sie haben Alpha Boy School und Joe Scholes from Braces nach Japan geholt um ein Festival mit ihnen zu machen. Wir durften auch dabei sein. Im Augenblick tauchen viele Bands mit Sängerinnen in der Tokyo Ska Szene auf. Wir hatten seit Ende der 90er einen riesen Skaboom für 5 Jahre hier. Das ist erst mal vorbei. Aber es sind einige hängen geblieben und die Ska-Festivals sind immer noch ziemlich populär.



Wenn du uns Europäer nach Tokio befragst, dann ist das für viele eine sehr interessante aber auch völlig verschiedene Welt. Wie geht's euch anders herum. Was fällt euch als erstes in Europa auf?
Alles ist größer als in Japan. Die Höhe vom Toilettensitz, die Größe vom Tourbus… einfach alles. Auch wie man an den Konzertorten behandelt wird, ist völlig anders als in Japan. Erst mal gibt es bei uns nichts zu Essen für die Bandmitglieder. Da waren wir erst mal überrascht über all das Bier und das leckere Essen, welches wir überall bekamen. Auch das es Betten im Backstage gab'. Niemand in Japan würde am Konzertort übernachten.

Als ich zum ersten mal eine Platte von euch gehört habe, dachte ich mir, ihr könntet auch ganz schön berühmt sein. Wie ist denn euer Status in Japan?
Es gibt kaum eine Band, die uns ähnelt. So haben wir schon eine treue und loyale Folgschaft in der Ska-Core-Szene. Wir haben schon einige Konzert selbst organisiert, die alle ausverkauft waren.

Erzähl uns doch was über euer Label in Deutschland. Pork Pie. Hast du sie vorher gekannt?
Klar kenne ich Pork Pie. Schon seit langem. Es ist eines meiner absoluten Lieblingslabel. Wir waren wirklich ganz schön aufgeregt, als wir mit Matzge vom Label über die Veröffentlichung von unserem neuen Album “CORE-COLOR” sprachen. Das ist quasi ein Album zur Hälfte aus Songs des letzten Albums, das im Oktober letzten Jahres in Japan veröffentlicht wurde, und einiger älterer Songs. Die CD ist ziemlich aggressiv und direkt. So werden sie Ska und Punk Fans genießen können. Ihr solltet sie alle hören. Es ist TOKYO SKA.

Werdet ihr denn auch wieder in Europa spielen?
Klar. Sogar in diesem Jahr schon wieder. Wir werden 3 Wochen touren. Los geht's mit dem ROCK MY ASS FESTIVAL am 17. Mai.

Was snd denn deine 5 liebsten Platten zur Zeit?
THE MIGHTY MIGHTY BOSSTONES “DEVIL'S NIGHT OUT”
THE POGUES “IF I SHOULD FALL FROM GRACE WITH GOD”
TOM WAITS “ASYLUM YEARS”
RUDE BONES “REALITY HAS BECOME SKA”
FISHBONE “NUTTASAURUSMEG FOSSIL FUELIN”

Jetzt mal zu dir. Wo bist du aufgewachsen?
Ich bin in MACHIDA, einem Vorort von Tokyo, groß geworden.

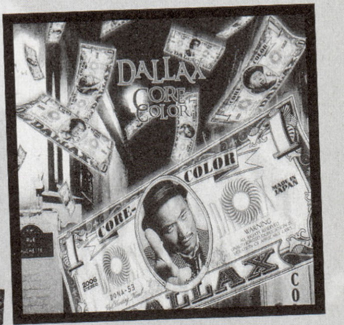
Bist du eher Optimist oder Pessimist?
Auf jeden Fall ein Optimist.

Wer ist denn dein größtes Idol?
Ich liebte wirklich KOJI IWAKAWA, Sänger von THE COLTS.

Was, denkst du, ist die größte Erfindung der Menschheit?
Ich denke, es ist der PC, besonders die e-mail. Es ist großartig, alle meine Freunde unterwegs so schnell zu erreichen.

Wann hast du das letzte mal geweint?
Ich habe geweint als ich einen schmalzig, nostalgischen japanischen Film mit dem Titel ‚Hula girl' vor einem Monat sah'.

Welchen Tag in deinem Leben würdest du gerne noch mal Leben?
Vielleicht einen aus meiner Highschool-Zeit. Vielleicht den Tag an dem ich die anderen DALLAX Leute kennen gelernt habe. Zu der Zeit habe ich Party bis zum umfallen gemacht. Zu der Zeit habe ich aber auch ernsthaft mit der Musik angefangen.



Was ist dein schlimmstes Laster?
Ich esse jede Tag chinesische Nudeln. Die sind sicher völlig ungesund.

Was ist dein größtes Talent?
Ich mache mir schnell und überall Freunde.

Wie würdest du Außerirdische auf der Welt begrüßen?
Ich würde sie knuddeln und dann mit Sushi und Sukiyaki abfüllen.

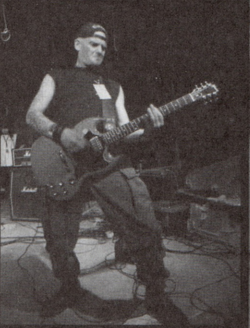
Wie würdest du in einem fremden Land ohne Geld zurecht kommen, wenn du noch nicht mal die Sprache sprechen würdest?
Ich würde Musik machen und so mit den Leuten kommunizieren. Da könnte ich mir mein Essen sicher schnell erspielen.

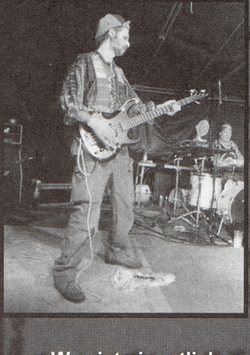
Und welchen Song soll man auf deiner Beerdigung spielen? Was soll in deinen Grabstein eingemeißelt sein.
TOM WAITS “RUBY'S ARMS” und THANK YOU!! DANKE!! ARIGATO!! TO ALL MY FRIENDS AND FAMILY.

Welche drei Platten nimmst du dann mit?
DALLAX”CORE-COLOR”
HANELEGUMI(JAPANESE BAND)”ON TIME”
SKAOS”POCOMANIA”

Das war es! Vielen Dank, Swen.

DISCHARGE





Anfang der 90er Jahre bekam ich das erste Mal die Möglichkeit, DISCHARGE live zu erleben; damals spielten sie auf einem Open Air Festival in Berlin. Doch die Enttäuschung war groß, denn außer einem übergroßen Banner mit der erstochenen Friedenstaube erinnerte kaum noch etwas an die Band, die ich seit Anfang der 80er frenetisch abgefeiert hatte: Metal Gitarren und ein kreischender Sänger mit Cowboy Boots verhunzten jeden alten Song, das nachfolgende Interview, damals für´s ZAP verfasst, setzte dem ganzen noch die Krone auf, und die Band war für mich gestorben. Mittlerweile haben sich die meisten Originalmitglieder wieder eingefunden und zelebrieren mit stimmlicher Unterstützung von Rat (VARUKERS) ihr Punk Revival. Uns gelang beim diesjährigen Punk & Disorderly Festival in Berlin ein Interview mit Gitarrist Bones und Bassist Rainy, beide mittlerweile Mitte 40.

Bones, warum hast Du damals DISCHARGE verlassen?
Ich kam nicht mehr mit Cal zurecht. Es gab da einige Meinungsverschiedenheiten, also bin ich dann gegangen.

Warum hat dann Cal später aufgehört?
Er hat ja eigentlich nie richtig aufgehört, dabei zu sein. Wir taten uns für das letzte Album wieder zusammen, aber dann wollte er keine Live Shows mehr machen, also verpflichteten wir Rat von den VARUKERS.

Gab es nach der Wiedervereinigung noch alte Unstimmigkeiten zwischen ihm und den anderen?
Nein, er wollte halt nur nicht mehr live auftreten.

Wessen Idee war es denn, DISCHARGE wieder in quasi Originalbesetzung zu reformieren?
Das war Tezz, mein Bruder.

Wie sieht die Situation mit BROKEN BONES heutzutage aus?
Nun, uns gibt es wie Du weißt auch wieder. Es läuft gut, wir haben vor einigen Jahren ein neues Album veröffentlicht.

Was ist eigentlich aus Clay Records geworden?
Die sind pleite gegangen; und haben den ganzen DISCHARGE Kram verkauft.

Warum gibt es keine LP Version vom neuen Album?
Wir hatten kein Label dafür, haben uns aber auch nicht groß darum gekümmert. Unser Budget war dafür zu eng.

Haben die anderen Originalmitglieder damals nach ihren Ausstiegen weiter Musik gemacht?
Nicht das ich wüsste. Tezz hat ja damals als erstes die Band verlassen, der hat natürlich in einer Menge Bands wie den UK SUBS u.s.w. gespielt.

Was denkst Du, warum DISCHARGE nach Deinem Ausstieg musikalisch so verändert haben?
Ich habe keine Ahnung. Es war gut, wie es war, ich weiß nicht, warum sie es dann so verändert haben. Ich denke, sie wollten einfach in diese neue Richtung gehen. Vielleicht hatten sie auch keinen mehr, der Punk Songs schreiben konnte.

Musst Du Dir heutzutage noch Kritik dafür anhören, dass DISCHARGE damals dieses fürchterliche „Grave New World“ Album verbrochen haben?
Nee, ich hab ja damit nichts zu tun gehabt. Ich habe dieses Album übrigens erst vor einigen Jahren zum ersten Mal gehört, da hat mir das letzte Album, was die zusammen gemacht haben, doch besser gefallen.

Mit Broken Bones seid Ihr im Laufe der Jahre aber auch sehr metallisch geworden. Bereust Du heute diesen Einschlag?
Nein, es war halt eine Phase, jeder hat das damals gemacht. Es war meiner Meinung nach alles in Ordnung, was wir herausgebracht haben.

Warum habt Ihr nun auch wieder musikalisch die Punk Richtung eingeschlagen?
Ich fand es leichter, diese Art von Musik zu schreiben. Außerdem wollte ich mal wieder Punk Rock machen, das andere hat mich schließlich gelangweilt, mit all diesen kleinen musikalischen Nuancen. Ich wollte wieder zum Ursprung zurückkehren.

Was ist Deine Meinung zur heutigen Punk und Oi! Bewegung?
Ich habe da keine Meinung zu, ich gehe nie zu Konzerten, kaufe mir keine Platten und höre mir auch keine Musik an, deswegen habe ich keine Ahnung davon.

Warum spielst Du denn dann noch überhaupt in Bands?
Nun, ich mag eben die Bands und unsere eigene Musik, der Rest interessiert mich nicht.

Wie hast Du den Wandel der Punkszene über die Jahre hinweg wahrgenommen?
Nun, für eine lange Zeit war die Punkszene ja wirklich merkwürdig. Jetzt scheint es, als würde alles wiederkommen. Junge Kids sind wieder da, alles dreht sich wieder im Kreis.

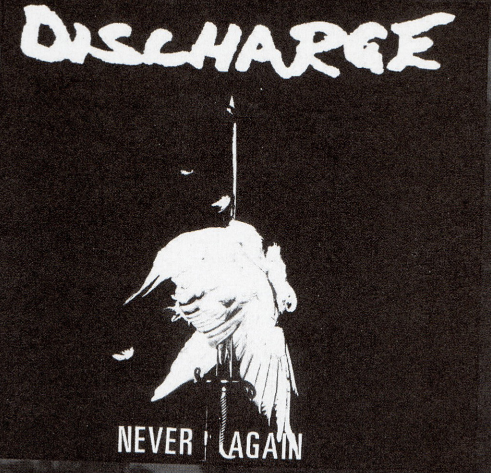
Wie siehst Du die derzeitige Rolle von England im Irak Krieg?
Es ist saudämlich, was die da veranstalten. Es macht keinen Sinn: Warum Leute ohne Grund umbringen? Es gibt keinen Grund dafür.

Mit der „Hear Nothing, See Nothing, Say Nothing“ habt Ihr damals einen Meilenstein in Richtung Hardcore Punk gesetzt, unzählige Bands haben versucht, Euren Stil zu kopieren und vor allem den bombastischen Sound der Platte. Wie habt Ihr diesen Sound hinbekommen?
Das war purer Zufall. Wir hatten noch nicht mal gutes Equipment zu dieser Zeit, wir sind einfach in´s Studio gegangen, haben die Songs in einer Rutsche runtergespielt, und das war´s.

Wer besitzt eigentlich mittlerweile die Rechte an den alten Discharge Songs?
Die gehören etwa zur Hälfte uns. Wir haben damals die Vervielfältigungsrechte verkauft, die anderen Prozente sind unter einer Masse von Leute aufgeteilt.

Bekommt ihr Tantiemen, wenn Eure Stücke gecovert werden?
Ja, teilweise, von einigen Bands, aber von den meisten Bands nicht. Es kommt halt auf die Plattenfirma an, die das Geld einsammelt.

Was hälst Du von all den Dis-Bands, die sich von Eurem früheren Stil beeinflussen ließen?
Ich fand das damals großartig. Einige Bands haben es echt gut gemacht, andere waren miserabel.



Welche Bands von denen haben Dir am besten gefallen?
Weiss ich gar nicht mehr. Die haben für mich alle ziemlich gleich geklungen, einige waren halt besser produziert. Man konnte ja sowieso nicht heraushören, was die da gesungen haben, das war alles nur. Baa, baa, baa, baa, baa…

Warum haben DISCHARGE nie selbst eine andere Band gecovert?
Das hat für uns keinen Sinn ergeben. Warum Cover Versionen spielen, wenn man eigene Songs schreiben kann. Das ist mein Motto.

Was macht Cal jetzt? Ist er verstimmt, dass ihr nun live die Lorbeeren absahnt?
Nein, ich denke nicht. Ich habe ihn ja auch seit 2 Jahren nicht mehr gesehen. Aber als wir uns damals getroffen haben, war es ok. Er ist nicht mehr oft in Stoke.

Wie kam es, dass Ihr Rat verpflichtet habt?
Nun, er ist derjenige, der am ehesten wie der damalige Cal klingt.

Wie sieht es labelmässig bei Euch zur Zeit aus?
Wir haben momentan kein Label. Sanctuary hatte lediglich die Rechte an dem letzten Album gekauft, wir hatten also nie einen Vertrag mit ihnen.

Damals in den 80ern hat DISCHARGE für viele Leute eine Menge bedeutet. Denkst Du, dass Ihr heutzutage dieser Rolle noch gerecht werden könnt?
Ja, ich denke schon, wir sind ja noch immer mit dem Herzen dabei.

Euer derzeitiger Schlagzeuger ist aber nicht von der Originalbesetzung?
Nein, der ist von BROKEN BONES, aber auch nicht deren Original Drummer.

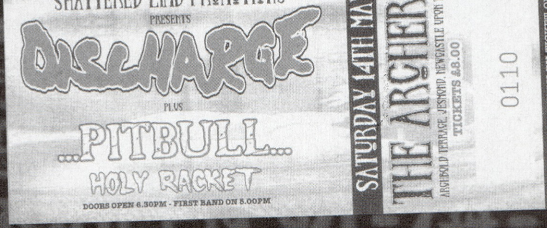
Rainy, Du hast die Metal – Zeit von Discharge ja noch eine ganze Weile mitgemacht, nachdem Bones schon ausgestiegen war. Wie hast Du diese Zeit damals empfunden?
Nun, für den Metal Einschlag war hauptsächlich der Gitarrist verantwortlich. Von meiner Seite aus war es ein Kompromiss. Es gab damals keinen allgemeinen Konsens, in welche Richtung es musikalisch gehen sollte, deswegen war alles immer ein Kompromiss.

Viele alte Punk Fans haben Euch diesen Wandel damals sehr übel genommen.
Nun, die Mehrzahl in der Band wollte damals halt diesen neuen Weg einschlagen, ich wurde 3 zu 1 überstimmt und bin dann schließlich ausgestiegen.

Was waren die Gründe?
Streit untereinander, Unstimmigkeiten… . Ich bin froh, dass wir jetzt endlich wieder den alten Punk Sound spielen.

Eure Zukunftspläne?
So lange weitermachen, bis wir keinen Bock mehr haben.

Interview: Björn Fischer, Fotos: Kirsten Drescher


SHATTERED LIMB PROMOTIONS
PRESENTS
DISCHARGE
PLUS
...PITBULL...
HOLY RACKET
DOORS OPEN 6.30PM - FIRST BAND ON 8.00PM
SATURDAY 14TH MAY
THE ARCHERS
ARCHBOLD TERRACE, JESMOND, NEWCASTLE UPON TYNE
TICKETS £8.00
0110
ADMISSION STRICTLY BY TICKET ONLY

RUTS

RUTS
'SOMETHING THAT I SAID'

THE PEEL SESSIONS ALBUM
THE RUTS

Hört man den Namen THE RUTS, denkt man unwillkürlich an ihren größten Hit „Babylon´s Burning", der sicherlich zu den größten Punk Klassikern aller Zeiten zählt. Lange Zeit hörte man gar nichts mehr von ihnen, nun sind sie zurück. Das folgende Interview führten wir auf dem diesjährigen Punk and Disorderly Festival in Berlin mit Gitarrist Paul Fox, einziges übrig gebliebenes RUTS Originalmitglied, und mittlerweile 55 Jahre alt.

Tretet ihr wieder regelmäßig auf?
Ja, wir wollen versuchen, davon leben zu können, das wäre fantastisch.

Ihr seid mit die ersten gewesen, die als Punkband Reggae-Einflüsse hatten. Wie kam es dazu? Welche Einflüsse haben euch zu dieser Kombination inspiriert?
Punk und Reggae passen perfekt zusammen.

Stimmt es eigentlich, dass Malcolm eigentlich eher aus der Jazz-Szene stammte und mit Punk am Anfang gar nichts zu tun hatte?
Anfang der 70er waren Malcom und ich Hippies. Wir lebten in North Wales, mitten auf dem Land. Wir hatten lange Haare, haben unser eigenes Brot gebacken und Gemüse gezüchtet. 1975/76 ging dann Malcom nach London zurück. Als ich dann einige Zeit später selbst nach London zog, traf ich ihn wieder, er spielte mir „Anarchy in the UK" von SEX PISTOLS vor und meinte zu mir: „Sollen wir so was auch mal versuchen?".

Auch THE CLASH bauten Reggae sehr intelligent in ihren Sound ein. Wer hatte die Idee zuerst? THE RUTS oder THE CLASH?
Keine Ahnung, diese Frage ist mir vorher noch gar nicht in den Sinn gekommen. Aber wo wie gerade beim Reggae sind: Ich spiele momentan außerdem noch in einer Reggae Band namens DUB CATS, zusammen mit meiner Freundin.

Was ist aus dem Rest der Originalbesetzung geworden?
Unser Sänger Malcom verstarb 1980, Bassist Segs spielt jetzt bei den ALABAMA FREE, und Drummer Dave Ruffy ist ein Musikproduzent und hat in vielen Bands gespielt.

Wie kam es zur Reunion?
Es war ja keine Reunion, weil ich das einzige Originalmitglied bin. Mein Sohn Lawrence Van Fox ist nun unser Schlagzeuger, Mark Wyeth spielt Bass, und unser Sänger Mark Paul hat zuvor in einer Ruts Tribute Band namens „Savage Circle" in Huddersfield mitgespielt. Die Idee für ein Revival bekam ich durch den BAD MANNERS Sänger Buster Bloodvessel, ein Freund von mir. Er lud mich auf einen Drink ein und verbot mir, die Ruts noch einmal aufleben zu lassen….

Was hast Du damals nach der Auflösung der RUTS gemacht?
Hab ne Familie großgezogen, mich halbwegs zur Ruhe gesetzt. Nachdem die RUTS und RUTS DC beendet waren, spielte ich bei einer West London Band namens DIRTY STRANGERS. Wir nahmen 2 Alben auf („Dirty Strangers" und „Burn the Bubble"), auf dem ersten Album sind sogar Keith und Ronnie von den STONES zu hören. Das war ne tolle Zeit. Danach gründete ich die Band CHOIR MALATIA, tolle Band, aber wir hatten keinen Erfolg.

War das Publikum auf euren Konzerten gemischt? Wie kamen Punks und Rastas miteinander aus? In einem Bericht vom Internet steht etwas von pogenden Pakistanis?
Ja, das stimmt. Punks und Rastas vermischten sich damals auf unseren Konzerten. Wir tourten damals zusammen mit einer Band namens MISTY IN ROOTS, eine Black Rastafarian Band, die Roots Reggae spielten. Die gemeinsamen Konzerte fanden unter dem Motto „Rock against Racism" statt, das war glaube ich 1978. So kam es vor, dass auf einem Konzert die weißen Punks in der Mehrzahl waren und auf einem anderen die schwarzen Rastafaris. Wir spielten auch in Southall, wo mehrheitlich Inder und Pakistanis lebten.

Stimmt es, dass ihr Kontakt zu Phil Lynott von THIN LIZZY hattet, einer der größten Rockbands dieser Tage? Er soll euch einen Song überlassen haben...
Ja, das stimmt. Es war eine Menge Spaß.

Wie kam euer Kontakt zu John Peel zustande, der viele geniale Bands, die er mochte zu seinen legendären "Peel Sessions" bat?
Ja, John Peel, ein feiner Kerl, Gott hab ihn selig. Er liebte die Band, und er war der erste, der uns im Radio gepielt hat. Er wurde ein guter Freund von uns.

„Babylon´s burning" war euer größter Erfolg. Wie hoch kletterte er 1979 in den britischen Charts?
Auf Nummer 7. Das macht mich noch immer ganz stolz, ha ha!

Was änderte sich durch diesen Erfolg für die Band?
Nichts, ich war immer noch pleite. Aber 1979 war ein ereignisreiches Jahr für mich: Am 11. April unterschrieb ich meinen ersten Plattenvertrag, am 10. Juni rutschte „Babylon´s Burning" in die Top Ten, und am 11. Oktober wurde mein Sohn Lawrence geboren, der jetzt bei uns Schlagzeug spielt. Er wurde in mitten einer Tour von uns geboren. Ich konnte nur gerade mal eineinhalb Stunden zusammen mit ihm verbringen, dann musste ich los zum nächsten Gig nach Wolverhampton.

Wie war Euer Auftritt bei „Top of the Pops"?
Gut. Dort haben wir Phil Lynott auch wieder getroffen und hatten ne gute Party zusammen…

Wie kam es, dass Bands wie die SEX PISTOLS und THE CLASH im Endeffekt erfolgreicher waren als die RUTS?
Keine Ahnung, ich bin kein Geschäftsmann. Aber wenn ich die Masse an Leuten sehe, die uns heute Abend abgefeiert haben, macht mich das glücklich!

Ihr seid Teil des antirassistischen „People Unite" Kollektivs gewesen. Erzähl mal was über das Projekt. Worum ging es dabei?
Das war das Ding zusammen mit MISTY-IN-ROOTS, die haben es damals während unserer Tour ins Leben gerufen. Die waren schwarz, wir waren weiß, es war egal.

1979 kam es zu einem schweren Vorfall bei einer Demonstration der ANTI NAZI LEAGUE in Southall, wo ein Demonstrant totgeschlagen wurde von der „Special Patrol Group (SPG). Seid ihr dabei gewesen? Erzählt mal von Deinen Erinnerungen?
Nun, der Song „Jah War" handelt von diesem Vorfall. Diese Nacht wurde eine Kneipe niedergebrannt, in dem ein Konzert mit mehreren Bands stattfinden sollte. Wir sollten in derselben Kneipe 1 Woche später auftreten. Das wäre mein Lohn gewesen, denn ich hatte damals eine Familie zu ernähren. Ich sah nur die Kneipe niederbrennen, und meine Reaktion war: „Fuck, no money next week!"

Wie stehst Du zu Religionen? Bist Du religiös?
Ja, aber eher auf spiritueller Ebene. Kürzlich lag meine Mutter im Sterben, da nahm mich meine Freundin beiseite und sagte: „Ich bete jetzt zu dem Typen da oben, dass es allen dort gut gehen wird." Das hat mich tief beeindruckt. Ich ging in eine Kirche, in einem kleinen Ort bei Sussex, wo meine Schwester lebt. Dort saß ich dann, und machte mir meine Gedanken, das war gut. In derselben Nacht verstarb dann meine Mutter.

Euer Sänger Malcolm Owen ist damals an Heroin gestorben. Waren Drogen innerhalb der Band ein großes Thema? Wie sieht es heute mit Drogen bei euch aus?
Kein Kommentar. Ich hatte eine fürchterliche Zeit mit Drogen, und ich bin froh, dass ich noch lebe.

Mit „H-Eyes" und „Dope for guns" gab es 2 Songs gegen Drogen in eurem Repertoire...
Nun, ich rauche noch immer massig Hasch, aber mit Drogen hatte ich ne schlimme Zeit. Aber ich bin noch immer hier, zurück und gesund.

Ihr habt ab 1980 als RUTS D.C. weitergemacht. Was bedeutet das D.C. im Namen?
Das ist Latein und steht für „Da Capo": Wiederkehr zum Anfang. Als Malcom starb, begannen wir von neuem, spirituell gesehen.

Ihr konntet mit RUTS D.C. nie an den früheren Erfolg anknüpfen. Lag das daran, dass Malcolm der kreative Kopf der Band war?
Ja, das war wegen Malcom. Genug gesagt.

Im Internet ist zu lesen, dass Du als Studio-Musiker für Rod Stewart und die Pointer Sisters gespielt und später als Produzent eine große Karriere gestartet hast, indem Du Sachen wie die SUGARCUBES, BJÖRK und THEY MIGHT BE GIANTS produziert hast.
Nein, dass ist eine Fehlmeldung, das ist ein anderer Paul Fox.

Punk and Dis

Hat Punk für Dich nach dem Ende von RUTS D.C. noch eine Bedeutung gehabt?
Nein, nicht wirklich. Punk war für uns eher ein Ausdruck von Freiheit und Musik. Heutzutage ist Punk das Internet, denn Du kannst dort machen, was Du willst. Du brauchst keine Plattenfirmen mehr. Das ist die Idee, die ich an Punk mag. Do it on your own!

Sind neue Aufnahmen geplant?
Ja, eine Menge.

Interview: Björn Fischer, Fotos: Kirsten Drescher

Offizielle The Ruts Seite:
http://www.humanpunk.com
The Ruts auf myspace:
http://www.myspace.com/therutslivehere

ANR music&more
label | mailorder | booking

ANR12 Purgen - Protest Detalei ... CD
Endlich erhältlich. Der Hammer! Das Best Of Album von Russlands bekanntester und bester Punkhardcore Band. Über 55 min. direkt in die Fresse Punkrock, inkl. "Anachia" „Philosophia" und „Kristallnacht". 23 Hits aus der gesamten Schaffensphase der Band. 24-seitiges Booklet mit Textübersetzungen und vielen Bildern.

ANR16 Moskito Spezial - Ku... LP/CD
Die ersten 200 LP's inkl. CD
Debut Album der Berliner „MartialArt Punkrocker". Minimalistischer TrashPunkrock'n' Roll mit deutschen Texten im Stile von Bands wie SHOCKS und CREEKS. 15 Songs mit 77er Spirit, geradlinig auf den Punkt gebracht.
"Klasse. Die habend's drauf." PB #57
"Absolut empfehlenswert, ... Mehr davon!" OX #69
" ... haben Moskito Spezial ein beachtliches Debüt hingelegt." Moloko Plus #30

ANR19 What We Feel - Last War CD
Melodischer Polit-HC aus Russland. Abwechs-lungsreicher HC mit kämpferischen Texten jenseits poserhafter Machoscheisse. Booklet mit Textübersetzungen in Englische.
"...Der druckvolle, gut produzierte und knallige Hardcorepunk im Stil von RAWSIDE besitzt Aggressivität, Ausstrahlung, unheimlich viel Energie und nicht zuletzt auch so was wie Hitpotential. ..." PB #58
"... Eine wichtige Band mit wichtigen Botschaften, ..." Underdog #19

ANR15 Hausvabot - Feuert... LP/CD
Die Deutschpunk-Sensation 2006. Die Berliner Pogopunx brennen mit „Feuertaufe" ein Feuerwerk an Hits ab.
„Ein ganz starkes Deutschpunk-Album!" OX #69
„... die derzeit beste Band in dieser Sparte. ... " Punkrock! #3
„Absolute Kaufempfehlung ... " Wahrschauer #53
„ ... legen hier die beste Deutschpunk-Platte ab, die ich seit langem gehört habe." PB #55
„... Auf dieser Platte erwartet Euch eine Deutschpunk-Granate, ..." Pankerknacker #666

www.anr-music.org | info@anr-music.org
Im Vertrieb von BROKENSILENCE

The Porters

…überall, nur nicht zu Hause - das wäre zumindest die deutsche Übersetzung des neuen Portersalbums “Anywhere but home”. Meine persönliche Übersetzung allerdings lautet: Wo war ich letzte Nacht? Zu wenig geschlafen, und außerdem hängt im Kopf eh nur der Nebel der letzten Nacht, wo immer sich der Kopf auch grad befinden mag. Statt Guinness gibt es in Duisburg eben nur Köpi, und wir sind auch nicht in Plymouth oder Porthsmouth, Binnenschiffahrt ist angesagt. Ach ja, trotzdem liebe ich die Pogues!!! Tja, und wenige Stunden später finde ich mich mit Martin in einer mir dann doch völlig fremden Küche wieder, ohne Anwalt, im Gespräch über Punkrock, Schlager, Steghosen über die man Badehosen zieht, die Pogues, saubere Wohnungen und Piraten. Gefragt habe ich nicht zu Hunter Thompson, BSE, Völkerball, dem Herkules von der Weddau oder der Klimakatastrophe. Wer will, kann sich zu den Themen ’ne Porters-Antwort ausdenken und einschicken...

Axel: Ich fang einfach mal an… Und zwar: Die neue Porters ist raus, und eigentlich die erste Frage, die mich interessiert ist folgende: Seit wann fährst Du eigentlich Fahrrad?
Martin: Seit ich ein kleiner Junge bin…
Axel: Ja… Aber Du hast das eine zeitlang doch auch mal professionell gemacht, oder?
Martin: Als Fahrradkurier! Ich denk, wir machen hier Musik-Fragen, Du Depp!
Axel: Ach, Musik-Fragen interessieren doch eigentlich im Prinzip nicht… Ich glaub, Judith fährt nämlich auch Fahrrad, stimmt’s Judith?
Judith: So’n bisschen…(Einwurf Martin: „Sporadisch“) Ja, sporadisch ist gut ausgedrückt…
Axel: Ok. Ähm, Du machst Musik, Du fährst Fahrrad, immer noch, und da ist die nächste Frage – was ich nämlich nicht hinkrieg: Wie kriegst Du Deine Wohnung so sauber?
Martin: Putzen.

Axel: Ok… Ich werd das auch irgendwann versuchen… Wie gesagt, Eure neue Platte ist raus, und es geht nicht um Putzen, sondern, soweit ich mir die Texte mal angesehen hab oder was Du drüber erzählt hast, ist eigentlich eine ganze Menge über Schifffahrt.
Martin: Öh, ja. (lacht) Ja, das ist passiert, weil der Volker… Volkers Onkel ist gestorben und hat ihm ein altes Buch vermacht, ein altes Seemannsbuch, und in Gedenken an seinen Onkel und an die alten Seemannslieder, (weil der Volker eh eine Affinität dazu hat – das sieht man an dem kleinen Anker an seinem Finger, den er sich hat tätowieren lassen), haben wir diese wunderbaren Lieder geschrieben, die wir wunderbar finden – und ich hoffe, alle anderen auch!

Axel: Ihr habt diese Lieder selber geschrieben – wie sieht das aus: Ihr hattet früher Coverversionen gemacht?
Martin: Ja, alte irische Lieder. Blöde Rebelsongs… Nein, Quatsch, wir haben vorher halt alte irische Songs gemacht und haben die… *öhm öhm… da tipp ich nachher wat zu*
Axel: Ihr habt gecovert – die erste Platte besteht nur aus Covers – wie kommt ihr dazu, jetzt eigene Stücke zu schreiben?
Martin: Ist viel schöner! (Ganz kurze Antworten – Du bekommst von mir nur ganz kurze Antworten…)

Axel: Ok, ich krieg nur ganz kurze Antworten, da muss ich die Fragen halt ein bisschen länger gestalten… Ok, ihr habt die Platte aufgenommen – wann kommt sie jetzt genau raus?
Martin: Am 25.05. diesen Jahres.
Axel: Wie lange wart ihr überhaupt im Studium äh Studio, um die Platte aufzunehmen?
Martin: Im Studium des Lebens sind wir immer und lange und fortwährend und die Platte haben wir aufgenommen vom Juni letzten Jahres an, insgesamt waren wir 3 Wochen am Stück, wenn man’s so rechnen würde, im Studio, aber da wir ja alle arbeitstätig sind und ich auch Vater bin, haben wir halt nicht so viel Zeit und dadurch hat sich das fast ein halbes Jahr hingezogen, bis alles fertig war.

Axel: Also, wenn man sich die Platte anhört, ich finde, die ist eigentlich schon, so für das, was ich so an Punkrock kenne, ziemlich fett produziert und… Wieviel Musiker seid ihr? Es ist mehr drauf… Fünf Musiker sind abgebildet, aber sind das alle?
Martin: Wenn Du hinten lesen würdest in der Platte, da steht drin: Es war die Monique dabei von den Beatlesons, die hat den weiblichen Gesang ab und zu gemacht; dann war da der Nikolas bei, der eigentlich immer so’n stilles Bandmitglied ist, der wohnt allerdings in Brighton und kann deshalb nicht so oft und muss immer eingeschifft werden… der spielt bei uns Banjo und Mandoline, und ja, er ist der Größte der Band und er braucht das kleinste Instrument… Dann ist natürlich der Olaf von den Stagebottles dabei, der die Tinwhistle spielt – auch ein Lied geschrieben hat: Bantry Bay Boozer. Dann haben wir die Marion von The Neck dabei, die die Geige gespielt hat – wunderbar, wie ich finde! Ein Lied hat der Norbert am Banjo gespielt, den hab ich zwar leider nie persönlich kennengelernt… Der Olaf hat auch noch Saxophon gespielt bei einer Coverversion auf der Platte von den Pogues, die live eingespielt wurde, allerdings noch in unserer alten Besetzung, also der alte Bassist und der alte Schlagzeuger, der Sascha, der aber ausgestiegen ist, weil er mit Sondaschule zu beschäftigt war.

Axel: Also, wenn man sich die Besetzung ansieht, Nikolas ist dabei, Leute von den Stagebottles, das ist fast ein bisschen wie so’n Who-is-Who, sag ich mal, der Ruhrpott oder drumherum Punkszene – kannst Du mal ein bisschen dazu erzählen? Du hast früher auch bei Sondaschule gespielt?
Martin: Hab ich! Ich war die Tanzmaus…
Axel: Ok, das sind schon ein paar Mäuse hier… Du hast mit Sondaschule aufgehört, Porters angefangen…
Martin: Nee, nee, das war alles zeitgleich! Wir haben Sondaschule und Emscherkurve 77 gegründet und fast zeitgleich sind auch die Porters entstanden – also das war alles fast zur gleichen Zeit… Und dann bin ich in der Zeit auch noch Vater geworden, und ja, da hatte ich 3 Bands, ein kleines Kind – das war anstrengend, aber gut. Und dann hab ich mich nachher dazu entschieden, nur noch bei den Porters mitzumachen, weil ich bei der Sondaschule halt hauptsächlich Orgel und Percussion gemacht hab, das aber nur Nebeninstrumente von mir sind und irgendwie konnte ich mich besser ausleben, wenn ich ’ne Klampfe um’n Hals hab, und das hab ich dann bei den Porters gemacht! Und Emscherkurve wurde mir nachher einfach von Zeit zuviel…

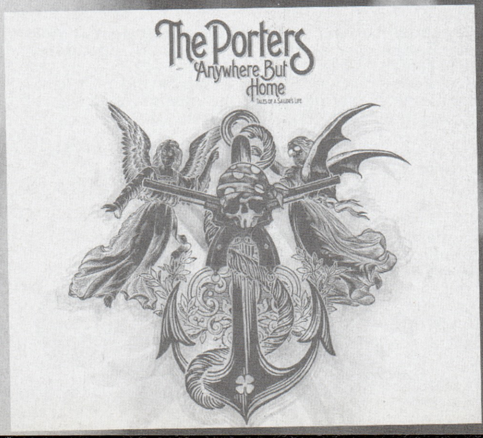
Axel: Im Prinzip ist die Zusammenstellung von euch ja ganz lustig, weil z. B. hat Judith früher in einer Mod-Band gespielt, und zwar bei Curlee Wurlee. Wie seid ihr eigentlich an Judith gekommen als Bassistin?
Martin: Tja, da sie jeden Morgen neben mir aufwacht im Bett, hab ich gedacht, es wär eine fantastische Bassistin, da sie bei Curlee Wurlee nicht mehr spielte…
Axel: Ok, da sind wir eigentlich schon bei der nächsten Sache, und zwar… ich sag mal so, es ist eigentlich die typische Frage: Letztendlich sind es die musikalischen Einflüsse, und wenn ich mir hier die CDs, die hier rumliegen, ansehe, das ist ja alles andere als Folk – das geht von Elektronik, deutscher Schlager (da bist Du ja auch ganz gut drin, hab ich an meinem Geburtstag gemerkt) bis hin zu HipHop (ist ’ne andere Geschichte noch mal bei uns beiden…) oder Punkrock – welche musikalischen Einflüsse habt ihr eigentlich bei Porters?
Martin: Ja, da kommt der ganze Mix von allen zusammen. Volker steht halt sehr auf die alten traditionellen Sachen – equipment-technisch ist Volker ein Vintage-Liebhaber geworden, kauft sich für sehr viel Geld Verstärker von Menschen an Straßenecken… Und, ja, wir sind alle so’n paar kleine Gitarren-nerds und hören nicht nur Punkrock, sondern gucken über’n Tellerrand hinaus. Ich habe auch meine Liebe zu hervorragenden 80er-Jahre-Hair-Metalbands, die ich auch fantastisch finde, mit kreischendem Gesang und hohe Gitarrensoli… Jeder hat so seinen Teil, den er einbringt und daher kommt das raus, was wir machen… Während unser Schlagzeuger z. B. überhaupt keinen Punkrock hört und auch eigentlich gar nicht so toll findet – der kommt mehr aus’m Stonerrock…

Axel: Da sind wir bei der nächsten Sache: Punkrock – also, wenn ich mir euer Album anhöre: Es ist kein Punkrock-Album, definitiv – oder?
Martin: Na ja, aber was hat Punkrock mit Musik zu tun?
Axel: Nein, es ist eine Lebenseinstellung… (lacht)
Martin: Also! Und Clash sind auch Punkrock, und Clash sind auch genauso hart wie wir!
Axel: Ok, da sind wir bei der nächsten Sache: Clash, 77er Punk und da fällt mir natürlich sofort ein Name ein: Shane MacGowan!
Martin: Ja, der ist super! Der hat keine Zähne im Mund, redet ungefähr genau wie wir, wenn wir genug getrunken haben, und war ein Spitzen-Frontmann bei den Pogues oder isser immer noch – ja, der ist schon ein Guter! Mit dem würden wir gerne mal was machen!
Axel: Ok, Shane MacGowan – ich weiß nicht, ob’s stimmt: Ich hab gehört, Shane MacGowan soll angeblich mit Johnny Depp in einem Film mitspielen. Ich vermute, es ist Fluch der Karibik, Teil III… ich weiß es nicht genau, aber… Hast Du den Film gemocht?
Martin: Da ich den Dritten ja noch nicht gesehen hab… Aber ich hab den ersten gesehen, und den fand ich super!
Axel: Da wären wir eigentlich direkt wieder bei einer Sache… Also, wenn ich mir euer Cover ansehe, ist das erste was mir natürlich einfällt: Piraten! Kannst Du mal was zur Covergestaltung sagen?
Martin: Ja, Piraten finden wir alle super… Ich hab mir zuhause sogar ein Piratenklo einrichten lassen, mit Zeichnungen von jemand ganz Unbekannten… Und generell, Piraten und Totenkopffahnen find ich sehr großartig und ich glaub, die anderen der Band auch, und deshalb haben wir uns dazu entschieden. Zumal das auch gut zu dem ganzen package passt.

Axel: Im Prinzip haben wir ja den Kreis gefunden – aber ich hab noch ein paar Fragen! Und zwar, eigentlich geht’s um ein paar Sachen… Ihr habt live gespielt – ich habe euch leider im AK 47 (Düsseldorf) verpasst, was hier in der Nähe war – kannst Du was sagen zu Tourdaten von euch?
Martin: Ja, das sieht im Moment noch ein bisschen mau aus – ich habe zwar ’n Arsch voll Anfragen, aber nichts ist wirklich bestätigt… Wir spielen auf jeden Fall am 12. Mai mit Alpha Boy School für das Schifferkinderheim im Parkhaus Meiderich in Duisburg. Und ansonsten werden wir wahrscheinlich Bochum Total spielen, vielleicht auch auf dem Endless Summer – wir gucken mal, was bestätigt wird.
Axel: Gibt es irgendeine Band, wo ihr ganz gerne Vorband wärt?
Martin: Hmmm, Dropkick Murphys – würd ich jetzt sagen. Schön wars allerdings noch mit… Wir haben letztes Jahr gespielt mit Peter Pan Speedrock und Mad Sin – da haben die aus irgendwelchen Gründen vor uns gespielt, was ich natürlich auch super fand… Es war, fand ich, ein super package – da würde ich gerne mit auf Tour gehen… als Opener wär es auch ok…

Axel: Da wär ich nämlich bei der nächsten Frage: Welche Band würdest Du Dir als Vorband wünschen für euch?
Martin: Defecation Area, würde ich sagen… und Rancid fänd ich super!
Axel: Also, Rancid als Vorband würde ich auch ganz gerne mal haben – wenn ich meine HipHop-Sache mal irgendwann vortrage… Ok, wir sind bei der nächsten Sache: Bei Bands interessiert mich natürlich: Mit welchen Bands habt ihr schon mal zusammen gespielt?
Martin: Oh, das war ’ne ganze Menge… Ein paar Jugendhelden von mir: Wir haben vor 2 Wochen in Wien mit Extreme Noise Terror gespielt – das ist jetzt eine ganz andere Richtung, aber ich fand sie super! Dann haben wir ebenfalls da mit Total Chaos gespielt, die fand ich eigentlich auch mal ganz witzig… Mit Conflict haben wir in Paris schon gespielt und einmal in Berlin auf dem Punk and Disorderly letztes Jahr – auch gute buddies von uns; hat sehr viel Spaß gemacht! Mit 4Promille waren wir jetzt auf Tour, Volker spielt halt da noch Gitarre, und das sind auch super Kumpels, und ich find die Jungens spitze und das macht Spaß, mit denen unterwegs zu sein – hat so’n bisschen was von Kegelclub… aber es ist Spitze!
Axel: Da sind wir direkt bei der nächsten Frage: Conflict – England… Ihr habt in Frankreich gespielt – in welchen Ländern habt ihr noch gespielt hier in Europa?
Martin: In Belgien, Frankreich, Österreich, Schweiz… und Ostdeutschland!
Axel: Also in Sachsen, Sachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt!
Martin: Wir haben viele Fans im Harz! Da wo der Super-Schnappes herkommt, der Nordhäuser Doppelkorn – in Nordhausen, da waren wir öfter.
Axel: Aber da sprechen die kein Sächsisch, hoffentlich… Wie sieht’s aus: Bei eurer Musik würde man sofort denken – fiel mir gerade bei Conflict ein – England! Schon mal daran gedacht, England zu touren?
Martin: Ja, wenn was ansteht, wenn wir Anfragen haben und das geht, dann sind wir auf jeden Fall dabei!
Axel: Ok! Parkhaus am 12.05. und äh, um ehrlich zu sein, eigentlich fällt mir auch nix sonderlich Dolles ein irgendwie… Außer eine Sache: Mit Los Fastidios habt ihr Fußball gespielt – wer hat gewonnen?
Martin: Ich weiß nicht mehr… Nee, die haben mehr Fußball gespielt als wir – nee, ich glaub, der Böhle hat noch mitgemacht, das war in Genf auf dem Festival de Antifasciste.
Axel: Das heißt also, Italiener spielen besser!
Martin: Kann sein! Die haben ihre Trainingsanzüge ja nicht ausgezogen!
Axel: Los Fastidios! Augenblick, meine Frage ist jetzt: Welche Trainingsanzüge hatten Los Fastidios genau an?
Martin: Los Fastidios trugen diese unglaublich geilen 70er-Jahre-Fußballanzüge mit dem Gummibändchen untenrum – wie heißt sowat?
Axel: Ich glaube, Steghosen?
Martin: Steghosen! Ja, unten so’n Dingen, dat hatten die natürlich so rumbaumeln, ihre Adidas-Sambas an – also…
Axel: Ich bin mit der Steghose groß geworden.
Martin: Ja, ich auch. Aber ich hatte meistens Gummistiefel an als kleiner Junge damals…
Axel: Die hatten wir auch immer kombiniert… Manchmal haben wir uns Badehosen über die Steghose gezogen und haben damit Superheld gespielt… Du auch?
Martin: Ja, natürlich – mit einem Handtuch hinten im Schlafanzugoberteil drin…
Axel: Hatten Los Fastidios auch - das ist eigentlich die Frage, glaube ich, die jeden jetzt interessiert – hatten Los Fastidios Badehosen über den Steghosen?
Martin: Leider nicht…

Axel: Ok, dann erst mal danke und bis dann!



GOLDBLADE

John Robb, Jahrgang 1961, geboren in Blackpool, hat eine bewegende Musik - Vergangenheit hinter sich. 1977 gründete er THE MEMBRANES und veröffentlichte mit ihnen im Laufe der 80er Jahre 6 Studio Alben. Er schrieb u.a. für das englische SOUNDS Magazin, verfasste Bücher (z. B. „Punk Rock – An Oral History“) und machte sich im englischen Radio- und Fernsehbereich einen Namen als Musikexperte. 1990 wurde er Sänger von GOLDBLADE, die sich mittlerweile auch hierzulande einen Namen erspielt haben, und dessen bisher beste Veröffentlichung „Rebel Songs“ ist, eine brisante Mischung aus altem 77er Punk, Oi! und Punk´n´Roll, erschienen auf Captain Oi! Records.

John, wie kamst Du zum TV Business?
Ich schrieb einige Bücher, und die wurden benutzt, im Grunde genommen benutzte ich Ideen von ihnen für TV Sendungen, dann dachten sie sich wohl: „Lasst es ihn doch selbst machen, es ist einfacher als das Buch zu lesen“. Danach trat ein Schneeballeffekt ein, mittlerweile hab ich ne Menge für´s TV gemacht, es ist immer recht spaßig, im TV zu erscheinen und über Musik zu erzählen.

In Deinem Lebenslauf ist zu lesen, dass Du auch regelmäßig in TV Top Ten Serien auftrittst. Was waren das für welche und wie ging das so vor sich?
Ich kann mich glücklich schätzen, eine Menge TV Arbeit gemacht zu haben, das erstreckte sich von ernsthaften sozialen Erläuterungen bis leichtere Unterhaltung wie Top 10 Serien. Keine Ahnung, ob Ihr so was auch in Deutschland habt, aber um das mal aufzulisten: Ich wurde bei sehr vielen eingeladen, unter anderem „Top 100 Singles aller Zeiten“, „Top 20 Singles aller Zeiten“ etc. etc. – das halt alles seichtere Sachen, aber es bot mir die Gelegenheit, mich für weniger Mainstream Bands stark zu machen, was immer gut ist.

In welchen Underground Filmen hast Du mitgewirkt, und wie kam es dazu?
Hab in einigen Kunst Projekten mitgespielt, die Freunde von mir gemacht haben und einige Low Budget Produktionen. Ich denke, wenn man in einer Band ist, kennt man immer Leute die dieses Kunst Zeugs machen, und so wurde ich eben hin und wieder mal gefragt. Mit der Band habe ich Soundtracks geschrieben, einer war für einen spanischen Film, einer für einen kürzlich veröffentlichten Londoner Gangster Film namens „Hell To Pay“, der gerade auf DVD erschienen ist. Bei diesem Soundtrack sind außer uns noch RANCID und THE BUSINESS dabei, deswegen war es gut, dass wir da auch involviert waren. Zur Zeit schreiben wir einige Songs für einen Piratenfilm, der im Moment in Newcastle gedreht wird. Filme und Rock´n´Roll gehen Hand in Hand, Goldblade ist so stark mit Filmen eingebunden wie mit Musik.

Du hast auch eine preisgekrönte zehnteilige Dokumentation über die Geschichte des Punk Rock gemacht. Kannst Du uns darüber etwas erzählen?
Ja, das war toll, so was zu machen, ich hab es koproduziert und präsentiert, es hieß „The Punk Years“, wenn jemand davon ne Kopie haben möchte, einfach ne Mail an mich schikken: goldblade@btinternet.com. Ich werde es ab April 2007 bereitstellen, es wird zu einem nominalen Preis erhältlich sein, ich will damit halt nur die Kosten etc. decken.

Ich interviewte einfach jeden, den ich aus der ersten Punk Welle finden konnte, von JOHNNY ROTTEN bis CRASS, ANGELIC UPSTARTS bis PENETRATION, X-RAY SPEX bis THE STRANGLERS und massig andere. Insgesamt waren es 160 Interviews für die TV Serie, und es wurde in zehn halbstündigen Episoden präsentiert, deswegen ist es sehr allumgreifend geworden – die Interviews sind zusammengefügt mit massig rarem Archivmaterial, und alles zusammen sieht einfach toll aus. Es wurde nur auf Kabel TV ausgestrahlt, weil die Mainstream TV Stationen der Meinung waren, dass kein Mensch an Punk interessiert sei! Aber als es dann ausgestrahlt wurde, brach es den Zuschauerrekord des Kanals und bescherte dem Sender mehr Einschaltquoten als MTV! Ich hatte wirklich Spaß daran, es war großartig, all diese Leute zu interviewen, die Teil meiner Jugend waren, und es war toll, dass sie noch immer so inspiriert waren und nach all den Jahren noch immer Sachen machen.

Erzähl uns etwas über Deine Radioarbeit.
Wie auch beim Fernsehen bekam ich das Angebot, im Radio über Pop Kultur zu schwallen und zu derilieren. Es ist heutzutage einfach, wenn man einigermaßen eigensinnig an die Sache rangeht, denn wie wir alle wissen ist das meiste von der Pop Kultur ziemlicher Schrott, und die Majors versuchen einen ständig zu verführen, irgendwelchen Mist zu kaufen, deshalb ist es nett, die Chance zu bekommen, in den Hohlraum zurückzurufen! Ich mache mich für Punk Rock stark, für den Einzelnen und für jeden, der noch immer daran glaubt, und ich vertrete meinen Standpunkt.

Kommen wir auf die Blackpool Festivals zu sprechen. Warum denkst Du haben so viele alte Punk Bands in den letzten Jahren ein Revival vollzogen?
Ich denke, dass die Musik einfach ehrlich ist, und das bedeutet noch immer etwas, und es ist eben großartige Musik. Eine Menge dieser Bands waren wirklich sehr gute Pop Bands wie THE VIBRATORS, THE UK SUBS und 999; sie haben einen tollen Songkatalog – Songs, die, wenn man sie heutzutage hört, so klingen, als sollten sie noch größere Hits sein als sie eigentlich schon sind. Es ist dieses Element der Gerechtigkeit in der Tatsache, dass es diesen Bands heutzutage vom Erfolg her so gut geht. Auch für all die jüngeren Leute, die bei den Festivals dabei sind (und die machen ungefähr die Hälfte des Publikums aus) ist es super, Bands zu sehen, die sich selbst darum kümmern, was sie tun und ein harmonisches Verhältnis mit dem Publikum eingehen. Im Punk geht es nicht um Superstars und nicht darum, sich wie Wichser zu benehmen. Die Festivals sind großartig, weil die Bands und das Publikum zusammen abhängen, es ist eine tolle Gesellschaft ... plus es ist viel Energie vorhanden, eine gute Zeit und gute Songs ... Punk ist wie eine große Familie, es gibt ne Menge unterschiedliche Stile und Altersgruppen unter einem Banner, sogar wenn die Bands und die Untergruppierungen innerhalb Punk so verschieden sind, hängen sie dennoch alle miteinander ab. Im Moment haben wir in Großbritannien eine starke Szene, es gibt eine ganze Welle von neuen Bands, die dritte Welle des Punk, die die Szene wirklich wiederbelebt ... Bands wie THE GRIT, THE RESTARTS, DEADLINE, meine eigene Band GOLDBLADE und massig andere auch – es sind aufregende Zeiten. Aber vergiss nicht, diese Festivals sind nun auch international geworden, ab 2007 wurde der Name in „Rebellion“ geändert, und es gibt ja solche Festivals auch schon in Berlin und Amsterdam.

Viele Leute beschreiben Johnny Rotten als sehr arrogant, was war Dein Eindruck?
Ja, da war ein Hauch von Arroganz, aber er ist eine sehr widersprüchliche Person, ebenfalls wild intelligent, fantastisch übellaunig und vergnügt. Er ist auch sehr offen, brutal offen, was in diesen faden Zeiten schnell als arrogant gedeutet werden kann. Wenn es in der Musikszene mehr Leute wie ihn geben würde, würde es sicherlich interessanter zugehen. Aber man kann halt sehen, dass tatsächlich eine nette Person hinter der Johnny Rotten Maske steckt. Er ist wie ein ungezogenes Kind, losgelassen auf die Welt – Ich liebe ihn für all seine unmöglichen widersprüchlichen Äußerungen, das ist es, was ihn als Person ausmacht.

Inwiefern würdest Du sagen unterscheidet sich die Punk Szene von 1977 zu der heutigen?
Nun, 1977 hat Punk das Land zu einem Stillstand veranlasst, er war frisch, er war neu und er war gefährlich. Nun ist er quasi archiviert worden, er wird im Radio und TV gezeigt, und er ist Underground geworden, deswegen ist er in vielerlei Hinsicht wie eine echte Punk Szene, mehr verwurzelt, aber es existiert immer wieder eine Möglichkeit, dass er wieder aufblüht. Die amerikanischen Bands wie RANCID haben das bewiesen, und es gibt eine starke britische Szene, die Leute fangen an, Notiz davon zu nehmen. Punk 1977 erreichte die Medien und den Mainstream auf dem Sprung, und ihre Reaktion war fast so unterhaltsam wie die großen Bands selbst. Die Musik der Bands, die Songs und die Ideen kamen fett und schnell rüber, und es war eine der besten Pop Musikarten, die es je gegeben hat, produziert in einer rasend kurzen Periode. Für viele Leute verschwand das Ganze 1978, aber für andere wird es weitergeführt, und der Geist ist noch immer sehr stark … vive la Revolution!!!

Was wurde aus Deinen Punk Kumpels von 1977?
Einige sind gestorben, einige haben geheiratet, einige gehen noch immer zu Konzerten, eine Menge der älteren Leute haben ihre Kinder großgezogen, hatten ihre Scheidungen, hatten ihr hartes Leben und sind nun zurück bei den Gigs mit ihren Kindern! Durch ihre Kinder bekommen sie wieder Lust an neuem Punk und Rock Sachen, und sie vermitteln ihrerseits ihren Kindern die Klassiker, es ist irgendwie ein cooles Szenario. Einige von ihnen haben das Interesse verloren, aber in ihren Häusern haben sie noch immer ihre alten Punk 7inches im Wohnzimmerregal, und zeigen sie mit großem Stolz vor.

In den letzten Jahren ist Punk und Oi! in Deutschland wieder mehr zusammengewachsen. Ist es auch so in England?
Ja. Es gibt dort ein Festival namens „Speedfreaks Ball“, auf dem alle möglichen verschiedenen Musikstile vertreten sind, und jeder kommt mit dem anderen klar – warum auch nicht? Es ist sowieso alles in etwa dieselbe Art von Musik. Die Organisatoren haben gerade eine live DVD des 2005er Events herausgebracht, wirklich eine gute Zusammenstellung, und sie zeigt alle verschiedenen Untergruppierungen: Punks, Rocker, Skins, alle zusammen, alle haben ne gute Zeit und genießen die Musik – so sollte es sein.

Was wurde aus Deiner früheren Band “The Membranes”?
Wir lösten uns 1990 auf, der Dampf war irgendwie weg, wir waren seit 1977, als wir noch Kids waren, kontinuierlich zusammen, und es war Zeit aufzuhören. Wir hatten trotz allem eine großartige Zeit, vor allem auf den Touren in Deutschland. Es sind von uns ein paar Compilation CDs erhältlich, die neueste heißt „Kiss Ass, Godhead“, ist auf Overground Records erschienen, und bietet einen sehr guten Überblick über das Schaffen der Band von den Anfangstagen bis zur Auflösung.

Wie kamt Ihr auf den Bandnamen GOLDBLADE?
Wir wollten etwas hervorstechendes, aber gleichzeitig kein Brandzeichen für eine bestimmte Art von Musik. Am Anfang waren es noch zwei Wörter, GOLD BLADE, aber mittlerweile hat es sich zu einem Wort entwickelt.

Welche Punk Bands hatten einen Einfluss auf Eure Musik?
Es kommt darauf an, wie weit ich das ausdehnen soll! Ich war ein Teenager als Punk anfing, also erinnere ich mich, als ich THE CLASH und die SEX PISTOLS das erste Mal gehört habe, es waren da einige Schlüsselmomente. All die Punk Klassiker waren eigentlich wichtig für mich, THE STRANGLERS erstes Album, „Never mind the Bollocks“, THE CLASH, das Debut von THE DAMNED, jedes Album aus einem anderen Grund: THE STRANGLERS dafür, dass sie Punk so psychedelisch klingen lassen, THE CLASH, weil sie Politik so angesagt hörbar machen, die SEX PISTOLS, weil sie so viel Kummer mit einer so brillanten Platte erzeugt haben und BUZZCOCKS dafür, dass sie die beste Pop Musik machen und dafür, dass sie aus dem hohen Norden kommen und damit bewiesen, dass Du nicht in London sein musstest, um großartigen Punk Rock zu fabrizieren – das war damals ziemlich revolutionär.

Wie kam Euer Deal mit Oi! Records zustande?
Nun, ursprünglich hatten wir ja auf dem Londoner Label „Ultimate Records“ unterschrieben; sie waren ein gutes Label, arbeiteten hart für uns, schafften es sogar, unsere „Strictly Hardcore“ Single in die nationalen Charts zu bekommen. Aber das Label konnte nicht die Anfragen bewältigen und ging dann traurigerweise noch pleite. Danach wurden wir von einem schottischen Independent Label aufgegriffen, dem dasselbe Schicksal widerfuhr, so dass das „Do you Believe“ Album nicht erhältlich war. So suchten wir weiterhin nach einem Deal, und als wir 2004 beim Wasted Festival in Blackpool auftraten, war, ohne dass wir es wussten, der Boss von Captain Oi! im Publikum. Im Grunde genommen sah er uns und gab uns einen Vertrag! Bis jetzt war es großartig für uns, da das Label einen guten Vertrieb hat, sehr unterstützend ist, es ist einfach eine gute Zusammenarbeit, so sollte es sein.

Scheint so, als ob Du ein Vollzeitarbeiter bist. Hast Du noch immer Zeit für Sachen wie Familie, Partys etc?
Ich denke diese Dinge gehen Hand in Hand. Touren ist manchmal etwas ermüdend, aber gleichzeitig auch Spaß. Ich mag es, Sachen zu erledigen, aber ich möchte auch ne gute Zeit haben, es ist halt so, dass ich auch ne gute Zeit haben kann, ohne besoffen zu sein.

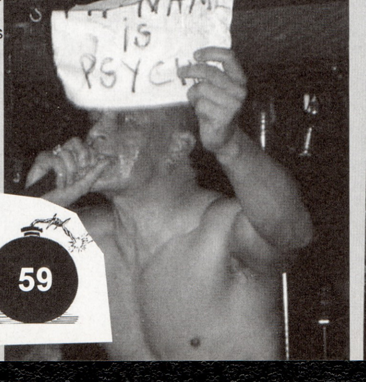
Wie ist die derzeitige Szene in Manchester?
Es geht immer was ab, jede Band tourt hier vorbei, und ich lebe direkt hinter den Konzertorten, was bedeutet, dass ich jede Band sehen kann, wenn sie hier vorbeikommt. Es ist eine riesige Stadt, deswegen gibt es immer genug Leute für eine Szene. Es ist auch ein guter Ort, um Gigs zu spielen.

Welchen Rat würdest Du jüngeren Punk Bands geben?
Wenn Du wirklich was aus Deiner Band machen willst, musst Du auch dafür hart arbeiten! Probe eifrig, spiel oft und fall niemals auf den Rock Star Mist herein!

Weitere Anmerkungen?
Komm zu unseren Gigs und wir können plaudern…! Behalt einen klaren Kopf und führe immer eine Glühlampe mit.

Interview: Björn Fischer

GOLDBLADE
'REBEL SONGS'



Nu isses vorbei, die Jungs haben Ernst gemacht. Nach 10 Jahren haben sich ZSK aufgelöst. Die Gründe konntet ihr im letzten PB nachlesen, oder aber auf der ZSK – Website. Nichtsdestotrotz war es nun also allerhöchste Zeit, sich aufzumachen, wenn man noch ein Interview mit der Band machen möchte. Und das habe ich zusammen mit meinem Sohn (!!!) dann auch gemacht und hab in Dortmund dem Joshi mal auf den Zahn gefühlt. Auf geht´s.

PB: Wie läuft die Abschiedstour bisher?

Joshi: Sagen wir mal so, wir können nicht klagen. Das ist die größte und coolste Headlinertour, die wir je gefahren sind. Es war eigentlich jede Show ausverkauft, hier spielen wir gleich zweimal, heute und morgen, weil es so schnell ausverkauft war. Das ist schon eine saukrasse Sache und eine sehr schöne Sause.

PB: Kommt da Wehmut bei auf?

Klar, so ein bisschen, aber passt schon. Es ist ja schön, es ist ein richtig schöner Abschied. Es kommen wirklich alle Leute, die wir in den 10 Jahren näher kennen gelernt haben, die Freunde geworden sind und so, und es ist richtig, richtig schön geworden, die ganze Tour.

PB: Ich spare mir jetzt die Frage nach dem warum, weshalb, wieso, das kann jeder nachlesen, wenn er möchte. Aber seid ihr von der Nachfrage überrascht, dass die Konzis fast alle ausverkauft sind, dass ihr Zusatzkonzerte geben müsst?

Joshi: Ja, schon. Das hätten wir nicht gedacht, dass das so durch die Decke geht. Es war klar, dass da ein paar Leute mehr ankommen würden, aber dass das so krass werden würde, wie es jetzt gelaufen ist, das ist unglaublich.

PB: Habt ihr schon Pläne für die Zeit nach ZSK?

Joshi: Das fragen immer alle…

PB: Scheiße, ich dachte ich bin innovativ.

Joshi: Jedenfalls, wir planen nur bis zum 24. März, und über alles Weitere haben wir noch nicht nachgedacht.

PB: Also auch nicht in musikalischer Hinsicht oder so?

Joshi: Nee, auch da haben wir noch nicht drüber nachgedacht, das wollen wir auch gar nicht. Alle fragen jetzt schon, was ist euer musikalisches Projekt nach ZSK. Das ist irgendwie Leichenfledderei, da kommt man sich vor, als würde es ZSK schon gar nicht mehr geben. Was aber auf jeden Fall weiter laufen wird ist die Kein Bock auf Nazis – Kampagne.

PB: Ja klasse, das ist direkt die nächste Frage. Die Kampagne läuft also weiter?

Joshi: Ja, auf jeden Fall. Und jetzt noch verschärft, denn jetzt haben wir ja dann auch noch mehr Zeit und so.

PB: Ich denke, da hat es ja einen riesigen Zuspruch gegeben. Ich selbst habe an der Schule meines Sohnes DVDs verteilt...

Joshi: Sehr gut…

PB: Aber gab es denn auch Ärger vom rechten Rand? Druck, Drohungen oder so ?

Joshi: Nee…ab und zu kriegen wir mal eine peinliche Mail von irgendwelchen dummen Nazis, aber sonst…aber auch wir als Band hatten da noch nie ernsthafte Probleme, die trauen sich ja dann doch nicht zu uns hin. Das ist kein Problem. Aber die ärgern sich natürlich sehr über die Kein Bock auf Nazis – Kampagne, keine Frage. Aber das ist ja auch der Sinn der Sache.

PB: Ich finde es auch klasse, dass ihr da keine Berührungsängste habt mit Bands und Leuten jenseits des Punk. Wie kommt ihr an die Leute ran? Sind die auf euch zugekommen, als sie von der Kampagne gehört haben, oder habt ihr die direkt angesprochen?

Joshi: Die haben wir schon alle gezielt angesprochen. Und es war uns auch wichtig, daraus nicht nur so ein Punkding zu machen, weil das finde ich einfach so ein bisschen Thema verfehlt. Wir haben bewusst gesagt, wir wollen auch ganz andere Bands da kriegen. Wir haben jetzt auch so ein Special gemacht mit den Killerpilzen, die ja bei einigen Punkkids sehr verhasst sind, aber die erreichen einfach unglaublich viele nette Kids zwischen 10 und was-weiss-ich , 14 wahrscheinlich, und wenn so eine Band sich dann politisch äußert und sagt, klar, wir finden auch Nazis scheiße und so, das kann ich echt nur gutheißen . Klar, da arbeiten wir mit allen möglichen Bands zusammen, weil ich denke, das geht alle was an, auch alle Musikszenen. Von daher wäre das total bescheuert, das zu begrenzen auf: Da dürfen nur Punkbands mitmachen.

PB: Ist denn jemand angesprochen worden, der nicht mitmachen wollte?

Joshi: Naja, natürlich. Wir haben sehr viele angefragt, auch Schauspieler, viele Bands und so. Oft hatten wir halt keine persönlichen Kontakte. Bei den Ärzten und den Toten Hosen konnten wir natürlich direkt anfragen, und bei anderen mussten wir halt einen Brief ans Management schicken. Da kann ich jetzt natürlich nicht sagen, ob das einfach beim Management untergegangen ist, nicht weitergegeben worden ist oder die Band oder der Schauspieler wirklich nicht mitmachen wollte. Da kam dann halt manchmal gar nichts zurück. Es gibt aber auch einige Bands, die wir nicht dabei hatten, obwohl die wollten. Das hat dann einfach zeitlich nicht geklappt. Zum Beispiel Sportfreunde Stiller und Fettes Brot hätten auch sehr gerne mitgemacht, aber die hatten einen ziemlich knappen Zeitplan, und das hat dann einfach mit den Interviews nicht hingehauen. Die waren auf Tour und da hätten wir sonst wohin fahren müssen, um das Videointerview mit denen zu machen. Aber ich denke, in Zukunft werden wir dann auch mal mit diesen Bands noch irgendwas starten, weil das Interesse war auf jeden Fall da.

PB: Wie viel Geld habt ihr für die Kampagne inzwischen umgesetzt? Kommen da Spenden?

Joshi: Wir finanzieren ausschließlich die DVDs und die Schülerzeitungen, die ganze ehrenamtlich Arbeit, die dahinter steckt, die Telefonkosten, Porto und Bürokosten, was ja auch sehr viel ausmacht, das machen wir natürlich selber, für die Sache. Aber man kann es sich ja ausrechnen. Wir haben mittlerweile 70.000 DVDs produziert, das Stück zu, sagen wir mal 50 Cent, das ist schon eine Menge Geld, das da übern Tisch gegangen ist. Das läuft aber auch viel über Merchandise. Jeder, der so ein Kein Bock auf Nazis – Shirt kauft schafft es damit, dass wir etwa 20 neue DVDs produzieren können. Und das läuft halt auch sehr gut, und das finden wir super, dass das so unterstützt wird.

PB: Ihr seit ja allgemein sehr vielfältig politisch engagiert. Was ist denn für euch die Herzensangelegenheit, wenn ihr euch tatsächlich für nur eine Aktion entscheiden müsstet?

Joshi: Puuh, das ist ja schwierig. Eigentlich möchte ich da nicht unterscheiden, denn es gibt ganz viele Sachen, die total wichtig sind. Aber angenommen, es wäre wirklich nur die Wahl für ein Thema, dann würde ich sagen, Antifaschismus, also dass man gegen Nazis vorgeht.

PB: Ihr hattet auch nie das Gefühl, euch irgendwie zu verzetteln?

Joshi: Ööööh, inwiefern ?

PB: Das man sagt, ich streu mein Engagement jetzt so breit, dann kommt aber jedes einzelne Projekt ein wenig zu kurz.

Joshi: Och nö, wir haben eher das Gefühl, dass wir noch zu wenig machen. Es gibt noch so viele andere Themen, wo man was zu machen könnte, was wir nur anreißen können, wo wir uns noch gar nicht groß mit beschäftigt haben. Aber ich denke schon, bei dieser Kein-Bock-auf-Nazis-Kampagne liegt momentan unser Schwerpunkt, es gibt aber genauso Sachen, die uns wichtig sind und wir versuchen halt, überall ein bisschen was zu machen, und gerade in unseren Texten und was wir auf unserer Website bringen, dass sind ja immer auch nur so Denkanstösse, wir haben ja auch nicht irgendwie zu allem eine Lösung, die wir den Leuten servieren, sonder wir weisen eigentlich immer nur im Grunde auf so Themen hin, geben dazu ein paar Infos, alles andere müssen die Kids dann selber entscheiden, ob die da noch mehr machen wollen.

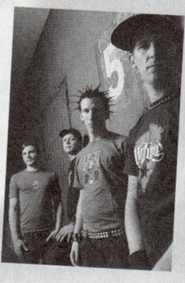
PB: Das könnte im Endeffekt auch effektiver sein, als so slimemäßige Parolen, die Anfang der 80er noch ganz gut kamen. Kommen wir zur Musik zurück.

Joshi: Gerne…

PB: Ich habt ja mit ziemlich vielen großen Bands als Support gespielt. Welches war denn die geilste, die angenehmste, die netteste?

Joshi: Also, da gibt es im Grunde drei, die am besten waren. Das waren Anti-Flag, die Donuts und natürlich noch die Toten Hosen. Also, gerade die Toten Hosen sind ja eine Riesenband, eine schlimme Kommerzband, und da muss ich echt sagen, die haben uns tausendmal besser und netter und korrekter behandelt, als so manche andere Band, wo ich jetzt irgendwelche Namen nennen will. Also wirklich, die Toten Hosen sind so korrekt, es ist unglaublich. Die haben ja wirklich eine Crew von so an die Hundert Leuten bei ihren Shows dabei, jeder von denen, von der Security über den Lichtmann bis zu den Hosen selbst behandelt dich superkorrekt. Also, am ersten Abend sind die Hosen alle zu uns in den Backstage gekommen und haben sich vorgestellt. Hallo, ich bin Campino. Da konnte ich nur sagen: Ja, ich weiß…

Und die kamen jeden Abend noch mal vorbei und so… Dass fand ich richtig schön zu sehen, dass so eine große Band die auch ganz klein angefangen hat und wirklich in der Szene entstanden ist, dass die auch heutzutage noch ganz genau wissen, wo sie her kommen und sich auch dementsprechend benehmen . Und auch die ganze Crew der Hosen, da sind ganz viele coole nette Altpunks und Jungpunks dabei und nicht irgendwelche schickimicki Produktionsleute, das ist alles eine große Familie und alle werden korrekt behandelt. Bei den Toten Hosen fängt das ja schon an bei der Bandauswahl. Bei irgendeiner anderen Riesenband läuft das wahrscheinlich so, Majorlabel XY sagt, bitte nehmt unseren Newcomer soundso mit, wir geben euch 1000 Euro pro Abend, und dann kommt das andere Majorlabel und sagt: Oh, wir geben euch aber 1500, und dann nehmen sie die Band. Bei den Toten Hosen läuft das anders, die sind eine der großen Bands, die wirklich jede Vorband noch selbst persönlich aussuchen. Die haben da so 10 CDs von Bands, die in die engere Auswahl kommen, und jeder von denen hört sich das alles dann an. Und dann wird entschieden, die und die Band wollen wir mitnehmen, weil wir die geil finden. Und das war für uns als Band natürlich auch noch mal ein Wahnsinnsgefühl, dass die Toten Hosen persönlich unsere Musik einfach so geil finden, dass sie uns dabei haben wollen und wir nicht irgendwie übers Management da rein gekommen sind, wie das oft bei großen Festivals so ist, sondern die Hosen selbst finden dich so cool, dass sie sagen, wir wollen euch dabei haben und unterstützen. Und das finde ich natürlich echt super, wenn man das so macht, anstatt wie manche andere Band.



PB: Das ist jetzt ein dankbarer Übergang zu der Frage, was denn das geilste und das übelste Tourerlebnis in der ZSK – Geschichte war.

Joshi: Also, das geilste Tourerlebnis ist ehrlich gesagt jetzt die Abschiedstour. Das ist natürlich richtig cool, dass alle unsere Freunde noch mal gekommen sind. Wie gesagt, die Clubs sind immer ausverkauft, manchmal stehen noch 100 Leute oder mehr vor der Tür die nicht mehr rein gekommen sind, was mir auch immer richtig leid tat. Aber das passiert halt. Und sonst war es noch die Tour mit den Toten Hosen. Nicht nur, weil das riesige Wahnsinnskonzerte waren, sondern, weil es auch einfach spannend ist als Band, bei so einer 15000er Hallenproduktion zu spielen. Das ist natürlich echt eine verrückte Sache. Aber auch der Umgang miteinander in so einer Band, die uns auch, gerade als wir angefangen haben, maßgeblich geprägt hat, das war so richtig schön zu sehen, dass die immer noch so auf dem Boden geblieben sind und so nette Leute sind die auch richtig Ahnung haben und sich auch kümmern und nicht irgendwelche komischen Typen, die nicht mal wissen, welche Vorband da überhaupt spielt.. Das ist uns auch schon öfter passiert mit großen Bands. Tja, das beschissenste Tourerlebnis, das ist jetzt schwierig, da hatten wir so einige, glaube ich. Klar, wie schon gesagt, wenn man mit großen Bands spielt, wo man eben nicht rein gekommen ist, weil die einen geil finden, sondern über die Bookingagentur, da war ein Platz frei, Du kannst spielen. Du spielst da in 2000er Läden, Du kriegst deine 100 Euro, zahlst selber den Bus, zahlst selber die Crew und das Hotel, zahlst also voll drauf, damit du spielen kannst, sagst aber, ok, machen wir, denn es ist cool, vor 2000 Leuten zu spielen, und dann weiß die Band nicht mal, wie du heißt, sagen dir nicht Hallo und so, das ist schon enttäuschend. Gerade bei Bands, wo man vorher noch gedacht hat, dass die echt super sind.

PB: Ihr habt ja als Garagenband angefangen…

Joshi: Kellerband. Alter Luftschutzbunker bei Floris und meinen Eltern im Keller.

PB: Ich geh auf jeden Fall mal davon aus, mit 0 musikalischen Kenntnissen, wie sich das gehört…

Joshi: Ganz genau…

PB: Was kannst Du denn den Kids mit auf den Weg geben, die gerade anfangen und sich erstmalig ihre Instrumente umschnallen?

Joshi: Ohja, und davon gibt es einige. Also, erst mal was das Lernen des Instrumentes betrifft: Es gibt ja beim Punkrock nur einen Grundakkord, den man überall spielt, den Powerchord. Wenn man den kann, kann man zumindest schon mal alles nachspielen, wenn man sich hinsetzt und sich ein bisschen reinhört oder sich halt aus dem Netz irgendwelche Akkorde holt. Und sobald man wirklich eine Band startet: Wir haben das immer so gemacht, so viele Shows zu spielen wie irgend möglich. Egal wie, egal wo, egal wann. Immer spielen und soviel unterwegs sein wie es geht. Das zahlt sich dann halt irgendwann aus, dass man sich die ganze Zeit halt überall sehen lässt, und den Leuten seine Musik um die Ohren haut, auch wenn sie am Anfang ziemlich Scheiße ist, wie das ja bei uns auch war.

PB: Ich gehe mal davon aus, eure ersten Shows waren standesgemäße Desaster?

Joshi: Ja, total, keine Frage.

PB: Was hat das mit eurem Streetteam auf sich?

Joshi: Also, grundsätzlich besteht ja aus Leuten, die eine Band als Hilfe benutzt beim Werbung machen. Die Flyer geschickt kriegen und so. Ganz viele Bands haben so ein Streetteam. Wir wollten das eigentlich nie, weil wir dachten, was soll das, irgendwie kam uns das prollig vor, und auch blöd, den Kids zu sagen, verteilt mal unsere Flyer und so. aber dann haben sehr viele Leute sich bei uns gemeldet und gefragt, ey, warum habt ihr denn kein Streetteam, was soll denn das? Ich find euch so geil, ich will unbedingt Flyer verteilen von euch. Und dann haben wir gesagt, ok, wir machen so was, aber wir machen das ein bisschen anders, wir wollen nicht, dass die Leute nur für uns „arbeiten“, sondern wir wollen, dass die da wirklich auch einiges von zurückkriegen. Unser Streetteam ist jetzt eigentlich eine Mischung aus einem Fanclub und einem Streetteam. Die Kids können sich halt anmelden, und werden dann freigeschaltet, es gibt ein eigenes Forum und da machen wir da halt besondere Sachen. Die Streetteamer, die besonders nah an uns dran sind, die uns immer unterstützen und zu allen Shows kommen, die kriegen dann halt z.B. umsonst einen Song zum download oder ein Video, was wir extra für die machen. Oder wir vergeben an die Gästelistenplätze, jetzt auf der Tour haben wir an jedem Abend 10 Gästelistenplätze nur für Streetteamer. Wir versuchen halt immer so Spezialsachen mit denen zu machen um denen auch zu zeigen, dass wir das denen hoch anrechnen, dass die uns so cool finden, dass die uns halt unterstützen wollen und allen ihren Freunden erzählen, dass die auch zum Konzert kommen müssen und so. Darüber hinaus sind in

ZSK
1997-2007

ZSK
FROM PROTEST TO RESISTANCE

ZSK
Riot Radio

ZSK
IF LIBERTY MEANS ANYTHING AT ALL

unserem Streetteam so etwa 2000 Leute drin, und die machen halt auch politisch einiges, was sich von selbst entwickelt hat, was wir aber total unterstützen und super finden. Dann denkt sich einer von denen z. B. einen Flyer aus gegen wasweissich, letztens gab es zum Beispiel so eine Aktion gegen die Nationalzeitung und Junge Freiheit und so, weil jemand hat festgestellt, die gibt es ja am Kiosk, das kann doch nicht angehen. Da haben halt Streetteamer Flyer entworfen, und wir haben gesagt, ok, wir bezahlen das, wir drucken 10.000 Flyer, die Teamer haben das selber an die anderen verschickt und haben daraus halt Aktionen gegen so Nazizeitungen gemacht. Und so ein Kram läuft halt, das ist echt super. Die verabreden sich auch nicht nur zu ZSK – Konzerten, sondern auch zu Demos, echt super also.
PB: Wollt ihr das Streetteam aufrechterhalten nach dem Ende von ZSK?
Joshi: Das fragen auch alle. Keine Ahnung, dass überlegen wir noch, wie wir das machen. Wir werden jetzt nicht am Tag nach der Auflösung das ganz Forum abschalten, das können wir denen nicht antun.
PB: Von eurer Website aus landet man auch sehr schnell bei Musicload, dazu kommt auf den Videos, die man sich auf der Website ansehen kann, der Hinweis, dass eure CDs bei Amazon zu bestellen sind. Ist das nicht doch ein bisschen Kommerz, oder wie kommt es dazu?
Joshi: Also, das müssen wir erstmal klären, was ist Kommerz und was ist nicht Kommerz. Kommerz ist doch, wenn ich für ein Konzert Eintritt nehme, das ist schon kommerziell. Wenn ich eine CD verkaufe, oder einen Aufnäher oder Button, das ist Kommerz.
PB: Also für mich persönlich scheint der Kommerzvorwurf bei euch ja auch nicht gerechtfertigt, denn ich denke, ihr steckt jede Menge Geld, was ihr vielleicht erzielt, wieder irgendwo rein, und sei es in die Kein-Bock-auf-Nazis-Kampagne. Aber dennoch habe ich mich gewundert, dass ich au einmal was von Amazon bei euch lese.
Joshi: Naja, wir haben halt ein Label, Bitzcore, und die haben halt einen Vertrieb, und die sorgen halt dafür, dass in jedem Scheißladen unsere CD steht. Klar, Amazon ist jetzt nicht der allercoolste Laden, wahrscheinlich auch nicht die Fairsten, was die Arbeitsbedingungen angeht, aber ich kann nicht unserem Vertrieb sagen, übrigens, den größten unserer Abnehmer von CDs dürft ihr nicht beliefern. Da fragen die nur, ob wir bescheuert sind.
PB: Also habt ihr da mehr oder minder keinen Einfluss drauf?
Joshi: Angenommen, Amazon wäre ein Neonazi – Versand, dann würden wir schon sagen, dass läuft einfach nicht. Aber unser Vertrieb würde die dann ohnehin nicht beliefern. Aber man muss halt Kompromisse machen. Wir sind keine 100% D.I.Y. Hausbesetzerband, die nur selbstbemalte T-Shirts verkauft und selbstgepresste CDs oder so. Wir sind halt auf einer Größe von Band, wo wir in vielen Sachen einfach Kompromisse eingehen müssen und das auch tun. Wir haben damit nicht so ein Riesenproblem. Auch als unser Video vom vorletzten Album bei Viva lief haben sich auch viele Leute beschwert. Ganz ehrlich, wir haben uns dazu entschieden, das so zu machen, und wenn das Leuten nicht gefällt, dann hassen sie uns entweder, oder sie arrangieren sich damit. Ich muss mich da aber nicht für rechtfertigen, finde ich.
PB: OK, wieder zur Musik: Ihr covert ja ganz gerne mal Songs…
Joshi: Ja, gerne mal, das gehört dazu.
PB: Welchen Song habt ihr denn noch nicht gecovert und habt jetzt dazu das Gefühl1, das hätten wir mal machen sollen?
Joshi: Was war denn das? Benni, was wollten wir mal covern, wo wir aber zu scheiße waren, um es zu spielen? Wir haben einiges mal ausprobiert, was aber dann irgendwie nicht gut war. Wollten wir nicht mal so einen Pink Floyd – Song machen? Eike, den hattest Du doch rausgesucht! Es gibt schon Songs, da denkt man, ey, das könnte man mal covern, aber wenn man es dann als Punkrockversion ausprobiert, haut das halt nicht hin, kommt nicht rüber. Und bei diesem Pink Floyd Song, ich weiß nicht, wie der hieß, da war das genau so ein Fall, den wollten wir auch mal wirklich aufnehmen, aber das hat echt völlig nicht hingehauen. Und sonst, keine Ahnung, es gibt 1000 Songs, die ich gerne noch mal covern würde.
PB: Dann musst Du halt die Gitarre nicht ganz so weit wegstellen.
Joshi: Ganz genau.
PB: Eine ähnliche Frage: Fehlt euch noch eine Band in der Sammlung, mit der ihr gerne noch gespielt hättet?
Joshi: Rancid wären natürlich ein Hit gewesen, aber die sind ja sowieso sauselten in Europa, weil sie es hier, glaub ich, voll scheiße finden. Ich hab die nur einmal live gesehen in Berlin, das war echt eine Offenbarung. Ich liebe Rancid, ganz großartige Band, das wäre echt cool gewesen. Aber ansonsten, Du kennst ja die Liste, wir können uns da nicht beschweren, sind wir eigentlich diesbezüglich wunschlos glücklich.
PB: Deine persönlichen Top 5 an Bands und Songs ?
Joshi: Oh, das variiert natürlich. Grundsätzlich viele Oldschoolbands, die uns wirklich geprägt haben, früher wie auch heute. Minor Thread, Operation Ivy, aber auch Sham 69 und so, aber wir hören auch viele von den neueren Sachen wie Rise Against, Propaghandi und Strike Anywere und so. Und Rancid natürlich.
PB: Das ist jetzt vielleicht eine Frage, die auch alle Fragen, aber ich muss sie loswerden: Stimmt es, dass der Name ZSK eine Hommage an ZK ist?
Joshi: Ja, ein bisschen. Das fanden wir damals ganz großartig, dass irgendwie so ein bisschen reinzumischen. Und damals gab es in Göttingen, Riesen-Autonomenstadt, diese Polizeieinheit ZSK, eine ganz fiese Bulleneinheit namens Ziviles-Streifen-Kommando, und das fanden wir auch irgendwie witzig, weil natürlich überall in Göttingen „Tod dem ZSK“ oder ZSK = Arschlöcher an die Wände gesprüht gewesen ist. Aber letztendlich dachten wir, es wäre cool, so einen verrückten Namen zu haben, unter dem sich keiner was vorstellen kann, und wo hinter den Buchstaben keine Wörter hinter stehen und der keinen Sinn ergibt. Das verfolgt uns bis heute. Alle fragen, ob das wirklich keine Bedeutung hat.
PB: Letzte Frage: Welche Frage wolltet ihr schon immer gestellt bekommen, und keiner hat´s bisher gemacht?
Joshi: Vielleicht, warum wir heute Abend wieder so verdammt gut aussehen? Ansonsten: Schwierig! Ich glaube, dass weiß ich erst, wenn mir die Frage endlich gestellt wird.
PB: Dann war die Frage bei mir jetzt wohl nicht dabei. Schade eigentlich….Trotzdem vielen Dank an dich fürs Interview.

Noch ein Nachtrag zum Konzert: Selbst ich Punkpurist fand es hammergeil, mein Sohnemann tummelte sich im Pogomob, und ich stand zufrieden grinsend am Rand. Die Band gab wirklich alles, und Abschiede tun halt immer weh.

Micha P.

PUNK
TATORT TOILET
HEIL HIGHTECH
TATORT TOILET
HEIL HIGHTECH CD/LP
snotty deluxe punk.
hatepinks meets
dean dirg.
WWW.MATULARECORDS.DE
M.A.M.A.
rock as fuck CD
16 R'n'R-Punk
blasts that
make you
crazy!
m.a.m.a
RRR…KNROLL
SOUNDS AGAINST REALITY
MATULA
RECORDS

Die wunderbare Welt der **PROPAGANDA**

Thema heute in dieser kleinen Rubrik rund um die ganz alltägliche Propagandalitanei:

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS!!!

Schon wieder diese Schlagzeilen, bei denen einem Kotze hochkommt, falls man nicht schon auf stumpf und ignorant geschaltet hat? Rekordgewinne und Massenentlassungen gleichzeitig? Übermächtige Lobby und Scheißpolitik gegen alles, was in Sachen Gesellschaft, Umwelt usw. vernünftig ist? Finanzskandale, Subventionsbetrug, Pestizidbelastung, Kinderarbeit... bei Lebensmittel, Bekleidung, Banken, Strom, wo auch DU Kunde bist? ***DU??!!***

Das muß nicht sein! Wir können auch ohne diese Penner!

Denn man kann sich WIRKLICH „anders“ als die stumpfe Masse fühlen, wenn man beim nächsten Ausbeutungs- oder Pestizid-Skandal bei Lidl (WENN man sowas mal zu lesen kriegt, bei dem Lidl-Werbeetat...) denken kann: „Von mir kriegen diese Bastarde keinen Cent“, oder bei dem nächsten Energiekonzern-Skandal, bei der nächsten gleichzeitigen Massenentlassungs- und Rekordgewinnverkündung bei Allianz, Deutsche Bank usw., oder dem nächsten Artikel über unmenschliche Ausbeutung in der „3.Welt“... erinnert Ihr Euch an die T-Shirts in den USA nach der Bush-Wahl, „Not my president“? „Nicht mein Supermarkt“ und ein zertretenes Lidl-Emblem wäre auch ein schönes Shirt, wer sowas mag. Und viel alltäglicher und realistischer.

Eben nicht die gleiche altägliche Scheiße einfach mitmachen, die die ganze dumme Herde macht, DAS ist „anders sein“, nicht NUR ´n cooles Bild auf´em Arm oder NUR andere Musik als der Nachbar und sich NUR deshalb schon wie die ganz subversive obercoole Sau fühlen.

consume
18751 85942

Wie das geht? Denkbar einfach. Man braucht noch nicht mal sein Leben total ändern. Nur sagt einem das nie einer.
Ich geb´ mal einfach ein paar Beispiele. Natürlich habe ich nicht die Weisheit gefressen, und das Feld ist ja auch sehr weit. Nein, das soll hier nur eine Anregung sein. Es gibt nämlich fast überall eine Alternative zu dem üblichen, gewohnten, scheinbar unausweichlichen, immer gleichen Kram.

Beispiel STROM (das vielleicht simpelste Beispiel): In Deutschland teilen sich 4 Konzerne fast den ganzen Strommarkt: E.On (gegen deutsches Kartellrecht entstandener Konzern), RWE (größter CO2-Verschmutzer Europas), ENBW (gehört u.a. den französischen Atomkonzernen) und dem Schweden von Vattenfall (auch Atom, berät aber sogar die deutsche Regierung, als angeblicher Öko-Apostel!!). Man ist diesen 4 gierigen Riesen aber nicht hilflos ausgeliefert. Wer diesen Pennern ein Schnippchen schlagen will, der wechselt einfach. Das dauert z.B. im Internet keine 5 Minuten, und alles ist erledigt. Es ändert sich nichts für einen selber. Und wenn wieder mal eine Horrorbotschaft aus den Profitabgründen von E.on & co. bekannt wird, dann fühlt man sich gleich besser, weil die „Stromrebellen“ EWS-Schönau, Greenpeace-Energy, Lichtblick etc. kundenfreundlich und verlässlich arbeiten, Profit aber nur am Rande im Sinn haben und jedenfalls niemals solche Monster wie die Großen 4 sind. Z.B. bei www.ews-schoenau.de, www.greenpeace-energy.de, www.nabu.de, oder eben www.atomausstieg-selber-machen.de gibt es reichlich Möglichkeiten. Manches mag teurer sein, als das, was man momentan bezahlt. Aber zum einen ändert sich das Verhältnis immer mehr (die Erhöhungen sind seltener und fallen geringer aus, als bei den Großen), und zum anderen ist der Unterschied in bar ausgedrückt meist nicht so groß, als daß man das nicht machen kann. Kostet nicht viel, ist schnell und unkompliziert erledigt, und ändert überhaupt nichts im Ablauf unseres Alltags. Besser geht’s nicht!

Beispiel GELD: Josef Ackermann, der sympathische Grinsechef der Deutschen Bank, verdient nur 20 Millionen im Jahr. Welche Arbeitnehmer kriegt hierzulande schon über 1,5 Millionen im Monat? Doch wie andere Deutsche Bank-Köpfe schon vor ihm sagten, sind solche Milliönchen nur Peanuts (der Macher des Hedge-Fonds Centaurus hat 2006 zwei Milliarden Dollar verdient!!). Und wer es gut findet, daß Tausende ihren Job verlieren, damit die Deutsche Bank ihre Eigenkapitalrendite auf bald 30% steigern kann (was kriegt der Sparkunde bei denen, 2 oder 3 %?), dann sollte man da ruhig Kunde bleiben und den ganzen Quatsch unterstützen. Die Investoren der Deutschen Bank AG jedenfalls finden es sicher gut, daß sie ihr Kapital in 3 Jahren so verdoppeln (30% Rendite eben). Und ob die ehemalige SS-Bank Dresdener, die Commerzbank (kappte die Altersversorgung ihrer Angestellten, nur um ein klein bißchen mehr Bilanzgewinn zu haben), oder Postbank etc... viel tun sich die Großbanken nicht! Wer auf so eine Scheiße kein Bock hat, der ist besser aufgehoben bei Sparkassen (Gesellschaften des Öffentlichen Rechts, dürfen im Grunde keine Gewinne machen, und geben daher viel Kohle für Sportvereine, Kultur, Behindertenwerkstätten und so Sachen ab, und unterhalten auch noch relativ viele Zweigstellen, trotz Rückbau) oder Volksbanken (genossenschaftlich, bedeutet: die Bank kann von niemandem übernommen werden und gehört den Genossen, also den eigenen Kunden, die Einlagen besitzen; diese Einlagen sind begrenzt, also ganz anders als Aktien, und so werden Gewinne an die Genossenschaftler verteilt und nicht an irgendwelche Aktionäre, und außerdem sind Volksbanken auch gesellschaftlich engagiert). Gesellschaftlich noch besser liegt man bei Banken wie GLS-Bank, Bank für Sozialwirtschaft oder Umweltbank (letztere ist zwar 100% ökologisch, aber auch stark renditeorientiert).
Und wer was anlegen will, der kann das auch besser bei Genossenschaften, z.B. die örtliche Wohnungsbaugenossenschaft, oder Greenpeace Energy oder Solarstrom-Genußrechte etc. Die brauchen dann auch gleich keine oder weniger Kredite von Großbanken (die dabei ja immer auch Einfluß nehmen), und es bekommt auch niemand was von der Rendite ab außer den Genossen, zumal Genossenschaften grundsätzlich demokratisch organisiert sind und transparent arbeiten und ein festgelegtes, gesellschaftliches (und nicht materielles!) Unternehmensziel haben. Ganz im Gegensatz zu den Aktiengesellschaften zum Beispiel! (www.gemeinschaftsbank.de, www.baumsparvertrag.de, www.umweltbank.de, etc.)

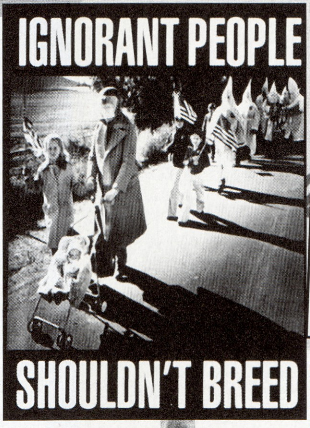
KAPITALISMUS

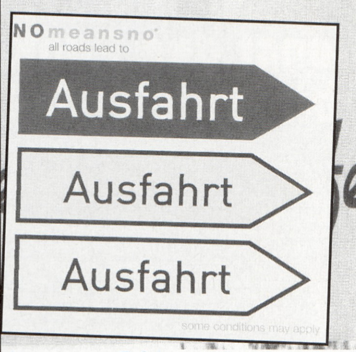
Beispiel Essen+Trinken: Bier und Chips zum Fußball? Warum nicht die fairgehandelten Chips, z.B. aus dem Weltladen?! Bei Dir gibt’s nur ´nen blöden Kirchenladen? Scheiß auf das Christenpack, auch nicht schlimmer als die sumpfe Prolloelse an der Aldi-Kasse, aber die Familien in der „3.Welt“ können von ihrer Arbeit leben, können ihre Kinder zur Schule schicken, haben eine Gesundheitsversorgung, und müssen nicht fliehen. Und statt dem vielbeworbenen Fernsehbier dazu lieber das lokale Bier, das gibt Deinem Asi-Nachbarn nicht nur weiter Arbeit statt daß er miesgelaunt arbeitslos am Fenster gammelt und säuft, das hilft auch den kleinen Brauereien zu überleben (auch wenn sie genauso Werbung machen, sind ja meist auch keine besseren Menschen!) und macht die Konzerne nicht noch größer, und außerdem torpediert es ein bißchen diese schäbbige Logik von ***„wer am meisten Werbung macht, verkauft am meisten“,***, die dafür sorgt, dass wir weit über jedes „normale“ Maß hinaus an jeder Straßenecke, in jeder Fernsehminute, zwischen jedem Radioliedchen und auf jeder Zeitschriftenseite mit Unmengen an Werbung, Schleichwerbung, Wurfsendungen usw. belästigt werden, Promotionteams tagsüber in der Fußgängerzone und abends in der Kneipe etc (das Buch „Culture Jamming“ von Kalle Lasn hat dazu coole Ansichten und Tips..., siehe auch www.adbusters.com).
Bonbons, Wein, Kekse, Schokolade, Kaffe und Tee ja sowieso,... es gibt immer mehr fairgehandelte Waren, die nicht nur leckerer und gesünder sind (fast immer 100% bio), sondern eben vor allem fair (zu Mensch, Tier und Umwelt). Wenn man einmal erfahren hat, daß allein im größten Kakaoherstellerland Elfenbeinküste etwa 200.000 Kindersklaven schuften (!), weil sogar das winzige Nichts, was die Wanderarbeiter aus Mali verdienen, mittlerweile noch zuviel ist, um 39-Cent-Schokoladentafeln bei uns möglich zu machen, dann wird man statt 2-3 Tafeln mittelmäßiger Billigschokolade für das gleiche Geld vielleicht eher mal eine faire, viel bessere Qualitätstafel nehmen, von der man auch viel mehr Genuß hat, abgesehen davon, daß dafür eben keine Kindersklaven draufgehen! Was für Arschlöcher diese „Hippie-Gutmenschen“ sind, sieht man auch daran, daß es nicht so einfach ist, alle fairgehandelte Waren im Biomarkt zu kriegen. Als wenn „Bio“ automatisch auch „fair“ bedeutet... oft ja, aber weiß Gott nicht immer, und mit zunehmender Verbreitung von „Bio“, und wenn jetzt selbst der Ausbeuterkönig Lidl neben „bio“ sogar „fair“ (!) im Angebot hat, weiß man, daß die Kriterien sicher bald unter Druck geraten werden, „billig, billig, billig“... Dabei braucht man z.B. vom fairgehandelten Kaffe oft nur halbsoviel, ist also garnicht „teurer“, als es manchmal scheint, aber sowas sagt einem ja keiner.

GLOBALIZE
RESISTANCE

Das Thema Essen&Trinken ist allerdings generell breit und fast endlos... Regionales ist immer frischer, weniger vergiftet, verpestet weniger die Umwelt, reduziert Straßenverkehr und somit Tote, Staus etc., unterstützt Deine Region, und ist eine Methode, kleineren Produzenten den Vorzug zu geben vor internationalen Handels- und Vertriebskonzernen. Auch so wenig Fleisch zu essen, wie möglich, hilft viel... oder dann lieber weniger Massen-Gammelfleisch und lieber Biofleisch kaufen, das immer „tiergerechter“ und meist aus der Gegend und fast nie vom Arsch der Welt hergeflogen kommt. Die Folgen der Fleischproduktion (neben Qualen für die Tiere noch Genfutter, Urwaldrodung, Hungersnöte, Vergiftung von Böden, Transporte, Umweltverpestung, etc) verursachen ja nicht den Konzernen Kosten, sondern den Menschen der 3.Welt, der Umwelt etc., deshalb ist das auch ein so gutes Geschäft für die, denn die haben nur die Vorteile der niedrigen Kosten, alle dadurch verursachten Probleme zahlt die Allgemeinheit, die Umwelt, etc. McDonalds in den USA bezieht seine riesigen Fleischberge scheinbar von nur 3 (!) Fleischfirmen, extreme Profitmaximierung auf Kosten von Tieren, Gesellschaft, Umwelt, 3.Welt... (dazu lief ja letztens der Hollywood-Film „Fast Food Nation“, sogar mit Idiot Bruce Willis).
Das nur mal so als kleine Anregungen, denn wie man sieht ist das Thema fast endlos, und so voller Skandale, Irrsinn und unglaublichen Gesetzen (2002 hat die EU z.B. Schadstoffbelastungsgrenzen massiv erhöht: was 2001 noch verboten und

PROTEST & SURVIVE
FIGHT BACK WHILE YOU STILL CAN





krebserregend war, ist heute „gesund“...), daß einem schlecht werden kann. „We feed the world“ (sehr gut) oder zuletzt „Unser täglich Brot“ waren dazu passend auch sehr erfolgreiche Kinofilme, und das als kleine Dokus, erstaunlich. www.foodwatch.de, www.einkaufsnetz.de, www.gepa3.de, etc etc.
Aber gerade in Sachen Essen+Trinken kann man sich hier eben täglich im Kleinen gegen diese Logik von der immer totaleren Marktbeherrschung der Megakonzernen entscheiden. Und wie ausgeprägt deren Willen zur Marktmacht ist, kann ich täglich, z.B. im Hauptbahnhof hier in Dortmund beobachten: will ich was zu Trinken kaufen, habe ich fast nur die Auswahl zwischen Coca-Cola-Produkten (achtet mal drauf, was da schon alles zugehört, selbst Säfte und Wasser... Bonaqua ist nicht mal Mineralwasser, sondern nur Leitungswasser, ist echt wahr und streitet Coca-Cola auch nicht ab... sie reden einfach nicht drüber, sondern sagen „Tafelwasser“ und machen Werbung, Werbung, Werbung...). Auch bei Bäcker, Imbiss etc. hat Coca-Cola meist einen eigenen Kühlstand nur mit eigenen Produkten in Reichweite. Das MUSS keiner kaufen, aber wenn es so einfach gemacht wird, so massiv beworben wird, und gleich so schön griffbereit angeboten wird... wer fragt da nach Bionade, die sich von Coca-Cola nicht hat aufkaufen lassen, wenig Zucker hat und keine Chemie und dafür umweltfreundliche Zutaten aus der Region, und wie ein Bier gebraut wird? Ihr seht, es gibt eigentlich immer eine bessere Alternative.

Mehr Beispiele für Alternativen im Alltag? Der bekannteste *Verkehrsclub*, der ADAC, hat über 15 Millionen Mitglieder (!!), sicher auch allerhand Punker & Skins & Co. Im VCD (Verkehrsclub Deutschland) sind aber kaum 80.000. Dabei bietet der VCD auch nicht weniger Service (in den wirklich wesentlichen Bereichen), ist dafür aber keineswegs so eine Lobbyabteilung der Autoindustrie, wie der ADAC. Mitglied werden geht ganz einfach und völlig unkompliziert, kostet nicht viel (z.Z. sogar nur 22,- im Jahr, die haben Jubiläum!) geht natürlich auch parallel zum ADAC, und wenn man die jeweiligen Vereinshefte „ADAC Motorwelt“ und „Fairkehr“ vergleicht, dann fällt einem erst mal auf, wie unglaublich einseitig und blind der Autolobbyismus vom ADAC ist, und wie vernünftig es auch geht. (www.fairkehr.de, www.vcd.de)
Und wer schon mal mitbekommen hat, unter welchen erbärmlichen Zuständen *Bekleidung* für teure Marken und Billigscheiß von KIK & co. gleichermaßen hergestellt werden (Kinderarbeit, 12-Stunden-Schichten bei ungelüfteter, giftiger 50-Grad-Fabrikluft, 7-Tage-Wochen, Gewalt gegen Frauen, Entrechtung, Lohnverzichte etc), der bezahlt dann vielleicht auch mal das doppelte für etwas, das nicht nur viel länger hält, sondern bei dessen Herstellung alle vernünftig behandelt wurden, vom Produzenten der Baumwolle z.B. über die Fabrikarbeiter bis zur Umwelt. Vielleicht hat der empfehlenswerteste, weil konsequenteste Laden (Hess Natur) kein cooles Social Distortion-Shirt (wobei ja selbst **die Lieblingsklamotten der Punks meistens in Asien hergestellt werden, unter den beschriebenen „coolen“ Bedingungen, auch noch ohne das der Preis niedrig würde, Ignoranz und Profitmaximierung auch im „Punkrock“?**). Aber bei Unterwäsche oder Socken, Handtüchern oder Bettwäsche oder Rucksäcke oder sonstwas wird man da allemal fündig. www.fair-feels-good.de, www.greenpeace-magazin.de/shop, www.ecotopten.de, www.hess-natur.de, etc.
Auch wer *Pauschalurlaub* buchen will, muß nicht unbedingt beim Aktiengiganten TUI oder sowas buchen. Mal ganz abgesehen davon, daß es in der eigenen Gegend meist viel mehr zu sehen gibt, als man glaubt. Ich z.B. habe ein bißchen das Wandern für mich entdeckt, als wir zum Punkrockbowling in Vegas waren (wie dämlich waren wir, gleich 4 Mal sogar!!) und da auch ein paar Tage durch die Canyons spaziert sind... und das mache ich seitdem auch mal gerne hier, im Bergischen oder im Sauerland, vor der Haustür in S-Bahn-Reichweite, ganz alleine, ohne nervige Mitmenschen, mit viel Ruhe und kein bißchen Werbung, Hektik, keine Läden, nichts „cooles“ etc. Scheiß auf die anderen.
Aber wenn es dann mal auf große Fahrt gehen soll, ist die Bahn z.B. viel besser als die Reisekonzerne-Fluggesellschaften-Connection. Die Bahn AG ist zwar auch ein Haufen Scheiße, wo Milliarden in völlig sinnlose Glitzer-Leuchtturm-Projekte (Berlin, Stuttgart) verbraten werden, und wegen ein paar Millionen dann Nahverkehr eingeschränkt wird, an Personal, Wartung etc gespart wird (und nach der geplanten, aber noch lange nicht beschlossenen Privatisierung alles NOCH schlimmer werden dürfte, Beispiel Großbritannien mit Toten etc, und Gegenbeispiel Schweiz mit erfolgreicher, „volkseigener“ Staatsbahn! Infos z.B. bwi www.attac.de). Aber Bahnfahren ist umweltfreundlich, entspannend, leise, und solange die Bahn zu 100% dem Bund gehört, ist sie auch noch nicht ganz demokratischer Einflußnahme entglitten... entgegen den ganzen Öl-,Auto-, Flug-, Straßenbau-, Reise-, etc.-Konzernen, die ausschließlich der nächsten Quartalsbilanz verpflichtet sind, und denen noch nicht mal die Zukunft der eigenen Firma über die nächsten 5 Jahre hinaus etwas bedeuten darf, geschweige denn Mitarbeiter, soziale Verantwortung, Umwelt, Gesellschaft... (Übrigens sind über die Hälfte der 100 größten Konzerne der Welt aus der Öl-, Auto- oder Flugbranche! Noch Fragen?)
Zeitschriften wie „Verträglich Reisen“, Veranstalter wie die sehr auf Nachhaltigkeit bedachten www.vista-verde.com, etc... es gibt viele professionelle, wenn auch wenig bekannte Alternativen zu den Giganten der Branche und ihren riesigen Werbekampagnen. www.reisenmitsinnen.com, www.atmosfair.de (wenn Fliegen sein muß), www.forumandersreisen.de

Es gibt wahrscheinlich noch endlos Beispiele, wie man im Alltag ohne große Anstrengungen einfach andere Entscheidungen treffen kann, als die Masse sich von Konzernen und ihren Medien einreden läßt. Und so „geheimnisvoll“ und schwierig ist es garnicht, an dieser Einheitspropaganda vorbei zu kommen. Im nächsten Bioladen liegt monatlich z.B. die Gratiszeitschrift Schrot&Korn aus, alleine aus dem Vorwort spricht meistens schon die klare Stimme der Vernunft, und wenn man die Seiten über irgendwelches Hippiezeux großzügig überblättert, staunt man auch immer wieder über den starken Einsatz der Leute auch in anderen Sachen, von Gentechnik über Atomkraft bis soziale Gerechtigkeit (was Schrot&Korn selbst auch in der eigenen Personalpolitik z.B. praktiziert). Aber auch an jedem Bahnhofskiosk gibt es so großartige, werbefreie Magazine wie das stets umfassende Greenpeace Magazin, oder die großartige Humanwirtschaft, etc. Es gibt auch kompetenten Gegenwind außerhalb von Punkrockfanzines, und das sogar mitten unter der Masse der weitgehend gleichgeschalteten Massenmedien. Es gibt eben fast immer eine Alternative, **man kann eben auch immer anders.**

Das alles waren jetzt sicher keine Geheimrezepte der Marke „Welt retten in 7 Tagen“, aber darum geht es ja auch nicht. Natürlich ändert sich viel, je weniger Kohle durch die Hände der Konzerne und je mehr zu anders wirtschaftenden Unternehmen geht. Aber man ist ja zuerst mal für sich selbst verantwortlich. Selbstbestimmt leben. So leben, wie man es für richtig hält, egal, was die Masse macht. Es gibt kein 100%, aber es gibt den Unterschied. Die Alternative. Und dazu wollte ich hiermit mal ein paar Beispiele und Anregungen geben. Jede noch so kleine Änderung bewirkt etwas, vor allem für einen selbst. Mit „Scheißsystem - scheiß auf dem“ hat das alles vielleicht nicht soviel zu tun, wie mancher gerne hätte. Aber das wäre dann sicher ein neues schönes Thema für eine andere „Propaganda“-Folge...
Vasco

Fire And Flames Music
Feel The Heat

Obrint Pas, „Benvinguts al Paradis“ (FFM017)
SKA, REGGAE AND PUNK WITH FOLK INFLUENCES FROM VALENICA. BACK WITH A BANG! LUCHA Y FIESTA!

Brigada Flores Magon, „Untitled“ CD/LP (FFM020)
THE LEGENDARY PARISIAN OI AND STREETPUNK REDSKIN BAND CELEBRATES ITS 10 YEARS WITH THEIR LONG AWAITED NEW ALBUM. COMING OUT IN SEPTEMBER.

Hate the State Vol. 2 (FFM019)
TRACKS FROM RECENT AND UPCOMING RELEASES: BRIXTON CATS, JEUNESSE APATRIDE, BRIGADA, BANDA BASSOTTI, AND MORE. INCLUDING UNRELEASED TRACKS. COMING OUT IN SEPTEMBER.

Jeunesse Apatride, „Larmes Aux Poings“ CD/LP (FFM018)
MELODIC FEMALE FRONTED STREETPUNK YOUVE GROWN TO LOVE, FOR THE FIRST TIME ON LP!

Fire and Flames riotwear
„New Spring Catalog Available! New Shirt Designs, New Embroidered/Gestickte Sweats and Jackets and more“
www.fireandflames.com

Matzi: 20 Jahre im Dienst des Punkrocks - von SPERMBIRDS bis zu TOY DOLLS

Im Laufe der Jahre erschienen im Plastic Bomb ja schon einige Interviews mit vielen interessanten Damen und Herren aus allen Richtungen des Punkrock. Wir haben deshalb keine Kosten und Mühen gescheut, euch heute eine besondere Dame vorzustellen! Sie gewährt uns einen Blick hinter die Kulissen der großen Bühnen und ihres eigenen Lebens: Voilà Matzi! Matzi arbeitet seit etlichen Jahren als "Gitarrentechnikerin" bzw, "Backlinerin" bei diversen Bands. Von namhaften Punkgrößen wie Toy Dolls, NOFX oder Wizo bis zu Rockstars vom Kaliber eines Eric Burdon oder James Brown hat sie schon wirklich viele Musiker technisch oder organisatorisch unterstützt und dabei natürlich so einiges erlebt. Netterweise lässt sie uns an ihrem Werdegang und einigen Erlebnissen teilhaben!

Matzi: Anfangen tu ich immer gerne, wenn's mit der Musik anfing.... Schule abgeschlossen, nicht sitzengeblieben... und dann wollte ich was machen, wo ich auf eigenen Beinen stehen kann, unabhängig von Eltern werden. Jedenfalls hab ich nen ganz normalen Realschulabschluss gemacht und hab während meiner ganzen Jugend im Jugendzentrum gearbeitet und Konzerte veranstaltet. Da habe ich dann irgendwann gemerkt, dass ich mit 15 schon Verträge abgeschlossen hab, die man erst später unterschreiben darf. Da hat aber auch keiner so richtig drauf geachtet. Ich hab mit 13 in einer Punkband angefangen zu spielen.. zu singen ... zu schreien und mit 15 oder 16 hab ich angefangen Bass zu spielen, nachdem ich Jahre davor Konzertgitarre gelernt hatte. Musik hab ich schon immer gehört... laute Rock- und Gitarrenmusik. Mit 16 bin ich aus der Realschule raus und dann mit 17 oder 18 hab ich noch einen kaufmännischen Berufsabschluss drangehängt... ich hab Fachabi gemacht, weil ich damals entweder Journalist werden wollte oder eben im grafischen oder künstlerischen Bereich irgendwas machen wollte und das hätte ich ja ohne so einen Abschluss nicht studieren können. Hab gemerkt, eigentlich will ich ja schon was machen, was cool ist und womit ich mein eigenes Geld verdiene. Aber das waren alles Jobs, in denen man ein Arschloch sein musste, um weiter zu kommen. Da hatte ich keinen Bock drauf, das fand ich schlimm.

Also hab ich runter gestapelt und Typographie gemacht, weil ich damals schon die Jugendzentrumsprogramme entworfen hab. Ich bin dann Schriftsetzerin geworden, hab eine Berufsfachschule für Repro-Fotografie und Schriftsatz besucht und bin dann in einem alternativen Kollektiv hängen geblieben. Die haben mich damals zum Glück unterstützt auf Tour zu gehen und mir auch mal eine Entschuldigung für die Berufsschule geschrieben.

Nanette: Aber vermutlich ist es doch auch nicht schädlich, kaufmännisch halbwegs einen Überblick zu haben, wenn man Konzerte organisiert, dass Verträge wenigstens vorhanden sind, wenn auch von 15-jährigen unterschrieben... ?

M: Genau. Ich hab mich auch nie blöd angestellt mit Zahlen und ich fand das ehrlich gesagt schon ganz interessant in so einen kaufmännischen Beruf reinzuschnuppern... mit Rechtskundeunterricht, Betriebswirtschaftslehre und der Englischunterricht: Handelsenglisch, nur ist leider ein bisschen zu wenig hängen geblieben. Später hab ich's schon ab und an bereut nicht auch was technisches gelernt zu haben, weil ich jetzt heute im Job manchmal merke, dass es ein paar Grundkenntnisse gibt, die mir so ein bisschen abgehen. Naja, so hab ich halt ne kaufmännische Ausbildung gehabt und im Anschluss dann Grafik/Typografie und Fotografie, was supergeil war. Auch mein Ausbildungsplatz war supergeil... mit den Entschuldigungen für die Berufsschule.. haha.. schöne Überleitung zum nächsten Thema, wie ich zu meinem Job gekommen bin: Halt wirklich durch Zufall, durchs Konzerte organisieren.

N: Und warum hast du nicht mit eigenen Bands weiter gemacht? Waren die schlecht? Unerfolgreich oder das Übliche, man lebt sich auseinander und geht getrennte Wege... oder wäre das keine Option gewesen, selber Musikerin zu werden?

M: Also mit der Option hab ich total geliebäugelt, klar, weil ich's einfach nach wie vor geil find. Aber meine Erkenntnis ist die, dass ich mich nicht als Musikerin fühle. Ich hab nie dieses Bedürfnis gehabt, mich hinzuhocken und stundenlang mein Instrument zu üben; ich kann keine Lieder schreiben. Ich bin keine Musikerin, weil sonst WÄRE ich Musikerin. Ich hab viele Kollegen in meinem Beruf, die Möchtegernmusiker sind und eigentlich viel lieber selber auf der Bühne stehen würden. Ich hab tierischen Respekt vor den Leuten, die sich auf die Bühne stellen und ich glaub, dass das verdammt hart ist. Wenn ein Konzert ausgemacht ist, musst du dahin, egal wie's dir gerade geht, und dein Publikum will unterhalten werden. Die Leute kommen und bezahlen Geld, um dich als Musiker zu sehen. Also musste denen auch was bieten. Ich bin eher so ein Mensch: wenn ich was mache, dann mach ich es richtig und möglichst 100 %, da finde ich Musiker sein extrem hart. Ich würde dann gut sein wollen, und ich bin nicht gut, und das weiß ich einfach, das ist keine Bescheidenheit ;-) Ich find' aber Instrumente geil und ich finde das "um die Konzerte herumarbeiten" geil und bin da auch halt reingewachsen und dann gab's eben irgendwann keinen Weg mehr zurück :-) huarr huarr

N: Dann fing also quasi die technische Seite an, dass du im JUZ mit anpacken musstest ?

M: Ja genau. Ich bin da halt ins Jugendzentrum reingeraten vor lauter "in der Schule nicht dazugehören wollen" und hab recht schnell mitgeholfen und dann so mit 15 das erste mal selber Konzerte ausgemacht... Die ersten ein/zwei Jahre mit jemandem zusammen, der war dann aber plötzlich weg und danach hab ich dann die Konzerte ausgemacht. Die Geschichte kennt vermutlich jeder aus Jugendzentren, dann bist du diejenige, die kocht, Kasse macht, aber auch die, die hilft, die Anlage mit aus- und wieder einzuladen.

Ich hab dann auch schnell größere Konzerte gemacht, hab eine professionelle PA gemietet weil der Raum in dem JUZ in dem ich gearbeitet hab zu dem Zeitpunkt eine 500 Leute Kapazität hatte. Die ersten Konzerte hab ich gemacht mit Herman Brood und UK Subs, diversen Lokalgrößen oder ganze Indoor-Festivals (Punk, Hardcore und auch mal Metal) und dann hab ich auch mit einem Stuttgarter Veranstalter zusammengearbeitet, aber der war der „local Promoter" und ich war die "vor Ort" /"die Durchführende" und... das war dann damals schon mit dem Anspruch, was ich auch heute noch propagiere: das Essen muss stimmen, weil ne miesgelaunte Band ist manchmal nicht so toll auf der Bühne. Die Anlage muss stimmen, weil da kommen Leute, die für die Band Geld zahlen. Da hat das mit der Technik tatsächlich angefangen. Bei meinen eigenen Bands hab ich natürlich schon mal lernen müssen, okay ich brauch nen Verstärker, wo steck ich den ein, damit da was rauskommt aus dem Bass und dann eben bei Konzerten beim Aufbau ... also wenn ich mir das heute vorstelle, das war ja wirklich von NULL an, so du brauchst ein Mikrofon und das Kabel steckt da drin und geht dann irgendwann ins Mischpult und vom Mischpult in die Boxen, für die gibt's auch extra Verstärker, und einfach so Stück für Stück gelernt, wie funktioniert denn überhaupt der ganze Kram, damit die Leute vorne was hören und dass die Band sich heutzutage auf der Bühne auch noch selber hört durch Extra-Lautsprecher sog. Monitore.

N: Also ist das komplett autodidaktisch? Ich hab gehört, dass viele "Profitechniker" da auch sehr eifersüchtig sind, was das Weitergeben von Wissen angeht, so nach dem Motto "bloß keine Konkurrenz ranzüchten" oder so? Haben dir auch mal Leute Tipps gegeben? Oder war das früher auch schon so?

M: Also das war total schwierig. Ich muss gestehen, dass ich auch ganz lange aus einer gewissen Eitelkeit heraus gar nicht gefragt hab, was ich heute bereue. 1988 hab ich mit Spermbirds und mit den Bands aus der „Spernbirds-Familie" zu touren begonnen. Fast überall wo ich angekommen bin, gab's so Sprüche "du, der Merchandise Stand ist da drüben", also du warst für alle immer die Merchandiserin oder das Groupie oder die Freundin von nem Musiker, wobei die Leute anfangs ja nicht SO falsch lagen (Anmerkung Tippse: Matzi war mit dem Gitarristen zusammen...) ABER das Ding war halt so, ich wär nie mit einer Band im Bus gesessen, wenn ich keine Aufgabe oder Job gehabt hätte.

Ich hatte halt wohl eine gewisse Vorreiterrolle, also ich bin jetzt nicht DIE Vorreiterin, aber 1988 gabs nicht viele Frauen, die Backliner oder Tourmanager waren. Auf manchen kleinen Touren war ich Tourbegleiterin, hab also vor Ort mit Veranstaltern alles abgedealt, aber richtig angefangen mit Touren hab ich halt 1988 mit den Spermbirds, ohne damals zu wissen, daß das Backliner heißt, sondern ich bin damals wirklich nur mitgefahren und die Band hat gesagt, „ok, du kennst dich ein bisschen aus mit Konzerten und Sachen, wir haben dich ja als Veranstalterin kennengelernt, hilf doch da, wo's geht etc." Da stand ich dann auch ab und an mal am Merchandise und hab eh beim Ein- und Ausladen geholfen und bei den Spermbirds gab's ständig überfüllte Jugendzentren, Stagediving war total angesagt, und da ist dann auf der Bühne auch ständig was passiert, also bin ich da in diesen Job auch einfach reingerutscht. Man hatte auch noch nicht viele Kollegen von Backlinern getroffen, weil nicht viele Bands auf dem Level hatten Backliner, das kam erst später auf.

Vera: Kannst du mal ganz kurz die Aufgaben eines Backliners umreissen, wo wir schon die ganze Zeit davon sprechen?

M: Backline kommt aus dem englischen und heißt eigentlich "Hinterlinie". Es handelt sich einfach um alles, was die Band in der Regel selber mitbringt: ihre eigenen Instrumente, die dazugehörigen „hinter ihnen stehenden" Verstärker etc. Es hat theoretisch erst mal nichts mit Mikrofonie und Anlage zu tun, sondern einfach nur mit Instrumenten, und was die Musiker benutzen, um zu spielen. Und ich bin dann diejenige, die dafür zuständig ist, dass das je nach Auftrag, Band oder Professionalität schaue, dass das Zeug auf die Bühne kommt, in richtiger Position steht, dass es Strom hat, dass die Gitarre mit allem dazugehörigen angeschlossen ist, alles vorbereite für den Soundcheck und bei professionelleren Jobs geht es halt noch weiter, dass du die Instrumente wartest, dich drum kümmerst, dass Saiten drauf sind und vieles mehr.

Ich bin zwar Backlinerin und ich sollte das wahrscheinlich nicht sagen, weil ich meinen Job nicht kaputt machen will, aber ich find's immer noch sympathisch, wenn Bands auch selber noch auf die Bühne kommen und kurz ihr Instrument anchecken, weil sie nachher auf der Bühne stehen und sich selber hören müssen.

Andererseits muss man dazu sagen FÜR unseren Berufsstand: es gibt bestimmt über 50 % der Musiker, die auch wirklich 2 linke Hände haben und einfach vorm Auftritt zu nervös sind, da ist es schon gut, dass es Leute gibt, die darauf konzentriert sind, jetzt schnell den Umbau zu machen. Das ist auch was, das früher nicht ganz so krass war, heutzutage muss immer alles auf die Sekunde passen, man hat nur 15 Minuten und du bist halt diejenige, die auch mal die Instrumente anspielt, damit der Mischer draußen hört, kommt da was raus, was hab ich für einen Lautstärkepegel, der Monitormischer, der auf der Bühne den Sound macht, muss wissen, was kommt da raus.. man muss checken, ob es irgendwo rückkoppelt/fiept. Sound ist kompliziert, das ist ja nicht nur laut und leise, man macht da gerne Witze drüber, aber jede Bühne, jede Akustik ist da anders und wenn man das richtig machen will, und dran arbeitet, dass der Mensch im Publikum einen gescheiten Sound hat, dann gehört auch einiges zu. Da ist es schon gut, wenn man Leute hat, die wissen, was zu tun ist, die das schnell machen, die wissen, wenn irgendwas nicht funktioniert, was zu tun ist... das immer gern genannte "troubleshooting", es gibt einfach viele Fehlerquellen.

V: Wenn du dich jetzt mit dem Mischer kurzschließt... du spielst dann ja nicht nur Gitarre und Bass an, sondern auch z. B. Schlagzeug.. hast du da nicht einen ganz anderen Anschlag als der Schlagzeuger hinterher?

M: Das ist schon schwierig. Ich bin ja nu keine Musikerin und ich kann auch kein Instrument spielen, was eigentlich nicht die besten Voraussetzungen für einen Backliner sind. Also ich kann natürlich „Lagerfeuergitarre" und so ein bisschen Bass spielen, aber ich kann überhaupt nicht Schlagzeug spielen und für manche Bands muss ich auch Tasteninstrumente bedienen... Wenn du mit Bands länger arbeitest, musst du schon drauf achten, wie schlägt der an? Und grad am Schlagzeug, da würdest du ja eigentlich mit 2 Händen und 2 Füßen spielen, aber ich mach ja wirklich nur nen Linecheck, also Kanal für Kanal und Mikrophon für Mikrophon. Und ich kenn Schlagzeuger, die machen nur so ein bisschen "puffpuff" und da muß man halt mit ein bisschen Watte schlagen und es gibt natürlich Schlagzeuger, die reinballern. Ich hab dann schon mal jemanden gefragt, wie man so einen Stick richtig hält. Das ist es auch, was mir Spaß macht an meinem Job, ich bin extrem detailverliebt, wär ich nicht ein bisschen perfektionistisch veranlagt, wär's doof.

V: Dann macht es also Sinn mit Technikern zu arbeiten, die die Halle kennen und wissen, wie muss ich meine Mikros hinpacken, um den besten Sound zu erzielen?

M: Genau, also das hast du in der Regel, sogenannte "Local Technicians", die entweder mit der Anlage kommen oder wenn in einer Halle eine Anlage fest steht, ist das immer ein Grundsatz, dass da mindestens einer für Licht und einer für Sound da ist, ein "Haustechniker", der die Halle kennt, der vor Ort für die Technik verantwortlich ist. Das sollte bei einem Festival der sein, der mit der Anlage kommt und in Clubs ist es wirklich ein Haustechniker, die brauchst du unbedingt.

Vor Ort macht i. d. R. kein Fremder Backline für dich.

Beim Backliner ist es schon gut, wenn der die Band kennt oder vorher mit denen gesprochen hat. Bei mir ist es auch so, ich laufe ja auch unter dem Unterbegriff "Gitarrentechnikerin", weil ich hauptsächlich Bass und Gitarre instrumententechnisch mach, weil ich mich da mit den Instrumenten, Verstärkern und Boxen am besten auskenne. Wenn ein Musiker auf Konzerten mit unterschiedlichen Gitarren spielt, bin ich diejenige, die sie ihm stimmt und anreicht. Das ist halt schwierig, wenn man die Band oder den Musiker nicht kennt, aber das kann man auch absprechen. Ich bin mal bei Madsen eingesprungen und da hab ich mich mit deren Backliner, der das schon seit Jahren macht, abgesprochen. Mit den Musikern bin ich vorher mal die Setliste durchgegangen, wo wird welche Gitarre gespielt, wann sind die Wechsel usw. Und wenn's dann höher in die Profigefilde hoch geht... da hab ich Gitarristen gehabt, die mit mir geübt haben, wie wir den Gitarrenwechsel machen, weil denen darfst du halt die Gitarre nicht so rum, sondern nur andersrum anreichen... da sollte man dann auch den Musiker selber vorher mal gesprochen haben.

N: Gibt's da theoretisch ne Ausbildung für? Also, wenn man sich überlegt, ich würd sowas auch gerne machen.. was lernt der dann? Mal abgesehen davon, daß man normalerweise wohl so reinwächst...

M: Veranstaltungstechniker, das kannst du mittlerweile als Ausbildung machen und später auch als Meister. Das gab's damals noch nicht, das gibt's erst seit einigen Jahren.

V: Ist das ist eine Ausbildung, die man selber zahlen muss?

M: Soweit ich informiert bin, schon. Aber da hab ich mich gar nicht so schlau gemacht. Also ich würd schon auch gern "fachlich weiterkommen" und tu da auch ein bisschen was dafür und mach mal hier nen Workshop oder da ein Praktikum, aber im großen und ganzen, wenn du Veranstaltungstechniker wirst, da gibt es zwar Lichttechnik und Tontechnik und Bühnenbau, aber meinen Job, Backliner, kann man nicht lernen.

N: Weg von der Technik, hin zu " was passiert alles auf tour"? Wenn man sich mal deine Liste anguckt, mit wem du schon alles unterwegs warst, mal von klassischem Punkrock wie jetzt zur Zeit gerade die Toy Dolls absieht, wenn man da auf deiner Webseite [www.stagequeen.de] Heinz Rudolf Kunze, James Brown, Tic Tac Toe oder CCR, HIM... liest... da ist ja im Prinzip wirklich alles dabei!!!

V. Oder Fools Garden oder Eric Burdon, Wizo, Schandmaul und so weiter...

M: Ja, das zieht sich jetzt natürlich wirklich über die ganzen Jahre und ich hab nicht mal alle Bands aufgelistet. Obwohl manche, wie z. B. Heinz R. Kunze, stehen trotz kleiner negativer Erfahrungen auf meiner Webseite, weil die ja auch dazu dient, einen Überblick zu geben, was ich schon gemacht hab und das gehört halt eben einfach dazu.

N: Wie ist das denn, wenn du da ankommst ich mein, rein optisch kann man ja sagen, du bist "punkig" ...

M: Ja, ich fühl mich auch so... "at the bottom of my little heart" würd ich schon sagen, dass das immer da war, seit ich die Musik gehört hab und es ist ja auch nicht nur die Musik, sondern auch meine Überzeugung.. ich war immer Punk und ich fühle mich auch immer noch so! Ich neige nur dazu, es heutzutage immer näher definieren zu wollen... weil ich mich nicht mit allen Punks in einen Topf werfen lassen möchte. Aber das ist für mich auch spannend, wenn so Leute wie eben HRK mich anrufen und fragen ob ich einspringen kann. Ich war damals ja nicht erste Wahl, die haben mich angerufen, weil denen im Sommer die Leute ausgegangen sind. Irgendjemand hat mich empfohlen, aber die stutzen dann schon arg, dass du ne Frau bist in dem Job und wenn man mit denen telefoniert, fragt man dann schon nach, ob das für die n Problem ist, das ich knallbunte Haare habe oder ob ich n Käppi mitbringen soll.

Viele Bands, mit denen ich schon seit vielen Jahren arbeite, wollen auch speziell wieder mich haben, ...hoffentlich weil sie mit meiner Arbeit zufrieden sind, und/oder ich als Person gut reinpasse, was auf Tour auch eine wichtige Rolle spielt. Manche vielleicht auch, um damit kokettieren zu können: „schau, wir haben ne bunthaarige Backlinerin“, gerade wenn sie mit ihrer Musik eher brav sind.

Viele Musiker od. Tourleute, bei denen man es nicht vermutet, sind vom Kopf her mehr Punk als die Leute, die mit bunten Haaren rumlaufen. Punkrock läuft im Kopf ab und ist nicht immer das was außen getragen wird. Eric Burdon ist zum Besipiel in meinen Augen der älteste lebende Punkrocker, den ich kenne. Dem ist kack-egal wer was vom ihm hält. Wenn wir mit dem in Clubs spielen, lauf ich mit kurzen Shorts oder verschlissenen T-Shirts rum, aber wenn wir auf irgendwelchen Galas spielen, zieh ich mich schon ordentlich an.

V: Ihr habt vorhin so schnell das Thema gewechselt... mich würde noch interessieren, wie du an deine Jobs kommst. Wer teilt dich ein? Bist Du selbständig?

M: 1993 hab ich mich selbständig gemacht, damals noch freischaffend ohne Gewerbe. Mittlerweile hab ich schon n Gewerbe. Nach Spermbirds waren Alice Donut die ersten, die mich „gebucht“ haben. Das war schon n langer steiniger Weg bis heute, aber das meiste lief wirklich über Mundpropaganda.

Seit 2002 hab ich meine Website: www.stagequeen.de Manchmal melden sich Leute von Touragenturen, ganz selten noch Leute von Plattenfirmen, aber die machen ja kaum noch Touren für ihre Bands. Meistens kommen wirklich die Bands selber, weil ich denen empfohlen worden bin. Früher hab ich immer und überall meine Visitenkarten verteilt.

N: Eric Burdon oder James Brown haben dich sicherlich nicht selbst angesprochen?!

M: Zu James Brown bin ich über ne Miet-Backline-Firma gekommen. Wir waren 2 Backliner für 22 Musiker. Bei Eric Burdon hatte mich der Kollege, der es vor mir gemacht hat, empfohlen.

N: Wenn du zu fremden oder neuen Bands kommst, gukken die dich erstmal schräg an: Frau und Technik, kannst du das überhaupt...? Gibt's da Vorurteile?

M (lacht): Immer wieder, leider. Meist nur einzelne Musiker oder z. B. der Manager. Lustigerweise, weil mich jeder unter Matzi kennt, ham auch Bands schon gedacht, ich wäre ein Mann, bis ich dann vor ihnen stand, denen ist dann natürlich ganz schön der Kiefer runtergeklappt.

V: Also es ist gar kein Vorteil, so allein unter Männern, ich dachte, es ist vielleicht manchmal auch ganz nett. So als “Prinzesschen” und vielleicht muss ich ja doch nicht die schweren Boxen schleppen...

M: Ja gut.. da hab ich natürlich auch immer dagegen gearbeitet, weil ich auch finde, wenn, dann macht jeder das, wofür er da ist. Also Gleichberechtigung kann ja sonst nicht funktionieren. Das stört mich dann auch manchmal, dass es eben auch andersrum sein kann... , dass es auch vorkommt, dass mich alle ja soo lustig und sooo toll finden oder weil ich dann auch 23 Tage lang die einzige Frau auf dem Bus bin... (zum Glück auch mittlerweile mal unter 2 oder 3 Frauen bin..) aber wo ich dann auch manchmal übertrieben finde... so dass ich auch schon mal überreagiere. Also ich will das ja auch gerne als Komliment nehmen und ich will ja auch nicht hören, daß ich scheiße bin in meinem Job und freu mich drüber wenn jemand meine Arbeit sieht und anerkennt... aber ich bin auch schon mal pampig geworden, weil ich dachte, da will mich jetzt anmachen und hab auch wirklich ein bisschen überreagiert hab, weil das einfach aber eben schon passiert ist, daß Leute vor lauter Überschwänglichkeit mich schon so ein bisschen anbaggern wollten. Und das ist dann schon deplaziert.

N: Das ist also eher so eine Münze mit zwei Seiten...

M: Ja.. naja ... also .. wie Vera das sagte.. mit dem “Prinzesschen” äh.. also wenn es so ein bisschen was davon ist, da würd' ich ja lügen, wenn ich sag, ich kann das nicht auch ein bisschen genießen.. ich bin auch gerne etwas charmant.. und freu mich drüber wenn andere Leute etwas charmant sind. Wo ich aber auch sagen muss, das findet auch unter den Männern statt. Wenn das coole Leute sind, die ne gute Art haben, dann können ja auch Männer untereinander charmant sein, wenn der Draht da ist... und das find ich halt wichtig und das find ich aber auch geil... jetzt speziell mit den Leuten, mit denen du im Bus unterwegs bist ... wenn die wirklich meine Arbeit zu schätzen wissen.Bei manchen geht die gegenseitige Anerkennung etwas unter. So ne Band steht auf der Bühne und bekommt den Applaus vom Publikum und wenn ich mal ein Schulterklpfen von dem Musiker/od. Kollegen krieg, ist das mein Applaus und das ist wie in jedem Job: Es ist einfach nett, wenn man auch ein bisschen Anerkennung bekommt.

N: Also es kommt schon auch vor, dass Leute so .. nach 30 Tagen auf tour... “oh da ist ne Frau” „sabber“ ...

M: Also, wo ich schon manchmal das eindeutige Gefühl hab, da geht es jetzt gar nicht drum, dass es um mich geht, sondern nur um die Tatsache das ich ne Frau bin und gerade da, dann ist das ja auch nicht so toll. Ich hab auch schon nette Erlebnisse gehabt, wo das dann auch nur beim Anbaggern blieb, wo ich das aber nett fand, weil ich das Gefühl hatte, der findet mich wirklich toll und wenn du den dann auch sympathisch findest.. ist ja auch super...man kann ja auch flirten. Ich flirte auch gerne und es geht mir auch gar nicht drum ob ich jetzt gerade in einer Beziehung bin oder nicht... es geht eher drum ...

V: ...ein bißchen Bestätigung zu kriegen... ?

M. ..es ist was ganz normales.. da unterstellen mir ja Leute viel zu sehr.. “ich könnt natürlich auf jeder Tour mit jedem was haben”. Ich hab in 18 Jahren Backline machen, höchstens mit 3 oder 4 Musikern was gehabt und ich hab bestimmt schon mit Hunderten zusammen gearbeitet..

V: Du mußt ja auch professionell sein, wenn du deinen Job machst. Du bist ja nicht die Bandschlampe sondern der Backliner...

M: Ja, das ist genau der Punkt, wenn du heute schaust, es gibt in Deutschland 2 professionelle Backlinerinnen, soweit ich Bescheid weiss. Das geht ja voll nach hinten los... das würde überhaupt nicht funktionieren. Ich bin so ab 30 mal ein bisschen runter gekommen und hatte mehr Selbstvertrauen und die Erkenntnis, mich würd jetzt nicht gleich jede Band sofort rauswerfen, wenn was wär. Weißt du, wenn du vorweisen kannst, du hast da 10 Jahre gearbeitet und bist nicht gleich mit jedem ins Bett gesprungen und da ist dann mal was.. dann kann dir ja keiner unterstellen, dass du die Bandschlampe bist. Aber ich glaub, dass das ganz gesund war, dass ich das so durchgezogen hab und mir gehts eigentlich ganz gut dabei. Ich glaub aber, dafür ist das Musikbusines ein extremes Machobusiness nach wie vor. Da stehen einfach Typen, die haben angefangen Gitarre zu spielen, um eine Frau abzuschleppen, und mit denen hast du zu tun und das musst du einfach klar so sehen. und die werden es IMMER geil finden, wenn sie ne Frau abschleppen können. Und ich will nicht ne Trophäe sein. Unter Männern würde es schnell heißen, du bist einfach zu kriegen.

N: Es gibt ja leider auch genug Tussis, die auf genau so Typen abfahren “oh, er spielt eine Gitarre, ich will ihn haben”.

M: Ja, das ist ja der Trick, der funktioniert ja... das wissen alle beteiligten Seiten, und das ist ja toll für die die's wollen.,. können ja auch alle machen..

V: “Mach ihn groß, mach ich dich groß”... *zwinker*

V, M, N: *lach*

M: Ja, genau, aber das ist ja manchmal noch schlimmer mit den Leuten hinter den Bands. Technikerkollegen oder Manager, die dann mit ihren Backstagepässen wedeln und dann die Mädels abgreifen.

N: Wenn halt beide Seiten ihren Spaß haben und es läuft auf einer Ebene... mein Gott ist ja auch ok...

M: Wie lange haben wir jetzt darüber schon geredet, dass ich ja eigentlich so nach dem Motto... wie schnell ist mir das passiert am Anfang, als ich den Job angefangen hab, daß mir das unterstellt wurde, dass ich das aus SO Gründen machen würde.. und dennoch da irgendwie hängen geblieben bin. Oder ganz am Anfang, wo mir als 18jährige unterstellt wurde, ich hätte eine Profilneurose, dass ich jetzt ganz geil mit Bands durch die Gegend fahr, damit ich was zu erzählen hab. Natürlich hab ich mit 18 auch nicht gedacht, dass ich das mit 36 immer noch mach. Aber wenn du das länger als ein, zwei Jahre machst, dann hast du auch die Schattenseite gesehen und dann würdest du das nicht machen, wenn da nicht mehr für dich dran wär, wenn das nicht deine Leidenschaft ist.

V: Also ich glaube das ist verdammt anstrengend so viel auf Tour zu sein, also für mich wär's nix. Immer von zu Hause weg... Da bleibt ja alles auf der Strecke, Freunde, Hobbys.. da muss man ja auf ganz viel verzichten...

M: Deswegen hab ich auch vielleicht schon mit 18,19, 20 gedacht.. “also mit 30 machste das nicht mehr”. Wenn du als 20 - 28 jährige durch die Welt tourst, das ist einfach nur cool, ist auch weniger anstrengend. Und auch ohne, dass ich mich jetzt alt fühle, es wird einfach anstrengender, und jeder sagt, dass es alle 5 Jahre NOCH anstrengender wird. Für mich ist geil, ich tour jetzt seit 5 Jahren mit Eric Burdon und wenn ich jemand seh, der sich mit 65 den Scheiß immer noch antut, da darf ich's Maul gar nicht aufmachen. Für dein soziales Leben, für deine Family, für deine Hobbys ist es Scheiße und über 30 fängt es an problematischer zu werden und du musst wirklich den Rest deines Lebens drumrum organisieren und strukturieren und das funktioniert nur in Maßen. Vor allen Dingen, wenn du auch noch jemand bist, der seinen Job richtig machen will.

V: Wie viele Tage im Jahr bist du auf Tour?

M: Also es gab da Tiefpunkte zu Zeiten, wo ich auch verletzt war... wo ich nur 70/80 Tage auf Tour war...

V: NUR!?!

N: Nur ein drittel Jahr...

lachen

M: Ich bin im Schnitt schon das halbe Jahr unterwegs, das waren auch mal bis zu 190 Tage, aber das sind Ausnahmen. Letztes Jahr hab ich festgestellt, daß ich in einem Jahr über 100 Flüge hatte.*lacht* Da hätt ich auch Stewardess werden können.

V: Du warst ja überall: Japan Brasilien, Norwegen, Russland, Litauen, siehst du auch was von Land und Leuten oder siehst du nur Hotel und Halle?

M: Ja.. oft.. leider. Also es gibt ja auch echt die durchgeknalltesten Trips, wo ich einmal für 2 Tage nach Singapur bin oder für 1 Abend nach Mexico City. Also da kommt jetzt mit den Toy Dolls auch wieder so ein Ding, wo du halt 4 Konzerte in Südamerika spielst, 2 in Brasilien, 2 in Argentinien, und da bist du 10 Tage unterwegs... Ich weiß gar nicht, ob wir in Brasilien fahren oder fliegen. Letztes Jahr als wir in Brasilien waren, da sind wir dann gefahren, da hast du was vom Land gesehen.

N: Da hört man ja so Legenden... wie z.B. in Russland stehen die mit MPs im Graben.... ist das so?

M: Das ist so..Thema MPs: die Security in Russland ist der Hammer. Große kräftige Männer, die keine Ahnung von Live-Konzerten haben. Das härteste für mich war, die Erfahrung, als ich für die SFOR Truppen gearbeitet hab, das war nach dem Bosnienkrieg und zu Beginn des Kosovokrieges, als wir schon in der Luft noch mal umdrehen mussten, weil da gerade ein Angriff war. Da war ich, glaube ich, 4 Mal und wurde auch immer wieder angerufen, das zu machen. Die Truppenunterhaltung findet nach wie vor statt... Also wenn man es nicht mitgemacht hat... ich hab da früher nie gedacht, dass ich in sowas rein gerate... und hab beim ersten Mal, als ich da unbedarft hinkam, war's ein tierisches Schockerlebnis und ich dachte, das mach ich nie wieder. Hab mich dann aber doch nochmal überreden lassen und beim zweiten Mal hab ich ne ganz andere Erfahrung gemacht und fand dann viel mehr Sinn in so einer Truppenunterhaltung als in irgendnem blöden Konzert hier um die Ecke. Weil du wirklich merkst, wie den Leuten das Herz aufgeht, wenn die Band anfängt zu spielen und wenn du wirklich Leute siehst, die im Krieg waren, im Krieg sind, deren Familien zigtausend Kilometer weit weg sind... was bei denen Musik auslösen kann, da könnten mir manchmal die Tränen im Augen stehen, weil du da freigesetzte Emotionen siehst. Beim ersten Mal musste ich wirklich damit kämpfen, dass deine Stagehands Uniformen tragen und ihre Waffen nicht ablegen dürfen, obwohl die denen natürlich ständig im Weg sind. Ich hab da in einem Bus übernachtet, da sind mir die Haare an der Scheibe gefroren, es war draußen minus 25°, es waren einfach unfassbare Bedingungen und ich kam mir wirklich vor wie im Krieg, obwohl der schon rum war. Man sah überall nur Militär und zerschossene Häuser und es war ganz furchtbar. Du redest mit Leuten und du kriegst dann auch mit wie's denen geht... und du weißt dann halt.. ist das geil, dass da einfach Sachen entstehen... und dass ihr Land nicht plötzlich ein Ghetto wird, weil da Krieg war und da keiner mehr hin will und dass es viel wichtiger ist, gerade da hin zu gehen... und hab dann auch plötzlich mich meiner Ideale besonnen, und - so blöd es klingt - ich hab dann auch mal mit Soldaten gesprochen und mal gefragt: “warum bist du hier und wie geht's dir dabei?” und das waren teilweise lustige Sachen und zum Teil schlimme Sachen aber fukking hell natürlich sind das alle Menschen, auch wenn ich nach wie vor Scheiße finde und mich Uniformen abschrecken und ich mich am liebsten umdrehen und weglaufen würde, aber das ist viel zu einfach. Man muß halt schon auch die Menschen dahinter sehen.. da find ich Entertainment.. oder so.. auch ganz gut... öh...

V: Gibt's noch ein besonderes Erlebnis... was ganz skurriles?

N: Z. B. , dass du dann mit schusssicherer Weste auf der Bühne stehen musstest...

M: Ja, da hatten wir dann z.B. Helme auf, um durch Kroatien durch zu fahren... also das sind alles so Reiseerfahrungen. Das fing schon damals an, als ich 1991 mit Spermbirds unterwegs war und von Südirland nach Nordirland gefahren bin und dann einfach mal vor einem Stacheldrahtzaun gestanden bin. Da waren Leute die mit den Knarren vor deinem Auto standen und da bist du in Belfast und da fahren Panzer rum und die Straßen sind leer, da kriegst du dann schon so einiges mit.

Und du lernst so viele coole, nette, großartige Menschen auf Tour kennen, dass du manchmal auch denkst... boah.. und manchen geht's mal richtig dreckig... Aber das ist ja was, was vielen Leuten hier fehlt, dass die auch mal aus ihrem Mief hier rauskommen und das mal sehen. Ich sag ja gar nicht, dass man nicht in seiner eigenen Luftblase auch seine Probleme hat, die gesteh' ich ja jedem zu, aber für mich relativiert sich zum Glück ganz viel von der Alltagsscheiße, weil ich weiß, daß es woanders auch ganz anders abgeht und das ist sehr gesund für jedermann, da auch mal ganz anderen Problemen zu begegnen.

N: ich hätte ja gerne so ein Schlußwort “was bedeutet Punk für dich heutzutage”

M: Ich glaube, dass ich das auch mit Gleichaltrigen immer wieder neu definiere, weil sich das auch immer wieder verschiebt..

N: Also für eine 18-jährige Matzi war Punk was anderes, als es für eine 36-jährige Matzi ist

M: Es gab z. B. auch eine Zeit, zu der ich Punk extrem uncool fand............BAND ZUENDE!

Aus Zeitgründen mussten wir hier Schluß machen und Matzi hat uns ihre Sicht auf PUNK schriftlich nachgereicht:

PUNK?

“Danke für die Formulierung, was Punk für MICH sei. Weil ja genau meiner Auffassung von Punk (wie den meisten wohl) widerspricht, in ne Schublade gesteckt zu werden.

Für mich ist Punk ein Begriff, der mich seit dem Teen-Alter begleitet. Eine feste Größe in meinem Leben. Ich möchte mich selbst keinem Begriff unterordnen, (hätte ich 27 Schubladen zur Auswahl, würde ich am ehesten die für “Punk” nehmen...).

Als ich Teen war, war Punk zu sein: Punk-Musik hören, auf n paar Demos gehen, ... und eben “NICHT DAZUZUGEHÖREN” zu irgend'ner anderen Truppe od. Gesellschaft.

Angefangen, nicht die Erwartungen von meinen Eltern erfüllen zu wollen, geschweige den von Lehrern oder anderen Autoritätspersonen, fing ich sehr schnell an, dennoch gesellschaftfähig sein zu wollen, um nur das davon anzunehmen, was mir persönlich in den Kram passt. Ich wollte für mich selbst schlau sein, was nicht bedeutet, andere Meinungen abzulehnen, aber eben nicht nachzuplappern, sondern zu verstehen, was für mich passt oder richtig erscheint und was nicht. Ohne so ein totale Antihaltung.... – ich war immer ne Macherin.... und das bedeutet auch, manche Regeln mitzuspielen, um was anderes besseres (od. besser erscheinendes) zu erreichen.

Punk steht häufig für “Regeln zu brechen” und da geh ich völlig damit einher. Weil so eingerostete Scheiße immerzu weiter zu machen “nur weil es schon immer so gemacht wurde”, ist bekanntermaßen dumm.

Nun bin ich dennoch nicht die hellste, klügste oder intelligenteste - die meisten, die mich kennen, kennen mich als “Herz- und Bauch”-Entscheiderin.

Ich möchte niemandem folgen oder eben Regeln gehorchen und eben immer noch nicht von außen gestellte Erwartungen erfüllen. Aber man muss Regeln kennen, um sie bewusst anzunehmen oder abzulehnen. Ich habe mir die Freiheit genommen, selbst zu entscheiden, ob sich was gut anfühlt oder ich es aus zwischenmenschlichen Gründen befolge oder eben nen Kompromiss eingehe. Oder weil ich mir selbst für mich od. Leute, mit denen ich sympathisiere, was positives davon verspreche.

Ich erwarte von mir selbst, wohlüberlegt, aber dennoch eben mit Herz, Bauch UND Verstand zu handeln. Das ist nötig, damit ich jeden Morgen in den Spiegel schauen kann. Ich stehe für meine Entscheidungen ein, und ich bin auch fähig Konsequenzen zu tragen, sie durchzuziehen.

Ich weiß, dass es nicht gesund ist, sich für andere zu verbiegen. Ich versuche, mir keine Angst machen zu lassen. Und tatsächlich ne eigene Meinung zu haben, und sich möglichst wenig manipulieren zu lassen. Ist nicht immer drin.... - aber wachsam sein, hilft. Und Punkrock auch!”

.....wahrscheinlich schon zuviel geschrieben, ... sonst wäre ich gerne noch mehr auf die Musik und ein bisschen auf Globalisierungs-Scheisse, oder andere politischen Sachen eingegangen.

Vera + Nanette

MOVE AGAINST G8 IN HEILIGENDAM

Hallo ihr lieben semi-professionellen Chaoten und Krawalltouristen!

Sicher habt ihr euch die Zeit vom 2. bis zum 6. Juni schon rot im Kalender angestrichen – da geht's ab nach Heiligendamm an der schönen Ostsee. Die Hasskappe ist schon im Mailorder bestellt und der frisch polierte Glückspflasterstein schon im Rucksack.

Ein 13 Kilometer langer Zaun im Wert von 12,5 Millionen Euro mit Kameras und allem drum und dran gegen den die frühere Deutsch-Deutsche Grenze wie Nachbars Jägerzaun wirkt, sowie Polizisten im Wert von rund 34 Millionen Euro warten darauf von dir und tausenden deiner Mitstreiter niedergetrampelt zu werden.

Du wirst durch die gesicherte Zone 2 rund um das Örtchen Heiligendamm rennen, zu der man nur mit einem Sonderausweis Zugang hat, sowie durch die Zone 1 rund um dein Ziel das Hotel in welchem sich die G8 treffen und zu der nicht einmal Anwohner Zutritt haben. Dann wirst du vor dem vor einiger Zeit für 200 Millionen Euro Sanierten Hotel stehen und quälende Fragen werden in deinem Kopf auftauchen: „Wer sind diese mystisch ominösen G8 eigentlich genau? Was machen die hier? Wie hat das denn alles angefangen? Sind ein drittel Heizöl und zwei Drittel Red Bull wirklich die richtige Rezeptur für meinen Molli?“ Schließlich wirst du dich verwirrt aber mit einem letzten Rest von Wille zur Rebellion an den privaten Hotelstrand in die Sonne legen und von einem vorbeifahrenden Kanonenboot in viele kleine Stückchen geschossen werden.

Tja, das klingt ja soweit alles ganz lustig, nur leider finanziert mir dieses kleine Punkerheftchen hier meinen Lebensunterhalt, und darum sehe ich es immer sehr ungern wenn ein Plastic Bomb Leser von unserer Staatsmacht in ein Sand-Blutgemisch verwandelt wird. Gegen Kanonenboote kann ich im Moment zwar noch wenig unternehmen, wohl aber gegen einige der offenen Fragen, die dir als traditionell uninformiertem Kämpfer für Gerechtigkeit im entscheidenden Moment die Konzentration rauben können.

Wohlan – das ganze war so:

Entstehungsgeschichte

1975 war für die gütigen Reichen Männer, welche uns beherrschen kein besonders schönes Jahr. Die USA wurden von irgendwelchen bösartigen Schlitzaugen aus Vietnam geprügelt, das auf dem US Dollar basierende Weltwährungsystem war zusammengebrochen und dann begannen auch noch die Erdölexportierenden Länder nach mehr Geld für ihr Öl zu schreien. Die meisten kapitalistischen Länder steckten in der schwersten Wirtschaftskrise seit dem Zweiten Weltkrieg.

So konnte das natürlich nicht weitergehen also lud einer ihrer Vasallen, der damalige Französische Präsident Valéry Giscard die Staatschefs der 5 anderen mächtigsten kapitalistischen Länder - Italien, Japan, Großbritannien, die USA und Deutschland – ein, zu einem Kamingespräch im Schloss Rambouilett, um nach einem Weg aus der Krise zu suchen.

Das heißt natürlich, das Kapitalistische System zu stabilisieren.

Ein Ersatz für die alte Weltwährung, den US Dollar wurde auf diesem Treffen nicht gefunden, stattdessen begannen die Europäer mit den Vorbereitungen für ein Eigenes System, aus dem später der Euro entstehen sollte. Da das Treffen zwar auch von vor allem wirtschaftspolitischen Spannungen zwischen den imperialistischen Ländern gezeichnet war (und nach wie vor ist), man jedoch auch merkte wie wichtig diese Absprachen untereinander sind, wurde aus der gemütlichen Zusammenkunft ein jährlich stattfindendes Treffen. Zu diesem wurden 1976 noch Kanada (G7) und 1991, nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, noch Russland eingeladen.

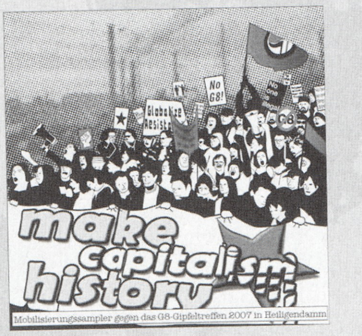
Sonderrolle Russlands

Russland hatte zu Beginn noch eine Sonderrolle als Gast inne. Ab 1992 wurden nach dem regulären Gipfel noch separarte Treffen mit Russland durchgeführt (G7+1) und erst 1997 wurde Russland als fast vollwertiges Mitglied aufgenommen und durfte 2006 den Gipfel in St. Petersburg ausrichten. Russland in Sachen wirtschaftlicher Macht hinter vielen auch nicht-G8-Ländern zurükkstehen. Aus diesem Grund sind sie auch nur „fast“ vollwertiges G8 Mitglied und dürfen nicht an dem Treffen der Finanzminister und Zentralbankchefs teilnehmen. Der Wunsch der G7 nach einer „verwestlichung“ Russland nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion sowie Russlands nach wie vor hoher Geopolitischer Einfluss in der gesamten Region waren jedoch Gründe, welche für ein Aufnahme in den Club sprachen. Das neue Selbstbewusstsein Russlands, seit dem Regierungsantritt Putins, unter anderem wenn es darum geht die Ressourcen dieser Welt aufzuteilen (Krieg gegen den Terror, Irakkrieg…) führt jedoch seit einiger Zeit zu weiteren Spannungen innerhalb der G8.

Seit 1977 sind auch zwei Vertreter der Europäischen Gemeinschaft in dem auf dem Treffen vertreten, welche jedoch nur den Status von Beobachtern innehaben.

Struktur der G8

Der Name Weltwirtschaftsgipfel verdeutlicht schon den Anspruch, welchen die G8 an ihre Politik haben. Die Vertreter der 8 mächtigsten Industrienationen, in welchen ca. 13% der Weltbevölkerung leben, bestimmen, auf demokratisch natürlich in keiner Weise legitimierte Art, über das Leben und die Wirtschaft der gesamten Welt. Die G8 sind ein exklusiver Club, dessen Mitglieder selber bestimmen, wer Mitglied werden darf und wer nicht. Es ist weit mehr als ein informeller Gedankenaustausch, sondern ein Gremium in welchem handfeste Beschlüsse gefasst werden, wobei auch hier wieder die Mitglieder selber bestimmen, welche dieser Beschlüsse den diesmal 4000 erwarteten Journalisten mitgeteilt werden. Diese Beschlüsse werden vorher in Verschiedenen Arbeitsgruppen erarbeitet, und dann auf der großen Propagandashow des Gipfeltreffens von den Mitgliedern beschlossen. Dem Rest der Welt und den nationalen Parlamenten, welcher an den Entscheidungsprozesssen nicht beteiligt waren, bleibt meistens nichts anderes übrig als die Ergebnisse zu akzeptieren bzw. abzunicken. Zwar sind die G8 keine allmächtige Weltregierung - es gibt noch andere Globale Entscheidungsgremien oder Global Player wie den IWF, die WTO, multinationale Banken und Konzerne oder auch die UNO und die NATO, sie sind nur ein Teil dieses Netzwerkes. Jedoch können sie, wenn sie sich auf einen Beschluss geeinigt haben, jede dieser Institutionen blockieren oder Kontrollieren.


No G8!
Globalize Resistance
No one is illegal
G8
make capitalism history
Mobilisierungssampler gegen das G8-Gipfeltreffen 2007 in Heiligendamm

Politik

Zu Beginn bestand die Politik der G8 in einer Art Krisenmanagement, in dem mit politischen Mitteln wirtschaftliche Krisen behoben werden und der Einfluss des Staates erhalten bleiben sollte. Zu Beginn der 80er Jahre änderte sich diese Politik hin zu den Maximen des Neoliberalismus. Das heißt, es wird daran gearbeitet den Einfluss des Staates aus dem Wirtschaftlichen System herauszunehmen und das freie Handeln der Wirtschaft durch Gesetze abzusichern. Die Gesetze zum Schutz Geistigen Eigentums sind ein Beispiel dafür. Die Gewinne der Unternehmen werden durch höhere Preise für z.B. Software und Medikamente gesteigert, da die Preise für uns Verbraucher wachsen. Das ließe sich verschmerzen, solange man eine Gesetzliche Krankenversicherung hat, jedoch sieht das Konzept des Neoliberalismus auch eine höhere Eigenverantwortung des einzelnen vor, was wiederum bedeutet, das solche staatlichen, sozialen Sicherungssysteme nach und nach abgebaut werden müssen.

Die Sicherung des Kapitalistisch Systems kann jedoch nur durch ein stetiges Wachstum desselben gewährleistet werden und da dieses nicht immer nur mit „friedlichen“ wirtschaftlichen Mitteln geschehen kann, stehen inzwischen auch Entscheidungen über Krieg und Frieden auf der Tagesordnung der G8. Dieses Jahr ist es wohl nach dem Irak der Iran, welcher als Ziel auserkoren wurde um den Hunger der Industrienationen nach neuen Ressourcen und Absatzmärkten zu stillen.

Natürlich wäre es strategisch sehr unklug in der Öffentlichkeit das Bild entstehen zu lassen, die G8 verkörperten das Böse, welches sich einen scheiß um die Armen dieser Welt kümmert. So verkündete zum Beispiel der britische Premier Minister Blair vor zwei Jahren nach dem Gipfel im schottischen Gleneagles einen historischen Durchbruch im Schuldenerlass für die dritte Welt Länder. „Wirklich nett!“ könnte man denken „Das wird den Hungerhaken da unten sicherlich gut helfen, wenn sie nicht mehr all ihre Kohle direkt an uns weiterleiten müssen!“. Afrika „ist kein verlorener Kontinent“, meldete die Bundesregierung stolz, und vergaß anzufügen „…für das Kapital“. Die Linken Dauernörgler sehen das jedoch anders: Von der jährlichen Zinslast der Entwicklungsländer - das sind über 300 Milliarden Dollar pro Jahr - hat die G8 aber 0,3 Prozent erlassen. Doch auch schon diese 0,3% helfen dabei einige Regierungen soweit zu stabilisieren, dass sie weiterhin als Absatzmärkte in Frage kommen und ein Kapitalexport dorthin nicht mehr automatisch einen Totalverlust bedeutet. Abgesehen von diesem direkten Nutzen gibt es natürlich diesen „Gute G8 Propagandabonus“ quasi geschenkt, da die meisten Länder ihre Schulden sowieso nie würden bezahlen können.

Proteste

Vielen Menschen wird es immer mehr bewusst, wie sehr sich die Politik der G8 gegen die Interessen der Mehrheit der Menschen richtet und so werden die Gipfeltreffen seit längerem von zum Teil starken Protesten begleitet. Diese Proteste eskalierten bei den Gipfelprotesten 2001 in Genua als hier hundertausende Menschen demonstrierten und der junge Kommunist Carlo Giuliani am 20. Juli von der Polizei erschossen und anschließend überfahren wurde. Seit 2001 treffen sich die G8 nicht mehr in den Zentren großer Städte, sonder schotten sich auf dem Land hinter Polizei und Militär ab. Besonders erfolgreich war diese Strategie 2006 in Russland auf dem Gipfel im Konstantinpalst nahe St. Petersburg, als die russische Regierung mit einer null Toleranz Strategie die Proteste fast vollkommen unterdrükkte. Dies Veranlasste einige Gipfelteilnehmer zu dem Wunsch, die Treffen mögen doch ab jetzt immer in Russland stattfinden, wo man es mit Meinungsfreiheit und Demonstrationsrecht nicht so genau nimmt.

Nun ja, das hat wohl nicht geklappt und so haben wir dieses Jahr die mächtigen der Welt hier bei uns im schönen Deutschland zu Gast bei Freunden und hier darf man (noch) protestieren und das werden wir auch tun. Am 2. Juni ist in Rostock eine internationale Großdemonstration geplant unter dem Motto „Eine andere Welt ist möglich!“. Diese Demo ist der Beginn einer Protestwoche, mit verschiedenen Camps, Aktionstagen und Massenblockaden.

Also gut, ich hoffe soweit sind dann mal die wichtigsten Fragen erst mal beantwortet und auch wenn es einem im Grunde nur um Spannung, Spaß und Abenteuer geht, ist es doch irgendwie immer ganz nett zu wissen wem man da gerade warum ins Gesicht scheißt. Also mietet euch ´nen Bus, klaut eine Fahrkarte oder kapert ein Flugzeug und dann am 2. Juni ab an die Ostsee. Viel Spaß!

Ach ja, wie man einen Molotowcocktail herstellt verrat ich euch an dieser Stelle besser doch nicht – ich glaub das ist verboten. Aber das findet ihr schon noch raus.

Rock und Roll!
Juri + Katha

Links:

www.g8-2007.de
www.block-g8.org
www.heiligendamm2007.de
www.myspace.com/elendstouristen

the Herstory of Punk

Artwork: Anneke - anneke.kb@gmx.de

KIM
(BettyRaccoon)

Diesmal führte mich meine Herstory-Mission ins schöne Bayernland. Um genau zu sein, nach Franken. Um ganz genau zu sein, nach Nürnberg, ins Vegan Wonderland Hauptquartier.

Von dort aus schicken Kim und Kalle Pakete mit veganen Nahrungsmitteln, Tierfutter, Kosmetikartikeln und anderem Schnick Schnack wie Reinigungsmitteln und sogar Klamotten zu absolut fairen Preisen ins ganze Land.
Ich sprach mit Kim über die Herstellung der selbst gemachten Lebensmittel, über positive und negative Erfahrungen mit dem Onlineshop und über die damit einher gehenden Probleme, wie man zum Beispiel im Sommer Schokolade verschickt.
Ich kann allen Vegetarierinnen, Vegetariern, Veganerinnen, Veganern und immer-noch-Fleisch-Essern und -rinnen nur empfehlen, mal bei Vegan Wonderland zu bestellen und sich an den sorgfältig ausgewählten und liebevoll zubereiteten Produkten zu erfreuen.

-Wie lange wohnst du denn schon in Bayern?
Seit 2 Jahren. Also, im November waren´s 2 Jahre. Und ich würde sagen- 2 Jahre zu viel.

-Man sagt ja, die Bayern- oder die Nürnberger- bleiben lieber unter sich. Denkst du das auch? Und gab´s anfangs Probleme mit der Sprache?
Also am Anfang, als ich hier her kam, war es für mich tatsächlich ein großes Problem, hier irgendwo rein zu kommen. Ich hatte zwar den Vorteil, dass ich durch Kalle gleich einen Bekanntenkreis hatte, auf den ich auch aufbauen konnte.
Mit der Sprache gabs von meiner Seite her keine Probleme, weil ich mir klar gemacht habe: Es ist nun mal Bayern, oder genauer gesagt Franken, die reden nun mal anders.
Aber von deren Seite bekam ich grade von Frauen zu hören, dass ich als- na ja- Ruhrpottmädl eine sehr harte Wortwahl habe, die auch sehr durch Kraftausdrücke geprägt ist.
Wenn ich Besuch habe, sind zum Beispiel die Mädls hier aus der VoKü Gruppe immer ziemlich schockiert, wie hart wir miteinander sprechen. Die meinten dann auch, dass sie das nicht könnten. Uns ist das noch nicht einmal aufgefallen.

-Findet die VoKü denn großen Zulauf? Wie oft macht ihr das?
Eigentlich einmal die Woche, immer Dienstags. Wir haben das 3 Jahre lang gemacht. Gestartet haben das Projekt Kalle und der Rejected Youth Trommler, der Keks. Sie haben hier in der Wohnung gekocht. Da kamen dann erst 10 Leute, dann auch mal 12, 15, und dann war´s auch schon zu viel. Dann musste das Ganze eben umziehen. Inzwischen kamen dann noch ich und 2 weitere Bekannte dazu, und so haben wir das dann in einem Raum in einer Kneipe zu sechst aufgezogen. Da kamen auch wirklich viele Leute. Dann haben wir das in ein Haus, eine WG verlegt, die es schon seit 10 oder 15 Jahren gibt. Die waren damals akut von der Räumung bedroht und darum sind wir aus Solidarität in diese Räume gegangen. Damit sich vielleicht auch mehr Leute für das Haus interessieren. Das lief auch recht gut. Das Problem war nur, um so öfter die Leute kamen, um so weniger Geld haben sie da gelassen. Es war wirklich nie so, dass wir das Geld, dass wir eingesetzt haben, auch wieder rausbekommen haben. Wir haben von mal zu mal mehr drauf bezahlt, weil die Leute am Schluss fast garnichts mehr in den Spendentopf geworfen haben. Und das Ganze für einen Festpreis zu machen, hatten wir alle keinen Bock. Und jetzt ist das Projekt erst mal auf Eis gelegt. Aber auch, weil´s in dem Haus jetzt im Winter ohne Wasser und Strom doch etwas kalt und dunkel ist.

-Wirst du denn auch irgendetwas vermissen, wenn du hier wieder weg ziehst?
Hm...Es ist natürlich amüsant und auf jeden Fall prägend, wenn du dich in einer Situation wieder findest, mit der du vorher garnicht gerechnet hast. Das war wichtig für mich, denn jetzt kann ich sagen, ich kann mich auch alleine behaupten. Auch wenn ich einen festen Freundeskreis und einen Family backround habe. Ich bin weg gegangen und hab meine eigenes Ding gemacht.
Das war auf jeden Fall wichtig für mich und hat mich darin bestärkt, wie ich zu meinen Ansichten stehe.
Aber ich bin wirklich froh, wenn wir hier wieder weg sind.
Grade wenn man aus dem Ruhrgebiet kommt, hatte man so viele verschiedene Einflüsse und ist wohl auch relativ offen für alles. Und da besteht bei den Bayern noch Nachholbedarf. Oder mehr Informationsbedarf.
Dadurch, dass die Szene so klein ist- oder so weit gestreut... Das sind hier halt ganz andere Entfernungen als wenn ich von Bochum nach Essen fahre.
Da bleiben Meinungen sehr lange bestehen, hier gibt es keinen ständigen Wandel, wie das im Ruhrpott ist.

-Du hast ja in einem Tattoostudio gearbeitet und gelernt. Wo und wie lange?
Ich hab das hier in Nürnberg in einem Studio 8 Monate lang gelernt. Viele Zeichnungen gemacht, mir dann selbst eine Maschine zugelegt und angefangen zu arbeiten. Dann kamen die zweite und dritte Maschine...
Dann hab ich allerdings in diesem Studio aufgehört, einerseits weil es menschlich nicht ganz gepasst hat- obwohl wir heute aber wieder guten Kontakt haben.
Es ist hier in Franken schon so, dass viele Männer Probleme haben, mit Frauen gleichberechtigt zusammen zu arbeiten. Das war am Anfang schon so, als ich hier auf kleinsten Raum in die WG gezogen bin.
Für unseren Mitbewohner war es schwer, dass jetzt eine Freundin, bzw eine Frau da ist.
Genau so war´s eben in dem Studio. Die meinten, sie hätten sich nie vorstellen können, mal mit einer Frau zusammen zu arbeiten. Das war das eine Problem.
Das Andere war, dass ich vor Ort nicht die Wahl der Kundschaft hatte, ich hatte nicht die Meinungshoheit.
Mir hat bei ein paar Kunden politisch einiges nicht gepasst und auch menschlich nicht. Privat hätte ich eben gesagt: such dir jemand anderen. Und das konnte ich eben in diesem Studio nicht.

-Du warst ja vor deinem Umzug nach Bayern auch schon im Ruhrgebiet politisch aktiv...
Ja, also ich hab mir mit ein paar Freunden überlegt, was sinnvolles neben der Schule zu machen.
Und so haben wir mit 6 Leuten den Antifa Mailorder „Schwarze Socke“ gegründet. Das war eben das sinnvolle Nebenprojekt zum Alltag.
Allerdings war ich mit einem der Leute zusammen, und wir haben uns einige Zeit später getrennt.
Für uns beide wäre es ganz in Ordnung gewesen, weiter zusammen zu arbeiten.
Allerdings waren die restlichen Leute der Meinung, wenn man sich getrennt hat, könne man nicht mehr zusammen arbeiten und haben angefangen, mich zu ignorieren und zu übergehen. Das war für mich dann der Punkt, mich erst mal zu distanzieren und das alleine zu klären.
Und darum hab ich meine Schule abgebrochen und bin am nächsten Sonntag umgezogen.

**-Jetzt mal zu Vegan Wonderland.
Wie lange gibt's das schon, wie arbeitet ihr....?**
Also eigentlich ist dass noch ein ganz junges Projekt, dass jetzt grade mal ein Jahr lang richtig läuft.
Zeitlich kann man´s vielleicht noch am Onlineshop fest machen, aber eigentlich hat sich dass so eingeschlichen.
Wir haben für uns privat rum probiert, wie man Wurstalternativen herstellen könnte, haben uns informiert und uns schlau gemacht.
Und als wir fest gestellt haben, dass da mehr raus kommt als wir privat brauchen, haben wir die Sachen für einen Unkostenbeitrag an den Freundeskreis abgegeben.
Eigentlich wollten wir einen „Aufstrich-Tauschring“ oder „Aufschnitt-Tauschring“ daraus machen.
Weil vielleicht der Eine besser Schokoaufstrich machen kann als ich, und ich kann dafür Aufschnitt herstellen.
Dass hat aber leider nicht geklappt, es war eher so, dass unser Zeug konsumiert wurde und höchstens mal finanzielle Gegenleistungen kamen. Somit wuchs aber auch unser Bekanntenkreis.
Plötzlich kamen auch Anfragen von Leuten aus anderen Städten, es meldeten sich Leute, die gleich eine Liste zugeschickt haben wollten....
Das Ganze stand dann natürlich auf sehr wackeligen Beinen, denn irgendwann schickst du Sachen, die du in deiner privaten Küche produziert hast, kostenpflichtig an Fremde raus. Und dass geht ja so eigentlich nicht.

-Habt ich euch dann erkundigt, ab welcher Größenordung man dass vom Gesundheitsamt absegnen lassen muss?
Na ja, eigentlich musst du dass ab dem Moment machen, wo du die Sachen richtig verkaufst und nicht mehr gegen Materialwert an Freunde abgibst.
Weil die ja auch entscheiden können, ob sie in deiner Wohnung essen würden. Allerdings haben wir den Vorteil, dass wir weniger Sachen beachten müssen, als wenn wir mit Fleisch oder Milch arbeiten würden. Da müsste man eine fundierte Ausbildung aus der Fleischindustrie vorweisen.

Du hast ja auch eine riesen Verantwortung. Du musst, grade was Lebensmittel angeht, einfach wahnsinnig sauber arbeiten und trotzdem möglichst schnell sein.

Du musst dir überlegen, welcher Versand der Richtige ist. Hermes wäre zum Beispiel sehr günstig, aber da stehen die Päckchen durch die Zusammenarbeit mit privaten Zustellern erst mal einen Tag ungekühlt im Wohnzimmer dieser Mitarbeiter. Man gibt uns keine Garantie, dass das Paket innerhalb von 24 Stunden zugestellt ist. Wir können das einfach nicht riskieren, sonst kommen die Sachen vielleicht nach 4 Tagen verdorben an und dann heißt es: „Vegan Wonderland verschickt uns so ne Scheiße“.

-Wie ging´s dann weiter?

Dann haben wir uns überlegt, dass es unsere Perspektive ist, ins Ruhrgebiet zu ziehen, wo wir dann die Wahl haben, in einem Normalen Job zu arbeiten -was uns beiden nicht wirklich zu sagt- oder uns selbstständig zu machen.

Erst haben wir überlegt, ein veganes Restaurant zu eröffnen, weil Kalle und ich beide sehr gerne kochen.

Und die nächste Idee war dann eben, einen Onlineshop zu machen. Ich hatte ja schon durch „Schwarze Socke“ Erfahrungen mit sowas. Und als das anfing richtig zu laufen, dachten wir uns, ziehen wir´s richtig groß auf.

Wir haben den Online Shop gestaltet, die Produkte verfeinert, ausprobiert, wie wir sie besser verpacken können und haben nach Maschinen gesucht, die uns das erleichtern.

Dann war relativ schnell klar, dass das eigentlich ein full time Job ist, wir aber noch unsere ganz normalen Arbeitsplätze haben. Und so müssen wir unsere komplette Freizeit aufwenden, also auch die Nacht, daran zu arbeiten. Im Moment ist das Ganze noch etwas ideell, obwohl wir eigentlich schon die Entscheidung getroffen haben, dass es in naher Zukunft zu unserem Haupt Arbeitsplatz wird.

Weil wir eben auch durch Neuanschaffungen gezwungen waren, einen Kredit aufzunehmen. Und da muss dass natürlich laufen.

-Und alles, was ihr nicht selbst herstellt, sondern über Händler bezieht, ist dann mehr eine Serviceleistung an eure Kunden?

Ja, auf alle Fälle. Weil da eben auch Produkte dabei sind, die wo anders teurer sind.

Unser Anspruch ist Vegan, günstig, Bio. In dieser Reihenfolge.

Weil dass Ganze eigentlich auch eine relativ junge Szene ist, die wir ansprechen. Weil es auch viele Leute gibt, die vielleicht sogar noch zu Hause wohnen und grade anfangen, sich mit Veganismus zu beschäftigen. Und die haben ja auch meist finanzielle Probleme, sich ihre eigenenen Nahrungsmittel einzukaufen. Und dass wurde von Reformhäusern in den letzten Jahren einfach vernachlässigt.

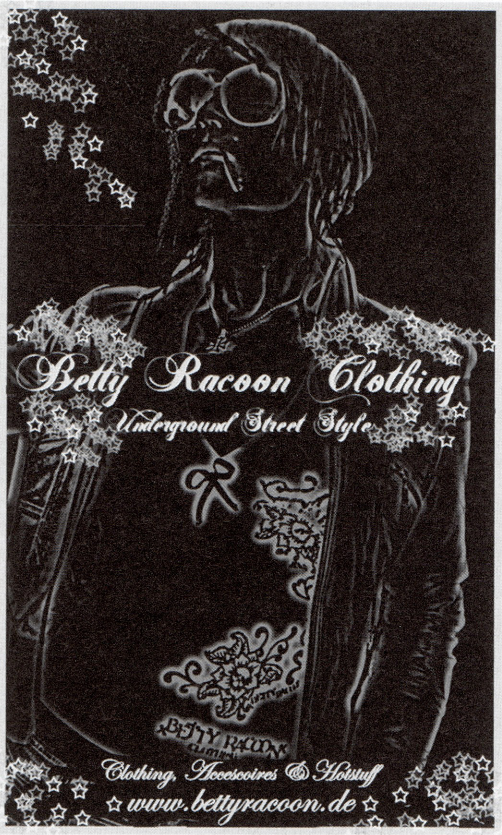
Und da war´s uns dann einfach wichtig, eine günstige Alternative anzubieten, und das Augenmerk auf günstige, vegane Artikel zu legen. Trotzdem wird von vielen Kunden eine große Produktauswahl gefordert. Weil viele sagen: „Wenn ich schon bei euch bestelle, und eh das Porto bezahlen muss, möchte ich auch möglichst viele Artikel kriegen.“

Oft schreiben die Großhändler aber auch vor, wie teuer ein Artikel weiter verkauft werden soll. Oder geben zumindest Richtwerte. Manche Firmen, grade im Kosmetikbereich, sind da ganz streng. Wir hatten eine Kosmetikmarke, die wir nicht verkaufen konnten, weil unsere Gewinnspanne nach deren Vorstellung bei 100% gelegen hätte. Aber sowas wollen wir nicht, können wir nicht vertreten.

-Welche Kriterien habt ihr denn noch, wenn ihr ein neues Produkt aufnehmen wollt und wie kontrolliert ihr das?

Also es muss vegan und tierversuchsfrei sein. Wir machen gezielte Produktanfragen. Das heißt, wir fragen nicht nur: „Ist euer Produkt vegan?“ Denn da kann schnell mal jemand, der sich nicht so gut mit diesem Thema auskennt, eine falsche Angabe machen. Weil er vielleicht nicht darüber nachdenkt, oder bescheid weiß, welche Stoffe bei der Herstellung benutzt werden.

Wenn jemand zum Beispiel einen veganen Salat anbietet, der eingelegte Gurken enthält, müssen wir wissen, woher die Gurken kommen. Und ob sie in Honiglake oder in Esssiglake eingelegt wurden, wobei der Essig vielleicht auch mit Gelatine geklärt wurde. Da müssen wir uns schon genau informieren, welche Zusätze da vielleicht noch versteckt enthalten sind. Da findest du dann echt Sachen raus, von denen du dir denkst- Die braucht kein Mensch.



-Sind dass denn Erfahrungswerte, dass du bei Essiggurken direkt an Honiglake denkst?

Also, da uns viele Hersteller eine Negative Antwort geben, zum Beispiel, dass die enthaltenen Vitamine mit Gelatine gecoatet sind, damit sie der Körper besser aufnehmen kann, denke ich mal, dass die Aussage schon meistens sehr ehrlich ist.

Wir haben zum Beispiel einen Süßwaren Großhändler, da weiß ich auch, was da für Leute dahinter stehen. Die selbst vegan leben und den Vertrieb aus Idealismus machen. Die sind auch selbst sehr genau mit Produktanfragen und holen sich auch Zertifikate. Da bestelle ich dann natürlich sehr gern, weil ich weiß, was dahinter steht und wer die Sachen gemacht hat.

Lieber, als bei Händlern, wo ich nicht weiß wer das betreibt und wer sich um meine Betreuung kümmert.

-Ist das denn auch ein Kriterium? Wenn Händler unfreundlich sind oder sich ein großer kommerziellen Hintergrund erkennen lässt?

Wenn uns die Leute nicht passen, wenn wir deren Einstellung nicht vertreten können, fällt dass für uns von vorne herein raus, ja.

Zum Beispiel, wenn ein Aufstrich Hersteller in sektenartigen Glaubensgruppen unterwegs ist und Biebelsprüche auf seine Verpackungen druckt. Da können wir halt nicht mit gutem Gewissen sagen: „Dass verkaufen wir“. Obwohl das Produkt vielleicht an sich super ist, vom Geschmack und von der Verarbeitung. Preis/Leistungsverhältniss stimmt, vegan, günstig, bio, das Produkt würde eigentlich auf uns zutreffen. Aber der Hersteller passt uns nicht, weil er eine Lebensweise an den Tag legt, die andere Personen als minderwertig darstellt oder in ihrer Meinung einschränkt. Oder auch eigene Mitarbeiter schlecht behandelt. Sowas ist für uns komplett außen vor, steht also auch nicht groß zur Diskussion.

-Das ganze ist sicher ein riesiger Zeitaufwand...

Ja, auf alle Fälle. Grade diese ganzen Bio- oder Naturwaren Großhändler sind noch...na ja,... der Zeit hinterher. Die sagen dann: „Wie, sie haben kein Faxgerät? Wir schicken immer alles mit dem Fax raus.“ Aber wir haben Internet. Wir würden denen die Bestellung als email schicken. Aber da kommt dann: „Also unsere Internetadresse...also, ich weiß garnicht, wo die jetzt hin geht. Wir haben da zwar ´ne Sammelstelle, aber ob dass jetzt bei uns ankommt...? Wir kontrollieren die auch nie.“

Da denkst du dir schon: Langsam wird’s mal Zeit. Emails sparen uns doch einfach Kosten und Zeit. Und ich brauch mir nicht so ein riesiges Faxgerät in die Wohnung stellen. Aber inzwischen sind wir kurz davor, uns doch eins zu kaufen. Weil die Kommunikation mit solchen Händlern sonst so langsam geht.

Manche Naturgroßhändler nehmen auch ausschließlich Bestellungen über´s Telefon an. Also du schreibst denen dass nicht, so dass die Liste gleich weiter geleitet werden kann, sondern rufst da an, und gibst denen eine Liste von 50 verschiedenen Artikeln durch. Und die schreiben sich dass dann vor Ort mit. Das ist doch, für uns und für die, ein wahnsinniger Zeitaufwand. Und diese Zeit würden wir so gern anders nutzen, weil wir einfach noch sooo viele Ideen und Perspektiven haben, was wir mit Vegan Wonderland noch machen können, was wir noch vor haben. Oder welche Produkte noch interessant wären. Aber dass bleibt dann leider oft auf der Strecke.

-Könnt ihr euch auch vorstellen, irgendwann mal Rezepte raus zu geben, oder Kochbücher zusammen zu stellen? Um diese Selbst-mach-Sache noch weiter auszubauen? Oder sind das eure Betriebsgeheimnisse?

Also jeder, der von der veganen Küche halbwegs Ahnung hat, kann sich an einer Hand abzählen, wie wir unsere Produkte herstellen. Oder andere Anbieter, die ähnliche Produkte führen, können sich dass schon zusammen reimen, wie dass geschieht. Obwohl es auch ein wahnsinniger Zeitaufwand ist. Wir mussten sogar ein paar Vorrichtungen, die wir bei der Produktion einsetzen, selbst herstellen lassen. Dass kann man als Privatperson so garnicht nachmachen.

Folglich könnten die Leute mit vielen Rezepten eigentlich garnichts anfangen. Da wäre es dann eher sinnvoll, Rezepte zur weiteren Verarbeitung rauszugeben. Da viele ja doch in der Küche sehr unkreativ sind. Und die Leute schreiben uns ja auch oft an und fragen: „Also wir haben jetzt eure Burger, habt ihr vielleicht noch einen veganen Mayonaise-Vorschlag dazu?“

Und dann schick ich denen halt noch 2, 3 Rezepte dazu, die wir privat auch nutzen. Dass heißt nicht, dass ich dass aus dem Internet schnell abkopiere, sondern das sind dann Sachen, die wir eben selbst auch für Cathering und so nutzen.

-Und eure Rezepte sind komplett selbst kreiert oder auch aus dem Internet...?

Dass kommt darauf an, was gewünscht wird. Ob´s vielleicht was besonderes, ausgefallenes sein soll. Grade bei Catherings muss ich auch die Angaben des Veranstalters einhalten. Grade wenn die sagen: „Diese Band hat einen sehr anspruchsvollen tourrider, es wäre schön, wenn ihr auch ein paar ausgefallene Sachen macht. Da müssen wir eben schaun, wie wir ein veganes Cordon bleu her zaubern. Was natürlich auch möglich ist, aber was natürlich einen größeren Zeitaufwand bedeutet, als wenn jetzt jemand bei seiner Parteiveranstaltung -wir haben mal für die PDS gekocht- sagt: „Möglichst viel, möglichst billig, am besten Reis mit Scheiß“. Da läufts dann natürlich auf eine sehr günstige Alternative raus, die auch schnell geht. Also man muss sich auf die Zielgruppe einstellen.

-Seit wann isst du denn selbst vegan und wie kam´s dazu?

Ich bin seit über 4 Jahren Veganerin, war vorher fast 7 Jahre Vegetarier....meiner Meinung nach zu lange...na ja. Also seit 4 Jahren.

as kommt sicher nicht von der Erziehung. Es
ar nicht so, dass meine Geschwister oder
ltern da größeres Interesse daran gehabt
ätten. Es bestand eigentlich garkein Interesse
n großen Ernährungsfragen oder Reformen.
estand nicht, besteht -glaube ich- noch immer
icht...
s kam eigentlich eher so, dass ich ja aus ethi-
chen Gründen schon Vegetarier war und mit 17
der 18 dann eben gesagt hab: „Ich kauf meine
ahrungsmittel ja jetzt eh alleine". Und dann
ben auch mehr reflektiert hab als ich dass mit
3 oder 14 noch getan hab.
nd durch das Internet hast du ja noch viel
iehr Möglichkeiten, schneller an Informationen
nd an detailiertere Aussagen zu kommen. Und
b dem Zeitpunkt, ab dem ich selbst für mich
ingekauft habe, war es absolut indiskutabel,
eiterhin mit daran schuld zu sein, dass Tiere
ir mich leiden müssen. Es geht ja nicht nur
arum, dass Tiere sterben, wie beim Vegetaris-
ius. Sondern dass ein Tier in Gefangenschaft
idet, weil ich deren Produkte konsumieren
iöchte.
s gab aber weder für den Schritt zum Vegeta-
er, noch zum Veganismus ein Schlüsselerleb-
iss. Es war einfach eine ethnische Kopfsache,
ie durch Informationen kam.

**Und du denkst, dass jeder, der sich mit
em Thema auseinander setzt, selbst auf
iesen Trichter kommen müsste.**
a. Wenn man gezielt nach Informationen sucht,
iuss man sich auch nicht irgendwelche Horror-
ilder von Schlachtungen halbtoter oder nicht
etäubter Tiere anschaun. Wie mit Tieren
mgegangen wird, selbst wenn´s Bio ist. Nicht
edes Tier steht auf einer netten grünen Weide.
ass ist ein Trugschluss, Diese Tiere gibt’s
icher, aber in dem Maß, in dem wir Tierpro-
ukte vor finden, ist das ein sehr sehr kleiner
eil.
nd wer sich da informiert, wie die Haltung
ieistens aussieht, der müsste selbst sehen,
ass da irgendwas nicht stimmt.
nd wenn man dann auch noch andere Sachen
Betracht zieht, was zum Beispiel Weideland
edeutet.
/enn im Regenwald massenhaft Bäume abge-
olzt werden, um Weideflächen für Rinder zu
riegen, die dann auch noch durch ihren -äh-
asausstoß massiv dazu beitragen, unsere
zonschicht kaputt zu machen... da ist doch
as falsch. Man muss sich doch weiter entwic-
eln.

**Muss man denn besonders willensstark
ein, um sich vegan zu ernähren, oder wird
s einem heute doch recht einfach
emacht?**
ch kann eigentlich nur über den Zeitraum der
etzten 4 Jahre reden, in dem ich selbst nach
olchen Produkten suche. Es hat sich sehr
ewandelt, anfänglich hast du deine Sojamilch
n Bioladen oder im Reformhaus gekauft, das
ar eine einfache Sojamilch, die meiner
einung nach eher nach Ei geschmeckt hat. Ein
echt unangenehmer Geschmack, bei dem man
chon ziemlich willensstark sein musste. Die
uswahl an Alternativprodukten war allgemein
iemlich beschränkt.
nd dass hat sich in den letzten Jahren ziemlich
ewandelt. In jedem Aldi, in jedem Lidl
ekommst du ´ne Sojamilch, Süßigkeiten
ekommst du auch extrem viel, neue Bioläden
ie „Basics" machen es einem super einfach
nd super bequem. Und in diesem Moment gibt
s einfach keine Ausrede wie „es ist mir zu
mständlich".
s muss einfach nicht sein. Auch die Ausrede
es ist mir zu teuer" fällt damit weg.
s ist für die Menschen ja auch viel gesünder,
enn sie selbst etwas kochen, dass auf frischen
utaten basiert, als sich mit der Tiefkühlpizza
bzufinden, nur weil´s schneller geht.

**Wenn du im Restaurant oder am Imbiss
achfragst- kriegst du ´ne dumme Antwort
der eine ehrliche Auskunft?**

Das kommt darauf an, in welchem Umkreis man sich bewegt. Wenn ich nach Berlin Friedrichshain gehe und im Restaurant frage, ist dass für die nichts neues.
Aber wenn ich hier in unserer Franken Metropole im kleinen Eckrestaurant eine Auskunft haben will, werde ich schon ziemlich doof angeschaut. Da besteht immer noch Informationsbedarf.
Den meisten Menschen ist garnicht klar, dass Veganer etwas anderes ist als Vegetarier. Und dass ich den Käse auf der Pizza wirklich nicht möchte. Das ist schon schwierig, aber bisher hat es noch nie Auseinandersetzungen gegeben. Wenn´s irgendwelche Gegenargumente gegeben hat, habe ich durch die vielen Informationen, die ich in der ganzen Zeit gesammelt habe, immer Paroli bieten können. Oder das einfach widerlegen können.

-Also wirst du auch ernst genommen. Oder wird dann doch Käse ins Essen gepampt, weil sich jemand denkt: „Stellt euch nicht so an".
Neee, das hatte ich bis jetzt noch nicht. Da kommt´s eher in der Familie und im engeren Umfeld vor, dass manche Personen da kein Verständnis für haben. Wo dann eher mal gesagt wird: „Du kannst doch die Salami von der Pizza runter nehmen." Und wenn du sagst: „Aber da ist ja auch noch Käse drauf.." „Na jetzt stell dich doch nicht so an!"
Ich denke, dass da eher weniger Verständnis da ist, weil die Leute dich ja noch aus der Zeit kennen, als du als Kind 10 oder 12 Jahre lang normal mit gegessen hast.
Aber eigentlich gibt’s da auch keine großen Probleme, weil wir uns immer viel Mühe geben, die Leute vielleicht unbewusst für Veganismus zu begeistern.
An Weihnachten haben Kalle und ich zum Beispiel für die ganze Familie gekocht. Klöße, Rotkohl und Fake-Hähnchenschenkel mit Champignons und Zwiebeln überbacken...und es sah wirklich „normal", also wie Fleisch aus. Dann gab´s noch eine Käse-Sahnetorte aus Sojajoghurt. Und wir haben die Verwandtschaft nicht darauf vorbereitet. Denn es war einfach der kleinste gemeinsame Nenner, der auch niemandem schadet. Und es ist auch erst niemandem aufgefallen, bis jemand gesehen hat, dass wir ja auch mit essen. Und trotzdem waren eigentlich alle begeistert.
Und es gibt ja auch keine wirklichen Kritikpunkte, denn alle wissen, dass wir gesunde, frische Sachen verwenden, möglichst auch aus der näheren Umgebung, und dass auch nichts weggeschmissen wird. Folglich kommen auch keine „wir mussten früher alles essen was auf den Tisch kam" Argumente.

-Ihr kocht ja auf Veranstaltungen und Festivals. Seid ihr in dieser Sparte schon voll ausgelastet oder würdet ihr gern mehr machen?
Da würden wir definitiv gern mehr machen. Weil es für uns sehr unterhaltsam ist. Und es ist nett wenn du mit einer Sache, hinter der du stehst, so selbstständig bist. Und auch feedback von den Kunden bekommst.
Aber wenn du auf einem Festival bist, kannst du dich auch ganz anders unterhalten und kannst viel freier mit den Leuten reden, vielleicht auch Kritik sofort verwerten oder neue Ideen weiter ausbauen. Aber es ist natürlich auch eine wahnsinnige Arbeit. Wir haben letztes Jahr beim „be part of the szene" für die Festival-Gäste gekocht. Da waren so viele Bands, die uns privat interessiert hätten. Aber wir haben´s an den beiden Tagen auf insgesamt 4 Lieder gebracht, die wir im Konzertraum gesehen haben. Der Rest war mit Arbeit voll. Und am Schluss sind wir nicht plus/minus null raus gegangen wie gedacht, sondern haben auch noch drauf gezahlt. Aber es hat halt einfach Spaß gemacht. Außerdem ist das in unseren Augen auch ein Beitrag für die Szene. Die Möglichkeit, etwas zurück zu geben und nicht nur zu konsumieren.
Denn wir haben eben die Möglichkeit, auch Informationen weiter zu tragen. In diesem Fall verpackt in gut schmeckende Nahrungsmittel.

-Wie ist das denn mit den vielen betrunkenen Primaten, die man so oft bei Konzerten und Festivals antrifft. Die sich garnicht mit dem Essen auseinander setzen und noch meckern, warum es kein Fleisch gibt?
Na, die hast du natürlich öfters mal. Da kamen auch schon ganz fiese Aussagen. Einer hat mal nach Fleisch gefragt, und ich hab ihm ein Sojamedalion als Alternative angeboten. Und der Typ meinte dann zu mir: „Ich glaub dir nicht, dass du Veganerin bist- du bist doch viel zu fett!"
Kann ich nicht nachvollziehen, dass die Leute gleich beleidigend werden, nur weil sie in dem Moment nichts anderes dazu sagen können. Dass die sich auf so ein Niveau runter lassen müssen, um sowas wie ein Gegenargument zu haben.

-Ist es euch denn auch wichtig, Menschen außerhalb der Szene zu erreichen?
Es wäre ja eine Milchmädchenrechnung wenn ich sage, ich will nur Leute aus der Szene ansprechen. Aber es ist mir wichtig dass die Menschen einer Szene, die sehr politisch ist, die sehr viele ihrer Gedanken in Musiktexte verpackt, die auch viel mehr nachdenkt als irgendeine mainstream Szene, sich so weiterentwickeln, dass sie Tieren auch Rechte zusprechen. Das ist mir sehr wichtig. Genau so wichtig ist es mir, dass es rein theoretisch irgendwann möglich wäre, dass sich jeder Mensch vegan ernährt, oder zumindest bewusster ernährt. Aber da ist es mir dann egal, ob die nur bei Vegan Wonderland kaufen oder irgendwo anders. Hauptsache, sie denken um.

-Denkst du denn, dass der ganze Biowahn in den Medien und in den Supermärkten nur vorübergehend ist und nach den Gammelfleisch Skandalen wieder rückläufig wird? Oder gibt es langsam doch ein Umdenken?
Also ich hoffe, dass es das gibt. Aber es wird sich erst noch zeigen, ob die großen Ketten wie Lidl oder Plus die Produkte längerfristig im Angebot haben oder nicht. Klar ist es ein Unterschied, wenn jemand sagt: „Ich kaufe Biofleisch" und darin einen Gesundheitsaspekt zu sehen glaubt. Und das Preis/Leistungsverhältniss ist bei diesen großen Handelsketten natürlich schon super, im Gegensatz zu vielen Bioläden.
Und wenn Fair trade Kaffee oder Schokolade angeboten wird, hat das ja nicht nur mit Bio zu tun, sondern hat noch weitere Aspekte. Und das ist doch ein recht lobenswerter Ansatz. Aber ich weiß trotzdem nicht, was von diesen Fleischskandalen her rührt und was echtes Umdenken ist. Aber ich schaue da positiv in die Zukunft.

-Welche großen Pläne hast du denn noch, wenn du wieder im Pott bist?
.VoKü wäre sehr schön... aber ich weiß auch nicht, wie wir das zeitlich unterkriegen sollen. Vor allem so Sachen, die an einem festen Termin gebunden sind.
Dann würde ich gern wieder mehr tätowieren, was ja in letzter Zeit ziemlich auf der Strecke geblieben ist. Und ich möchte ich meine kleine T-Shirt design Ecke, mit der ich gern sweat shop freie Klamotten, die ich selbst gestaltet habe und zu günstigen Preisen verkaufen will, weiter ausbaun. Denn die ist wirklich noch sehr klein. Na ja, mal schaun....

http://shop.vegan-wonderland.de/

www.myspace.com/bettyracoonclothing

Reaktionen an: ronja@plastic-bomb.de

PLASTIC BOMB AM 26.6. - ?? WOMÖGLICH NICHT ERREICHBAR!!!

Wir haben es gewagt. Ein gefährlicher Schritt. Wir wechseln unseren Telefon/DSL- Anschluss am 26.6. von der Telekom zu Arcor. Und natürlich kennen wir alle Horrorgeschichten. Es ist also gut möglich, dass ihr uns ein paar Tage nicht erreicht. Den Erlebnisbericht mit stundenlangen Aufenthalten in "Service" Hotlines der Telekom liefern wir nach.

JUZ Neunkirchen von Neonazis überfallen

Am Freitag, en 16.03.2007 wurde das selbstverwaltete Jugend-und Kulturzentrum von mehrern Neonazis attakkiert, ein Jugendlicher wurde durch Tritte ins Gesicht Verletzt und wurde ins Krankenhaus gebracht. Vier bis fünf Neonazis drangen gegen 24.00Uhr in das JUZ ein, während vor der Tür weitere zehn warteten.Zu diesem Zeitpunkt befanden sich nur noch wenige Besucher im JUZ, die im gesammten JUZ verteilt waren und teilweise nichts von dem Geschehen mitbekamen. Die Angreifer Pöbelten die Besucher an, schmissen Bierflaschen auf den Boden und schlugen einen der Besucher Zusammen und traten ihm mit Stahlkappen ins Gesicht und an den Hals. Als die Polizei eintraf, die von den JUZ-Besuchern gerufen wurde, konnten die vor der Tür wartenden Neonazis entkommen und lediglich zwei der Täter konnten überwältigt und festgenommen werden. Das Opfer wurde ins Krankenhaus gebracht, während die Polizei sich unwillig zeigte, weitere der Täter ausfindig zu machen. Aktionen wie diese zeigen, dass Neonazis in Neunkirchen eine weitaus größere Gefahr darstellen, als Polizei und Politik zugestehen wollen und das diese Neonazis auch ohne feste Strukturen in der Lage sind Aktionen wie diese geplant durchzuführen.

Mike Weger (Ex-Bash) jetzt Trommler bei den BIPS

Jetzt hat auch das letzte BASH-Mitglied eine neue Band gefunden. Und zwar hat er zu den legendären Tulpenknickern von den BIPS rübergemacht. Wir werden den beliebten Szenegott dann wohl endlich wieder auf den Bühnen sehen.

THE SPOOK

Fiendforce Records ist mehr als stolz, die Zusammenarbeit mit einer der bekanntesten Bands des Horror-Genres bekanntzugeben. Die Grabrocker von THE SPOOK sind das neuste Mitglied der Fiendforce-Familie und ihr bereits fertig gestelltes Album "Let There Be Dark" wird im August über das Horrorpunk-Label Nr. 1 erscheinen. Dean Rocca, der aktuelle Sänger der Truppe, ist erstmals auf einem kompletten Longplayer zu hören. Produziert wurde das neuste Werk des Quintetts von Kreator-Sänger Mille Petrozza, den Mix übernahm Sound-Mixer Andy Sneap (Napalm Death, Machine Head, Soulfly, etc.). Als Gäste sind die Argyle Goolsby und T.B. Monstrosity von BLITZKID als Backing-Sänger zu hören und auch Dave Pybus, Gitarrist der Black Metal Band CRADLE OF FILTH, macht als Gast seine Aufwartung. Im Herbst soll es für THE SPOOK, zusammen mit anderen Horrorpunk-Bands, auf große Hell Nights-Tour gehen.

Online-Datenbank für Punkkonzerte

"Wir sollten schon seit einer halben Stunde spielen. Aber da vorne hocken gerade mal eine handvoll Leute rum. So kommt heute keine Stimmung mehr auf, da können wir auch gleich wieder heim fahren. Wenn es doch nur eine Möglichkeit gäbe, mehr Zuschauer über unsere Konzerttermine zu informieren. Dann würde das jetzt bestimmt die Riesenparty und nicht wieder so ein öder Kindergeburtstag." Denkst du dir genau das auch immer wieder auf euren Konzerten? Dann kann dir jetzt geholfen werden! Extra für dich wurde ein ganz besonderes Paket geschnürt. Du bekommst mit diesem einmaligen, nie da gewesenen, sensationellen Angebot die Möglichkeit:

- eigene Konzertdaten einzutragen
- Konzertdaten abzufragen (u.a. nach Datum, Umkreissuche, Band, ...)
- RSS oder Atom-Feeds für deinen Newsreader
- Veranstaltersuche mit aktuell über 2.350 Konzertorten
- und nur heute, nur für dich und nur ohne Gutscheincode: Zweisprachigkeit deutsch / englisch

Jetzt fragst du, wie viel dich der Spaß wohl kosten wird? Keine 10.000 Euro! Keine 748 Euro! Nichtmal 12 Cent! Du bekommst das alles vollkommen kostenlos. Eigentlich nicht mehr zu toppen, doch wir legen trotzdem noch einen drauf. Und zwar den dunklen Mantel des Schweigens über die nervigen bunten Werbebanner. Worauf wartest du jetzt noch? Lass dir diese Chance deines Lebens nicht entgehen. Trage noch heute alle deine Konzertdaten ein bevor es ein anderer tut. Noch nicht überzeugt? Dann schaue dich schnell selbst um auf Knox' Punkkonzerte Datenbank: http://knox.p-u-n-k.de/db/

STREET DOGS

Mit "Fading American Dream" Bass Track / DRT haben die STREET DOGS im letzten Jahr ein beeindruckendes Street Punk Album mit extrem hohem Mitgröhlfaktor aufgenommen, das musikalisch irgendwo zwischen Dropkick Murphys und The Pogues anzusiedeln ist. Im Frühling stellen die Jungs aus Boston nun endlich ihre neuen Songs auch live bei uns vor. http://www.street-dogs.com

Golfpunk - was es nicht alles gibt...

Das Szeneheft für junge Golfer: "Golfpunk". Unglaublich, aber wohl wahr. Überzeugt euch selbst: www.golfpunkonline.de

STEAKKNIFE - PARALLEL UNIVERSE OF THE DEAD

Das 4.Studioalbum "Parallel Universe Of The Dead" strotzt nur so vom originärem Sound der Saarländer. Hier treffen mehr als 100 Jahre Punkrock aufeinander und das hört man jedem der vier Songs genau an. Leidenschaft, Spielfreude, Stil, Coolness. Punkrock für Erwachsene und für die Kids. Mit der Rückkehr von Demon an der Gitarre rück das neue Album wieder ganz nahe an die Wurzeln der Band. Und Sänger Lee Hollis ist eine der wenigen "Szene"-Persönlichkeiten, die weder in Vergessenheit noch in Talkshows geraten sind. Der charismatische Frontmann hat nicht nur mit den Bands SPERMBIRDS und 2BAD Musikgeschichte geschrieben, sondern auch durch seine Bücher und zahlreichen Spoken Word Performances mehr als nur stimmliche Ähnlichkeiten mit JELLO BIAFRA. Seine Texte sind düster, abgründig und bieten jede Menge Morbides und Abnormes, sind aber auch mit dem so typischen Schuss schwarzen Humor ausgestattet. http://www.rookierecords.de

TOTAL CHAOS Tour

Die Tour im Frühjahr hat den US-Punks von TOTAL CHAOS offenbar so gut gefallen, dass sie bereits im Juli/August wieder zu uns rüberfliegen. O-Ton: "Big thanx to all the punks in Europe. The tour kicked ass and we love u all!!!! will be back in July/Aug"

Punks von Fussball-Hools brutal zusammengeschlagen

Am 17.3 sind mehrere Punks beim Bahnhof Leipzig von einer größeren Gruppe Lok Leipzig und FC Halle Hooligans mit Totschlägern und Messern angegriffen worden. Dabei wurde von Seiten der Hools mit äußerster Brutalität vorgegangen. 9 Punks, darunter zwei 14jährige Mädchen, lagen auf der Intensivstation des Uni-Klinikums. Einer wurde mit einem Messer im Rücken eingeliefert. 2 anderen wurde der Kiefer zertrümmert. Dazu kommt noch, dass ein 6 Monate alter Hundewelpen getötet wurde. Trotz Polizeikräften vor Ort und allgegenwärtiger Kamera-Überwachung wurde wie immer nicht eingegriffen.

PEEK & CLOPPENBURG pelzfrei

Peek & Cloppenburg Nord hat nun auch bekannt gegeben ab Mitte des Jahres 2007 Pelze aus dem Sortiment zu nehmen. Es wird vermutet, dass auch 2008 keine neuen Pelze mehr gekauft werden und der Ausstieg aus dem Pelzgeschäft endgültig sein könnte. Das Unternehmen wird jedoch weiter beobachtet werden, im Notfall kann die Kampagne gegen den Pelzhandel wieder aufgenommen werden.

VITAMINEPILLEN RECORDS und NIX GUT RECORDS

Vitaminepillen Records hat einen Cooperation mit Nix Gut Records geschlossen. Vita-Rec. hört auf. Ab dem 1. April 2007 könnt ihr das komplette Vita-Programm über Nix Gut beziehen - es werden auch Produktionen neu aufgelegt und teilweise mit Bonusmaterial versehen so das bis zum Sommer wohl das komplette Vita Backprogramm wieder lieferbar ist.

KOMMANDO SONNENMILCH...

... um Frontmann JENS RACHUT (Ex- Oma Hans, Dackelblut...) waren im Studio und haben das 3.Album aufgenommen ! Die Songs sollen nach OMA HANS klingen. Das hiess es allerdings auch schon von der letzten Lp und stimmte dann nicht so wirklich...

UNSEEN

Die US-Pogopunks gehen bald mit einem neuen Album an den Start. Man darf etwas mehr Abwechslung als bisher erwarten. PLASTIC BONB verrieten sie dazu Folgendes: "well there is some way faster songs, some way heavier shit and also a few things that may make you question what the hell is going on at first listen. musicly we are the same band, but trying a few differnt things now and then. why? why not keep doing the same record over and over? cuz thats boring whats the point if you want to hear dead and gone then listen to that song. no point in making 200 versions of it.". Klare Worte, denen jetzt nur noch Taten folgen müssen. Wir sind gespannt.

Kampagne gegen KRAWALLBRÜDER-Auftritt auf dem FORCE ATTACK

Auf der MySpace-Seite http://www.myspace.com/kbaufderfa befindet sich eine Kampagne gegen den Auftritt der Oi!-Band KRAWALLBRÜDER auf dem FORCE ATTACK Festival. Der Band bzw. Mitgliedern der Band werden Kontakte und sympathien nach rechts vorgeworfen. Da dies Strömungen in der Szene sind, die viele Menschen interessieren (im Positiven wie im Negativen), drucken wir das Statement ab. Lest selbst: "Wir scheissen auf Politik" So lautet der ideologische der Schlachtruf der saarländischen Skinhead-Band Krawallbrüder. Dieser Slogan mag zwar nett, brauchbar und nützlich sein, wenn man bedenkenlos mit Faschisten, Rassisten, Volksverhetzern und Ausländerhassern auf seinen Konzerten Stimmung machen will - wir allerdings sagen NEIN zu diesem Schlachtruf und rufen dazu auf, Bands wie Krawallbrüder NICHT auf der Force Attack auftreten zu lassen. Sänger und Gitarrist der Krawallbrüder ist Pascal Gaspard, der nebenbei auch noch einen "unpolitischen Oi Punk Mailorder und Label" namens KB Records betreibt. Gaspard produziert (neben seiner Band Krawallbrüder) gern solche unpolitischen Bands namens "Gerbenok", "Young Ones" etc. - also Bands, die sich im politischen Fahrwasser zwischen "Mitte" und "Rechts" bewegen. Ferner ist Gaspard dafür bekannt, das er mit Nazi-Vertrieben wie z.B. Rock-O-Rama, Dim Records, Adler Versand und United Kids Records Geschäfte betreibt - womit leider sicher gestellt ist, das auch (linke) Punkmusik in rechte Kanäle fließt. So finanziert sich der Rechtsradikalismus auf Kosten der Punkbewegung. Und was dabei besonders mies für die antifaschistische Bewegung ist: Auch rechte Musik gewinnt durch Leute wie Gaspard einen immer größer werdenden Fankreis in der Punkbewegung. Das ist nicht harmlos (oder einfach nur "unpolitischer Spaß"), wie Gaspard und Konsorten das gerne darstellen, sondern enorm gefährlich! Zudem wurde Gaspard in den letzten Jahren sehr oft auf eindeutig rechten Konzerten (Kampfzone, Gerbenok, Endstufe...) gesehen, wo er sich ohne Berührungsängste mit rechten Szenegrößen bei Bier und Musik amüsierte. So unter anderem im einschlägig bekannten Kastelein in Belgien, in dem fast wöchentlich Nazibands auftreten.

Versuchen die Force Attack Veranstalter auf diesem Weg, sich neue Hörerscharen bzw. Konzertbesucher zu erschließen??? Das Niveau der Force Attack Festivals ist in den letzten Jahren mehr und mehr gesunken... - jetzt ist anscheinend der Tiefpunkt erreicht - und eine Band wie Krawallbrüder darf sich offiziell in unseren Kreisen bewegen? NEIN!

Wir wollen keine rechtsoffenen Bands hören und sehen, die problemlos gegen Ausländer, Linke, Minderheiten und Langhaarige ihre Statements ablassen dürfen. Gaspard und seine Krawallbrüder sollen ihren braunen Politik-Senf besser in Belgien im Kastelein ablassen - auf der Force Attack haben sie nichts zu suchen und wir rufen hiermit zum Widerstand gegen einen Auftritt dieser Band auf! Kein Fußbreit den Faschisten, auch nicht den "nur" unpolitischen und rechtsoffenen, verkappten Neonazis.

Sollten Krawallbrüder tatsächlich auf UNSERER Force Attack auftreten dürfen, sehen wir uns gezwungen, Gegenmaßnahmen in die Wege zu leiten. Einen reibungslosen Auftritt der Krawallbrüder werden wir nicht dulden - NIEMALS!

Wir rufen alle Antifaschisten dazu auf, mit uns gemeinsam GEGEN eine Duldung rechtsgerichteter Leute und ihrer Musik anzugehen! Auch wir lassen uns das DAGEGEN SEIN NICHT VERBIETEN!!!!" Soweit das Statement auf der Homepage. Ihr macht euch am besten selbst ein Bild, ob das alles stimmt und forscht ein bisschen nach.

Dem nächsten **PLASTIC BOMB** liegt wieder eine **CD-Beilage** bei. Wenn ihr also ein Label oder eine Band habt und einen Song auf unserer CD unterbringen möchtet, dann kontaktiert uns. Der Spass kostet euch **60 Euro pro Minute** (+ Mwst.) und muss im voraus bezahlt werden, da wir keinen Bock haben, jedem einzelnen anschliessend hinterherzurennen. Abgerechnet wird 1/4 minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach, sehr fair und soll allen, die kaum Kohle haben, die Chance geben, für wenig Geld mal was auf Platte zu bringen.

Wenn ihr Bock habt ein Lied zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler beizusteuern, meldet euch (bitte ausschliesslich !!!) bei:

PLASTIC BOMB, Postfach 100205, 47002 Duisburg, Tel.: 0203-3630334 oder swebo@plastic-bomb.de

22./23.JUNI 2007 AMPHITHEATER GELSENKIRCHEN

RUHRPOTT RODEO

VVK und Infos nur bei WWW.RUHRPOTT-RODEO.DE

RUTS
DISCHARGE
MAD SIN
THE FUZZTONES
THE GURUS OF GARAGE GRUNGE
THE METEORS
CONFLICT
RODEOROCK PRODUCTION
SPERMBIRDS
SMOKEBLOW
DIE LOKALMATADORE

CASANOVAS SCHWULE SEITE • RUBBERSLIME • NORMAHL
BOXHAMSTERS • STRASSENJUNGS • CHEFDENKER
THE BOTTROPS • BETONTOD • FAHNENFLUCHT • DEAN DIRG
ROCK´N´ROLL STORMTROOPERS • BITUME • TV SMITH
PASCOW • COLUMBIAN NECKTIES • EMSCHERKURVE 77
2nd DISTRICT • COR • V8 WANKERS • MONTREAL • BAMBIX
CHIP HANNA&the Berlin Three • SUICIDE HOLIDAY

Camping erwünscht!!! ... more bands to follow!!!!! Camping erwünscht!!!

RUHRPOTT-RODEO Festival 2007

Irgendwie ist es an der Zeit für ein richtig zünftiges Punk Rock Open Air im Ruhrgebiet. Darum findet am 22. und 23. Juni 2007 im AMPHITHEATER in GELSENKIRCHEN das erste RUHRPOTT RODEO Open Air statt. Auf dem absolut geilem Amphitheater Gelände geht im Juni die Sau ab !! Über 30 Bands spielen an 2 Tagen auf 2 Bühnen für unter 20 Euro je Tag. Außerdem wird es auch ein Kombiticket für beide Tage zusammen geben welches weniger als 30 EURO kostet. CAMPING IST ERWÜNSCHT ! Das Zeltgelände liegt direkt neben den Bühnen und dem Rhein-Herne Kanal und unter dem Förderturm der Zeche Nordstern. Ruhrpott Atmosphäre ist garantiert !! Ab sofort ist die Festivalhomepage unter www.ruhrpott-rodeo.de online. In den nächsten Tagen kommen noch Fotos vom Gelände und weitere Infos dazu. Vorverkaufskarten gibt es bereits ab Anfang April nur über www.ruhrpott-rodeo.de. Das RUHRPOTT RODEO wird der absolute Wahnsinn, schau öfters mal auf die Homepage, dann weißt du immer alles Aktuelle. Falls du Fragen zum Festival hast oder irgendwelche Infos brauchst, kannst du eine e-mail an rodeorock@gelsennet.de schicken. Folgende Bands sind bestätigt einige Kracher kommen noch dazu. BAMBIX, BETONTOD, BITUME, BOXHAMSTERS, CASANOVAS SCHWULE SEITE, CHEFDENKER, CHIP HANNA the Berlin Three, COLUMBIAN NECKTIES, CONFLICT, COR, DEAN DIRG, DISCHARGE, EMSCHERKURVE 77, FAHNENFLUCHT, MAD SIN, MONTREAL, NORMAHL, PASCOW, ROCKNROLL STORMTROOPERS, RUBBERSLIME, SMOKE BLOW, SPERMBIRDS, STRASSENJUNGS, SUICIDE HOLIDAY, THE BOTTROPS, FUZZTONES, THE METEORS, THE RUTS, TV SMITH, V8 WANKERS

Bekanntgabe der Jury für den Oi!Vision "Pin-Up Contest 2007"

Im Januar dieses Jahres startete das Internet-Musikmagazin www.oivision.de in Zusammenarbeit mit dem Moloko Plus Magazin und den Starfotografen Dirk Behlau den "Pin-Up Contest 2007". Ein Jahr lang wird hierbei jeden Monat eine Lady vorgestellt, die als jeweiliges Pin Up Girl des Monats auf der Startseite von Oi!Vision zu sehen ist. Im Januar 2008 wird dann eine ausgewähle Jury aus den 12 Monats-Gewinnerinnen das Pin-Up Girl des Jahres wählen. Die Siegerin des Contest erhält neben einem professionellen Fotoshooting mit dem Starfotograf Dirk Behlau (aka Pixeleye) die Präsenz auf dem Cover der Ausgabe #33 des Printmagazins Moloko Plus. Das Ganze natürlich mit einem zusätzlichen Interview und Fotobericht in selbiger Ausgabe on-top. Die für dieses Jahr eingeladene Jury umfasst sowohl bekannte Bandmitglieder aus der Musikszene, als auch Künstler mit Rock'n'Roll Bezug, die bis Anfang 2008 eine objektive Beurteilung der Monatssiegerinnen abgeben und somit das "Pin-Up des Jahres 2007" wählen werden. Here we go! Und hier die Bekanntgabe der bestätigten Jury-Mitglieder, die sich wie folgt zusammensetzt: Ines von den Broilers, Lou von den Heartbreak Engines, Melly von 4 Promille, Justin von Junkhead, Roger Miret (Agnostic Front), sowie der Designer des Racing Wear Labels "Loco Style" Jan Meininghaus. http://www.oivision.de

OIRO

"Ist Goofy eigentlich ein Hund?" Neue Homepage online! Unter der alten Adresse: http://www.mofapunks.de Alle Songs zum kostenlosen Download! Oiro Kurzfilm "Wo die Zitronen blühen" und Video zu "Raumschiff Düsseldorf vs. Von Beruf Urlauber" zum anschauen. Und vieles mehr! Schaut mal rein! Neue Oiro LP/CD kommt auch. Die Band geht im Juli ins Studio, und im September wird die neue Platte erscheinen. Arbeitstitel "Keiner"!

APOCALIPSTIX

Neue Aufnahmen sind im Kasten, und die LP kommt bald. 3 neue Songs könnt ihr euch schon auf www.myspace.com/apocalipstix anhören. O-Ton der Band: "APOCALIPSTIX`new recordings are finally done and really fucking kick ass!! got 3 new songs on our myspace profile,check them out www.myspace.com/apocalipstix Split LP with EAT YOUR LIPSTICK out soon!!

Kopenhagen: Neues Ungdomshuset besetzt-und geräumt

Am 16.April, wurde um etwa 19.20uhr eine leerstehende Schule in der Stevnsgade im Stadtteil Norrebro von ca.200 AktivistInnen besetzt; diese Schule befindet sich nicht mehr als 200 Meter Luftlinie vom alten Ungdomshuset entfernt. Das gesamte Gelaende und die leerstehenden Raeume wurden umgehend mit Graffitis und Bannern verschoenert und ein Lauti wurde in den Hof gefahren, welcher mit lauter Partymusik fuer die richtige Stimmung sorgte. Sogleich begannen die AktivistInnen die Zugaenge zu verbarrikadieren, um sich vor der, etwa 30min spaeter anrueckenden Polizei, zu schuetzen. Die Polizei rollte zu Beginn mit fuenf Mannschaftswagen an, wurde aber im laufe des Abends staendig verstaerkt. Bis auf einige Wuerfe mit Flaschen und Muell verhielten sich die BesetzerInnen friedlich. Die Fuehrung der Polizei wirkte sehr schlecht organisiert und informiert, da sie fuer lange Zeit nicht einmal den Besitzer des Gelaendes ausfindig machen konnten - sie fragten AnwohnerInnen, ob sie wuessten, wer dies sei... Die Schule ist kommunales Eigentum:-) Diese Schule wurde den AktivistInnen des alten Ungdomshuset in den Verhandlungen als Ersatzobjekt angeboten, welches sie fuer 12mio Kronen haetten erwerben koennen. Um ca 22.00 uhr begann die Polizei schliesslich in das Gelaende einzudringen und die Schule zu raeumen. Mindestens 34 Personen, darunter 2 AuslaenderInnen, wurden festgenommen, aber alle bis spaetestens 2.00uhr wieder frei gelassen. Es gibt Berichte, dass mindestens eine Person von der Polizei misshandelt worden ist. Waehrend der Raeumung wurde in naechster Naehe zur Schule eine Strassenbarrikade aus brennenden Containern errichtet, aber kurz darauf von der Polizei geloescht und geraeumt. Dieses Gelaende bleibt aber im Blickfeld der AktivistInnen!

GORILLA BUISCUITS, GOOD RIDDANCE and more

GORILLA BISCUITS haben die ersehnte Tour aus gesundheitlichen Gründen abgesagt, Nachholtermine stehen noch nicht fest. Auch THURSDAY haben ein weiteres mal ihre Europatour abgesagt und man dar sich mittlerweile gut und gerne verarscht fühlen. Ein weiterer Schock ist die

LÜTTJE LAGE

Neue Freunde

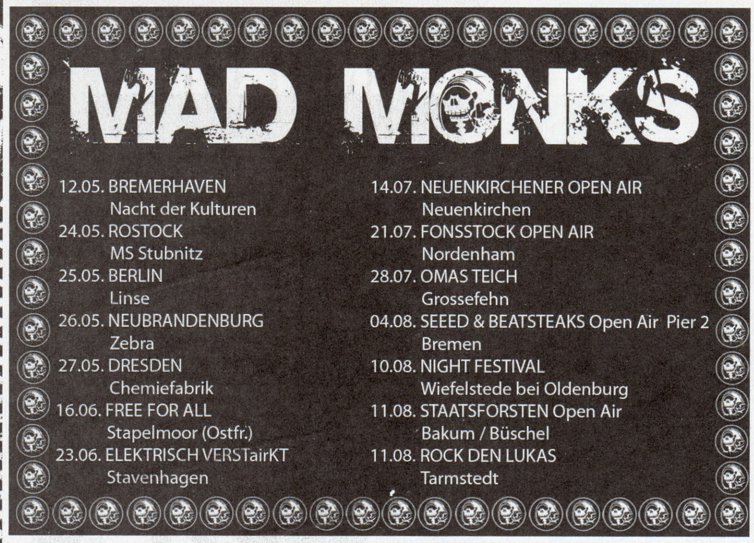
Sie sind nicht jedermanns Freund, die Punker, die in der Innenstadt herumlungern. Die Geschäftswelt sieht sie nicht so gerne, was vielleicht auch daran liegt, dass ihre Konsumgewohnheiten nicht mit der Angebotsstruktur zwischen Hauptbahnhof und Platz der Weltausstellung im Einklang liegen. Andererseits weiß die Geschäftswelt wohl nicht, dass unsere Punker in finanziellen Dingen äußerst flexibel sein können. Ich erfuhr das kürzlich, als ich von der Schillerstraße in die Große Packhofstraße einbog.

Gegenüber der dortigen Klopsbratküche findet man immer ein Trüppchen von den Bunten. Einer von ihnen wird in der Regel zum Schnorren abgeordnet. Als er mich ansprach und mir seinen Pappbecher unter die Nase hielt, stach mich der Hafer. „Das glaubst du nicht, aber ich habe im Augenblick gar keine Knete. Ich bin wahrscheinlich schlechter dran als du, und eigentlich müsste ich dich anhauen."

Der Punker guckte einen Moment lang wie eine Kuh, wenn es donnert. Dann blitzte es in seinen Augen. „Halt mal die Flosse auf", sagte er. Ich tat das. Er kippte seinen Pappbecher um, und ich hatte die Hand voll Münzen. „Bei uns lief's heute ganz gut. Wenn du mal wieder was auf der Tasche hast, kommst du vorbei und gibst es zurück", meinte er und ermahnte mich noch, das Geld nicht gleich zu versaufen.

Jetzt war es an mir, dumm aus der Wäsche zu gucken. Jedenfalls lachte die Bande. Ich verabschiedete mich, trottete Richtung Hauptbahnhof, setzte mich an eine Theke und bestellte einen doppelten Espresso. Die Münzen in meiner Manteltasche reichten zum Bezahlen. Und weil Monatserster war, gehe ich demnächst wieder in die Packhofstraße. Da ist noch eine Rechnung offen. se

(aus einer Hannoveraner Zeitung)



MAD MONKS

12.05. BREMERHAVEN
Nacht der Kulturen
24.05. ROSTOCK
MS Stubnitz
25.05. BERLIN
Linse
26.05. NEUBRANDENBURG
Zebra
27.05. DRESDEN
Chemiefabrik
16.06. FREE FOR ALL
Stapelmoor (Ostfr.)
23.06. ELEKTRISCH VERSTairKT
Stavenhagen
14.07. NEUENKIRCHENER OPEN AIR
Neuenkirchen
21.07. FONSSTOCK OPEN AIR
Nordenham
28.07. OMAS TEICH
Grossefehn
04.08. SEEED & BEATSTEAKS Open Air Pier 2
Bremen
10.08. NIGHT FESTIVAL
Wiefelstede bei Oldenburg
11.08. STAATSFORSTEN Open Air
Bakum / Büschel
11.08. ROCK DEN LUKAS
Tarmstedt

Auflösung des Fat Wreck Urgesteins GOOD RIDDANCE, die man sicherlich vermissen wird. Dann gibt es noch skandalöse Tratsch-Nachrichten aus dem Punkrock Lager. Der ehemalige MEST Frontman Anthony Lovato steht unter Mordverdacht und auch im Hause LOVE EQUALS DEATH wurde mit Basssist Dominic Davi jemand verhaftet, ihm wird eine Vergewaltigung vorgeworfen.

Termine bezüglich des CHAOSTAGE Films...

...stehen fest. 09.06.07. Toxoplasma im AJZ Homburg/Saar nähe Güterbahnhof. Wer zum Konzert kommt wird automatisch Statist im Film, wir werden dort Handlungsstränge und das Konzert selbst drehen.
16.06.07. Skinheadkonzert im Raum Saarbrücken. Wer schon immer mal den Nazi Skin im Pogo Mob spielen wollte kann sich über chaostage-film@hotmail.de anmelden. Raum Saarbrücken. Genaue Infos folgen dann.
15.07.07. CHAOSTAGE ABSCHLUSSDREH ! Jeder kann kommen !! In Saarbrücken, Hohenzollernstraße, ab 10 Uhr morgens. Infos auf www.chaostage-film.de oder Anfragen über chaostage-film@hotmail.de

TOXOPLASMA

Von TOXOPLASMA gibt´s im Augenblick nicht viel zu berichten, außer, dass sie wie angekündigt dieses Jahr keine Gigs Spielen. Sie haben sich statt dessen fest vorgenommen, neue Stücke (für ne neue Scheibe?) zu machen. Auch die Nummer mit der DVD ist erst einmal hintenangestellt. TOXOPLASMA werden allerdings am 09.06. im AJZ Homburg (Saar) im Rahmen der Filmerei für den "Chaostage" Film auftreten (siehe oben) und am 15.06. zusammen mit den Kollegen von WWK im Koblenzer Circus Maximus einen Soli-gig spielen. Die gesamte Kohle dieses Abends geht an eine befreundete Koblenzer WG, die das Geld dringend für Prozesskosten brauchen. Die WG wurde letztes Jahr nach einer Nazidemo in Koblenz und darauf stattfindenden Gegendemos von den Bullen platt gemacht und die Bewohner wegen allem möglichen Scheiß angeklagt... Karten gibt´s nur im VVK: http://circus-maximus.org

10 JAHRE SIND GENUG - VIER PROMILLE HÖREN AUF

"Aufgrund der persönlichen Entscheidung zweier Mitglieder die Band zu verlassen, wird es Vier Promille in Zukunft nicht mehr geben. Weder in alter noch in veränderter Besetzung, weil das nicht mehr das gleiche wäre. Um allen Spekulationen von vornherein den Wind aus den Segeln zu nehmen, möchte ich hier unterstreichen das es keinerlei Streitigkeiten oder Ärgernisse gegeben hat und das wir letztendlich einstimmig zu dieser Entscheidung gefunden haben. Die ausschlaggebenden Gründe sind reine Privatsache und gehen keinen was an. Nur soviel: Es sind gute Gründe und wurden daher auch vom Rest der Band respektiert. Ich denke das ich im Namen der gesamten Band spreche wenn ich sage, dass es eine wahnsinnig geile Zeit war die wir zusammen auf der Bühne verbracht haben. Ich weiß das an dieser Stelle jetzt eigentlich die Abteilung "Danke" käme aber im Moment sind auch für uns die Veränderungen noch so frisch, dass wir mit Sicherheit viele von denen, denen wir Dank schulden, vergessen würden weil wir selber erst mal unsere Gedanken ordnen müssen. Bestimmt werden wir die letzten 10 Jahre noch mal schriftlich oder in irgendeiner Form Revue passieren lassen, wenn mal wieder ein bisschen Ruhe eingekehrt ist. Nichtsdestotrotz erst mal ein riesiges Dankeschön an M**h von k****o** Records der von Anfang an sein Geld in unsere altersschwache Kapelle gesteckt hat und uns somit die Möglichkeit gegeben hat, drei Longplayer für die Nachwelt zu hinterlassen. Nicht zu vergessen der ganze Merch-Kram und alles was es da noch so gab. Aller Dank geht natürlich an alle die, die dieses ganze Zeug gekauft haben. Die ständig zu unseren Konzerten gekommen sind. Die auf Konzerten mit uns unsere Lieder gesungen haben (und glaubt mir es gibt kein geileres Gefühl) und die uns jedes Konzert zum Erlebnis gemacht haben. Danke auch an alle Veranstalter die uns eingeladen und (mal mehr, mal weniger gut) beköstigt haben. Ach, es gibt so viele denen wir danken müssen aber das wird mir jetzt zu rührselig. Und bevor ich gleich wieder zum Kleenex greifen muss, beende ich das jetzt hier. Vielleicht sieht man sich mal wieder. Wir werden jedenfalls wieterhin in irgendeiner Art und Weise die Welt beschallen. Bleibt gesund Tommes - Vier Promille http://www.4promille.de"

THE BUSINESS
keep the faith
MEN AT WORK
Plattenspieler mit integrierten Stereo-Lautsprechern
33/45 Umdrehungen pro Minute, AM/FM-Radio, LED-Anzeige, transparente Abdeckung
29.99
Kaufland
Garantiert gut einkaufen

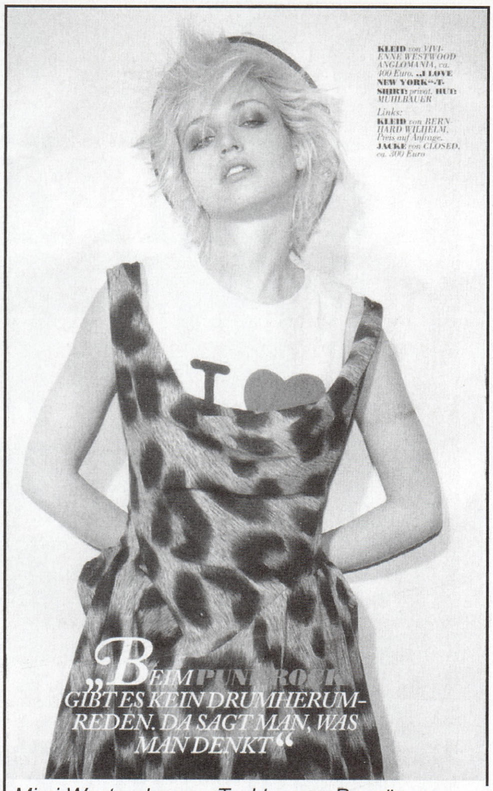
Wer hat denn da seine alten
Platten wieder rausgekramt...?

Bildungsstreik - Deutscher Unterstützer in Griechenland seit zwei Monaten in Haft

"Der Berliner Timo B. wurde am 20. Februar 2007 nach einem studentisch organisierten Konzert an der seit Monaten besetzten Aristoteles Universität in Thessaloniki (Griechenland) verhaftet und sitzt seit dem in Komotini, nahe der türkischen Grenze in Untersuchungshaft. Ihm wird vorgeworfen sich an Auseinandersetzungen mit der Polizei beteiligt zu haben. Der Tatvorwurf ist mit dem des Landfriedensbruch in Deutschland vergleichbar - es droht eine Haftstrafe bis zu zehn Jahren. Als Zeugen treten lediglich zwei Polizeibeamte auf, die ihn auch Stunden nach der vermeintlichen Tatzeit brutal festgenommen haben. Timo B. beteuert seine Unschuld und verweist auf Studierende, denen er beim Abbau des Konzertes half. Die Beweisaufnahme wurde schon nach zwei Wochen von der Staatsanwaltschaft abgeschlossen. Der Strafverteidiger Charilaos Ladis aus Thessaloniki rechnet mit einem schnellen Urteil, dass sich im Rahmen der Höchststrafe bewegt. Er wird im Mai einen Haftprüfungstermin beantragen, da sein Mandant sonst bis zu 18 Monate in Untersuchungshaft sitzen könnte. Die Haftbedingungen in Komotini beschreibt Timo B. in Briefen als miserabel. Er muss sich mit etwa 20 Inhaftierten eine Zelle teilen. Die Verständigung ist durch die sprachlichen Gegebenheiten erheblich beschränkt und er kann mit seinen Angehörigen zweimal im Monat nur durch eine Trennscheibe sprechen. Freunde können ihn nicht besuchen und auch die postalische Zustellung von Gegenständen des täglichen Bedarfs wird ihm verwehrt. Die Studierendenproteste in Griechenland, an denen sich Timo B. als Urlauber beteiligt hat, halten seit dem Sommer 2006 unvermindert an. Hintergrund ist die Aufhebung des Artikel 16 der griechischen Verfassung
am 8. März 2007. Er garantierte das Recht auf freie, öffentliche Bildung für alle griechischen BürgerInnen. Die Abstimmung im griechischen Parlament orientierte sich an den umstrittenen EU-Vereinbarungen von Essen, Bologna und Lissabon. Die Protestbewegung in Griechenland setzt sich aus Studierenden und deren Hochschulen; SchülerInnen, LehrerInnen und Gewerkschaften zusammen. Nahezu alle Hochschulen waren zeitweise besetzt und wöchentliche Großdemonstrationen halten auch nach der Abschaffung der Artikel 16 an. Die griechischen Behörden reagieren mit Massenverhaftungen. Die europaweite Einführung von Studiengebühren und Eliteuniversitäten erfordert eine gemeinsame Antwort europäischer Studierender. Personen, die sich an den Bildungsprotesten in anderen Ländern beteiligen, streiten deswegen auch für die Rechte deutscher Studierender. Diesen Ansatz verfolgt die Gruppe Unistreik International und setzt sich für mehr internationale Verständigung unter hochschulpolitisch engagierten Initiativen ein." Kontakt: www.unistreik.does.it

BACK TO FUTURE NEWS 2007

"Wichtige News in Sachen BACK TO FUTURE Festival. Unsere neue Homepage ist am Start, deshalb gibt's auch gleich ne super Vorverkaufs-Aktion über diese. Für die ersten Ticketbestellungen gibt es ein Festivalshirt für lau oben drauf. Doch das Wichtigste kommt jetzt. Das Back To Future findet ab 2007 auf der Halbinsel Pouch statt. Ne grandiose Location auf der wir endlich Festivalareal und Zeltplatz auf einer großen Fläche integrieren können. Und das Beste, die Halbinsel (!) umgibt ne riesige Wasserfläche. Grandiose Bands, ein fantastisches Venue, feiern, plantschen und pennen, alles innerhalb weniger Meter möglich! Und weil wir vollkommen verrückt sind gibt es das 3-Tage Festivalticket für unschlagbare 30 Euro + Gebühren im Vorverkauf (über unsere Homepage entfallen diese Gebühren). Hier alle Infos komprimiert:
20. - 22.07.2007 D.Halbinsel Pouch/ Leipzig-Bitterfeld, Back To Future
The Damned (UK), The Boys (UK), Walter Elf, Die Lokalmatadore, Poison Idea (USA), The Adverts played by TV Smith & The Bored Teenagers, The Boonaraaas!!!, El Bosso & Die Ping Pongs, Volxsturm, Rezurex (USA), Frantic Flintstones (UK), Los Fastidios (I), Zombie Ghost Train (AUS), Alpha Boy School, The Briggs (USA), Oul4w (UK), She-Male Trouble, Up To Vegas, Dean Dirg, Supernichts, The Grit (UK), Eastside Boys, The Crimson Ghosts, The Headless Horsemen, Sperrzone, Guts'n'Glory, The Shoemakers, The Egyptian Gay Lovers, Strongbow, Die Haberzettls, ... http://www.back-to-future.com"


KLEID von VIVIENNE WESTWOOD ANGLOMANIA, ca. 400 Euro. „I LOVE NEW YORK"-T-SHIRT: privat. HUT: MÜHLBAUER
Links:
KLEID von BERNHARD WILHELM, Preis auf Anfrage. JACKE von CLOSED, ca. 300 Euro
„BEIM PUNKROCK GIBT ES KEIN DRUMHERUMREDEN. DA SAGT MAN, WAS MAN DENKT"

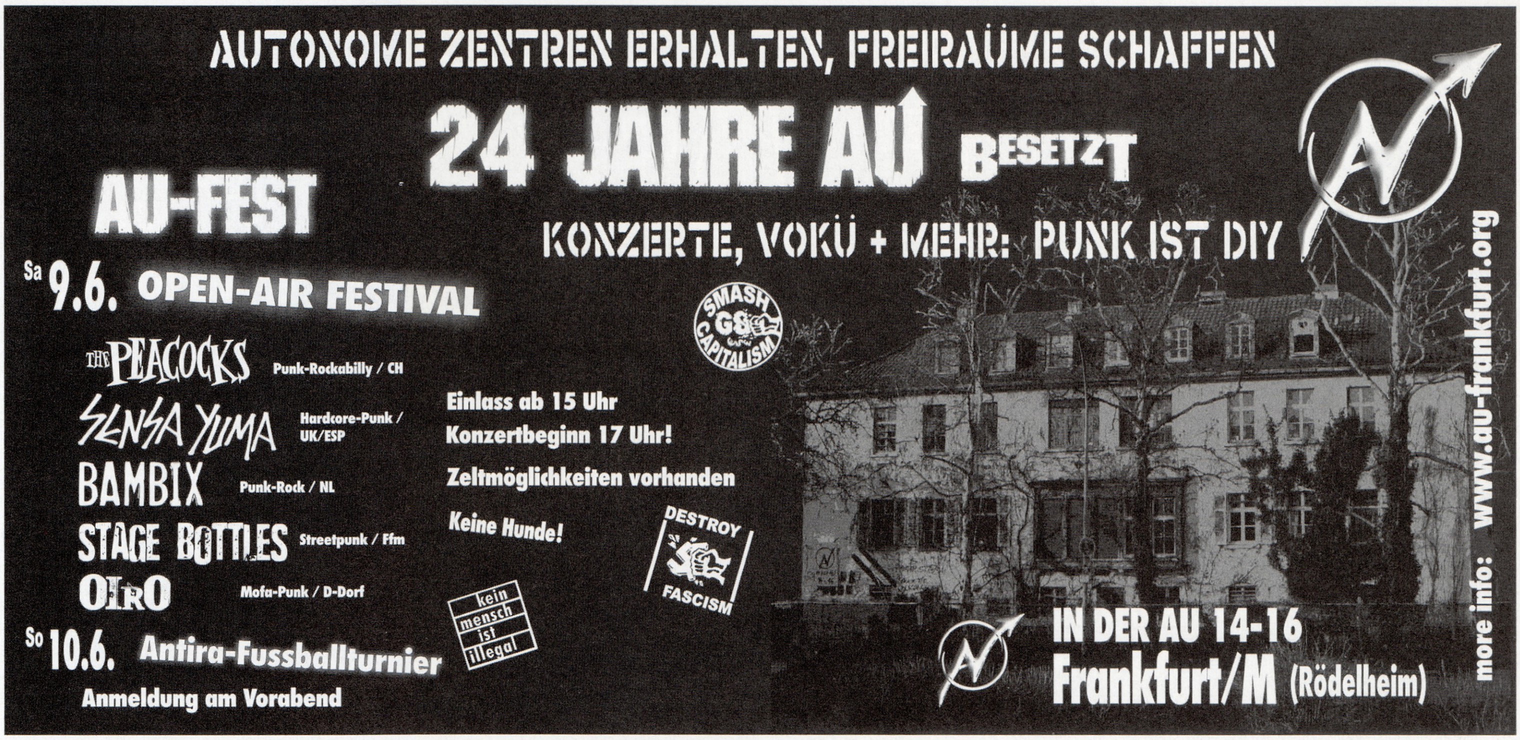
Mimi Westernhagen, Tochter von Popsänger Marius Müller-Westernhagen, bekennt sich in einer "Mode & Musik"-Zeitschrift zum Punk. Sie spielt in einer Band namens Battlekat. Wenn ihr mal lachen woll, kuckt auf der Homepage: www.battlekat.co.uk nach. In derselben Zeitschrift werden übrigens seitenlang "Szene-Accessoires" mitsamt Preisen abgebildet, die der modische Rocker und Punker von heute braucht. Vorausgesetzt er verfügt über einen dicken Geldbeutel, denn so ein modisches Outfit kann schon mal um die 800 Euro kosten. Fast geschenkt also. Neben Vivian Westwood, Chanel und anderen "Szene-Grössen" wurde dort übrigens IMPACT RECORDS als Vertrieb für "modische Accessoires" angegeben, haha...

THE BOTTROPS NEWS

"Wir wollen hiermit die Geheimnisse um unser erstes Album lüften und der schockierten Öffentlichkeit endlich alles verraten! (fast alles). Die CD/LP "The Bottrops" kommt am 25.Mai 2007 und enthält diese 14 Machwerke (und alle, die auf den Konzerten waren, werden wohl Dreiviertel der Refrains mitsummen können). Dazu gibts eine ganz besondere ÜBERRASCHUNG, eine bisher nie dagewesene (vermuten wir): Die CD erscheint als sogenanntes "Eröffnungsangebot" zu den Feierlichkeiten der tBs-Plattenpremiere zum PREIS EINER SINGLE! Dh: Das Album sollte für den Kurs einer sagenannten "MCD/Premium" (also für so ca. lumpige 7,90 EUs) in jedem Laden und überall zu kriegen sein, jedenfalls solange Vorrat/Erstauflage reicht… Aber noch schicker oder wichtiger als Optik u. Preis ist natürlich "DIE MUSIK als solche", na logisch (und die Texte!). Die ersten sehr schönen Plattenkritiken (und ein obligatorischer Verriss) sind soeben eingetroffen. Aber lauscht jetzt einfach mal selber hier:
http://myspace.com/thebottrops - da gibt`s ab sofort den Album-Track "REDUZIERT" vor die Ohren. Und genau dieser Song "Reduziert" erscheint dann auch für alle VINYL-Fetischisten am am 18.Mai 2007 als 7"-SINGLE, auf 600 limitiert! B-Seite: "Warnung" und "Ex-Gewalt" (Rookie-Recs / Cargo). http://www.thebottrops.com"

Move against G8

Am 4. Mai 2007 erschien der Sampler "Move against G8", zu dem u.a. Die Toten Hosen, Gentleman, Kettcar, Tomte, Madsen, Blumfeld, Afrob, Nosliw, Tocotronic, Jan Delay, Sillywalks, Bernadette la Hengst und Wir sind Helden Songs, zum Teil bislang unveröffentlichte Tracks oder exklusive Live-Versionen beigesteuert haben. Des weiteren liegt eine Mobilisierungs-Video-DVD bei. Der Sampler ist Teil der Mobilisierung gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm im Juni. Vom 06. - 08. Juni 2007 wird in Deutschland das Treffen der so genannten Gruppe der Acht, kurz G8, stattfinden. Hierzu werden die Regierungschefs der sieben führenden Industrienationen und Russlands in den Badeort Heiligendamm an der Ostseeküste, nahe Rostock kommen. Gegen diesen G8-Gipfel als Symbol der herrschenden Weltordnung regt sich Widerstand. Bis zu 100.000 Demonstranten werden Anfang Juni ebenfalls vor Ort sein, um den Gipfel zu blockieren, Alternativen zu diskutieren oder einfach nur laut "Ya basta" - "Es reicht" - zu schreien.
2. Juni: Internationale Großdemonstration "Eine andere Welt ist möglich" in Rostock, politisch-kulturelles Programm: Move against G8
3. Juni: Fortsetzung des politisch-kulturellen Programms: Move against G8


AUTONOME ZENTREN ERHALTEN, FREIRAÜME SCHAFFEN
24 JAHRE AU BESETZT
AU-FEST
KONZERTE, VOKÜ + MEHR: PUNK IST DIY
Sa 9.6. OPEN-AIR FESTIVAL
THE PEACOCKS Punk-Rockabilly / CH
SENSA YUMA Hardcore-Punk / UK/ESP
BAMBIX Punk-Rock / NL
STAGE BOTTLES Streetpunk / Ffm
OIRO Mofa-Punk / D-Dorf
SMASH G8 CAPITALISM
Einlass ab 15 Uhr
Konzertbeginn 17 Uhr!
Zeltmöglichkeiten vorhanden
Keine Hunde!
DESTROY FASCISM
kein mensch ist illegal
So 10.6. Antira-Fussballturnier
Anmeldung am Vorabend
IN DER AU 14-16
Frankfurt/M (Rödelheim)
more info: www.au-frankfurt.org

4.-7. Juni: Konzertbühne auf dem Protestcamp

SKULD RELEASES und RUIN NATION
Beide Labels aus dem Anarcho-/Polit-Punk-Spektrum werden in Zukunft zusammenarbeiten. SKULD RELEASES übernimmt den Großhandel für beide Labels. Und RUIN NATION übernimmt die komplette Mailorderarbeit. So teilt man sich die Arbeit und hofft effektiver arbeiten zu können.

ALTERNATIVER KONZERTKALENDER
Für alle Freunde der gepflegten Untergrundmusik gibt es unter www.eat-the-beat-records.de oder www.shakeyourbody.de einen alternativen Konzertkalender mit Schwerpunkt Hardcore, Punk, Indie; Metal, Rock´n´Roll für Nürnberg und Drumrum, sprich alles was sich in ca. 2 Std. autofahrtechnisch erreichen lässt. Übersichtlich, komprimiert und auf den Punkt gebracht. Wer relevante Termine hat, kann diese gerne an info@eat-the-beat-records.de senden.

Neues aus Wien
INITIATIVE PANKAHYTTN: Die Initiative Pankahyttn hat eine schriftliche Zusage für ein Punkhaus in Wien seitens der Stadt bekommen. Nach einer Hausbesetzung am 23.2. gab die Stadt Wien ein fixes Versprechen, dass Wien (ähnlich dem Vorbild Graz) ein Punkhaus bekommt. Da soll es Gratis-Wohnraum für ca. 50 Personen, und auch Raum für Punk-Konzerte und anderen Veranstaltungen geben.
IDA: Die Ida (Idee direkte Aktion) hat ein neues Quartier bezogen: Zwölfergasse 9, 1150 Wien (hinterm Westbahnhof) Die Ida ist ein anarchistisches Kollektiv, die in ihrem Räumlichkeiten immer wieder politische Veranstaltungen, Partys und Ausstellungen veranstaltet. Außerdem gibt es dort auch eine Werkstatt. Infos: http://www.ideedirekteaktion.at
EINBAUMÖBEL und VENSTER 99: Beide am Gürtel angesiedelte Lokale haben zurzeit extremen Stress mit dem Magistrat. Können zwar den Betrieb gerade noch aufrecht erhalten, mit einer amtlichen Schließung muss aber immer wieder gerechnet werden. In diesen zwei unkommerziellen Läden waren schon einige gute Punk- und HC-Konzerte zu bewundern, wäre echt schade drum. Wir drücken Euch die Daumen! Infos: http://einbau.action.at , http://www.venster99.at

Brandanschlag auf Besetztes Haus in Erfurt
In der Nacht vom 20.04.07 zum 21.04.07 verübten Unbekannte einen Brandanschlag auf ein bewohntes Haus auf dem besetzten Teil des ehemaligen Topf & Söhne Geländes. Glücklicherweise ist das Feuer von selbst erloschen, andernfalls wären Menschenleben in Gefahr gewesen, da das Feuer unentdeckt blieb. Die Besetzer entdeckten am morgen einen großen Brandfleck, die Reste von Flaschen und mehrere Lunten. In Anbetracht des Datums dem Geburtstag von Adolf Hitler - gehen die Besetzer von rechtsextremen Täter aus. Menschen, die nicht in das Weltbild der Faschisten passen, werden in Erfurt in letzter Zeit vermehrt und immer aggressiver angegriffen, da sich die rechte Szene mehr und mehr organisiert und zunehmend nach außen tritt. Wir sehen den Angriff in Bezug zur geplanten NPD Demonstration am 1. Mai in Erfurt, erklärt Marlene Müller, Vertreterin des Besetzten Hauses. In den letzten Wochen haben die Nazis in Erfurt versucht, einerseits den öffentlichen Raum zu besetzen und andererseits mit gezielten Angriffen, Antifaschisten einzuschüchtern. Das selbst erklärte Ziel der organisierten Rechten ist es nach ihren eigenen Aussagen, Erfurt als letzte linke Hochburg in Thüringen für sich einzunehmen. Es sollte im Interesse aller antifaschistisch gesinnten Menschen liegen, dem etwas entgegen zu setzen.

COMBAT 77, neue OI!-Punkband
Kirsten und Björn (Plastic Bomb) haben ne neue Oi! Punk Band am Start namens COMBAT 77, musikalisch zwischen COCKNEY REJECTS, OXYMORON und VICE SQUAD angesiedelt. Macht ihnen riesigen Spaß, so was wollten sie sowieso seit langem machen und haben nun endlich die richtigen Leute gefunden, Skins und Punks aus Hildesheim, u.a. spielt Dole von RIOT COMPANY mit. Mit AUDIO KOLLAPS geht Björn übrigens im Juni ins Studio, um ein neues Album bzw. Songs für eine Split 7" mit der US Band "Kuru" aufzunehmen.

Neuigkeiten aus dem Hause IRREN OFFENSiVE
Snger Scholle ist am 25.04.07 zum dritten Mal Vater geworden. Nach zwei Jungs ist es diesmal ein Mädchen geworden, heißt Lena und ist gesund und munter . . . außerdem sind IRREN OFFENSiVE gerade dabei massig neue Songs zu schreiben (8 sind bereits fertig), damit pünktlich zum 10 jährigen Bandbestehen Anfang 2008 dann die (ebenfalls) dritte Scheibe mit dem Titel: "Bekennerscheibe" rauskommt. Natürlich gibts auch weiterhin Konzerte und neue T-Shirt Motive sind ebenfalls geplant ...

NEUES ABWÄRTS ALBUM AUF CARGO REC. + TOUR
Die Geburtsstunde von ABWÄRTS schlug am 29.12.1979 in der Hamburger Markthalle. Beim legendären "Geräusche für die 80er"-Festival machten sie zum ersten Mal auf sich aufmerksam, ihre kurze Zeit später erschienene EP "Computerstaat" war fast ein Jahr lang nicht von der Spitze der deutschen (Sounds-) Independent-Charts zu vertreiben. In den folgenden Jahren festigten ABWÄRTS ihre Stellung als innovative deutsche Band, deren Mischung aus Punk und Industrial den Weg ebnete für Combos wie DAF, Einstürzende Neubauten oder Die Ärzte. Die Toten Hosen spielten bei ihnen im Vorprogramm, sie selbst eröffneten für The Cure, auf Trennungen folgten Wiedervereinigungen, Ex-ABWÄRTS Mitglieder wie FM Einheit und Marc Chung fanden bei den EINSTÜRZENDEN NEUBAUTEN ein neues Zuhause, während Rod von DIE ÄRZTE 2004 zum aktuellen Line Up stieß. Von Anfang an dabei: ABWÄRTS Mastermind Frank Z. Der zeichnet auch für das neue Album "Rom" maßgeblich verantwortlich. Es erscheint am 8. Juni 2007 bei Cargo Records und wurde von Rodrigo und Frank Z. in Berlin im Studio von Rod produziert. Die Texte auf "Rom" tragen die typische Handschrift von Frank Z.: sarkastisch, zynisch dabei immer humorvoll. Musikalisch hat man sich diesmal auch poppigen Elementen zugetan, wobei allerdings der alte ABWÄRTS Stil eindeutig zu hören ist. Mehr Infos unter http://www.abwaerts.com

TIM ARMSTRONG - SOLO DEBÜT
Wie bereits berichtet wird RANCID Frontmann TIM ARMSTRONG in den nächsten Wochen die Songs seines Solo-Albums "A Poet's Life" auf verschiedenen Webseiten / Blogs veröffentlichen. Auf welchen Seiten die insgesamt 11 Tracks, 11 Videos und das 20 Minuten lange "Making Of" genau zu finden sein werden? Das haben dynamische Surfer selbst herauszufinden. Dann heißt es: Saugen, saugen, saugen. Denn Mr. Armstrong stellt jeden Dienstag einen neuen Song kostenlos zur Verfügung.
Die ersten Songs befinden sich bereits online, checkt vielleicht mal folgende Webseiten: http://www.myspace.com/rancid
Oder http://www.myspace.com/lifeofapoet Nachdem alle Tracks und Videos online stehen, wird via Hellcat (Vertrieb: SPV) ab dem 18.05.07 für Sammler und Liebhaber auch der physische Tonträger als feine CD/DVD-Kombi im Handel erhältlich sein.

N E W S --- ULTRAFAIR
lange hat sich nichts getan, wir sind so sorry ey... aber jetzt!!!
- HOMEPAGE upgedatetetet http://www.ultrafair.de (NEWS, Tourdaten, Kontaktadresse)
- Auftrittsmöglichkeit gesucht!!! (siehe Homepage unter TOURDATEN) also los, HIN da und rumgeklickt wie affe! geniesst den sommer und GRILLT was die magenschleimhäute halten... bzzz bzzz! herzlichst, ULTRAFAIR
INTERVIEW
http://www.crazewire.de/interviews.php?ident=1751 bitte fleissig hinklicken und wenn möglich weiterleiten, posten, verlinken und was man nicht sonst noch sowas machen kann... DANKE Lasse!!! und danke für EURE unterstützung!!!

PEOPLE LIKE YOU RECORDS - NEUE WEBSITE
Die PEOPLE LIKE YOU Label-Webseite erstrahlt im neuen Glanz! Die frisch überarbeitete Version beinhaltet die neusten Informationen rund um das Label, Videoclips, alle Bios, eine Musik-Jukebox, den PLY Shop (mit Merchandise/Raritäten zu günstigen Preisen) und noch jede Menge mehr. Ein Besuch auf http://www.peoplelikeyou.de lohnt sich also allemal.

NIX GUT RECORDS: Freispruch im Hakenkreuz-Prozess
Es ging durch alle Medien. Selbst in der "Tagesschau" wurde darüber berichtet. NIX GUT RECORDS hat den sogenannten Hakenkreuz-Prozess um zerschlagene Hakrenkreuze auf T-Shirts in letzter Instanz doch noch gewonnen. Gratulation an dieser Stelle für die Hartnäckigkeit von Nix Gut. Durch dieses Urteil ist es nun nicht mehr so leicht Antifaschisten zu diskrimieren. Bisher wurde das sehr willkürlich gehandhabt. Vor allem im süddeutschen Bereich bekamen Antifaschisten immer wieder Ärger mit Staat und Justiz. Obwohl ihre Aufnäher und T-Shirts zweifelsfrei als antifaschistisch zu erkennen waren, wurde ihnen der Gebrauch von verfassungsfeindlichen Symbolen vorgeworfen.

TANTE GUERILLA ERÖFFNEN LADENLOKAL
Wir ziehen nach St. Wendel im Saarland um und eröffnen dort ab 2. Mai ein Ladenlokal. Auch der Mailorder wird mit nach St. Wendel umziehen. Neue Adresse ab Mai 2007:
Tante Guerilla GbR, Brühlstraße 6, 66606 St.Wendel. Der Shop eröffnete am 2. Mai. Am Samstag, dem 5. Mai, gab´s ein kleines Eröffnungs-Special. Mehr dazu auf der Shopstartseite. http://www.tanteguerilla.com

ANR music&more Label News.
Im Hause ANR music&more stehen einige Veröffetnlichungen bevor. Im Mai erscheint endlich das erste komplette Album der französichen SkaHipHopDubPunk Band SKANNIBAL SCHMITT mit dem passenden Titel "Ska a la machete". Weiter gehts im Sommer mit dem Split Album der beiden russischen Bands DISTEMPER und TARAKANY. DISTEMPER werden außerdem vom 20.07. - 12.08. die Bühnen in Deutschland, Österreich und Holland unsicher machen und wieder für einige schweisstreibende Partys sorgen. Im Spätsommer erscheint dann das Album "Reinkarnazia" von Russlands Punkurgesteinen PURGEN, welche im Spätsommer ebenfalls auf Tour nach Deutschland kommen werden. Unterstützt werden sie dabei von den Berliner Pogopunx von HAUSVABOT. Infos zu den Veröffentlichungen (inkl. Hörproben) und den Touren gibt es auf www.anr-music.org.

Punkausstellung in Pforzheim
Am 22.6.2007 wird die erste Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Kupferdächle eröffnet. Bei dieser Ausstellung werden Werke der beiden Berliner Szenekünstler „Gerrit zeichnet" und „Magenbitter" gezeigt. Bei der Vernissage am 22.6.2007 wird ab 20.00 Uhr die Ausstellungseröffnung musikalisch von The Scatterbrains, welche nach mehr als 2 Jahren das erste mal wieder einen Auftritt haben und „Unkraut vergeht nicht..." Songwriter aus Lahr, begleidet. Flyer sowie Infos zur Ausstellung gibt es auf www.subkultura.org sowie www.kupferdaechle.de

dröönland production präsentiert: Die beste Punker-Party der Welt

FORCE ATTACK

Behnkenhagen bei Rostock

27.–29. Juli 2007

Ticketservice: Fon (0381) 491 79 79 · Infos: Fon (0381) 45 33 72

Gratis Festival-CD! – Solange der Vorrat reicht!

Kauft die Tickets nur bei offiziellen Vorverkaufskassen: www.forceattack.de

999 NINE NINE NINE
THE LURKERS
MAD SIN
OHL
THE CASUALTIES
THE METEORS

SPERMBIRDS
Die Art
A.C.K.
DISTEMPER
daisy CHAIN
Boxhamsters
PÖBEL
GESOCKS
THE OTHER
MANOS
DIE SKEPTIKER
KrawallBrüder
RUBBERSLIME
Pestpocken
chefdenker
MONO FÜR ALLE!
TRASHCAN DARLINGS
THE VAGEENAS
No Respect
OXO 86
Bite the Bullet
LOIKAEMIE
DIE MIMMI's
FLUCHTWEG
Lombego SURFERS
pascow
Die Schnitter
★DÖDELHAIE★
COR
SEXTO SOL
ZAUNPFAHL
COMMANDANTES
Palmera Skanibals
HAUSVABOT
FAHNENFLUCHT
MOSKOVSKAYA
THE Valkyrians

Festival Ticket nur 30€
zzgl. Vorverkaufs-Gebühren

Ein Bier ein Euro!

www.forceattack.de

Ticket-Online-Verkauf · alle direkten Ticketkassen · umfangreicher Service · tolle Bilder

EASTPAK U.S.A. BUILT TO RESIST
Abgefuckt liebt Dich http://www.Abgefuckt.de
IMPACT LABEL & MAILORDER www.impact-records.com
ROSTOCKER SEIT 1878

Konzerttermine und News gehen an:
micha@plastic-bomb.de

PLASTIC BOMB Bands:

CUT MY SKIN
16.6. Ajz Neubrandenburg "8000 Watt gegen den Staat"
21.6. Berlin / Wilde 13 " Fête De La Musique "
www.cutmyskin.de

NO RESPECT
11.04. Wien / Movimento + Big Mama
21.04. Berlin / Anti G8 Festival (Maria am Ostbahnhof) + Los Fastidios + Talco + Mad Caddies + Lagwagon + Irie Revoltes + Pantheon Roccoco uvm.

OI POLLOI
04.8. (CH) Bern / Antifa Fest

RAKETENHUND
35.05. Rübennasenhausen +Hässliche Banausen
www.raketenhund.de

PASCOW
26.05. Duisburg, Asta Keller
08.06. Siegburg, SJZ
09.06. Braunschweig, Nexus
23.06. Gelsenkirchen, Amphitheater Ruhrpott Rodeo
21.07. Wadern, Rock Am Bach Festival
28.07. Behnkenhagen, Force Attack Festival
08.09. Hannover, Kur Konzerte Festival
www.pascow.de

TREND
29.06. Lärz, Fusion-Festival
www.trend-die-dienstleistung.de

BERGKAMEN / Juz Yewllowstone
25.05. TRASH ATTACK FESTIVAL: COMMON ENEMY + SIDETRACKED + ANNOTATION + UNDRESSED ARMY + NERVOUS BREAKDOWN
22.06. BATTLE OF THE BANDS - PART 3: I*SIGHT + DEAFROADS + MUCKY FEET plus 1 + Special Guests: AWESOME SCAMPIS

BOCHUM / Zwischenfall
25.05. DEEP EYNDE + SHADOW REICHENSTEIN
09.06. 45 GRAVE
01.09. THE LEGENDARY PINK DOTS
21.09. HEARTBREAK ENGINES & THE GRIT
29.09. METEORS
14.12. DRITTE WAHL

DORTMUND / FZW
16.11. Dritte Wahl & Support
17.11. Pöbel + Gesocks & Support

DORTMUND / Suite 023
10.6. THREE BAD JACKS + GASOLINERS
Eintritt: 9,90 EUR

DÜSSELDORF / Stone
06.06. Long Tall Texans & Sewer Rats
15.08. The Dwarves (tbc)
24.08. Deadline & Support
09.11. Frantic Flintstones & Rampires

DÜSSELDORF / Zakk
27.05. Spring Madness-Festival feat. Angry Samoans & Spermbirds & Hotknives &Peacocks & Loaded & The Creepshow & Loaded & Guitar Gangsters & 2nd District & Booze Brothers
13.06. La Vela Puerca
29.09. The Adverts (TV Smith & Bored Teenagers) & Support

DRESDEN / AZ Conni
29.5. Severed Head Of State +Totälickers

DUISBURG / Uni Asta Keller
26.5. PASCOW + NONSTOP STEREO
Infos: www.rilbfhpa.de

DÜSSELDORF / AK47
30.07 Los Fastidios

ESSEN / Juz Papestr.
6.10. THE KLEINS + CHEFDENKER + IWAN I.A.E. + 2nd DISTRICT

ESSEN / Funbox Amalie
21.07. DAMNED & REZUREX & ZOMBIE GHOST TRAIN U.V.A.
06.10. WALLS OF JERICHO & BORN FROM PAIN & AND MANY MORE

ERFURT / Besetztes Haus
27.5. The plane is on fire (tanzbarer Post-Punk) + The Audience (Discopunk) + Elekore (Breakcore, Singapur)

GÖTTINGEN
25.05. Musa: Abuela Coca
19.06. Musa: La Vela Puerca
18.09. JuZI: Bitchfits
19.09. Musa: Bastard Sons Of Johnny Cash
27.09. JuZI: Purgen + Hausvabot

GÜTERSLOH / Bauteil 5
08.07. Slackers
05.10. Es lebe der Punk Festival Tour. Bands stehen noch nicht fest

KÖLN / MTC
12.07. Walls Of Jericho & Zero Mentality

KÖLN / Underground
30.09. Broilers & The Generators
10.11. Lokalmatadore & Support

KÖLN / Sonic Ballroom
25.5. Pascow / Karate Disco
26.5. All She Wrote + support
27.5. HC/Thrash-Fest mit Colina, The Italian Stallion, KSM 40 & The Shining
29.5. Batlord / Substyle
30.5. SS-Kaliert / Monster Squad
1.6. Trend
2.6. The Grannies / Motor Rabbits
4.6. Dichterkrieg
5.6. Square / Karoshi
7.6. Jay Reatard & Boston Chinks / Kamikaze Trio
8.6. Bubonix / The Heartbreak Motel
9.6. Problem Childs
13.6. Wheels On Fire + support
14.6. Born To Lose / Kamikatze
16.6. Hara Kee-Rees + support
18.6. Lower Class Brats / Vageenas
20.6. Sonic Barrels / s.o.s.e.
22.6. The Bottrops + support
23.6. The Testosteroniacs + support
26.6. Monotonix + support
27.6. Mother Supirior + support
1.7. Chip Hanna and the Berlin 3
14.7. Sonic Dolls + support
17.7. Abuela Coca + support
20.7. Kafkas + support
25.7. Kepi Ghoulie feat. Dan Hanisch
30.7. Distemper

MÖNCHENGLADBACH / Projekt 42
25.05. Crushing Caspars + Adjudgement + Still Srceaming + Miles to go
22.06. Creetins + Another Six Cent + Poppycock + The Displacements
www.myspace.com/hermanobooking

MÜLHEIM-Ruhr / AZ
15.6. Supernichts, Elendstouristen, Feuerwasser
25.5. ranzige messer + simple strickts + happy weekend
26.5. budzillus & die antikörper + masons arms
27.5. BOLZN + WHITE MICE

NÜRNBERG / Kunstverein
26.05. THE MIRACLE, MORE THAN EVER, WITHIN WALLS, WITH OPEN ARMS
27.05. ASSHOLE PARADE + DEPRESSIVE STATE + PARANOIA KEEPS CRAWLING
29.06. ANNOTATION + DENY EVERYTHING + THE DIMENSIONS
12.07. ASSASSINATORS + MOLOTOV ROCKTAILZ
19.7. SECOND COMBAT + BACKSIGHT

NÜRNBERG / K4
23.05. ANGRY SAMOANS
25.05. NINE + PROFESSIONAL SICKNESS
26.05. HERE COMES CONCLUSION + THE MANUAL
29.05. SOMEONE STILL LOVES YOU BORIS YELTSIN + PLUS/MINUS
02.06. SOPHISTICATED BOOM BOOM
10.06. THE SKULL DEFEKTS
14.06. TED LEO & THE PHARMACISTS + THE FLESH
23.06. THE SHOW IS THE RAINBOW + ZEA + SOPHISTICATED BOOM BOOM
24.06. OWEN + THE CITY ON FILM
26.06. BLOOD BROTHERS
29.06. ELEKTRONISCH ROCKEN
05.07. NINE POUND HAMMER
11.07. MIKA MIKO + NO AGE
21.07. KAFF OF SUBKULTUR
28.07. MELTING POP
18.08. WAR FROM A HARLOT'S MOUTH + DATURAH
12.09. GET HUSTLE
19.09. MENEGUAR
11.10. ROCKO SCHAMONI
23./24.11. ENDZEIT-FESTIVAL

TORGAU / Brückenkopf
30.6.2007 PUNK PARANOIA OPEN AIR mit: BLUTIGER OSTEN, POLICE SHIT, OIMELZ LEIPZIG, SS-KALIERT, STARTS, AGENT KRÜGER u.a.

Trier Ex-Haus/Balkensaal
23.06. Matula/ Captain Planet/ Mitote/ a.martinez

VERDEN / JUZ
2.6. ICOS + YACOPSAE + CANCER CLAN
22.6. SHORT FUSE + PIZZA DROPOUT + WARDANCE

WIEN - MOVIMENTO IM EXIL:
24.05. RESTARTS, DISTURBANCE, MALTSCHICKS MOLODOI - Fluc-Wanne
27.05. Rumänische Punk-Nacht mit NOMAN'S BAND, HAOS, LOS POGOS - EKH
12.06. LOWER CLASS BRATS, 2ND DISTRICT - Tüwi
14.06. MOUTH SEWN SHUT, CANNIBAL SYSTEM - Fluc-Wanne

Werl / Kulturbahnhof
08.06. RAWSIDE, RAMPIRES, MAY THE FORCE BE WITH YOU, KILLING CHORD

HELL NIGHTS FEST
21.7. Essen, Funbox Amalie mit Damned + Rezurex + The Other + Heartbreak Engines + Zombie Ghost Train

PLASTIC BOMB unterstützt:
RUHRPOTT RODEO Festival
22.+23.6. Gelsenkirchen Amphitheater
BAMBIX, BETONTOD, BITUME, BOXHAMSTERS, CASANOVAS SCHWULE SEITE, CHEFDENKER, CHIP HANNA the Berlin Three, COLUMBIAN NECKTIES, CONFLICT, COR, DEAN DIRG, DISCHARGE, EMSCHERKURVE 77, FAHNENFLUCHT, MAD SIN, MONTREAL, NORMAHL, PASCOW, ROCKNROLL STORMTROOPERS, RUBBERSLIME, SMOKE BLOW, SPERMBIRDS, STRASSENJUNGS, SUICIDE HOLIDAY, THE BOTTROPS, FUZZTONES, THE METEORS, THE RUTS, TV SMITH, LOKALMATADORE, V8 WANKERS + …

PARANOYAFESTIVAL 4
31.08 / 01.09 Dresden "Chemiefabrik"
Friday : KURU + CYNESS + Attack Of the Mad Axemann + SKARPRETTER + Bombstrike
Saturday : M.V.D. + Professor Levebre + TROCKI + Sheeva Yoga + Zuschanden + Scurvy + WORHÄTS + Uncurbed + Accion Mutante ??? + Idiot Savant Infos: www.paranoya.de.vu
- Videoinstalation "Homo - Drosophila " mit Synthesizer", Cocktails, Vegan Food, Zeltplatz !!!

PLASTIC BOMB unterstützt:
JOCH`N`ROLL Open Air
31.8.-2.9 Hameln / Auf der Hafenspitze: BONES + SICK OF IT ALL + V8 WANKERS + GIRLSCHOOL + RAWSIDE + ANALOHG + CHEFDENKER + BAD NENNDORF BOYS + ANTIDOTE + DR. FRANKENSTEIN + HAUSVABOT + PESTPOCKEN + DÖDELHAIE + SS-KALIERT + GO FASTER NUNS + ZAUNPFAHL + WIDERKAMPFSTÄNDER + ABGFUCKT + ZERO MENTALITY + jede Menge METAL-Bands.
3 Tage - 3 Bühnen - 55 Bands
VVK: 24 € + 1 € fürs Zelten
Infos: www.rattenfest.de

ROCK MY ASS FESTIVAL
31.08. - 01.09. Lichtenfels Stadthalle
The Toy Dolls (einzige Show in Deutschland 2007), (Neville Stapel´s) Specials, The Bones, Demented are Go, Slim Jim Phantom Trio feat. Marc Harman, Last Resort, Mark Foggo Skasters, The Space Cadets, Heartbreak Engines, Stagebottles, Texas Terri Bomb, Annex5, Church of Confidence, Bad Nenndorf Boys, Small Town Riot, 180 Grad, Alpha Boy School, Charley Horse, The Sewer Rats u.v.a.
Infos: www.rockmyass.com

OPEN AIR in Straelen
18.08. Open-Air in Straelen, nahe der holländischen Grenze. 5 Bugs + D-sailors + Black 8 Balls + Dawson's Crack + Add no Aid usw.

KULTURSCHOCK-ATTACKE Festival
15.-17.6. Göttingen / Haus der Kulturen: KOHU-63 + PESTPOCKEN + RED WITH ANGER + JIMMY PELZ FISTFUCK USA + MORBUS DOWN + HOMICIDAL HOUSEPIG + PERLEN AN DIE SÄUE + HEADBURST + NORDSCHROTT + D.A.S.H. + ABRUPT + ATROPIN + TETRAFUCK + PURIS ANI + DIE SUPERFREUNDE + SYSTEMFEHLA + CAPITAL PUNISHMENT
Tageskarte: 8 €
Festivalkarte: 15 €
Infos: www.Kulturschock-Attacke.de.vu

Back To Future Festival - Open Air
20.-22.07. Halbinsel Pouch/ Leipzig-Bitterfeld
Damned, The Boys, Walter Elf, Die Lokalmatadore, Poison Idea, The Adverts played by TV Smith & The Bored Teenagers, The Boonaraaas!!!, El Bosso & Die Ping Pongs, Volxsturm, Rezurex, Frantic Flintstones, Los Fastidios, Zombie Ghost Train, Alpha Boy School, The Briggs, Oul4w, She-Male Trouble, Up To Vegas, Dean Dirg, Supernichts, The Grit, Eastside Boys, The Crimson Ghosts, The Headless Horsemen, Sperrzone, Guts'n'Glory, The Shoemakers, The Egyptian Gay Lovers, Strongbow, Die Haberzettls, ...
Infos: www.back-to-future.com
www.myspace.com/backtofuturefestival

PLASTIC BOMB präsentiert::
"10 Jahre PESTPOCKEN"-Festival
25.5. OLD STYLES BEST + STAGE BOTTLES + SCHURKENSTAAT + VERSUS + SNIPER ALLEY (AK44, 19 h)
26.5. ANTIDOTE + REJECTED YOUTH + DEAD END BOYS + BILDUNGSLÜCKE + ESTRELLA NEGRA + AZRAEL (AK44; 19 h)
27.5. LOS FASTIDIOS + RAWSIDE + PESTPOCKEN + MOLOTOW SODA + DEAD END BOYS (Jokus; 18 h)
Infos: www.pestpocken.de
Keine Hunde, keine Pennmöglichkeiten, keine rechtsoffenen Idioten, Konzerte beginnen pünktlich

Helfensteinfestival
6.7. STRIKE ANYWHERE + Sondaschule + Bubonix + Fal-sonin´
7.7. TV SMITH & The Bored Teenagers playing "crossing the red sea with The Adverts" + Smoke Blow + Waterdown + Big Boy + Suzy & Los Quattro + Parkhaus
8.7. Familientag mit Frühschoppen und großem Kinderprogramm, Abends: Götz Widmann
Infos: www.helfensteinfestival.de

SKA MUTINY TOUR
feat. Dr. Ring-Ding, King Django, Chris Murray + Regatta 69
** these shows don't feature Dr. Ring-Ding **
24. 05. Pfarrkirchen / Boogaloo Club
25. 05. Dortmund / FZW
26. 05. Leipzig / Conne Island
27. 05. Berlin / Clash

THIS IS SKA
22. + 23. 06. Rosslau / Wasserburg
feat. Rude & Visser, Skatoons, Scrapy, Pannonia Allstars Ska Orchestra and many more!
www.this-is-ska.de

Spring Madness Festival
27.05. Zakk / Düsseldorf
Angry Samoans & Spermbirds & The Hotknives & Peacocks
& Loaded & The Creepshow & Loaded & Guitar Gangsters & 2nd District & Booze Brothers + BBQ + Biergarten + Plattenstände
www.beerandmusic.de

PUNK PARANOIA OPEN AIR
30.6. Brückenkopf Torgau: POLICE SHIT, BLUTIGER OSTEN, DIE PUNKROIBER, KOLLEKTIVER BRECHREIZ, POGO EXPRESS, SS-KALIERT, AGENT KRÜGER

Fear & Fury Festival
01.09. Gysenberghalle / Herne
Millencolin & Mad Caddies & Ignite & Die Kassierer & Sondaschule & Waterdown & Montreal and more

PLASTIC BOMB unterstützt:
PUNK AM RING - Festival
08.06. - 09.06. : 100 Raisons (F), Benjaming Band (CZ), Borderpaki, D-Fäkt, Endstation Freitod, Hallo Kwitten, Kohu 63 (SF), Mono für Alle, Neue Katastrophen, Pestfest, Red with Anger, Tungsten Tips (GB), Zed is Dead, ... + weitere Bands !
Infos: www.punk-am-ring.de

United Voices Festival
26. & 27.10. Markthalle / Hamburg
Cockney Rejects & Bad Manners & Loikaemie & Pöbel + Gesocks & Hard Skin & Mr. Review aka Rude + Visser & Volxsturm and many more...
www.beerandmusic.de

12.-14.7. FREE FESTIVAL in Lajosmizse (Music Farm) (Ungarn)
Bandanas, Barackca, Böiler, Dózer.hu, Hatóságilag Tilos, Hold x True, Iszonyat, JM Kanes (A), Káderek, Last Minute, Linx, Malakwa (Fr), Motivation, Nesze, New Dead Project, Pavilionul 32 (Ro), Remember the Nights (A), Semmi Komoly, Tango Underground, Tes (Nl), The Silver Shine, tHE sNOBS, Think Again, Tizedes Meg A Többiek, Vigyázz Lépcso! Wäks (Fr) und viele mehr (ingesamt ca. 50 Bands)
Eintritt: FREI!!!
Infos: http://www.freefest.hu

20./21.7. PUNK ISLAND in Dobrohost
Bands: Stehen noch nicht fest, ca. 40 Bands
Eintritt: ca. 590 Kronen
Infos: http://www.punkisland.sk

27. - 29.7. FORCE ATTACK in Behnkenhagen
999, ACK, Bite The Bullet, Boxhamsters, Chefdenker, Commandantes, COR, Daisy Chain, Die Art, Die Mimmi's, Die Schnitter, Die Skeptiker, Distemper, Dödelhaie, Fahnenflucht, Fluchtweg, Hausvabot, Krawallbrüder, Loikaemie, Lombego Surfers, Mad Sin, Manos, Mono für Alle!, Moskovskaya, No Respect, OHL, OXO 86, Palmera Skanibals, Pascow, Pestpocken, Pöbel & Gesocks, Rubberslime, Sexto Sol, Spermbirds, The Casualties, The Lurkers, The Meteors, The Other, The Vageenas, The Valkyrians, Trashcan Darlings, Zaunpfahl
Eintritt: 35 Euro
Infos: http://www.forceattack.de

24./25. August NO BORDER JAM in Maribor (Slowenien)
Bands: stehen noch nicht fest, so ca. 25 Bands
Eintritt: ca. 10 Euro

ARSCH CHOLIO OPEN AIR PART V in Stavenhagen
31.08. -02.09. PUNGENT STENCH ; EXTREME NOISE TERROR ; DEAD INFECTION ; SQUASH BOWELS ; RAWSIDE ; DESECRATION ; PÖBEL UND GESOCKS ; SUFFERAGE ; FEINE SAHNE FISCHFILET ; VIETSMORGEN ; C.O.R. ; OVERDRIVE ; STOIERMANN ; JONNIE ROOK ; PESTPOCKEN ; GOLEM ; WOJZECH ; BGT ; INCUBATOR ; DEAD REMAINS ; GORE ZONE ; WHO`S MY SAVIOUR ; BURNING BUTTHAIRS ; CARDIAC
Infos: www.arschcholio.de

OPEN AIR in Hannover bei Chez Heinz
20. 7. PETER PAN SPEEDROCK + THE MONSTERS
VVK 6,- / AK 8,- Euro
21.7. HAMMERHAI + BERNADETTE LA HENGST + KJU + HOME OF THE LAME
VVK 7,- / AK 9 Euro
22.7. SUPERPUNK + TELE + HANNOVER ROBUST
VVK 7,- / AK 9,- Euro
Kombiticket für alle drei Tage VVK 16,- / AK 20,- Euro!
Infos: www.beichezheinz.de

2nd DISTRICT
08.06. Torgau, Brückenkopf
09.06. Potsdam, Archiv
12.06. Wien (A), Movimento
13.06. Linz (A), Stadtwerkstadt
15.06. Zürich (CH), Dynamo
16.06. Antwerp (B), Kafka

45 GRAVE
26.05. Leipzig – Wave & Gothik Treffen + THE CRIMSON GHOSTS + DER FLUCH
28.05. Hannover – Bei Chez Heinz
29.05. Kiel – Alten Meierei
06.06. Hamburg – Fundbüro
09.06. Bochum – Zwischenfall

ABWÄRTS
22.08. Braunschweig - Rolling Stone
23.08. Köln - Prime Club
24.08. Haltern - Old Daddy
25.08. Stuttgart - Schocken
26.08. Fulda - Kreuz
28.08. Frankfurt - Nachtleben
29.08. Bremen - Römer
30.08. Hamburg - Grünspan
31.08. Berlin - S.O. 36

ASSHOLE PARADE
27.05. Nürnberg, Kunstverein
28.05. Leipzig, Zoro
29.05. Chemnitz, Subway to Peters
04.06. Potsdam, Archiv
05.06. Berlin, tba
06.06. Braunschweig, Nexus
07.06. Bremen, Friese
10.06. Kiel, Schaubude
11.06. Hamburg, Rote Flora
12.06. Mühlheim, AZ
13.06. Trier, ExHaus
18.06. NL-Amsterdam, Underground
19.06. Dortmund, FZW
www.myspace.com/assholeparade

AUTOZYNIK
08.06. Siegburg, SJZ
www.autozynik.de

ABUELA COCA
24.05. Augsburg - Kantine / Musikkantine
26.05. Bischofswerda - East-Club
27.05. Ellerdorf - Wilwarin Festival
09.06. Thun (CH) - Mokka
23.07. Reutlingen - Café Nepomuk

ACCÜSED + DAYGLO ABORTIONS + GOLERS
23.05. Hamburg – Hafenklang
25.05. Sneek – Bolwerk (NL)
26.05. Ulm – Beteigeuze
28.05. München – Feierwerk
29.05. Wien – Arena (A)

ANTIDOTE
31.08. Hameln, JochnRol-Open Air
01.09. Leipzig, Werk 2

AGAINST ME
28.06. Hamburg - Molotow
05.07. Köln - Underground
07.07. Berlin - Magnet Club

ALPHA BOY SCHOOL
15.06. Witten - Haus Witten-Atrium
16.06. Werne - Open Air
28.06. Bochum - Wageni
07.07. Duisburg - Parkfest
20.07. Köln - Access All Area
11.08. Haltern a.S. - Open Air
25.08. Waltrop - Parkfest
31.08. Lichtenfels - Rock my ass
07.09. Dissen - Open Air
07.12. Duisburg - Hundertmeister

ANGRY SAMOANS
22.05. Hamburg - Hafenklang (exil)
23.05. Nürnberg - K4
25.05. Luzern (CH) - Sedel
26.05. Wiesbaden - Schlachthof
27.05. Düsseldorf - ZAKK

ANTICOPS
01.06. Bremen - Schlachthof
22.06. Rostock - Toxis Weißes Kreuz

AMPERSAND
26.07. Oldenburg, Kultursommer
28.09. Immenstadt, Rainbow
29.09. Berchtesgaden, Kuckucksnest
www.ampersand-online.com

AGROTOXICO
14.09. flensburg - hafermarkt + PK 16
15.09. rendsburg - t-stube + PK 16
16.09. hamburg - lobusch + DRECK AM STECKEN
17.09. goettingen - juzi
18.09. leipzig - lichtwirtschaft
19.09. weimar - g erberstrasse + VOLXVERDAERBER
25.09. dresden - az conni + MELEEH
26.09. berlin - koepi
27.09. halle- reil 78
28.09. ausgburg
29.09. schwaebisch gmuend - esperanza
30.09. mannheim - juz piranha
03.10. bochum TBC
05.10. duesseldorf - ak 47
06.10. frankfurt - exzess
www.myspace.com/agrotoxicohc

ASSASSINATORS
06.07. berlin
10.07. leipzig - zorro
11.07. dresden - az conni TBC
12.07. nuernberg - kunstverein
13.07. esslingen - komma
14.07. mannheim - juz
24.07. giessen - ak44
25.07. muehlheim - az + SHREDDER
26.07. NL amsterdam - vrankrijk
27.07. hannover - stumpf
28.07. kiel - alte meierei
www.myspace.com/theassassinators

BORN DEAD
23.08. hamburg - rote flora
24.08. flensburg - hafermarkt
16.09. A Wien - ekh
30.10. frankfurt - au squat
31.10. freiburg - kts
01.11. tuebingen - epplehaus + MASS STRANGULATION
02.11. zwiesel - jugendcafe
03.11. muenchen - kafe kult
04.11. nuernberg - kunstverein
05.11. leipzig - zorro TBC
06.11. goettingen - juzi TBC
07.11. hannover - stumpf TBC
09.11. duesseldorf - linkes zentrum/hinterhof
10.11. bremen - friesenstrasse
www.myspace.com/borndeadpunx

BASTARD SONS OF JOHNNY CASH
13.09. Köln, Blue Shell
14.09. Lorsch (Bei Frankfurt/Main), Musiktheater Rex
15.09. Lauchhammer, Real Music Club
17.09. Hannover, Bei Chez Heinz
19.09. Göttingen, Musa
20.09. Berlin, Wild at Heart
21.09. Stuttgart, Zwölfzehn
22.09. A-Linz, Kapu
23.09. A-Vienna, Chelsea
25.09. Hamburg, Haus 73
26.09. Münster, Gleis 22
27.09. Karlsruhe, Substage
28.09. Hagen, Kultopia
www.bsojc.com

BAD MANNERS
01. 07. Loitzschora / With Full Force Festival

BANG! BOOGALOO
07. 06. München / Atomic Café
08. 06. Leipzig / McCormacks
09. 06. Berlin / Roter Salon
10. 06. Hannover / Bei Chez Heinz Afternoon Show!

Baboonz
01.06. AJZ Talschock/Chemnitz
07.07. tba/Oberwiesental

BAMBIX
30.06. Gelsenkirchen - Ruhrpott Rodeo Festival
01.07. Rossum (NL) - Rosrock Festival

BANKRUPT
15.06. Löbau - Klinik Club
16.06. Lübbenau - Kulturhof e.V.
03.08. Pulkau (A) - Open air im Park
04.08. Jennersdorf (A) - Rock Your Sox Off II
18.08. Fort Gorgast - OBOA Festival
01.09. Torgau - Punx Picnic Festival

BARCODE
29.06. Löbnitz - With Full Force Festival
01.07. Leipzig - With Full Force
03.08. Großröhrsdorf - Bike´n´Roll - Festival
04.08. Leisnig - Sucks 'n' Summer Festival

BERNADETTE LA HENGST
14.06. Wien (A) - B72
15.06. Steinach am Attersee (A) - Open Air

BONES
20.06. Dresden – Campus Party
30.06. Münster – Vainstream Festival
01.07. Roitzschjora – With Full Force
02.07. Frankfurt a. M. – Nachtleben
21.07. Wolfurt – Burn Out Music Festival (A)
31.08. Lichtenfels – Rock My Ass Festival + DEMENTED ARE GO + NEVILLE STAPLE SPECIALS
01.09. Hameln – Joch 'N' Roll Festival
21.09. Berlin – SO36
12.10. Osnabrück – V8 // Rock 'n' Hell Festival

BOOM BOOM KID
31.05. Gießen - AK44
14.06. Graz (A) - Music House
15.06. Wien (A) - TÜWI
16.06. Regensburg - Jahninselfest

BRAINLESS WANKERS
25.05. Cottbus - La Casa
28.05. Jüterbog - Anti-G8-Marsch-Konzert
02.06. LAUCHHAMMER - Bunt-Rock e.V. Festival
09.06. Lindow - Kulturscheune
21.07. Heilbronn - Stereo Total

BRIGGS
28.07. Homberg - Burgbergfestival
29.07. München - Feierwerk e.V.
30.07. Hannover - Bei Chez Heinz
31.07. Hamburg - Hafenklang (exil)
01.08. Kiel - Pumpe
03.08. Lindesberg (S) - Augustibuller Festival
07.08. Köln - Sonic Ballroom
08.08. Freiburg - Walfisch
11.08. Berlin - Wild At Heart

BUBONIX
27.05. Wiesbaden - Schlachthof
02.06. Bonn - KULT 41
06.07. Geislingen - Helfenstein-Festival
11.08. Göttingen - Juzl

BIPS
16.6. Juz Klingerhof - Neukirchen Vlyn

BOMBENALARM
25.05. Bremen Friese + Severed Head Of State + Juggling Jugulars
26.05. Hamburg Störte + Severed Head Of State + Juggling Jugulars
15.06. Stuttgart (Herrenberg) Be-Part-Fest
16.06. Berlin LP-Release-Party

BOOZED
26.05. Dresden / Chemiefabrik
27.05. Potsdam / (Fritz Studios) Live bei KenFM
08.06. Neuensee / Rock Im Wald
09.06. Stemwede / Burning Sofa Festival
15.06. Hamburg / Molotow
14.07. Langenau / Open Air
27.07. Beelen / Krach Am Bach
28.07. Heeke / Pamparock Festival
25.08. Schüttdorf / Komlex Open Air
08.09. Sarstedt / Open Air
15.09. Bad Essen / Schwimmbad Open Air
26.10. Pünderich / Band Invasion
www.boozed-rocks.com

Boonaraaas
13.07. Münster / Gleiss 22
21.07. Pouch / Back To Future Festival
01.09. Kulturpalast / Wiesba

BOTTROPS
25.05. Eichstätt, Open Air am Berg
26.05. Jena, Kassablanca
27.05. Berlin, Kato "The Bottrops" - Record Release Party
08.06. Rosswein, Jugendhaus
09.06. Alte Brauerei, Anna-

PLASTIC BOMB präsentiert:
"10 Jahre PESTPOCKEN"-Festival
25.5. OLD STYLES BEST + STAGE BOTTLES + SCHURKENSTAAT + VERSUS + SNIPER ALLEY (AK44, 19 h)
26.5. ANTIDOTE + REJECTED YOUTH + DEAD END BOYS + BILDUNGSLÜCKE + ESTRELLA NEGRA + AZRAEL (AK44; 19 h)
27.5. LOS FASTIDIOS + RAWSIDE + PESTPOCKEN + MOLOTOW SODA + DEAD END BOYS (Jokus; 18 h)
Infos: www.pestpocken.de
Keine Hunde, keine Pennmöglichkeiten, keine rechtsoffenen Idioten, Konzerte beginnen pünktlich

PUNK AM RING - Festival
08.06. - 09.06. : 100 Raisons (F), Benjaming Band (CZ), Borderpaki, D-Fäkt, Endstation Freitod, Hallo Kwitten, Kohu 63 (SF), Mono für Alle, Neue Katastrophen, Pestfest, Red with Anger, Tungsten Tips (GB), Zed is Dead, ... + weitere Bands !
Infos: www.punk-am-ring.de

RUHRPOTT RODEO Festival
22.+23.6. Gelsenkirchen Amphitheater
BAMBIX, BETONTOD, BITUME, BOXHAMSTERS, CASANOVAS SCHWULE SEITE, CHEFDENKER, CHIP HANNA the Berlin Three, COLUMBIAN NECKTIES, CONFLICT, COR, DEAN DIRG, DISCHARGE, EMSCHERKURVE 77, FAHNENFLUCHT, MAD SIN, MONTREAL, NORMAHL, PASCOW, ROCKNROLL STORMTROOPERS, RUBBERSLIME, SMOKE BLOW, SPERMBIRDS, STRASSENJUNGS, SUICIDE HOLIDAY, THE BOTTROPS, FUZZTONES, THE METEORS, THE RUTS, TV SMITH, LOKALMATADORE, V8 WANKERS + ...

JOCH`N`ROLL Open Air
31.8.-2.9 Hameln / Auf der Hafenspitze: BONES + SICK OF IT ALL + V8 WANKERS + GIRLSCHOOL + RAWSIDE + ANALOHG + CHEFDENKER + BAD NENNDORF BOYS + ANTIDOTE + DR. FRANKENSTEIN + HAUSVABOT + PESTPOCKEN + DÖDELHAIE + SS-KALIERT + GO FASTER NUNS + ZAUNPFAHL + WIDERKAMPFSTÄNDER + ABGFUCKT + ZERO MENTALITY + jede Menge METAL-Bands.
3 Tage - 3 Bühnen - 55 Bands
VVK: 24 € + 1 € fürs Zelten
Infos: www.rattenfest.de

HAUSVABOT + PURGEN
21.09. Chemnitz - AJZ Talschock
22.09. Magdeburg - Sackfabrik
23.09. Dresden - Chemiefabrik
24.09. Rostock - Toxis
25.09. Hamburg - Hafenklang
26.09. Wermelskirchen - AJZ Bahndamm
27.09. Göttingen - JuZi
28.09. Hameln - Sumpfblume
29.09. Frankfurt/a.M. - Au
30.09. Augsburg - Kantine
01.10. Tübingen - Epplehaus
02.10. Weiden - 5 Inch Club
03.10. A-Wien - tba
04.10. Nürnberg - Kunstverein
05.10. Arnstadt - Lokschuppen
06.10. Berlin - tba

berg
22.06. Köln (t.b.c)
23.06. Gelsenkirchen, Amphitheather Ruhrpott Rodeo
29.06. Bremen, Römer
30.06. Rostock, Mau
04.08. Oberhausen, Openairea Pogo United Festival
05.08. Hamburg, Hafenklang.
www.thebottrops.com

Commandantes
16.06. Eurocamp/Weissenbach/Attersee (A)
28.07. Force Attack Festival/Behnkenhagen
25.08. steinbruch/lauenberg

CASUALTIES
27.07. Rostock - Force Attack Festival
17.08. Torgau - Endless Summer Festival
21.08. Bochum - Matrix

CHEFDENKER
26.05. Jena - Kassablanca
23.06. Gelsenkirchen - Amphitheater Gelsenkirchen
07.07. Leverkusen - Kulturausbesserungswerk
14.07. Horb-Mühringen - Café AmErika
28.07. Behnkenhagen - Force Attack Festival
01.09. Hameln - Joch´n´Roll Fest
15.09. Wiesbaden - Kulturpalast Wiesbaden
06.10. Essen - Jugendzentrum PAPESTR
20.10. Stuttgart - Exil

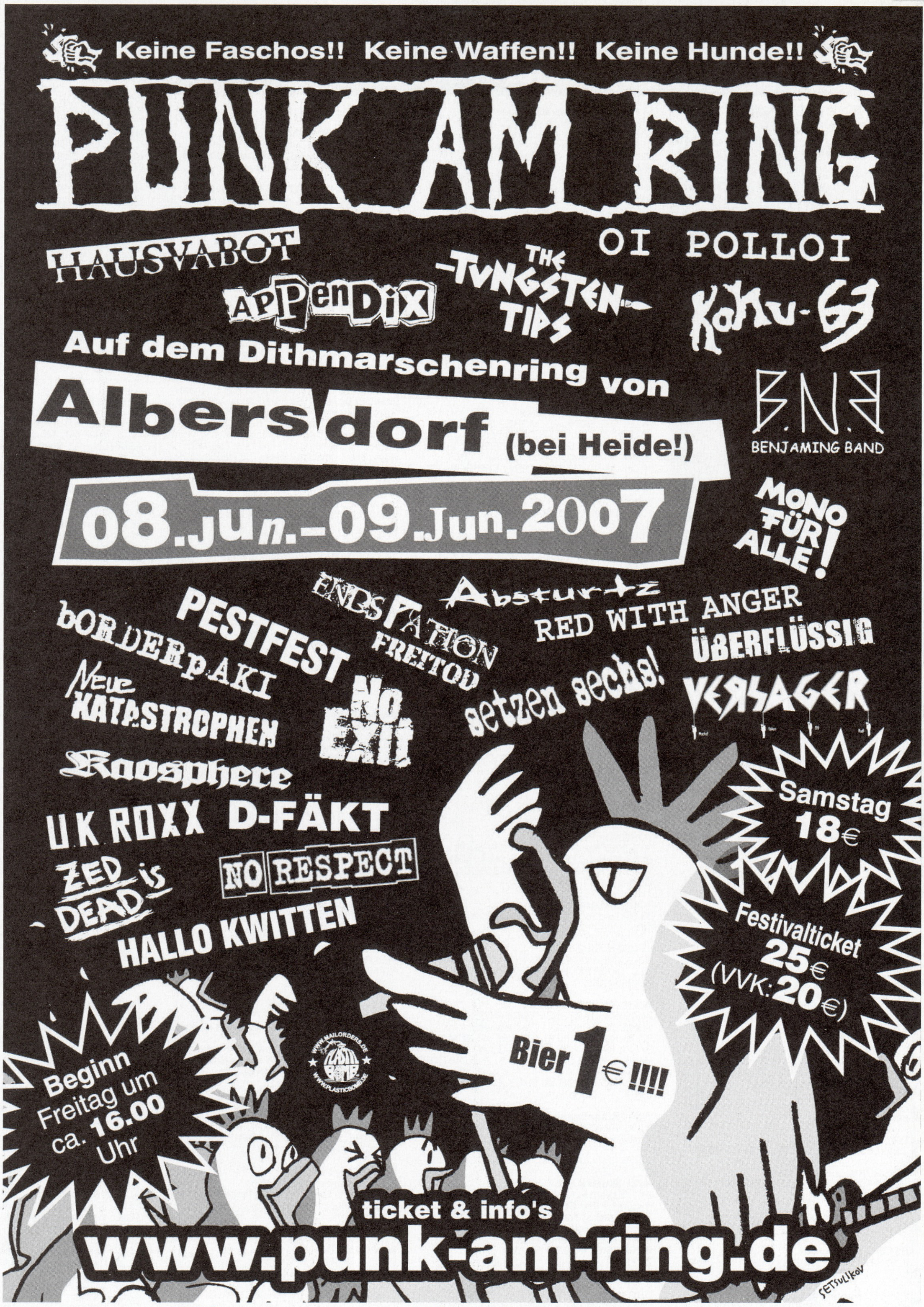
CHIP HANNA & THE BERLIN THREE
21.06. Berlin - Wild At Heart
22.06. Gelsenkirchen - Ruhrpott Rodeo Festival
23.06. Nürnberg - Loop / Golden Nugget
24.06. Freiburg - El.Pi Freiburg
25.06. Backnang - Strassenfest
28.06. Töging - Silo 1
29.06. Aachen - AZ
30.06. Eindhoven (NL) - The Rambler
01.07. Köln - Sonic Ballroom
02.07. Osnabrück - Bastard Club
04.07. Dresden - GrooveStation
05.07. Hamburg - Hafenklang (exil)
06.07. Rostock - Mau Club
07.07. Finowfurt - Roadrunners's Paradise

CLERKS
09.06.07 - Jülich (D) - Burning Campus Open Air
14.09.07 - Hürth (D) - Löhrer Hof

CLOROX GIRLS
22.05. Köln - Sonic Ballroom
23.05. Bielefeld - KAMP
25.05. Klagenfurt (A) - Stereo Club
26.05. Innsbruck (A) - PMK Bogen 19
27.05. Wien (A) - Arena
26.06. Hamburg - Beat Club
07.07. Groningen (NL) - Vera

COMMON ENEMY
23.05. Berlin - Tommy Weissbekker Haus
24.05. Braunschweig - Nexus
25.05. Bergkamen - JZ Yellowstone
27.05. Zürich (CH) - Kalkbreite Squat
07.06. Nürnberg - Kv
08.06. Dorfen - JZ Dorfen / JUZE
09.06. Bad Hönningen - JUZ

COR
26.05. Siegen - VEB
27.05. Kiel - Wilwarin Festival
08.06. Rostock - Trafo Werft3Eck
09.06. Geithain - Open Air
22.06. Magdeburg - Sackfabrik
23.06. Gelsenkirchen - Amphitheater OA
07.07. Langenchursdorf - Open Air
13.07. Ludwigslust - Burning Summer Open Air
14.07. Bergen auf Rügen - Rügen Rockt OA
28.07. Behnkenhagen - Force Attack Festival
18.08. München - Rock for Hearts OA
25.08. Braunschweig - Rock for Heart OA
31.08. Wesel - ORR OA
01.09. Stavenhagen - Arsch Cholio Open Air
07.09. Berlin - Resist to Exist OA
08.09. Gräfenhainchen - OFT OA
05.10. Bremen - Schlachthof
06.10. Schwerin - Dr.K
22.12. Kiel - Pumpe
29.12. Oberhausen - Turbinenhalle
20.01. Frankfurt / Main - Batschkapp



CRIMSON GHOSTS
28.05. Leipzig – Wave & Gothik Treffen + 45 GRAVE + DER FLUCH
20.07. Cottbus – Gladhaus
21.07. Pouch – Back To Future Festival

CRUSHING CASPARS
25.05. Mönchengladbach- Projekt 42
26.05. Sarstedt - Klecks
08.06. Großenhain - Open Air
09.06. Schwedt - Open Air
15.06. Guben - No Budget Open Air
16.06. Brahlsdorf - Rock Gegen Rechts
22.06. Stavenhagen - Open Air
06.07. Aschaffenburg - Colos Saal
07.07. Medewitz - Open Air
03.08. Großröhrsdorf - Bike´n´Roll - Festival
08.09. Stavenhagen - Tankhaus

CREETINS
22.06. Mönchengladbach, Step
30.06. Roitzschjora/Löbnitz, "With Full Force Festival" + Slayer, Sick Of It All a.o.
20.07. Hademarschen, "RD-Rock Festival" + Rubberslime a.o.
21.07. Nordenham, "Fonstock Festival"
16.08. Torgau, "Endless Summer Festival"
17.08. Villmar, "TellsBells Festival"

CUT MY SKIN
16.6. Ajz Neubrandenburg " 8000 Watt gegen den Staat"
21.6. Berlin / Wilde 13 " Fête De La Musique "

DALLAX (Ska, Tokio)
25.05. Erding JUZ
26.05. München BACKSTAGE
27.05. Weinheim CAFE CENTRAL
28.05. Augsburg KEROSIN
29.05. CH-Basel HIRSCHENECK
30.05. CH-Lausanne BLUE LEZARD
31.05. Stuttgart KELLERKLUB
01.06. Duisburg HUNDERTMEISTER

DEEP EYNDE + SHADOW REICHENSTEIN
23.05. Stuttgart – Universum
25.05. Bochum – Zwischenfall
26.05. Atbgmünds – Sundown Festival
27.05. Berlin – TWH
28.05. Leipzig – Wave Gothic Treffen

d.h.
1.6. Berlin-Schokoladen
15.6. Hannover-Chez Heinz
16.6. Itzehoe-Haus der Jugend
5.7. Leipzig-NaTo Record Release Party
6.7. Gera-Untergrund
29.9. Tübingen-Epplehaus
12.10. Bischofswerda-Eastclub

DR. RING-DING
25. 05. Dortmund / FZW Ska Mutiny Tour
26. 05. Leipzig / Conne Island Ska Mutiny Tour
27. 05. Berlin / Clash Ska Mutiny Tour
22. 06. Höchstenbach / Jamaican Reggae Festival ++
30. 06. Duisburg / Jam City Festival
28. 07. Herrenberg / 48er Festival
++ with Scrucialists

DETECTORS
20.07. Rendsburg / RD-ROCK festival + tackleberry + nucular

DR. WOGGLE & THE RADIO
09. 06. Heidelberg / Halle_02-Reggae Festival
17. 06. Kirchheim / Stadtfest
30. 06. Weinheim City / OpenMindAir07
15. 07. Trier / Exhaus Sommerbühne
20. 07. CH-Brugg / Free for Peace-Festival
27. 07. Mannheim / Bands On Board

DEADLINE
04.08. Großröhrsdorf - Bike´n´Roll - Festival
17.08. Weinheim - Café Central
18.08. Torgau - Endless Summer Festival
07.09. Gräfenhainichen - Ferropolis
08.09. Saarstedt - Saarstedt Open Air
20.10. Zwickau - Alter Gasometer e.V.

DEAN DIRG
26.05. Mannheim - Pfingstfest
22.06. Gelsenkirchen - RuhrpottRodeo
23.06. Hoogeveen (NL) - TrashFest
20.07. Glaubitz - BackToFutureFest
21.07. Heilbronn - Neckardampfer!

DEMENTED ARE GO
26.05. Potsdam – Psychomenia Festival
27.05. Düsseldorf – Zakk
31.08. Lichtenfels – Rock My Ass Festival + THE BONES + NEVILLE STAPLE SPECIALS

DISTURBANCE
01.09. Leipzig, Werk 2

DISTEMPER
20.07. Kassel - K19
22.07. Schopfheim - Holzrock Open Air
23.07. Stuttgart - tba
24.07. Darmstadt - Oettinger Villa
25.07. Bamberg - Morph Club
27.07. Behnkenhagen - Force Attack Festival
28.07. Braunschweig - B58
29.07. Hamburg - Hafenklang
30.07. Köln - Sonic Ballroom
31.07. München - Feierwerk
01.08. A-Innsbruck - PMK
02.08. A-Wien - tba
03.08. A-Nitzing - Heidenspass Festival
04.08. A-Millstatt - Bergwerk
10.08. Eberswalde - Exil

DISCIPLINE
08.06. Gerach - Laimbachtalhalle
09.06. Freiburg - Crash Musikkeller

DER FLUCH
25.-28.05. Leipzig - Wave & Gothik Treffen + 45 GRAVE + THE CRIMSON GHOESTS

DÖDELHAIE
27.07. - 29.07. Rostock - Force Attack Open Air
31.08. - 02.09. Hameln - Rattenfest Open Air
02.10. Berlin - Punk Attack 2 Festival + Mimmis u.a.

DRITTE WAHL
01. 06. Cottbus - Gladhouse + Fuckin Faces
02. 06. Magdeburg - Sackfabrik + Fuckin Faces
15. 06. Rostock - Meli Open Air
16. 06. Neumünster - AJZ
22. 06. Tharandt - Kuppelhalle + Total Konfus
23. 06. Kirchberg - Sommertanz-Openair
03. 08. CH - Bern - Reitschule (antifafestival.ch)
04. 08. Gößnitz - Open Air
17. 08. Hohenlobbese - Open Air + Freygang
18. 08. Unna - Kühlschiff/Lindenbrauerei
31. 08. Bützow - Open Air
01. 09. Dessau - Open Air
08. 09. Hamburg (Harburg)-Tipsy Apes Open Air
12. 10. Bischofswerda - Eastclub
13. 10. Glauchau - Spinnerei
23. 10. Leipzig - Moritzbastei
26. 10. A - Wien - Arena
27. 10. Darmstadt - Goldene Krone
16. 11. Dortmund - FZW
22. 11. Esslingen - Komma
23. 11. Kempten - Liveclub
24. 11. Schwarzenberg
14. 12. Bochum - Zwischenfall
15. 12. Flensburg - Roxy
21. 12. Rostock - Mau Club + Coogans Bluff & Tricky Lobsters
22. 12. Rostock - Mau Club + Mainpoint & den Crushing Caspers

EIDESSTATT
25.05. Duisburg - ASTA-Keller Uni Duisburg

ESCAPADO
13.06. kiel - alte meierei
27.07. großenfehn - omas teich festival
28.07. leipzig - kulturbundhaus
www.escapado.com

EL BOSSO & DIE PING-PONGS
20. 07. Glaubitz / Back To The Future Festival
21. 07. Bingen / Open Air

FEHLFARBEN
23.05. Würzburg - AKW!
24.05. Rüsselsheim - Das Rind
25.05. Tuttlingen - Rittergarten
26.05. Freiburg - Café Atlantic
27.05. München - Backstage
28.05. Wien (A) - Arena
06.06. Leipzig - Schaubühne Lindenfels
07.06. Hamburg - Uebel&Gefährlich
08.06. Berlin - Admiralspalast
09.06. Magdeburg - Sackfabrik
10.06. Dresden - Scheune
11.06. Stuttgart - Club Zentral
12.06. Düsseldorf - ZAKK
14.06. Hannover - MusikZentrum
15.06. Soest - Sonic Club

FLOGGING MOLLY
16.06. Interlaken (CH) - Greenfield
17.06. Wien (A) - Nova Rock

F-THREE
27.05. Bremen - Tower
16.06. Berlin - Resist to Exist Festival
22.06. Berlin - Kurt Lade Club
27.07. Bremen - tba *
28.07. Kiel - Alte Meierei *
01.08. Berlin - Tommy Weissbeckker Haus *

BACK TO FUTURE
ACHTUNG NEW LOCATION
20.-22. JULI 2007 / HALBINSEL POUCH BEI LEIPZIG
The Damned ★ Poison Idea ★ The Boys
DIE LOKALMATADORE ★ DIE WALTER ELF ★ LOS FASTIDIOS
VOLXSTURM ★ TV SMITH & THE BORED TEENAGERS PLAYING THE ADVERTS ★ THE BOONARAAAS!!!
ALPHA BOY SCHOOL ★ EL BOSSO & DIE PING PONGS ★ REZUREX
FRANTIC FLINTSTONES ★ ZOMBIE GHOST TRAIN ★ THE BRIGGS ★ THE GRIT ★ DEAN DIRG
THE HEADLESS HORSEMEN ★ UP TO VEGAS ★ EASTSIDE BOYS ★ OUTL4W ★ SUPERNICHTS
SHE-MALE TROUBLE ★ THE CRIMSON GHOSTS ★ SPERRZONE ★ GUTS'N'GLORY
THE SHOEMAKERS ★ THE EGYPTIAN GAY LOVERS ★ STRONGBOW ★ DIE HABERZETTLS
more bands t.b.a.
FREAKS ON PARADE
DVD 2006 !OUT NOW!
Festival Ticket 30€ +VVK-Gebühr
Infos, Tickets + VVK-Stellen unter:
WWW.BACK-TO-FUTURE.COM
www.myspace.com/backtofuturefestival
Timeless www.timeless24.com
Contra Records www.contranet.com
LOVE MUSIC HATE FASCISM
EASTPAK
Punkrockstore
hooligan STREETWEAR

02.08. Potsdam - Bläck Fleck *
06.08. Hannover - UJZ Korn *
11.08. Ibbenbueren - JKZ Scheune *
21.09. Chemnitz - AJZ Talschock **
22.09. Magdeburg - Sackfabrik **
28.09. Hamlen - Sumpfblume **
29.09. Frankfurt/a.M. **
05.10. Arnstadt - Lokschuppen **
06.10. Berlin - tba **
* + Vaders / ** + Purgen + Hausvabot

FRAMTID + SEEIN RED
23.6. Hoogeveen - Trashfest - Het Podium
24.6. Copenhagen - TBC
27.6. Berlin - Köpi + Instinct Of Survival
28.6. Prag - 007 + FestaDesperato
30.6. Bregenz - AJZ Between + ShockTroops
1.7. Mülheim - AZ + Burial
2.7. Amsterdam - Occii
Infos and updates: haterecords.net

FRAU DOKTOR
21.07. Nordenham, Fonsstock - Festival

GLEICHLAUFSCHWANKUNG:
17.8. beim ENDLESS SUMMER - FESTIVAL (in TORGAU - entenfang)
25.8. (MIT POLICE SHIT & MISANDAO) in WEGELEBEN in der alten Zuckerfabrik

Grindolls
08.06. Flughafen Schwarze Heide INTAKE FESTIVAL/Bottrop
16.07. Open Airea/Oberhausen

GUERILLA
27.05. Mannheim, Juze Pfingsfest
16.06. Herrenberg, JuHa

Guitar Gangsters
23.05. Blue Shell / Köln
24.05. Erfurt / Engelsburg + Rotten Apples
25.05. Berlin / Wild At Heart
26.05. Hannover / Chez Heinz
27.05. Düsseldorf / Zakk Spring Madness Festival
28.05. Hamburg / Hafenklang
29.05. Dresden / Chemiefabrik
30.05. Chemnitz / Bunker
31.05. München / Backstage
01.06. Suttgart / Venue tba (fgconcerts.de)

GOGOL BORDELLO
27.05. Landgraaf (NL) - Pinkpop Open Air
01.06. Nürburgring - Rock Am Ring
02.06. Nürnberg - Rock im Park
24.06. Wien (A) - Donauinselfest
29.07. Paleo (CH) - Paleo Festival
11.08. Zofingen (CH) - Heitere Open Air
12.08. Rothenburg - Taubertal Festival
17.08. Gampel (CH) - Open Air

DIE GOLDENEN ZITRONEN
12.07. Esslingen - Komma
13.07. München - Kammerspiele
14.07. Augsburg - Brecht Convention Festival

THE GRIT
21.09. Bochum - Zwischenfall
05.10. Berlin - Pirate Cove
06.10. Hamburg - Knust

GUTS PIE EARSHOT
25.05. Hellersdorf - Wilwarin Festival
01.06. Lörrach - Altes Wasserwerk

GIRLSCHOOL
12.05. Schotten, Rock am See (& Bonfire, Grave Digger, Gotthard)
20.07. Lübeck, Treibsand
21.07. Jüterborg, Altes Lager (Motorcycle Jamboree)
www.girlschool.com

GO FASTER NUNS
14.07. Oberhausen, Open Airea
12.08. Lichtenfels, Rock am See Festival
31.08. Hameln, Festival
www.thegofasternuns.de

HAUSVABOT
10.06. Albersdorf - Punk am Ring
27.06. Hameln - Sumpfblume
27.07. Behnkenhagen - Force Attack Open Air
01.09. Hameln - Regenbogen
21.09. Chemnitz - AJZ Talschock */**
22.09. Magdeburg - Sackfabrik */**
23.09. Dresden - Chemiefabrik *
24.09. Rostock - Toxis *
25.09. Hamburg - Hafenklang *
26.09. Wermelskirchen - AJZ Bahndamm *
27.09. Göttingen - JuZi *
28.09. Hamlen - Sumpfblume */**
29.09. Frankfurt/a.M. */**
30.09. Augsburg - Kantine *
01.01. Tübingen - Epplehaus *
02.10. Weiden - 5Inch Club *
03.10. A-Wien - tba *
04.10. Nürnberg - Kunstverein *
05.10. Arnstadt - Lokschuppen */**
06.10. Berlin - tba */**
* + Purgen / ** + F-Three

HALLO KWITTEN
22.05. Hamburg - Uebel&Gefährlich
23.05. Magdeburg - Factory
08.06. Albersdorf - Punk am Ring
20.07. Hardemarschen - RD-Rock Festival

HARA-KEE-REES
06.06. Bielefeld - Forum
07.06. Wolfsburg - Saune Club
08.06. Berlin - Bassy-Cowboy-Club
09.06. Aalborg (DK) - Sounds of Subterrania Festival
11.06. Hamburg - Molotow
12.06. Kassel - A.R.M.
13.06. Nürnberg - Muz Club
14.06. Stuttgart - Keller Klub
16.06. Köln - Sonic Ballroom

HASS
07.09. Zürich (CH) - Dynamo
22.09. München - Feierwerk e.V.
28.09. Essen - Zeche Carl e.V.
05.10. Hamburg - Uebel&Gefährlich
19.10. Chemnitz - AJZ Talschock
20.10. Berlin - SO 36
29.12. Oberhausen - Turbinenhalle

HEARTBREAK ENGINES
21.07. Essen - Funbox Amalie
25.08. Weinheim - Café Central
21.09. Bochum - Zwischenfall
05.10. Berlin - Pirate Cove
06.10. Hamburg - Knust

HEROINES
01.06. Neuwürschnitz - Waldbühne - Rock Olympics - Open Air

HOTKNIVES
25.05. Leipzig - UT Connewitz
26.05. Kassel - K 19
27.05. Düsseldorf - ZAKK

HOTKNIVES
25. 05. Leipzig / UT Connewitz
26. 05. Kassel / K 19
27. 05. Düsseldorf / ZAKK

ICOS
29.05. mannheim - juz piranha
30.05. freiburg - kts
31.05. giessen - ak44 + TOTALICKERS, BOOM BOOM KID
01.06. hannover TBC
02.06. verden - juz
www.myspace.com/icosonline

INNER CONFLICT
6.10. Osnabrück / Ostbunker + DÜSENJÄGER + SCHNELLER AUTOS ORGANISATION

INTENSIFIED
07. 07. D-Mainz / Riverside Stomp Festival

JUPITER JONES
26.05. Siegen, Meyers
27.05. Freiburg, KTS
31.05. Münster, Gleis 22
01.06. Dortmund, FZW
02.06. Bielefeld, Forum
16.06. Oberhausen, Rock Airea
22.06. Neunkirchen, Gebläsehalle
27.07. Bausendorf, Riezer Open Air
28.07. Bad Karlshafen, Sonic Bang - Festival

JAN OFF
30.10. Düsseldorf - PRETTY VACANT CLUB

KAFKAS
25.05. Wermelskirchen, AJZ Bahndamm
26.05. Trier, Ex-Haus
01.06. Schwarzenberg, Unanbeatbar
16.06. Wadern JC
23.06. Stavenhagen, elektrisch verstAIRkt Festival
29.06. Amberg, JUZ Klärwerk
06.07. Koblenz, HOT
19.10. Tübingen, Epplehaus
20.10. Ulm, Beteigeuze
www.sklavenautomat.de
www.mondobizarro.de

KAMIKATZE
25.6. München
26.6. Nuernberg
29.6. Dresden
30.6. Berlin

KLASSE KRIMINALE
03.08. Bern- Reitschule (CH)
04.08. Heidenheim – Treff 9

KOLLATERALSCHADEN
14.07. Geislingen, Schulhof
13.10.München, Feierwerk
www.koscha.net

DIE KASSIERER
01.07. Roitzschjora – With Full Force
01.09. Herne – Fear & Fury Festival
17.11. Leipzig – Kulturbundhaus
14.12. Stuttgart – t.b.a.
15.12. Zürich – Dynamo (CH)

THE KLEINS
26.05. Venlo (NL) - Salawaku
14.07. Oberhausen - Open Airea
22.09. Geldern - Walbeck
06.10. Essen - JZ Essen Papestr.
22.12. Mönchengladbach - tba

KRAUTBOMBER
15.06. Osnabrück - Haus der Jugend / Bocksmauer

LOADED
25.05. Würzburg B-HOF
26.05. Aachen WILD ROVER
27.05. Düsseldorf ZAKK
31.05. Stuttgart KELLERKLUB
16.06. Ludwigshafen DAS HAUS

LOWER CLASS BRATS
08.06. Torgau, Brückenkopf + 2nd District
09.06. Potsdam, Archiv + 2nd District
12.06. Wien (A), Movimento + 2nd District
13.06. Linz (A), Stadtwerkstadt + 2nd District
15.06. Zürich (CH), Dynamo + 2nd District
16.06. Antwerpen (B), Kafka + 2nd District
18.06. Köln, Sonic Ballroom + Vageenas
20.06. Dresden, Bärenzwinger + Skarface
21.06. Jena, Rosenkeller + Skarface
22.06. Esseling, Komma + Skarface
23.06. München, Feierwerk + Skarface

LOS FASTIDIOS
24.05. A / Innsbruck / P.M.K.
25.05. Würzburg / B-Hof
26.05. Neunkirchen / Juze
27.05. Giessen / Jokus w/ Rawside, Pestpocken, Molotow Soda, Dead End Boys
28.05. A / Graz / Musichouse w/ Styrian Bootboys
22.07. Halbinsel Pouch/ Leipzig-Bitterfeld - Back To Future
30.07. Düsseldorf / AK 47
31.07. Osnabrück / Unicum
19.09. Verden / Juz Dampfmühle

LIES FEED THE MACHINE
15./16.7. Stuttgart / Be-Part Festival

MÄSSMÖRD
9.6. Berlin
10.6. Dresden
12.6. (A) Wien
13.6. München
14.6. Stuttgart
28.6. Köln/Leverkusen
29.6. Weimar
30.6. Leipzig

MITOTE
22.06. Aulendorf, Irreal
23.06. Trier, ExHaus
10.08. München, Theatron
www.myspace.com/mitotepunkrock

MOON INVADERS
09. 06. LU-Ettelbruck / CAPe Open Air

MOUTH SEWN SHUT
31.5. Schwäbisch-Gemünd / Esperanza + Monster Squad + Hellratz
1.6. Amsterdam (NL)OCCII + Antidote
2.6.. Rotterdam (NL) BAROEG Night of the Punx(NL) + Antidote + Support
3.6. Liege (B) Carlo Lévi + Les Slugs + SS-Kaliert
6.6. Wermelskirchen / AJZ + SIDETRACKED , Nuke Strike
7.6. Düsseldorf / AK47 + Dead Patriots + Teenage Angst
8.6. Hannover / Stumpf
9.6. Osnabrück / Unikum + Support
10.6. Berlin TBA + BxCxMx
11.6. Leipzig / Stö16 + Feierabend
13.6. Brno Czech (CZ) Yacht Club + Adacta(sk)+ Risposta
14.6. Wien (Austria) Movimento/Fluc-Wanne + Cannibal System
15.6. München + Angry Youth + Copy Cats + Entartet

MALA SUERTE
26.05. A-Ebensee - Kino
24.08. Arnstadt - P20
25.08. Berlin - Summerstomp Festival

MAD SIN
25.05. Ellerdorf - Wilwarin Festival
26.05. Potsdam - PSYCOMANIA Festival
23.06. Gelsenkirchen - Ruhrpott Rodeo Festival
28.07. Backnang - Open Air Festival

MADBALL
04.08. Leisnig - Sucks 'n' Summer Festival

MAD MONKS
24.05. Rostock - MS Stubnitz
25.05. Berlin - Linse
26.05. Neubrandenburg - Zebra
27.05. Dresden - Chemiefabrik
16.06. Stapelmoor / Ostfr. - Free For All Festival
23.06. Stavenhagen - Elektrisch VerstAIRkt
14.07. Neuenkirchen - Neuenkirchener Open Air
21.07. Nordenham - Fonsstock
28.07. Grossefehn - Omas Teich
04.08. Bremen - Open Air am Pier2 (+Seeed&Beatsteaks)
10.08. Wiefelstede - Night Festival
11.08. Bakum/Büschel - Staatsforsten Umsonst & Draussen
11.08. Tarmstedt - Rock den Lukas

MATULA
26.05. Günzburg - Tom Tom
27.05. Höhr-Grenzhausen - Tenne Musikkneipe
15.06. Neuruppin - MittenDrin
16.06. Göttingen - Antifee Festival
22.06. Wuppertal - Station 77
23.06. Trier - Ex-Haus
07.07. Itzehoe - Haus der Jugend
27.07. Bad Dürrenberg - Open Air
20.10. Husum - 25 Jahre Speicher

MENACE
26.05. Heidenheim a.d. Brenz - JUZE Treff 9 - Heidenheim
27.05. München - Feierwerk e.V.

METEORS
25.05. Potsdam - PSYCOMANIA Festival
22.06. Gelsenkirchen - Ruhrpott Rodeo Festival

MOSKOVSKAYA
28.07. Force Attack Festival
11.08. Bad Saulgau -Open Air (TBC)
08.09. Ilsenburg -Open Air
27.10. Wangen - U+D indoor

MONSTER SQUAD
25.05. München - Orangehouse
26.05. Karlsruhe - AKK
27.05. Erfurt - AJZ
29.05. Hannover - Kopernikus
30.05. Köln - Sonic Ballroom
31.05. Schwäbisch Gmünd - Esperanza
01.06. Zürich (CH) - Dynamo
02.06. Gießen - AK44

MOSKOVSKAYA
08.09. Ilsenburg - Open Air

MUNICIPAL WASTE
25.05. Berlin - KATO
26.05. Frankfurt / Main - o25
27.05. München - Backstage Club
29.05. Stuttgart - Die Röhre
30.05. Bochum - Matrix
31.05. Hamburg - Molotow

MUFF POTTER
25.05. Passau, Pfingst Open Air
26.05. Ellersdorf, Wilwarin Festival
16.06. Oberhausen, Rock Area
10.07. AT - Pirkdorfer See, Lake 07
20.07. Weigendorf, 29. Weigendorfer Open Air
21.07. Paderborn, Open Horizon - Festival
28.07. Bad Karlshafen, Sonic Bang Festival
10.08. Eschwege, Open Flair
11.08. Rothenburg o.d.T., Taubertal Festival
18.08. Rotenhain, Open Air
01.09. Elmshorn, Krückau Festival

NAPALM DEATH
09.06. Hünxe - Death Fest
O.A

NEGATIVES
24.05. Chemnitz - Subway to Peter
25.05. Erfurt - AJZ
26.05. Grossröhrsdorf - Webhaus

NINE POUND HAMMER
29.06. Münster - Gleis 22
01.07. Berlin - Wild At Heart
02.07. Halden - Dr Feelgood
04.07. Hamburg - Molotow
05.07. Nürnberg - K4
06.07. München - Monofaktur
07.07. Tübingen - Epplehaus

NOMEANSNO
08.06. Düdingen (CH) - Bad Bonn
19.06. Frankfurt / Main - Cafe ExZess
26.06. Dresden - Starclub
29.06. Rechlin - Fusion Festival
30.06. Ottensheim (A) - Festival

NIM VIND
25.05. Abtsgmünd, Sundown Festival
26.05. Hannover, Swamp Room Festival
27.05. Bamberg, Fast Lane
28.05. Leipzig, WGT
www.nimvind.com

NOMAN'S BAND (Rumänien)
23.5. Gieszerstrasse 16, Leipzig, + UGGLING JUGULARS
24.5. Pawlow Club, Dresden
31.5. MKC Šoštanj, Šoštanj, SL + ZOTS
21.7. PUNK ISLAND FESTIVAL, Dobrohost, SK

NO RESPECT
09.06. Punk am Ring/Albersdorf (bei Heide)
27.07. Force Attack/Behnkenhagen

PASCOW
26.05. Duisburg, Asta Keller
08.06. Siegburg, SJZ
09.06. Braunschweig, Nexus
23.06. Gelsenkirchen, Amphitheater Ruhrpott Rodeo
21.07. Wadern, Rock Am Bach Festival
28.07. Behnkenhagen, Force Attack Festival
08.09. Hannover, Kur Konzerte Festival
www.pascow.de

PAIN
01.07. Roitzschjora - With Full Force Festival
17.08. Dinkelsbühl - Summerbrezze Festival

PANTEON ROCOCO
23.05. Potsdam - Lindenpark
24.05. Dresden - Scheune
25.05. Paderborn - Kulturwerkstatt
26.05. Rottenburg - Stadthalle
27.05. Passau - Pfingst Open Air
28.05. Essen - Pfingst Open Air

PESTPOCKEN
27.05. Giessen / Jokus in Giessen + Dead End Boys, Molotow Soda, Rawside und Los Fastidios
15.06. Göttingen / Kulturschockattacke-Festival
16.06. Neubrandenburg AZ / 8000 Watt gegen den Staat-Festival + Rawside, Müllstation, Cut my Skin & Obtrusive
27.07.-29.07. Rostock - Force Attack Open Air
31.08. Stavenhagen / Arsch Cholio Festival
01.09. Hameln / Joch'n'Roll Festival + Rawside, Chefdenker, Zaunpfahl, Sick of it all u.a.

POKES
08.06. Berlin - KATO

PEACOCKS
27.05. Düsseldorf ZAKK Festival
08.06. Bad Aibling SORF Festival
09.06. Frankfurt AU Festival
30.06. Tübingen FESTIVAL

POISON IDEA
22.07. Halbinsel Pouch -Back To Future Festival

PURGEN
21.09. Chemnitz - AJZ Talschock */**
22.09. Magdeburg - Sackfabrik */**
23.09. Dresden - Chemiefabrik *
24.09. Rostock - Toxis *
25.09. Hamburg - Hafenklang *
26.09. Wermelskirchen - AJZ Bahndamm *
27.09. Göttingen - JuZi *
28.09. Hamlen - Sumpfblume */**
29.09. Frankfurt/a.M. */**
30.09. Augsburg - Kantine *
01.01. Tübingen - Epplehaus *
02.10. Weiden - 5Inch Club *
03.10. A-Wien - tba *
04.10. Nürnberg - Kunstverein *
05.10. Arnstadt - Lokschuppen */**
06.10. Berlin - tba */**
** + Hausvabot / ** + F-Three*

POPZILLAS
14.07. Lindau - Stadtfest

PANNONIA ALLSTARS SKA ORCHESTRA
23. 06. Rosslau / 'This Is Ska' Festival
25. 06. Mainz / Reduit Open Air

RAKETENHUND
35.05. Rübennasenhausen + Hässliche Banausen)

RICO RODRIGUEZ
25. 05. CH-La-Chaux-Des-Fonds / Bikini Test
25. 06. Mainz / Reduit Open Air

RUDE & VISSER a.k.a. Mr. Review
26. 05. Kassel / K 19
27. 05. Altenmarkt / Libella Open Air
22. 06. Rosslau / 'This Is Ska' Festival

REJECTED YOUTH
26.05. Giessen, Ak 44 10 Jahre Pestpocken Festival
14.07. Sulzbach-Rosenberg, Black Cats Open Air
04.08. Postdam, Archiv Ultrash Festival

RIOT BRIGADE
02.06. CH-Zürich, Kalkbreite

RANTANPLAN
25.05. Karlsruhe - Substage Rockrampe e.V
26.05. Höhr-Grenzhausen - Spack Festival
27.05. Hannover - Chez Heinz
30.05. Jena - Rosenkeller
31.05. Dresden - GrooveStation
01.06. Chemnitz - Bunker
02.06. Wolfsburg- Hallenbad
23.06. Stukenbrock - Serengeti Festival
01.09. Haynsburg - Rock auf der Burg

RAWSIDE
16.06. Neubrandenburg – AJZ Open Air
03.08. Großröhrsdorf – Bike & Roll
29.12. Oberhausen – Punk Im Pott

ROTTEN APPLES
23.05. Dresden - Chemiefabrik
24.05. Erfurt - Engelsburg
25.05. Attnang-Puchheim - Pfingstspektakel
26.05. Töging - Silo 1

THE RUTS
22.06. Gelsenkirchen - Ruhrpott Rodeo Festival

SHARK SOUP
07.07. Erlangen, E-Werk Malawi Streetkids Benefit Festival
14.07. Sulzbach-Rosenberg, Black Cats Open Air

SKATOONS
05. 05. Leipzig / Kulturbunthaus fällt aus
18. 05. Göttingen / MUSA
16. 06. Lübeck / Treibsand
23. 06. Rosslau / This is Ska Festival
25. 08. Huette / Rockt.de Festival
30. 10. Magdeburg / Sackfabrik
31. 10. Osnabrück / Bastardclub
01. 11. Köln / MTC
02. 11. Leipzig / Kulturbundhaus
03. 11. Ebersbrunn / Gasthof zum Löwen

SKARFACE
20.06. Dresden, Bärenzwinger
21.06. Jena, Rosenkeller
22.06. Esseling, Komma
23.06. München, Feierwerk

SOULFOOD INTERNATIONAL's ROCKSTEADY REVUE
feat. Dr. Ring-Ding
28. 07. Herrenberg / 48er Festival

SS-KALIERT
30.05 Sonic Ballrom / Köln +MONSTER SQUAD
30.06 Brückenkopf / Torgau Punk Paranoya Festival
31.08 Joch´n´Roll Open Air / Hameln

SUNNY DOMESTOZS
25. 05. Potsdam / Lindenpark - Psychomania Festival

STEAKKNIFE
14.07. Landshut - Pell Mell Festival

SUPERNICHTS
15.06. Mülheim/Ruhr - AJZ
23.06. Aachen - AZ
21.07. Glaubitz - Back to Future Open Air
18.08. Dortmund - tba
19.08. Münster - Gorilla Bar
01.09. Torgau - Punks Picnic Open Air
15.09. Eslohe - tba

SICK OF IT ALL
23.06. Herne – Pressure Festival
30.06. Roitzschjora – With Full Force
02.07. Hohenems – Event Center (A) + KORN
03.07. Lindau – Club Vauderville
06.07. Saarwellingen – Rock Well Festival
07.07. Bonn – Rheinkultur
14.07. Nürnberg – Z-Bau
31.08. Hamel – Joch 'n' Roll
01.09. Gränichen – Gränichen O.A. (CH)

SKAOS
28.05. Augsburg KEROSIN
09.06. Dornstadt OPEN AIR
29.06. Berlin FESTIVAL
15.07. Trier SOMMERBÜHNE
24.08. Hamburg HAFENKLANG
26.12. Augsburg MUSIKKANTINE

SKANNIBAL SCHMITT
16.05. Ulm - Beteigeuze
17.05. Nürnberg - Kunstverein
18.05. A - tba
19.05. A-Hollabrunn - Alter Schlachthof
23.05. Bremen - Römer
24.05. Rostock - MS Stubnitz
25.05. Berlin - Linse
26.05. Neubrandenburg - Zebra
27.05. Dresden - Chemiefabrik

SLAPSTICKERS
01.06. Köln - Underground
07.06. Leipzig - Campusfest
08.06. Weissenfels - Schlosscafe
20.06. Brühl - Rathausmarkt
07.07. Bonn - Rheinkultur

SMALL TOWN RIOT
25.05. Hagen - Kultopia
26.05. Erlangen - Die Scheune
22.06. Berlin - Tommy Weissbecker Haus
23.06. Wegeleben - JC Wegeleben

SONDASCHULE
21.06. Dortmund - FZW
06.07. Geislingen - Helfenstein-Festival
07.07. Dahlhausen - Tittemania Festival
21.07. Cloppenburg - Stapelfelder Open Air
04.08. Oberhausen - Pogo United Festival
11.08. Neuwursschnitz - Waldbad Open Air
12.08. Lichtenfels - Rock am See Festival
17.08. Elz - Tells Bells Festival

SONIC YOUTH
16.06. Wiesbaden - Schlachthof
21.06. München - Tollwood Festival
26.06. Köln - E-Werk
27.06. Berlin - Columbiahalle

SHOCKS
23.05. Bielefeld, Kamp / + THE FEELERS + CLOROX GIRLS
24.05. Basel, Hirscheneck / tbc
25.05. CH-Luzern, Sedel + ANGRY SAMOANS
26.05. Heidenheim, T9
27.05. Berga, Grünes Haus
www.theshocks.de

SKAFIELD
25.05. Limbach, Juz
26.05. Idar-Operstein, Juz Depot
22.06. Lüdenscheid, Alte Druckerei
30.06. A-Graz, Festival
15.07. Trier, Exil
28.07. Alfhausen, Pamparock Festival
04.08. Hagen, Kultopia Festival
18.08. Elz, Tells Bells Festival
www.skafield.de

SONDASCHULE
06.07. Geislingen, Helfenstein Festival
07.07. Dahlhausen, Tittemania Festival
21.07. Cloppenburg, Stapelfelder Open Air
28.07. Viersen, Eier mit Speck Festival (früher Abend)
28.07. Beelen, Krach am Bach (später Abend)
04.08. Oberhausen, Pogo United Festival @ Open Airea
11.08. Neuwursschnitz, Waldbad Open Air (Waldbühne)
12.08. Lichtenfels, Rock am See Festival
17.08. Elz, Tells Bells Festival
01.09. Herne, Geysenberghalle @ Fear & Fury Festival (später Nachmittag)
01.09. Grevenbrück, Festival (Abends)
29.09. Köln, Underground
20.10. Cottbus, Muggefug
www.sondaschule.de

SUICIDAL TENDENCIES
16.06. Hamburg Markthalle

TURBOSTAAT
03.08. Anroechte - big day out
10.8. Eschwege / Open Flair
11.8. Rothenburg / Taubertal
25.8. Saarbrücken / Rocco del schlacko

TV SMITH
23.06. Gelsenkirchen, Amphitheater / Ruhrpott Rodeo

TV SMITH & THE BORED TEENAGERS (play THE ADVERTS)
07.07. Geislingen, Helfenstein Festival
21.07. Glaubitz, Back to Future Festival
01.09. Berlin, Tommy Weissbecker Haus
29.09. Düsseldorf, Zakk
www.tvsmith.com

TWO TONE CLUB
11. 07. München / Backstage
12. 07. A-Salzburg / Rockhouse
14. 07. Potsdam / Lindenpark

Talco
21.07. Garchinh an der Alz

TOTÄLICKERS
23.5. Bremen
25.5. Stendal / Zenit
26.5. Berlin / Open Air Festival
28.5. Leipzig
29.5. Dresden
31.5. Giessen
1.6. Esslingen
2.6. Freiburg
14.7. Packebusch / Yellow Dog Festival

TOKYO SKA PARADISE ORCHESTRA
12.07. Erlangen - E-Werk
17.07. München - Backstage

TOXPACK
26.05. Schwerin - Dr.K
09.06. Pasewalk - Speicher
08.09. Gräfenhainichen - OFT

TURBO AC´s
19.07. Dortmund - FZW
21.07. Wadern - Rock am Bach - Festival
22.07. Freiburg - Walfisch
26.07. Berlin - Wild At Heart
27.07. Johannesberg - Mühlbergfestival
28.07. Lindau - Umsonst und Draußen
29.07. Buchloe - JZ Buchloe
30.07. Hannover - Bei Chez Heinz
01.08. Kiel - Pumpe
07.08. Koblenz - Circus Maximus

TREND
29.06. Lärz, Fusion-Festival

ÜBERFLÜSSIG
08.06. Albersdorf - Punk am Ring
14.09. Hannover - S.O.M.A.

UP TO VEGAS
14.09. Straubing - Tiefenrausch

VAGEENAS
25.05. Erfurt - AJZ
26.05. Halle / Saale - VL
27.05. Leipzig - Fischladen
06.06. Siegen - Vortex
09.06. München - Glockenbachwerkstatt
16.06. Wiesbaden - Kulturpalast Wiesbaden
18.06. Köln - Sonic Ballroom

Verbrannte Erde
9.6. Erfurt-Topf Squat
15.6. Berlin-Schokoladen
6.7. Gera-Untergrund

VENEREA
29.06. Roitzschjora / With Full Force Festival
30.06. Meutabaur / Mach 1 Festival

WILD GIFT
2.6. Giessen + HELLRATZ + MONSTER SQUAD
16.6. Hamburg / Gaussfest

WOLFBRIGADE
14.7. Packebusch / Yellow Dog Festival + VAE VICTIS + TO WHAT END? U.a.
8.9. Osnabrück / Hellflame Festival + GORGOTH + DESTRUCTION + GRAVE + BENEDICTION
22.9. Lichtenfels / Hellfest + DESTRUCTION + GRAVE + BENEDICTION + SECRETS OF THE MOON u.a.

Woyzeck
15.6. Berlin-Schokoladen
29.9. Kleinmachnow-Affenclub

THE WORLD/INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY
15.06. Regensburg, Jahninsel Festival
16.06. Hof, IN.DIE.musik Open Air
27.06. Braunschweig - Nexus
28.06. Berlin, Fusion Festival
29.06. Berlin, Lovelite
14.07. Dortmund - FZW

ZERO MENTALITY
02.06. Tübingen – Epplehaus
15.06. Trier – Summer Blast Festival
23.06. München – Backstage + HEAVEN SHALL BURN
24.06. Backnang – Strassenfest
29.06. Würzburg – AKW Festival + CATARACT
03.07. Zürich – Dynamo (CH)+SWORN ENEMY
06.07. Bochum – Matrix +SETTLE THE SCORE
12.07. Köln – MTC + WALLS OF JERICHO
25.08. As – Vlamrock Festival (B) + BORN FROM PAIN + THE SETUP + DEADLINE + SETTLE THE SCORE
31.08. Hameln – Joch 'N' Roll Fest
03.11. Mönchengladbach – Aquarium

muff potter.
steady fremdkörper
das album ab 18. Mai

mit der single
'fotoautomat'

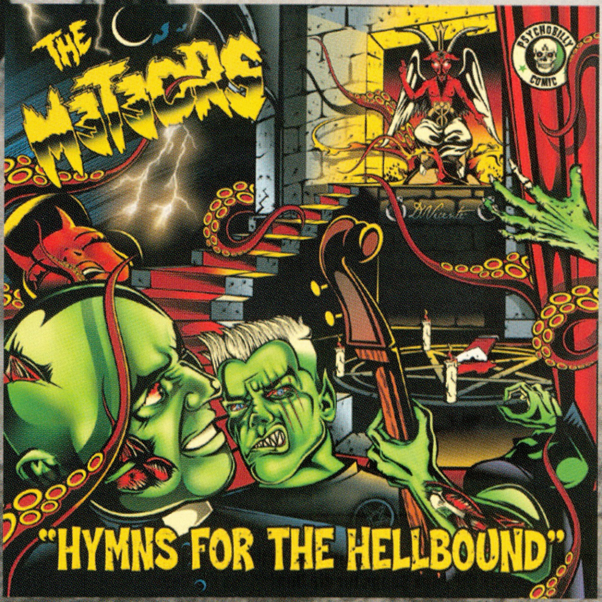
auf tour:
very special guest: Chuck Ragan (ex-Hot Water Music)

13.09. Erfurt - Open Air an der E-Burg
14.09. Lingen - Rock Am Pferdemarkt
15.09. Hamburg - Knust
16.09. Berlin - Lido
17.09. Dresden - Groovestation
19.09. Köln - Underground
20.09. Bielefeld - Kamp
21.09. Dortmund - FZW
22.09. Saarbrücken - Roxy
23.09. Buchloe - JuZ
25.09. Gießen - MuK
26.09. Erlangen - E-Werk
27.09. A-Graz - PPC
28.09. A-Lustenau - Carinisaal
29.09. A-Steyr - Röda
30.09. A-Wien - Arena
02.10. Konstanz - Kulturladen
03.10. CH-Luzern - Schüür
05.10. Karlsruhe - Substage
06.10. Chemnitz - Talschock

www.muffpotter.net

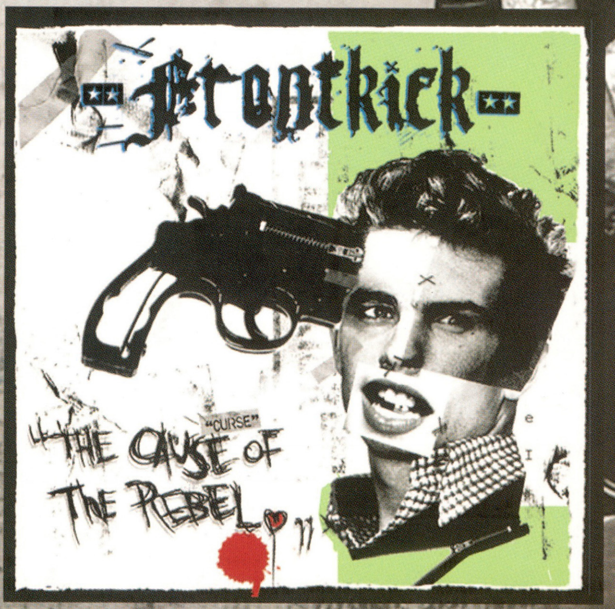
Music for DRUNKS, PUNKS & LOW-LIFES!

I USED TO FUCK PEOPLE LIKE YOU IN PRISON
PEOPLE LIKE YOU
RECORDS



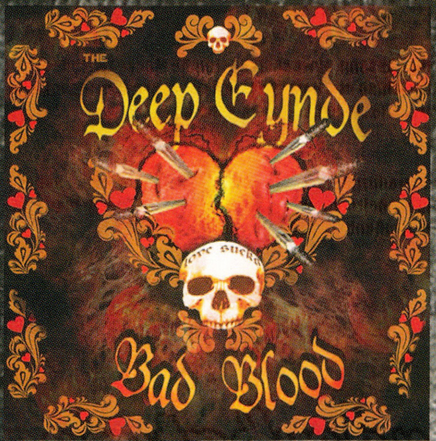
THE METEORS
HYMNS FOR THE HELLBOUND LTD. DIGIPAK/CD/LP

Be prepared for the next step into Paul Fenechs Hell.
The new album of the founder of PSYCHOBILLY! And of course not without some surprises... If you are into Psychobilly or you want to step into the world of... you have to buy this album!


Frontkick
"THE CAUSE OF THE REBEL"
"CURSE"

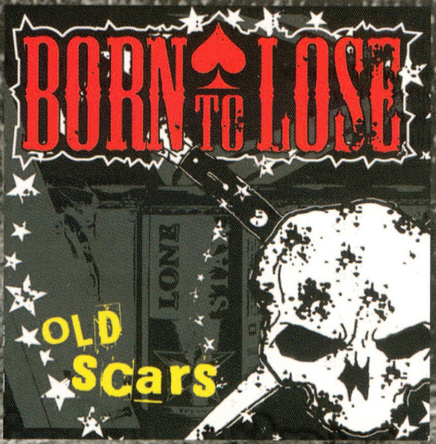
FRONTKICK
THE CAUSE OF THE REBEL CD/LP

"The Cause of the Rebel" is sure to break new ground for Frontkick. 14 brand new songs presents the raw, hard-hitting Streetpunk of the early days to the far more melodic and sophisticated style that defines the sound of Frontkick in 2007. Don't miss out when the boys come to your town for one of their kick-ass live shows. They will convince you that with their best material yet. If you haven't caught up with Frontkick yet – now's the time.



DEEP EYNDE
BAD BLOOD CD/LP

From Hollywood, California, THE DEEP EYNDE return with force with their latest album, BAD BLOOD, to be released this Spring 2007 on People Like You Records. In contrast to their last album, "SHADOWLAND", the music has now shifted into higher gears,with high energy, and more catchy hooks. They have established themselves an earthy edge that bleeds now from everything dark in gothic, punk and rocknroll.



BORN TO LOSE
OLD SCARS CD/LP

BORN TO LOSE is an all out punk-rock-and-roll assault that will make you grab a beer and sing along. Described as "Working Class Pop Punk," and/or "Pub Punk," Born To Lose uses the combination of catchy, beer-drenched vocal melodies, anthemic, sing-along choruses, and in your face rock & roll guitar solos... A total of 17 songs that will kill frustration and let you drink faster and sing louder!

LIVE ON YOUR STAGE SOON
CHIP HANNA
& THE BERLIN THREE

CHIP HANNA & THE BERLIN THREE
Chip Hanna & The Berlin Three CD/LP

Chip Hanna (ex Drummer of US Bombs) Is the Real Deal. Teaming up with his great friends Andy Laaf (drums), Tex Morton (Guitar/Lap Steel) and Valle (Stand-up Bass) of German Psychobilly greats Mad Sin: The Berlin Three. Equally at ease in any genre from bluegrass to psychobilly to California street punk... Punk goes Country!

★★★★ www.peoplelikeyourecords.com ★★★★

www.peoplelikeyoushop.com • www.hotterthanhell.de

Unterwegs in Sachen Punkrock!

Punkrock - Oi! - Ska - Hardcore

Impact Records Label und Mailordernews 2007

COUNTRY BOB & THE BLOODFARMERS

I CUT OUT HER HEART... CD

I CUT OUT HER HEART
(and stomped on it)
COUNTRY BOB AND the BLOOdFARMES
BROKENSILENCE

Wüster Mix aus Horrorpunk, Redneck Country und 80er Polit-Hardcore im Stil der Dead Kennedys !! Mit Ex-Musikern von Shock Therapy, Almighty Lumberjacks of Death und Plasmatics. Mal hochpolitisch, mal blutrünstig.... ! !

"...Die Mischung hier stimmt einfach : Psychobilly trifft auf DEAD KENNEDYS, Horrorpunk auf Cowpunk, Rocky Erikson auf NINE POUND HAMMER...die BLOODFARMERS werden von Song zu Song komplexer und komplizierter, steigern sich kontinuierlich und sind definitiv ein ganz heißer Tip für jeden Fan außergewöhnlicher Bands. .."
OX FANZINE

"...Ich würde das mal als den Geheimtipp dieser Ausgabe einstufen....Wer auf kranken Humor, gewürzt mit einer ordentlichen Portion Rockabilly steht und wen eher die Abgründe der menschlichen Spezies interessiert, der sollte nicht nur, nein der muß hier unbedingt zugreifen..."
PLASTIC BOMB

"...Der Gesang klingt in einigen Songs fast nach JELLO BIAFRA in „Holiday in Cambodia" oder in „California über alles", vor allem wenn der Sänger Country Bob (Tex) mit kläffendem Gesang und überschlagender Stimme loslegt...diese Musik weiß zu gefallen, ohne nur in der Nähe von Durchschnitt zu sein ..."
MOLOKO PLUS

"...Ganz kurz und knapp: Geil! Diese CD ballert irgendwo zwischen Punkrock im Sinne alter Dead Kennedys, Ramones und verschiedenen weiteren Spurenelementen, die sich der leibhaftige Rock'n'Roll Teufel himself aus dem Arsch geleiert hat !"
BEZIRK 7

www.myspace.com/countrybobandthebloodfarmers

SPLIT IMAGE!

TOD UND TEUFEL CD

SPLIT IMAGE
SPLIT IMAGE!
TOD UND TEUFEL
BROKENSILENCE

Nach 10 Jahren die Reunion Scheibe von Split Image und gleichzeitig ihre beste !! 12 unangepasste Oi!-Punk Songs für die Underdogs der Gesellschaft. Die CD kommt in edlem Klapp-Digipack, LP über Knock Out Records !

"...Ich kann mit Fug und Recht behaupten, dass „Tod und Teufel" eine der besten Streetpunk Platten ist, die ich je in den Händen hielt. Das kommt auch daher, dass das Klischee von der Drei-Akkord Musik mit unklarer Stimme nicht erfüllt wird. Im Gegenteil, SPLIT IMAGE haben wirklich geniale Riffs in ihrem Set, die einerseits melancholisch-melodiös klingen, andererseits einfach nur krachen und zum Pogo anregen..."
LOUD´N SICK

"...Comeback geglückt. SPLIT IMAGE haben es noch/wieder drauf. Fette Produktion, Digipack und deutscher Punk sind kein Widerspruch. Die vier Rabauken kommen sehr authentisch rüber und zeigen so manchen Jungspund wo´s lang geht..."
BURN YOUR EARS

"...Gut produziert, kräftiger, rauher Gesang, abwechslungsreiche Mucke zwischen Oi! und „Streetrock" mit Hardrock-Einschlag und durchdachte, teils angenehm provokante deutsche Texte...Gute Comeback-Scheibe ! "
CRAZY UNITED

"...Energiestrotzend und fett produziert bewegen sich SPLIT IMAGE in meist hohen Temporegionen, so dass man regelrecht Bock darauf bekommt, mit dem Discman bewaffnet Straßenbahnpogo zu praktizieren..."
SCARRED FOR LIFE

www.splitimage.de
www.myspace.com/splitimagede

Bestell dir den gratis Mailorderkatalog!

Im Impact Katalog bekommt ihr zu fairen Preisen CDs, LPs (immer die aktuellen Sachen von Epitaph, Fat Wreck, Suppenkazper, Hulk, Plastic Bomb, Mad Butcher, Knock Out, DSS, Teenage Rebel Records, Captain Oi, Dröönland, Vitaminepillen, Dirty Faces, Höhnie Records, Weird System u.s.w.), außerdem Haarfarben (Directions, Affinage, Crazy Colour), Nieten (Einzelnieten, Gürtel, Armbänder, Halsbänder), Boots (Tank, Dux, Steel, Shellys, Boots & Braces, TUK, Bondage London) Bondagehosen & Mini Röcke (in massig verschiedenen Tartanmustern, Leopard, Zebra, gestreift, woodland...), T-Shirts , Kapus & Girlies, Lederjacken, Stulpen, Tights & Overknees, St. Pauli Merchandise, Army-Kram (BW-Hosen, Rucksäcke, Kampftaschen, Mützen, Zelte...) Buttons, Aufnäher, Aufkleber & Spuckis ....

Neu : Jetzt auch vegane Boots !
RANCID

IMPACT RECORDS &
IMPACT MAILORDER

Am Markt 1 - 47229 Duisburg
Tel. : 02065-40061 - Fax : 02065-40237
Homepage & Onlineshop :

www.impact-records.de